

WIENER GOLD- UND SILBERSCHMIEDE UND IHRE PUNZEN 1867–1922

WALTRAUD
NEUWIRTH

LEXIKON
A–K



Waltraud Neuwirth

LEXIKON
WIENER GOLD- UND SILBERSCHMIEDE
UND IHRE PUNZEN
1867 - 1922



Selbstverlag Dr. Waltraud Neuwirth · Wien
1976

Schutzumschlag: Kollier. Platin, Perlschalen, um 1908
Entwurf: O. Prutscher, Ausführung: Wiener Werkstätte.
Galerie am Graben, Wien

ISBN 3-900282-00-5 Selbstverlag Dr. Waltraud Neuwirth, Wien

Alle Rechte vorbehalten

Jede Art der Vervielfältigung, auch auszugsweise, verboten

Copyright 1976 by Dr. Waltraud Neuwirth, Wien

Fotos: Akad. Oberrestaurator Ludwig Neustifter und Dr. Waltraud Neuwirth

Strichzeichnungen: Dr. Waltraud Neuwirth

Klischees und Lithos: Chemigraphische Kunstanstalt Patzelt & Co., Wien

Druck: F. Pillwein, Buch- und Offsetdruckerei, Wien

INHALT

Vorwort	7
Farbabbildungen (Tafel I - XXII)	11
Annalen der Wiener Goldschmiede	33
Annals of the Viennese Goldsmiths	43
Wiener Punzen	
vom 16. bis 20. Jahrhundert	51
Punzentafeln	55
Die Namenspunzen von 1867 bis 1922 und ihre Rekonstruktion	65
Wiener Gold- und Silberschmiede	
A - K	69
Schwarzweißabbildungen	331
Verzeichnis der Farbtafeln	347
Verzeichnis der Schwarzweiß- abbildungen und Strichzeichnungen	351
Verzeichnis der entwerfenden Künstler	361

Die Grundlagenforschung über das Kunstgewerbe von 1860 bis 1920 hat, trotz zahlreicher verdienstvoller Publikationen über Historismus und Jugendstil, noch viele unbekannte Bereiche zu erarbeiten. Ein besonders großer Nachholbedarf scheint auf dem Gebiet der Wiener Edelmetallkunst zu bestehen, von dem Camillo List bereits im Jahre 1896 bedauerte, daß für Wien noch keine Arbeiten vorlägen, die mit jenen von Chaffers, Rispaquot, Rosenberg und anderen vergleichbar wären.

Die Forschungslage zu diesem Thema stellt sich heute folgendermaßen dar: Aus der Jahrhundertwende stammen die Publikationen von Camillo List („Zur Geschichte der Wiener Goldschmiedekunst“, ein 1896 im Wiener Altertumsverein gehaltenes und im 33. Band der „Berichte und Mittheilungen des Alterthums-Vereines zu Wien“ 1898 abgedruckter Vortrag) und die grundlegenden Werke von Carl Knies („Die Punzierung in Österreich“, Wien 1896, und „Wiener Goldschmiedezeichen“, Wien 1905). Dem damals vorhandenen Interesse an der Wiener Goldschmiedekunst ist auch ein Aufsatz von Eduard Leisching in der Kunstzeitschrift „Kunst und Kunsthandwerk“ („Zur Geschichte der Wiener Gold- und Silberschmiedekunst“, 1904) zu danken.

Die beiden Weltkriege legten die Forschungstätigkeit auf diesem Gebiet offensichtlich völlig lahm; erst im Jahre 1952 erschien Viktor Reitzners Buch „Edelmetalle und deren Punzen“ als dritter Band seines „Alt-Wien-Lexikons für Österreichische und Süddeutsche Kunst und Kunstgewerbe“.

Im Jahre 1964 gab Wilhelm Mrazek in der Publikation „Kunst in Österreich 1860 - 1914“ erstmals einen Überblick über die damalige Wiener Bronzeindustrie, Silber- und Goldschmiedekunst.

Im selben Jahr erschien der Katalog „100 Jahre Österreichisches Museum für angewandte Kunst“, der sich eingehend mit dem Kunstgewerbe des Historismus auseinandersetzte und in dem Gerhart Egger

die Wiener Gold- und Silberschmiedekunst jener Zeit behandelte. Vom selben Autor stammt auch ein Beitrag für die Zeitschrift „Alte und moderne Kunst“ (Heft 79/1965, „Stilverbinding und neue künstlerische Form – Zu einigen Goldschmiedearbeiten des Historismus“).

Die 600-Jahr-Feier der Wiener Goldschmiedeeinnung im Jahre 1967 war erneut Anlaß zur eingehenden Beschäftigung mit diesem Thema durch Hanns Jäger-Sunstenau, der „600 Jahre Wiener Gold- und Silberschmiede“ in der Fachzeitschrift der österreichischen Uhren- und Schmuckwirtschaft, „Uhren-Juwelen“, ausführlich dokumentierte. In derselben Zeitschrift erschien auch ein Beitrag „Schatzkammern und Sammlungen von Werken der Wiener Goldschmiedekunst“ von Wilhelm Mrazek, der sich darüber hinaus in Beiträgen für die Kunstzeitschrift „Alte und moderne Kunst“ mit Wiener Goldschmiedearbeiten befaßte, wo er 1974 den Beitrag „Österreichischer Jugendstilschmuck im Österreichischen Museum für angewandte Kunst“ veröffentlichte. Die besonders im Zusammenhang mit Ausstellungen („Wien um 1900“, „Wiener Werkstätte“, „Hundert Jahre Österreichisches Museum für angewandte Kunst“ u. a.) erarbeiteten Forschungsergebnisse von Gerhart Egger werteten vor allem die im Österreichischen Museum für angewandte Kunst befindlichen bedeutenden Bestände aus. Im Rahmen der Forschungsunternehmen der Fritz Thyssen Stiftung, Arbeitskreis Kunstgeschichte, befaßt sich Ulrike von Hase ebenfalls mit dem Jugendstilschmuck aus der Sammlung des Österreichischen Museums; ihre Publikation „Schmuck in Deutschland und Österreich 1895 - 1914. Symbolismus - Jugendstil - Neohistorismus“ soll im Winter 1976/77 erscheinen.

Durch die Beschäftigung mit Glas und Keramik des Jugendstils im österreichischen Museum wurde mir auch der außerordentliche Reichtum, den die Wiener Goldschmiedearbeiten des ausgehenden 19. und frühen 20. Jahrhunderts darstel-

len, bewußt. Der Anregung von Wilhelm Mrazek, Wien, und Barbara Hammann, München, danke ich es, daß ich meine ersten Forschungsergebnisse in der bereits erwähnten Zeitschrift „Alte und moderne Kunst“ (Nr. 145/1976, „Oscar Dietrich, ein Wiener Gold- und Silberschmied der Jahrhundertwende“) bzw. in der „Weltkunst“ (Mai 1976, „Drei Wiener Gold- und Silberschmiede der Jahrhundertwende: Anton Heldwein – Eduard Friedmann – Alfred Pollak“) publizieren konnte. Das Material erwies sich bald als zu umfangreich, um in Aufsatzform abgehandelt zu werden, so daß eine Publikation in Buchform ins Auge gefaßt wurde.

Die vorliegende Arbeit umspannt die Zeit von 1867 bis 1922, die eine Punzierungs-einheit darstellt (Diana- und Apollokopf für Silber- bzw. Goldgegenstände). Da auf dem Gebiet des Edelmetalls in Wien seit jeher eine strenge Kontrolle ausgeübt wurde und Punzierungspflicht bestand – und zwar nicht nur hinsichtlich der Kontrollamts- und Feingehaltspunzen, sondern auch der Namenspunzen – lag es nahe, das vorliegende Material mit dem Schwerpunkt auf der Punzierung zu behandeln.

Hier diene als wichtigstes Quellenmaterial zur Rekonstruktion der Namenspunzen das zweibändige „Namenpunzenregister“ des Wiener Hauptpunzierungsamtes. Die für jedes Gebiet des Wiener Kunsthandwerks notwendige und ertragreiche Archivforschung war vor allem durch das Sichten der alphabetischen Kartei zum Erwerbssteuerkataster im Archiv der Stadt Wien ergiebig. Neben den eingangs erwähnten Publikationen dienten mir vor allem folgende Werke als Quellen: die „Mittheilungen des Österreichischen Museums für Kunst und Industrie“ (Wien 1864 ff.), die „Fachzeitung der Juweliere, Gold- und Silberschmiede“ (Wien 1909 ff.); Jahrbücher bzw. Kalender der Wiener Juweliere, Gold- und Silberschmiede (1898, 1900, 1903); der „Österreichische Industrie-Compaß“ (1908 - 1922); das „Gewerbs-Adreßbuch“ von Bilitz (1876) und

das Wiener Adreßbuch „Lehmann“ (1867 ff.), dem auch die zahlreichen Adressenangaben entnommen wurden. Bei wörtlichen Zitaten wurde diese Literatur abgekürzt zitiert („Fachzeitung“, Bilitz“ usw.). Die Adressenangaben des „Lehmann“ wurden in ihrer oft altertümlich anmutenden Schreibweise übernommen. Verwiesen sei ferner darauf, daß bei den in der „Fachzeitung“ angeführten Gewerbsverleihungen bzw. Gewerbezurücklegungen in manchen seltenen Fällen nur eine Änderung innerhalb einer Firma (Standort, Inhaber usw.) gemeint war; manchmal ist dies in den Quellen nicht gesondert vermerkt und könnte Anlaß zu Fehldeutungen geben. Es handelt sich dabei jedoch nur um Einzelfälle.

Besonders wichtig waren auch die Ausstellungskataloge jener Zeit, vor allem jene, die zu den im Österreichischen Museum für Kunst und Industrie veranstalteten Ausstellungen erschienen. Wenn aus diesen Quellen viele Katalognummern wörtlich zitiert wurden, so deshalb, weil sie über Firmen, Entwerfer, das verwendete Material sowie die Verkaufspreise sehr gut Auskunft geben. Außerdem kann manchmal sogar die Identifizierung eines Objekts mit dem Katalogtext gelingen. Die Auswahl der Illustrationen richtete sich nach mehreren Gesichtspunkten: es werden sowohl Objekte aus Museumsbesitz als auch solche aus Privatbesitz abgebildet, wobei darauf Wert gelegt wurde, daß sowohl Spitzenleistungen der Wiener Goldschmiedekunst als auch Arbeiten, die weniger aufwendig ausgeführt wurden, repräsentiert sind. Diese Gegenstände sind es ja auch, die dem interessierten Sammler heute noch zugänglich sind.

Als willkommene Ergänzung dienten jene alten Photographien, die anläßlich der jeweiligen „Ausstellung österreichischer Kunstgewerbe“ im ersten Jahrzehnt unseres Jahrhunderts für das Österreichische Museum angefertigt wurden und sich heute noch in dessen Bibliothek befinden. Diese Photos sind schon deshalb hoch einzuschätzen, weil sich darunter Objekte

bedeutender Künstler befinden, wie z. B. Arbeiten nach Entwürfen Otto Wagners, die uns heute im Original meist nicht erhalten sind.

Erstmals konnte auch ein Fundus ausgewertet werden, der in seiner Art einmalig ist: ebenfalls im Österreichischen Museum befinden sich Hunderte von Entwürfen namhafter Künstler wie Hans Bolek, Emanuel Josef Margold, Dagobert Peche u. a., für die Firma Oscar Dietrich geschaffen. Ein Großteil dieser Entwürfe wird in Umzeichnungen abgebildet. Daß es sich vor allem um Schmuckentwürfe handelt, ist ein besonderer Glücksfall: ist doch vor allem der Schmuck seiner Kleinheit wegen häufig nicht punziert. So ergibt sich für eine beträchtliche Zahl von Schmuckstücken die Möglichkeit der Identifizierung.

Die außerordentlich ergiebige Forschungsarbeit wäre jedoch ohne die bereitwillige Hilfe und Unterstützung von mehreren Seiten unmöglich gewesen.

Es ist mir eine besondere Freude, im Folgenden die Namen aller jener anzuführen, die mir mit ihrem Fachwissen uneigennützig zur Seite standen:

Herr w. Hofrat Dipl. Ing. Gerhard Kuderhatsch (Hauptpunzierungsamt Wien); Herr Oberbergrat Dr. Otto Fischer (Punzierungsamt Wien I); Herr Obergraveur Alfred Zierler (Hauptmünzamt Wien, Graveurabteilung); Herr Kommerzialrat Bruno Schiller, Herr Dr. Herbert Stickler und Frau Rosa Konecny (Wiener Innung der Gold- und Silberschmiede und Juweliere); Herr Direktor Dr. Felix Czeike, Frau Bibliotheksrat Dr. Herta Wohlrab, Herr Senatsrat Prof. Dr. Hanns Jäger-Sunstenau (Archiv der Stadt Wien); Herr w. Hofrat Direktor Dr. Walter Winkelbauer (Finanzarchiv); Herr Max Philippi (Bibliothek der Wiener Handelskammer); Herr Karlhans Heldwein (Firma Anton Heldwein, Wien) und Herr

Dr. Dietrich Köchert (Firma A. E. Köchert, Wien).

Ohne die verständnisvolle Förderung meiner Forschung durch Herrn w. Hofrat Prof. Dr. Wilhelm Mrazek, Direktor des Österreichischen Museums für angewandte Kunst, und Herrn w. Hofrat Prof. DDr. Gerhart Egger, Direktor der Bibliothek und Leiter der Metallsammlung am selben Institut, wäre das Zustandekommen dieser Publikation nicht möglich gewesen.

Herrn Fachoberinspektor Keusch, dem Verwalter der Studiensammlung für Keramik, Glas und Edelmetall am Österreichischen Museum, darf ich ebenfalls für seine unermüdliche und bewährte Hilfe danken. Herrn akad. Oberrestaurator Ludwig Neustifter sei, gemeinsam mit Christian Neustifter, für viele wertvolle Hinweise und tatkräftige Mithilfe an der vorliegenden Publikation gedankt. Er schuf auch den Großteil der abgebildeten Aufnahmen.

Photos und Klischees stellten Frau Inge Asenbaum (Galerie am Graben, Wien), Frau Christa Zetter (Galerie bei der Albertina, Wien), Herr Herbert Giese (Galerie Krugerstraße 12, Wien) und Herr Joschko Röder-Buxbaum, Wien, zur Verfügung; ich verdanke ihnen dadurch eine wesentliche Bereicherung des Bildteils.

Mein Dank gebührt auch der Österreichischen Nationalbank, die in dankenswerter Weise die wissenschaftlichen Vorarbeiten zum vorliegenden Werk durch eine Subvention förderte.

Die vorliegende Publikation ist als Grundlagenforschung zur Wiener Goldschmiedekunst gedacht. Sollte es darüber hinaus gelingen, das bereits bestehende Interesse weiter Kreise an diesem in Material, Entwurf und Ausführung kostbaren Bereich des Wiener Kunsthandwerks zu vertiefen, dann wäre diese Publikation mehr als gerechtfertigt.



Abb. 1 St. Schwarz (Entwurf), L. Politzer (Ausführung): Tafelaufsatz. Vergoldetes Silber, Email, Perlen, Kameen, Glas; entstanden zum 50jährigen Regierungsjubiläum von Franz Joseph I. H 59,5 cm. Österreichisches Museum für angewandte Kunst, Inv. Nr. Go 1016 (erworben 1897)



Abb. 2 Detail der Monstranz Abb. 3

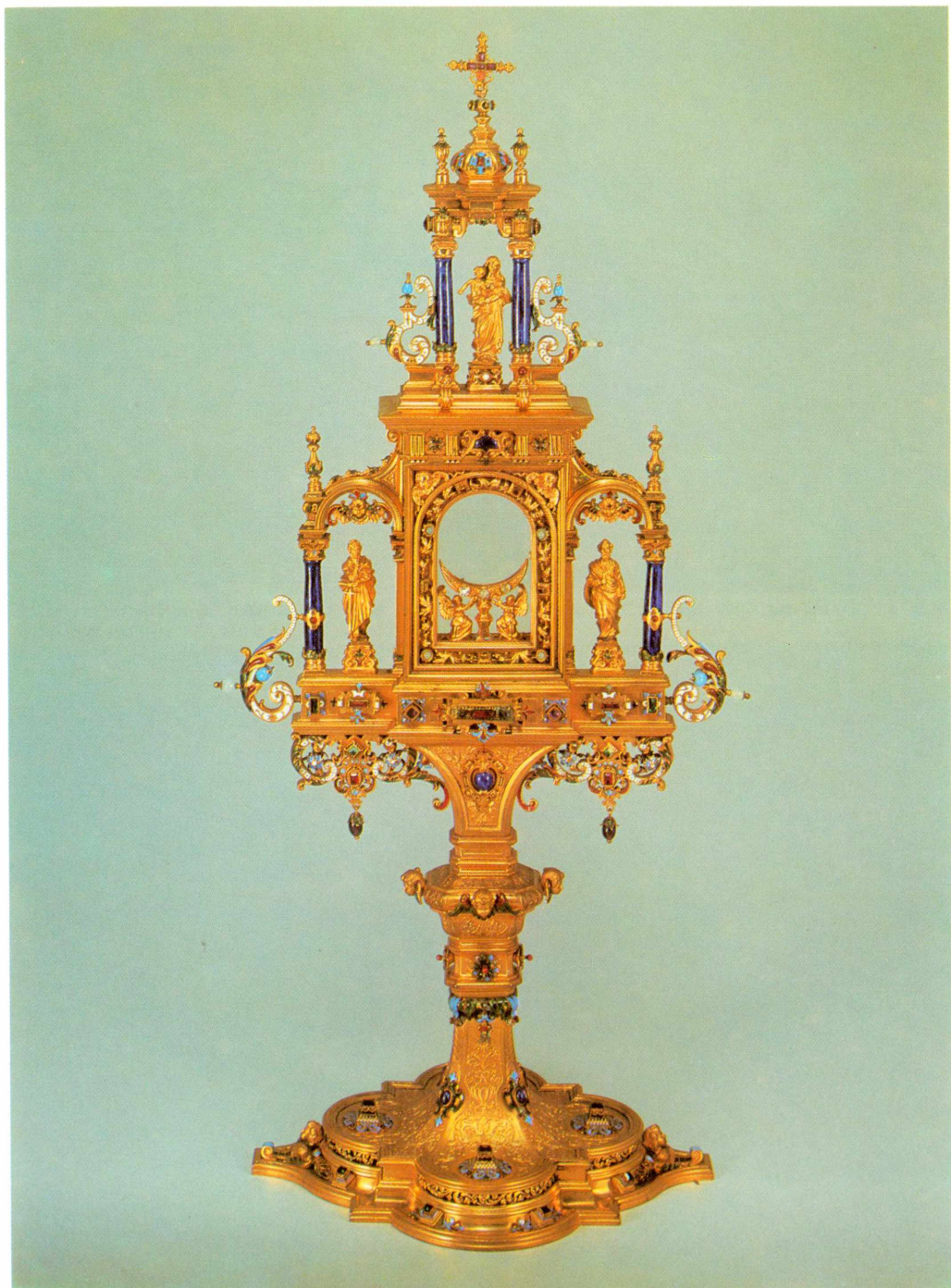


Abb. 3 H. Herdtle (Entwurf), Brix & Anders (Ausführung): Monstranz. Bronze, feuervergoldet, Halbedelsteine und Email. H 66,5 cm. Österreichisches Museum für angewandte Kunst, Inv. Nr. Go 916 (erworben 1893 um 2500 fl. aus Mitteln des Hoftiteltaxfonds)



Abb. 4 Detail der Kassette Abb. 6



Abb. 5 G. A. Scheid: Brosche. Silber, Email, Edelsteine. 3,1 x 4,5 cm. Galerie bei der Albertina, Lobkowitzplatz 1, Wien I



Abb. 6 C. L. Lustig, R. Groß (Entwurf), J. J. Zapf (Gravierung), J. Czetoth (Ziselierung), C. Lustig (Ausführung): Schmuckkassette mit Darstellung der Lohengrinsage (Holz, Leder, Silber- und Gold-Niello, Silber, Gold). 18 x 23 x 16,7 cm. Österreichisches Museum, Inv. Nr. Go 899 (erworben 1892)



Abb. 7 C. Lustig: „Abdrücke von Niello u. Niello-Gold-Mosaik-Arbeiten im Genre Japonaise von Carl L. Lustig Goldarbeiter in Wien 1885“. 18,5 x 28,4 cm. Österreichisches Museum für angewandte Kunst, Inv. Nr. K. I. 4250



Abb. 8 J. Storck (Entwurf), K. Karger (Figuren), J. J. Zapf (Gravierung), C. Lustig (Ausführung): Schüssel. Silber, teilvergoldet, Niello. 43 x 36 cm. Österreichisches Museum für angewandte Kunst, Inv. Nr. Go 731 (Geschenk von Kurator Zinner 1889)

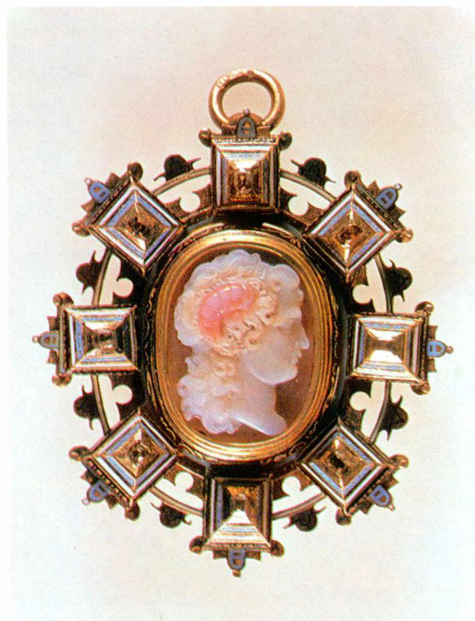


Abb. 9 A. Kleeberg: Anhängers. Vergoldetes Silber, Kamee, Email, Tafelsteine. 6,5 x 5,2 cm. Österr. Museum, Inv. Nr. Bi 190 (erw. 1876)



Abb. 10 Hauptmann & Co.: Brosche. Gold mit Amethyst, Diamantrauten. 6,7 cm. Galerie bei der Albertina, Lobkowitzplatz 1, Wien I



Abb. 13 Storck, Karger (Entwurf), Dörflinger, Gebr. Frank (Ausführung): Detail einer Prunkschüssel. Silber, vergoldet, Elfenbein, Perlmutter, Koralle. 49 x 43,5 cm. Österreichisches Museum für angewandte Kunst, Inv. Nr. Go 725 (erworben 1889 um 2200 fl.)

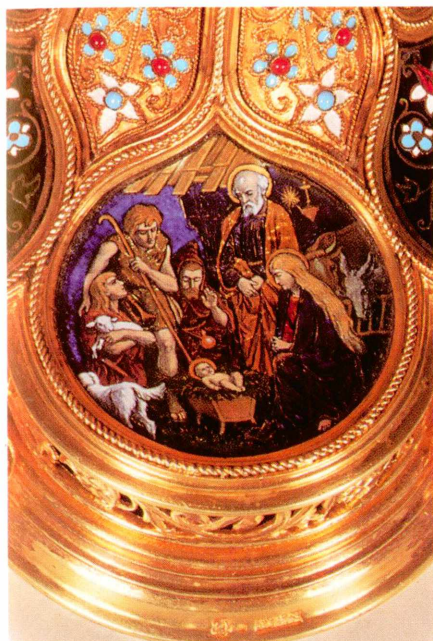


Abb. 11 und 12 Herdtle, Karger (Entwurf), Brix & Anders, Zäschke (Ausführung): Details von einem Kelch. Silber, vergoldet, Emails, Almandine, Türkise. Punzierung: Dianakopf in Fünfpaß, A, sign. ANDERS. H 26,2 cm. Österr. Museum, Inv. Nr. Go 726 (erworben 1889 um 1200 fl.)

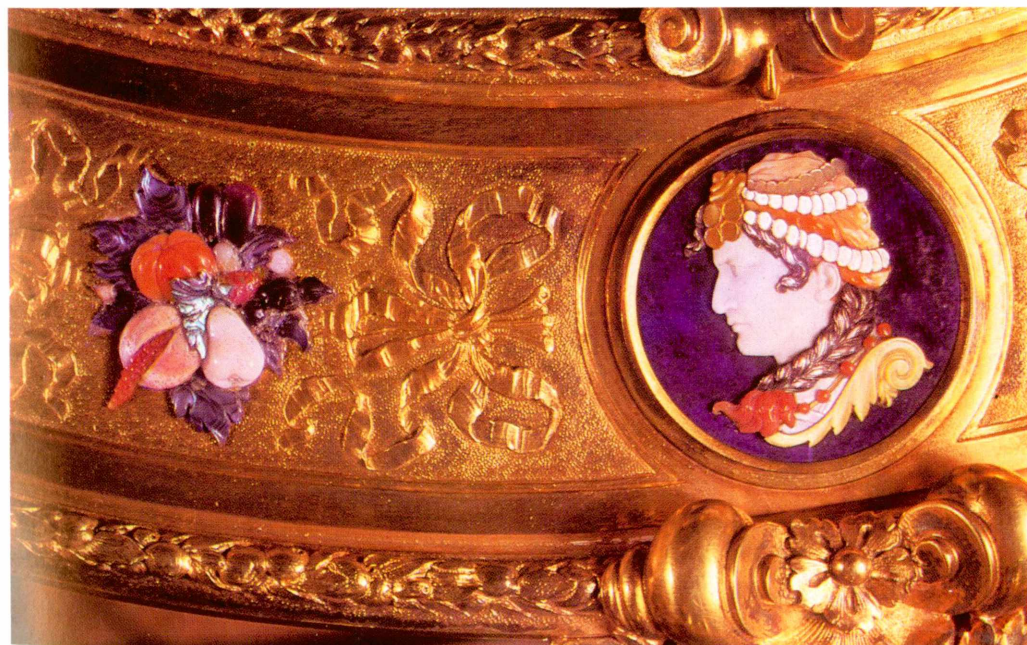


Abb. 14 Detail der Prunkschüssel, vgl. Abb. 13



Abb. 15 Knab (Entwurf), Neuhauser (Mosaik), Brüder Frank (Ausführung): Brustschmuck. Silber, vergoldet, Mosaik. Punzierung: Windspielkopf, Firmenpunze BF. H des abgeb. Details: 11,2 cm. Österreichisches Museum für angewandte Kunst, Inv. Nr. Bi 982 (erworben 1892)



Abb. 16 J. Storck (Entwurf), C. Bacher (Ausführung): Brosche. Gold, Perlmutter. 9,6 cm. Österr. Museum, Inv. Nr. Bi 978 (erw. 1891)



Abb. 17 A. Kleeberg: Anhänger „nach Holbein“. Silber, vergoldet, Email, Steine, Perlen. 8,8 x 5,6 cm. Österr. Museum, Inv. Nr. Bi 280



Abb. 18 F. Keiler: Halsband. Gold, Lapislazuli, Perlen. L 19 cm. Österreichisches Museum für angewandte Kunst, Inv. Nr. Bi 981 (erworben 1892)

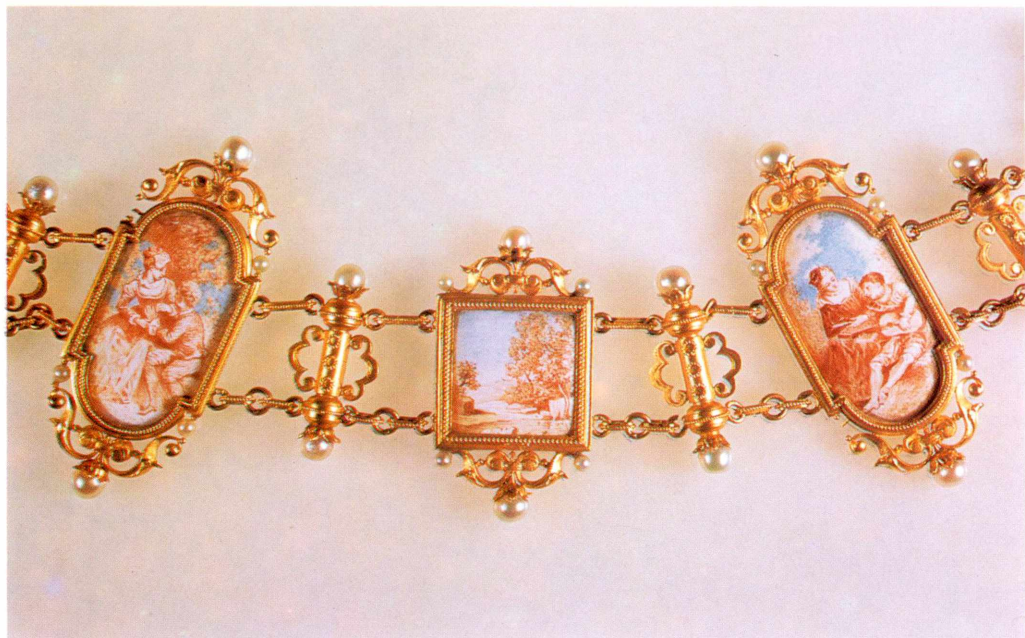


Abb. 19 J. Storck (Entwurf), H. Macht und A. Kleeberg (Ausführung): Halsschmuck (Detail). Gold, Email, Perlen. L 55 cm. Österreichisches Museum für angewandte Kunst, Inv. Nr. Bi 840 (Geschenk Adalbert von Lannas, Prag, an das Museum, 1890)



Abb. 20 Halsschmuck, vgl. Abb. 19



Abb. 21 J. Storck (Entwurf), Bacher & Sohn (Ausführung): Brustschmuck. Gold, Filigran, Perlen. 38 x 15 cm. Österreichisches Museum für angewandte Kunst, Inv. Nr. Bi 795 (erworben 1887 um fl. 900 aus den Mitteln des Hoftiteltaxfonds)



Abb. 22 O. Dietrich (Entwurf und Ausführung): Deckeldose. Silber, vergoldet, Türkise. D 6,7 cm. Österr. Museum, Inv. Nr. W. I. 1012



Abb. 23 Kolo Moser (Entwurf, Zuschr.), G. A. Scheid (Ausführung): Dose. Silber, teilvergoldet, Email. 6 x 5,5 x 1,7 cm. Privatbesitz.



Abb. 24 F. K. Delavilla (Entw.), O. Dietrich (Ausf.): Anhänger. Silber, vergoldet, Smaragd, Opale. 4,5 x 4 cm. Österr. Museum, Nr. W. I. 932



Abb. 25 J. E. Margold (Entwurf), O. Dietrich (Ausf.): Anhänger. Silber, vergoldet, Korallen. 5,8 cm. Österr. Museum, Inv. Nr. W. I. 1085



Abb. 26 J. Hoffmann (Entw.), Wiener Werkstätte (Ausf.): zwei Broschen. Silber, Perlschalen/Silber, teilverg. Galerie am Graben, Wien



Abb. 27 F. Messner (Entwurf): Gürtelschließe. Silber, vergoldet, Email. 6,1 cm. Österr. Museum, Inv. Nr. Bi 1222 (erw. 1901)



Abb. 28 J. E. Margold (Entwurf), O. Dietrich (Ausführung): Armband. Silber, vergoldet, Malachite, Saphire. L 18,8 cm. Österr. Museum, Inv. Nr. W. I. 1087 (erworben 1912 um 117 Kronen). — Armband. Gold, Perlen, Steine. L 19 cm. Österr. Museum, Inv. Nr. Go 2015. Entwerfer unbekannt



Abb. 29 Zigaretten-dose. Silber, teilvergoldet, Email. Undeutliche Namenspunze (GS?). 9,5 x 8,7 cm. Privatbesitz

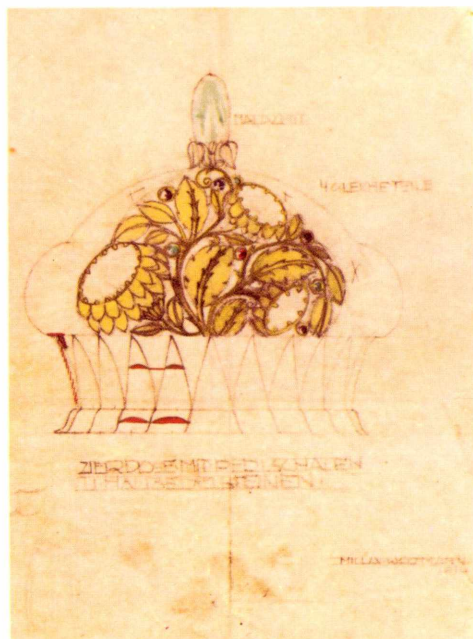


Abb. 30 M. Weltmann, Entwurf für O. Dietrich: Zierdose mit Perlschalen und Halbedelsteinen. H 11,9 cm. Österr. Museum



Abb. 31 G. A. Scheid: Zigaretten-dose. Silber, teilvergoldet, Grubenemail. 8 x 5 cm. Galerie bei der Albertina, Lobkowitzpl. 1, Wien I



Abb. 32 J. Rothbauer, Zigaretten-dose. Silber, teilvergoldet, Email. 9 x 6,8 cm. Sammlung Joschko Röder-Buxbaum, Wien



Abb. 33 K. Riedel (Entwurf), K. Mottl (Ausführung): Kassette. Silber, Email und Edelsteine. Punzierung: Dianakopf, Namenspunze KM sowie sign. K. MOTTL. 21,9 x 18 x 9 cm. Österreichisches Museum für angewandte Kunst, Inv. Nr. Go 1429 (erworben 1912 um 1000 Kronen)



Abb. 34 Sturm: Solitaire. Silber, Email, teilvergoldet sowie eine Porzellanschale mit Untertasse. Punzierung: Dianakopf, Firmenpunze. Tablett D 20,5 cm, Kännchen H 9,1 cm. Galerie am Graben, Wien



Abb. 35 G. Kalhammer (Entwurf), O. Dietrich (Ausführung): Anhänger. Silber, vergoldet, Chrysopras, Türkise, Almandin. D (Anhänger) 3,3 cm, Kette (Gesamtlänge) 35 cm. Österreichisches Museum für angewandte Kunst, Inv. Nr. W. I. 930 (erworben 1911 um 156 Kronen von Dietrich)

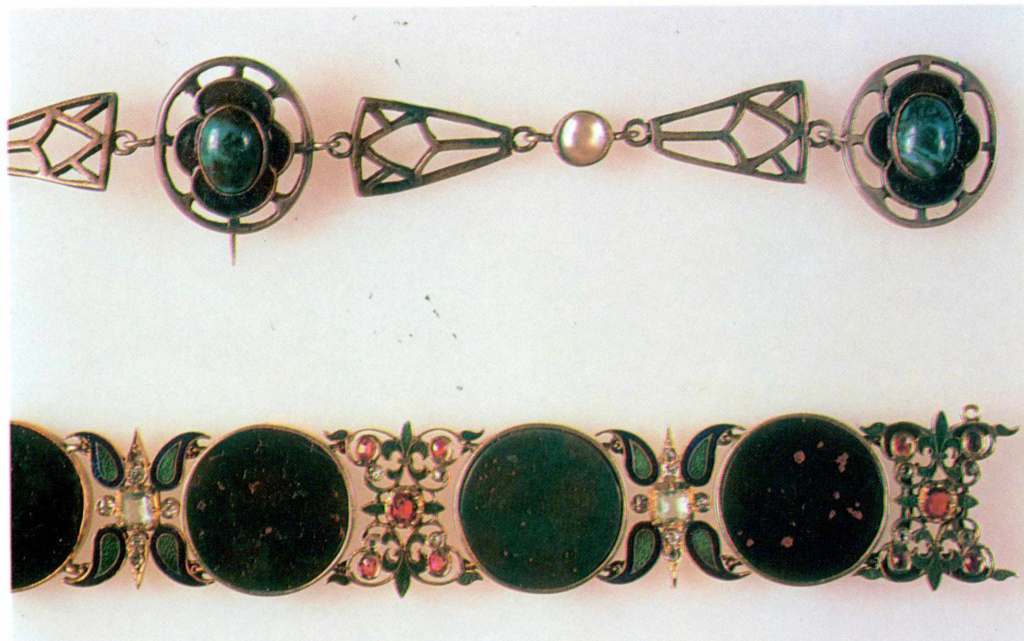


Abb. 36 Paula Ludwig: Halsschmuck. Email, Halbedelsteine, Perlmutter. L 16,7 cm. Österr. Museum, Inv. Nr. W. I. 790 (erworben 1910 um 60 Kronen) — Josef Siess Söhne: Armband. Gold, Heliotrop, Email, Rubin, Smaragd, Brillanten, Diamantrauten. L 19,2 cm. Galerie am Graben, Wien



Abb. 37 Rozet & Fischmeister (?): Anhänger. Gold, Email. H 6,2 cm. Galerie am Graben, Wien

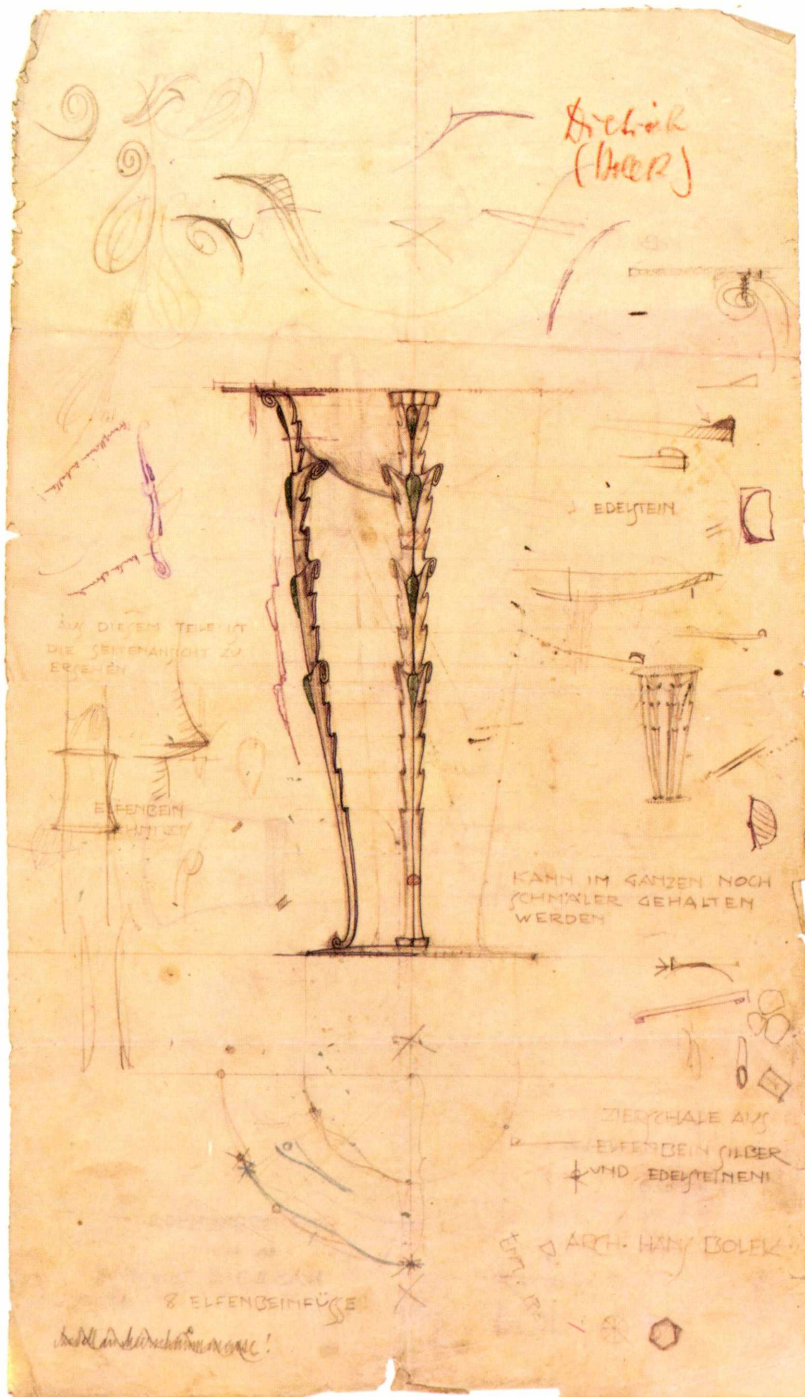


Abb. 38 H. Bolek: Entwurf für O. Dietrich: Aufsatz (vgl. Abb. 39), signiert ARCH. HANS BOLEK. 55,3 x 31,4 cm. Österreichisches Museum für angewandte Kunst



Abb. 39 H. Bolek (Entwurf), O. Dietrich (Ausführung): Aufsatz. Silber, vergoldet, Elfenbeinfüße, Chrysoprase. Punzierung: Dianakopf in Sechseck, OD, 900. Sig.: H. BOLEK INV., O. DIETRICH FEC. H 23 cm. Österr. Museum, Inv. Nr. W. I. 1011 (erworben 1912 um 615 Kronen)



Abb. 40 D. Peche (Entwurf), Wiener Werkstätte (Ausführung): Kanne. Silber, mit Elfenbeingriff. Punzierung: WW-Monogramm, Rosenmarke, Dianakopf in Sechseck, 900, A, P (= Peche), MADE IN AUSTRIA. H 17,4 cm. Galerie am Graben, Wien



Abb. 41 A. O. Holub (Entwurf): Aufsatz. Silber, Halbedelsteine. Punzierung: Dianakopf in Fünfpäß, noch ungedeutete Firmenpunze mit Hammer und Amboß. H 29,3 cm. Galerie am Graben, Wien



Abb. 42 Kolo Moser (Entwurf), Wiener Werkstätte (Ausführung): Tablett. Silber, Halbedelsteine, Elfenbeingriff. Punzierung: Dianakopf, A, WW-Stempel, Rosenmarke, Monogramm des Silberschmiedes Alfred Mayer, Monogramm von Kolo Moser. H 14,8 cm. Galerie am Graben, Wien



Abb. 43 L. Forstner (Entwurf), F. Halder (Ausführung): Ciborium. Silber, vergoldet. Punzierung: Dianakopf in Fünfpfaß, Firmenpunze. H 32,2 cm. Österreichisches Museum für angewandte Kunst, Inv. Nr. W. I. 1192 (erworben 1913 um 1100 Kronen von Halder)

1170

In diesem Jahr wird der Goldschmied Bruno, der älteste namentlich bekannte Wiener Goldschmied, als verstorben angegeben. Sehr wahrscheinlich waren bereits viel früher, vermutlich zur Römerzeit, Goldschmiede in Wien tätig.

13. Jahrhundert

Im „Codex traditionum Claustro-neoburgensis“ werden die Goldschmiede Engilbertus, Fridericus, Henrich, Philippus, Sintram und Walther aus Wien und Klosterneuburg genannt. Sie unterstanden keiner Zunft, sondern dem Hof.

Aus dem 13. Jahrhundert datiert auch die Einrichtung der „Einungen“ der späteren Handwerkerinnungen. Vermutlich gab es bereits vor 1300 eine Innung der Goldschmiedemeister.

1262

Erwähnung des Wiener Goldschmiedes Walther.

1295

Erwähnung der Wiener Goldschmiede Johannes und Michael Hert; aus der Folgezeit sind zahlreiche Wiener Goldschmiede namentlich bekannt.

1303

Das „Streslein unter den Goldschmieden“ (die heutige Goldschmiedgasse in Wien) wird genannt.

1366, 13. 10.

„Brieff der Goldsmid“: die herzogliche Handwerksordnung, eine von den herzoglichen Brüdern Albrecht und Leopold ausgestellte Urkunde, ist die erste Zunftordnung der Goldschmiede. Sie ist nur mehr in Abschrift vorhanden und wurde in der späteren Goldschmiedeordnung vom Juli 1446 wörtlich übernommen.

Wichtige Punkte: Die Goldschmiede unterstehen außer dem Münzmeister keinem Richter, in schwierigen Fällen dem Herzog. Sie benötigen zur Ausübung ihrer Kunst das Bürgerrecht und die Bewilli-

gung des Münzmeisters. Das Ausübungsrecht der Goldschmiedekunst ist erblich. Kein Goldschmied darf Goldwerk unter 20 Karat und Silberwerk unter einem Lot fein erzeugen. Kein Goldschmied darf falsche Steine in Gold fassen; er darf unedle Metalle nicht versilbern oder vergolden, außer dies wird gekennzeichnet.

Feingehalt für Goldgeräte: 20 Karat ($833\frac{1}{3}$ / 1000); Feingehalt für Silbergeräte: 15 Loth ($937\frac{1}{2}$ / 1000).

Von großer Bedeutung ist die Bestimmung über die Wahl zweier Beschaumeister: „Die Maister sollen auch zween erber mann vnder In seczen vnd kiesen, die Ir aller werch beschauen und versuechen das es gerecht sey.“

1367, Dezember

Ergänzung der herzoglichen Ordnung von 1366 durch eine Zechordnung mit dem Siegel der Innung (ältestes Wiener Handwerkssiegel mit dem hl. Eligius, dem Schutzpatron der Goldschmiede).

Diese Zechordnung enthält 42 Punkte, unter anderem Bestimmungen über die Stellung des Zechmeisters, über Strafen und über die Erbfolge (Nachkommen erben die Rechte eines Goldschmiedemeisters).

1369

In einem Zechbuch wird auf die „Probpunzen“ hingewiesen: „Verzaichniss der Jahr und Zeitten wan Ein Ersambs Handwerckh von der Löbl. N. Ö. Cammer den Prob Punzen empfangen hat. Erstlich Anno 1369.“ Dies läßt darauf schließen, daß zwei Jahre nach dem ersten Erlass der Zunftordnung (1367) die Punzierung eingeführt wurde.

Die Auswechslung der „Probpunzen“ fand nachweislich in den Jahren 1409, 1576, 1596, 1602, 1615, 1620, 1643 und 1659, ab 1675 jährlich statt.

1446, 9. 7.

Friedrich III. bestätigt und ergänzt die Handwerksordnung von 1366. Ein Geselle, der Meister werden will, muß min-

destens 2 Jahre bei einem Wiener Meister gearbeitet haben. Nur die ansässigen Meister dürfen Siegel und Petschäfte gravieren. Ein unehrenhafter Meister muß aus der Gemeinschaft der Wiener Goldschmiede ausgeschlossen werden. Wichtig ist vor allem die Ergänzung hinsichtlich der Meisterstücke. Jeder Goldschmied oder Geselle, der in Wien ansässig werden wollte, mußte drei Meisterstücke anfertigen: einen Kelch, ein Siegel mit graviertem Schild und Helm und die Fassung eines Diamanten.

Das Zechbuch bringt dazu folgende erläuternde Notiz:

„Ihr sollt ein Silbernen oder kupfernen Kelch machen, verzeichnet oder sauber gestochen, der Fuss mit sechsecken, die passen darauff durchbrochen vnd Corpus mitt durchbrochnen Ziratt vnd vergult auff's Sauberste.

Item ihr sollt ein sauber Insigl graben mit dem Stöchhelm auch ein vierfüßig thier darein schneiden im Schiltle oder absonderlich auff einem platle.

Item ihr Sollt ein guldenen ring machen mit einem gutten stein auff's zierlichste mit 3 Farben geschmelzt, als roth, swartz vnd weiss. Wann ihr die 4 plantzen rundt geschlagen habt, sowol den ring, weil noch der guss daran ist, auch die platte zum Insigel, darauff ihr den probpüntzen solt am randt schlagen lassen. So solt ihr diese stuck den 4 geschwornen sehen lassen ...“

1494, 7. 1.

König Maximilian bestätigt die Ordnung der Wiener Goldschmiede.

1524

Älteste bekannte Form der Wiener Beschaumarke auf der Monstranz der Pfarrkirche Schattau in Mähren, bez.: „Erhard Efferdinger 1524“. Diese Form wird mit Abänderungen bis ins 18. Jahrhundert beibehalten (Taf. 1)

Aus dem 16. Jahrhundert stammt auch ein Nautiluspokal von Max Kornblum (Kunsthistorisches Museum, Wien)

1526

Neue Wiener Stadtordnung.

1527

„New policei und ordnung der handwerker und dienstvolck der niederösterreichischen lande“.

1527, 5. 12.

Ergänzungsordnung für die einzelnen Wiener Handwerke durch König Ferdinand.

1531

Verbesserung der Festungswerke Wiens; aus Geldmangel Einschmelzen vieler Goldschmiedearbeiten.

1562

Punze auf der vorgoldeten Fassung eines Schneckenbechers (Taf. 1), ehem. im Besitz des Karl Freiherrn von Rothschild, Frankfurt am Main.

1591, 8. 1.

Herzog Ernst ordnet die Rechtsverhältnisse der Goldschmiede: Zunftgenossen sind in Kriminalangelegenheiten dem Wiener Stadtrichter, in allen ihr Gewerbe betreffenden Angelegenheiten in erster Instanz dem kaiserlichen Münzmeister verantwortlich. Alle Real- und Personalangelegenheiten der Goldschmiede werden dem Münzmeister zugewiesen.

1598, 4. 6.

Patent gegen Gewerbestörer durch Rudolf II.

1612, 26. 1.

Rechtsbrief von Matthias II. als Herzog von Österreich: Neue Handwerksordnung für die Wiener bürgerlichen Goldschmiede. Umbenennung von „Goldschmiedeknecht“ in „Geselle“. Die Gesellenzeit dauert vier Jahre, ein Geselle muß zehn Jahre Goldschmied sein, bevor er Meister werden kann. Die vierjährige Gesellenzeit wird um die Hälfte erlassen, wenn der

Geselle die Witwe oder die Tochter eines Goldschmieds heiratet.

Konkurrenz zwischen Hofbefreiten und Stadtguardia (Soldaten, die zur Aufbesserung ihres Einkommens als Handwerker arbeiteten).

1621, 20. 7.

Rechtsbrief von Ferdinand II: Bestätigung der Zunftordnung von 1612. In diesem Jahr gab es 1319 bürgerliche Meister, daneben mindestens 300 Hofbefreite sowie zahlreiche Handwerker der Stadtguardia. Im selben Jahr Verordnung des Stadtrats über die Meisterstücke für jedes Handwerk und die Einschränkung des „Meistermahls“ (Meisterrechtswerber mußten alle Meister ihrer Innung und deren Angehörige bewirten; der dafür notwendige Betrag konnte von vielen Meisterrechtswerbern nicht aufgebracht werden).

1635

Abermalige Neufassung der Wiener Goldschmiedeordnung.

Kein „böhmischer oder falscher“ Stein darf in Gold, kein Edelstein in Silber oder Messing gefaßt werden. Vergoldetes Messing, Kupfer oder Eisen muß als solches kenntlich gemacht werden. Lehrlinge sind im Beisein von zwei Meistern auf mindestens 5 Jahre aufzuziehen.

1636, 15. 5.

Verbot durch Ferdinand II, mehr als den eigenen Bedarf an Bruchsilber zu kaufen.

1638

Freie Vereinbarung von Meistern und Gesellen, daß sich die Entlohnung nach dem Ergebnis der Arbeit und nicht nach der Arbeitszeit richten soll. Dieses Akkordprinzip konnte sich auf die Dauer nicht durchsetzen.

1639, 31. 10.

Rechtsbrief von Ferdinand III: Bestätigung der Zunftordnung von 1621.

17. Jahrhundert, 2. Hälfte

Österreichischer Bindenschild zur Bezeichnung des 13löthigen Silbers mit Jahreszahl und Feingehaltsangabe.

1666, 13. 3.

Rechtsbrief von Leopold I

Neue Ordnung mit Änderungen der Ordnungen von 1612 bzw. 1621 und 1639.

Gesellenjahre vor 1666: 4 Jahre, nachher: 4½ Jahre. Kein Goldschmied darf umgearbeitetes Silber einkaufen, hingegen darf 18karatiges Gold und 14löthiges Silber verarbeitet werden.

1675

In einem von Camillo List genannten Zechbuch unter dem Jahre 1675 verzeichnet: „... hat obermelter Lux (damals eben gewählter Zeichenmeister) ain Enderung des Brob buntzen begert ... ist also die Jorzal zum ersten Mal durch obernenten Lux geschlagen ... worden“.

Daraus geht hervor, daß die Probpunzen jährlich ausgewechselt bzw. ab 1675 mit der Jahreszahl versehen wurden.

1696

Errichtung der Land-Münzprobierämter: Überwachung eingeschmuggelter minderwertiger Münzsorten und Beaufsichtigung der Goldschmiede und ihrer Arbeiten.

1708, 7. 3.

Rechtsbrief von Josef I, Bestätigung des Privilegs von 1666 ohne Abänderung.

Gold darf nur zu 18 und 20 „Grad“ (Karat) verarbeitet werden, für Silber gilt: 13löthige „Augsburger“ und 14löthige „Wiener Probe“.

1708, 27. 8.

Goldschmiedeordnung. Ein Großteil der früheren Bestimmungen wird übernommen. Gefahr der „Störer, Fretter und Winkelarbeiter“ wird bekämpft.

1716, 6. 3.

Rechtsbrief Karls VI bestätigt das Privileg von 1707.

Neue Bestimmungen: kein Goldschmied darf 2 Läden offen halten, nur aus besonderen Gründen. Allen Unbefugten („Störer, Frötter und Winckelarbeiter“) wird der Gold- und Silberhandel sowie das Halten von Goldschmiedegesellen verboten.

1722

Der kaiserliche Münzmeister Franz Josef Mittermayer von Waffenburg gibt der Innung eine völlig neue, 35 Punkte umfassende Ordnung. Lehrzeit: 6 Jahre (Meistersöhne nur 5 Jahre). Arbeitszeit der Gesellen $\frac{1}{26}$ h morgens bis 7 h abends. Akkordentlohnung ist untersagt. Ein Meister darf nur 3 Lehrlinge haben, der Zechmeister heißt nun Vorsteher.

1733, 26. 3.

Jurisdiktion der Goldschmiede durch die nö. Regierung und Kammer.

1736

243 Goldschmiede (99 bürgerliche, 40 hofbefreite, 54 Inhaber von Gewerbebefugnissen außerhalb der Innung, 44 festgestellte Störer und 13 Angehörige der Stadtguardia, daneben ein selbständiger „Goldschmiedezeugzurichter“).

1737, 23. 12.

Patent Karls VI

Wesentliche Änderung der Silberpunze: vorher Wiener Wappen; 1737: 13löthige Punze: Wappen des Regentenhauses nebst Jahreszahl und Feingehaltsangabe. „Radelpunze“: in der Mitte ein gevierteltes Oval, Jahreszahl, Feingehaltsziffer und Buchstabe W (= Wien). Der Silberfeingehalt „Wiener Probe“ wird wieder auf 15 Loth erhöht.

1742

116 bürgerliche Goldschmiede (inklusive Galanteriearbeiter).

1744

Erst ab diesem Jahr ist die Existenz eines Goldzeichenmeisters bzw. einer von demselben gebrauchten Goldpunze nachweisbar, es erscheint daher fraglich, ob das Gold vor dieser Zeit außer der Beschau-

prüfung auf Feingehalt noch einer separaten Stempelung (Punzierung) unterworfen war.

1767

Punzierungsfähiger Feingehalt der Goldwaren wird von 18 bzw. 20 Karat auf 21 erhöht.

1773

Neuerliche Goldschmiedeordnung, vom Wiener Bürgermeister Joseph Georg Hörl und dem Stadtrat erlassen, sehr detailreich.

Arbeitszeit der Gesellen: von $\frac{1}{26}$ Uhr früh bis 7 Uhr abends (Samstags bis 6 Uhr). Lehrling: die ersten 6 Monate nur auf Probe, kündbar, die restliche Lehrzeit ($5\frac{1}{2}$ Jahre) unkündbar.

Das Vorrecht der Meistersöhne (bisher nur 5 Jahre Lehrzeit) wird aufgehoben.

Meisterrechtswerber: Vorlage des Meisterstücks, Entwerfen von künstlerischem Schmuck bei der Akademie der bildenden Künste.

Anfangsbuchstaben des Vor- und Zunamens des Meisters muß eingeschlagen sein, bevor das Hauptmünzamt seine Beschau- bzw. Wertpunze gibt.

Das Hauptmünzamt sollte auf Kupfertafeln die Abdrucke der Initialien-Stempel sämtlicher Wiener Meister festhalten.

Hinsichtlich ihrer Organisation und dem Verhältnis der Meister zu Gesellen und Lehrlingen unterstehen die Genossenschaftsangehörigen der nö. Landesregierung, hinsichtlich aller mit ihrem Material in Zusammenhang stehenden Angelegenheiten dem Hauptmünzamt.

1773 wird anstelle eines gesiegelten „Geburtsbriefes“ nur mehr der Taufschein verlangt, 1722 war noch die Zugehörigkeit zur römisch-katholischen Religion verlangt worden.

Erleichterungen bezüglich der Meisterstücke:

Silberarbeitergeselle: ein getriebener und vergoldeter Kelch oder ein anderes bestelltes und „verkäufliches“ Stück wird verlangt.

Goldarbeitergeselle: eine mit Steinen besetzte Haarnadel oder ein anderes Stück. Galanteriearbeitergeselle: eine gravierte und ziselierte Dose oder ein Uhrgehäuse. Jeder Meisterrechtswerber muß vor Zulassung zum Meisterstücke an der Graveurakademie eine Vorprüfung im Zeichnen und „Possieren“ ablegen.

1772 - 1773: nicht mehr als 6 Gesellen und 3 Lehrjungen bei einem Meister, später keine Beschränkung.

1773, § 13: Einführung der Schwertfegerpunzen (Schwertfeger hatten die Erlaubnis, Seitengewehrgefäße von 13lößthigem Silber zu verfertigen).

1774, 24. 5.

Punzierungspatent von Maria Theresia. Einzuschlagen sind der Probepunzen und die „an einem Ort allein einzuschlagender Anfangsbuchstaben des Namens des Arbeiters“. Erwähnung der Schwertfegerpunzen.

1774, 13. 7.

Regierungserlaß betreffend die Bezeichnung silberner Uhrgehäuse mit der Schwertfegerpunze.

1783

Versuchsweise Errichtung eines Punzierungsamtes in Wien (auf ein Jahr) unter Karl Lutzenberger: dieser überprüfte das punzierte Hofkammersilber und wies in seinem Bericht vom 2. 5. ein ungünstiges Ergebnis dieser Untersuchung vor, um zu beweisen, wie oberflächlich man früher die Feingehaltspunzen verwendete.

1783, 20. 10.

Regierungserlaß, betreffend die Bestellung Lutzenbergers zum Probzeichenmeister.

1783, 19. 11.

Bestellungdekret des Gerhard Cocsell als Kontrollor bei dem (1783) versuchsweise errichteten Punzierungsamt.

1784, 1. 7.

Errichtung des k. k. Punzierungsamtes unter Karl Lutzenberger.

1784, 24. 11.

Eingabe des Gold- und Silberarbeiter-Mittels: Äußerung über Lutzenbergers Bericht und Widerlegung von dessen Anschuldigungen.

1784

Bis 1784 Bezeichnung der neu verfertigten Waren in Wien durch die Genossenschaften, 1784 - 1790 durch ein kaiserliches Punzierungsamt, 1790 - 1806 durch das Wiener Hauptmünzamt.

1785, 4. 6.

Terminfestsetzung zur Verarbeitung der Vorräte von auf 12 Loth 16 Gran legierten Silbers durch den Wiener Magistrat.

1787

Ausschreibung der Stelle eines Feuerprobierers beim Punzierungsamt.

1788, 23. 2.

Punzierungsgesetz von Joseph II.

1788, 3. 3.

Erlaß des Magistrats betreffend Vorlegung und Prüfung zur Punzierung aller zu einem Gerät gehörigen Bestandteile.

1788, 16. 6.

Gesuch um Belassung der früheren Punzierungstaxen.

1788, 3. 7.

Anordnung des Magistrats bezüglich Nachstempelung vorrätiger Gold- und Silberwaren sowie der Gewölberevisionen unter obrigkeitlicher Assistenz.

1788, 17. 7.

Dekret der nö. Landesregierung an das Punzierungsamt bezüglich dessen Vereinigung mit dem Schätzungsamt.

1788, 20. 3. und 29. 8.

Instruktionen für das k. k. Schätzungsamt.

1788, 29. 12.; 1789, 5. 1. und 11. 3.

Erlässe des Magistrats bezüglich Punzierung eingetauschter alter inländischer Waren. Verbot der Nachahmung des dem k. k. Punzierungsamtes allein zustehenden Ziselierstiches. Normen für Straffälle bei der Schätzung und Punzierung.

1789, 30. 1.

Patent zur Errichtung eines Schätzungsamtes, dessen Agenden dem Punzierungsamt übertragen werden.

Das Schätzungsamt wurde nach 2 Jahren wieder aufgelassen. Dieser Mißerfolg Lutzenbergers stärkte die Wiener Goldschmiedegenossenschaft, die gegen Lutzenberger eingestellt war.

1790, 16. 11.

Punzierungspatent Leopolds II: Aufhebung des Punzierungsamtes. Übertragung der Punzierung an das Münzamt (dort bis 1806). Herabsetzung der Taxe auf die Hälfte, die Schätzung wird wieder einem jeden Genossenschafter anvertraut.

1790, 1. 12.

Ferdinand Springer, Obervorsteher der Wiener Goldschmiedegenossenschaft, erreichte es laut Genossenschaftschronik, daß das Punzierungsamt wieder aufgelassen wurde, „Worauf der Probpunzen in die Münze gekommen ist, Lutzenberger aber sammt seinem Personal mit Schand und Spott entlassen worden ist“ (Genossenschaftschronik).

1791 - 1805

Silberpunzen des k. k. Hauptmünzamt: bis 1799 neben Feingehaltsziffer 13 ein Punkt.

1791

Verordnung der Hofkammer als Erweiterung der Ordnung von 1773, daß nur jener die Befugnis zur Ausübung des Gold-

schmiedeberufes erhalten solle, der beim Hauptmünzamt eine Prüfung in Legierung von Gold und Silber sowie in Münzrechnung ablegt.

1791, 16. 12.

Festsetzung der Gebühren für Stückelproben durch das Hauptmünzamt.

1792, 12. 11.

Anordnung der Punzierung der Nebenbestandteile durch das Hauptmünzamt.

1792, 12. 9.

Einverleibung 26 sog. „Kompositions-Galanteriewerker“ in die Goldschmiedeinigung.

1793, 19. 7.

Errichtung einer Witwen-Kasse der bürgerlichen Gold-, Silber- und Galanteriewerker (bis 1938, dann erst aufgelöst!).

1793, 29. 3.

Punzierungsgesetz Franz II.

1800, 10. 3.

Erhöhung des Silbereinlösepreises von 26 fl. 18 kr. auf 27 fl. 54 kr per feine Mark durch das Hauptmünzamt.

1802, 25. 8.

Festsetzung der Vergütung des vom Münzamt abgegebenen Goldes und Silbers.

1806, 20. 8.

Manifest von Kaiser Franz II: Anordnung einer „neuen Punzierung“ = Repunzierung.

1806, 1. 9.

Repunzierung in Österreich

Einführung der Amtszeichen in den Punzen (Wien = A). Die Feingehaltspunzierung wird den neu errichteten Punzierungsämtern zugewiesen. Verpflichtung, die von der Ablieferung zur Einschmelzung ausgenommenen Stücke jährlich gegen Entrichtung einer Gebühr repunzieren

zu lassen. Taxe: 12 kr. CM für 1 Loth Silber, 20 Kr. CM per Dukatenschwere Gold. Ab März 1807 muß nicht mehr in Conventionsmünze, sondern kann in Bankozetteln gezahlt werden.

1806, 21. 6.

Hofkammerverordnung: Meister, die Gold- oder Silbermünzen einschmelzen, werden ihres Gewerbes verlustig, die Münzen konfisziert (Edelmetallmangel wegen der Franzosenkriege).

1807, 1. 8.

Ablauf der Repunzierungsfrist (1. 9. 1806 bis 1. 5. 1807, Verlängerung bis 1. 8. 1807). Nach diesem Datum durften keine alten oder bereits fertigen Gegenstände der Repunzierung unterworfen werden, die neu erzeugten Waren mußten neben der Feingehaltspunze auch die Repunze enthalten, weil nach dieser Zeit jedes ohne Repunze vorgefundene Gerät konfisziert wurde.

1807, 22. 7.

Bescheid auf ein Gesuch der Wiener Goldschmiedegenossenschaft, ihre Warenvorräte erst bei erfolgtem Verkauf repunzieren zu lassen: Die in den Verkaufsräumen befindlichen Waren erhalten unentgeltlich einen eigenen Vorratsstempel (Monogramm VR).

1808, 11. 11.

Erlaß des Magistrats: Die Repunzierung von Goldwaren unter 4 Dukaten Gewicht hat nicht stattzufinden.

1809, 19. 12.

Ein bereits am 1. 4. 1809 herausgegebenes Patent eines freiwilligen Gold- und Silberanlehens hatte nicht den gewünschten Erfolg. Darauf wurde am 19. 12. 1809 das Silbereinlieferungspatent erlassen: alles Silbergerät bis auf Kleinigkeiten (Löffel, Uhrgehäuse und ähnliches) mußte bei eigens errichteten Einlösungsämtern abgeliefert werden, außer man konnte den

Metallwert des Geräts in Conventionsgeld oder Silber erlegen.

Befreiungspunze = Monogramm FR. Nur wenige Bemittelte konnten die Befreiungstaxe erlegen, daher wurde viel Silber eingeschmolzen.

1810, 17. 1.

Hofkammererlaß auf Einlieferung des Kirchensilbers (nur wenige Gegenstände, wie Monstranzen, Patenen u. a. ausgenommen).

1810, 1. 5.

Ablauf der zur Silbereinlieferung bestimmten Frist. Der Repunzierungsstempel wurde geändert, ein „Taxstempel“ eingeführt: Monogramm TF = „taxfrei“.

1813

Die Silberfeingehaltspunze erhält eine neue Form, wird 1814 wieder geändert, diese bleibt mit geringen Abweichungen bis 1866.

1819, 25. 8.

Verordnung der k. k. Hofkammer: es wird keine Trennung der Gold- und Silberarbeiter vorgenommen.

1821, 21. 11.

Punzierungsgesetz, trat infolge einer kaiserlichen Entschließung vom 21. 11. 1821 am 1. 4. 1824 in Kraft.

1824, 1. 4.

Aufhebung aller bisherigen Punzen, Herabsetzung der Punzierungstaxe auf die Hälfte. Feingehaltspunzierung der Gold- und Silbergeräte tritt in Kraft.

1824, 12. 3.

Benennung der nö. Punzierungsämter.

1835

Neues Gebäude des Wiener Hauptmünz-amtes.

1839, 19. 3.

Kundmachung der Amtierung des Hauptpunzierungsamtes im Münzamtsgebäude auf der Landstraße ab 22. 3. 1839.

1846, 17. 4.

Erlaß des Magistrats: auch der Punzierung nicht unterliegende Silbergegenstände müssen probhältig, d. i. 13- oder 15löthig, sein.

1846

Volkszählung: Rund 340 Meisterbetriebe der bürgerlichen Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter; die Zahl der übrigen Goldschmiede wurde nicht erhoben.

1856

Gründung der „Fachlichen Fortbildungsschule für Juweliere, Gold- und Silberarbeiter und Graveure (Plattierer) usw.“ (Wien II, Vereinsgasse 21).

1859, 20. 12.

Kaiserliches Patent mit Rechtskraft vom 1. Mai 1860.

Gewerbefreiheit für Österreich, Aufhebung der Zünfte, daher auch der Goldschmiedezunft; diese bildete aber eine Zwangsgenossenschaft, d. h. jeder Goldschmied mußte bei einem Meister lernen, um seine Kunst ausüben zu dürfen.

Innungen tragen ab nun die Bezeichnung „Genossenschaft“, der Geselle wird zum „Gehilfen“.

1862

Die Niederösterreichische Statthalterei erläßt ein 37 Paragraphen umfassendes Statut für die neue „Genossenschaft der bürgerlichen Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter, Gold- und Silberdrahtzieher, Uhrgehäusemacher, Gold- und Silber-Plättner und Flinserlschläger, Goldschläger und Krätzmüller der Haupt- und Residenzstadt Wien“.

1865

Gründung der „Fachlichen Fortbildungsschule für Juweliere, Gold- und Silberarbeiter, Graveure usw.“ (Wien VII, Neustiftgasse 97).

1866, 30. 11.

Erlaß des Finanzministeriums vom 30. 11.

1866 tritt am 1. 1. 1867 in Kraft: Abschnitt 4 (Punzen) wichtig.

1867, 1. 1.

Entwurf vom 6. 10. 1863 wurde am 26. 6. 1866 zum Gesetz erhoben und trat am 1. 1. 1867 in Kraft: neue Punzierung (Tafel 6).

1868, 1. 7.

Laut Erlaß vom 30. Mai 1868: Die Form der Auslandspunze wird für Gold und Silber verändert (Tafel 6). Auch diese Punzen bekamen ab 1. 4. 1872 das Kontrollamtszeichen eingesetzt (Tafel 7).

1872

Gründung der „Fachlichen Fortbildungsschule der Uhrmachergenossenschaft“ (Wien VII, Zieglergasse 49).

1872, 1. 4.

Erlaß vom 10. 3. 1872 tritt in Kraft. Alle Punzen müssen zugleich das Kontrollamtszeichen erhalten. Die Punzen von 1867 treten außer Gebrauch. Das Kontrollamtszeichen wird nur zur Bezeichnung kleinerer Nebenbestandteile verwendet, z. B. Nadelstifte der Broschen, Aufsätze zu Ohrgehängen u. dgl. Ist die Bezeichnung wegen der Zartheit solcher Teile nicht möglich, so wird es neben der Feingehaltspunze auf dem Hauptteil eingeschlagen.

1878

Gründung der „Fachlichen Fortbildungsschule der Genossenschaft der Juweliere, Gold- und Silberschmiede und Graveure“ (Wien VI, Grasgasse 5).

1883, 15. 3.

Abänderung der Ergänzung der Gewerbeordnung durch Gesetz, daher Neufassung eines Statuts der „Juweliere, Gold- und Silberschmiede“.

1885

Gründung der „Fachlichen Fortbildungsschule der Genossenschaft der Gürtler,

Bronzearbeiter und Ziseleure“ (Wien VII, Kandlgasse 26, ab 1911 in der Mollardschule).

1889

Gründung der „Fachlichen Fortbildungsschule der Gürtler, Bronzearbeiter und Ziseleure“ (Wien VI, Stumpergasse 56).

1905, 2. 12.

Erneuerung des Witwenpensionsinstituts durch Gründung eines „Vereines zur Unterstützung der Witwen und Waisen nach Juwelieren, Gold- und Silberschmieden“.

1909

Gründung der „Fachlichen Fortbildungsschule für Drechsler (Metalldrücker)“ (XII, Vierthalgasse 11) und der „Fachlichen Fortbildungsschule für Bronzearbeiter und Gürtler“ (Wien XVI, Lorenz-Mandl-Gasse 56).

1911

Gründung der „Fachlichen Fortbildungsschule für Diamantenschleifer“ (Wien XVI, Abelegasse 29) und der „Fachlichen Fortbildungsschule für Juweliere, Gold- und Silberarbeiter, Graveure usw.“ (Wien VI, Marchettigasse 3).

1922, 1. 5.

Aufgrund eines neuen Punzierungsgesetzes (vom 27. 10. 1921) treten die alten Punzen (seit 1872 gültig) außer Kraft. Die neuen Punzen (auf Tafel 8 abgebildet) bestehen hauptsächlich aus Tierbildern. Die Kontrollamtszeichen werden geändert (Wien = W statt A).

1922, 15. 12.

Platinpunzierungsgesetz.

1922, Mai bis August 1925

Merkurstab als Ausfuhrstempel; Seepferdchen-Punze für ausländisches Goldgerät; Fisch-Punze für ausländisches Silbergerät.

1925, 30. 7.

Änderung des Punzierungs- und Platinpunzierungsgesetzes.

Ausfuhrstempel für alle Edelmetallsorten: Sechseck mit Meisterzeichen und Zahl des Feingehalts; Goldpunzen für auswärtiges Gerät: Traube mit Weinblatt, Kontrollamts- und Feingehaltsangabe; Vogel-Flügel für ausländisches Silbergerät.

1925, August bis Mai 1931

Kakadu-Kopf für gemischte Auslandsware, mit Kontrollamtszeichen, ohne Feingehaltszahl.

1926

Gründung der zentralen Fortbildungsschule für Juweliere, Gold- und Silberschmiede, Edelsteinschleifer, Graveure, Ziseleure und Emaillure in Wien, Sonnenuhr-gasse 3. Schulbetrieb ab Februar 1926.

1931, 6. Mai

Reiherkopf mit Kontrollamtszeichen, ohne Feingehaltszahl, für gemischte Auslandsware.

1935/36

Auflösung der Fortbildungsschule für Gürtler, Bronzearbeiter und Ziseleure (Mollardgasse 87). Eingliederung der Schüler in die Fortbildungsschule für Juweliere (s. 1926).

1936, 1. 1.

„Zunft der Juweliere, Gold- und Silberschmiede und Uhrmacher“.

1939, 1. 4.

„Handwerksinnung der Juweliere, Gold- und Silberschmiede in Wien und Niederdonau“.

1939, 10. 6.

Abänderung des Punzierungsgesetzes.

1946, 25. 7.

Punzierungspflichtgesetz.

1954

Punzierungsgesetz

Feingehalt: Platin (950/1000); Gold (986, 900, 750, 585/1000) und Silber (925, 900, 835, 800/1000)

Mit diesem Gesetz treten außer Kraft:

die Gesetze vom 27. 10. 1921 (Punzierungsgesetz), 15. 12. 1922 (Platinpunzierungsgesetzes); 30. 7. 1925 (Änderungen des Punzierungs- und Platinpunzierungsgesetzes); 10. 6. 1939 (Abänderung des Punzierungsgesetzes), 25. 7. 1946 (Punzierungspflichtgesetz, Wiedereinführung der Punzierungspflicht in Österreich). Der § 15 des Punzierungsgesetzes 1921 und der § 4 des Platinpunzierungsgesetzes 1922 (in bezug auf den erwähnten § 15) bleiben in Kraft.

1954, 24. 6.

Durchführungsverordnung des Bundesministeriums für Finanzen zum Punzierungsgesetz, § 23: Feingehaltspunzen (Ab-

bildung im Bundesgesetzblatt Nr. 42/1954) mit genauen Angaben, wo und mit welchen Punzen der Edelmetallgegenstand (nach genauer Liste) zu kennzeichnen ist.

1965, 20. 7.

Verordnung des Bundesministeriums für Finanzen: Abänderung der Durchführungsverordnung zum Punzierungsgesetz. Hinsichtlich der Punzen: Bei den Feingehaltspunzen für ausländische Edelmetallgegenstände werden die Goldpunzen für 750/1000 und 585/100 fein von einer Weintraube in einen Hundekopf mit der Bezeichnung W 3 und W 4 geändert.

1967, 1. 10.

Verordnung des Bundesministeriums für Finanzen: Durchführungsverordnung zum Punzierungsgesetz mit Abbildung der Punzenbilder für Platin, Gold und Silber. Diese Punzen sind auch heute noch in Kraft.

1170

Death of Bruno, first known Viennese goldsmith and artisan. In all probability there were goldsmiths working in Vienna as early as the Roman period.

13th century

Several goldsmiths of Vienna and Klosterneuburg are mentioned in the so-called „Codex Traditionum Claustro-neoburgensis“: Engilbertus, Fridericus, Heinrich, Philippus, Sintram and Walther. They worked for the Court and were not united in a guild. Formation of the guilds (first called „Einungen“, later „Innungen“) at this time. A guild of Viennese goldsmiths probably existed before 1300.

1262

Goldsmith Walther working in Vienna.

1295

Goldsmith Johannes and Michael Hert mentioned; afterwards names of many goldsmiths are known.

1303

A street „streslein unter den Goldtsmiden“ mentioned (today: Goldschmiedgasse in Vienna near „Stock-im-Eisen-Platz“).

1366, October 13

The first ducal „Charter of Guild“ for the goldsmiths is signed by the ducal brothers Albrecht and Leopold, the so-called „Brieff der Goldsmid“. Only a copy of this document is preserved; the second Charter (1446) repeats the first one word for word with only a few additions.

Important items: the election of two Assay-Masters („Beschaumeister“); the goldsmiths' judge is the Warden, only in difficult cases the Duke. To exercise their profession the goldsmiths need citizenship of Vienna and the permission of the Warden. The profession is inheritable. No goldsmith is permitted to make goldsmithwork under 20 carats fine and silversmithwork under 15 lots fine (i. e. one

Austrian lot = $62\frac{1}{2}/1000$ fine). It is not allowed to set artificial stones in gold.

1367

The ducal Charter of 1366 is completed by a Charter of the Guild. This document bears the seal of the guild, the oldest seal of all Viennese guilds, showing St. Eligius, the patron saint of the goldsmiths. This document settles the position of the Master of Guild, the penalties and the succession by inheritance.

1369

A hallmark is first mentioned in this year. The hallmarks were renewed in 1409, 1576, 1602, 1615, 1620, 1643 and 1659, and annually after 1675 (pl. 1).

1446

Friedrich IV confirms and completes the Charter of 1366. The addition concerning masterpieces is of great importance. Each goldsmith who wants to work in Vienna has to make three masterpieces: a chalice, an engraved seal and a setting for a diamond.

Other important items of this Charter: only goldsmiths resident in Vienna are allowed to engrave seals and signets, dishonourable masters have to be excluded from the community of Viennese goldsmiths.

1494, January 7

King Maximilian ratifies the Charter of 1446 without alterations.

1524

Oldest known Viennese hallmark on the monstrance of Schattau (Moravia). The primary form of this mark is used into the 18th century (pl. 1).

1526

New Vienna City Charter.

1527

New Charter for police, workmen and servants in Lower Austria.

1527, December 5

Supplementary Charters for each particular guild by King Ferdinand.

1531

Improvement of fortifications of Vienna; melting down of numerous goldsmith works for need of money.

1562

Mark on the gilt setting of a cup (pl. 1), formerly in the possession of Karl Freiherr von Rothschild, Frankfurt-on-Main.

1591, January 8

Duke Ernst organizes the judicial system of the goldsmiths. In criminal matters the municipal jurisdiction is competent for the members of the guild, the imperial Warden in professional matters.

1598, June 4

Act of Rudolf II concerning unauthorized workers.

1612, January 26

Act of Matthias II, Duke of Austria: New Charter for the civil Viennese goldsmiths. Important items: the period as a journeyman lasts four years; by marrying the widow or the daughter of a goldsmith this period is reduced to two years. A journeyman has to work ten years as a goldsmith before becoming a master.

Competition between the „Hofbefreiten“ (working for the court) and the „Stadtguardia“ (soldiers, improving their revenues by following a trade).

1621, July 20

Act of Ferdinand II: Confirmation of the Charter of 1612.

Statistics: 1319 civil masters, at least 300 „Hofbefreite“ and many workmen of the „Stadtguardia“.

Act of the town-council concerning the masterpieces for each trade and the restriction of the so-called „Meistermahl“ (all prospective masters had to pay for a meal for all masters of the guild and their

relatives; the amount needed was very high and many candidates could not raise it).

1635

New regulation of the Charter of Viennese goldsmiths. No artificial stones („böhmischer oder falscher Stein“) are allowed to be set in gold, no precious stones in silver or brass. Gilt brass, copper or iron has to be marked. The apprenticeship lasts at least five years.

1636, May 15

Act of Ferdinand II. No goldsmith is allowed to buy more silver than he himself needs.

1638

Arrangement between masters and journeymen: the payment is based on the result of the work and not on the time required for preparation. This system of piece-wages did not last very long.

1639, October 31

Act of Ferdinand III: Confirmation of the Charter of 1621.

17th century, second half

The Austrian shield certifies silver of 13 lot fine; the hallmark shows the arms of the Habsburger, the date letter and the letter of fineness (pl. 1).

1666, March 13

Act of Leopold I. New Charter with alterations of the Charters of 1612, 1621 and 1639.

Important items: service as journeyman: four years before 1666, afterwards: 4½ years. No goldsmith is allowed to buy remodelled silver, but he may use gold 18 carats fine and silver 14 lots fine.

From this year on the hallmark is changed each year and includes a date-letter (pl. 1).

1708

Act of Joseph I, reciting and confirming the privilege of 1666 without alterations.

Fineness of gold: 18 and 20 carats, of silver: „13löthige Augsburger Probe“ und „14löthige Wiener Probe“.

1708, August 27

Charter: most of the previous rules are ratified.

1716, March 6

Act of Karl VI ratifying the privilege of 1708. New rules: No goldsmith is allowed to keep two shops, all unauthorized persons are forbidden to deal with gold and silver or to employ journeymen.

1722

New Charter of 35 items, given to the Guild by the Imperial Master of the Mint, Franz Josef Mittermayr of Waffenburg: apprenticeship six years (sons of masters: 5 years only); daily working hours: from 5.30 a. m. to 7 p. m. Piece-wages are forbidden. No master is allowed to have more than three apprentices.

1733, March 26

Jurisdiction of the goldsmiths given by the government of Lower Austria and the Chamber.

1736

Statistics: 243 goldsmiths (99 civil goldsmiths, 40 „hofbefreite“, 54 not incorporated into the Guild, 44 unauthorized workers, 13 members of the „Stadtguardia“).

1737, December 12

Act of Karl VI: alteration of the mark for silver (pl. 1, no. 10): arms of the sovereign, date letter and letter of fineness.

Fineness of silver: 15 lots („Wiener Probe“).

1742

116 civil goldsmiths.

1767

Fineness of gold wares changes from 18 and 20 carats fine to 21 carats fine.

1773

New Charter of Guild by the Viennese mayor, Georg Hörl, and the town-council, with many items:

working hours for journeymen: from 5.30 a. m. to 7 p. m., on Saturdays to 6 p. m.; apprentices have six months' notice; the privilege of the masters' sons (5 years apprenticeship only) is annulled; the prospective masters have to show a masterpiece and to present a design of jewellery at the Academy of Fine Arts in Vienna; each object has to bear the master's mark before being assayed at the Mint; the Mint has to register the masters' marks by striking them on copper plates. The members of the Guild are responsible to the Government of Lower Austria in all matters concerning organisation and master/apprentice relations. All matters concerning material are directed by the Mint.

In 1773 only a certificate of baptism is necessary; in 1722 the masters had to be of the Catholic faith.

Very important: the regulations concerning the masterpieces. The prospective masters have to make:

silversmiths: a chalice or another ordered and saleable object

goldsmiths: a hairpin with stones or another piece

„Galanteriearbeiter“: an engraved and chiselled box or watch-case.

Each prospective master has to pass an examination in design and modelling („Possieren“) before presenting his masterpieces. From 1722 to 1773 a master was not allowed to have more than 6 journeymen and 3 apprentices. After 1773: no restrictions. Installation of the armourers' marks (pl. 5). The armourers are allowed to make cases for the side-arms in silver (13 lots fine).

1774, May 24

Patent of Maria Theresia concerning hall-marks.

1774

From this date on a hallmark for gold is known (pl. 5).

1783

Installation of an Assay Office in Vienna on trial for one year under Karl Lutzenberger. The latter examined the marked silver in the „Hofkammer“ and tested for negligence of former marking.

1783, July 1

Definitive installation of the Assay Office, Vienna, under the direction of Lutzenberger.

1783, October 20

Act concerning Karl Lutzenberger.

1783, November 19

Act concerning the nomination of Gerhard Cocsell as controller at the Assay Office.

1784, November 24

Reaction of the Guild of Gold- and Silver-smiths concerning the report of Lutzenberger and refutation of his accusations.

1784

Until 1784 marking of the new wares in Vienna by the guilds, from 1788 to 1790 by the Imperial Assay Office, from 1790 to 1806 by the Mint of Vienna.

1788, June 4

Act of the Vienna Municipal Council concerning the manufacture of silver (12 lot 16 gran) in store.

1788, February 23

Law of Joseph II concerning hallmarks.

1788, March 3

Act of the Municipal Council concerning presentation and examination of all components of an object to be marked.

1788, June 16

Petition not to raise the amounts of duty.

1788, July 3

Instruction of the Municipal Council concerning the marking of gold- and silver-wares in store and the examination of the shops.

1788, July 17

Act of the Government of Lower Austria concerning the union of the Assay Office with the Tax Office.

1788

Instructions for the Tax Office.

1788 and 1789

Acts of the Municipal Council concerning the marking of old homemade wares. Prohibition of imitation of the scrapings (to be made by the Assay Office only). Standards for criminal cases regarding taxation and marking.

1789, January 30

Patent regarding the installation of a Tax Office whose matters are to be carried out by the Assay Office. The Tax Office was closed only two years later.

1790, November 16

Patent of Leopold II: closing of the Assay Office; the Mint takes over the marking of the objects. The tax is reduced to one half, the taxation is again made by each member of the guild.

1791 - 1805

Until 1799 the hallmarks for silver bear a point besides the letter for fineness (= 13., pl. 2).

1791

Act of the exchequer enlarging the Charter of 1773: the permission to exercise the profession of goldsmith is only given to persons who pass an examination at the Mint (alloy of gold and silver etc).

1792, November 12

Act concerning the marking of the smaller components of an object by the Mint.

1792, September 12

The 26 so-called „Kompositions-Galanteriearbeiter“ (making watch-cases, boxes etc.) incorporated into the Guild of Goldsmiths.

1793, July 19

Installation of a widows' pension fund of the civil gold- and silversmiths and „Galanteriearbeiter“ (closed in 1938).

1793, March 29

Law of Franz II concerning marking.

1806, August 20

Act of Emperor Franz II concerning a new marking, the so-called „Repunzierung“ (a kind of re-marking).

1806, September 1

„Repunzierung“ in Austria (pl. 3). The marking of fineness is a matter of the recently installed Assay Offices. The letters characterizing these offices are to be included into the hallmarks (Vienna = A, formerly = W).

In this year all silver- and gold-wares have to be delivered to be melted down; by paying a certain tax, objects of these materials can be saved, but they have to be marked once more.

1806, August 21

Goldsmiths who melt down gold or silver coins lose their professions, the coins are confiscated (scarcity of precious metal because of the war against the French).

1807, August 1

End of the „Repunzierung“ (September 1, 1806 to May 1, 1807, extension until August 1, 1807). After August 1, 1807, new wares must be marked with the hallmark and the „Repunze“; each object without „Repunze“ ist to be confiscated.

1807, July 22

Petition of the Viennese Guild of Goldsmiths to have their stored wares re-

marked when they are sold and not earlier: a so-called „Vorratsstempel“ (Vorrat = storage) marks them in the meantime (monogram VR, pl. 3).

1809, December 19

Patent concerning the delivery of silver: all silver wares (except small objects like spoons, watch-cases) have to be delivered at recently installed offices; exceptions: only if the value of the metal could be paid. In this case the objects have to be marked with the monogram FR (= „Befreiungspunze“, pl. 3). Only a few rich gold- and silversmiths could pay this tax, therefore many precious silver objects were melted down.

1810, May 1

End of the time concerning the delivery of silver. Instead of the mark „FR“ a so-called „Taxstempel“ (tax-mark, monogram TF = „taxfrei“, free of tax) comes into use (pl. 3).

1810, January 17

Order concerning the delivery of ecclesiastical silver (only a few objects like monstrances are excluded).

1813

New form of the hallmark for silver (alteration in 1814); in this form with slight alterations until 1866 (pl. 4).

1821, November 21

Law concerning the marking of gold- and silverwares.

1846

Census: ca. 340 civil master-goldsmiths, silversmiths and jewellers in Vienna.

1856

Foundation of a Technical School for Jewellers, Gold- and Silversmiths etc. in Vienna II, Vereinsgasse 21.

1859, December 20

Imperial Patent, becoming law on May 1, 1860. Liberty to exercise trades in Austria.

1862

New statute (37 items) for the new Company („Genossenschaft“) of the Civil Gold- and Silversmiths and Jewellers, etc.

1865

Foundation of a Technical School for Jewellers, Gold- and Silversmiths, Engravers, etc. in Vienna VII, Neustiftgasse 97.

1867, January 1

The new law of June 26, 1866, concerning marks comes into force on January 1, 1867.

1866, November 30

Act of the Ministry of Finances of November 30, 1866 put into force on January 1, 1867: publication of the new marks (pl. 6).

1868, July 1

Act of May 30, 1868: Form of the mark for foreign, imported wares (pl. 6).

1872

Foundation of the Technical School of the Guild of Watchmakers in Vienna VII, Zieglergasse 49.

1872, April 1

Act of March 10, 1872, comes into force: all marks have to include the letter of the Assay Office (pl. 7). This letter alone is used for smaller components of an object; if it is not possible to strike it because of the smallness of these components, it has to be placed beside the mark on the main part of the object.

1878

Foundation of the Technical School of the Guild of Jewellers, Gold- and Silversmiths and Engravers in Vienna VI, Grasgasse 5.

1883, March 15

Alterations and completion of the trade regulations by law; therefore modification of a statute for the jewellers, gold- and silversmiths.

1888

Foundation of a Technical School of the Guild of Brass Workers, Bronze Workers, and Chasers in Vienna VII, Kandlgasse 26 (until 1911, then on Mollardgasse).

1889

Foundation of a Technical School of the Guild of Brass Workers, Bronze Workers and Chasers in Vienna VI, Stumpergasse 56.

1905, December 2

Revival of the widows' pension fund.

1909

Foundation of a Technical School for Turners in Vienna XII, Vierthalergasse 11.

1911

Foundation of a Technical School for Jewellers, Gold- and Silversmiths and Engravers, etc in Vienna VI, Marchettigasse 3.

1922, May 1

New law concerning marks. All previous old marks are annulled. The new marks are characterized by animals (pl. 8 ff.). The Assay Office letters change (Vienna = W instead of A).

1922, December 15

Law concerning the marks for platinum (pl. 8 ff.).

1922, May, to August 1925

Marks for export wares (pl. 8 ff.).

1925, July 30

Amendment of the law of 1922.

1926

Foundation of a Central Technical School for Jewellers, Gold- and Silversmiths, Diamond Cutters, Engravers, Chasers and Enamellers in Vienna, Sonnenuhrgasse 3.

1954

Law concerning marks. Fineness: platinum 950/1000 fine, gold 988, 900, 750, 585/1000 fine, silver 925, 900, 835 and 800/1000 fine.

1954, June 24

Publication of the new marks by the Ministry of Finances (pl. 9, 10).

1965, July 20 and 1967, December 1

Alterations concerning the previous marks (pl. 9, 10). The marks based on the Laws of 1954 and 1965 are still in use (pl. 9, 10).

Auf wichtige Punzierungsvorschriften bzw. -gesetze wurde bereits in den vorangegangenen „Annalen der Wiener Goldschmiede“ hingewiesen. Im folgenden soll daher nur auf die Punzentafeln 1 - 10 näher eingegangen werden.

Die Punzierung in Wien wurde bis 1784 von der Genossenschaft, von 1785 bis 1790 vom Punzierungsamt, von 1791 bis 1806 vom Hauptmünzamt und ab 1807 endgültig vom Hauptpunzierungsamt durchgeführt, das mit der Punzierung auch heute noch betraut ist.

Wien wurde bis 1806 in der 14- und 15-löthigen Punze durch ein „W“ charakterisiert, ab 1807 bis 1922 durch ein „A“, das schließlich wieder von einem „W“ abgelöst wurde, welches bis heute für Wien steht.

Die Gewichtseinheiten Loth und Karat stehen für $62\frac{1}{2} / 1000$ fein (= 1 Loth) bzw. $41\frac{2}{3} / 1000$ fein (= 1 Karat).

Die Punzentafel 1 zeigt genossenschaftliche Silberpunzen bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts für 13-, 14- und 15löthiges Silber. Tafel 2 bringt 13- und 15löthige Punzen bis zum Ende des 18. Jahrhunderts, Tafel 3 die Punzen ab 1800. Eine Reihe neuer Punzen erforderte die sogenannte „Repunzierung“ in Österreich: die Repunzen für große, mittlere und kleine Gegenstände (Taf. 3, Nr. 7), den Befreiungstempel für große, mittlere und kleine Gegenstände (Taf. 3, Nr. 9 - 12), den Vorratsstempel (Taf. 3, Nr. 13 und 14), den mittleren und kleinen Taxstempel (Taf. 3, Nr. 15 und 16). Der Ziselierstich (Taf. 3, Nr. 17) war ein Mittel zur Prüfung des Feingehaltes von Silbergegenständen und war noch in der Zeit des ersten Wiener Punzierungsamtes (1784 - 1790) vorgeschrieben. Tafel 4 bringt 13- und 15löthige Silberpunzen des Hauptpunzierungsamtes von 1807 bis 1866. Ein Jahr später war bereits die neue Punzierung für Gold und Silber in Kraft.

Auf Tafel 5 sind die Goldpunzen bis 1866 zusammengestellt: aus dem Patent von Maria Theresia von 1774, in dem Gold-

Silber- und Schwertfegerpunzen erwähnt werden (Taf. 5, Nr. 1); Wiener Punzen, jeweils für Gold 3, 2, und 1 mit den zugehörigen Jahreszahlpunzen zeigen die Nummern 3 - 10 und 12 auf Tafel 5, und die Repunze für Gold von 1806 - 1807 ist ebenfalls angeführt (Nr. 11).

Im Jahre 1867 trat ein neues Punzierungsgesetz in Kraft, das ganz neue Punzenbilder vorschrieb. Das A für Wien wurde beibehalten, war jedoch nicht in die Punze eingeschlossen. Es stand in einer achteckigen Umrahmung (Taf. 6, Nr. 12).

Die Silberpunzen zeigten den Dianakopf, je nach Feingehalt in verschiedener Umrahmung, wobei die Feingehaltsziffer 1 = $950/1000$, 2 = $900/1000$, 3 = $800/1000$ und 4 = $750/1000$ bedeutete (Taf. 6, Abb. 1 - 6). Kleine Gegenstände oder Teile wurden mit dem Windspiel- oder Löwenkopf punziert (Taf. 6, Nr. 10, 11). Weitere Punzen bezeichneten ausländische Goldgeräte (Taf. 6, Nr. 7), ausländische Silbergeräte (Taf. 6, Nr. 8) bzw. ausländische Gold- und Silbergeräte (Nr. 9). Als Vorratsstempel war ebenfalls eine Punze (Nr. 9) vorgeschrieben.

Die Goldpunzen zeigen den Apollokopf, wieder mit abwechselnder Umrahmung je nach Feingehalt, wobei die Feingehaltsziffer 1 = $920/1000$, 2 = $840/1000$, 3 = $750/1000$ und 4 = $580/1000$ bedeutete (Taf. 6, Nr. 16 - 19). Gems- und Fuchskopf bezeichneten die kleinen Goldgeräte bzw. Teile (Nr. 14, 15).

Im Jahre 1872 wurden die Kontrollamtszeichen mit den Feingehaltspunzen vereinigt (Taf. 7). Diana- und Apollokopf, Windspiel-, Löwen-, Gems- und Fuchskopf wurden neben der Feingehaltsziffer nun auch vom Kontrollamtszeichen (A=Wien) in der Punze begleitet (Taf. 7, Nr. 1 - 6, 10, 11, 14 - 19).

Auch in die Punzen für ausländische Gold- und Silbergeräte wurde das Kontrollamtszeichen eingeschlossen (Taf. 7, Nr. 7, 8).

Die im Hauptmünzamt geprägten Medailen erhielten ein A in einem Kreis (Taf. 7,

Nr. 9). Silberfassungen mit Neugoldmontierung wurden durch einen Vorratsstempel gekennzeichnet (Taf. 7, Nr. 13, nur 1887 durch 2 Monate in Anwendung).

Die bereits genannten Punzen für ausländische Golderzeugnisse (Taf. 7, Nr. 7) bzw. jene für ausländische Silberwaren (Taf. 7, Nr. 8) waren bis 1901 in Kraft und wurden dann von anderen Punzenbildern abgelöst (Taf. 7, Nr. 12, gültig 1902 - 1922). Dabei mußten die ausländischen Goldwaren eine Feinheit von mindestens 580/1000, die Silberwaren mindestens 750/1000 aufweisen.

Das Punzierungsgesetz von 1921, das 1922 in Kraft trat, schrieb wieder gänzlich neue Punzenbilder vor (Taf. 8). Auch die Feingehaltsziffern standen jetzt für neue Werte: bei Goldpunzen bedeutete die Ziffer 1 = 986 fein, 2 = 900, 3 = 750 und 4 = 585; bei Silber bedeutete 1 = 935, 2 = 900, 3 = 835 und 4 = 800 fein.

Die Punzen von 1922 für Gold (Taf. 8, Nr. 1 - 4) und Silber (Nr. 5 - 8) wurden später teilweise durch andere ersetzt. So löste der Pferdekopf (Taf. 8, Nr. 22) ab 1925 den Bärenkopf (Nr. 4) ab. Der Walroßkopf (Nr. 23) wurde ab 1925 durch einen Reiherkopf (Nr. 25) ersetzt; beide kennzeichneten inländische Gold-Silber gemischte Waren mit einem Mindestanteil von 20% Gold.

Gold- und Silberpunzen für ausländische Waren wurden ebenfalls durch Tierbilder charakterisiert: das Seepferd für Gold (Taf. 8, Nr. 14 - 17), der Fisch für Silber (Nr. 18 - 21). Diese Punzenbilder wurden 1922 - 1925 verwendet, dann traten das Weinblatt mit Traube für Gold (Taf. 8, Nr. 27 - 30) und der Vogelflügel für Silber (Nr. 31 - 34) an ihre Stelle. Der Kakadukopf (Taf. 8, Nr. 24) bezeichnete ausländische Gold-Silber gemischte Waren und wurde 1931 durch den Reiherkopf (Nr. 26) abgelöst.

In einem Punzierungsgesetz von 1922, das 1923 rechtskräftig wurde, schrieb der Gesetzgeber auch die Punzen für Platin vor: den Nachtfalter (Taf. 8, Nr. 9) für in-

ländische, den Tagfalter (Nr. 10) für ausländische Platingeräte. Inländische Platin-Gold gemischte Waren kennzeichnete die Heuschrecke (Nr. 11), ausländische Platin-Gold gemischte Waren der Hirschkäfer (Nr. 12). Vom 15. Februar bis 31. August 1923 mußten die vorrätigen Platinwaren mit einem Mindestfeingehalt von 600/1000 mit einer Platinvorratspunze gekennzeichnet werden (Nr. 13). Alle Platinwaren mit einem geringeren Feingehalt wurden zer schlagen.

Der Merkurstab (Taf. 8, Nr. 35) war als Ausfuhrzeichen von 1921 - 1926 in Verwendung. Eine Exportpunze, die vom Erzeuger selbst gebraucht werden durfte, hatte die Initialen des Erzeugers und den Feingehalt zu beinhalten (Nr. 36) und war ab 1925 gültig. Weitere damals gebrauchte Zeichen waren der Gebührenrückersatzstempel ab 1923 (Taf. 8, Nr. 37); die Fliege als Drittegoldpunze ab 1939 für größere und kleinere Geräte (Taf. 8, Nr. 38, 39); die Oblitierungspunze für Neugoldgeräte, ab 1901 (Nr. 40); die Metallvorratspunze (Taf. 8, Nr. 41), gültig vom 10. November 1921 bis 10. Februar 1922: Die Erzeugung von Neugoldwaren wurde 1922 verboten und alle vorrätigen Neugoldwaren mußten mit dieser Punze gekennzeichnet werden.

Die heute gültige Punzierung ist in Bundesgesetzblättern der Jahre 1954, 1965 und 1967 verlautbart worden.

Viele der Punzen gehen noch auf die Punzenbilder von 1922 zurück. Die jeweiligen Punzen von 1954, 1965 und 1967 wurden einander gegenübergestellt, wobei anzumerken ist, daß die Veröffentlichung von 1954 in der Zeichnung detailreicher ist; die tatsächlich eingeschlagene Punze hat sich hingegen seit 1954 nicht verändert, außer sie wurde durch eine völlig andere ersetzt.

Die Feingehalte sind: für Platin 950/1000; für Gold: Feingehaltsziffer 1 = 986, 2 = 900, 3 = 750 und 4 = 585; für Silber: Ziffer 1 = 925, 2 = 900, 3 = 835 und 4 = 800.

Die Platinpunzen zeigen den Nachtfalter für inländische Gegenstände (Taf. 9, Nr. 1 = 1954, 2 = 1967), die Goldpunzen den Elefanten- bzw. Pferdekopf (Taf. 9, Nr. 5 - 8 = 1954; Nr. 9 - 12 = 1967).

Die Platinpunze für ausländische Waren zeigt den Tagfalter (Taf. 9, Nr. 3 = 1954, Nr. 4 = 1967).

Die Goldpunzen für ausländische Gegenstände wurden durch Weinblatt und Traube gekennzeichnet (Taf. 9, Nr. 13 - 16). In einer Abänderung dieser Serie wurden 1965 die Punzen mit Feingehalt 750 und 585/1000 durch einen Hundekopf ersetzt (Taf. 9, Nr. 17 - 20 = 1965). Diese Punzen wurden auch 1967 beibehalten (Nr. 21 - 24).

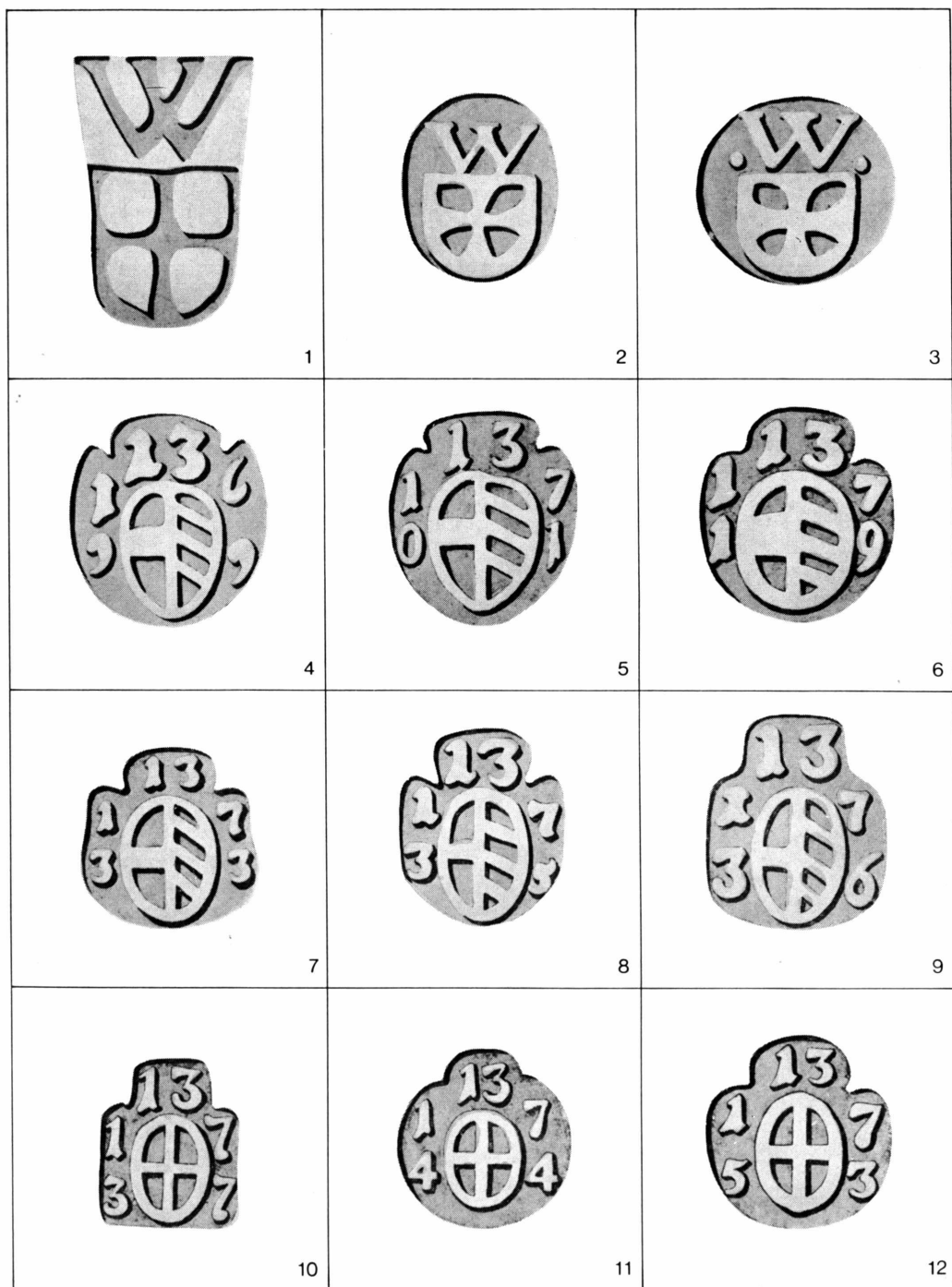
Die Silberpunzen zeigen den Kopf des Wiedehopfs bzw. des Tukans (Taf. 10,

Nr. 1 - 4 = 1954, Nr. 9 - 12 = 1967), die Punzen für ausländisches Silber den Vogelflügel (Nr. 9 - 12 = 1954, Nr. 13 - 16 = 1967).

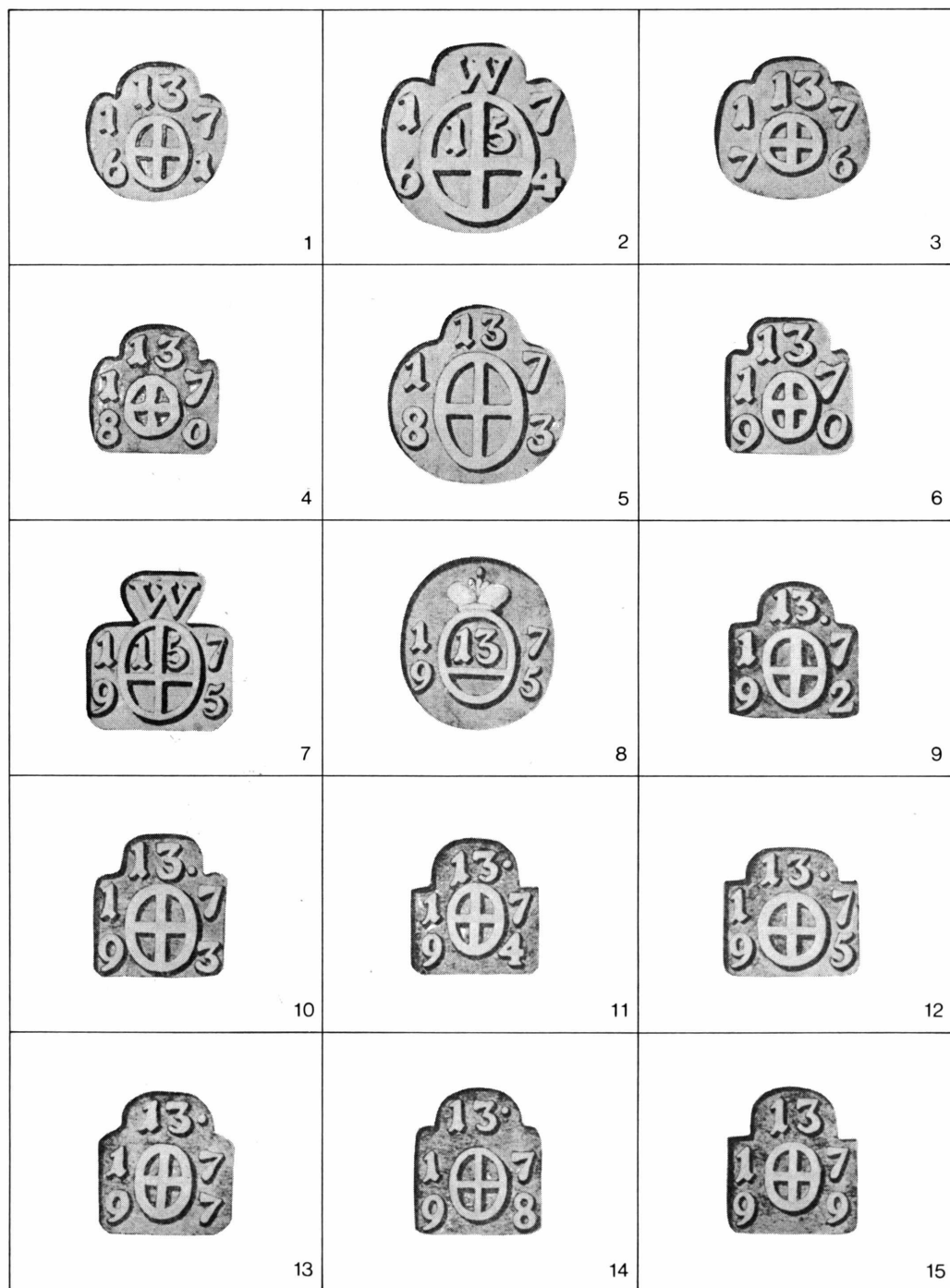
Gemischte inländische Waren (Gold und Silber) charakterisiert ein Reiherkopf (Nr. 17 = 1954, Nr. 18 = 1967); gemischte inländische Waren (Platin, Gold und Silber) eine Heuschrecke (Nr. 19 = 1954, Nr. 20 = 1967).

Gemischte ausländische Waren werden folgendermaßen punziert: mit dem Reiherkopf für Gold und Silber (Taf. 10, Nr. 21 = 1954, Nr. 22 = 1967); mit dem Hirschkäfer für Platin, Gold und Silber (Taf. 10, Nr. 23 = 1954, Nr. 24 = 1967).

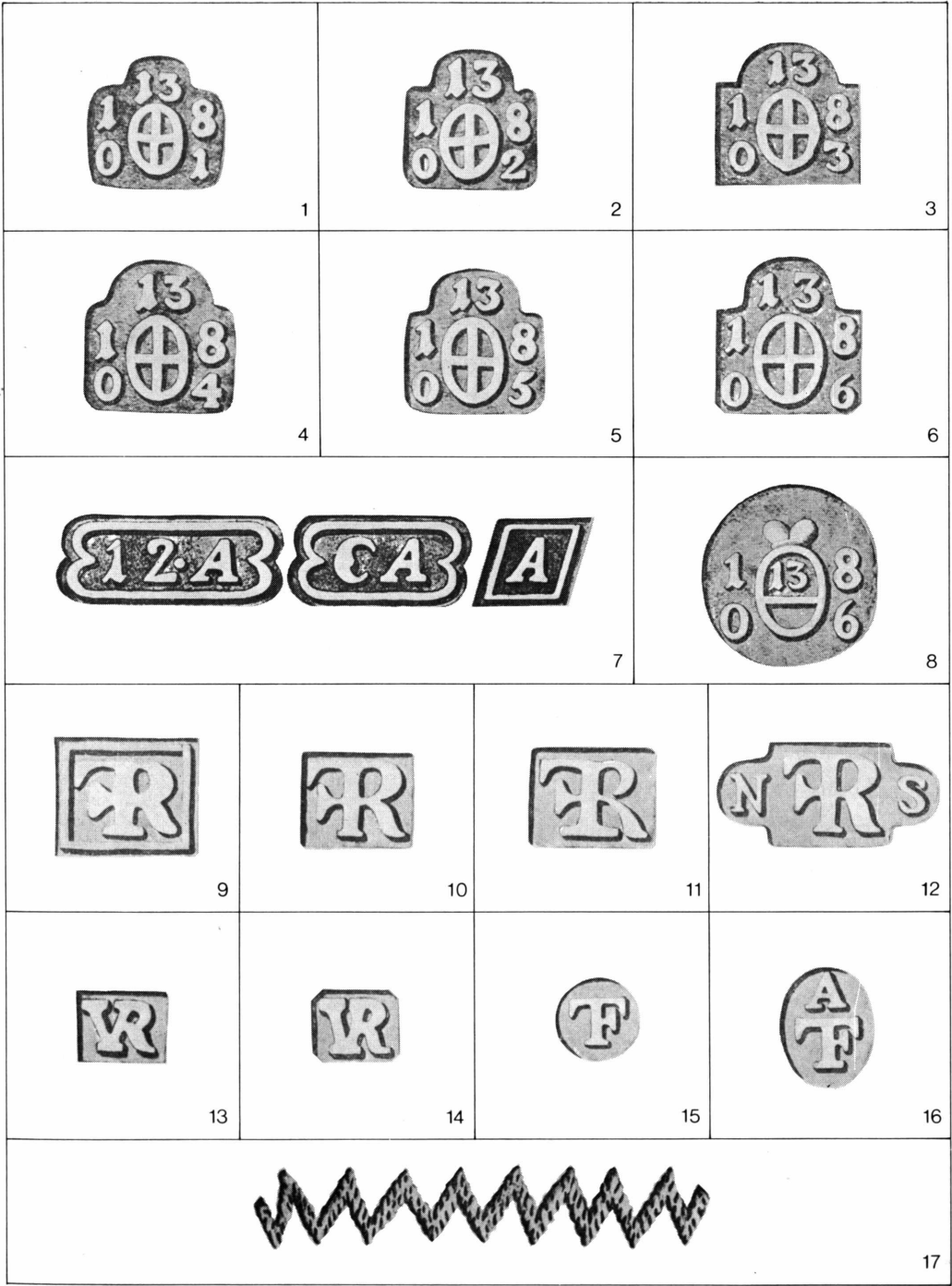
Die Punzierung von 1967 ist bis heute in Kraft.



Genossenschaftliche Silberpunzen: 15lÖthige Punze von 1524 (1), 15lÖthige Punze Ende 16. Jh. (2), 14lÖthige Punze 17. Jh. (3), 13lÖthige Punze von 1699 (4); 13lÖthige Punzen der Jahre 1701, 1719, 1733, 1735, 1736, 1737, 1744 und 1753 (5 - 12).



Silberpunzen: 13löthige Punze von 1761 (1); 15löthige Punze von 1764 (2); 13 löthige Punzen von 1776, 1780 und 1783 (3 - 5); 13 löthige Punze von 1790 (6); 15löthige Punze von 1795 (7); 13löthige Schwertfegerpunze von 1795 (8); 13löthige Punzen von 1792 - 1795, 1797 - 1799 (9 - 15).



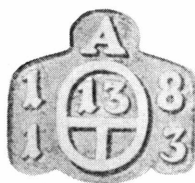
13lÖthige Punzen von 1801 - 1806 (1 - 6); Repunze von 1806 - 1807 (7); 13lÖthige Schwertfegerpunze von 1806 (8); Befreiungstempel 1809 - 1810 (9 - 12); Vorratsstempel ab 1807 (13, 14); mittlerer Taxstempel 1810 - 1824 (15); kleiner Taxstempel 1810 - 1824 (16); Ziselierstich von 1780 (17).



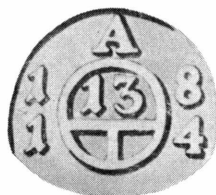
1



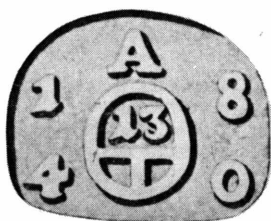
2



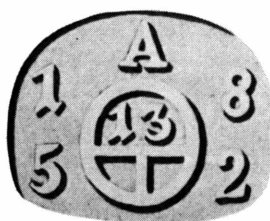
3



4



5



6



7

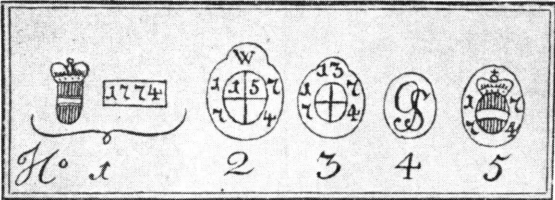
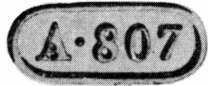


8

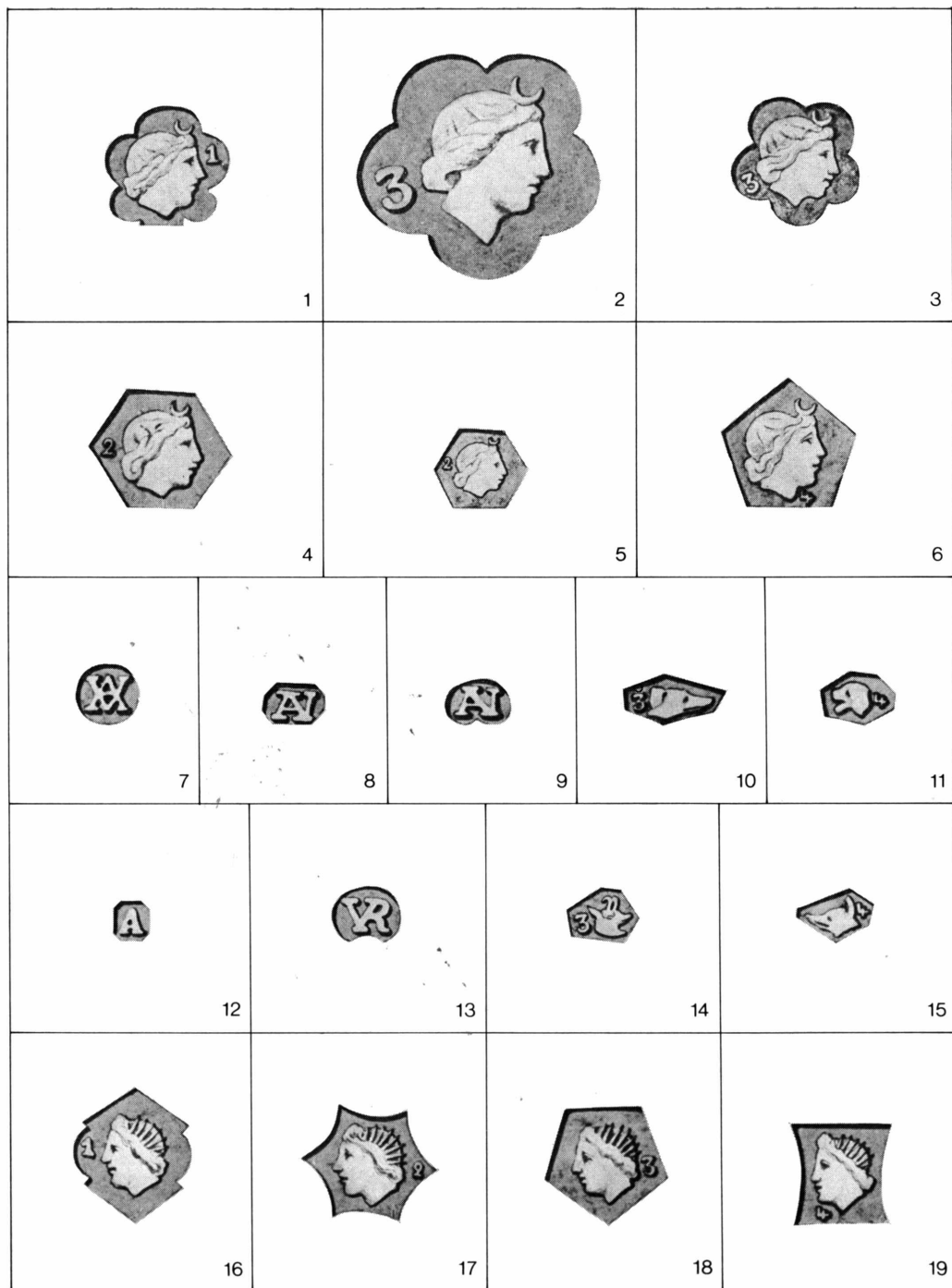


9

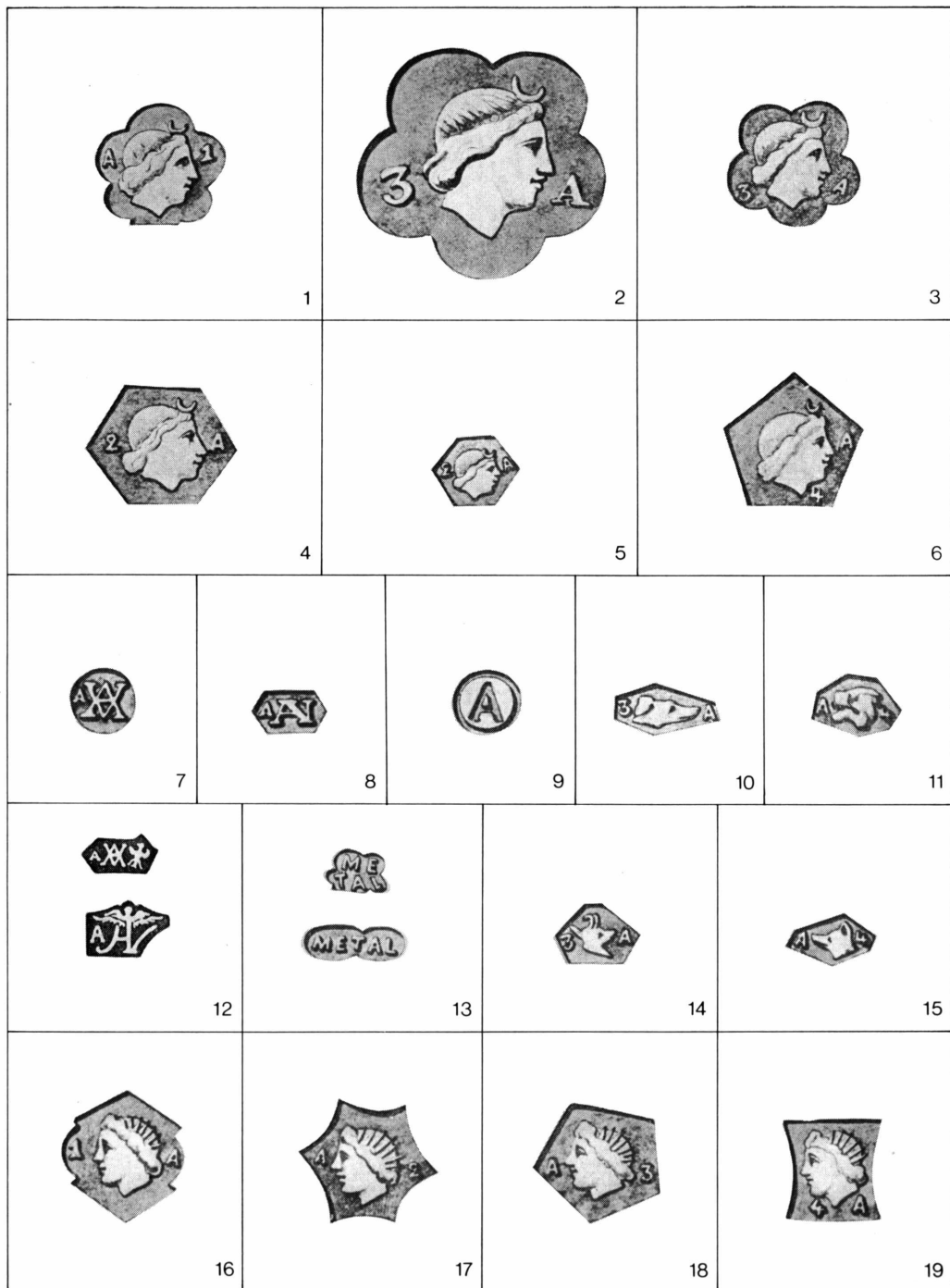
Silberpunzen des Hauptpunzierungsamtes: 13lÖthige Punze von 1807 - 1809 (1), 1810 - 1812 (2), 1813 (3), 1814 (4), 1840 (5), 1852 (6); 15lÖthige Silberpunze 1819 und 1866 (7, 9); 13 lÖthige Punze von 1866 (8).

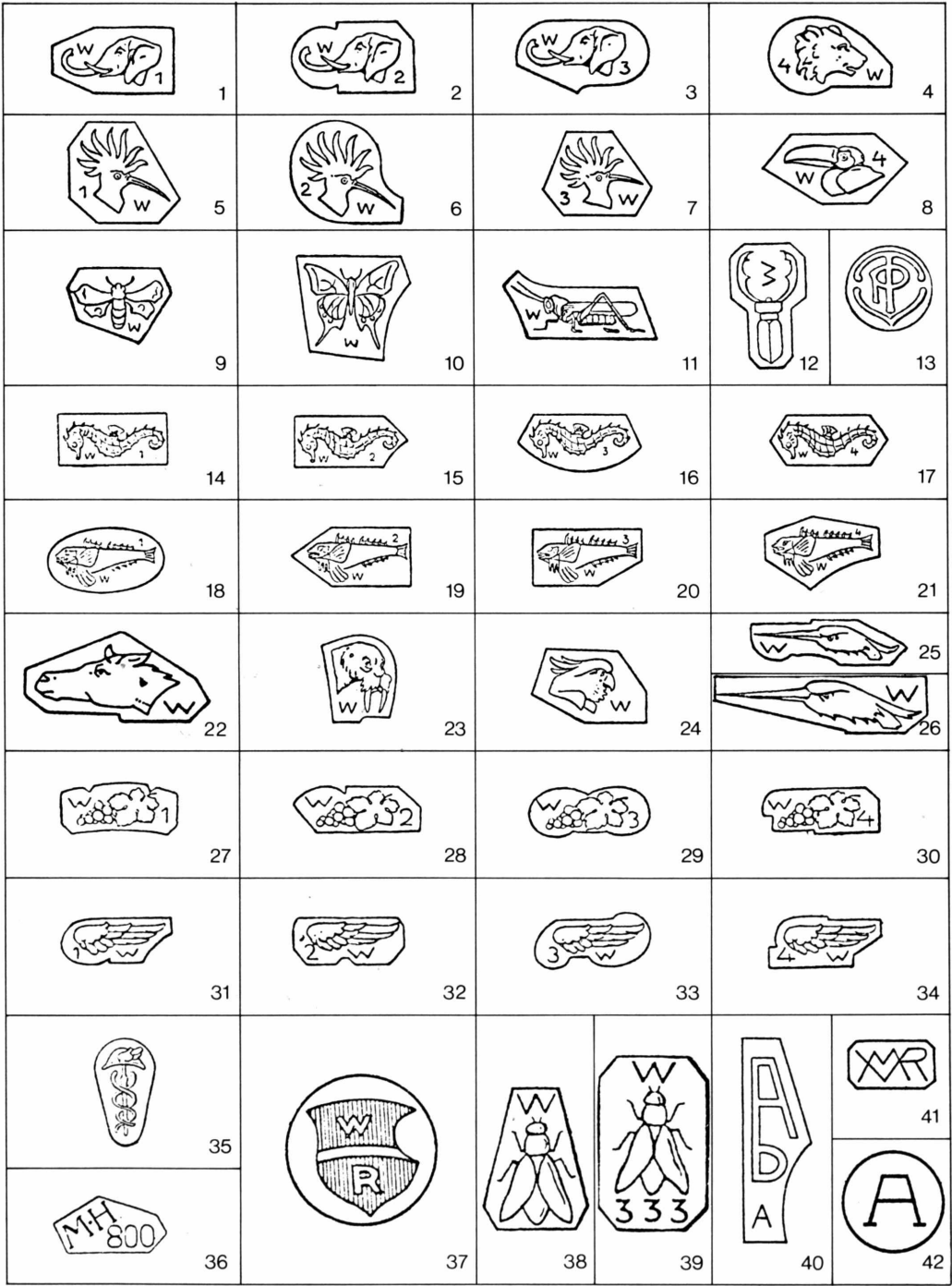
Gold- und Silberpunzen von 1774 (1); Vorratspunzierung (2); Goldpunze von 1798 (3) und Jahreszahlpunze (4); Goldpunze von 1802 (5) und Jahreszahlpunze (6). Goldpunze (7) und Jahreszahlpunze 1807 mit Amtszeichen (8); Goldpunze (9) mit Jahreszahlpunzen 1824 und 1866 (10, 12); Goldpunze 1806 - 1807 (11).

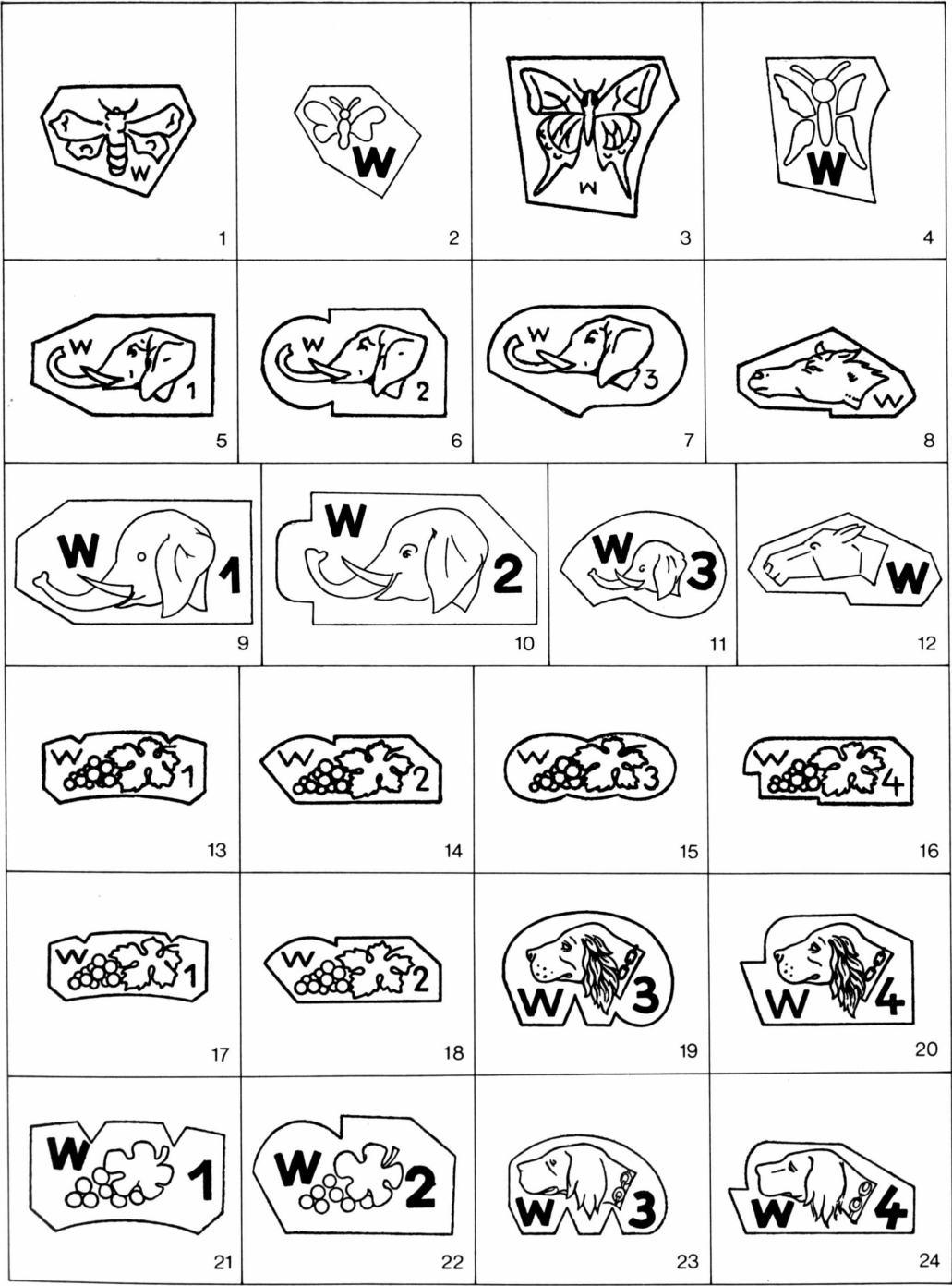


Amtliche Feingehaltspunzen ab 1867: Dianakopf, Windspiel- und Löwenkopf für Silber (1 - 6, 10, 11); Apollkopf, Gams- und Fuchskopf für Gold (14 - 19); Wiener Amtszeichen (12); Punze für ausländische Goldwaren (7); für ausländische Silberwaren (8), für ausländische Gold- und Silberwaren (9); Vorratspunze (13).

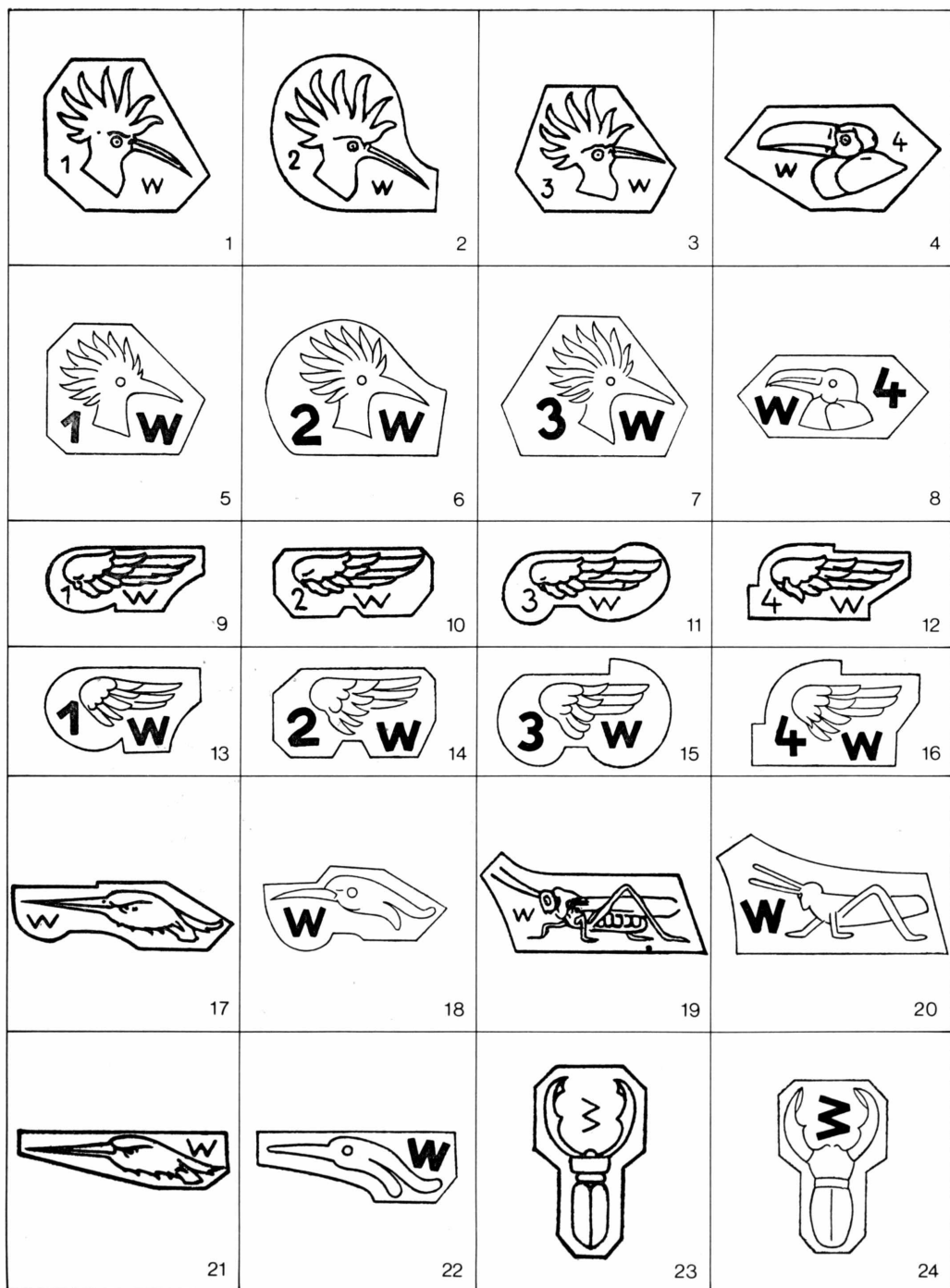


Punzen ab 1872: Feingehaltspunzen mit Kontrollamtszeichen; dieselben Punzenbilder wie Taf. 6 für Gold und Silber (1 - 6, 10, 11, 14 - 19), nur mit Kontrollamtszeichen; ebenso die Auslandspunzen (7, 8); Auslandspunze ab 1902 (12); Vorratsstempel für Silberfassungen mit Neugoldmontierung (13).





Punzierung ab 1954 (nähere Erläuterung im Abschnitt „Wiener Punzen vom 16. bis 20. Jahrhundert“)



Punzierung ab 1954 (nähere Erläuterung im Abschnitt „Wiener Punzen vom 16. bis 20. Jahrhundert“)

Zahlreiche Wiener Kontrollamts- und Feingehaltspunzen sind in den im Vorwort angeführten Werken publiziert worden. Die Namenspunzen der Wiener Gold- und Silberschmiede ab 1867 hingegen sind bis auf wenige Ausnahmen völlig unbekannt. Bereits vor diesem Stichjahr, in dem eine neue, bis 1922 gültige Punzierung eingeführt worden war, hatte jeder Gold- und Silberschmied seine Arbeiten mit der Firmen- oder Namenspunze zu versehen. Die Namenspunze bestand aus den Initialen des Vor- und Zunamens, und ihre Form blieb dem jeweiligen Gold- oder Silberschmied überlassen. Daneben gab es Monogrammsignaturen und, bei besonders kostbar ausgeführten Objekten, auch vollständige Namenssignaturen.

Da verschiedene Meister, deren Initialen dieselben waren, manchmal auch dieselbe Punzenumrahmung wählten, konnte es nicht ausbleiben, daß identische Punzen verschiedene Goldschmiede repräsentierten. Damit wurde der Sinn der Namenspunzen, die Identifizierung einer bestimmten Punze mit einem bestimmten Gold- oder Silberschmied zu ermöglichen, ad absurdum geführt. Um diesen Schwierigkeiten zu begegnen, wurde zu Beginn der achtziger Jahre des 19. Jahrhunderts das sogenannte „Namenspunzenregister“ geschaffen, das heute im Wiener Hauptpunzierungsamt aufliegt und jetzt noch Gültigkeit hat.

Es beruht auf einem sehr einfachen und dabei außerordentlich durchdachten System: 7 Umrahmungstypen (I - VII), kombiniert mit 14 möglichen Arten der Buchstabenanordnung (1 - 14), ergeben insgesamt 98 Variationen für eine Punze aus denselben Initialen. Dem zweibändigen Namenspunzenregister ist ein Schema dieser möglichen Typen vorgebunden (Taf. 11). Diesem Schema ist zu entnehmen, daß neben verschiedenen Umrahmungen und Binnengliederungen auch verschiedene Buchstabentypen verwendet wurden, die als „römisch“ (mit Häkchen) oder „block“ (glatt) bezeichnet wurden. Zusätzlich gab es noch die Möglichkeiten cyrillischer

Buchstaben und erhabener Punzen, die auf jedem Blatt unten verzeichnet sind (Taf. 12).

Die beiden Bände des Namenspunzenregisters sind streng alphabetisch nach der Initiale des Zunamens gegliedert, dem jener des Vornamens vorgestellt wird: AA, BA, CA usw. bis ZA; der Buchstabe B begann mit AB, setzte fort über BB bis ZB usw., bis das ganze Alphabet bis ZZ auf diese Weise festgehalten war. Die einzelnen Blätter (Taf. 12) sind wie das erwähnte Schema (Taf. 11) in I - VII und 1 - 14 unterteilt.

Die Rekonstruktion der im vorliegenden Lexikon abgebildeten Namenspunzen wurde folgendermaßen durchgeführt: nach einer aus den Quellen (s. Vorwort) erarbeiteten Namensliste Wiener Gold- und Silberschmiede und den auf dem jeweiligen Blatt aufscheinenden Namen konnte die entsprechende Punzentypen eruiert werden, z. B. Josef Blam auf Blatt JB mit der Type I/4. Das Schema (Taf. 11) zeigt bei Type I/4 eine rechteckige Umrahmung mit Punkt in der Mitte und glatten Buchstaben. Aus schematisch gezeichneten und vervielfältigten Umrahmungstypen wählte ich nun den entsprechenden Typus aus und versah ihn mit den Buchstaben JB, glatt.

Zu berücksichtigen ist bei diesem Punzenbild, daß bei einer Rekonstruktion von insgesamt über 2000 Namenspunzen (für beide Bände des Lexikons) die verschiedenen Umrahmungen nicht einzeln gezeichnet werden konnten, da eine solche Arbeit in absehbarer Zeit nicht zu bewältigen gewesen wäre. So blieb die Größe der Umrahmung in der Rekonstruktion immer dieselbe und die verschiedenen Initialen wurden eingepaßt. Bei den Namenspunzen, die in die Objekte eingeschlagen wurden, entspricht die Umrahmung jeweils der Breite der Buchstaben, d. h. WW ist wesentlich breiter als II oder, wie im Falle unserer Abbildung (Tafel 11), die Kombination IH. Monogramme konnte ich nicht rekonstruieren, da sie viel zu indi-

Typen der Namenspunzen

	I	II	III	IV	V	VI	VII	
1.	I H	I H	I H	I H	I H	I H	I H	1.
2.	I H	I H	I H	I H	I H	I H	I H	2.
3.	I H	I H	I H	I H	I H	I H	I H	3.
4.	I H	I H	I H	I H	I H	I H	I H	4.
5.	I H	I H	I H	I H	I H	I H	I H	5.
6.	I H	I H	I H	I H	I H	I H	I H	6.
7.	I H	I H	I H	I H	I H	I H	I H	7.
8.	I H	I H	I H	I H	I H	I H	I H	8.
9.	I H	I H	I H	I H	I H	I H	I H	9.
10.	I H	I H	I H	I H	I H	I H	I H	10.
11.	X	X	X	X	X	X	X	11.
12.	X	X	X	X	X	X	X	12.
13.	I et H	I et H	I et H	I et H	I et H	I et H	I et H	13.
14.	I et H	I et H	I et H	I et H	I et H	I et H	I et H	14.
	I	II	III	IV	V	VI	VII	

Zur Entlastung obiger, hauptsächlich verwendeter Typen sind für alle Formen-
genommen 11 und 12 neue Typen mit schräg gestellten Buchstaben geschaf-
worden. (H. B. A. Zahl 2172/1907). Die Rechtecke ändern hier ihre Umrisse zu
Abkürzungen. Bei Bestellungen von Namenspunzen neuer Type ist der übliche
schematische Bezeichnung noch der Buchstabe N (neu) hinzuzufügen.

Das Blatt „JB“ aus dem Namenspunzenregister des Wiener Hauptpunzierungsamtes

viduell gestaltet waren, doch gab ich jeweils den genauen Punzentypus an.

Trotz der erwähnten 98 Kombinationsmöglichkeiten war bei sehr gängigen Namenspunzen (sehr häufig waren etwa die JB-Initialen) um 1907 ein Engpaß eingetreten, sodaß man weitere Varianten suchte und sie darin fand, daß man die Buchstaben schräg stellte. Diese Typen sind in eigenen Blättern im alphabetischen Teil, entsprechend eingereiht, ebenfalls festgehalten und wurden als „Neue Typen“ bezeichnet. Bei den Rechtecken änderten sich dabei die Umrisse zu Rhomboiden.

Über eine gewisse Freiheit hinsichtlich der Gestaltung seiner Punze verfügte der Wiener Gold- und Silberschmied jedoch nach wie vor: sagte ihm keine der vorgegebenen Typen zu, so konnte er eine eigene Form vorschlagen, die allerdings genehmigungspflichtig war. Auch Firmenpunzen hatten und haben häufig eine völlig andere Form als jene, die in den vorhandenen Typen festgelegt wurde.

Bei der Identifizierung der rekonstruierten Punzen mit bestimmten Gold- und Silberschmieden ist allerdings zu berücksichtigen, daß manche Punzen nicht immer sehr deutlich sichtbar sind, daß z. B. die Form mit den abgeschrägten Ecken (Umrah-

mungstypus II) sehr leicht mit einem Oval verwechselt werden kann usw. Hier ist daher besondere Vorsicht und Genauigkeit geboten.

Um das Auffinden einer bestimmten Punze zu erleichtern, enthält der Anhang des zweiten Bandes eine vollständige Zusammenstellung sämtlicher abgebildeter Punzen: die Namenspunzen in alphabetischer Reihenfolge, d. h. Dominanz der Initiale des Zunamens mit vorgestellter Initiale des Vornamens (z. B. steht HA = Hans Aigner vor NA = Nachmann Agurtin), sowie die Firmenpunzen, sofern sie nicht aus dem vollständigen Namen der Firma bestehen.

Das ideal erscheinende System des Wiener Namenspunzenregisters ist deshalb von großer Bedeutung, weil hier nicht nur die Wiener Punzen, sondern sämtliche Namenspunzen der Gold- und Silberschmiede aus dem Bereich der österreichisch-ungarischen Monarchie festgehalten wurden und dieses System bis in die Gegenwart gültig ist.

Es ist beabsichtigt, die Rekonstruktion der Namenpunzen später auch auf das Gebiet der gesamten Monarchie (außer Wien) auszudehnen.

ABEL, ANTON

Gold- und Silberschmied

(kunstgewerbliche Gegenstände in Gold und Silber, Silber-Bijouterie)

Gewerbsverleihung: 1876

IV, Wiedner Hauptstraße 2 (1877); VI, Magdalenenstraße 31 (1878); V, Hundsturmstraße 30 (1882 - 1883); V, Margarethenstraße 70 (1884 - 1885); IV, Waaggasse 13 (1886); VI, Magdalenenstraße 51 (1887); VIII, Lederergasse 7 (1888); V, Schloßgasse 11 (1889 - 1891); V, Griesgasse 22 (1892); XIX, Kahlenbergerdorf 47 (1895 - 1896); III, Löwengasse 8 (1897 - 1898); II, Castellezgasse 12 (1900); II, Iglplatz 6 (1903)

Teilnahme an den Ausstellungen in Linz 1881 (Große silberne Medaille), Braunau 1881 (Große silberne Medaille) und Triest 1882.

**ABEL, JAKOB**

Juwelier, Gold- und Silberschmied

VII, Mariahilferstraße 70 (1864); 72 (1865); VI, Windmühlgasse 20 (1868); VI, Gumpendorferstraße 63 D (1870 - 1878); Neulerchenfeld, Burggasse 4 (1879 - 1880); VI, Gumpendorferstraße 10 (1881 - 1882); VI, Windmühlgasse 3 (1885); V, Margarethenstraße 70 (1886 - 1889); V, Grohgassee 8 (1890 - 1894).

Teilnahme an der Wiener Weltausstellung 1873 mit Goldringen und Silbergegenständen (Anerkennungsdiplom).

Personal (1873): 3 Arbeiter

**ABEL, JOSEF**

Juwelier, Gold- und Silberschmied

Gest. 1911

Gewerbsverleihung: 1899

J. Abel übernahm eine 1835 gegründete Firma, vermutlich gleichen Namens.

IV, Wiedner Hauptstraße 3 (1900 - 1911)

Teilnahme an der Winterausstellung 1903/1904 des Österreichischen Museums für Kunst und Industrie mit Juwelierarbeiten (Katalognummern 1 - 12, zitiert nach dem Ausstellungskatalog):

1. Halsspange, Schmetterling, Entwurf Maria Abel, K 1400
 2. Anhänger, K 440
 3. Krawattennadel, K 400
 4. Krawattennadel, K 150
 5. Ring, Vergißmeinnicht, K 220
 - 6 - 8. Ringe, K 380, 80, 85
 - 9 - 12. Broschen, K 360, 350, 90, 90
- Nr. 2 - 12 nach Entwurf von Josef Abel

**ABEL, JOSEF, FIRMA**

IV, Wiedner Hauptstraße 3 (1900 - 1922)

Inhaber (1908 - 1922): Marie Abel

Personal (1908 - 1922): 20 Arbeiter

Export: ganz Europa

ABEL, LUDWIG (LOUIS), FIRMA

Gründung: 1835

IV, Wiedner Hauptstraße 3 „zur Krone von Ungarn“ (1868 - 1898)

Teilnahme an der Internationalen Sportausstellung Wien 1894 (Höchste Auszeichnung).

Im Jahre 1898 führt Lehmann (Wiener Adreßbuch) „Eigene Fabrikation von Rennpreisen, Ehrenzeichen, Medaillen etc. für jeden Sport“ an

ABEL, LUDWIG (LOUIS)

Juwelier, Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: 1865

Vermutlich zeitweise Inhaber der Firma Ludwig Abel.

Spezialität: „Clubzeichen-Medaillen“

**ABEL, MARIE**

Gold- und Silberschmiedin

IV, Wiedner Hauptstraße 7 (1912)

Gewerbsverleihung: August 1912 (Witwenbetrieb), vgl. Firma Josef Abel

ABELE, CARL (KARL)

„Silberpfeifenbeschläger“ (1868)
VI, Magdalenenstraße 28 (1864); 51 (1865);
41 (1868 - 1876); VI, Mollardgasse 11
(1877); VI, Gumpendorferstraße 28 (1878,
1882 - 1885)

ABELES, EMANUEL

Juwelier, Gold- und Silberarbeiter
Gewerbezurücklegung: 1913
I, Salzgies 15 (1908); II, Große Mohren-
gasse 3 (1913)

E A

ABELES, PAUL

Juwelier, Gold- und Silberschmied
Gewerbsverleihung: 1919
V, Siebenbrunnengasse 63 (1919)

P A

PA

ABELES, S.

Marc Aurelstraße 3 (1890)

ABELES, SALOMON

Wollzeile 27 (1890)

ABELES, SALOMON

Seitenstettengasse 1 (1883 - 1889)
Vermutlich identisch mit dem
Vorgenannten

ADAM, CARL (KARL)

VI, Eßterhazygasse 3 (1864 - 1865); VI, Kö-
nigseggasse 8, Gewölz: VI, Kasernengas-
se 10 (1868 - 1872); VII, Zieglergasse 4
(1873 - 1882)

KA

ADLER, ANT. & SÖHNE

VIII, Piaristengasse 18 (1864 - 1870)

ADLER & SÖHNE

VIII, Piaristengasse 18 (1871)

ADLER, ANTONIA

Goldarbeiterin
Gest. 27. 1. 1878
IV, Favoritenstraße 46 (1875 - 1878)

ADLER, CHRISTIAN

Goldarbeiter
Gest. 3. 4. 1870
St. Ulrich 110 (1870)

ADLER, FRANZ

Goldarbeiter
Leopoldstadt 70 (1862)
Abmeldung von der Erwerbssteuer am
1. 7. 1862 bzw. am 1. 1. 1870

ADLER, FRANZ

Juwelier
Postgasse 20 (1864 - 1865); Dreihufeisen-
gasse 1 (1868 - 1872)

ADLER, FRANZ LUDWIG

Vermutlich identisch mit einem der beiden
Vorgenannten

FLA

FLA

ADLER, GUSTAV ALOIS

Goldarbeiter
VIII, Piaristengasse 18 (1865 - 1871)
St. Ulrich 110
Abmeldung von der Erwerbssteuer
am 1. 7. 1871

ADLER, JOHANN KARL

Goldarbeiter
Gest. 8. 1. 1890
St. Ulrich 110

ADLER, JOSEF

Goldarbeiter
Gest. 14. 4. 1873
Spittelberg 98
Abmeldung von der Erwerbssteuer
am 1. 7. 1873

ADLER, JOSEF

Juwelier
IV, Favoritenstraße 46 (1864 - 1873)

ADLER, LEOPOLD

Gold- und Silberschmied
(Silber-Bijouterie), Reparaturen-Arbeiter
Gewerbsverleihung: 1878
III, Radetzkystraße 10 (1879 - 1886), 10 und
12 (1887 - 1891), 12 (1892 - 1899); III, Obere
Weißgärberstraße 13 (1900 - 1903)

LA

ADLER, KARL (CARL);
ADLER, KARL & SÖHNE

VIII, Piaristengasse 18 (1865 - 1873, 1876 -
1890)

AFF (ASS, AST?), JOHANN

V, Wehrgasse 2 (1891)

JA

AGURTIN, NACHMANN

Juwelier und Goldschmied
Gewerbsverleihung: 1892
II, Antonsgasse 4 (1893); II, Herminengas-
se 8 (1895), 10 (1896 - 1897); II, Große
Schiffgasse 2/5 (1900); II, Malzgasse 4
(1903); II, Schiffamtsgasse 12/5 (1908)
Punze um 1925 gelöscht

NA

AICH & KLAMPFERER

„Goldwaaren-Erzeuger“
Gründung: 1868
VI, Laimgrubengasse 24 (1870 - 1871); VI,
Fillgradergasse 5 (1872 - 1873); VI, Laim-
grubengasse 24 (1874)
Teilnahme an der Wiener Weltausstellung
1873 (Verdienstmedaille) mit „Paruren,
Garnituren, Bracelets, Medaillons und
Knöpfen“ (Ausstellungskatalog)
Personal (1873): 15 Arbeiter

AICH, JOSEF

Vorgängerfirma: Aich & Klampferer
VI, Fillgradergasse 5 (1875 - 1867); IV,
Wiedner Hauptstraße 29 (1877 - 1886); IV,

Floragasse 7 (1887); IV, Wiedner Haupt-
straße 12 (1880 - 1890)

AIGNER, JOHANN (HANS)

Goldschmied
XIII, Linzerstraße 299 (1921)
Gewerbsverleihung: Juli 1921

HA

ALBERT, JOHANN

Juwelier, Gold- und Silberschmied
Gewerbsverleihung: Dezember 1916
XVI/1, Blumbergasse 26 (1917)
Punze: 1916 - 1958

JA

ALBERT, KARL

Neulerchenfeld, Hauptstraße 38 (1881 -
1884); Brunnengasse 4 (1885)

KA

ALBERT, MARIA

Goldarbeiterswitwe
VII, Burggasse 16 (1864 - 1875); VII, Neu-
stiftgasse 21 (1876 - 1879)
Abmeldung von der Erwerbssteuer
am 1. 7. 1880

MA

ALBRECHT, FRANZ

VII, Bernardgasse 30 (1872)

ALBRECHT, FRANZ

VII, Neustiftgasse 88 (1880)

ALBRECHT, FRANZ

Goldschmied
Gest. 1923
Gewerbsverleihung: 1901
Verleihung des Bürgerrechts: 1919
Gewerbszurücklegung: 1923

VI, Engelgasse 6 (1903 - 1908); V, Grüngasse 23 (1919 - 1923)



ALBRECHT, JOHANN

Goldarbeiter

Gest. 14. 7. 1894

Graben 20 (1864); Goldschmiedgasse 9 (1865 - 1875); Graben 29 (1876 - 1894)

ALEXANDER, FRANZ

Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: 1902

XVI, Thaliastraße 7 (1903 - 1908)



ALEXANDER, LEOPOLD

Juwelier und Goldschmied (Goldringe)

Gb. 16. 12. 1841

Gewerbsverleihung: 1868

VII, Lindengasse 2 (1870); VI, Gumpendorferstraße 14 (1871 - 1895); VI, Laimgrubengasse 19 (1896 - 1903)



ALKALEI, JOSEF

Goldarbeiter

VII, Neubaugasse 72

Abmeldung von der Erwerbssteuer am 1. 7. 1870

ALKALAY, JOSEF

Juwelier

VII, Neubaugasse 72 (1870), 84 (1871), 73 (1872 - 1873)

ALLESCHER, GEORG

Gest. 1910 (?)

VII, Burggasse 72 (1880); Fünfhaus, XV, Zinkgasse 22 (1881 - 1908)

ALLESCHER, GEORG

Goldschmied

(Goldjuwelen, Ringe, Goldbijouterie),
Reparaturen-Arbeiter

Gest. 1921

Gewerbsverleihung: 1892

Gewerbezurücklegung: 1921

XV, Zinkgasse 22



ALLESCHER, JOHANN GEORG

Goldarbeiter und Uhrmacher

VII, Neubaugasse 41 (1868), 43 (1870 - 1876); VII, Faßziehergasse 9 (1877); VIII, Blindengasse 5 (1878); VII, Faßziehergasse 9, Gewölb: VIII, Blindengasse 3 (1879)
Aumeldung von der Erwerbssteuer

am 1. 7. 1879 bzw. am 1. 7. 1881

(beide Abmeldungen vermutlich in Zusammenhang mit seinen beiden Tätigkeiten als Goldarbeiter und Uhrmacher)

ALLESCHER, JOHANN IGNAZ

VII, Neubaugasse 43 (1876)

ALLESCHER, KARL

Goldschmied

Gewerbsverleihung: Oktober 1912

XV/1, Zinkgasse 22 (1912)

Punze: bis 1932



ALLINA, ALFRED

Juwelier, Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: Februar 1920

XV, Tautenhayngasse 13 (1902)

Punze: 1942 uneinbringlich

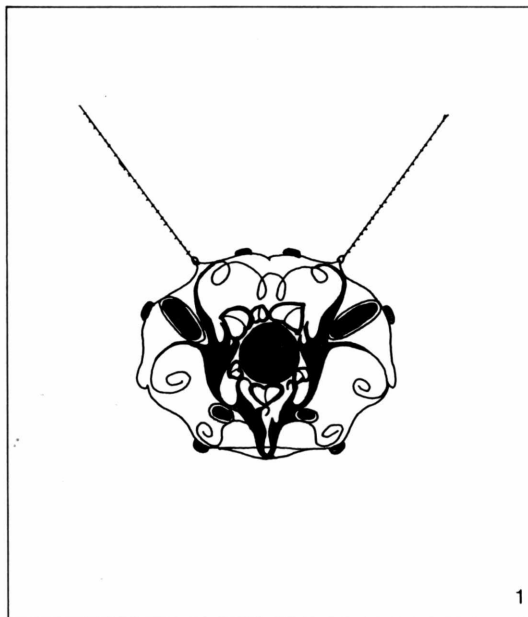


ALLINKA, FRANZ

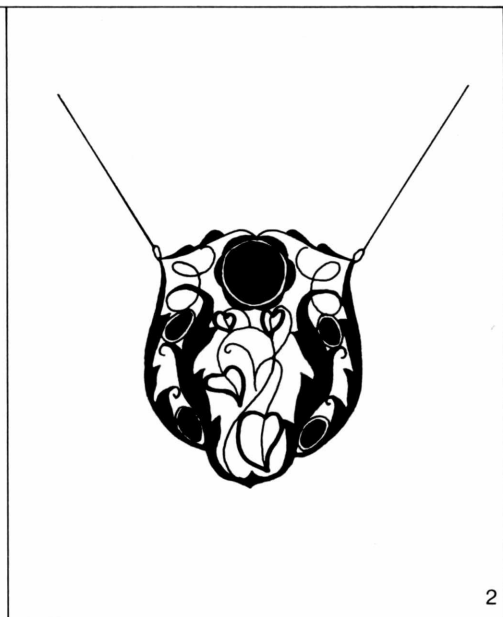
Juwelier, Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: Juli 1922

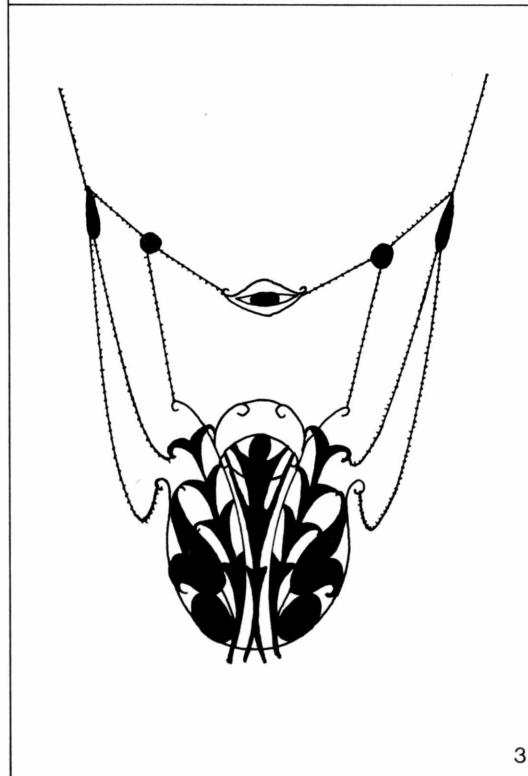
VII, Bernardgasse 9 (1922)



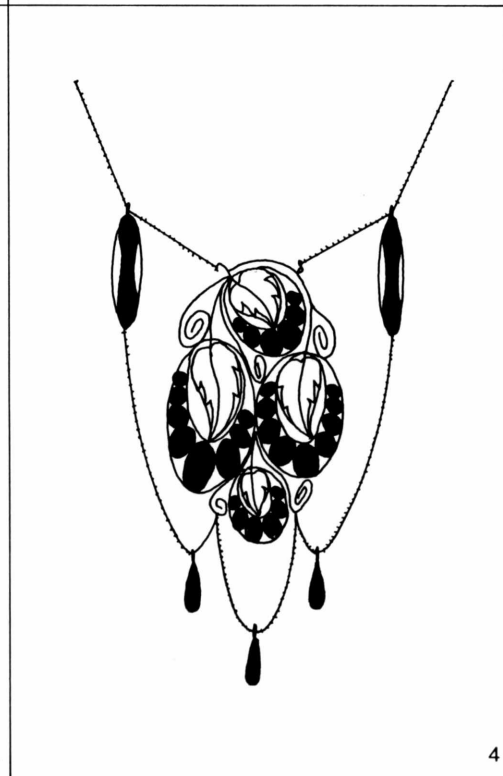
1



2



3



4

Hans Bolek: Entwürfe für Oscar Dietrich

1 = Anhänger (Gold Aquamarin, Opale), 1915; 2 = Anhänger (Gold, Aquamarin, Saphire), 1915;
3 = Anhänger (Gold, Opal, Perlschale, Lapis); 4 = Anhänger (Gold, Opal, Korallen, Perlschalen)

ALTENDORF, ABRAHAM

Juwelier, Gold- und Silberschmied
XX/1, Petraschgasse 4/6 (1910)
Gewerbsverleihung: Jänner 1910



ALTENDORF, ISAK MICH.

IX, Berggasse 30 (1892), 1893 zusätzlich:
I, Franz Josephs-Quai 13 und VIII, Alser-
straße, ehemal. Linienamts-Gebäude

ALTGRÜBEL (ALTGRÜBL), GUSTAV

Juwelier und Goldschmied
Gewerbsverleihung: 1895
VII, Neustiftgasse 18 (1897 - 1899)



ALTGRÜBL, KARL

Goldarbeiter und Trödler
Geb. 1823, gest. 11. 9. 1895
Neubau 128; VII, Kirchenplatz 6

ALTGRÜBL (ALTGRÜBEL), CARL (KARL)

Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter
Ab 1870 als „beeideter Schätzmeister“
genannt
Geb. 1855, gest. 11. 11. 1898
VII, Burggasse 28 (1864); VII, Kirchengas-
se 41 (1865 - 1871); VII, St. Ulrichsplatz 6
(1872 - 1873); VII, St. Ulrichsplatz 6 und
Gewölb Lpiegelgasse 14 (1875 - 1895)



ALTMANN, MICHAEL

Juwelier und Goldschmied
(Weißjuwelen, Goldjuwelen, Ringe)
Gewerbsverleihung: 1895
Gewerbezurücklegung: 1917
III, Rudolfsgasse 20 a (1897); VI, Schmalz-
hofgasse 22 (1898); VII, Halbgasse 16
(1899 - 1900); VII, Blindengasse 7 (1903 -
1908); XIII, Goldschlagstraße 131 (1917)

Punzierung: untenstehende Punze und
Monogramm MA



ALTMÜLLER, LUDWIG

Gold- und Silberschmied, Reparaturen-
Arbeiter
Geb. 1829, gest. 19. 9. 1901
Gewerbsverleihung: 1894
VII, Lerchenfelderstraße 13 (1895 - 1900)

AMAR, A.

Lichtensteg 2 (1891); I, Postgasse 20
(1892); I, Bäckerstraße 30 (1893)

AMSTER, BERNHARD, FIRMA

Juwelier, Gold- und Silberschmied
Gründung: 1905
I/1, Adlergasse 4 (1908)
Personal (1908): 8 Arbeiter
Export: Ungarn, Bulgarien



AMSTER, JOSEF

II, Leopoldgasse 7 (1883 - 1897)

AMSTER, KATHARINA

Goldarbeiterin
Geb. 1843 Galizien
II, Leopoldgasse 11
Abmeldung von der Erwerbssteuer
am 1. 1. 1879

ANDERKA, JOSEF

Goldschmied
Gewerbsverleihung: Juli 1909
Gewerbezurücklegung: 1915
V, Margarethenstraße 141 (1909 - 1915)



ANDERKA, KARL JOS.

Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter
VII, Lindengasse 11 (1908)



ANDERL, KARL

Juwelier und Goldschmied
Gewerbsverleihung: April 1920
V, Schönbrunnerstraße 105 (1920)
Punze: 1919 - 1958



ANDERLE, ANNA JOHANNA

Juwelierin, Gold- und Silberschmiedin
Gewerbsverleihung: Juni 1909
XVIII, Währingerstraße 128 (1909)

ANDERLE, JOHANN

Gold- und Silberarbeiter,
„erzeugt und hält Lager von Maschin-
ketten in Silber und Gold“ (Lehmann)
Fünfhaus, Haidmannsgasse 6 (1885 - 1889)
Ab 1890: s. Vaugoin, Louis

ANDERLE, VIKTOR

Gold- und Silberarbeiter
Gest. 1909
XVIII, Währingerstraße 128 (1908)

ANDERS, HEINRICH

K. u. k. Hof-, Gold-, Silber- und Bronze-
waren-Fabrikant, Besitzer des goldenen
Verdienstkreuzes mit der Krone
Firmengründung: 1847
Gewerbsverleihung: 1849
Ab 1878 s. Brix & Anders
VII, Mariahilferstraße 25 (1864 - 1865); VII,
Stiftgasse 21 und Fabrik VII, Zollergasse
34 (1871 - 1877); ab 1876 auch Niederlage
VII, Mariahilferstraße 18; VII, Burggasse 31
und Niederlage I, Dorotheergasse 5 (1898
- 1903)



ANDERS, WILHELM JOSEF

Goldschmied
Gewerbsverleihung: September 1922
V, Mittersteig 8 (1922)



ANDERSEN (ANDERSSON), KARL (CARL)
(AUGUST)

Juwelier und Goldarbeiter
(Weißjuwelen, Goldjuwelen, Ringe,
Goldbijouterie)
Gewerbsverleihung: 1876
Gewerbezurücklegung: Jänner 1909
VII, Mariahilferstraße 98 (1878); VII, Breite-
gasse 7 (1879 - 1887); VI, Mariahilferstras-
se 13 (1888 - 1893); I, Plankengasse 4
(1894 - 1899); VII, Neubaugasse 65 (1900 -
1908)



ANDRASCHKE, MICHAEL

Goldarbeiter und Galvaniseur
Abmeldung von der Erwerbssteuer
am 1. 7. 1863 (als Galvaniseur),
am 1. 7. 1871 (als Goldarbeiter)
Neubau 61

ANDRASCHKE, MICHAEL DAVID

VII, Kirchengasse 43 (1865); VII, Neustift-
gasse 37 (1868 - 1871); II, Novaragasse 51
(1872 - 1875)

ANDRASKAY, ANDREAS (JOH.)

Goldarbeiter (Juwelen, Ringe),
Reparaturen-Arbeiter
Geb. 1831 Ungarn, gest. 15. 6. 1903
Gewerbsverleihung: 1877
VI, Hofmühlgasse 23 (1879 - 1890);
VI, Sandwirthgasse 8 (1891 - 1899);
VI, Sandwirthgasse 17 (1903)



ANGELLECHNER, JOSEF

VI, Sandwirthgasse 1 (1864 - 1865)

ANGERLECHNER, JOSEF

Graveur

VI, Haydngasse 11 (1871 - 1873)

ANGERLECHNER, JOSEF

Goldarbeiter

Wieden 915/916

Abmeldung von der Erwerbssteuer
am 1. 1. 1870

ANTES, AUGUST (AUGUSTIN)

Goldarbeiter und Galvaniseur

Anmeldung bei der Erwerbssteuer

vom 1. 7. 1855 bis 1. 1. 1875

VI, Gumpendorferstraße 67 (1864 - 1865);

VI, Windmühlgasse 16 (1868 - 1870),

4 (1871), 35 1872 - 1873); VI, Magdalenen-
straße 4 (1875)

ANZENHOFER, KARL

Gold- und Silberarbeiter

VIII, Pfeilgasse 53 (1908)

K A

ANZENHOFER, LEONHARD

Gold- und Silberschmied, Juwelier

Gewerbsverleihung: 1901

I, Teinfaltstraße 10 (1903); VIII, Josefstäd-
terstraße 6 (1908)

LA

APFELBAUM, MORIZ

Goldschmied

Gewerbsverleihung: Jänner 1910

MA

APPEL, JULIUS

Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1898

VI, Liniengasse 29 (1900 - 1908)

JA

APPELFELD, ALFR.

Gold- und Silberarbeiter

XX, Klosterneuburgerstraße 26 (1908)

APPENZELLER, ROBERT

R A

ARBINGER, FRIEDRICH

Juwelier und Goldschmied

Gewerbsverleihung: März 1922

Gewerbezurücklegung: 1922

XV, Märzstraße 5 (1922)

ARBINGER, FRIEDRICH

& JOSEF PRILLAUER

Juwelier und Goldschmied

Gewerbsverleihung: Mai 1922

XV, Märzstraße 5 (1922)

ARBINGER, GEORG

Fünfhaus, Zinkgasse 17 (1877 - 1879);

Märzstraße 5 (1880 - 1885)

Punze: 1922 gelöscht

G A

ARBINGER, LEOPOLDINE

Gold- und Silberschmiedin

(Weißjuwelen, Goldjuwelen, Ringe, Gold-
bijouterie, Pierre-de-Strass-Bijouterie)

Gest. 1922

Gewerbsverleihung: 1876

Fünfhaus, XV, Märzstraße 5 (1886 - 1922)

ARCHIE, JULIUS

Goldarbeiter

Gest. 29. 6. 1891

VII, Richtergasse 5 (1864 - 1868);

VII, Bandgasse 4 (1870 - 1872)

Abmeldung von der Erwerbssteuer

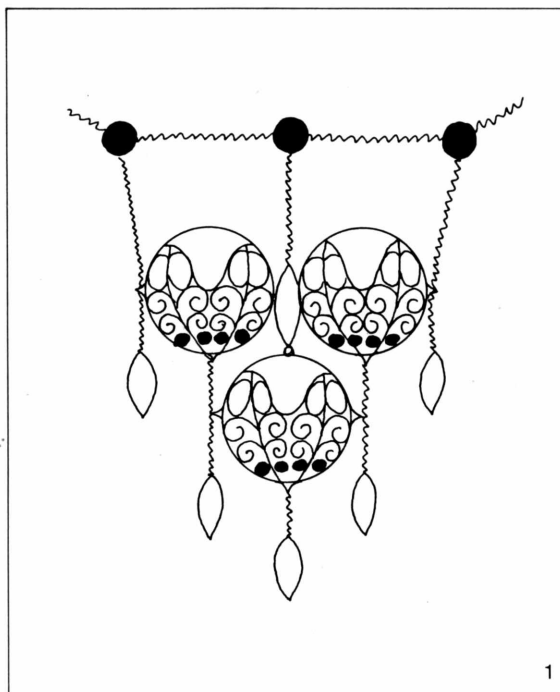
am 1. 1. 1878

ARENZ, FRIEDRICH

Gold- und Silberschmied

Geb. 22. 11. 1859

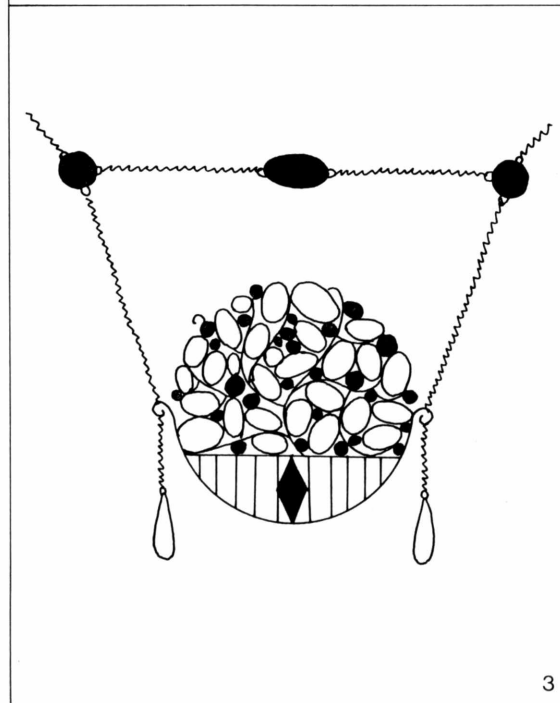
Gewerbsverleihung: 1895



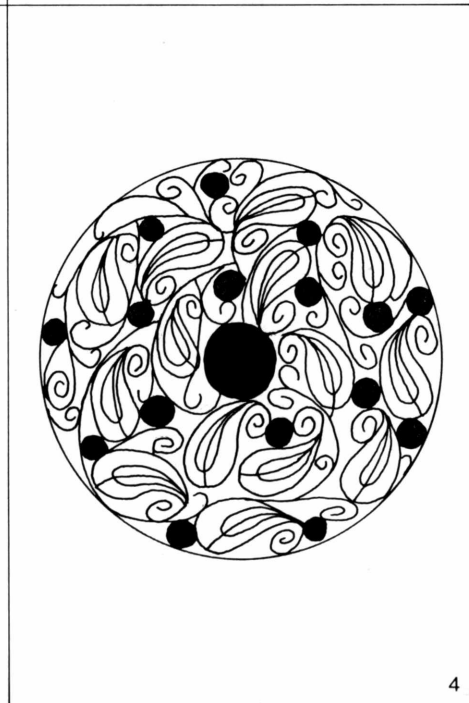
1



2



3



4

Hans Bolek: Entwürfe für Oscar Dietrich

1 = Anhänger (Bergkristall, Rubin, Topas; Firmennummer 27); 2 = Anhänger (Opal oder Perlschale, Türkise oder Saphire); 3 = Anhänger mit Bergkristall (Firmennummer 87); 4 = Brosche (?), unbez.

Gewerbezurücklegung: 1920
(für die Wiener Firma)

VI, Münzwardeingasse 3 (1897); VI, Hofmühlgasse 2 (1898 - 1908); VI, Ufergasse 10 (1910); VI, Linke Wienzeile 100 (1920)

Erzeugung: „Specialitäten in Breloques, Nadeln, Amulets, Ringen, Petschaften, Statuettes, Rennpreise u. Sportabzeichen in Silber und Gold.“ (Lehmann 1899). Ketten- und Kettenbijouterie; Ringe, bes. St. Georgs- und Hubertusringe in Gold; kunstgewerbliche Gegenstände in Silber und Gold; Silber-Bijouterie; Stock- und Reitgerten-Griffe und -Knöpfe in Gold und Silber; Kreuze, Münzen, Buchbeschläge. Spezialität: heraldische, figurale und Email-Kunstgegenstände

Teilnahme an der Jagdausstellung 1910 in Wien: „Herr Friedrich Arenz ist in seinem Element, er ist doch Spezialist in Jagdschmuck, erzeugt Miniatur-Hirschgeweihe nach Modellen und besitzt ein Patent auf auswechselbare Gamsbarthülsen. Den Glasschrank ziert auch eine stattliche Anzahl Hirschbärte, von welchen Herr Arenz großes Lager hält. Als besonders hübsches Stück wäre hervorzuheben: Eine Uhr in einem Perlmuttergehäuse mit Eichenblättermotiv, am Sockel ein Rehköpfchen, auf der Spitze eine Gemse auf einem Felsblock stehend. Das ganze Stück ist montiert und in Silber sehr hübsch ausgeführt. Auch zeigt Herr Arenz hübsche Briefbeschwerer und Petschaften in Silber getrieben.“ (Fachzeitung)

1920 verlegte Friedrich Arenz seine „Kunstwerkstätte für feinen Jagdschmuck“ nach Gaisern (Oberösterreich).



ARENZ, FRIEDRICH - HEINRICH ARENZ
Gold- und Silberwarenerzeuger und Graveur
VI, Linke Wienzeile 102 (1914 - 1922)

ARENZ, HEINRICH
Juwelier und Goldschmied,
Gest. 1919

Teilhaber im Geschäft seines Vaters
Friedrich Arenz

Gewerbsverleihung: September 1913
Gewerbezurücklegung: 1919
VI, Linke Wienzeile 102 (1913, 100 (1919))

ARMANY, IGNAZ

Juwelier und Goldschmied
Gewerbsverleihung: Oktober 1913
VI, Proschkogasse 11 (1913)

ARMANY, MORIZ

Juwelier und Goldschmied
Gewerbsverleihung: 1886
VI, Eßterhazygasse 12 (1891 - 1900)

ARNEGGER, FERDINAND

Goldarbeiter
Geb. 1854, gest. 21. 8. 1905
VI, Mollardgasse 44

ARNOLD, EDMUND ERNST

Juwelier, Gold- und Silberschmied
Gewerbsverleihung: Oktober 1909
V, Schönbrunnerstraße 99 (1909)



ARNOLD, FRANZ

Goldarbeiter
V, Siebenbrunnengasse 94 (1908)

ARNOLD, FRANZ

Goldarbeiter
V, Schönbrunnerstraße 99 (1908)

ARNOLD, FRANZ

Punze: 1958 gelöscht
Identisch mit einem der beiden
Vorgenannten?



ARNOLD, JOSEF ANTON

Goldarbeiter
Geb. 1827, gest. 4. 9. 1891

IV, Schleifmühlgasse 9 (1877 - 1888);
IV, Margarethenstraße 22 (1889 - 1891)



ARROKER, FRANZ

Gold- und Silberarbeiter
Gest. 26. 12. 1894
Neubau 182

ARVAI, ARMIN

Juwelier, Gold- und Silberschmied
Gewerbsverleihung: November 1910
bzw. Mai 1911 (Filialbetrieb)
Gewerbezurücklegung: 1912
IX/2, Gießergasse 8 (1910); IX/2, Nußdorferstraße 8, Filialbetrieb (1911); IX, Spitalgasse 31 (1912); IX, Alserbachstraße 24, Filialbetrieb



ATLAS (ATLASS), SALOMON

VI, Engalgasse 6 (1896 - 1898)



AUER, FERDINAND

Gold- und Silberschmied
Gewerbsverleihung: Jänner 1922
XIII, Hütteldorferstraße 237 (1922)

AUFFÄRBER, ARTUR

Juwelier, Gold- und Silberschmied
Gewerbsverleihung: April 1921
II, Schiffamtsgasse 5 (1921)



AUFFÄRBER, OTTO

Goldschmied
Gewerbsverleihung: Oktober 1921
III, Stammgasse 7 (1921)

AUFSEESSER, IGNAZ

Johannessgasse 12 (1877 - 1878); Petersplatz 7 (1879 - 1885); IX, Hörlgasse 9 (1887)
Goldwarenhandel im Jahre 1887

AUGUSTI, KARL

Goldschmied
Gewerbsverleihung: Februar 1909
XVI, Goldschlagstraße 86 (1909)



AUGUSTIN, ANTON

Gold- und Silberarbeiter
(vor allem Ketten), auch Ringfabrik
Geb. 1825 Wien, gest. 17. 5. 1904
VI, Kasernengasse 20 (1864); VI, Gumpendorferstraße 74 (1865), 77 (1868 - 1878); VI, Corneliusgasse 7 (1875); VI, Gumpendorferstraße 81 (1879 - 1881); V, Hundsturmstraße 131 (1882); VII, Lindengasse 14 (1885 - 1889); VII, Sigmundsgasse 14 (1891 - 1898); VII, Burggasse 70 (1899)
Teilnahme an der Wiener Weltausstellung 1873 mit goldenen Uhrketten

Teilnahme an der Weihnachtsausstellung 1874/75 des Österreichischen Museums für Kunst und Industrie: „... eine reiche Collection des Ringfabrikanten Augustin ... zeigt ... auch eine Anzahl höchst zierlicher Fassungen, welche ihre Steine in feine Zähnchen und Gitter einschliessen.“ („Mittheilungen“ des Österreichischen Museums)

Teilnahme an der Winterausstellung 1876/77 des Österreichischen Museums (Anerkennungsdiplom „für exacte Fassung von Brillant-Imitationen“.)

AUGUSTIN, ALOISIA

Goldring-Fabrik (1873);
Ringe und Goldwaren mit imitierten Steinen (ab 1877), Gold- und Silberwaren mit echten und imitierten Edelsteinen (1882)
Firmengründung: 1867
IV, Wiedner Hauptstraße 69 (1868 - 1870); VI, Gumpendorferstraße 49 (1871 - 1873); VI, Corneliusgasse 7 (1875 - 1877);

Kärnthnerstraße 38 (1878); Führichgasse 7,
Kärnthnerhof (1879 - 1880), Kärnthner-
straße 17 (1881 - 1894)
Personal (1873): 17 Arbeiter
Produktion (1873): jährlich 12.000 Ringe

Teilnahme an der Wiener Weltausstellung
1873 mit Goldringen

Teilnahme an der Winterausstellung 1882/
83 des Österreichischen Museums

Teilnahme an der Ausstellung Triest 1882
(Gold- und Silberwaren mit echten und
imitierten Edelsteinen)

Auszeichnungen: Wien 1873 (Verdienst-
medaille), Wien 1876 (Diplom), Wels 1877
(Staatspreis), München 1876 (Diplom), Pa-
ris 1878 (Weltausstellungs-Diplom); Gol-
dene Medaille in Eger, Silberne Medaille
in Linz, Ried, Leitmeritz, Teplitz, Frank-
furt am Main

AA

AUGUSTIN, JOHANN

Goldarbeiter und Uhrmacher

Geb. 1861, gest. 15. 12. 1893

VI, Mariahilferstraße 105; VI, Mariahilfer-
straße 92 (1886); Ottakring, Lienfeldergas-
se 42 (1890); VII, Kaiserstraße 39 (1892)

Anmeldung zur Erwerbssteuer:

als Goldarbeiter am 14. 5. 1884;

als Uhrmacher vom 1. 1. 1886 bis 1. 1. 1891

AUGUSTIN, JOSEF

Fabrik (Goldene Ketten)

VI, Millergasse 39 (1864 - 1865); Ottakring
448 (1868); Ottakring, Saillergasse 21
(1870); Hernals, Krongasse 19 (1871);
Hernals, Karlsgasse 11 (1872); Ottakring,
Saillergasse 21 (1873); Neulerchenfeld,
Gärtnergasse 68 (1874); Schottengasse 17
(1875); Weyringergasse 685 (1876); Wilhel-
minenstraße 747 (1877); Grülemeyergas-
se 5 (1878); Hernals, Hauptstraße 139
(1879); Fünfhaus, Pelzgasse 675 (1880);
Würffelgasse 1 (1881 - 1882)

Punze: Monogramm JA in querovaler
Umrahmung

AULICH, R.

Gold-, Silber- und Juwelenwaren

k. k. Priv. Inhaber

XV, Goldschlagstraße 1

AUMANN, FRANZ

Goldschmied

Gewerbsverleihung: November oder
Dezember 1917

VIII, Schmidgasse 16 (1918)

Punze: 1959 gelöscht

F·A

AUMÜLLER, GEORG

Gold- und Juwelenarbeiter

Abmeldung von der Erwerbssteuer
am 1. 1. 1873

VII, Neubaugasse 12 (1864 - 1865);

VII, Richterergasse 5, Gewölb Mariahilfer-
straße 1 (1868 - 1870); VII, Mariahilfer-
straße 26 (1871); VII, Neubaugasse 12, Ge-
wölb Mariahilferstraße 26 (1872 - 1873)

GA

AUSIM, FRANZ

Goldarbeiter

V, Ziegelofengasse 9 (1875);

V, Siebenbrunnengasse 49 (1876 - 1877)
oder V, Schloßgasse 1 (1876)

AUSSENBERG, ADOLF

Ottakring, Friedmannngasse 36 (1888);

II, Springergasse 14 (1889);

Gersthof, Kleingasse 18 (1890);

Währing, Gersthoferstraße 82 (1891)

AUSTERLITZ, LEOPOLD

Goldschmied

Gewerbsverleihung: Jänner 1921

TVI, Rotherdstraße 10 (1921)

LA

AVANZINI, LUDWIG

Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1918

XVI, Grimmgas 15 (1918)

Punze: LA vom Typus I/2

AXMANN, JULIUS

VI, Thurmberggasse 8 (1894);

VI, Hofmühlgasse 21 (1895)

Punze: JA vom Typus IV/2

BAADER, ALOIS

Goldarbeiter

VII, Neubaugasse 53 (1871 - 1881)

Anmeldung zur Erwerbssteuer

vom 1. 1. 1869 bis 1. 1. 1878

BABATSCH, RICHARD

VII, Kirchengasse 29 (1870)

BABEL, ALBERT

Juwelier

Geb. 1842

VII, Mondscheingasse 2 (1871 - 1872);

Ottakring, Langegasse 18 (1873);

VI, Dürergasse (vermutlich 1874)

Abmeldung von der Erwerbssteuer

am 1. 7. 1874

BABIRAD, JOHANN

Silberschmied

VII, Burggasse 70 (1893 - 1894)

**BABIRAD, JOHANN**

Silberschmied

Firmengründung: 1900

Gewerbsverleihung: 1901

VII, Myrthengasse 16 (1903); VII, Peyerl-

gasse 26 (1908); VII/3, Wimberggasse 42

(1914); XVI, Herbststraße 34 (1919 - 1922)

Personal: 6 Arbeiter (1914),

8 Arbeiter (1922)

Erzeugung: Tafelbestecke (1914 - 1922)

BABITSCH, ALFRED

Silberschmied

Gewerbsverleihung: Juli 1910

VIII, Stolzenthallengasse 7 (1910)**BABITSCH, FERDINAND**

Bgl. Silberschmied (Silber-Eßbestecke)

Gest. 1910

Gewerbsverleihung: 1888

Gewerbezurücklegung: 1910

VII, Kaiserstraße 81 (1890 - 1895);

VII, Burggasse 98 (1896 - 1900);

VIII, Stolzenthallengasse 7 (1903 - 1910)

**BABKA, FRANZ**

Silberschmied (Kunstgewerbliche Gegenstände in Gold und Silber, Email- und

„Antique-Imitation“), Antiquitäten

Gewerbsverleihung: 1889

Hernals, Halmgasse 5 (1890 - 1891);

XVI, Ottakring, Reinhartsgasse 32 (1892 -

1894); XVIII, Gersthof, Schöffelgasse 40

(1895 - 1898); XVI, Anzengrubergasse 15

(1899 - 1903) bzw. XVIII, Witthauergasse 14

(1898)

**BABKA, STEFAN**

Goldschmied

(Silberketten und Kettenbijouterie)

Gewerbsverleihung: 1891

XVII, Hernals, Hauptstraße 90 (1892 - 1893);

Röttergasse 39 (1894 - 1900)

**BABKA, WENZL (WENZEL)**

Gold-, Silber-, Juwelen- und

„Antikenarbeiter“

Weinhaus 7 (1865 - 1870); Weinhaus, Mar-

tinsgasse 60 (1871); Weinhaus 7 (1872);

Währing, Martinsstraße 60 (1873); Hernals,

Leopoldgasse 16 (1875 - 1888)

Abmeldung von der Erwerbssteuer

am 1. 7. 1881

Teilnahme an der „Österreichischen Kunstgewerbeausstellung“ 1871 im Österreichischen Museum für Kunst und Industrie (zitiert nach dem Ausstellungskatalog):

„Broche mit Ohrgehänge, fl. 70;

Broche, fl. 36;

Kreuz mit Ohrgehängen, fl. 30;

Krystallflacon, fl. 50“

BABKA, WENZEL

Goldschmied

(Silberketten und Kettenbijouterie)

Gewerbsverleihung: 1891

XVII, Calvarienberggasse 74 (1896 - 1903);

XVII, Schumanngasse 57 (1908)



BACH, LUDWIG

Goldarbeiter

VI, Millergasse 3 (1908)



BACHER, EDMUND

Goldarbeiter

Gewerbsverleihung: 1901

VII, Lindengasse 11 (1903 - 1908)

BACHER, JOSEF

Goldarbeiter

Geb. 1823 Wien, gest. 12. 2. 1886

VI, Mariahilferstraße 49 (1865 - 1878);

VII, Lindengasse 11 (1881 - 1882)

Firma: J. Bacher & Sohn

Teilnahme an der Weihnachtsausstellung 1874/75 des Österreichischen Museums für Kunst und Industrie (Anerkennungsmedaille).

Auf der Ausstellung österreichischer Kunstindustrie 1850 - 1914 im Österreichischen Museum wurden folgende Arbeiten J. Bachers gezeigt (zitiert nach dem Ausstellungskatalog, Katalognummern 277 und 455):

277. Schmuckstücke in der Art Castellanis (etruskisches Muster)

455. Goldschmuck in etruskischer Art, von J. Bacher, Wien, zirka 1880

Teilnahme an der Ausstellung Triest 1882 mit Goldwaren

Auszeichnungen: München 1876 (I. Preis), Amsterdam 1877 (I. Ehrenvolle Erwähnung), Paris 1878 (Goldene Medaille), Frankfurt am Main 1881 (Ehrendiplom)

BACHER, J. & SOHN

Gold- und Juwelenwarenfabrik

VII, Lindengasse 11 (1883 - 1899)

Teilnahme an der Ausstellung Triest 1882 mit Goldwaren

Teilnahme an der Ausstellung des Österreichischen Museums für Kunst und Industrie 1889 (Katalognummer 510, zitiert nach dem Ausstellungskatalog: „Brustschmuck, Gold und Perlen, entworfen von J. Storck, ausgeführt von Bacher & Sohn“)

Teilnahme an der Winterausstellung 1896/97 des Österreichischen Museums: Brosche und Halsband in Perlmutter und vergoldetem Silber

Teilnahme an der Ausstellung österreichischer Kunstgewerbe 1850 - 1914 im Österreichischen Museum (Katalognummer 249, zitiert nach dem Ausstellungskatalog:

„Halsschmuck. Gold und Perlen. Ausgeführt von J. Bacher & Sohn auf Kosten des Hoftiteltaxfondes. 1887“)

Spezialität: „belöthete Genre, Etruskisch“ (Kalender 1898)

BACHER, KARL (CARL)

Gold- und Juwelenfabrikant

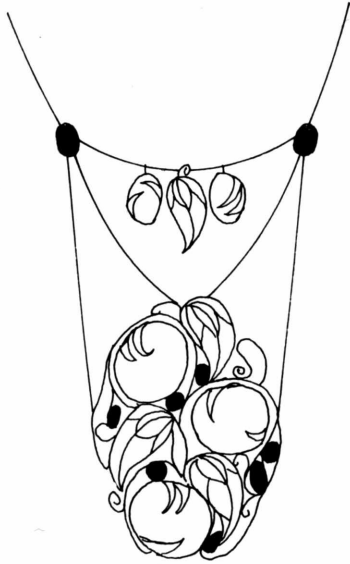
(Juwelen, Goldbijouterie, Ketten und Kettenbijouterie, Goldringe)

Firma J. Bacher & Sohn

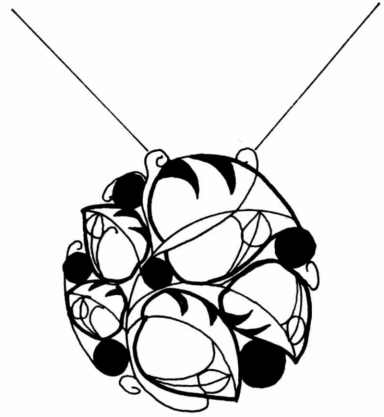
Gewerbsverleihung: 1873

VII, Lindengasse 11 (1898 - 1903)

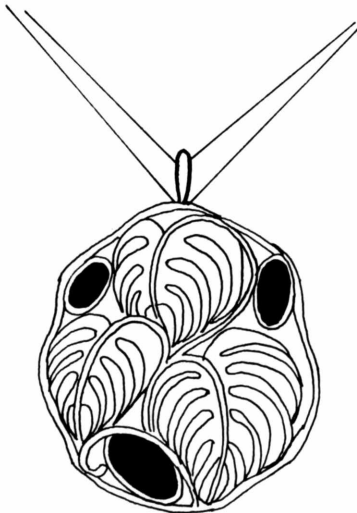




1



2



3



4

Hans Bolek: Entwürfe für Oscar Dietrich

1 = Anhänger (Perlschalen, Korallen, Chrysopras); 2 = Anhänger (Silber, Perlschalen, Türkise);
3 = Anhänger (Firmennummer 182); 4 = Anhänger (Gold, Opale, Türkise, Lapis; Firmen-Nr. 137)

BACHL, JULIUS

Juwelier

Verleihung des Bürgerrechts: 1911

VII, Siebensterngasse 43 (1903);

VI, Nelkengasse 5 (1911)



BACHMANN, JOSEF

VII, Schottenfeldgasse 13 (1865); 97 (1868);

VII, Lerchenfelderstraße 119 (1870 - 1872,
1875 - 1890)

BACHMANN, WENZEL & CO.

WB u. C.

BACHNER, A.

I, Tuchlauben 18 (1892);

I, Rothenthurmstraße 26 (1893)

BACHNER, A. S.



BACHNER, GEORG

Juwelier, Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: September 1920

Gewerbezurücklegung: 1920

III, Landstraßer Hauptstraße 58 (1920)



BACHNER, NATHAN

Juwelier und Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1874

VII, Kasernengasse 18 (1875 - 1876);

VII, Zollergasse 5 (1877 - 1878); VII, Sig-
mundsgasse 1 (1879); Kohlmessergasse 6
(1880 - 1881); Fleischmarkt 10 (1882); Ro-
thenthurmstraße 29 (1883 - 1889); 31 (1899
- 1908)

BACHTIK, FRANZ

VII, Stiftgasse 14 (1870); VII, Döblergasse
7 (1871); VII, Stiftgasse 14 (1872); VI, Ko-
pernikusgasse 6 (1873 - 1895)

BACHTIK, OTTO

Goldschmied (Goldbijouterie)

Gewerbsverleihung: 1891

VI, Kopernikusgasse 6 (1896 - 1908)



BACKHAUSEN, ROBERT

Juwelier und Goldschmied

(Goldbijouterie)

Gest. 1919

Gewerbsverleihung: 1890

Gewerbezurücklegung: 1919

VII, Lindengasse 24 (1891 - 1893);

VI, Eßterhazygasse 21 (1894 - 1899);

VII, Hermannsgasse 27 (1900 - 1919)



BADER, AUGUST

Silberarbeiter

Geb. 1850 in Wien

Anmeldung zur Erwerbssteuer

am 26. 8. 1880,

Abmeldung am 1. 1. 1881

VII, Ulrichsplatz 8

BADER, JOHANN

Goldarbeiter

Schottenfeld 449

Abmeldung von der Erwerbssteuer

am 1. 7. 1869

BAECHER (BÄCHER),

A. B. (ABRAHAM BERNHARD)

Silberwarenfabrik und Prägeanstalt (1873)

k. k. priv. Silber- und Metallwarenfabrik,

Prägeanstalt und Metallstreckwerk (1876)

IV, Lambrechtsgasse 14, Niederlage Bau-
ernmarkt 14 (1873 - 1882)

Personal (1873): 200 Arbeiter

Teilnahme an der Wiener Weltausstellung
1873 mit „geprägten und gedruckten Sil-
berwaren“ (Fortschrittsmedaille).

Medaille auf der Londoner Weltausstel-
lung 1851.

BÄCHER, BERNHARD

IV, Lambrechtgasse 14,
Niederlage Bauernmarkt 14 (1878)

BÄCHER, WILHELM B.

Silberwarenerzeuger

Geb. 1843 in Wien

Preßgasse 28; Gußhausstraße 18

Firma mit Bernhard Bächer; diese wurde
laut Erwerbssteuerkataster „über Ge-
schäftszurücklegung und Dissolution“
1882 gelöscht.

K. k. p. Silberwarenfabrik: IV, Preßgasse
28 (1871)

K. k. pr. Silberwarenfabrik und Präge-An-
stalt: IV, Lambrechtgasse 14 (1872)

K. k. priv. Silber- und Metallwarenfabrik,
Prägeanstalt und Metallstreckwerk:

IV, Lambrechtgasse 14,

Niederlage Bauernmarkt 14 (1873 - 1876)

BÄUML, FRIEDRICH



BAEUML (BÄUML), FRIEDRICH

Gold- und Silberarbeiter

Gewerbezurücklegung: 1910

VII, Neubaugürtel 50 (1908);

VII, Neubaugasse 52 (1910)

BAEUML, FRIEDRICH

VIII, Pfeilgasse 4 (1882);

VIII, Lerchenfelderstraße 80 (1883 und

1884); Ottakring, Gansterergasse 11 (1885)

Vermutlich identisch

mit dem Vorgenannten

BALOG, RUDOLF

(ED. FINK'S NACHFOLGER)

Bgl. Gold- und Silberschmied und

Juwelenarbeiter, Pretiosen-Schätzmeister-

Adjunkt im k. k. Versatzamt

Gewerbsverleihung: 1887

VII, Neustiftgasse 56 (1889);

VII, Zollergasse 43 (1890 - 1908)



BANDLER, EDUARD

Juwelier, Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: April 1920

VII, Urban Loritzplatz 7 (1920)



BANK, JULIUS

Juwelier und Goldschmied

I, Jakobergasse 8 (1892 - 1893);

Obere Donaustraße 32 (1894 - 1900)

Gewerbsverleihung: 1890



BANK, KARL

XIX, Hungerberggasse 9 (1897)

BANK, KARL (CARL)

Juwelier und Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1890

II, Obere Donaustraße 32 (1900 - 1908)

bzw. 109 (1908)



BANNERT, JOHANN

Silberschmied und Goldarbeiter

(Silber-Eßbestecke)

Gest. 14. 11. 1899

Gewerbsverleihung: 1863

VIII, Albertplatz 4 (1864); VIII, Laudongas-

se 51 (1870 - 1875); VIII, Feldgasse 9 (1876

- 1879); Laudongasse 47 (1880 - 1889);

VIII, Josefstädterstraße 32 (1890 - 1899)



BANNERT, JOHANN

Gest. 1919

BANNERT, JOSEF

Silberschmied

VIII, Albertplatz 4 (1865);

VII, Feldgasse 13, Niederlage

VII, Schottenfeldgasse 97 (1868)

Firmengründung: 1863



J. Bannert: Henkelkorbchen nach einem Alt-Wiener Original. Bez.: J. BANNERT WIEN, Dianakopf in Fünfpaß, Windspielkopf, JB in Rechteck, A. H 17,5 cm. Österreichisches Museum für angewandte Kunst, Inv. Nr. W. I. 776 (erworben am 19. 4. 1910 um K 120.— von Bannert)



J. Bannert: Teekanne mit Ebenholzgriff und -deckelknauf. Bez.: J. BANNERT WIEN, Dianakopf in Fünfpaß, JB in Rechteck. H 10,3 cm. Österreichisches Museum für angewandte Kunst, Inv. Nr. W. I. 149 (erworben am 6. 4. 1902)



J. Bannert: Deckelvase, Bez.: J. BANNERT WIEN, Dianakopf in Fünfpfaß. H 20 cm. Österreichisches Museum für angewandte Kunst, Inv. Nr. W. I. 93 (erworben 1902 um 231 Kronen)

BANNERT, JOSEF

Silberschmied

Gewerbsverleihung: 1898

Verleihung des Goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone am 2. 10. 1912.

VIII, Josefstädterstraße 32 (1900 - 1908)

BANNERT, JOSEF, FIRMA

Gründung: 1863

Personal (1914 - 1922): 6 - 8 Arbeiter

Erzeugung (1914 - 1922): „Historische Styllarbeiten“ (Compaß)

Teilnahme an der Turiner Ausstellung 1902: „Orfèvrerie en argent; dessins de MM. E. Fink, R. Hammel et de l'exposant“ (Ausstellungskatalog)

Teilnahme an der Winterausstellung 1897/1898 des k. k. Österreichischen Museums für Kunst und Industrie mit Silberschmiedarbeiten (Katalognummern 23 - 31, zitiert nach dem Ausstellungskatalog):

23. Krug, Tankard, Silber, nach englischem Original des Fürsten Edmund Batthyány-Strattmann, Fl. 44
24. Blumengefaß, Silber, nach englischem Original des Fürsten Edmund Batthyány-Strattmann, um 1800, Fl. 40
25. Körbchen, Silber, nach österreichischem Original, um 1810, Fl. 104
26. Körbchen, Silber, nach holländischem Original, um 1800, Fl. 71
27. Krug, Tankard, Silber, nach englischem Original, Fl. 38
28. Streulöffel, Silber, nach englischem Original, modern, Fl. 9
29. Fruchtschalen, Ständer und Löffel, Silber, nach englischem Original, modern, Fl. 115
30. Zuckerschalen, Ständer und Löffel, Silber, nach englischem Original, modern, Fl. 49
31. Olivenschale, Silber, nach französischem Original, um 1800, Fl. 66

Teilnahme an der Winterausstellung 1898/1899 des k. k. Österreichischen Museums für Kunst und Industrie (Katalognummern 23 - 50, zitiert nach dem Ausstellungskatalog):

23. Zuckerständer sammt Löffel, Silber, nach englischem Original, modern, Fl. 49
24. Krug, Tankard, Silber, nach englischem Original, Fl. 44
25. Streulöffel, Silber, nach englischem Original, modern, Fl. 8
26. Tasse, getrieben, Silber, nach einem deutschen Original, um 1680, Fl. 44
27. Tasse, getrieben, Silber, nach einem deutschen Original im Besitze des Fürsten Johannes von Liechtenstein, um 1640, Fl. 50
28. Körbchen, Silber, nach holländischem Original, um 1700, Fl. 71
29. Fruchtständer sammt Löffel, Silber, nach englischem Original, modern, Fl. 115
30. Becher, getrieben, Silber, nach einem Entwurf des Architekten R. Hammel, Fl. 82
31. Körbchen, Silber, nach Wiener Original, um 1810, Fl. 108
32. Körbchen, Silber, nach Wiener Original, um 1810, Fl. 70
33. Liqueurständer, Silber, nach Wiener Original im Besitze des Grafen Vincenz Latour, um 1800, Fl. 130
34. Zuckerkörbchen, Silber, nach englischem Original, um 1771, Fl. 31
35. Dasselbe, Silber vergoldet, Fl. 39
36. Wöchnerinnen-Schale mit Deckel und Untersatz, Silber, nach Augsburger Original, um 1700, Fl. 145
37. Schmucktasche, Silber, nach Wiener Original, im Besitze des Grafen Vincenz Latour, 1763, Fl. 24
38. Bonbonnière, nach einem Original im Besitze des Grafen Vincenz Latour, 18. Jahrhundert, Fl. 53
39. Leuchter, zweiarmig mit Schirm, Silber, nach Hamburger Original im Besitze des Grafen Vincenz Latour, um 1806, Fl. 192
40. Streulöffel, Silber, nach englischem Original, Fl. 8
41. Streulöffel, wie oben, Fl. 7
42. Teller, Silber, gegossen, nach Entwurf des Herrn Emil Fink, Fl. 52
43. Teller, wie oben, Fl. 56

44. Milchkanne, nach englischem Originale, modern, Fl. 18
45. Papiermesser, Silber, nach französischem Originale, modern, Fl. 6
46. Handleuchter, Silber, in englischem Genre, Fl. 32
47. Handleuchter, wie oben, Fl. 32
48. Blumengefäß, Silber, vergoldet, nach englischem Originale im Besitze des Fürsten Edmund Batthyány-Strattmann, um 1800, Fl. 50
49. Zuckerkorb mit Streulöffel, Silber, theilweise vergoldet, in englischem Genre, Fl. 47
50. Theekessel, Silber, nach einem Originale im Besitze der Königin Victoria, englisch, um 1740, Fl. 344

Teilnahme an der Winterausstellung 1900/1901 des k. k. Österreichischen Museums für Kunst und Industrie (Katalognummern 22 - 47, zitiert nach dem Ausstellungskatalog) mit Silberschmiedewaren:

22. Saucière, Silber, nach englischem Originale aus dem Ende des XVIII. Jahrhunderts, K 205
23. Krug, Silber, mit vergoldetem Henkel, nach englischem Originale, K 95
24. Kännchen, Silber, nach englischem Originale, K 35
25. Streulöffel, Silber, wie oben, K 18
26. Blumengefäß, Silber, nach einem englischen Originale des Fürsten Edmund Batthyány-Strattmann, um 1800, K 77
27. Teller, Silber, nach einem Entwurf des Emil Fink, K 97
28. Korb, Silber, nach einem englischen Originale, Alt-Sheffield, K 252
29. Korb, Silber, wie oben, K 143
30. Tasse, Silber, wie oben, K 46
31. Blumenvase, Silber, nach französischem Originale, K 44
32. Zuckerkörbchen, Silber, nach französischem Originale im Stile des XVIII. Jahrhunderts, K 106
33. Schale, Silber, nach französischem Originale, K 88
34. Löffel, Silber, nach französischem Originale, K 16

35. Zuckerstreuer, Silber, nach Entwurf von Rudolf Hammel, K 55
36. Blumengefäß, Silber, nach Entwurf des Verfertigers, K 82,50
37. Korb, Silber, wie oben, K 187
38. Humpen, Silber, nach Entwurf des Verfertigers, K 132
39. Theekessel, Silber, nach dem englischen Originale der Königin Victoria, 1740, K 688,60
40. Zuckerkörbchen, Silber, in englischem Genre, K 99
41. Becher, Silber, nach einem englischen Originale des Grafen Vincenz Baillet-Latour, 1768, K 110
42. Zuckervase, Silber, wie oben, K 231
43. Kaffeelöffel, Silber, nach russischem Originale, K 17
44. Schale, Silber, nach französischem Originale, K 48,50
46. Ragoutmuschel, Silber, nach englischem Originale, K 44
47. Saucière, Silber, nach englischem Originale, K 209

Teilnahme an der Winterausstellung 1901/1902 des k. k. Österreichischen Museums für Kunst und Industrie (Katalognummern 22 - 46, zitiert nach dem Ausstellungskatalog) mit Silberschmiedewaren:

22. Zuckerdose, nach engl. Original, K 88
23. Löffel, wie oben, K 12
24. Salzfass, Empire, K 55
25. Korb, Entw. des Verfertigers, K 187
26. Blumenvase, wie oben, K 82
27. Saucière, nach französ. Original, K 230
28. Lampe, nach deutschem Original, K 366
29. Zuckerkorb, K 262
30. Becher, K 32
31. Salatbesteck, nach engl. Original, K 53
32. Schale n. engl. Orig. K 77
33. Korb, K 283
34. Zuckervase, nach engl. Originale aus dem Besitze des Grafen Vincenz Baillet-Latour, 1878, K 231
35. Becher, wie oben, K 110
36. Korb, nach Alt-Wiener Original, K 143
37. Saucière, nach engl. Original, K 209
38. Körbchen, wie oben, K 48,50

39. Kaffeelöffel, nach russ. Original, K 17
40. Theekessel, nach engl. Orig. aus dem Besitze der Königin Victoria, 1740, K 688
41. Zuckerstreuer, Entwurf Atelier des österr. Museums, K 55
42. Humpen, Entwurf des Verfertigers, K 132
43. Zuckerkörbchen, nach französ. Original im Stile des 18. Jahrh., K 106
44. Streulöffel, nach englischem Originale, K 18
45. Streulöffel, wie oben, K 13
46. Vase, nach französ. Original, K 44

Teilnahme an der Winterausstellung 1902/1903 des k. k. Österreichischen Museums für Kunst und Industrie mit Silberwaren (Katalognummern 37 - 47, zitiert nach dem Ausstellungskatalog):

37. Taufbecken u. Krug nach einem französischen Originale aus dem Anfange des 19. Jahrh., K 660
38. Humpen, K 267
39. Kanne nach einem Originale des Österr. Museums aus dem Anfange des 19. Jahrh., K 170
40. Deckelgefäß nach einem Originale aus dem Anfange des 19. Jahrh., K 246
41. Handspiegel, Entwurf v. J. Payer, K 110
42. Schmucktasche, Entwurf des Verfertigers, K 55
43. Becher, wie oben, K 83
44. Blumenvase, wie oben, K 88
45. Kaffeeservice, wie oben, K 546
46. Schmuckkassette, Entwurf von L. Hujer, K 310
47. Korb nach einem Originale des Österr. Museums, Anfang des 19. Jahrh., K 300

Teilnahme an der Winterausstellung 1903/1904 des k. k. Österreichischen Museums für Kunst und Industrie mit Silberschmiedarbeiten (Katalognummern 23 - 33, zitiert nach dem Ausstellungskatalog):

23. Krug, nach englischem Originale, K 232
24. Salzfaß, wie oben, K 110
25. Korb, nach holländ. Originale um 1820, K 181

26. Bonbonniere, Entwurf von R. Hammel, K 88
27. Zuckerstreuer, Entwurf des Verfertigers, K 66
28. Korb, nach einem Wiener Originale um 1810, K 213
29. Korb, nach einem Wiener Originale um 1820, K 193
30. Bonbonkorb, wie oben, K 70
31. Zuckerzange, Entwurf des Verfertigers, K 24
32. Biskuitschale, Original im Besitze des k. k. österr. Museums
33. Biskuitschale, wie oben

Teilnahme an der Winterausstellung 1906/1907 des k. k. Österreichischen Museums für Kunst und Industrie mit Silberschmiedarbeiten (Katalognummern 13 - 24, zitiert nach dem Ausstellungskatalog):

13. Körbchen, nach französischem Originale um 1820 aus dem Besitze Ihrer kais. Hoheit der durchl. Frau Erzherz. Maria Theresia, K 84
14. Teeservice, nach einem englischen Originale der Königin Viktoria um 1740, K 420
15. Körbchen, n. deutschem Originale, um 1810, K 100
16. Körbchen, wie oben, K 165
17. Körbchen nach Altwiener Originale, um 1820, K 55
18. Servierschaukel, wie oben, K 30
19. Jardinière nach französischem Originale, K 128
20. Weihwasserbecken, nach deutschem Originale, K 132
21. Tasse nach englischem Originale, um 1810, K 378
22. Kaffeeservice, Entwurf d. Verfertigers, K 294
23. Kompotschüssel, w. oben, K 110
24. Blumenvase, nach englischem Originale, K 62

Teilnahme an der Ausstellung österreichischer Kunstgewerbe 1909/1910 im k. k. Österreichischen Museum für Kunst und Industrie mit Silberschmiedarbeiten (Kata-

lognummern 58 - 70, zitiert nach dem Ausstellungskatalog):

58. Teeservice, Alt-Wien um 1810, Hammer- und Punzenarbeit, Entwurf des Verfertigers nach einem alten Stück, bestehend aus: 1 Tasse, 1 Teekanne, Oberskanne, 1 Zuckerdose, K 1050
59. Zwei Teller, Alt Wien 1810, Entwurf des Verfertigers, à K 95
60. Tasse, Vergrößerung nach einem Orig. aus dem Nachtzeug der Kaiserin Maria Theresia, K 170
61. Zuckerstreuer, nach einem Original des Österr. Museums (Wiener Arbeit 1810), K 65
62. Körbchen, nach einem Alt-Wiener Original von Frau Baronin Alex. Pretis, K 120
63. Räuchergefäß, nach einem Alt-Wiener Original von Herrn Art. Ritter v. Polzer, K 70
64. Vase, mit b'auem Glaseinsatz nach einem französischen Orig. um 1810 von Herrn Art. Ritter v. Polzer, K 250
65. Körbchen, nach einem Orig. von Frau Walter Franz, K 126
66. Zuckerdose mit Glaseinsatz, modern, Entw. v. Letniansky, K 120
67. Zuckerkorb, Kübelform, wie oben, K 120
68. Jardinière, klein mit Glas, wie oben, K 80
69. Blumenvase, Drahtgeflecht, wie oben, K 80
70. Korb mit 2 Henkeln, wie oben, K 80

J. BANNERT WIEN

BARAKER (BARACKER), LEO

Goldschmied

Gewerbsverleihung: Jänner-Februar 1918

Gewerbezurücklegung: 1921

II, Kleine Schiffgasse 6 (1918 - 1921)

L · B

BARAN, MOSES PINKAS

Juwelier, Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: Juni 1910

II/3, Obere Donaustraße 89 (1910)

P B

BARBAG (BARBAGG), OSIAS OSKAR

Gold- und Silberarbeiter, Juwelier

Gründung: 1892

Gewerbezurücklegung: 1912

VI, Windmühlgasse 17 (1908);

VI, Mariahilferstraße 99 (1912)

Im Namenspunzenregister ist folgende

Punze unter Oskar Barbach, Prag (!)

angeführt

OB

BARDACH, JULIUS & JOACHIM PEPES

II, Praterstraße 21 (1888)

BARGMANN, JOSEF

Juwelier, Gold- und Silberschmied

VII/1, Kandlgasse 38 (1910)

Gewerbsverleihung: August 1910

BARI, LUDWIG

Juwelier

Graben 28 (1873); Graben 15 (1875 - 1876)

BARTAK, JOHANN

Goldarbeiter

Geb. 1855 in Wien

Anmeldung zur Erwerbssteuer

am 10. 9. 1885

VII, Zieglergasse 13 (1887 - 1888),

VI, Schmalzhofgasse 9 (1889 - 1895)

Ab 1893 als Schätzmeister erwähnt

BARTHOLD, JOHANN

VI, Bürgerspitalgasse 11 (1875 - 1876)

BARTOSCH, A.

VI, Dreihufeisengasse 7 (1873)

BARTOSCH, ALEXANDER FRANZ
(VORM. FRANZ ZOEPF)

Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter
Geb. 1816, gest. 20. 9. 1902
Churhausgasse 2 (1868 - 1876, 1878, 1881 - 1892)

Firma gemeinsam mit der Gesellschafterin
Aloisia Bartosch, nach deren Tod 1883
A. F. Bartosch Alleininhaber,
1892 Löschung der Firma.

BARTOSCH, ALOISIA

Gold-, Silber- und Juwelenarbeiterin
Gest. 10. 3. 1883
Öffentl. Gesellschafterin der Firma
A. Bartosch

BARTSCH, GUSTAV SAMUEL

Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter
Von der Erwerbssteuer abgemeldet
am 1. 1. 1869
IX, Liechtensteinstraße 47 (1868 - 1870)

BARTSCH, RUDOLF

Goldarbeiter
Firmengründung: 1870
VIII, Piaristengasse 1 (1871); VIII, Rothenhofgasse 16 (1872); VIII, Piaristengasse 5 (1873); VII, Neubaugasse 12 (1875 - 1876); VII, Neubaugasse 54 (1877 - 1888)
Personal (1873): 3 Arbeiter
Teilnahme an der Wiener Weltausstellung 1873 (Anerkennungsdiplom): „Stockknöpfe, Kettenstöckel und Medaillons“ (Ausstellungskatalog)

BASALKA, JOSEFA

Fünfhaus, Neubau-Gürtel 9 (1886)

BASCH, ADOLF

Goldarbeiter
Geb. 1843 Prag
Von der Erwerbssteuer 1879 abgemeldet
VII, Neustiftgasse 28 (1875 - 1876);
VII, Mariahilferstraße 74 a (1877 - 1878)

BASCHE, WILHELM (GEORG)

Goldschmied (vor allem Ringe)
Gewerbsverleihung: 1890

Verleihung des Bürgerrechtes: 1911
VI, Millergasse 32 (1892 - 1895);
VI, Bürgerspitalgasse 20 (1896 - 1914)

WB

BASELLO, BARBARA

VII, Lerchenfelderstraße 73 (1876 - 1880,
1882 - 1890)

BB

BASELLO, FRANZ

Goldarbeiter, Juwelier
Abmeldung von der Erwerbssteuer
im Jahre 1875
VII, Lerchenfelderstraße 73 (1864 - 1873);
Neubau 31

BASSEL, JULIUS

JXB

BASSINY, RUDOLF

Juwelier, Gold- und Silberschmied
Gewerbsverleihung: 1902
Gewerbezurücklegung: 1916
XII, Ehrenfeldgasse 3 (1903 - 1916)

RB

BASSLER, VINCENZ

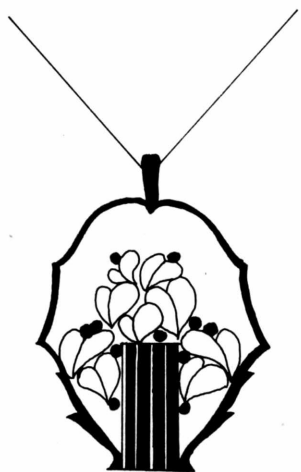
Juwelenarbeiter
Gest. 28. 9. 1883
Von der Erwerbssteuer abgemeldet
am 1. 1. 1870
IV, Preßgasse 19 (1864 - 1865); IV, Laimgrubengasse 13 (1868); V, Wienstraße 12 (1870 - 1872)

BASTIANY, APOLLONIA

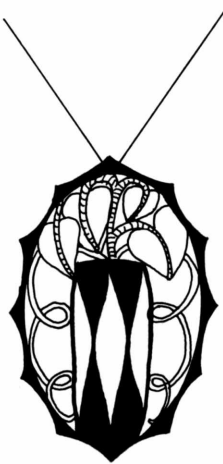
VIII, Alserstraße 5 (1864 - 1868)

BATSCHE, ANTON

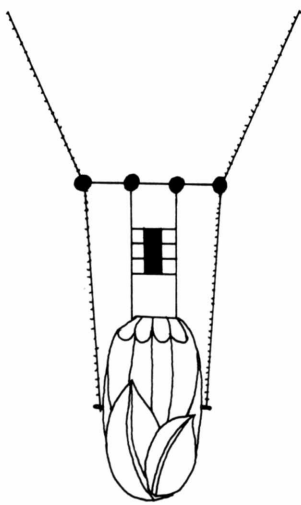
VII, Westbahnstraße 6 (1878 - 1885)



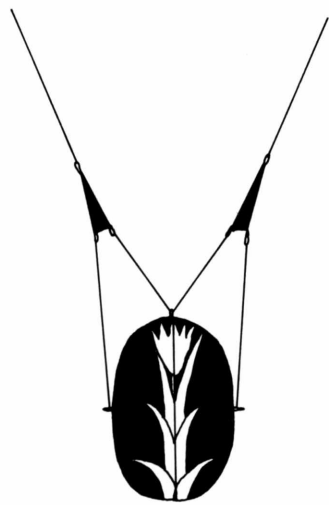
1



2



3



4

Hans Bolek: Entwürfe für Oscar Dietrich
1 = Anhänger (Rubine, Malachit); 2 - 4: Anhänger

BAUER, ANTON



BAUER, ANTON

Gest. 1920

VI, Mollardgasse 85 (1920)

BAUER, ANTON

Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1898

X, Leibnitzgasse 12 (1899 - 1900);

X, Siccardsburggasse 82 (1903)

BAUER, ANTON

Gold- und Silberarbeiter

VI, Bürgerspitalgasse 18 (1908)

BAUER, ANTON

Goldarbeiter

XV, Kranzgasse 14 (1908)

BAUER, BERNHARD

Pretiosenhandel

Juwelen-, Gold-, Silberwaren und Uhren-
Fabriks-Lager

II, Obere Donaustraße 4 (1876 - 1879);

Adlergasse 14 (1880 - 1881); Unterdöbling,

Gärtnnergasse 57 (1882); II, Obere Donau-
straße 8, an der Ferdinandsbrücke

1. Stock (1883 - 1886); II, Obere Donau-
straße 32 (1887 - 1898); II, Obere Donau-
straße 28 (1899)



BAUER, BETTI

Gold-, Silber- und Juwelenarbeitergewerbe
Geb. 1852 Wien

Anmeldung zur Erwerbssteuer: 10. 8. 1882,
Abmeldung: 1. 1. 1884

VI, Corneliusgasse 2

BAUER, CARL

Um 1920 in der Abteilung der Gold- und
Silberschmiede der Wiener Werkstätte
tätig.

BAUER, CONSTANTIN

Bgl. Goldschmied

IV, Paniglasse 1 (1872 - 1873)

Gewerbsverleihung: 1871

Ab 1875: Firma Blach & Bauer

(VI, Eßterhazygasse 21)

Um 1898: Nichtbetrieb

BAUER, ERNST BERNHARD

Silberarbeiter

Ottakring, Saillergasse 13 (1875)

BAUER, FELIX

Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: Februar 1920

VI, Strohmayergasse 3 (1920)



BAUER, FERDINAND



BAUER, HANS

Inhaber der Firma Johann Bauer,
Fabriksmäßige Erzeugung von Gold- und
Silberwaren

Gewerbsverleihung: August 1914

VII, Andreasgasse 11 (1914)

BAUER, HERMANN



BAUER, HERMANN

Juwelier und Goldschmied

Gewerbsverleihung: Oktober 1911

VII, Mariahilferstraße 90 (1911)

BAUER, HERMANN

Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1918

II, Förstergasse 6 (1918)

BAUER, JOHANN

Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter
(Silberketten und Kettenbijouterie)

Geb. 1840 (1846?), gest. 28. 6. 1898
 Gewerbsverleihung: 1874
 VI, Magdalenenstraße 28 (1876, 1878 - 1890); VI, Mariahilferstraße 53 (1891-1898)
 Firma Bauer & Vaugoin (öffentlicher Gesellschafter August Vaugoin): Firma über Dissolution gelöscht 1879

BAUER, JOHANN, FIRMA
 Firmengründung: 1874 (s. Johann Bauer)
 Inhaber: Ludwig Bauer (1899);
 Ludwig und Hans Bauer (1908)
 VI, Mariahilferstraße 53 (1899 - 1908);
 VII/1, Andreasgasse 11 (1908 - 1922)
 Personal (1908 - 1922): 20 Arbeiter
 Spezialität (1908 - 1922): „Schuppen-
 taschen, flache Bleistifte, Amuletts,
 Medaillons, Silberwaren“ (Compaß)
 Export: Deutschland, Italien, Rußland
 (1914), Deutschland, Italien (1922)



BAUER, JOHANN
 Schottenfeldgasse



BAUER, JOHANN
 Juwelier und Goldschmied
 Gewerbsverleihung: Jänner 1911
 VII, Bandgasse 32 (1911)

BAUER, JOSEF



BAUER, JOSEF
 Um 1920 in der Abteilung Gold- und Sil-
 berschmiede der Wiener Werkstätte tätig

BAUER, KONSTANTIN
 Goldarbeiter
 Geb. 1826 Wien, gest. 15. 7. 1903 Wien
 Firma Blach & Bauer: Gesellschafter Lud-
 wig Blach und Konstantin Bauer; ab 1903
 Ludwig Blach Alleininhaber
 Paniglgasse 1; VI, Eßterhazygasse 21

BAUER, LEOPOLD
 Juwelier und Goldschmied
 Gewerbsverleihung: Juli 1916
 X/1, Wielandgasse 14 (1916)



BAUER, LUDWIG
 Goldschmied
 Firma Johann Bauer (Gründung 1874)
 Gewerbsverleihung: 1898
 VI, Mariahilferstraße 53 (1900 - 1903)



BAUER, MAX
 Juwelier und Goldschmied
 Gewerbsverleihung: Juli-August 1917
 VII, Wimberggasse 5 (1917)



BAUER, MICHAEL
 Goldkettenerzeuger
 VI, Sandwirthgasse 17 (1864);
 VI, Eßterhazygasse 4 (1865 - 1876);
 VI, Stumpergasse 33 (1878, 1881 - 1892)

BAUER, SIEGFRIED
 Gold- und Silberschmied
 Gewerbsverleihung: 1901
 II, Vereinsgasse 9 (1903)

BAUM, MAXIMILIAN
 Gold- und Silberschmied
 Gewerbsverleihung: Dezember 1920
 VII, Lindengasse 53 (1921)



BAUM, THEODOR
 (RICHARD RABATSCH'S NACHFOLGER)
 Goldschmied (Ketten)
 Gewerbsverleihung: 1890
 Gewerbezurücklegung: 1913
 VII, Kirchengasse 29 (1892 - 1899);

VII, Stiftgasse 5 (1900 - 1903);
VII, Wimbergergasse 39 (1913)

T·B

BAUMANN, JOHANN

Juwelier

Gewerbsverleihung: 1901
XIV, Herklotzgasse 43 (1903)

J·B

BAUMANN, KARL SYLVESTER

Goldschmied

Gewerbsverleihung: März 1909
VI, Dürergasse 4 (1909)

K | B

BAUMBORN, SAMUEL

Rudolfsheim, Schönbrunnerstraße 2 (1876)

BAUMEISTER, ELEONORE

VI, Mittulgasse 2 (1882)

BAUMEISTER, KARL (CARL) JOSEF

Goldarbeiter; Fabrik „emailirter Silber-Bijouteriewaaren“

Gest. 18. 10. 1880

Von der Erwerbssteuer abgemeldet
im Jahre 1881

VI, Gumpendorferstraße 71 (1864 - 1865);

Gumpendorferstraße 41 (1868 - 1876);

VII, Westbahnstraße 9 (1877 - 1880)

Personal (1873): 15 Arbeiter

Teilnahme an der Wiener Weltausstellung
1873 (Medaille für guten Geschmack):

„Ohrgehänge, Broches, Medaillons, Bra-
celets und emailirte Silber-Bijouterien“
(Ausstellungskatalog)

CB

BAUMGÄRTNER, HERMANN

Bgl. Goldschmied (Goldbijouterie)

Gewerbsverleihung: 1871

VII, Neubaugasse 58 (1873 - 1877);
VII, Siebensterngasse 33 (1878 - 1881);
VII, Hermannngasse 32 (1882 - 1903)

HB

BAUMGÄRTNER, OTTO

OB

BAUMGÄRTNER, RICHARD

R·B

BAUMGÄRTNER, RICHARD & OTTO,
FIRMA

Firmengründung: 1870

(Firma von Karl Baumeister?)

VII, Hermannngasse 14 (1914);

VII, Halbgasse 24 (1919 - 1922)

Goldschmiede (1914), Goldwarenfabrik
(1922)

Spezialität (1914 - 1922): Knöpfe

Teilnahme an der Jagdausstellung Wien
1910: „Die Firma Richard & Otto Baum-
gärtner stellt tadellosen Goldschmuck in
sehr geschmackvoller Weise zur Schau.
Neben verschiedenen Broschen und Bro-
schetten zeigen insbesondere ein Empire-
anhänger mit Widderkopf, Alt-Wiener
Genre, sowie Aquamarinhänger mit Bril-
lant, das künstlerische Empfinden ihrer
Verfertiger. Hervorzuheben ist noch eine
Moosachtose aus einem Stück mit Jagd-
Emblemen und Goldverziehrung. Alles in
Allem ein Ausstellungskästchen, wie es
sein soll.“ (zitiert nach der Fachzeitung
1910)



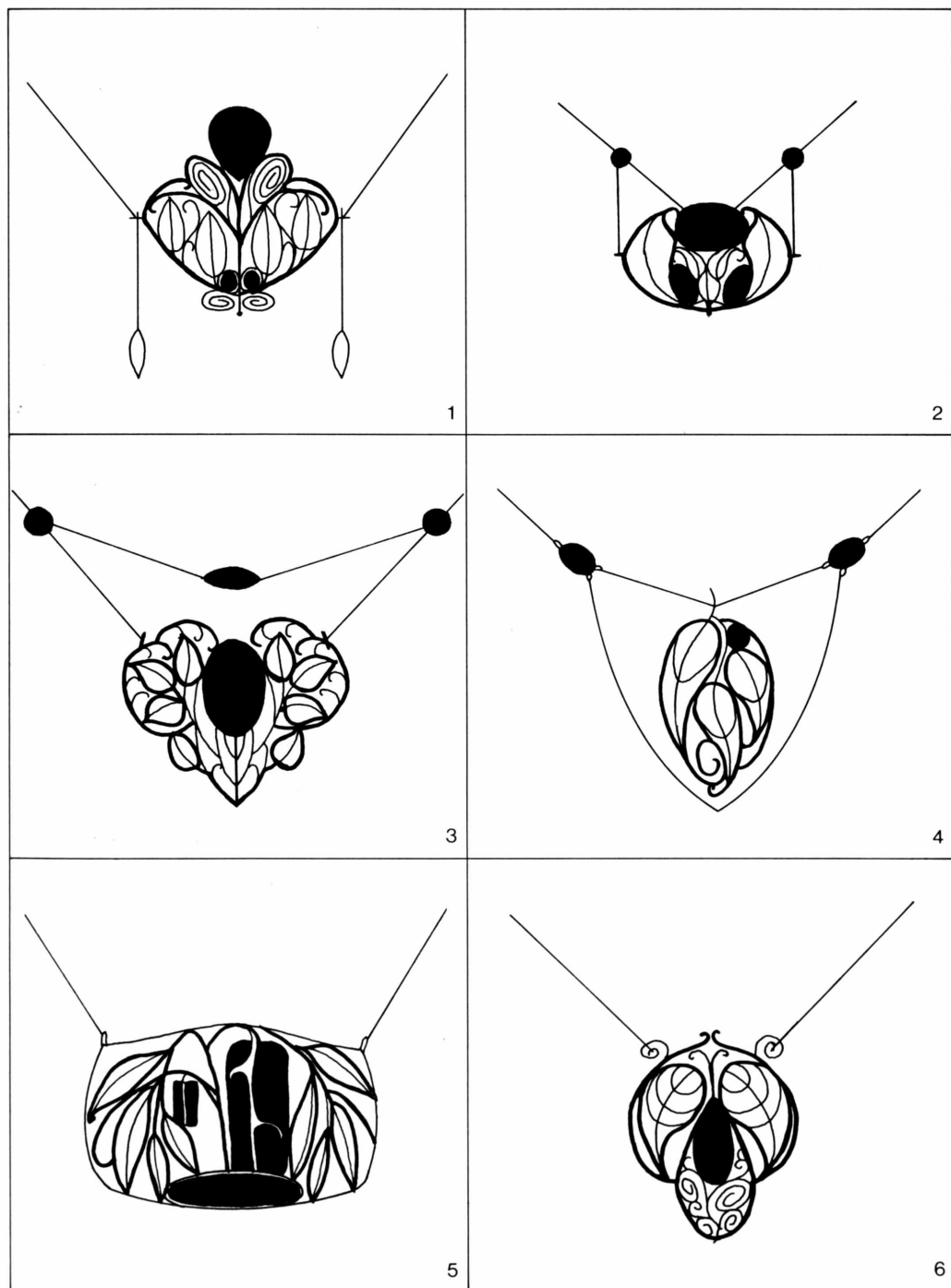
BAUMGARTNER, JOSEF

Goldarbeiter

Gest. 12. 12. 1878

VII, Mariahilferstraße 44 (1872);

VI, Schmalzhofgasse 13 (1873)



Hans Bolek: Entwürfe für Oscar Dietrich

1 = Anhänger, 1910; 2 = Anhänger, 1910; 3 = Anhänger (Gold, Topase, Chrysopras), 1910; 4 = Anhänger (Gold, Lapislazuli, Topas), 1910; 5 = Anhänger, undatiert; 6 = Anhänger, 1910

BAUMGARTNER, MORITZ

VII, Neubaugasse 53 (1910)

Teilnahme an der Jagdausstellung Wien
1910: „Zigarren- und Zigarettendosen,
Rauchgarnituren etc.“ (Fachzeitung 1910)

BAUMHORN, SAMUEL

Rstd. 54 (1865); Rudolfsheim, Schönbrun-
nerstraße 2 (1868 - 1879);

Fünfhaus, Oesterleingasse 14 (1880 -
1882); Untermeidling, Hauptstraße 42
(1883 - 1884)

BAYER, AUGUST

Goldschmied, Uhren- und Pretiosen-
Verschleiß

Geb. 1847 Bregenz, gest. 19. 11. 1901

VII, Westbahnstraße 33 (1892);

VII, Bernardgasse 16 (1893 - 1899)

Gewerbsverleihung: 1890

In den letzten Lebensjahren Nichtbetrieb
(N. B.)



BAYER, KARL

Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: Dezember 1920

XVI, Gansterergasse 7 (1921)



BAZAN, WILHELM

Silberschmied

Gewerbsverleihung: Juni 1920

XII, Schönbrunnerstr. 242 (1920)



BECHER, ISIDOR

Goldarbeiter

XVIII, Lacknergasse 61 (1908)



BECK & SCHWARZ

Goldschmied

VI, Stumpergasse 24 (1908)

Inhaber (1908): Gerson Schwarz



BECK, CARL



BECK, CHARLOTTE

VII, Neustiftgasse 81 (1891)

BECK, GOTTLIEB



BECK, GOTTLIEB

Goldarbeiter

X, Quellenstraße 61 (1908)

BECK, GOTTLIEB

Gold- und Silberarbeiter

VI, Stumpergasse 24 (1908)

BECK, HERMANN

Gold- und Silberarbeiter

VI, Mollardgasse 48 (1908)



BECK, JOHANN

1882: s. Eisen & Beck

BECK, JOHANN

Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter

Geb. 1822 Wien, gest. 30. 12. 1893

VI, Mariahilferstraße 51 (1883 - 1893)

BECK, JOSEF

Goldschmied

Gewerbsverleihung: November 1910
VII/3, Lerchenfeldergürtel 38 (1910)



BECK, JULIUS

Juwelier und Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1887

II, Glockengasse 13 (1888, 1895 - 1908);

Glockengasse 14 (1889 - 1894); II, Taborstraße 20

**BECK, KARL (A.)**

Goldarbeiter

Simmering 254 (1865); Simmering, Hauptstraße 254 (1868 - 1870); Hauptstraße 25 (1871); Hauptstraße 28 (1872); Hauptstraße 25 (1873 - 1876, 1878); Hauptstraße 15 (1879); Hauptstraße 25 (1886 - 1890)

BECK, KARL

Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter

Geb. 1848 Szobotist, Comitatus Neutra, Ungarn, gest. 14. 4. 1889

Hernals, Ottakringerstraße 56 (1875 - 1876); Hernals, Stiftgasse 38 (1877); Stiftgasse 38 und Ottakring, Hauptstraße 23 (1878); Stiftgasse 82 (1879); Stiftgasse 38 und Ottakring, Hauptstraße 23 (1880)

BECK, KARL

VII, Neubaugasse 20 (1882 - 1884);

Neustiftgasse 81 (1885 - 1889)

Identisch mit einem der vorgenannten
Karl Beck?**BECK, LEOPOLDINE**

VI, Mariahilferstraße 51 (1895 - 1897)

BECK, WILHELM

Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: Februar 1909

TIV, Sechshauserstraße 44 (1909)

BECKA, KARL

Juwelier, Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: 1919

V, Rüdigerstraße 8 (1919)

**BECKER, LUDWIG**

Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter

Gest. 30. 6. 1874

VI, Mariahilferstraße 105 (1864 - 1873)

Abmeldung von der Erwerbssteuer
am 1. 7. 1874**BECKER, LUDWIG, FIRMA**

Inhaber Ludwig Platzner (1880)

Fabrik VI, Webgasse 38 (1877 - 1883)

Niederlage VI, Mariahilferstraße 105
(1877 - 1883)**BECK'S CARL A. NACHFOLGER**

Ab 1892: s. Dorfmeister, Carl A.

BECKER, ROSA

Goldarbeiterin

Geb. 1818 Wien, gest. 11. 12. 1875

VI, Mariahilferstraße 105 (1876)

Abmeldung von der Erwerbssteuer
am 1. 1. 1876**BEER, RUBIN (RUBEN)**

III, Hintere Zollamtsstraße 3 (1871 - 1872)

BEHRENS, HERMANN

Goldschmied

(auch Doubléwaren, Granatwaren)

Gewerbsverleihung: 1877

VII, Lindengasse 14 (1877 - 1878);

VI, Corneliusgasse 7 (1879 - 1882);

VI, Mariahilferstraße 113 (1883 - 1884);

VI, Schmalzhofgasse 26 (1885 - 1908)

Punze: Monogramm HB in der Punzen-
type I/11**BEIN, KARL**

Goldschmied

Gewerbsverleihung: November 1920

IX, Sechsschimmelgasse 20 (1920)

**BEINHACKER & BASCH**

1922: Ausscheiden des Gesellschafters

Leo Samet (eröffnet ein eigenes Geschäft
in Wien I, Adlergasse 8)

Gesellschafter: Regina (Witwe des ehemaligen Inhabers), Peter und Paul Basch (Söhne)

BELLAK, JULIUS

Juwelier und Goldschmied,
kaiserlicher Rat

Gest. 1915

Gewerbsverleihung: 1877

II, Große Mohrengasse 20 (1879); Heinrichgasse 1, Gewölb II, Praterstraße 1 (1880 - 1882); Praterstraße 7 bzw. 1 (1883 - 1886); II, Taborstraße 4 (1887); Praterstraße 7 (1888 - 1893); I, Kohlmessergasse 8 (1894 - 1915)



BELLAK, JULIUS, FIRMA

Uhrmacher und Goldarbeiter
(Goldbijouterie, Ketten und Kettenbijouterie, Goldringe)

Gründung: 1876

I, Kohlmessergasse 8 (1898 - 1922)

Inhaber: Julius und Arnold Bellak (1908 - 1914), Arnold und Paul Bellak (1922)

Personal: 4 Arbeiter (1908 - 1914)

Erzeugung: Goldringe und Ketten (1908), Taschenuhren, Juwelen, Gold- und Silberwaren, Weckeruhren, Uhrfurnituren, Gläser en gros

Export: Rußland, Persien, Balkan, Niederländ. Indien, Ägypten

Filiale in Budapest, Fabrik (Uhren) und Niederlage in Chaux de Fonds

Teilnahme an der Jagdausstellung 1910 in Wien: Golduhren mit Email und Brillanten, Goldketten.

BELLAK, JULIUS, OHG

Juwelier, Gold- und Silberschmied
Gewerbsverleihung: Oktober 1921

I, Kohlmessergasse 8 (1921)

BELOHLAVEK, EMIL

Uhrgehäusemaker

Geb. 1873 Prag, gest. 10. 6. 1903

Gewerbsverleihung: 1896

I, Sonnenfelsgasse 7 (1897 - 1898);

I, Laurenzerberg 3 (1900);

I, Blutgasse 5 (1902 - 1903)

Anmeldung zur Erwerbssteuer
am 27. 4. 1896

BENDER, KARL (CARL)

V, Wienstraße 63 (1875 - 1880);

V, Grüngasse 25 (1881 - 1893)

BENDER, SEBASTIAN

Filigranarbeiter

VIII, Felgasse 3 (1864 - 1865);

Hernals, Mitterberggasse 566 (1868 - 1870); VIII, Lerchenfelderstraße 138 (1872 - 1873)

BENDER, SEBASTIAN

Goldarbeiter

Breitenfeld 16

Abmeldung von der Erwerbssteuer
am 1. 7. 1870

Vermutlich identisch mit dem
Vorgenannten

BENEDEK, JOHANNA



BENEDEK, LEOPOLD

Goldschmied (Goldringe)

Geb. 1853 Ungarn, gest. 7. 2. 1901

Gewerbsverleihung: 1878

VI, Stumpergasse 3 (1881); 2 (1882 - 1894);

VI, Webgasse 15 (1895 - 1900)



BENEDEK'S WITWE, LEOPOLD, FIRMA

Goldarbeiter

Gründung: 1878 (s. Leopold Benedek)

VI/2, Webgasse 15 (1908 - 1922)

Inhaber: Johann Benedek, Siegmund Pollak (1908); Geza und Siegmund Pollak (1914 - 1922)

Personal: 25 Arbeiter (1908), 40 Arbeiter (1914), 30 Arbeiter (1922)

Erzeugung: Ringe und Juwelen

Ab 1915 durfte die Firma den kaiserlichen Adler im Schild und Siegel führen.

BENEDIN, FERDINAND

Goldarbeiter
Neulerchenfeld (1868);
Neulerchenfeld, Feldgasse 9 (1872 - 1876)

BENKOVITS (BENKOVITZ), ALEXANDER

Goldarbeiter
Gest. 30. 11. 1869
Postgasse 20 (1864 - 1865); Stadt 718
Abmeldung von der Erwerbssteuer: 1870

BENVENUTTI, EDUARD

XIX, Sieveringerstraße 80 (1898);
VII, Stuckgasse 16 (1899)



BENZ, HUGO

Uhrgehäusemaker
Gewerbsverleihung: Februar 1911
IX, Liechtensteinstraße 92 (1911)

BERAN, FERDINAND

Goldschmied
Gewerbsverleihung: 1892
Gewerbezurücklegung: 1909
XV, Turnergasse 25 (1894 - 1895);
XIII, Diesterweggasse 21 (1896 - 1903);
Diesterweggasse 39 (1908); XIII, März-
straße 174 (1909)



BERAN, WENZEL

Goldschmied
Gewerbsverleihung: 1919
II, Volkertplatz 1 (1919)



BERANEK, ERNST

Juwelier und Goldschmied
Gewerbsverleihung: 1898
II, Karmelitergasse 8 (1898 - 1922);

Filialen: II, Volkertstraße 19 und
IV, Hauptstraße 2 (1903)



BERANEK, WILHELM



BERANEK, WILHELM

Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter
VII, Westbahnstraße 2 (1908)

BERANEK, WILHELM

Gold- und Silberarbeiter
V, Rüdigerstraße 24 (1908)

BERBALK, ELFRIEDA

Um 1920 in der Abteilung Gold- und Sil-
berschmiede der Wiener Werkstätte tätig

BERGER, BERNHARD

Juwelier
Gewerbsverleihung: Dezember 1908
Gewerbezurücklegung: 1923;
gleichzeitig neu einverleibt als Inhaber
der Firma Karl Mayer & Co, Erzeugung
von Juwelen, Gold- und Silberwaren, VII,
Hermannsgasse 5
VII, Neubaugasse 30 (1908); VII, Hermann-
gasse 5 (1923)

BERGER, EMIL

Juwelier, Gold- und Silberschmied
Gewerbsverleihung: 1900
II, Brigittenauerlände 10 (1903)



BERGER, EMIL

Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter
II, Kleine Pfarrgasse 12 (1908)
Vermutliche identisch mit dem
Vorgenannten

BERGER, GUSTAV

Gold- und Silberschmied
Gewerbsverleihung: Juli 1911

X/1, Herzgasse 80 (1911);
XVI, Lindauergasse 18/2/10 (1915 - 1922)
Ein Gustav Berger wird 1920 als verstorben bezeichnet, dies widerspricht der letzten Adressenangabe mit Datum 1922.



BERGER, JOHANN

Gold- und Silberschmied
Gewerbsverleihung: 1901
VIII, Lerchenfelderstraße 78 - 80 (1903 - 1908)



BERGER, JOHANNA

Gold- und Silberschmiedin
Gewerbsverleihung: März 1921 (Witwenbetrieb)
XVI, Lindauergasse 18 (1921)

BERGER, JOSEF



BERGER, JOSEF

Als Goldschmied in der Wiener Werkstätte tätig



BERGER, JULIUS

Punze: Monogramm JB vom Punzentypus II/11

BERGER, JULIUS

Goldschmied
VI, Grabnergasse 16 (1917)
Gewerbsverleihung: Juli oder August 1917

BERGER, JULIUS

Juwelier und Goldschmied
Gewerbsverleihung: Mai 1921
IV, Rienöblgasse 5 (1921)



BERGER, JULIUS

Goldarbeiter
VI, Gumpendorferstraße 97 (1922)

BERGER, KARL



BERGER, LEODEGAR

Gold- und Silberschmied
Gewerbsverleihung: 1919
VII, Neustiftgasse 85 (1919)

BERGER, LEOPOLD



BERGL, ALEXANDER

I, Kärnthnerstraße 14 (1894 - 1897);
15 (1898)

BERGMANN, MICHAEL

Juwelier, auch Perlen und Edelsteine en gros
Werderthorgasse 4 (1875); Rothenthurmstraße 21 (1876); IX, Maria-Theresienstraße 19 (1877 - 1878); IX, Kollingasse 17 (1879)

BERGMAYER (BERGMEYER), ALOIS

Goldarbeiter,
ab 1890 beeideter Schätzmeister
Gest. 5. 11. 1897
Währing, Johannesgasse 58 (1881 - 1882);
Schulgasse 14 (1883-1888); Schulgasse 26 (1889 - 1890); Theresiengasse 51 (1891 - 1897)

BERGMÜLLER, EDUARD

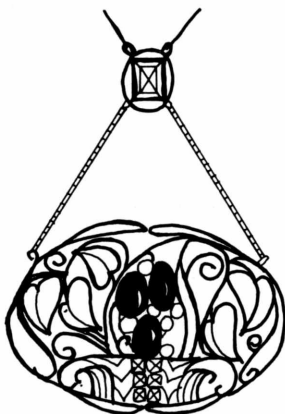
Goldarbeiter
Gest. 11. 12. 1885
Neubau 136

BERGNER, SALOMON

Gewerbezurücklegung: 1921
IV, Mühlgasse 22 (1921)

BERLAK, JOHANN

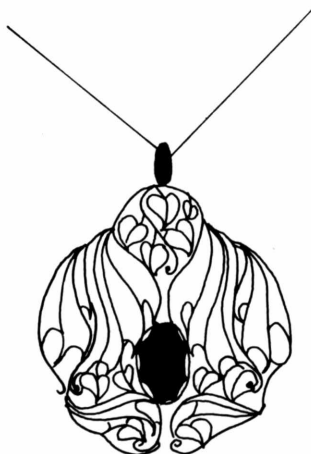




1



2



3



4

Hans Bolek: Entwürfe für Oscar Dietrich

1 = Anhänger, datiert 29. 7. 1914; 2 - 4 = Anhänger, undatiert

BERMANN, AMANDA

Juwelier
Rothenthurmstraße 17 (1870)

BERMANN, FRIEDRICH

Gold- und Juwelenarbeiter
Stadt 488 - 639;
Rothenthurmstraße 17 (1864 - 1868)
Abmeldung von der Erwerbssteuer
am 1. 7. 1868

BERNHARD, LEOPOLD



BERNHARDT, FRANZ

Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter,
„Pretiosen-Schätzmeister“ der k. k. priv.
allg. Verkehrsbank (ab 1893)
Gest. 1909
Gewerbsverleihung: 1873
Fünfhaus, Neubaugürtel 21 (1875, 1878 -
1884); Neubaugürtel 34 (1885 - 1891);
XV, Neubaugürtel 34 (1892 - 1899);
XV, Hotel Wimberger (1898 - 1903);
VII, Neubaugürtel 38 (1908 - 1909)

F·B

BERNHARDT, FRANZ

Juwelier, Gold- und Silberschmied
VII, Mariahilferstraße 126 (1910)
Gewerbsverleihung: Juli 1910

BERNHARDT, F., FIRMA

Gründung: 1872
Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter sowie
Uhrenhandel
VII, Mariahilferstraße 126
Inhaber (1914 - 1922): Maria Bernhardt

BERNHARDT, MARIE

Bürgerliche Juwelierin (Witwenbetrieb)
VII, Mariahilferstraße 126 (1910)
Gewerbsverleihung: März 1910

BERNOT & HEGER

BH

BERNSTEIN, BENJAMIN

Goldarbeiter
VII, Stuckgasse 5 (1864 - 1865); VII, Mond-
scheingasse 2 (1868); VI, Barnabitengasse
10 (1870 - 1875); VII, Hermannsgasse 5
(1878); VII, Stuckgasse 12 (1879 - 1880);
VI, Windmühlgasse 17 (1881); VI, Dürer-
gasse 6 (1882)
Abmeldung von der Erwerbssteuer
am 1. 1. 1885

BERNSTEIN, MORITZ

Goldarbeiter, Juwelier
Geb. 1842 Galizien, gest. 6. 3. 1888
II, Praterstraße 48 (1878 - 1888);
Große Schiffgasse 30

BERON, ALEXANDER

Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter
Gest. 28. 6. 1889
Firma Alexander Beron & Neffe
(öffentlicher Gesellschafter: Alexander
Gannersdorfer)
Kärnthnerstraße 10 (1868 - 1876);
Graben 10 (1877 - 1882);
VII, Kirchengasse 3

BERON, ALEXANDER & NEFFE, FIRMA

Juwelen-, Gold- und Silberarbeiter
Graben 10 (1883 - 1890);
I, Kärnthnerstraße 11, Filiale I, Graben,
Naglergasse 2 (1896 - 1897); I, Graben,
Naglergasse 2 (1898 - 1899); I, Kärnthner-
straße 11 (1908 - 1922)
Inhaber (1908 - 1922): Max Zirner

BERON (BERAN), FRANZ

Punze: Monogramm FB vom Punzentypus
I/11

BERON, FRANZ JUN.

Silber- und Juwelenarbeiter
VI, Papagenogasse 5 (1864);
VII, Kirchengasse 3, Gewölb: Graben 26
(1870 - 1873)

BERON, FRANZ

Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter
(Malachit und Granatwaren)

VI, Mariahilferstraße 1 B (1875 - 1876);
VI, Wallgasse 28 (1878); Körnthnerstraße
24 (1883 - 1888); V, Obere Bräuhausgasse
18 (1889)

Erzeugung und Verkauf „von allen Arten
Gold-, Silber- und Juwelenwaren neuester
Façon, zu den billigsten Preisen“ (Leh-
mann 1889)



BERON, FRANZ & SOHN

Juwelier und Silberarbeiter

VII, Kirchengasse 3, Gewölb Stock-im-
Eisenplatz 3 (1865); VII, Kirchengases 3,
Gewölb Graben 17 (1865); Gewölb Gra-
ben 26 (1868)

Abmeldung von der Erwerbssteuer 1869

BERON, FRANZ KARL (CARL)

früher Josef Studnizka

Goldschmied (Goldbijouterie)

Gewerbsverleihung: 1876

Gewerbezurücklegung: 1923

Verleihung des Bürgerrechtes: 1910

VI, Kasernengasse 16 (1878 - 1923)

BERON, KATHARINA

Gold-, Silber- und Juwelenarbeiterin

VII, Kirchengasse 3 (1868 - 1870)

Abmeldung von der Erwerbssteuer
am 1. 7. 1869

BERROYER, GUSTAV SEN.

Goldarbeiter

VI, Kanalgassee 3

Abmeldung von der Erwerbssteuer
am 1. 1. 1869

BERROYER, GUSTAV JUN.

Goldarbeiter

VI, Kanalgassee 3 (1870);

VI, Kanalgassee 3, Gewölb I, Spiegelgassee
2 (1871 - 1875)

Abmeldung von der Erwerbssteuer
am 1. 1. 1876

BERROYER (BEROYER), PETER

Goldarbeiter

VI, Kanalgassee 3 (1865 - 1870)

Abmeldung von der Erwerbssteuer
am 1. 11. 1870

BERTHOLD, JOHANN

VI, Bürgerspitalgassee 11 (1879 - 1893)



JB

BERTIEGER (BERTINGER), GOTTFRIED

Bgl. Goldschmied (Goldbijouterie),

Reparaturen-Arbeiter

Gewerbsverleihung: 1885

Gewerbezurücklegung: 1920

VI, Eßterhazygassee 28 (1887 - 1893);

VI, Schmalzhofgassee 9 (1894 - 1896);

VI, Schmalzhofgassee 13 (1897 - 1908)



BERTON, AUGUST

Goldarbeiter und Juwelier

Gest. 8. 3. 1872

VI, Mariahilferstraße 116 (1864); VII, Mond-
scheingasse 15 (1865); VII, Neubaugasse
35 (1868 - 1872); Schottenfeld 210

BERTON, FRIEDRICH

Goldarbeiter

Geb. 1849 Wien

VII, Schottenfeldgassee 44 (1874 - 1876)

Teilnahme an der Weihnachtsausstellung
1874/75 des Österreichischen Museums
für Kunst und Industrie (Ausstellungska-
talog: „Diadem und Ohrgehänge: Bronze,
Silber und Pierres de Strass“)

BERTON, J. LUDWIG

VII, Neustiftgassee 98 (1876)

BERTON, JULIE

Goldarbeiterin

Geb. 1819 Ungarn

VII, Neubaugasse 35 (1875 - 1876)

Abmeldung von der Erwerbssteuer
am 1. 4. 1876

BERTON, LUDWIG

Goldarbeiter

Geb. 1844 Wien

VII, Neubaugasse 44 (1875 - 1876);

VIII, Blindengasse 27 (1877)

Abmeldung von der Erwerbssteuer
am 1. 1. 1877

**BESCHKOWSKY (BESCHKOVSKY),
FRANZ**

Gold- und Silberarbeiter, Uhrmacher

Geb. 1852 Borek, Böhmen, gest. 24. 9. 1905
Gewerbsverleihung: 1883

XII, Schönbrunner Hauptstraße 50 (1887 -
1898); XII, Schönbrunnerstr. 178 (1899);

XII, Schönbrunnerstraße 50 (1900);
Schönbrunnerstraße 178 (1903)

BETTELHEIM, BETTY (BETTI, BARBARA)

L. Bettelheim's Witwe

Silber- und Juwelenarbeiterin

Rothenthurmstraße 31 (1868 - 1891);

I, Hohenstaufengasse 10 (1892)

BETTELHEIM, HERMANN

Geb. 1835 Wien

Chinasilberwarenverschleiß

III, Radetzkystraße 12;

I, Kärnthnerstraße 14

Abmeldung von der Erwerbssteuer 1877

BETTELHEIM, ISIDOR

Juwelier und Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1879

Kohlmessergasse 7 (1882 - 1899);

I, Fischerstiege 10 (1900 - 1914)

BETTELHEIM, ISIDOR

Perlenbearbeitung und Auffrischung

Gewerbsverleihung: Februar 1922

I, Fischerstiege 10 (1922)

Vermutlich identisch mit dem
Vorgenannten

BETTELHEIM, JOSEF

Gold-, Silber- und Chinasilberwaren-
händler

Geb. 1857 Wien

Franziskanerplatz 3 (1875 - 1877);

IV, Apfelgasse 2

Abmeldung von der Erwerbssteuer: 1875

BETTELHEIM, ROSA

Geb. 1852 Ungarn

Verschleiß von Uhren, Gold- und Silber-
waren

IV, Margarethenstraße 13 (1878 - 1879)

bzw. I, Weihburggasse 14

Abmeldung von der Erwerbssteuer: 1878

BETTELMANN, ANTON

Gold- und Silberarbeiter

Geb. 1847 Wien

VI, Mollardgasse 28 (1879 - 1881) bzw.

Mollardgasse 18

Abmeldung von der Erwerbssteuer: 1881

BETTER, JAKOB

Juwelier, Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: 1919

VII, Mariahilferstraße 98 (1919)

BETTERA & FLEIG



BEUC, JOHANN

Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: November oder
Dezember 1917

XV, Hütteldorferstraße 8 (1918)



**BEVILAQUA, ACHILLE
(ACHILES, ACHILLES)**

Goldarbeiter und Ringerzeuger

VII, Neustiftgasse 54 (1864 - 1865);

VII, Lerchenfelderstraße 67 (1868 - 1870),
69 (1871 - 1872); VII, Neustiftgasse 69
(1873 - 1886)

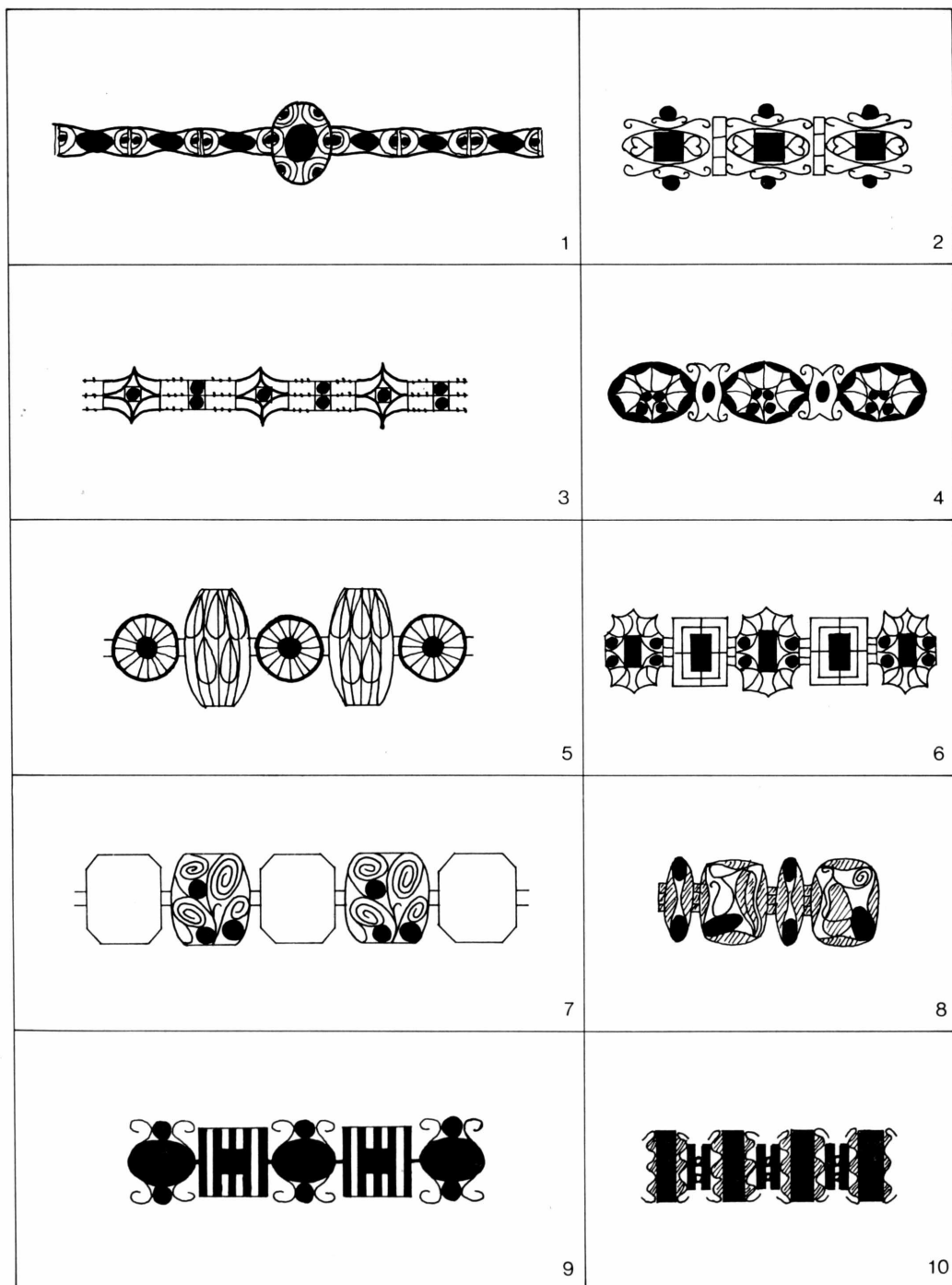
Abmeldung von der Erwerbssteuer
am 1. 7. 1878

BEWER, GOTTLIEB

Juwelier, Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: Februar 1921

IV, Leibenfrosgasse 3 (1921)



Hans Bolek: Entwürfe von Armbändern für Oscar Dietrich

1 - 4, 6, 8 = undat., nicht näher bez.; 5 = Armband (Silber, Chrysopras, Amethyst), 1910; 7 = Armband (Silber, Topas, Korallen, Firmen-Nr. 67), 1910; 9 = Armband (Silber), 1910; 10 = Armband (Silber, Chrysopras und Lapis)

BIBER, FRANZ

Gold- und Silberschmied
Gewerbsverleihung: Februar 1920
Gewerbezurücklegung: 1921
XX, Engertstraße 49 (1920)

F-B

BICHLER, THEODOR

I, Wipplingerstraße 22 (1897 - 1898)

BIEDERMANN, EMIL

Juwelenarbeiter, später k. k. Hof-Juwelier,
Königl.-serb. Hof-Juwelier, großh. sächs.
Hof-Lieferant
Graben 4 (1864 - 1865); Graben 13 (1868 -
1893)

Teilnahme an der Wiener Weltausstellung
1873 mit Juwelen und Bijouteriegegen-
ständen (Fortschrittsmedaille)

BIEDERMANN, JOSEF

Kleeblattgasse 13 (1889 - 1890)

BIEL, CARL NACHF. JOSEF FLESCHE
IV, Margarethenstraße 34 (1891 - 1898)

BIENENFELD, SCHOLEM
(RECTE WERMUTH)

Goldschmied
Gewerbsverleihung: 1902
II, Lilienbrunnengasse 13 (1903 - 1908)

BIENENSTOK (BIENENSTOCK), JULIUS
Fleischmarkt 17 (1887 - 1890)

BIERCK, FERDINAND

VII, Mondscheingasse 6 (1878 - 1885)

BIESTER, EMIL

Juwelier
I, Kärnthnerstraße 10 (1914 - 1922)

BIESTER, EMIL GUSTAV

Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter
VII, Zieglergasse 6 (1908)

E-B

BIESTER, KARL (CARL)

Graben 13 (1871 - 1876);
Wollzeile 18 (1877 - 1879);
Bäckerstraße 14 (1880 - 1885)

C B

BIESTER, KARL ANTON

Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter
VII, Zieglergasse 6 (1908)

CB

**BIHLMAYER (BIELMEIER, BIEHLMAYER),
BERNHARD**

Goldarbeiter
Geb. 1827 Wien, gest. 4. 7. 1882
VII, Burggasse 54;
VII, Neubaugasse 63 (1877 - 1882)
Abmeldung von der Erwerbssteuer
am 1. 7. 1881

BILDER, FRANZ

Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter
Schottenfeld 351;
VII, Zieglergasse 31 (1864 - 1873)
Abmeldung von der Erwerbssteuer
am 1. 1. 1873

BILLY, LUDWIG

VII, Burggasse 122 (1891)

BINDER, JOHANN

J-B

BINDER, MARTIN

Goldarbeiter
Hernals 33 (1865); Hernals, Stiftgasse 33
(1868); 7 (1870 - 1878); 49 (1879); 7 (1880 -
1885); Windmühle 59
Abmeldung von der Erwerbssteuer
am 1. 7. 1875

BIRINGER, JOHANN

Bgl. Goldschmied (Goldbijouterie),
Pretiosen-Schätzmeister

Gewerbsverleihung: 1877
 III, Rochusgasse 13 (1878 - 1879), 17 (1880 - 1885); III, Sechskrügelgasse 4 (1886 - 1899)



BIRKL, ALEXANDER



BIRKL, ALEXANDER

VII, Kaiserstraße 57 (1890 - 1891);
 VII, Neustiftgasse 104 (1892)

BIRKL, ALEXANDER

Silberwarenfabrik (erworben von Firma Porzers Nachf.)

VII, Hermannsgasse 11 (1914);
 V, Haslaubgasse 32 (1921)
 Gewerbezurücklegung: 1921

BIRKNER, JOHANN

Juwelier, Gold- und Silberschmied
 Gewerbsverleihung: 1914
 IX, Schulz-Straßnitzkigasse 7 (1914)



BIRNER, JONAS

Goldschmied (Goldbijouterie)
 Gewerbsverleihung: 1893
 II, Vereinsgasse 2 (1895 - 1898);
 II, Glockengasse 25 oder 8 a (1898 - 1899),
 II, Blumauergasse 10 (1903),
 II, Pazmanitengasse 2 (1908)



BIRNER, LEON

Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter
 I, Sterngasse 2 (1908)



BIRO, LEOPOLD, OHG

Gold- und Silberschmied
 Gewerbsverleihung: März 1921
 VII, Neustiftgasse 54 (1921 - 1922)



BISCHOFF, HEINRICH

Um 1920 in der Abteilung Gold- und Silberschmiede der Wiener Werkstätte tätig

BISENIUS, HEINRICH

Währing, Kirchengasse 25 (1885 - 1888);
 Hauptstraße 36 (1889 - 1890)

BISENIUS, HEINRICH

Goldschmied
 Gewerbsverleihung: Jänner oder
 Februar 1918
 VII, Seidengasse 15 (1918)



BITTERLICH, WILHELM

Gold- und Juwelenarbeiter, Galvaniseur
 VII, Siebensterngasse 23 (1864 - 1873);
 Mariahilf 89
 Abmeldung von der Erwerbssteuer
 am 1. 7. 1873

BLACH & BAUER

Gold- und Juwelenarbeiter
 IV, Paniglasse 1 (1873 - 1884);
 VI, Ebterhazygasse 21 (1885 - 1908);
 VI, Marchettigasse 1 B (1914 - 1922)
 Inhaber: Ludwig Blach (1908);
 Ludwig Bauer (1914 - 1922)
 Personal: 5 - 7 Arbeiter (1908)
 Erzeugung: Feine Bijouterien und Juwelen
 Teilnahme an der Wiener Weltausstellung
 1873 mit Gold-Bijouterien (Verdienst-
 medaille)



BLACH, LUDWIG

Juwelier und Goldschmied (Firma Blach & Bauer), Goldbijouterie, Goldringe, Kunstgewerbliche Gegenstände in Gold und Silber

Geb. 21. 12. 1837

Gewerbsverleihung: 1871

Gewerbezurücklegung: 1921

Im Kuratorium der Kaiser-Franz-Josefs-Stiftung zur Unterstützung des Kleingewerbes Wiens ab 1885, ab 1902 in der Wiener Gewerbeschul-Kommission, ab 1909 Gewerberat, 1890 - 1897 Handelsgerichtsbeisitzer, 1894 Entsendung in den niederösterreichischen Landtag

VI, Mariahilferstraße 95 (1872);

IV, Paniglgasse 1 (1873);

VI, Eßterhazygasse 21 (1898 - 1903)

L·B

BLAHA, ALOIS

Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1900

XVII, Blumengasse 19 (1903)

A·B

BLAHA, ANTON (ANTON JULIUS)

Gold- und Silberschmied

(Silberketten-Bijouterie)

Gewerbsverleihung: 1885

Rudolfsheim, Schweglerstraße 29 (1886 - 1887); Fünfhaus, Fünfhausgasse 31 (1888);

14 (1889 - 1890); Fünfhaus, Herklotzgasse 12 (1891); XIV, Rudolfsheim, Schwegler-

straße 25 (1892 - 1908)

A·B

BLAHUSCHEK, ALOIS

Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: 1888

V, Reinprechttdorferstraße 52 (1890 - 1900)

A·B

A·B

BLAHUSCHEK, FRANZ

Silberschmied

(Dosen, Feuerzeuge, Bonbonnières)

Gewerbsverleihung: 1902

V, Schwarzhorn gasse 6 (1903)

F·B

BLAHUSEK, AUGUST

Gold- und Silberschmied

(Kettenbijouterie aller Art in Gold und Silber)

Gewerbsverleihung: Jänner 1920

XV, Schanzstraße 42 (1920)

A·B

BLAM (BLAMM), JOSEF

Bgl. Juwelier und Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1881

Gewerbezurücklegung: 1914

V, Hundsthurmerstraße 120 (1882 - 1898);

V, Schönbrunnerstraße 114 (1899);

120 (1900); 114 (1903 - 1908)

J·B

BLASCHEK, JOSEF

Juwelier, Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: 1918

XVI, Herbststraße 66 (1918)

JB

BLASOWITZ, JOSEF

Juwelier

IV, Paniglgasse 7 (1871 - 1872); V, Rüdiger-

gasse 12 (1873); IV, Preßgasse 6 (1875);

VI, Magdalenenstraße 12 (1876 - 1878)

BLASOWITZ, JOSEF

Goldschmied, Reparaturen-Arbeiter

Gewerbsverleihung: 1887

VI, Engelgasse 5 (1895 - 1903)

J·B

BLATT, ISIDOR

Juwelier und Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1919

III, Ungargasse 10 (1919)



BLATT, MOSES (MORITZ)

Goldschmied

Gewerbsverleihung: Juni 1909

III, Ungargasse 10 (1909)



BLAUDINEK, ALB.

Gold- und Silberarbeiter

VII, Westbahnstraße 26 (1908)



BLAZEJSKY, JOSEF

VII, Siebensterngasse 31 (1875);

VI, Engalgasse 8 (1876 - 1881)

BLECHMANN, BERNHARD

Juwelier und Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1898

II, Untere Augartenstraße 23 (1900)



BLEIER, H.

VII, Mariahilferstraße 114 (1886 - 1887);

VII, Mariahilferstraße 107 und 114

(1888 - 1890)

BLEIER, MARKUS (MARCUS)

Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter

VI, Mariahilferstraße 117 (1908);

VI, Webgasse 36 (1914 - 1922)



BLEIER, SIMON

Goldarbeiter und Juwelier

Gewerbsverleihung: 1895

Gest. 1922

VII, Mariahilferstraße 114 (1896);

100 (1897 - 1908); 117 (1914 - 1922);

I, Bartensteingasse 14 (1922)



BLEYER, FANNY

VI, Mariahilferstraße 53 (1886 - 1890)

BLEYER, FRANZISKA

VI, Mariahilferstraße 53 (1893)

BLOCH, SAMUEL

Juwelier und Goldschmied

(Goldbijouterie)

Gewerbsverleihung: 1894

XVI, Ottakringerstraße 39 (1896 - 1897);

62 (1898)

BLOCKSBERG, ISIDOR

Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: September 1910

II/1, Pazmanitengasse 14 (1910);

VII, Kaiserstraße 64 (1914);

VII, Neubaugasse 36 (1922)



BLÜM, LUDWIG



BLÜMEL, FERDINAND

VI, Magdalenenstraße 62 (1865); V, Rüdiger-
gasse 14 (1868 - 1877); VI, Brückengas-
se 9 (1878 - 1879); V, Rüdigergasse 12

(1880); V, Ziegelofengasse 23 (1881); 20

(1882)

BLÜMEL, FERDINAND

Gold- und Silberschmied

(Ketten und Kettenbijouterie)

Gewerbsverleihung: 1891

VI, Morizgasse 3 (1893 - 1894);
5 (1895 - 1900); V, Wienstraße 73 (1903);
IV, Grabnergasse 16 (1908)



BLÜMEL, FERDINAND

Juwelier, Gold- und Silberschmied
Gewerbsverleihung: März 1909
XIV, Ullmannstraße 5 (1909)



BLUM & BEHREND

VI, Gumpendorferstraße 47 (1882 - 1886);
55 (1887 - 1899)



BLUM, ALBERT

Juwelier *
(Goldjuwelen und Juwelen-Ringe)
Gründung: 1871
VII, Lerchenfelderstraße 15 (1873);
VI, Windmühlgasse 47 (1873 - 1876);
VI, Gumpendorferstraße 47 (1876 - 1883)
Personal (1873): 9 Arbeiter
Teilnahme an der Wiener Weltausstellung
1873 (Anerkennungsdiplom): „Garnituren
in Gold und Silber, Ringe“ (Ausstellungskatalog)

BLUM, ISAK

Goldarbeiter
Kärnthnerstraße 15 (1872);
Rothenthurmstraße 11 (1873)

BLUM, J. J.

En-Gros-Lager für Goldwaren
Rothenthurmstraße 11 (1875 - 1876)

BLUM, JOSEF



BLUM, JULIUS

Juwelier und Goldschmied

Gold- und Silberbijouterie
(Firma Blum & Behrend), 1900 Nichtbetrieb
Gewerbsverleihung: 1890
VII, Magdalenengasse 54 (1898 - 1900)

BLUM, JULIUS

VI, Gumpendorferstraße 55 (1891 - 1899)

BLUMENFELD, JACOB (JAKOB)

Juwelier und Goldschmied,
früher Goldwarenhandel
Gewerbsverleihung 1885 bzw. 1891
(im Kalender der Wiener Gold- und Silber-
schmiede aus dem Jahre 1898 werden
unter derselben Adresse zwei Jakob Blu-
menfeld mit verschiedenen Jahren der
Gewerbsverleihung angeführt)
II, Praterstraße 28 (1887); 38 (1888 - 1908)



BLUMENFELD, SILVESTER (SYLVESTER)

Silberwarenfabrik
Gründung: 1914 (1922 wird eine Gewerbs-
verleihung aus diesem Jahr – 1922 – an-
gegeben)
VI, Mollardgasse 85 (1914 - 1922)
Personal (1922): 40 Arbeiter
Erzeugung: „Tafelsilber aller Art, Zig-
Etuis, Netztaschen, Kassetten, Bonbon-
nières, Puderboxen, Spiegel in Silber,
Gold, Email und Tula“ (Compaß 1922)
Spezialität: Feine Emailwaren
Niederlagen (1922): Zagreb, Bukarest,
Paris
Export: Balkan, England, Schweiz, Frank-
reich, Amerika

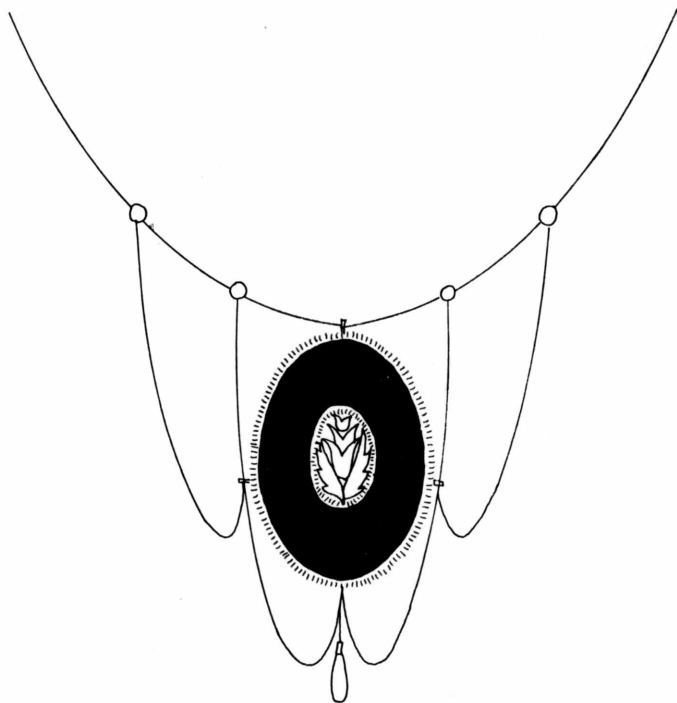


BOCK, GUSTAV

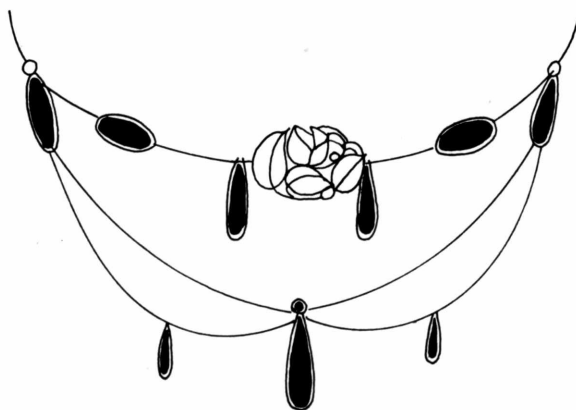
I, Rothenthurmstraße 7 (1896);
11 (1897 - 1899)

BOCK, LEOPOLD

Gold- und Juwelenarbeiter
Gest. 8. 5. 1901
Wollzeile 17 (1865); Tuchlauben 16 (1868 -



1



2

Hans Bolek: Entwürfe für Oscar Dietrich

1 = Anhänger aus Bernstein, Gold und Elfenbein; 2 = Anhänger (Silbertreiarbeit, Amethyst, Chrysopras)

1877); Kleeblattgasse 11 (1878 - 1879); II, Springergasse 6 (1880 - 1885); II, PraterstraÙe 28 (1886); II, Springergasse 6 (1887 - 1891)

BODWIEN, BERNHARD

II, GroÙe Schiffgasse 15 (1890)

BÖGLER (BOEGLER), ALOIS

Gold-, Silber- und Juwelenerbeiter
Stefansplatz 9 (1864 - 1870); Stadt 627
Abmeldung von der Erwerbssteuer
am 1. 7. 1869

BOEGLER'S ALOIS NEFFE (MAX GRASHEY)

Juwelen

Stefansplatz 9 (1871 - 1879); Freisingergasse 5 (1880 - 1896); I, Seilergasse 9 (1897 - 1898); I, Spiegelgasse 8 (1899)

BÖHM, ADALBERT

Goldarbeiter,
„Verschleiß von neuen Taschenuhren“
Geb. 1840 Wien, gest. 18. 3. 1892
IX, NußdorferstraÙe 52 (1875 - 1892);
Kirchengasse 42

A B

BÖHM, G.

VII, MariahilferstraÙe 10 (1877 - 1881)

BÖHM, HERMANN

Goldarbeiter
VI, Enge!gasse 8
Abmeldung von der Erwerbssteuer
am 1. 7. 1871

BÖHM (BOEHM), HERMANN (früher Politzer & Böhm)

Gold- und Silberwarenfabrik
Gründung: 1866
VI, Enge!gasse 8 (1870);
Fünfhaus, Blüthengasse 7 (1871 - 1875);
VI, Mitte!gasse 2 (1886 - 1889); VI, Bürger-
spitalgasse 13 (1890 - 1896); I, Kohlmarkt

20 (1897 - 1898); I, Kohlmarkt 8 (1899); VI,
Bürgerspitalgasse 13 (1898 - 1922)

Inhaber: Hermann, Hugo und Max Böhm
(1908), Hermann und Max Böhm (1914 -
1922)

Personal: 12 Arbeiter (1914 - 1922)

Erzeugung: „Kunstgegenstände in Gold,
Silber, Email, Bergkrystall und Lapis
Lazuli“ (Lehmann 1890); „Bijouterie im
antiken Styl, Kunstgegenstände in Gold,
Silber, Email, Bergkrystall, Lapis Lazuli“
(1914 - 1922); „Email- und Antique-Imita-
tion“ (Kalender 1898)

Export: England, Belgien, Frankreich, Ita-
lien, Schweiz, Amerika

Teilnahme an der Wiener Weltausstellung
1873: „Turnierschild sammt Waffen in an-
tikem Styl, diverse Rococos, wie andere
Schmuckgegenstände in Limoges-Email“
(Ausstellungskatalog): Verdienstmedaille.

BÖHM, HERMANN

Gold- und Silberschmied
Gewerbsverleihung: 1876
Gewerbezurücklegung: 1916 oder 1917
VI, Bürgerspitalgasse 13 (1917)

H B

BÖHM, JOHANN

J·B

BÖHM, JOSEF

Silberschmied
Gewerbsverleihung: 1883
VIII, LerchenfelderstraÙe 156 (1885 - 1886);
VIII, Lerchengasse 27 (1887);
V, Nevillegasse 2 (1894 - 1898)

J B

BÖHM, KARL

Gold- und Silberarbeiter
XVI, Friedrich-Kaisergasse 48 (1908)

K B

BÖHM, KATHARINA

Bgl. Goldschmiedin

Gewerbsverleihung: 1871

IX, Nußdorferstraße 52 (1893 - 1898)

BÖHM, THERESE

Goldarbeiterin

Geb. 1844 Ungarn

VI, Mittelgasse 2 (1882);

II, Große Mohrengasse 12

Abmeldung von der Erwerbssteuer

am 1. 7. 1885

BÖHR, ALBERT EDUARD

Silberarbeiter (Firma Funke & Böhr)

Geb. 1809 Wien, gest. 3. 1. 1879

VIII, Laudongasse 47 (1864 - 1871);

Breitenfeld 27

Abmeldung von der Erwerbssteuer

am 1. 7. 1876

A B

BÖHRINGER, ALFRED

V, Krongasse 3 (1891 - 1897);

Sieveringerstraße 173 (1898 - 1899)

BÖHRINGER, KONRAD (CONRAD)

Goldarbeiter

Gest. 3. 3. 1882

Laimgrube 162

Abmeldung von der Erwerbssteuer

am 1. 7. 1885

BÖHRINGER, KONRAD (CONRAD)

Goldarbeiter und Juwelier

VI, Gumpendorferstraße 25 (1864 - 1888);

IV, Große Neugasse 36 (1889)

BÖSENBÖCK, PAUL

P B

BÖSENBÖCK, PAUL SEN.

Gold- und Silberarbeiter

Geb. 1820, gest. 17. 1. 1887

VII, Burggasse 28 (1864); VII, Kirchengas-

se 43 (1865); VII, Siebensterngasse 36

(1868 - 1877); VII, Sigmundsgasse 7 (1878);

VII, Siebensterngasse 36 (1879 - 1887);

Neubau 128

BÖSENBÖCK, PAUL JUN.

Goldschmied, Reparaturen-Arbeiter

Geb. 1848 Wien, gest. 23. 10. 1902

Gewerbsverleihung: 1878

VII, Zollergasse 13 (1879); VII, Kirchen-

gasse 22 (1881 - 1882); VII, Lindengasse

24 (1888 - 1889); VII, Hermannngasse 7

(1890 - 1892); VII, Siebensterngasse 42

(1893 - 1895); VII, Lindengasse 23 (1896);

VII, Stiftgasse 5 (1897 - 1900); VII, Zoller-

gasse 13

BOGNER, KARL

Gold- und Silberarbeiter

VI, Hofmühlgasse 20 (1908)

BOHENSKY & ENGEL

IX, Währingerstraße 24 (1885)

BOLLEK, FERDINAND

Goldschmied (Ketten und Ketten-

bijouterie), Reparaturen-Arbeiter

Gewerbsverleihung: 1892

VII, Hermannngasse 5 (1894 - 1900);

VII, Neubaugasse 19 (1903 - 1908)

F B

BOLZANI & CIE

Fabrik (Goldketten)

VI, Luftbadgasse 5 (1864 - 1865)

Ausgezeichnet auf den Industrieausstel-

lungen New York 1853, Paris 1858, Mün-

chen 1854 und London 1862

S. auch Bolzani & Co., Bolzani & Füssl

BOLZANI & CO.

Goldkettenerzeuger, Juwelier

VI, Luftbadgasse 5 (1896 - 1922)

Inhaber: Heinrich Lehner-Bolzani, Amalie

und Leopoldine Bolzani (1914 - 1922)

Goldene Medaille auf der Jubiläums-Aus-

stellung Wien 1898

B^{et} C

BOLZANI & FÜSSL

K. k. landesbefugte Goldkettenfabrik

Gründung: 1845 (s. Bolzani & Cie)

VI, Luftbadgasse 5 (1880 - 1896)

Auszeichnungen: 1873 Fortschrittsmedaille, k. k. Hoftitel, goldene Medaille des niederösterreichischen Gewerbe-Vereines Kunstausstellung München 1876, New York 1853, München 1854, Paris 1855, London 1862, Paris 1867, Philadelphia 1876 und Paris 1878 goldene Medaille, Jubiläumsausstellung Wien 1888, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone. Erzeugung: „Diese Fabrik, gegründet 1845, seit 1856 im Vereine mit G. Füssl, erzeugt ausschließlich Ketten von 18- und 14 karatigem Golde, von mannigfaltigen Formen, schöner Farbe und reinem Schliff. Die Erzeugnisse haben Absatz sowol im In- und Auslande. 100 Arbeiter.“ (Ausstellungskatalog Wien 1873)



BOLZANI, AMALIE

k. k. Hof- und landesbef. Goldketten-Fabrikantin (s. Bolzani & Co.)

VI, Luftbadgasse 5 (1897 - 1899)

BOLZANI, HEINRICH

k. k. Hof- und landesbef. Goldketten-Fabrikant (Goldbijouterie, Ketten und Kettenbijouterie)

(s. Bolzani & Co.)

VI, Luftbadgasse 5 (1868 - 1903)

BOMZE, ABRAHAM



BOMZE, ABRAHAM CHAIM

Goldarbeiter

VI, Hofmühlgasse 13 (1908)

BOMZE, ABRAHAM CHAIM

Gold- und Silberarbeiter

VIII, Kochgasse 26 (1908)

BOMZE (BONICZE), ABRAHAM

Juwelier

VIII, Kochgasse 26 (1914 - 1922)

BONDY & CO

Wollzeile 13 (1888 - 1890)

BONDY, MARKUS

II, Obere Donaustraße 99 (1879 - 1881);

II, Große Mohrengasse 20 (1889);

II, Taborstraße 9 (1890)

BORISEWITZ (BORYSIEWICZ), GERSON

Juwelier und Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1891

IX, Liechtensteinstraße 58 (1892 - 1897);

IX, Alserbachstraße 10 a (1898 - 1903);
67 (1908)



BORNSTEIN, SALOMON

Goldschmied und Juwelier

Gewerbsverleihung: 1894

I, Werderthorgasse 17 (1896 - 1903);

I, Zelinkagasse 11 (1908 - 1922)



BOROWETZ, JOHANN



BOROWITZ (BOROVITZ), JULIUS

Gold- und Silberschmied (Goldringe)

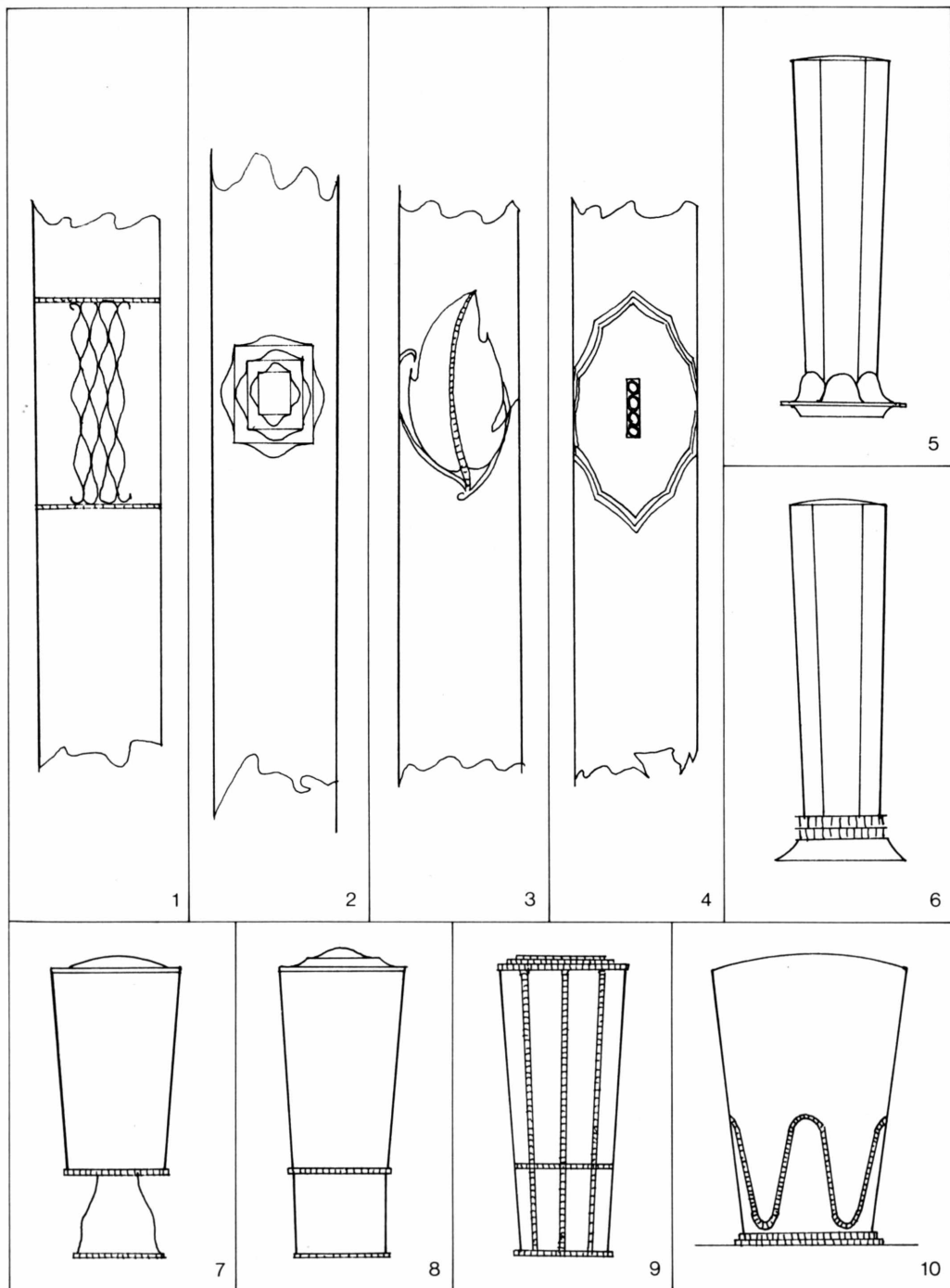
Gest. Okt. 1918

Gewerbsverleihung: 1881

II, Negerlegasse 2 (1883 - 1884);

II, Schmelzgasse 3 (1885); II, Taborstraße 15 (1886 - 1889); Negerlegasse 7 (1890 - 1898); II, Obere Donaustraße 63 (1899 - 1908)





Hans Bolek: Entwürfe für Oscar Dietrich
 1 - 4 = Stockmontierungen; 5 - 10 = Petschafte

BOROWITZ, OSKAR

Goldschmied

Gewerbsverleihung: Jänner 1912

II, Obere Donaustraße 63 (1912)

BOROWITZ, ROSA

Goldschmiedin

Gewerbsverleihung: 1919 (Witwenbetrieb)

II, Obere Donaustraße 63 (1919)



BOSEL & FIGDOR

Juwelier

VI, Gumpendorferstraße 76 (1922)

Inhaber (1922): Wilhelm Bosel, Julius

Figdor

BOSKOWITZ, SIMON

II, Negerlegasse 2 (1873)

BOTTWIN, HEINRICH

II, Taborstraße 27 (1898 - 1899)

BOTWIN, HEINRICH

Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1896

II, Obere Donaustraße 111 (1898)



BOTWIN, MORIZ

Gold- und Silberarbeiter

II, Taborstraße 41 (1868 - 1870)

BOTWIN, MOSES

VII, Neubaugasse 17 (1865);

II, Taborstraße 59 (1868 - 1871);

II, Große Stadtgutgasse 8 (1872);

II, Taborstraße 59 (1873)

BOTZENHART, JOHANN

VII, Hermannngasse 20 (1891 - 1894)

BOUZ, FRANZ

XII, Meidlinger Hauptstraße 32 (1898 -

1899)

BOXER, PAUL

Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1918

II, Rembrandtstraße 28 (1918)

BRABETZ, JOHANN



BRABOREC, LEOPOLD

Juwelier, Gold, und Silberschmied

Gewerbsverleihung: März 1920

VII, Myrthengasse 3 (1920)



BRÄUER, BRÜDER

Adlergasse 1 (1876 - 1878)

BRÄUER, SAMUEL

Adlergasse 1 (1875 - 1876)

BRAMBERGER, JAKOB

Juwelier, Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: 1918

Gewerbszurücklegung: 1919

XVIII, Hadikgasse 138 (1918)

BRAMBERGER, JAKOB

Goldarbeiter

Gewerbezurücklegung: 1916

VI, Strohmayergasse 3 (1916)

BRAN, LEOPOLD



BRANDEIS, THEODOR

Silberarbeiter, ab 1873 Silberwarenfabrik
Lichtensteg 2, Rothenthurmstraße 17

(1872); VIII, Strozsigasse 41, Niederlage

Lichtensteg 2 (1873); Compt.Lugek 3, Fa-

brik VIII, Strozsigasse 41 (1875); Compt.

Lugek 3, Gewölß Kärnthnerstraße 35 (1876);

III, Lagergasse 2, Niederlage Kärnthner-

straße 35 (1878, 1881 - 1893); I, Singer-

straße 3, Hotel Royal (1894 - 1899)

Erzeugung (1885): „Tafelbestecke, Thee- und Kaffee-Service, Toiletten-Leuchter, Girandols, Pokale, Tafel-Aufsätze etc. aus echtem Silber“ (Lehmann 1885)

BRANDL, GEORG

Goldarbeiter
IX, Nußdorferstraße 16 (1908)

BRANDL, GEORG

Uhrmacher und Juwelier
I, Kohlmarkt 5 (1914)

BRANDL, JOH. RUDOLF

Silber- und Juwelenerarbeiter
VII, Kaiserstraße 16 (1868); VI, Magdalenenstraße 88 (1870 - 1887); Fünfhaus, Clementinengasse 15 (1888); Fünfhaus, Sechshauser Hauptstraße 4 (1889 - 1893); XII, Schönbrunner Hauptstraße 18 (1894 - 1895); XV, Sechshauserstraße 2 (1896 - 1899)

BRANDL, OTTO

OB

BRANDL, OTTO

Juwelier
Gewerbsverleihung: 1911
Gewerbszurücklegung: 1912
VIII/2, Alserstraße 61 (1911 - 1912)

BRANDL, OTTO

Juwelier
Filialbetrieb XIV, Reindorfgasse 17 (1912)
Gewerbsverleihung: Februar 1912
Vermutlich identisch mit dem Vorgenannten

BRANDL, OTTO

Juwelier
IV, Wiedner Hauptstraße 40 (1920)
Gewerbsverleihung: August 1920

BRANDL (BRANDEL), RUDOLF

Juwelier und Goldschmied,
Reparaturen-Arbeiter
Gest. 1910

Gewerbsverleihung: 1865
Gewerbezurücklegung: 1910
XIV, Sechshauserstraße 4 (1898 - 1910)

RB

BRANDLHOFER, ANTON & CO.

Erzeugung von Goldketten und Bijouterie
VI, Köstlergasse 9 (1908 - 1922)
Inhaber: Anton Brandlhofer, Alois Liebl und Franz Synek
Personal: 12 Arbeiter (1908 und 1914), 30 Arbeiter (1922)

AB

ABetC

B&C

BRANDSTEIN, ADOLF

X, Himbergerstraße 42 (1885)

BRANDSTETTER, FRANZ

Gewerbezurücklegung: 1909
XII, Dannhausergasse 12 (1909)

F•B

BRANDWEINER & CO.

Juweliere
I, Brandstätte 1 (1922)
Inhaber (1922): Paul Brandweiner, Adolf Zapletal

BRAUN & FIALA

Gewerbezurücklegung: 1922
VI, Gfrornergasse 7 (1922)

B^{et}F

BRAUN & SAMEK

Goldwaren en gros
Rothenthurmstraße 21 (1875 - 1878)

SB

BRAUN & STEINER

Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter

Gründung: 1898

VI, Schmalzhofgasse 1 b (1908 - 1922)

Inhaber: Karl Braun und Arnold Steiner

Personal: 30 Arbeiter

Erzeugung: „Juwelen, Ringe, Ohrringe, Broschen, Armbänder. Spezialisten in rosengefaßten Gegenständen“ (Compaß 1914 - 1922)

Export: Belgien, Frankreich, Deutschland



BRAUN, CARL EDMUND

Gold- und Silberarbeiter

(„Gold- und Silber-Rococo“)

Singerstraße 14 (1888 - 1890)

BRAUN, DAVID

Währing, Josefigasse 5 (1884)

BRAUN, EDMUND (CARL EDMUND)

VI, Kanalgasse 5 (1864); VII, Lindengasse 25 (1871 - 1872); VII, Spittelberggasse 11 (1873); VII, Neustiftgasse 92 (1875 - 1876); 107 (1877); Singerstraße 14 (1878 - 1890)

Teilnahme an der Wiener Weltausstellung 1873 mit „Damenschmuck in Silberrococo“ (Ausstellungskatalog); Teilnahme an der Weihnachtsausstellung des Österreichischen Museums für Kunst und Industrie 1874/75 mit „Rococo-Schmuckarbeiten“, an der Weihnachtsausstellung 1882/83 des Museums mit „Rococo-Bijouterien“ und an der Weihnachtsausstellung des Museums von 1884/85.

Teilnahme an der Ausstellung Triest 1882: „Rococo, Email, Silber- und Kunstgegenstände“ (Ausstellungskatalog)

Auszeichnungen: Verdienstmedaille der Wiener Weltausstellung 1873, Diplome des Museums für Kunst und Industrie



BRAUN, EDMUND JOHANN

Antiquitäten-Conservator

Singerstraße 14 (1888);

Weihburggasse 17 (1889 - 1892)

BRAUN, EDMUND JOSEF

Juwelier und Goldschmied

(Kunstgewerbliche Gegenstände in Gold u. Silber, „Email- und Antique-Imitation“)

„vom k. k. Handelsgericht beeideter Schätzmeister und Sachverständiger für Kunst und kunstgewerbliche Gegenstände, vorzüglich für Antiquitäten“

Gewerbsverleihung: 1889

Singerstraße 14 (1891 - 1892); I, Lilien-gasse 2 (1903); I, Wollzeile 5 (1900)

Spezialität: „Heraldische und Emailkunstgegenstände, Renovierung und Ergänzung von Mosaikgegenständen“ (Kalen-der 1898)

BRAUN, EDMUND JUN.

I, Singerstraße 14 (1893 - 1899)

1896 als Schätzmeister genannt

BRAUN, FRANZ

k. k. Hof-Goldarbeiter und Juwelier

VI, Barnabiten-gasse 3,

Gewölb Herrengasse 6 (1864 - 1878)

BRAUN, G.

Herrengasse 4 (1875)

BRAUN, GEORG

Gewerbsverleihung: Jänner oder Februar 1917

VI, Gfornergasse 7 (1917)



BRAUN, GUSTAV

Juwelier, Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: März 1920

VII, Zieglergasse 5 (1920)



BRAUN, HERMANN

Goldschmied
Gewerbsverleihung: März 1911
Gewerbezurücklegung: 1920
XVII, Hernalser Hauptstraße 168 (1911)



BRAUN, JOHANN EDMUND

VI, Engalgasse 1 (1865); VII, Siebenstern-
gasse 4 (1868); VI, Gumpendorferstraße
64 (1870); Rudolfsheim, Kirchengasse 26
(1871)
Erzeugung: „Gold- und Silber-Rococo“
(Lehmann 1871)

BRAUN, JOSEF

Juwelier
Gewerbsverleihung: Oktober 1921
I, Mahlerstraße 5 (1921)

BRANN, KARL (CARL)



BRAUN, KARL

Goldschmied
Gewerbsverleihung: 1899
VII, Apollgasse 3 (1900 - 1903)

BRAUN, LEON

Goldschmied
Gewerbsverleihung: 1899
I, Adlergasse 7 (1900 - 1908)

BRAUN, LEOPOLD

III, Landstraßer Hauptstraße 113 (1876 -
1888); Rabenplatz 2 (1888); III, Ungargas-
se 5 und Rabenplatz 2 (1889)

BRAUN, LOUIS (CHRISTIAN)

VI, Barnabitingasse 15 (1864 - 1865);
VII, Mariahilferstraße 28 (1868 - 1871)

BRAUN, LOUIS L.

VII, Mariahilferstraße 28 (1872 - 1876)
Vermutlich identisch mit dem
Vorgenannten

BRAUN, M. L.

Wollzeile 1 (1889)

BRAUN, M. L. & COMP.

Fleischmarkt 10 (1879 - 1883);
Rothenthurmstraße 1 - 3 (1884 - 1888)

BRAUN, SAMUEL

III, Obere Weißgärberstraße 14 (1888);
III, Untere Viaduktgasse 9 (1889);
6 (1890); II, Floßgasse 1 a (1881 - 1892)

BRAUN, SIGMUND

Rabenplatz 2 (1884 - 1886)

BRAUN, WILHELM

Mariengasse 1 (1887 - 1890)

BRAUN, THEODOR



BRAUNER, JOSEF

VII, Kandlgasse 23 (1879 - 1880)

BRAZA, FERDINAND



BRAZDA, FRANZ

VII, Stiftgasse 17 (1885);
Untere Meidlinger Hauptstraße 19 (1886 -
1890)

BREDOW & LIEBETREU

Fleischmarkt 8 (1877 - 1879)

BREDOW, EMIL

Wien, Himmelfortgasse 3 (1875 - 1876)

BREDOW, KARL

Juwelier, ab 1868 als k. k. Versatzamts-
Schätzmeister-Adjunkt, ab 1870 als k. k.
Versatzamts-Schätzmeister genannt (Leh-
mann)

IV, Mühlgasse 2 (1864 - 1868); Gewölb
Kärnthnerstraße 12 (1865 - 1868); Fleisch-
markt 8, Gewölb Kärnthnerstraße 12
1870 - 1872)

BREITENWEINER, LEOPOLD

Gest. 1922

XVIII, Theresiengasse 49 (1922)



BREITHUT, PETER

Punzen: s. unten sowie Monogramm PB vom Punzentypus I/11



BREITHUT, PETER SEN.

Juwelier und Goldschmied

(Goldbijouterie, kunstgewerbliche Gegenstände in Gold und Silber; Dosen, Feuerzeuge, Bonbonnières)

Gewerbsverleihung: 1859

VI, Mariahilferstraße 46 (1864 - 1865),

51 (1868 - 1878); VI, Gumpendorferstraße 74 (1879 - 1899)

Teilnahme an der Wiener Weltausstellung (Fortschrittsmedaille) mit „Goldwaaren“

BREITHUT, PETER, JUN.

Goldschmied und Juwelier

Gewerbsverleihung: 1899

VI, Gumpendorferstraße 74 (1900);

70 (1903), 74 (1908)

Ein Goldschmied Peter Breithut wird von 1914 bis 1922 unter der Adresse VII, Richtergasse 1 a genannt, eine Gewerbezurücklegung für einen Goldschmied dieses Namens an der Adresse Richtergasse für 1916 gemeldet

BREMER, FRIEDRICH

VIII, Lenaugasse 14 (1884 - 1887);

Naglergasse 31 (1885 - 1887)

BRENNER, JOSEF

Juwelier

Spiegelgasse 14 (1873)

BRETTER, THERESE

III, Dampfschiffgasse 4 (1892)

BRETZELMAYER, FILIPP

Goldschmied

Gewerbsverleihung: Dezember 1911

VI, Kasernengasse 25 (1912)

BREUER, CARL

Opt. Gold- und Silberwarenfabrik

VIII, Strozsigasse 40 (1876)



BREUER & CIE.



BREYCHA, JOHANN

Gewerbsverleihung: 1893

V, Schallergasse 3 (1895);

V, Koflergasse 10 (1896);

V, Wimmergasse 19 (1897-1900), 17 (1903);

Spengergasse 14 (1908)



BREZINA, JOSEF

Silberschmied

Gewerbsverleihung: Jänner 1920

VI, Schmalzhofgasse 26 (1920)



BREZINA (BRZEZINA), THEODOR

Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter

Untere Donaustraße 21;

Leopoldstadt 653;

Rothenthurmstraße 23 (1864)

Abmeldung von der Erwerbssteuer am 1. 1. 1868

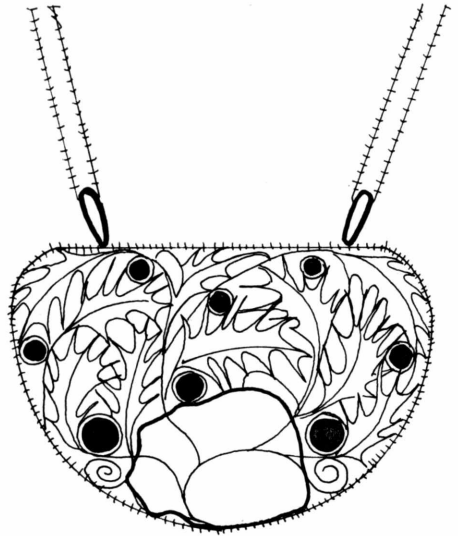
BREZINA (BRZEZINA), WENZEL

Gold- und Silberschmied

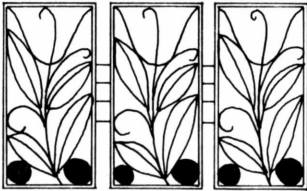
(Goldbijouterie, kunstgewerbliche Gegenstände in Gold und Silber; Stock- und Reitgerten-Griffe und -Knöpfe in Gold und Silber, Kreuze, Münzen, Buchbeschläge)



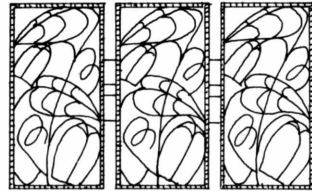
1



2



3



4



5

1 = Anhänger; 2 = Anhänger (Opal, Korallen, Perlen); 3 = Armband (Silber, Amethyst, Chryso-
pras), 1912; 4 = Armband (Silber auf Perlmutterunterlage, pastellblaue Achate), 1912; 5 = Arm-
band (Silber mit Achaten und Email), 1921

Gewerbsverleihung und Firmengründung:
1897

V, Wienstraße 55 (1898 - 1899);
VI/2, Schmalzhofgasse 26 (1900 - 1914)
Gewerbezurücklegung: 1918

Personal: 5 Arbeiter

Spezialität: „Stockgriffe, Dosen, Figuren,
Schreibzeuge, Sport, Jagd und klass. Stil-
genre, etc.“ (Compaß 1908 - 1914)

Export: Ungarn, Italien, Schweiz, Belgien,
Holland, Deutschland, Serbien, Rumänien,
Ägypten, Türkei, Rußland, Frankreich,
England

Teilnahme an der Jagdausstellung Wien
1910 (zitiert nach der Fachzeitung für Wien-
er Gold- und Silberschmiede):

„Herr Brzezina ist Silberschmied und stellt
fast durchwegs größere Jagdgegenstände
aus. Seine Spezialität scheinen Zigarren-
abschneider mit Tierköpfen und derglei-
chen zu sein. Auch sieht man Walroßzäh-
ne mit Silberfiguren, reich ziseliert, Silber-
pokale, Pferdestatuetten, alles in schön
getriebener Handarbeit.“



WB

BRICH, ERNST

Juwelier und Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1890

VII, Neubaugasse 7 (1891 - 1892); VII, Drei-
laufergasse 13 (1893); VII, Richtergasse 3
(1894); VI, Kasernengasse 18 (1895); VII,
Apollogasse 3 (1896); VII, Stiftgasse 9
(1897); VII, Lindengasse 25 (1898); VII,
Neubaugasse 68 (1899), 39 (1900)



BRIEGER & NEUMANN

VI, Stumpergasse 40 (1883 - 1893)

BRILL, LEOPOLD

Rabenplatz 2 (1876, 1878, 1881);
V, Margarethenstraße 65 (1882);
Elisabethstraße 10 (1883, 1887)

BRILL, SIGMUND

Goldschmied

Gewerbsverleihung: Februar 1911
I, Rotenturmstraße 27 (1911)

BRIX & ANDERS

K. k. Hof-Bronzearbeiter (1868),

„k. k. Hof- Bronze- u. bürgl. Gold- u. Sil-
berarbeiter“ (1880), Fabrik von Kirchen-
paramenten, Silber- und Bronzewaren
(1908)

VI, Mariahilferstraße 25, Niederlage VII,
Mariahilferstraße 18 (1868); VII, Zollergas-
se 34, Niederlage VII, Mariahilferstraße 18
(1870 - 1872); Niederlage VII, Mariahilfer-
straße 47 (1873); Niederlage Mariahilfer-
straße 18 (1875 - 1894); VII, Zollergasse 34,
Niederlage I, Dorotheergasse 5 (1895 -
1899); I, Dorotheergasse 5 und Burggasse
31 (1908)

Firmengründung: 1847

Inhaber: Katharina Anders (1908)

Personal: 5 Arbeiter (1908)

Erzeugung: Gold- und Silberarbeiten, Kir-
chen- und Militärarbeiten (1880); „Kirchen-
geräte aus Bronze, Silber und Gold.“
(Compaß 1908)

Export: Deutschland, Serbien

Auszeichnungen: Bronzemedaille Paris
1867, Fortschrittsmedaille und Verdienst-
medaille Wien 1873

Teilnahme an der österreichischen Kunst-
gewerbe-Ausstellung 1871 im Österreichi-
schen Museum für Kunst und Industrie
(zitiert nach dem Ausstellungskatalog):

„Pokal von vergoldetem Silber; Pokal
theilweise vergoldet; Silbernes Horn, Go-
thischer Kelch von Silber, fl. 220; Gothi-
sches Ciborium Cuppa innen mit Silber
gefüttert, fl. 300; Gothische Monstranze,
vergoldete Bronze, fl. 1000; Gothische
Altarlampe, dto, fl. 400; Romanisches
Rauchfass von Chinasilber, fl. 190; Altar-
kreuz von Silber und vergoldet für die
Votivcapelle des M. E. Domes in Linz,
nach Zeichnung des Herrn Dombaumei-
sters Vincenz Statz in Köln, mit Emails
vom Goldarbeiter Gabriel Hermeling in
Köln. Eigenthum des M. E. Dombauverei-
nes, Werth fl. 818.“

Teilnahme an der Jubiläumsausstellung des Österreichischen Museums für Kunst und Industrie (zitiert nach dem Ausstellungskatalog bzw. nach den „Mittheilungen“ des Museums):

530. Ciborium, Silber vergoldet, entworfen von D. Avanzo

532. Kelch, Silber vergoldet, mit Email, entworfen von H. Herdtle, figurale Emails von K. Karger, ausgeführt von Brix & Anders, Emails von Zasche

533. Monstranz, Silber vergoldet, entworfen von H. v. Ferstel, ausgeführt von Brix & Anders (Votivkirche)

„An einem Kelche, der nach dem Entwurf des Professors Herdtle von Brix & Anders in vergoldetem Silber ausgeführt wurde, tritt nun zu Metall und Edelstein noch das Email. Das Gefäß ist in gothischen Formen gehalten, doch hat der Künstler sich durch diesen Stil nicht engere Fesseln anlegen lassen, als es viele Goldschmiede des Renaissance-Zeitalters gethan haben. Von dem mit emailirtem Blattwerke besetzten Knaufe zieht sich ein Filigrannetz, in welches kleine Edelsteine gefaßt sind, an der Schale empor, der im Sechspass gebildete Fuß ist mit den Bildern der Geburt, der Kreuzigung und der Auferstehung des Heilands, Emailmalerei nach Entwürfen von Professor Karger, und dazwischen Ornamenten in Grubenschmelz geschmückt, das Email von Zasche.“

Teilnahme an der Winterausstellung 1896/97 des Österreichischen Museums: „eine Monstranze und ein Kelch, dessen figurale Füllungen Karger entworfen hat“ („Mittheilungen“ des Museums)

Auch auf der Ausstellung österreichischer Kunstindustrie 1850 - 1914 wurde die Monstranz nach Entwurf Heinrich Ritter von Ferstels gezeigt, die 1872 entstand.

BRIX, JOHANN

Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1897

VI, Sonnenuhrgasse 2 (1898;

VI, Engalgasse 7 (1899 - 1900)



BROCKNER, JOHANN

Silberarbeiter

VII, Burggasse 46 (1864 - 1865);

VII, Stuckgasse 12 (1868, 1871 - 1872);

V, Schloßgasse 8 (1873 - 1876)

BROD, ANTON

Währing 140 (1865);

Währing, Hauptstraße 140 (1868)

BROD (BROT), JOSEF

K. k. Schätzmeister (ab 1886)

Währing, Hauptstraße 140 (1885, 1870 -

1872); 39 (1873 - 1875); Martinsstraße 98

(1876 - 1885); Hauptstraße 26 (1886 - 1888)

BRODKORB, HUGO

Juwelier, Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: 1900

VII, Zollergasse 43 (1903)



BROCKNER, JOHANN

V, Schloßgasse 8 (1878)

BROT, ANNA

Währing, Hauptstraße 26 (1890 - 1892)

BROT, ANTON

IV, Hundsthurmerstraße 25 (1877);

VI, Magdalenenstraße 61 (1878)

BROZ, ANDREAS

Uhrgehäusemaker

Gewerbsverleihung: 1896

IV, Margarethenstraße 39 (1898 - 1903)

BROZ, ANDREAS

Gold und Silberarbeiter

I, Bauernmarkt 11 (1908 - 1911);

I, Wildpretmarkt 8 (bis 1911)

Gewerbezurücklegung: 1911 (nur für zweite Adresse: Wildpretmarkt)

In der Fachzeitung der Wiener Gold- und Silberschmiede wurde 1910 folgende Neuheit angezeigt: „Eine reizende Neuheit sind Hutnadeln mit gehendem Remontoirwerk, welche sowohl als Brosche, wie

auch als Schrimgriff zu tragen sind. Herr Andreas Broz, Taschenuhrgehäuseerzeuger in Wien, ist der Schöpfer dieser neuen gelungenen Idee, die durch ihre Originalität, sowie durch die reizende Ausführung der verschiedensten Muster in Email gewiß ungeteilten Beifall finden wird. Herr Andreas Broz hat seine Erzeugnisse, welche eine Zierde der heimischen Industrie bilden, in mehreren Kulturstaaen schützen lassen.“

A B

BROZ, KARL

Gold- und Silberarbeiter
IV, Margaretenstraße 39 (1908)

KB

BRÜCKNER, JOSEF

Juwelier und Goldschmied
Gewerbsverleihung: Jänner oder Februar 1918
V, Arbeitergasse 13 (1918)

JB

BRÜCKNER, VICTOR (VIKTOR)

Gold- und Silberschmied (Goldbijouterie)
Gewerbsverleihung: 1894
VII, Hermannsgasse 29 (1896 - 1897);
VII, Neubaugasse 52 (1898 - 1900);
51 (1903); VI, Mariahilferstraße 103 (1908)
Spezialität: „in Silberringen u. Sport-Emblemen für Lederware in feinsten Ausführung“ (Kalender 1898)

VB

BRÜCKNER, VIKTOR

Gold- und Silberschmied
Gewerbsverleihung: Oktober 1921
VII, Kirchengasse 11 (1921)

VB

BRÜGER, JOHANN

VI, Damböckgasse 10 (1887 - 1893);
XV, Viktoriagasse 3 (1894);
XV, Goldschlagstraße 30 (1895 - 1896);
VI, Haydngasse 14 (1897 - 1899)

J B

BRUNER, ANDREAS

VI, Kanalergasse 4 (1864 - 1865);
VI, Bettlerstieggasse 3 (1868);
Bettlerstiege 3 (1870 - 1871)

BRUNNER, BENJAMIN

Goldschmied
Gewerbsverleihung: März oder April 1914
XVI, Hafnerstraße 43 (1914)

B B

BRUNNER, BERTA

Juwelierin, Gold- und Silberschmiedin
Gewerbsverleihung: 1918 (Witwenbetrieb)
XV, Hütteldorferstraße 42 (1918)

BRUNNER, JOHANN

JB

BRUNNER, JOHANN

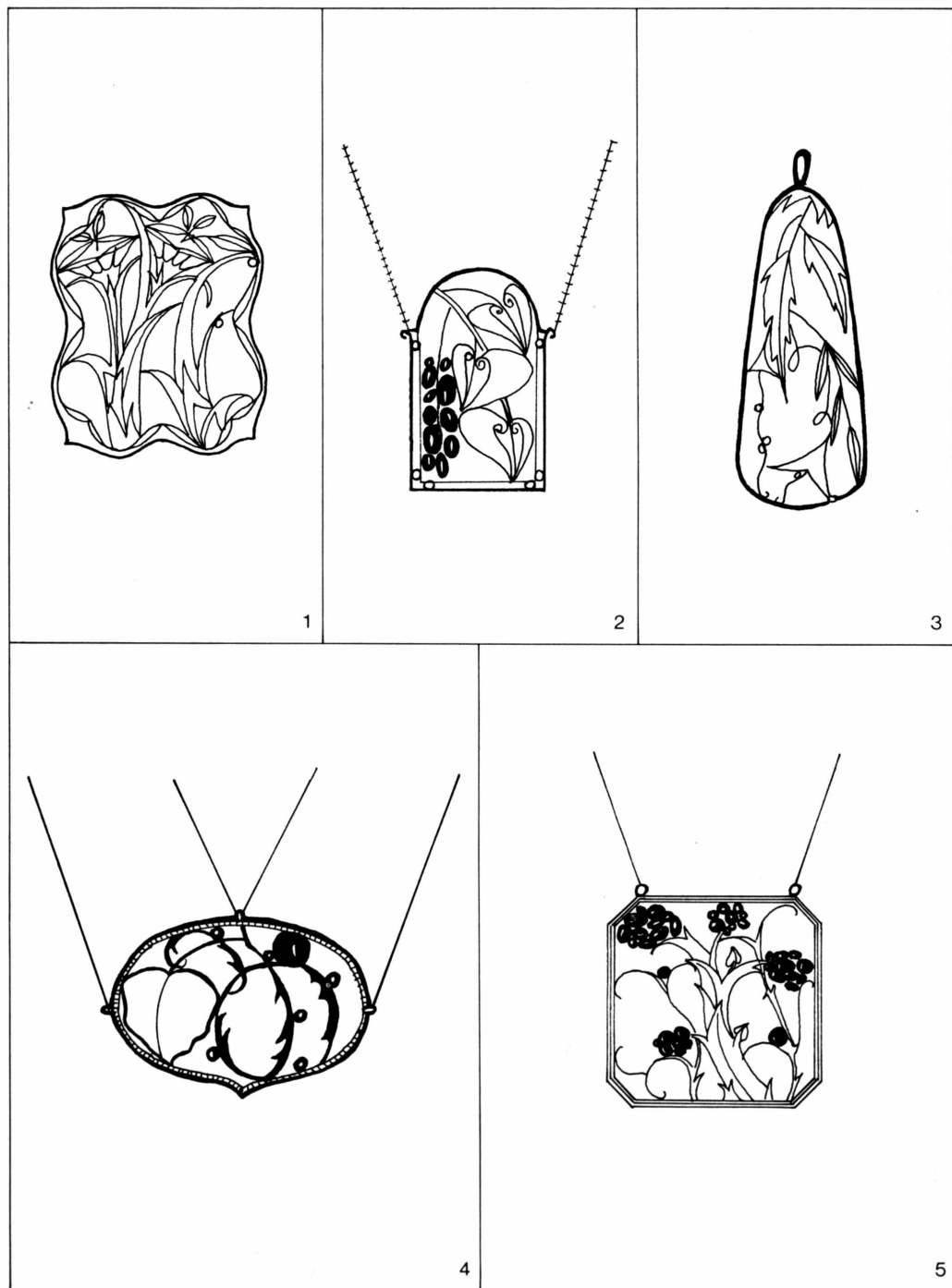
X, Himbergerstraße 30 (1884 - 1887);
28 (1880 - 1890); X, Himbergerstraße 30
und V, Matzleinsdorferstraße 56 (1891 - 1894)

BRUNNER, JOHANN

Goldarbeiter und Uhrmacher
XIX, Sieveringerstraße 35 (1908 - 1914);
XIX, Leidesdorfergasse 7 (1922)

BRUNNER, JOHANN

Juwelier, Gold- und Silberschmied
Gewerbsverleihung: Juli oder August 1917
XV, Hütteldorferstraße 42 (1917)



1 = Anhänger und Brosche (?), September 1917; 2 = Anhänger; 3 = Anhänger, 12. 9. 1920; 4 = Anhänger (Perlmutter, Steine); 5 = Anhänger (Firmen-Nr. 296), September 1917

BRUST, LEOPOLD

Goldschmied

Firmengründung: 1890

VII, Schottenfeldgasse 76 (bis 1920);

VI, Königseggasse 11 (nach 1920)

Erzeugung: Gold- und Silberbijouterie-
waren, Manschettenknöpfe etc. (1922)

LB

BRUST, MOSES (MORIZ) LEIB

Juwelier und Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1894

XVI, Neulerchenfelderstraße 28 (1896 -
1898); Neulerchenfelderstraße 28 und VIII,
Alserstraße 35 (1899); Neulerchenfelder-
straße 28 (1900); II, Stuwertstraße 16 (1908)

BRYNER, ALFRED

VI, Corneliusgasse 3 (1879 - 1891);

VI, Kopernicusgasse 12 (1892 - 1893)

BUBENICZEK, CARL (KARL)

Silberschmied

Gewerbsverleihung: 1894

Gewerbezurücklegung: 1921

XVI, Lerchenfelder Gürtel 32 (1896 - 1899);

VIII, Lerchenfelderstraße 74 (1898 - 1900);

VII, Halbgasse 17 (1903);

VII, Burggasse 123 (1921)

KB

BUCHER, JOSEF

Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: 1902

XVI, Liebhartgasse 44 (1903 - 1908)

J·B

BUCHMÜLLER, STEFAN

Gold- und Silberarbeiter

IV, Margaretenstraße 38 (1908)

SB

BUCHTA, JOHANN

Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: August 1910

XIV/1, Sorbaitgasse 4 (1910)



BUCK, ALBERT (ADALBERT?)

Gold- und Silberschmied

(Kunstgewerbliche Gegenstände in Gold
und Silber; Dosen, Feuerzeuge, Bonbon-
nièren; Silberketten-Bijouterie; Stock- und
Reitgerten-Griffe und -Knöpfe in Gold und
Silber, Doubléwaren)

Gewerbsverleihung: 1884

VI, Hofmühlgasse 7 (1886 - 1890); VI, Web-
gasse 20 (1891 - 1895); VI, Mariahilfer-
straße 61 (1896); VI, Mittelgasse 35 und
VI, Wallgasse 27 (1897); VI, Mariahilfer-
straße 1 D (1898); VII, Kaiserstraße 11
(1899); XV, Kohlenhofgasse 7 (1900 - 1903)

Spezialität: Tulawaren und weißes Silber
(Dosen, Feuerzeuge, Ketten-Armbänder,
Knöpfe, Medaillons, Nadeln, Messer, Pfei-
fen, Broschen, Stockgriffe) sowie
„Schwarz- und Blau-Spiegel-Email-Bijou-
terie“ (Kalender 1898)



BUDAI, FRANZ

Goldschmied

Gewerbsverleihung: September 1909

XV, Herklotzgasse 23 (1909)



BUDIK, FRANZ

Adlergasse 8 (1887 - 1891);

I, Seitenstettengasse 6 (1892 - 1893)

BÜCHNER, PAUL

Gewerbezurücklegung: 1909

I, Spiegelgasse 13 (1909)

BÜRGER, EDUARD

VII, Lindengasse 3 (1873)
Teilnahme an der Wiener Weltausstellung
1873: „Gold- und Silberdraht und daraus
erzeugte Gegenstände.“ (Ausstellungs-
katalog)

BUGNER, ENGELBERT



BULKA, ADOLF

Goldkettenfabrikant
(Firma Johann Bulka, gegründet 1850)
Gewerbsverleihung: 1890
VII, Hermannngasse 32 (1894 - 1903)

BULKA, FRANZ

Goldkettenfabrikant
(Firma Johann Bulka, gegründet 1850)
Gewerbsverleihung: 1890
VII, Hermannngasse 32 (1892 - 1903)

BULKA, JOHANN

Goldkettenerzeugung
VIII, Zeltgasse 12 (1864);
VIII, Hermannngasse 32 (1865 - 1922)



BUNZL, S.

Goldwarenverschleiß
II, Obere Donaustraße 93 (1887 - 1889)

BUNZL, SIMON

II, Obere Donaustraße 81 - 83 (1882);
93 - 95 (1883);
II, Lilienbrunnngasse 10 (1884)

BURDA, RUDOLF

Goldschmied
Gewerbsverleihung: 1898
VIII, Lerchenfelderstraße 46 (1900);
VIII, Lederergasse 26 (1903)



BURESCH, JOHANN



BURGER, ARMIN

Goldarbeiter
I, Rauhensteingasse 1 (1908)



BURGER, CARL (KARL)

Bürgerl. Goldschmied
(Ketten und Kettenbijouterie)
Gewerbsverleihung: 1873
VII, Neubaugasse 62 (1883 - 1908)



BURGER, KARL

VII, Neustiftgasse 52 (1875 - 1879);
VII, Siebensterngasse 29 (1880)
Ab 1881: s. Wolf & Burger, Punze unten-
stehend:



BURGER, KARL

Ottakring, Elisabethgasse 22 (1887 - 1891);
XVI, Ottakring, Laudongasse 1 (1892 -
1894); I, Riemergasse 9 (1895); I, Himmel-
pfortgasse 15 (1896 - 1899)

BURGHART, FRANZ

Silber- und Juwelenarbeiter
Herrengasse 6 (1865); VI, Windmühlgasse
47 (1868); VI, Gumpendorferstraße 63 B
(1870); 63 F (1871 - 1875); Herrengasse 6
(1876 - 1878); VI, Mariahilferstraße 29
(1879, 1887 - 1891)

BURGMANN, JOSEF



BURGMÜLLER, CARL

XIX, Oberdöbling, Kreindlgasse 10 (1892)

BURIAN, JAKOB (JACOB) WOLF

Goldschmied (Kettenbijouterie)

Gest. 1911

Gewerbsverleihung: 1880

II, Kaiser Josephstraße 32 (1884 - 1886);

II, Kleine Stadtgutgasse 13 (1887 - 1888);

Währing, Hauptstraße 17 (1889 - 1890); IX,

Nußdorferstraße 11 (1891 - 1898); II, Kleine

Stadtgutgasse 12 (1899); II, Praterstraße

52 (1900); II, Kleine Stadtgutgasse 12

(1898 - 1911)



BURIAN, M.



BURIAN, MARIE

Goldschmiedin

Gewerbsverleihung: November 1911

(Witwenbetrieb)

II/2, Kleine Stadtgutgasse 12 (1911)

BURIAN, MAX

Goldschmied

Gewerbsverleihung: Juni 1911

V/1, Siebenbrunnengasse 5 (1911)

BURESCH, LUDWIG

Fünfhaus, Schönbrunnerstraße 10 (1885)

BURISCH, LUDWIG

VI, Mollardgasse 12 A (1883 - 1884)

BURJAS, MAX (MAXIMILIAN)

Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter

Gewerbsverleihung: 1891

IV, Wiedner Hauptstraße 51 (1893); I, Lob-

kowitzplatz 1 (1894); IV, Wiedner Haupt-

straße 51 (1895); I, Maysedergasse 3 (1896

- 1908)



BUSCH, ANTON

Juwelier und Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1892

VII, Stiftgasse 3 (1894); 12 (1895); VI, Ma-

riahilferstraße 13 (1896); 4 (1897 - 1908)



BUSCH, JOSEF

Naglergasse 27 (1888 - 1892)

BUSCH, RUDOLF

VIII, Schmiedgasse 16 (1871); VI, Mariahil-

ferstraße 1 B (1873 - 1875); 1 c (1876); VIII,

Schmidgasse 16 (1877, 1880 - 1892); VI,

Mariahilferstraße 1 c (1878 - 1879)

BUSCHKA, JOSEF

JB

CAMMERLANDER (CAMERLANDER),

JOSEF

VII, Stuckgasse 16 (1864 - 1865);

VII, Stiftgasse 33 (1878)

CANTOR, L.

Spiegelgasse 14 (1888 - 1891)

CARIUS, KARL



CARIUS, KARL (CARL)

Bgl. Juwelier und Goldschmied,

Gründer der Firma Karl Carius (s. u.)

Gewerbsverleihung: 1885

Gewerbezurücklegung: 1919

VI, Mariahilferstraße 45 (1887 - 1892);

VII, Stiftgasse 3 (1893 - 1896);

VII, Siebensterngasse 30 (1897 - 1908)

Erzeugung: „Feinste Juwelenringe“

(Kalender 1898)

CARIUS, KARL, FIRMA

Gründung: 1885 (s. Karl Carius)

Inhaber (1908): Karl Carius

Personal: 12 Arbeiter (1908),
8 Arbeiter (1914)
Erzeugung: „Ringe, Colliers, Diademe,
Broschen, Brasseletten, Knöpfe, Schirm-
griffe, Nadeln, diverse Kunstgegenstände“
(Compaß)
VII, Siebensterngasse 30 (1900 - 1922)

CARIUS, KARL
Juwelier und Goldschmied
Gewerbsverleihung: September 1920
VII, Siebensterngasse 30 (1920)

CARL, JOSEF
VII, Zieglergasse 43 (1876)

CARL, JOSEFA
VII, Zieglergasse 43 (1875 - 1876)

CARL, MARGARETHE
VII, Bandgasse 25 (1882 - 1885);
VII, Kandlgasse 6 (1886)

CATARY, JOSEF
VI, Magdalenenstraße 21 (1892 - 1893)

CAUFAL (COUFAL), FRANZ
Gold- und Silberschmied
Gewerbsverleihung: 1896
XVI, Brauhirschengasse 38 (1898);
XIV, Hollergasse 8 (1899)

CAUFAL, FRANZ
Gold- und Silberarbeiter
XIV, Brauhirschengasse 38 (1898 - 1908)
Erzeugung: Kreuze, Tauf- und kleine Mün-
zen, Buchbeschläge in Gold und Silber
(1898)



CECH, JOSEF
Gold- und Silberschmied
Gewerbsverleihung: Oktober 1913
XIV, Arnsteingasse 14 (1913)



CELLY, J.
X, Eugengasse 11 (1886)

CERNOWICKY (CZERNOWICKY),
JOHANN
Bgl. Juwelier
Gewerbsverleihung: 1867
VII, Neubaugasse 17 (1877 - 1887);
VI, Damböckgasse 6 (1887);
Damböckgasse 10 (1888 - 1903)



CERVENY, ANTON
Goldschmied
Gewerbsverleihung: März 1911
VI, Webgasse 4 (1911)



CHAIM, BER MARGULICS
Juwelier und Goldschmied
Gewerbsverleihung: Juni 1921
XX, Heinzelmannngasse 18 (1921)

CHAJET, WEJLECH
Goldschmied
Gewerbsverleihung: Oktober 1912
II/3, Nestroygasse 1 (1912)

CHIBA, NORBERT
Silber- und Juwelenarbeiter
VI, Windmühlgasse 47 (1868);
VII, Spittelberggasse 3 (1870 - 1871)



CHLADEK, FRANZ
Goldarbeiter
Gest. 1916
VI, Haydngasse 3 (1908);
V, Schönbrunnerstraße 107 (1916)
Ein Franz Chladek, Prag, führte folgende
Punze:



CHLADEK, GUSTAV

Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: November 1910

VI, Liniengasse 35 (1910)



CHLADEK, GUSTAV

Silberketten-Erzeugung

VI, Hirschengasse 5 (1922)

CHLADEK, JOSEF

Goldschmied

Gewerbsverleihung: April 1911

V/2, Bräuhausgasse 63 (1911)



CHLEBNA, ELISE

Juwelierin und Goldschmiedin

Gewerbsverleihung: 1882

VI, Windmühlgasse 47 (1889 - 1890);

VI, Mariahilferstraße 47 (1891 - 1900)



CHLEBNA, MARIE ELISE

VI, Windmühlgasse 26 (1887 - 1888)

Vermutlich identisch mit Chlebna Elise

CHLEBNA, MARIE

VI, Mariahilferstraße 47 (1884 - 1885);

49 (1886)

Vermutlich identisch mit Chlebna Elise

CHLOUPEK, HIERONYMUS

IV, Schikanedergasse 3 (1889 - 1890)

CHLUPAC, JOSEF

Silber- und Goldarbeiter

VI, Gumpendorferstraße 124 (1893 - 1894)



CHLUPAC, MARIE

Gold- und Silberarbeiterin

VI, Sandwirthgasse 16 (1895)

CHOTT, WENZEL

Juwelenarbeiter,

ab 1873 beeideter Schätzmeister

VII, Burggasse 22 (1864), 37 (1865); Neubaugasse 72 (1868), 76 (1870); Neubaugasse 76 und Gewölb VIII, Langegasse 30 (1871 - 1872); VIII, Langegasse 35 (1873); 32 (1875); Langegasse 32, Gewölb VIII, Josefstädterstraße 18 (1876); VII, Burggasse 31 (1877 - 1881)

CHRIST, CARL (KARL)

Juwelier und Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1896

VI, Liniengasse 16 (1898 - 1908)



CHRIST, JOSEFA

Silber- und Juwelenarbeiter

VIII, Josefstädterstraße 33 (1868 - 1875)

CHRIST, KLEMENS

Juwelenarbeiter

VIII, Josefstädterstraße 33 (1864 - 1870)

CHRISTELBAUER, JOSEF



CHRYSTOPH, P.

VII, Mariahilferstraße 58 (1876)

CIBULKA, KARL

VII, Neubaugasse 57 (1892 - 1895);

VII, Hermannsgasse 8 (1896)



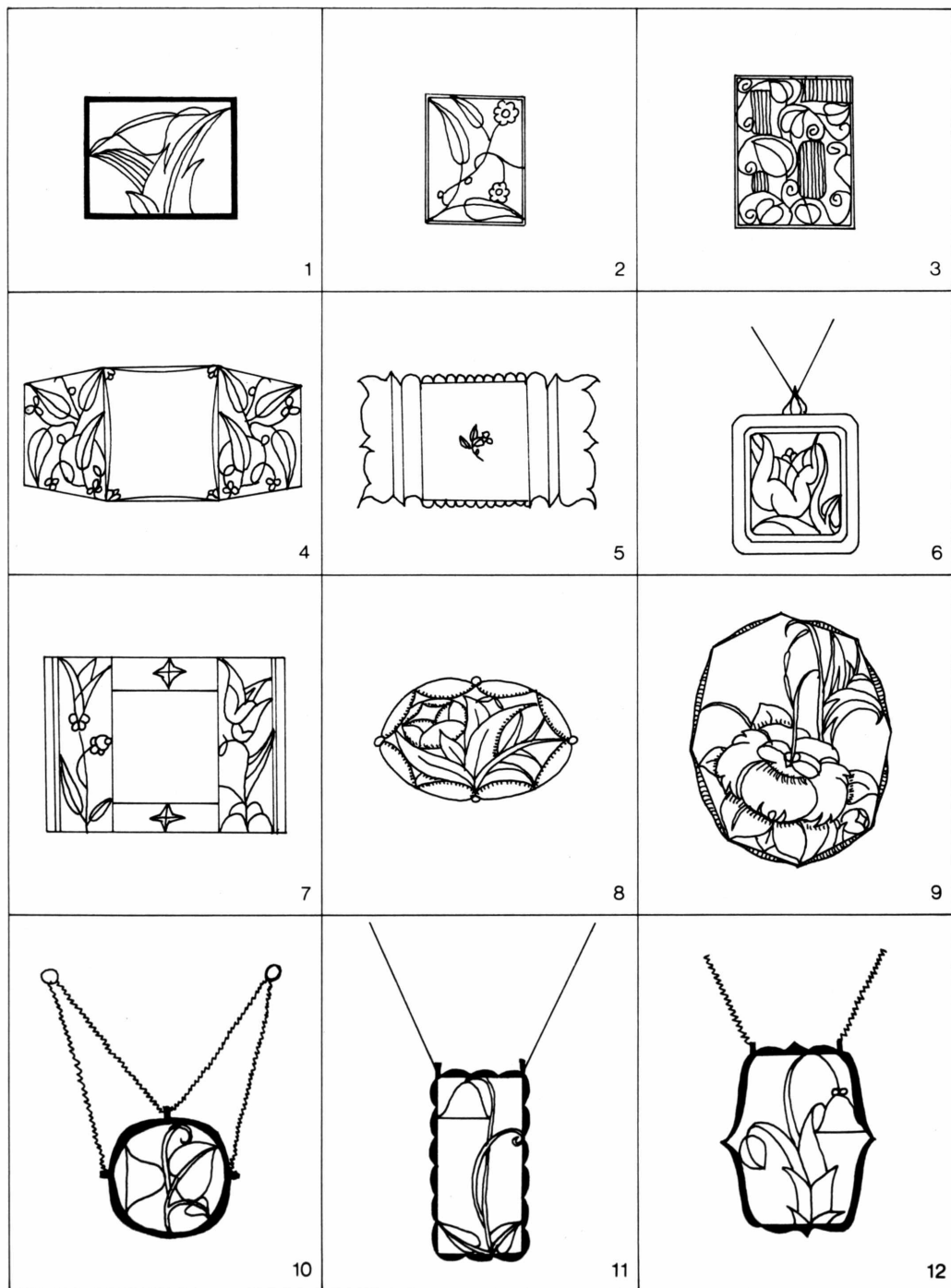
CLEMENT & HENN GES. M. B. H.

Erzeugung von Gold- und Silberwaren und Juwelen

Gründung: 1921

VIII, Florianigasse 7 (1922)

Gesellschafter: Emil Clement (Pforzheim), Eduard Henn, Karl Gerhardt



1 = Anhänger, 1919; 2 = Brosche (?), Anhänger (?); 3 = Halsbandmontierung (weiß Silber, Aquamarine), 1912; 4 und 5 = Broschen; 6 = Anhänger; 7 = Brosche; 8 und 9 = Broschen (?); 10 - 12 = Anhänger, 1919. Entwürfe von Hans Bolek für Oscar Dietrich

COLLIER & JAWOREK

VIII, Florianigasse 55 (1873)

COLLIER, JOHANN DANIEL

VIII, Lederergasse 3 (1868);

VII, Spittelberggasse 33 (1870);

VIII, Florianigasse 55 (1871)

CONRADI, THERESE



CONRADI, VICTOR ED.,

ANTON PITTNER'S NACHFOLGER

VI, Magdalenenstraße 32, Niederlage bei Brüder Egger, Kärnthnerring 2 (1870); VI, Kanalgasse 3, Kärnthnerring 2 (1871 - 1872); VI, Magdalenenstraße 32, Kärnthnerring 2 (1873)

s. Pittner's Anton Nachf.

CONRAETZ & REUTER

Silberwarenfabrik

(k. k. Hof-Silberwarenfabrik ab 1875)

IV, Weyringergasse 13, Niederlage bei

A. R. Ichzenthaler, Rothenthurmstraße 24 (1872 - 1876)

Teilnahme an der Weihnachtsausstellung 1874/75 des Österreichischen Museums für Kunst und Industrie (zitiert nach den „Mittheilungen des Österreichischen Museums“, 1874/75):

„... Die bedeutendste Collection Silberarbeiten, welche die Weihnachts-Ausstellung enthält, ist diejenige von Conraetz & Reuter. Es sind vorzugsweise Gegenstände zur Zierde der Tafel, eine grosse Blumenschale als Mittelzierde des Tisches, Armleuchter, Schalen und Vasen, Kannen, Flaschen und kleinere Gefässe. Sie alle tragen einen gemeinsamen, höchst anerkennenswerthen Charakter darin, dass sie durchgängig von guter Zeichnung sind, die alles Wilde, Willkürliche und Capriciöse, wie es immer noch auf Tisch und Tafel regiert, von sich abweist. Das Streben, das sich hierin ausnahmslos ausspricht, erweckt ein entschieden günstiges

Vorurtheil für dieses Etablissement. Ebenso gemeinsam aber erscheint allen Gegenständen eine ungünstige Behandlung der Oberfläche des Silbers, das wie Blei aussieht... Doch ist es nicht blos die gute Zeichnung, welche an den Arbeiten von Conraetz & Reuter rühmend hervorzuheben ist. Wir sehen bei ihnen auch Versuche, welche die künstlerische Technik erweitern. Einer derselben besteht darin, Glasgefäße auf galvanischem Wege mit Silberornamenten zu umspinnen. Ohne Zweifel wird sich mit diesem Verfahren auf verhältnismäßig leichte Weise manches reizende Werk hervorbringen lassen; das Beispiel aber, welches uns vor Augen steht, eine dunkelblaue Flasche, mit breitem Ornament netzartig umzogen, ist nicht als gelungen zu betrachten. Als Vorbilder oder zum Studium dürften vielleicht die indischen oxydirten Zinngefäße mit aufgeschlagenen Ornamenten dienen oder auch manche Gegenstände aus der Zeit von Louis XV. und Louis XVI., mit zierlichen naturalisirenden Gehängen und Festons. Eben so wenig erscheint ein anderer Versuch gelungen, derjenige nämlich, jenes reizende Rothbraun Christofle's zu imitiren, mit welchem derselbe in Nachahmung chinesischer und japanischer Vorbilder in Verbindung mit Silberornamenten die reizenden Effecte tauschirter Arbeiten erreicht hat. Der Versuch ist entschieden anerkennenswerth, denn warum sollen wir den französischen Arbeiten diesen Vorzug lassen? Aber das Beispiel, das uns Conraetz & Reuter vor Augen führen, trübbraun in seiner Färbung, steht leider an Wohlgefälligkeit noch weit hinter den Vorbildern zurück...“

Die Firma erhielt ein Anerkennungsdiplom „für Anwendung bisher nicht bei uns gebräuchlicher Arten der Kunsttechnik.“

Teilnahme an der Weihnachtsausstellung 1875/76 des Österreichischen Museums für Kunst und Industrie: „... Ihre Ausstellung prunkt nicht mit forcirten Luxusgegenständen, sondern hält sich glücklich innerhalb des wirklichen Bedarfes. Wir betrachten das vielmehr als einen Vorzug

denn als einen Nachtheil. Die Gegenstände sind im Ganzen modern in ihren Formen, aber das Moderne tritt so mit Mass und Bescheidenheit auf, dass es meist sehr ansprechend erscheint. Insbesondere gilt dies von allem schalenartigen Tischgeräth. Minder glücklich ist die Form der Messer, Löffel und Gabeln. Conraetz & Reuter haben uns mit ihrem Geräth eine ganze Tafel gedeckt und sie macht gute Wirkung. Sie haben dazu eines jener buntbordierten Tischtücher der Fabrik von Regenhart benützt, welche auf der Weihnachtsausstellung des vorigen Jahres die allgemeine Aufmerksamkeit erregten . . . “ („Mittheilungen“ des Museums)

COUFAL, FRANZ

Gold- und Silberschmied
Gest. 1922

Gewerbsverleihung: 1896
XIV, Hollergasse 8 (1900);
XIV, Diefenbachgasse 58 (1903);
XIV, Pillergasse 15



CUHEL, FRANZ

Goldschmied
Gewerbsverleihung: 1898
V, Obere Bräuhausgasse 25 (1900);
XII, Roesnergasse 4 (1903);
XIV, Dadlergasse 12 (1908 - 1914);
V, Embelgasse 41 (1922)



CZAP, GEORG (G. F.)

VII, Stuckgasse 16 (1882); VII, Spittelberggasse 28 (1883 - 1884); VI, Mariahilferstraße 51 (1885 - 1889); VII, Kirchberggasse 4 (1890 - 1891); XII, Hetzendorf, Hauptstraße 13 (1892)



CZECH, CARL

Gold- und Silberschmied
Gewerbsverleihung: 1895
V, Franzensgasse 25 (1898 - 1900)



CZECH, JOSEF

Silberschmied der Wiener Werkstätte



CZEPAN, THEODOR



CZERMAK, F. & COMP.

Freisingergasse 6 (1876 - 1880)

CZERMAK, F. & HÜGLER

Freisingergasse 6 (1881 - 1899)
1914 Verleihung des Titels „k. u. k. Hofjuwelier“

CZERMAK, FERDINAND

Juwelier
Rabenplatz 2 (1873);
Freisingergasse 6 (1875)

CZERNOVICKY (CZERNOWICKI), JOHANN

Silber- und Juwelenarbeiter
VII, Neubaugasse 17 (1868 - 1876)
Vermutlich identisch mit
Cernowicky, Johann



CZERNOVSKY, IGNAZ

VII, Mariahilferstraße 58 (1864)

CZERNY, LEOPOLD, FIRMA

Gründung: 1880
Uhrmacher, Gold- und Silberwaren,
Juwelen
IV, Margaretenstraße 11 (1908 - 1922)
Personal (1908 - 1922): 3 Arbeiter

CZOKALLY, A. & PILL

Silberwarenfabrik

XVI, Neulerchenfelderstraße 21 (1897);

VII, Westbahnstraße 28 (1898), 78 (1899)



CZOKALLY, ADOLF

Silberschmied

(Firma A. Czokally & Pill)

Gewerbsverleihung: 1893

VII, Westbahnstraße 28 (1895 - 1898);

XVII, Helblinggasse 6 (1903)

Erzeugung: Kunstgewerbliche Gegenstände in Gold und Silber. „Erzeugung von Aufsätzen, Tafelgeräthen, Girandols, Jardinières, Services, Tassen, Brotkörbe, Kirchengegenständen, Ehrenpreisen und Ehrengeschenken sowie kunst- und stylgerechten Arbeiten aller Art. Zeichnungen werden nach Wunsch und Angabe in allen Stylarten ausgeführt.“ (Kalender 1898)



CZOKALLY, ANTON

(Firma Würbel & Czokally)

Gewerbsverleihung: 1890

VII, Halbgasse 22 (1891 - 1900)

Erzeugung: Kunstgewerbliche Gegenstände in Gold und Silber

CZOKALLY, VINCENZ

Silberarbeiter bei Würbel & Czokally,
Silberwarenfabrik

VII, Halbgasse 22 (1898 - 1899),

vorher VII, Stiftgasse 21 (1868); VII, Zieglergasse 43 (1870 - 1879); VII, Halbgasse 22 (1880 - 1890)

Teilnahme an der Jubiläumsausstellung 1889 des Österreichischen Museums für Kunst und Industrie (Katalognummer 526, zitiert nach dem Ausstellungskatalog):

„St. Georg, Reiterstatuette, Silber, ent-

worfen von St. Schwartz, Hammerarbeit und Montierung von V. Czokally, Guss von A. Doleyschka (Hoftiteltaxenfonds)“



DACHLER, CARL

Juwelier und Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1899

XII, Hetzendorferstraße 71 (1903)



DAFFINGER, ADOLF

Bräunerstraße 1 (1878 - 1880);

Kleeblattgasse 11 (1881 - 1882);

Färbergasse 8 (1883 - 1889)



DAMM, FRANZ

V, Hundsthurmerstraße 10 (1890 - 1891)

DANGL, ALEX.

XV, Burggasse 123 (1896 - 1897);

VI, Münzwardeingasse 8 (1898 - 1899)

DANGL, JOSEF

Petersdorf 219 (1865); VI, Dürergasse 15 (1868 - 1870); VI, Windmühlgasse 26 (1871 - 1872); Perchtoldsdorf 219 (1873)

DASCHEK, FRANZ

VI, Hofmühlgasse 7 a (1895 - 1897)

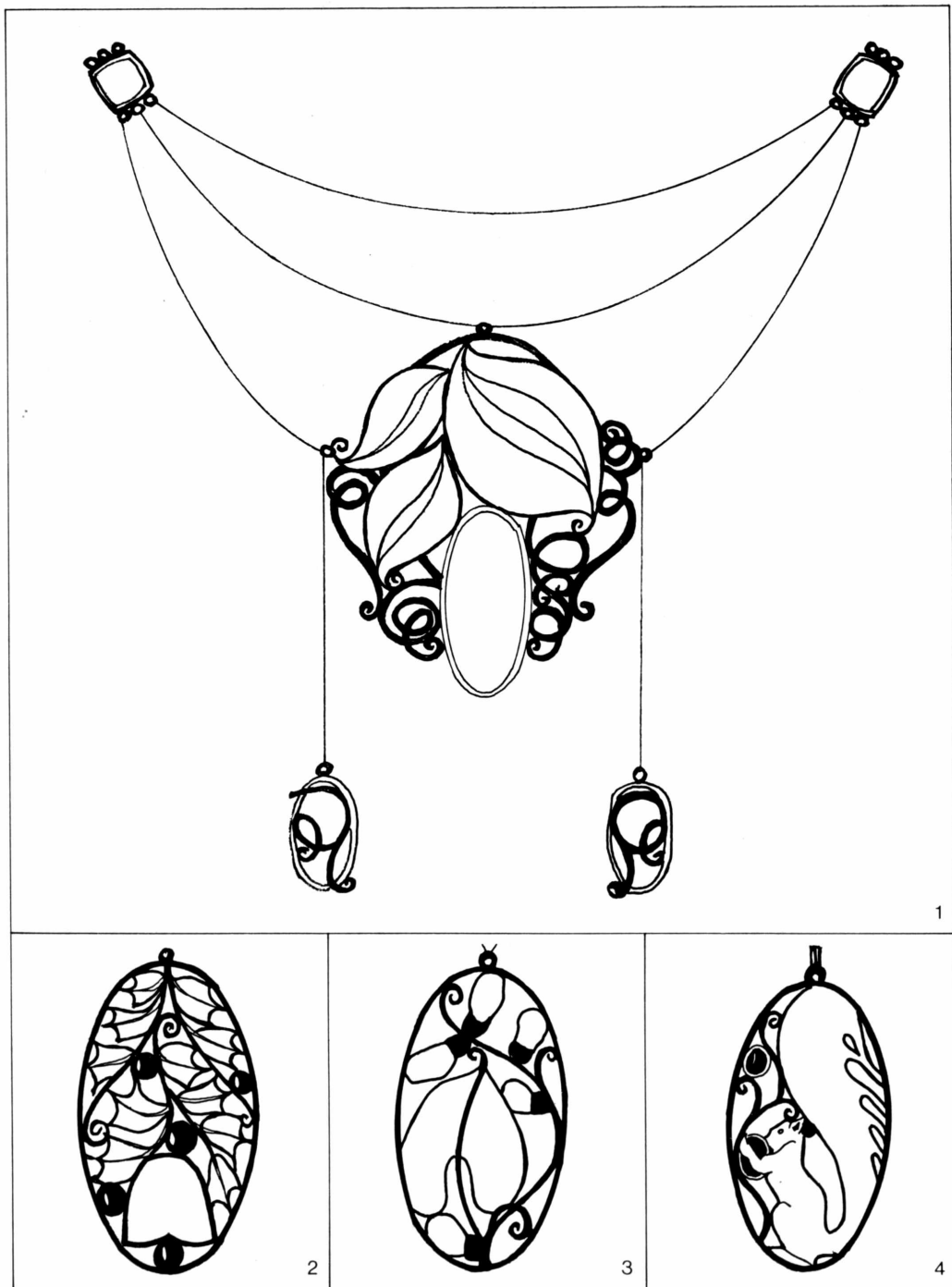


DAVANZO, ANTON

III, Landstraßer Hauptstraße 22 (1864 - 1883); III, Sechskrügelgasse 8 (1884)

1884 als beeideter Schätzmeister genannt





Franz K. Delavilla: Entwürfe für Oscar Dietrich

1 = Anhänger (Gold oder Silber, vergoldet, mit Perlschalen), 1912; 2 = Anhänger (Gold mit Amethyst und schwarzen Steinen; Firmen-Nr. 49), 1910; 3 = Anhänger (Silber mit Hirschgrandel; Firmen-Nr. 50), 1910; 4 = Anhänger (Gold und Opale; Firmen-Nr. 52), 1910

DAVANZO (DAWANZO), LUDWIG
(LUDWIG JOSEF)

Goldschmied (Goldbijouterie)

Gewerbsverleihung: 1875

Ottakring, Hauptstraße 55 (1876 - 1883);
39 (1884 - 1888);

VII, Schottenfeldgasse 86 (1889 - 1896);

XVI, Liebhardtgasse 28 (1897);

Schottenfeldgasse 86 (1898)

LD

DAXELMÜLLER (DAXELMÜLLNER),

Goldschmied und Reparaturen-Arbeiter

Gewerbsverleihung: 1886

Gewerbezurücklegung: 1915

VI, Gumpendorferstraße 73 (1887 - 1915)

JD

DECKER, JOHANN

Um 1920 in der Abteilung Gold- und Silberschmiede der Wiener Werkstätte tätig

DECOMBE, ANTON

Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1919

Entziehung der Gewerbeberechtigung:
1922 (für immer)

VI, Girardigasse 9 (1919);

VII, Mondscheingasse 8 (1922)

A·D

DECOMBE, FRANZ

F·D

DECSEY, SOPHIE

Gold- und Silberschmiedin

Gewerbsverleihung: 1883

XIX, Döblinger Hauptstraße 66 (1885 - 1900)

DEDICZ, ROBERT

Ottakring, Gablenzgasse 106 (1888);

Fünfhaus, Hackengasse 22 (1889 - 1892);

XIV, Rudolfsheim, Märzstraße 64 (1893);

XIV, Schweglerstraße 24 (1894)

RD

DEHM, FRANZ

V, Wehrgasse 25 (1864)

DEIBELE, JOH. (VORM. R. SCHILL)

Stefansplatz 5 (1864 - 1874);

VII, Siebensterngasse 42, Gewölb Stefansplatz 5 (1875 - 1881); Stefansplatz 5 (1882 - 1891)

DEIMEL, AUGUST

VII, Burggasse 73 (1911 - 1912)

Teilnahme an der Ausstellung österreichischer Kunstgewerbe 1910/1911 im Österreichischen Museum für Kunst und Industrie (Katalognummern 102 - 104, zitiert nach dem Ausstellungskatalog):

102. Rauchfaß. Nach Entwurf von Architekt
F. J. Merkel

103. Weihrauchschifferl. Nach Entwurf von
Architekt F. J. Merkel

104. Löffel. Nach Entwurf von Architekt
F. J. Merkel

Ausführung Altsilber, sämtliche
Objekte K 110

Teilnahme an der Ausstellung österreichischer Kunstgewerbe 1911/12 im Österreichischen Museum für Kunst und Industrie (Katalognummern 117 - 123, zitiert nach dem Ausstellungskatalog):

Nach Entwürfen von Architekt
Felix Merkel:

117. Pokal. Silber, K 135

118. Pokal. Silber, K 81,80

119. Jardiniere, Chinasilber, K 55

120. Blumenvase, K 34

121. Blumenvase, K 24

122. Schale, K 12,50

123. Stockuhr. Chinasilber. Nach Entwurf
vom Schüler der k. k. Kunstgewerbeschule Alfred Sachs, K 135

A·D

DELASTRADA, FRANZ

Währing, Schulgasse 16 (1890 - 1891)
 XII, Untermeidling, Hauptstraße 42 (1892 - 1893)

DEMAN, FELIX

Goldschmied
 Gewerbsverleihung: 1897
 II, Praterstraße 7 (1898) bzw.
 VIII, Josefstädterstraße 16 (1898)

DEMAN, HEINRICH

Juwelier und Goldschmied
 Gewerbsverleihung: Juni oder Juli 1915
 VII, Siegmundsgasse 10 (1915)

DEMAN, MORIZ

II, Obere Donaustraße 99 (1879 - 1882),
 111 (1883 - 1886); II, Ferdinandsstraße 16
 (1877); II, Taborstraße 1 (1878); II, Obere
 Donaustraße 107 (1887 - 1896); II, Czernin-
 gasse 12 (1899)

MD**DEMER, CARL (KARL)**

Goldschmied
 Gewerbsverleihung: 1893
 IV, Starhembergasse 5 (1894 - 1903);
 VI, Gumpendorferstraße 117 (1908)

CD**DENNINGER, OTHMAR**

Gold- und Silberschmied
 Gewerbsverleihung: März 1911
 V, Straußgasse 24 (1911)

OD**DERROYER, G.**

Silber- und Juwelenarbeiter
 Spiegelgasse 2 (1872)

DETTNER, JOHANN

VIII, Albertgasse 19 (1864 - 1865);
 VIII, Lerchenfelderstraße 124 (1875 - 1887)

DEUTSCH & SCHULHOF

Juweliere
 III, Obere Weißgärberstraße 5 (1922)
 Inhaber (1922): Josef Deutsch,
 Alfred Schulhof

DEUTSCH, ANTON

VI, Windmühlgasse 20 (1864 - 1875,
 1878 - 1896)

AD**DEUTSCH, ARTUR**

Juwelier und Goldschmied
 Gewerbsverleihung: September 1916
 II/3, Stephaniestraße 10 (1916)

A·D**DEUTSCH, ARTHUR &
HERMANN GUTFREUND**

Juweliere
 II, Stephaniestraße 10 (1922)

DEUTSCH, BRÜDER**BD****DEUTSCH, DAVID**

Goldschmied
 Gewerbsverleihung: 1901
 XVII, Calvarienberggasse 17 (1903);
 XVIII, Frauengasse 1 (1908)

DD**DEUTSCH, FRITZ**

Juwelier, Gold- und Silberschmied
 Gewerbsverleihung: September 1920
 I, Spiegelgasse 13 (1920 - 1922)

F·D**DEUTSCH, GEORG**

VII, Neubaugasse 75 (1891 - 1892)

DEUTSCH, MAX

VI, Magdalenenstraße 43 (1872 - 1873);
VIII, Alserstraße 29 (1875 - 1876);
VIII, Laudongasse 40 (1877);
VIII, Alserstraße 35 (1878 - 1885)

DEUTSCH, SAMUEL

Gold- und Silberschmied
Gewerbsverleihung: 1901
II, Vereinsgasse 9 (1903)



DEUTSCH, SAMUEL, FIRMA

Goldarbeiter und Juwelier
Gründung: 1905
VIII, Blindengasse 2 (1914 - 1922)
Personal (1914): 1 Arbeiter

DEVAL, EMMERICH

Juwelier
I, Spiegelgasse 6 (1922)

DIAMANT, A. & F.

I, Rothenthurmstraße 21 (1895)



DIAMANT, ANTON

Juwelier und Goldschmied
Gewerbsverleihung: 1883
VII, Siebensterngasse 19 (1885 - 1886);
Tuchlauben 22 (1887 - 1892); I, Domgasse
9 und Grünangergasse 2 (1893 - 1894);
I, Grünangergasse 2 (1897-1898); II, Gred-
lerstraße 9 (1899 - 1900)



DIAMANT, ANTON

Goldschmied (Goldringe)
Gewerbsverleihung: August 1909
Gewerbezurücklegung: 1922
VI, Mollardgasse 33 (1909);
VI, Stumpergasse 2 a (1922)

DIAMANT, ANTON - CHEIM LITTWEIN

Juwelier- und Goldarbeiter
VII, Richter-gasse 9 (1922)

DIAMANT, BRÜDER

Rothenthurmstraße 16 (1875 - 1876)

DIAMANT, MORIZ

II, Ferdinandstraße 16 (1876 - 1877)

DIAMANT, SIGMUND

Stallburggasse 4 (1876 - 1877)

DIBLIK, JOSEF

Goldarbeiter
X, Favoritenstraße 94 (1908)

DIBLIK, JOSEF UND JOHANNA

Goldarbeiter
Nikolsdorferstraße 2 (1914 - 1922)



DIEDITZ, JOHANN

Goldarbeiter
VII, Burggasse 73 (1908)

DIES, FRANZ

Gepreßte Glanzwaren (1871)
VI, Liniengasse 31 (1864 - 1865);
VI, Mariahilferstraße 91 (1868 - 1871);
96 (1872 - 1880)



DIES, JOSEF

VII, Lerchenfelderstraße 119 (1890),
121 (1891 - 1892)



DIES, JOSEFA

XV, Tunergasse 1 (1893)

DIES, KARL (CARL)

Goldschmied (Gold- und Silberbijouterie)
Gewerbsverleihung: 1890
XIV, Sechshauser Hauptstraße 29 (1892 -
1894); XIV, Ullmannstraße 31 (1895 - 1898);

Sechshauserstraße 25 (1899 - 1903), 26 (1908)



DIES, LEOPOLDINE

VII, Lerchenfelderstraße 119 (1894 - 1897)

DIES, RUDOLF

Sechshaus, Hauptstraße 33 (1877 - 1878)

DIETRICH, JULIUS

Geb. 15. 9. 1820, gest. 18. 11. 1890

Gründung einer Firma im Jahre 1848, die alle einschlägigen Gold- und Silberarbeiten erzeugte, vor allem Ringe. Ringe und Ringmodelle aus der Zeit von 1848 - 1868 wurden anlässlich einer Ausstellung des Österreichischen Museums für Kunst und Industrie „Arbeiten der österreichischen Kunstindustrie 1850 - 1914“ im Jahre 1914 gezeigt.

Die von J. Dietrich gegründete Firma wurde von seinem Sohn Oscar Dietrich (s. d.) übernommen und fortgeführt.

VI, Mariahilferstraße 13 (1864 - 1882)

Teilnahme an der Wiener Weltausstellung 1873 (Verdienstmedaille)

JD

DIETRICH, OSCAR

Geb. 5. 10. 1853 Wien, gest. 28. 7. 1940

Oberwölz

Ausbildung bei seinem Vater J. Dietrich (s. d.) und in Rom.

Gewerbsverleihung als Goldschmied im Jahre 1881

VI, Mariahilferstraße (1882 - 1885);

VII, Burggasse 33 (1888 - 1897);

VII, Bernardgasse 20 (1898 - 1931)

Fortführung der Firma von Julius Dietrich durch dessen Söhne Oscar und Julius Dietrich jun. unter „Julius Dietrich's Söhne“, nach dem Tode von J. Dietrich jun. (Ende der 1880er Jahre) war Oscar Dietrich Alleininhaber der Firma „Oscar Diet-

rich“. 1887 Ankauf des „Stockknopf- und Prägegeschäfts“ von Josef Schloßko (Wien VII, Burggasse 33) seither auch Stockgriffe im Erzeugungsprogramm; seit 1878 bereits „massive und hohle Gegenstände aus Niellometall“.

Teilnahme an der Niederösterreichischen Jubiläums-Gewerbe-Ausstellung 1888 (Arbeiten in maurischem Genre und japanischer Technik, Filigranarbeiten): Zigarettendosen, Flakons, Stockwaren, Peitschen usw.

Teilnahme an der Pariser Weltausstellung 1900 mit Gegenständen aus Gold und Silber (Pokale, Becher, montiertes Glas, Gürtelschnallen, Stockgriffe, Schirmgriffe, Reitstöcke, Reitgerten, Silberbeschläge). 1908 Export der Waren nach Deutschland, Frankreich, Rußland, Italien, Rumänien und Amerika.

Teilnahme an der Jagdausstellung Wien 1910 („Novität in Silberhängern à la Wiener Werkstätte“: Fachzeitung der Wiener Gold- und Silberschmiede)

Teilnahme an den Ausstellungen des Österreichischen Museums für Kunst und Industrie ab 1909; Mitarbeiter: Mea Anserer, Artur Berger, J. Bräuer, Helene Bernatzik, Erna Böhler, Hans Bolek, M. Blonder, Lotte Calm, Franz K. Delavilla, Leopold Drexler, G. Ehrlich, Josef Gabriel, Franz Gattringer, Carl Hagenauer, Gerta Hammerschmied, A. O. Holub, Stefanie Hunfalvy, Gustav Kalhammer, Karl Klaus, Emanuel J. Margold, W. Martens, Eugen Mayer, W. Oswald, Dagobert Peche, Radetzky, Alois Resch, Schachner, Richard Teschner, Mizzi Vogl, Alice Wanke, Milla Weltmann, Willburger, Emmy Zweybrück u. a.

Nach dem Jahre 1924 zeigte Dietrich auf der Jubiläumsausstellung des Wiener Kunstgewerbevereins im Österreichischen Museum „Schmucksachen und kleine Ziergeräte in Gold und Silber nach Entwürfen von verschiedenen Künstlern, wie Hans Bolek, Margold, Eugen Mayer und Dagobert Peche (†)“, 1925 nahm die Firma an der Pariser Weltausstellung teil.

Auszeichnungen: Wien 1873, Paris 1879, Wels 1884, Linz 1885, Darmstadt 1914 (Ausstellung der Künstlerkolonie Darmstadt, Goldene Ausstellungsmedaille), Wien 1931 (Silberne Ehrenmedaille der Kammer für Handel, Gewerbe und Industrie).

Nach 1931 wurde die Werkstätte dieses Unternehmens aufgelöst und kurzfristig von Carius übernommen.

Teilnahme an der Ausstellung österreichischer Kunstgewerbe 1909/1910 im k. k. Österreichischen Museum für Kunst und Industrie (Katalognummern 141 - 170 a und 2223 - 2225, zitiert nach dem Ausstellungskatalog):

Anhänger:

141. Silberfiligran mit Goldauflagen, Almantin, Perlen, Smaragden, Entwurf von Franz Gattringer, Werkführer der Firma O. Dietrich, K 80 (mit Kette ohne Perlen K 32)
142. In Silber montiert mit Goldauflagen, Karneol, Lapis, Perlen, wie oben, K 34
143. Silberfiligran mit Amethysten und Perlen, wie oben, K 56
144. Silberfiligran mit Goldauflagen, Almantin und Perlen, wie oben, K 44
145. In Silber montiert mit Goldauflagen und Turmalinen, Entwurf von Franz Delavilla, K 80
146. In Silber montiert mit Amethysten, Almandinen, Topasen, wie oben, K 53
147. In Silber montiert mit Goldauflagen und Saphiren, wie oben, K 90
148. In Gold montiert mit Opalen, Türkisen, Saphiren, Entwurf von Architekt Hans Bolek, K 155
149. In Silber montiert mit Topasen, Chrysopras, Rubin und Almantin, wie oben, K 135
150. In Gold getrieben mit Mondsteinen, Entwurf von Architekt Drexler, K 135

Broschen:

151. In Silber montiert mit Amethyst, Mondstein und Rubin, Entwurf von Franz Gattringer, K 44
152. In Silber montiert mit Amethyst, Almantin, Topas, Saphir, Smaragd,

Spinell, Turmalin, Entwurf von Franz Delavilla, K 60

153. In Silber montiert mit Goldauflagen u. Almantin, wie oben, K 36
154. In Silber montiert mit Amethysten, wie oben, K 20
155. In Silber montiert mit Mondsteinen, Entwurf von Architekt Hans Bolek, K 70
156. Getrieben in Silber mit Türkisen, wie oben, K 33
157. In Silber montiert mit Amethysten, Entwurf von Architekt Drexler, K 42

Armbänder:

158. Silberfiligran mit Rubinen, Entwurf von Architekt Franz Delavilla, K 42
159. In Silber montiert mit Saphir, Rubinen, Almantin, Chrysopras, Onyx, wie oben, K 48
160. In Silber montiert mit Topas, Amethyst, Chrysopras, Entwurf von Architekt Hans Bolek

Gürtelschließen:

161. In Silber montiert mit Amethysten, Entwurf von Architekt Franz Delavilla, K 80
162. In Silber montiert mit Karneol, wie oben, K 58

Halsband:

163. In Silber montiert mit Goldkugel u. Amethysten, wie oben, K 235

Ringe:

164. In Gold montiert m. Chrysopras, Almantin u. Saphiren, Entwurf v. Architekt H. Bolek, K 35
165. In Gold montiert mit Almantin und Smaragd, wie oben, K 45

Lorgnonkette:

166. In Silber mit Filigrangliedern und Goldrosetten, Entwurf von Franz Gattringer, K 37
- 166 a. Lorgnonkette, K 36

Kreuz:

167. In Silber montiert mit Goldauflagen und Spinell, wie oben, K 18

Schirmgriffe:

168. In Silber montiert mit Elfenbein, Perlen und emailliert, K 110
169. In Silber montiert mit Onyx und Almantinen, K 115



Franz Karl Delavilla (Entwurf), Oscar Dietrich (Ausführung):
 Deckelpokal, Silber, getrieben, teilvergoldet, Malachitknäuf. Punzierung: Dianakopf in Fünfpfaß, Wind-
 spielkopf, OD. H 21 cm. Österreichisches Museum für angewandte Kunst, Inv. Nr. W. I. 929 (erworben
 1911 um 225 Kronen von Dietrich).

170. In Silber montiert mit Goldauflagen, Lapis und Rubinen, Schildpatt, K 185
 - 170a. Vase, K 120
 2223. Brosche, Silberfiligran, mit Amethyst, K 31
 2224. Brosche, getrieben, mit Koralle, K 22
 2225. Brosche, Gold getrieben, mit Lapis, K 39
- Teilnahme an der Ausstellung österreichischer Kunstgewerbe 1910/1911 im k. k. Österreichischen Museum für Kunst und Industrie (Katalognummern 117 - 147, zitiert nach dem Ausstellungskatalog):
117. Schmuckkassette. In Silber montiert m. Karneol u. Chrysopras. Nach Entwurf von Architekt Hans Bolek, K 900
 118. Pokal. Silber, mit getriebenen Tierköpfen, Auflagen v. Eichenblättern und Goldeicheln. Nach Entwurf von Architekt Hans Bolek, K 500
 119. Pokal. In Silber getrieben mit Malachitknopf. Nach Entwurf von Franz Delavilla, K 225
 120. Brosche. In Silber montiert, mit Rubinen. Nach Entwurf von Mizzi Vogl, K 35
 121. Brosche. In Silber getrieben, patiniert, mit Almandinen, Amethysten und Chrysopras. Nach Entwurf von Mizzi Vogl, K 26
 122. Brosche. Silberfiligran m. Rubinen u. Chrysopras. Nach Entwurf von Maler Gustav Kalhammer, K 35
 123. Brosche. In Silber montiert, vergoldet, m. Almandinen, Perlen und Opal. Entwurf von Maler Gustav Kalhammer, K 37
 124. Brosche. Silberfiligran mit Amethyst u. Smaragden. Nach Entwurf von Maler Gustav Kalhammer, K 37
 125. Brosche. In Silber getrieben, mit Amethystquarz und Chrysopras. Nach Entwurf von Architekt Hans Bolek, K 41
 126. Brosche. In Silber montiert, vergoldet, mit Topasen. Nach Entwurf von Architekt Leopold Drexler, K 26
 127. Armband. Silberfiligran mit Türkisen. Nach Entwurf von Franz Delavilla, K 40
 128. Armband. In Silber getrieben, mit Korallen, Chrysopras und Lapis. Nach Entwurf von Architekt Hans Bolek, K 135
 129. Armband. In Silber montiert, mit Chalzedon und Korallen. Nach Entwurf von Architekt Hans Bolek, K 85
 130. Anhänger. In Gold getrieben, patiniert, mit Turmalinen. Nach Entwurf von Mizzi Vogl, K 175
 131. Anhänger. In Silber getrieben, vergoldet, patiniert, mit Amethystquarz und Onyx. Nach Entwurf von Franz Delavilla, K 54
 132. Anhänger. In Silber getrieben, mit Türkisen. Nach Entwurf von Architekt Leopold Drexler, K 82
 133. Anhänger. In Silber getrieben, vergoldet, mit Topasen und Chrysopras. Nach Entwurf von Architekt Hans Bolek, K 50
 134. Anhänger. In Silber getrieben, vergoldet, mit Amethyst und Chrysopras. Nach Entwurf von Maler Gustav Kalhammer, K 57
 135. Anhänger. In Silber getrieben und montiert, vergoldet, mit Chrysopras, Türkisen u. Almandin. Nach Entwurf von Maler Gustav Kalhammer, K 156
 136. Anhänger. In Gold getrieben, mit Amethysten u. Chrysopras. Nach Entwurf von Architekt Leopold Drexler, K 150
 137. Anhänger. In Silber getrieben, vergoldet, mit Lapis und Bernstein. Nach Entwurf von Architekt Hans Bolek, K 52
 138. Anhänger. In Silber getrieben, Vogel in Perlmutter geschnitten, und Almandintropfen. Nach Entwurf v. Karl Klaus, K 65
 139. Halsband. In Silber montiert. Nach Entwurf von Architekt Leopold Drexler, K 90
 140. Ring. In Gold montiert, mit gestreiftem Onyx. Nach Entwurf von Architekt Leopold Drexler, K 35
 141. Ring. Goldfiligran m. Saphiren und Chrysopras. Nach Entwurf von Architekt Hans Bolek, K 60

142. Ring. In Gold getrieben mit Lapis. Nach Entwurf von Architekt Hans Bolek, K 50
143. Ring. In Gold getrieben, mit Chrysopras. Nach Entwurf von Architekt Leopold Drexler, K 48
144. Anhänger. In Silber mit Korallen, Lapis und Chrysopras. Nach Entwurf von Architekt Hans Bolek, K 56
145. Anhänger. In Silber mit grünem und gelben Achaten. Nach Entwurf von Architekt Hans Bolek, K 40
146. Lorgnonkette mit Korallen. Nach Entwurf von Franz Delavilla, K 75
147. Lorgnonkette mit Bernsteinperlen, K 70

Nachtrag Katalognummern 2024 und 2025:

2024. Lorgnonkette
mit alten Bernsteinperlen, K 65
2025. Lorgnonkette
mit Bergkristallkugeln, K 60

Teilnahme an der Ausstellung österreichischer Kunstgewerbe 1911/1912 im k. k. Österreichischen Museum für Kunst und Industrie (Katalognummern 129 - 179, zitiert nach dem Ausstellungskatalog):

Nach Entwürfen von Architekt Hans Bolek, Absolvent der k. k. Kunstgewerbeschule:

129. Brosche. Silber, getrieben, vergoldet, mit Saphiren, K 54
130. Anhänger. Silber, montiert, vergoldet, mit Türkisen, Opalen, Lapislazuli u. japanischen Perltropfen, K 117
131. Anhänger. Silber, montiert, mit Topasen, Chrysopras u. Perlschale, K 39
132. Anhänger. Silber, getrieben, mit Chrysopras und Amethysten, K 38
133. Anhänger. Silber, montiert, mit Chrysopras und Amethysten, K 42
134. Anhänger. Silber, getrieben, mit blauen Achaten, K 38
135. Anhänger. Silber, getrieben, vergoldet, mit Lapislazuli und gelben Achaten, K 49
136. Anhänger. Silber, montiert, mit Korallen, Amethysten und Elfenbein, K 120
137. Anhänger. Gold, montiert, mit Chrysopras und Topas, K 105

138. Anhänger. Silber, getrieben, vergoldet, mit Bernstein u. Smaragd, K 50
139. Manschettenknöpfe. Gold, getrieben, mit australischen Saphiren, K 64
140. Manschettenknöpfe. Gold, getrieben, mit australischen Saphiren, K 70
141. Manschettenknöpfe. Gold, getrieben, mit Almandinen und Smaragden, K 70
142. Papiermesser. Silber, getrieben, mit Malachit und Elfenbein, K 70
143. Bonbonniere. Mit durchbrochenem Deckel, in Silber, Filigran u. Treibarbeit mit Korallen, K 80
144. Zierschale. Silber, vergoldet, mit Chrysoprasen u. Elfenbeinfüßen, K 615

Nach Entwürfen von Prof. Em. Margold:

145. Brosche. Silber, getrieben, vergoldet, mit Chrysopras, K 27
146. Brosche. Silber, getrieben, mit Amethyst, K 56
147. Brosche. Silber, getrieben, vergoldet, mit Chrysopras, K 70
148. Broschette. Silber, getrieben, vergoldet, mit Chrysopras, K 29
149. Broschette. Silber, getrieben, vergoldet, mit Saphiren, K 35
150. Broschette. Silber, getrieben mit Chrysopras, K 31
151. Halsband. Silber, getrieben, vergoldet, mit Lapislazuli u. Perlen, K 160
152. Halsband. Silber, getrieben, vergoldet, mit Türkismatrix, K 220
153. Armband. Silber, getrieben, vergoldet, mit Perlschalen, K 80
154. Armband. Gold, getrieben, mit Amethysten, K 135
155. Ring. Gold, getrieben, K 36
156. Ring. Gold, montiert, mit Rubin, rekonstruiert, K 70
157. Ring. Gold, getrieben u. mon., K 50
158. Schmuckdose. Silber, getrieben, mit Malachit, K 130

Nach Entwürfen von Architekt A. O. Holub, Absolvent der k. k. Kunstgewerbeschule:

159. Brosche. Silber, getrieben, vergoldet, mit Türkismatrix, K 27
160. Brosche. Silber, montiert, vergoldet, mit Korallen, K 25

- 161. Brosche. Silber, montiert, vergoldet, email., mit Amethyst u. Perlen, K 47
- 162. Brosche. Gold, getrieben, mit Saphiren und Opalen, K 230
- 163. Anhänger. Silber, getrieben, vergoldet und patiniert, mit Chrysopras, Amethyst und Malachit, K 47
- 164. Halsband. Silber, montiert, vergoldet, mit Malachit, K 90
- 165. Halsband. Silber, getrieben, vergoldet, mit Malachit, Perlen und Perlschalen, K 180
- 166. Halsband. Silber, getrieben, vergoldet, m. Türkismatrix u. Opalen, K 123
- 167. Blumenvase. Silber, m. Glaseinsatz
- 168. Anhänger. Silber, montiert, vergoldet, mit Smaragden. Nach Entwurf von Prof. F. K. Delavilla, Absolvent der k. k. Kunstgewerbeschule, K 112
- 169. Anhänger. Silber, montiert, vergoldet, mit Lapislazuli. Nach Entwurf von Malerin Alice Wanke, K 46

Nach eigenen Entwürfen:

- 170. Schirmgriff. Silber, vergoldet, emailiert, mit altem Bernstein und Elfenbein, K 80
- 171. Bonbonniere. Mit durchbrochenem Deckel. Silber, getrieben, vergoldet, montiert, mit Türkismatrix, K 80
- 172. Bonbonniere. Nephrit, in Gold montiert, K 50
- 173. Bonbonniere. Moosachat, in Silber, vergoldet, K 40
- 174. Bonbonniere. Naturonyx, in Silber, vergoldet, K 40
- 175. Bonbonniere. Silber, vergoldet, mit Chrysopras, K 25
- 176. Lorgnonkette. Silber, mit Bernsteinkugeln, K 52
- 177. Lorgnonkette. Silber, mit massiven Niello-(Tula-)Gliedern, K 42

Nach Entwürfen von Getrude Dengg:

- 178. Briefbeschwerer. Jagdhund, Silber, auf Laaser Onyx, K 100
- 179. Briefbeschwerer. Eule, Silber, auf Laaser Onyx, K 75.

Teilnahme an der Frühjahrsausstellung 1912 des k. k. Österreichischen Museums

für Kunst und Industrie (Katalognummern 908 - 940 und 1018 - 1021, zitiert nach dem Ausstellungskatalog):

Nach Entwürfen von Architekt Hans Bolek:

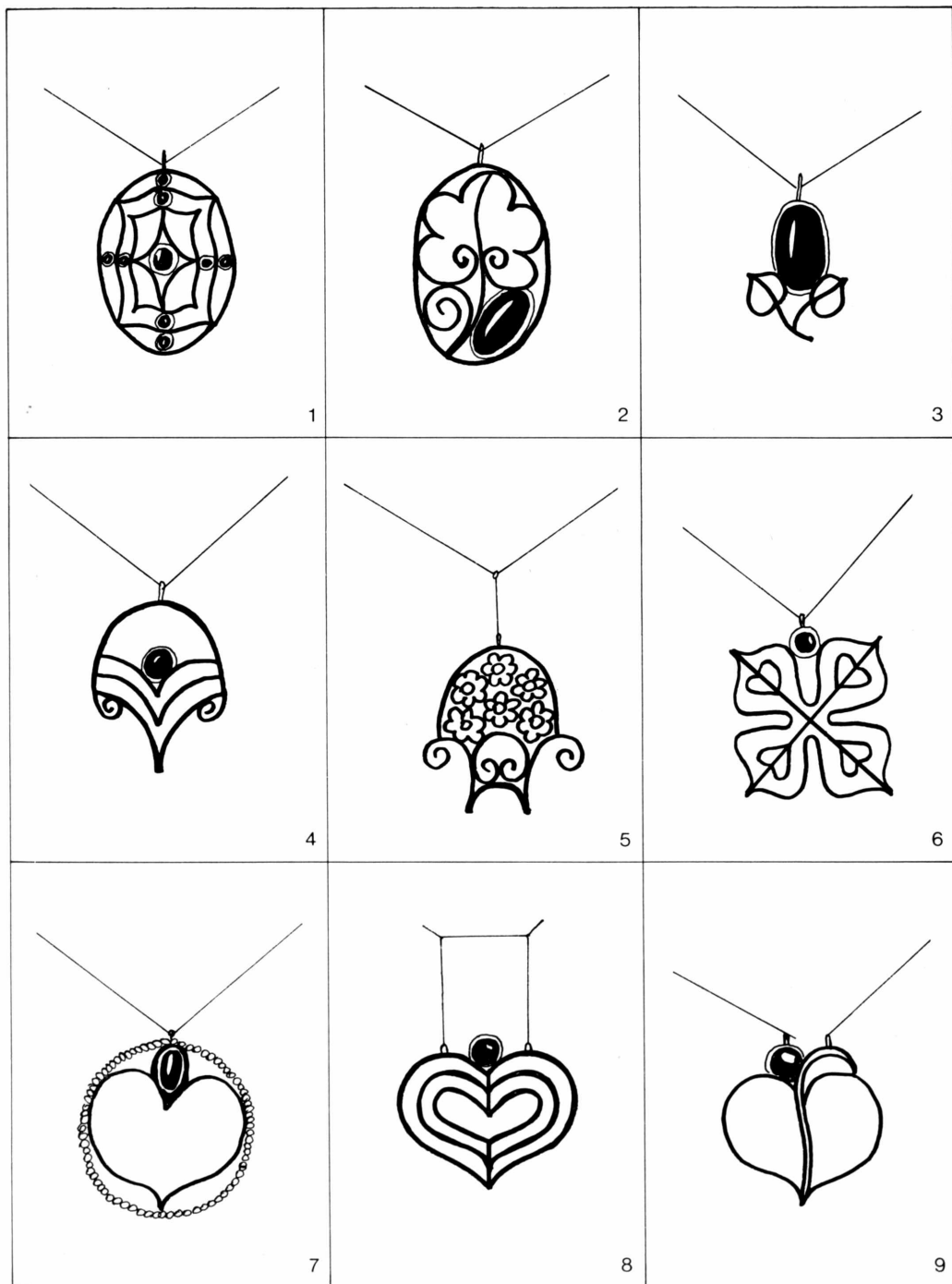
- 908. Anhänger. Gold, getrieben, mit Türkisen, Opalen und Lapislazuli, K 150
- 909. Anhänger. Gold, getrieben, mit Saphiren und Opal, K 245
- 910. Anhänger. Silber, vergoldet, mit Korallen, Perlschalen und Opalen, K 104
- 911. Anhänger. Silber, mit Perlschalen und blauen Achaten, K 110
- 912. Ring. Gold, montiert, mit Perlschalen, K 44
- 913. Petschaft. Grüner Aventurin, Silber, vergoldet, mit Chalcedonen, K 26
- 914. Petschaft. Eisachat, Silber, vergoldet, K 15
- 915. Petschaft. Schweizer Lapis, Silber, vergoldet, K 25
- 916. Petschaft. Amethystquarz, Silber, K 19
- 917. Steinschale. Grau, Aragonit, mit Silbermontierung, vergoldet, mit Karneolen, K 75
- 918. Steinschale. Schwarz, Aragonit, mit Silbermontierung, vergoldet, mit Perlschalen, K 75
- 919. Steinschale. Grau, Aragonit, mit Silbermontierung, vergoldet, K 53
- 920. Steinschale. Hell, Aragonit, mit Silbermontierung, vergoldet, K 53

Nach Entwürfen von Prof. F. K. Delavilla:

- 921. Teebüchse. Silber, getrieben, K 140
- 922. Zwei Salzfässer. Silber, getrieben, mit Löffeln und blauen Glaseinsätzen, K 125
- 923. Kästchen. Silber, mit Malachit, K 120
- 924. Anhänger. Silber, vergoldet, mit Perlschalen, K 59
- 925. Anhänger. Silber, getrieben, mit Lapislazuli, K 64
- 926. Anhänger. Gold, getrieben, m. Mondstein, K 170
- 927. Anhänger. Gold, getrieben, m. Amethyst, K 175

Nach Entwurf von Stephanie Hunfalvy:

- 928. Anhänger. Silber, mit Opalen, Türkisen und Chrysoprasen, K 130



Franz K. Delavilla: Entwürfe für Oscar Dietrich

1 - 9 = Anhänger; 1 = Anhänger, Firmen-Nr. 161; 5 = Anhänger (Rubin, Saphir, Chrysopras; Firmen-Nr. 164); 6 = Anhänger, Firmen-Nr. 165; 8 = Anhänger, Firmen-Nr. 163; 9 = Anhänger, Firmen-Nr. 162

Nach Entwürfen von Prof. Em. Margold:

- 929. Anhänger. Silber, getrieben, vergoldet, mit Lapislazuli, K 77
- 930. Anhänger. Silber, getrieben, vergoldet, mit Korallen und Elfenbein, K 65
- 931. Anhänger. Silber, getrieben, vergoldet, mit Saphiren, K 64
- 932. Armband. Silber, getrieben, vergoldet, mit Malachiten und Saphiren, K 117
- 933. Brosche. Silber, getrieben, vergoldet, mit Lapislazuli, K 31
- 934. Brosche. Gold, getrieben, mit Türkis Matrix und Almandin, K 85

Nach Entwürfen von W. Oswald, Assistent der gewerbl. Fortbildungsschule:

- 935. Anhänger. Goldfiligran, mit Mondsteinen und weißen Saphiren, K 185
- 936. Anhänger. Silberfiligran, mit Goldkügelchen, Lapislazuli u. Turmalinen, K 47
- 937. Anhänger. Silber, vergoldet, getrieben, K 43

Nach eigenen Entwürfen:

- 938. Döschen. Achat, mit vergoldeter Silbermontierung, K 50
- 939. Petschaft. Bergkristall, Silber, vergoldet, K 15
- 940. Petschaft. Rosenquarz, Silber, vergoldet, K 20
- 1018. Anhänger. Silber, getrieben, vergoldet, mit Chrysopras, Türkisen und Almandin. Nach Entwurf von Gustav Kalhammer.
- 1019. Bonbonnière. Silber, Treibarbeit, mit Korallen. Nach Entwurf von Architekt H. Bolek
- 1020. Zierschale. Silber, vergoldet, mit Chrysoprasen und Elfenbeinfüßen. Nach Entwurf von Architekt H. Bolek
- 1021. Bonbonnière. Silber, vergoldet. Nach Entwurf von Architekt A. O. Holub.

Teilnahme an der Ausstellung österreichischer Kunstgewerbe 1913/1914 im k. k. Österreichischen Museum für Kunst und Industrie (Katalognummern 83 - 140, zitiert nach dem Ausstellungskatalog):

Nach Entwürfen von Architekt Hans Bolek:

- 83. Pokal, in Silber getrieben, mit Malachiten und Emailschildern. Unverkäuflich.
- 84. Sprudelsteinschale, in Silber getrieben, vergoldet, K 145
- 85. Sprudelsteinschale, in Silber montiert, vergoldet, mit Türkismatrix, K 73
- 86. Sprudelsteinschale. Silber montiert, vergoldet, mit Lapisen, K 52
- 87. Zierschale. Silber montiert, vergoldet, mit Perlschale und Lapisen, K 80
- 88. Anhänger. Silber getrieben, vergoldet, auf Karneol, K 37
- 89. Anhänger. Silber, getrieben, vergoldet, auf Karneol, K 34
- 90. Anhänger. Gold getrieben, auf Calcedon, K 60
- 91. Anhänger. Silber getrieben, vergoldet, mit schwarzen Opalen, K 89
- 92. Anhänger. Silber getrieben, vergoldet, mit Perlschalen, K 39
- 93. Anhänger. Silber getrieben, auf Emailplatte mit Mondstein, K 65
- 94. Anhänger. Silber getrieben, vergoldet, mit Türkisen und Lapisen, K 87
- 95. Halsband. Silber, mit getriebenem Mittelstück, Perlschale und gelben Achaten, K 160

Nach Entwürfen von Prof. F. K. Delavilla (Frankfurt a. M.):

- 96. Anhänger. Silber getrieben, oxydiert, mit Korallen, K 24
- 97. Anhänger. Silber getrieben, vergoldet, mit Karneol, K 42
- 98. Anhänger. Silber getrieben, mit Granatschale, Amethysten und Chrysoprasen, K 68
- 99. Anhänger. Silber getrieben, oxydiert, mit Lapisen, K 78
- 100. Brosche. Silber getrieben, vergoldet, mit Chrysoprasen, K 38
- 101. Brosche. Silber getrieben, vergoldet, mit Chrysoprasen, K 38
- 102. Brosche. Silber getrieben, vergoldet, mit Chrysoprasen, K 42
- 103. Armband. Silber getrieben, vergoldet, mit Perlschalen, K 87

Nach Entwürfen von Frau St. Hunfalvy:

- 104. Anhänger. Goldfiligran mit Smaragden und Rubinen, K 300
- 105. Anhänger. Silberfiligran, vergoldet, mit Amethysten und Chrysoprasen, K 57
- 106. Anhänger. Goldfiligran mit Opalen und Chrysoprasen, K 75

Nach Entwürfen von Prof. E. Margold (Darmstadt):

- 107. Anhänger. Silber getrieben, vergoldet, mit Malachit, K 73
- 108. Anhänger. Silber getrieben, vergoldet, mit Karneolen, K 70
- 109. Anhänger. Gold getrieben, mit Opal, K 70
- 110. Anhänger in rotem und gelbem Gold getrieben, K 69
- 111. Brosche. Silber getrieben, oxydiert, mit Chrysoprasen und blau emailliert, K 48
- 112. Ring. Gold getrieben, mit Lapis, K 76
- 113. Ring. Gold getrieben, mit Türkismatrix, K 90

Nach Entwürfen von Maler Oswald:

- 114. Anhänger. Silber getrieben, oxydiert, mit Korallen und Perlschalen, K 72
- 115. Anhänger. Silber getrieben, mit Opalen, Türkisen und Lapis, K 80
- 116. Anhänger. Silber getrieben, mit Türkisen und Türkismatrix, K 63
- 117. Brosche. Silber getrieben, K 26

Nach Entwürfen von Architekt D. Peche:

- 118. Anhänger. Silber getrieben, vergoldet, K 34
- 119. Anhänger. Silber getrieben, auf gelbem Achat, K 33
- 120. Anhänger. Gold getrieben, K 130
- 121. Brosche. Silber getrieben, vergoldet, K 32
- 122. Armband. Silber getrieben, mit Moosachat auf Samtband, K 75
- 123. Armband. Silber getrieben, mit Jaspis, K 85
- 124. Armband. Silber getrieben, mit Karneolen auf Samtband, K 90

- 125. Armband. Silber getrieben, mit Karneol und Kugelskette, K 45
- 126. Ring. Gold getrieben, mit Aquamarin, K 81
- 127. Ring. Gold getrieben, mit schwarzem Opal, K 78
- 128. Ring. Gold, mit eingelegtem Türkismatrix, K 68
- 129. Ring. Gold getrieben, mit Perlschale, K 32
- 130. Ring. Gold getrieben, mit Türkismatrix, K 61
- 131. Ring. Gold getrieben, mit Türkismatrix, K 103
- 132. Ring. Gold getrieben, mit Chrysopras, K 112
- 133. Ring. Gold getrieben, mit Perlschale, K 41
- 134. Ring. Silber getrieben, mit Perlschale, K 25
- 135. Ring. Gold getrieben, mit schwarzem Opal, K 170

Nach Entwurf von Milla Weltmann:

- 136. Anhänger. Silber getrieben, vergoldet, mit Chrysoprasen, K 90

Nach eigenen Entwürfen:

- 137. Kreuz. Gold getrieben, mit Saphiren, K 69
- 138. Manschettenknöpfe. Gold, mit Malachiten, K 88
- 139. Manschettenknöpfe. Silber, mit Malachiten, K 43
- 140. Manschettenknöpfe. Silber, mit Perlschalen, K 34

Die Firma Dietrich verwendete zwei Punzen: unter Julius Dietrich: JD, eine Punze, die für kurze Zeit auch von Oscar Dietrich beibehalten wurde, und schließlich OD. Einige kostbare Gegenstände wurden durch eine volle Namenssignatur besonders bezeichnet.

OD

**H. BOLEK INV.
O. DIETRICH FEC.**

DIMTER, JOSEF

Gold- und Silberschmied
(Silberbijouterie: Glasamulette und Ringe)
Gewerbsverleihung: 1887
Gewerbezurücklegung: 1921
Verleihung des Bürgerrechts: 1912
Ottakring, Yppenplatz 7 (1889 - 1891);
I, Bäckerstraße 14 (1892 - 1893); XVI, Neu-
lerchenfeld, Thaliastraße 23 (1894 - 1896);
VII, Hermannsgasse 33 (1897 - 1898); VII,
Neustiftgasse 141 (1899 - 1900); Neustift-
gasse 85 (1903 - 1912), 83 (1921)

JD

DINTER, JOSEF

Goldschmied
VII, Schottenfeldgasse 42 (1922)

DINZL, JOHANN

Silberschmied
Gewerbsverleihung: 1894
XVI, Burggasse (Gablenzgasse) 48 (1895);
Gablenzgasse 42 (1896 - 1898)

J•D

DITE (DITL), ANTÓN

Gold- und Silberarbeiter
X, Columbusgasse 52 (1908)

A•D

DITTLER & CO.

D^{et}C

DITTLER & CO. NACHFOLGER
(A. GSCHWINDT)

VII, Mariahilferstraße 70 (1876 - 1877);
VI, Gumpendorferstraße 63 B (1878 - 1882)

DITTLER, C. FR.

Kommissionshandel mit Gold- und Silber-
waren
Kärnthnerstraße 14 (1876);
VII, Mariahilferstraße 46 (1877 - 1879)

DITTRICH, FRANZ

Gest. 1921
XVI, Gablenzgasse 42 (1921)

DITTRICH, HEINRICH

Silberschmied
Gewerbsverleihung: 1894
Gewerbezurücklegung: 1920
XVI, Hippgasse 8 (1895 - 1903)
Erzeugung „von allen Arten Silber-Gross-
Galanteriewaaren in feinsten Ausführung“
(Kalender 1898)

HD

DITTRICH, HEINRICH JUN.

HD

DITTRICH, HEINRICH
& SÖHNE, GES. M. B. H.

Silberwarenerzeugung
Gründung: 1920
Gewerbsverleihung: November 1920
XVI, Hippgasse 8 (1920 - 1922)
Geschäftsführer: Heinrich Dittrich jun.,
Rudolf Dittrich

DITTRICH, OTTO

OD

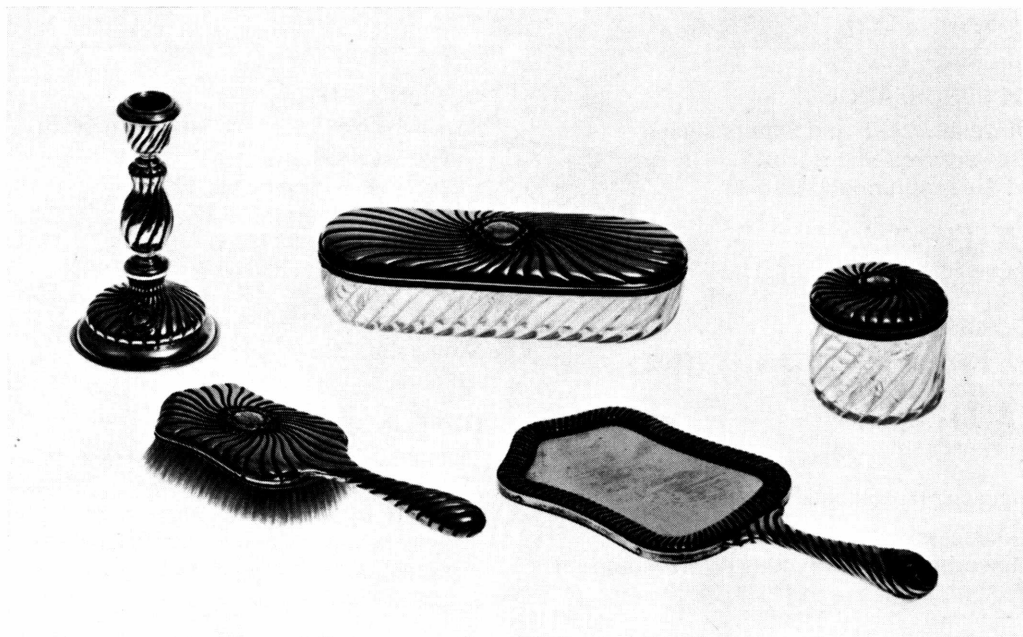
DOBERENZ, ROBERT

VI, Filgradergasse 1 (1864 - 1865, 1870 -
1880)

DOBESCH, ADOLF

Goldschmied
Gewerbsverleihung: 1899
V, Malfattgasse 3 (1900);
Obere Amtshausgasse 16 (1903);
V, Högelzüllergasse 2 (1908)

A•D



Heinrich Dittrich: Toilettegarnitur (zwei Glasschalen mit Silberdeckeln, Kerzenleuchter, Bürste, Handspiegel). Punzierung: Dianakopf in Fünfpfaß, Namenspunze HD. Besitzer-Monogramm PS (oder SP). Kerzenleuchter H 16 cm. Galerie in der Krugerstraße 12, Wien



Heinrich Dittrich: Jardinière. Silber, teilvergoldet. Punzierung: Dianakopf in Fünfpfaß, Namenspunze HD. L 53,5 cm, H 18,3 cm. Österreichisches Museum für angewandte Kunst, Inv. Nr. Go 1986

DOBESCH, ADOLF

Juwelier, Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: 1919

V, Siebenbrunnengasse 63



DOBESCH, ALOIS

IV, Kettenbrückengasse 14 (1892 - 1899)



DOBESCH, JOSEFA

Goldschmiedin

Gewerbsverleihung: 1921 (Witwenbetrieb)

V, Stollberggasse 51 (1921)



DOBLING, ANTON



DOBROW, MICHEL

Goldschmied und Juwelier

Gewerbsverleihung: April 1912

I, Kärnthnerstraße 21 (1912 - 1922)

Personal (1914): 10 Arbeiter

Erzeugung (1914): „Juwelen, Weiß- und

Albjuwelen, Ringe, Ohrgehänge“

Spezialität (1914): „Franz. cal. Ringe“
(Compaß)

Export: Ungarn, Rumänien, Balkan,
Rußland



DOBROWSKY, JOSEF

Juwelier, Betrieb und Verschleiß neuer

Gold- und Silberwaren

Filiale in Karlsbad

Inhaber (1914 - 1922): Karl Dobrowsky



DÖBLING, ANTON

(WALCHENSTEINER'S NACHFOLGER)

Gewerbsverleihung: 1897

Bürgerrechtsverleihung: 1918

V, Schönbrunnerstraße 22 (1899);

VII, Zollergasse 33 (1900 - 1908)

DÖNSTEIN, KARL FRIEDRICH

Neulerchenfeld (1865 - 1868)

DÖRFLINGER, F. & E.

Teilnahme an der Ausstellung Triest 1882:

„Cameen in Edelstein. Onyx, Carneol,

Cameen in Amethyst, Blutsteine, Lapis

lazzuli, sowie Cameen in Muschelarten,

Korallen, Malachit und Lava.“ (Ausstel-

lungskatalog)

DÖRFLINGER, JOHANN

Gold- und Silberschmied (Silberketten)

Gewerbsverleihung: 1888

Gewerbezurücklegung: Februar 1909

VI, Pfauengasse 3 (1890 - 1898);

VI, Magdalenenstraße 18 (1898 - 1908)



DÖRFLINGER'S NACHF.

HOFMANN & VOGLER

Atelier für Kameen-Edelsteingravierung,

Diamant- und Edelsteinschleiferei

Gründung: 1867

VI/1, Kaunitzgasse 14 (1908 - 1922)

Inhaber (1908 - 1922): Johann Bapt. Hof-

mann, Karl Vogler

Personal (1908 - 1922): 16 Arbeiter

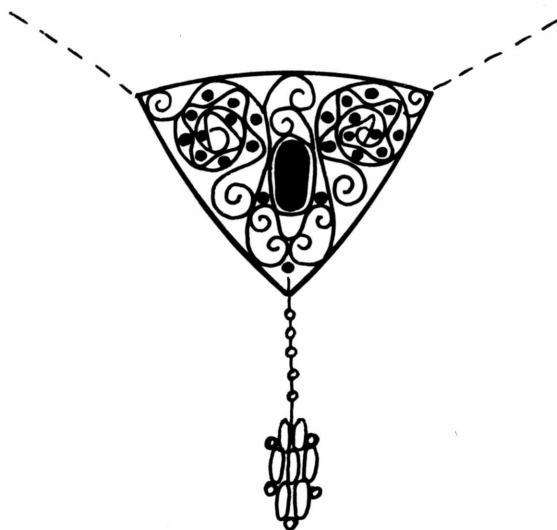
DÖRR, ANTON

VIII, Lederergasse 3 (1876);

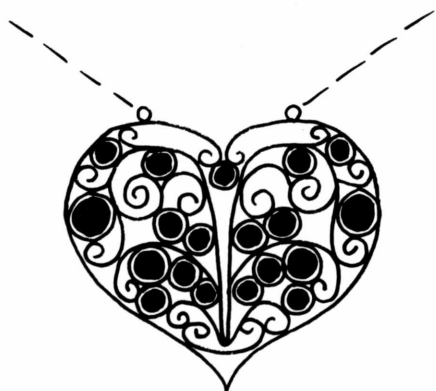
IV, Preßgasse 32 (1878 - 1885)

DÖRR, THEODOR





1



2



3



4

Franz K. Delavilla: Entwürfe für Oscar Dietrich

1 = Anhänger (Saphire, Mondstein); 2 = Anhänger (Amethyste, Almandine, Topase); 3 = Armband, Firmen-Nr. 12; 4 = Armband, Firmen-Nr. 17

DOLAK, ROBERT

Goldschmied

Gewerbsverleihung: September 1922

XII, Rollinggasse 27 (1922)

DOLEZALEK, FRANZ

Goldschmied

Gewerbsverleihung: September 1920

XIII, Hamiltongasse 9 (1920)

F D

DOMAN, FELIX

F D

DOMINUS, ANDREAS

Juwelier und Goldschmied

Gewerbsverleihung: Jänner 1909

II/3, Große Sperlgasse 8 (1909)

DONATH, NORBERT

Juwelier, Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: 1897

I, Freieung 1 (1898 - 1908)

N D

NORBERT DONATH

DONATH, NORBERT

Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter-
gewerbe und Antiquitätenhandel

I, Plankengasse 1 (1914 - 1922)

Vielleicht identisch mit dem Vorgenannten

DONN, VINCENZ

Goldschmied

Gewerbsverleihung: März 1911

XII, Deutscheistergasse 17 (1911)

V D

DORAZIL, EDUARD

Goldschmied

Gewerbsverleihung: Juli 1920

XIII, Spallartgasse 4 (1920)

E D

DORFMEISTER, CARL

VII, Westbahnstraße 2 (1883 - 1888);

Simmering, Hauptstraße 25 (1889 - 1891)

C D

DORFMEISTER CARL A.

(CARL A. BECK'S NACHF.)

XI, Simmeringer Hauptstraße 25 (1892 -
1895)

DORFWIRTH, JOSEF

Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: 1883

XVI, Brunnengasse 55 (1886 - 1895);
49 (1896 - 1903)

DORNHEIM, AUGUST

A D

DORNHELM & TERNBACH OHG

Gewerbsverleihung: Juli 1920

Firma vertreten durch Jakob Dornhelm,

Gold- und Silberschmied (1920)

III, Beatrixgasse 11 (1920 - 1922)

Gold- und Silberarbeitergewerbe

Inhaber (1922): Jakob Dornhelm,
Josef Ternbach

D^{et} T

DORNTREIL, FRANZ

Goldschmied

Gewerbsverleihung: September 1913

VI, Mittलगasse 2 (1913)

F D

DORNTREIL, CARL (KARL)

M. Bauer's Nachfolger

Bgl. Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1888

Gewerbezurücklegung: 1913

VI, Stumpergasse 33 (1890 - 1894);

VI, Mitteltgasse 2 (1895 - 1913)



DORSCHER, FRIED.

Silberarbeiter

VII, Burggasse 58 (1864 - 1865);

VIII, Strozgasse 41 (1868 - 1873)

DORSINGER, ANTON

Silberplattierwarenfabrik

IV, Kettenbrückengasse 4 (1876)

DORNTREIL, KARL

Goldkettenerzeuger

VI, Mitteltgasse 2 (1914 - 1922)

DOVANZ, Anton

III, Hauptstraße 22 (1876)

DRAHOKAUPIL, J.

Friedrichstraße 10 (1882 - 1885)

DRAHORAD, EMANUEL

Gold- und Silberschmied

(Pfeifenbeschläge)

Gewerbsverleihung: 1894

VII, Schottenfeldgasse 36 (1896 - 1900)



DRAHOTZKY (DRAHOTSKY), KARL
(CARL)

Juwelier und Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1892

VI, Mariahilferstraße 51 (1894 - 1897);

VI, Barnabitenegasse 4 (1898);

VII, Apollgasse 3 (1899 - 1908)

DRAHOTZKY, KARL

Juwelenfasser

VII, Apollgasse 12 (1914 - 1922)

Vermutlich identisch mit dem

Vorgenannten



DRAXLER, FRIEDRICH



DRESSEL, JOHANN MARTIN

V, Reinprechtsdorferstraße 5 (1865 - 1868);

V, Untere Bräuhausgasse 24 (1870 - 1871)

DRESSEL'S NEFFE MATHIAS

VII, Siebensterngasse 20 (1871)

DREXLER, RUDOLF



DROSEN (DROZEN), FRANZ JOSEF

Währing, Karlsgasse 5 (1883 - 1886);

Martinstraße 53 (1887);

XVIII, Martinstraße 53 (1889 - 1896);

XVI, Lindauergasse 30 (1897)

DROHORAD, EMANUEL

VII, Schottenfeldgasse 36 (1898)

Erzeugung: Stock- und Reitgertengriffe
und -knöpfe in Gold und Silber

DRUCKER & LUNZER

Plankengasse 3 (1886 - 1887)

DRUCKER, CHUNE MENDEL

Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1919

Gewerbezurücklegung: 1921

II, Mumbgasse 7 (1919 - 1921)



DRUCKER, JACQUES

II, Praterstraße 38 (1879), 58 (1880 - 1884);

II, Praterstraße 58 und Kärnthnerstraße 14
(1885 - 1886); Kärnthnerstraße 14 (1887 -
1891); Kärnthnerstraße 14 und I, Graben 17
(1892 - 1893); Graben 17 (1894 - 1897)

DRUCKER, N. H.

II, Schmelzgasse 1 (1878)

DRUCKER, S.

I, Spiegelgasse 21 (1897)

DUB, STEFAN

VII, Schottenfeldgasse 73 (1877);

VII, Zieglergasse 65 (1878 - 1889)

DUB, THOMAS

Gold- und Silberwarenfabrik

Gründung einer Besteckschmiede: 1838

VII, Zieglergasse 65 (1864 - 1876, 1878,

1881 - 1886, 1888 - 1889)

Teilnahme an der Wiener Weltausstellung
1873 (Anerkennungsdiplom)

Die Firma wurde von seinem Sohn Vincenz Carl Dub übernommen.

DUB, VINCENZ CARL

(Firma V. C. Dub)

Silbwaren-Fabrikant, Sohn von Thomas Dub

Gest. 1922 (70jährig)

Gewerbsverleihung: 1886

Kunstgewerbliche Gegenstände in Gold und Silber, Silber-Eßbestecke

DUB, V. C., FIRMA

Silberwarenerzeugung

Gründung: 1838

VII, Zieglergasse 65 (1888 - 1922)

Inhaber bis 1922: Vincenz C. Dub

Personal (1908 - 1914): 50 Arbeiter

Erzeugung (1914): „Bestecke, Tafelgeräte, Zigarettenetuis und Kassetten, Spazierstöcke montiert und eingelegt, Luxusartikel, Kirchen- und Kultusgeräte, Glasmontierung.“ (Compaß)

1899: „Erzeugung und Lager von Silber-Eßbestecken und Hohlwaren. Beständiger Eingang von Neuheiten“ (Lehmann)



DUBSKY, MARIE

Gold- und Silberstickerei

VII, Schottenfeldgasse 44 (1908)

DUDA, ADELBERT



DUDA, GOTTFRIED

Juwelier, Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: August 1921

XIX, Billrothstraße 81 (1921)

DUENBOSTEL, GUSTAV

Juwelier und Goldschmied

(Goldbijouterie)

Gewerbsverleihung: 1894

V, Wolfganggasse 34 (1896 - 1897);

V, Hundsthurmerstraße 117 (1898);

V, Schönbrunnerstraße 111 (1900 - 1903)



DUENBOSTEL, MARIE

Goldarbeiterin

V, Schönbrunnerstraße 112 (1908)

DÜSTERBEHN, FRIEDRICH

Juwelier und Goldschmied

(Goldbijouterie, Goldringe)

Gewerbsverleihung: 1866

Gewerbezurücklegung: 1915

VII, Stuckgasse 14 (1864 - 1865);

VII, Burggasse 58 (1868 - 1894);

VII, Zollergasse 39 (1895 - 1915)

DÜSTERBEHN, FRIEDRICH

Goldarbeiter

VII, Zollergasse 39 (1914 - 1922)

DÜSTERBEHN, JOH. FRIEDRICH
& JASCHKE

VII, Neubaugasse 36 (1872 - 1873)

DÜTMÄR, JOSEF

Silbarbeiter

VII, Stiftgasse 33 (1865 - 1872)

DÜTMÄR, JULIANA

VII, Schottenfeldgasse 30 (1875);

VI, Brauergasse 5 (1876 - 1883)



Vincenz Carl Dub: Teile eines Services (Deckelkanne, Kanne, Dose) aus Silber und Elfenbein. Punzierung: Dianakopf in Fünfpfaß, Firmenpunze VCD. Deckelkanne H 20 cm. Galerie in der Krugerstraße 12, Wien



Brüder Frank: Kaffeeservice (drei Kannen, eine Deckeldose, Tablett) aus Silber mit abgeriebenem Gold. Punzierung: Dianakopf in Fünfpfaß, Firmenpunze BF. Tablett L 53,5 cm. Österreichische Museum für angewandte Kunst, Inv. Nr. Go 832 (erworben 1892 aus Mitteln des Hoftiteltaxenfonds von Hirsch und Smejda)

DUM, JOH.

VII, Stuckgasse 5 (1877)

DUNN, JOH.

Juwelier

VII, Stuckgasse 5 (1864 - 1876)

Vermutlich identisch mit Vorgenanntem

DUPUY, FREDERIC ALVARADO

Firma Dupuy Numa,

Gold- und Silbergekrätzanstalt

Gewerbsverleihung: 1894

VII, Lindengasse 1 (1896);

VI, Windmühlgasse 33 (1897 - 1898);

VII, Neubaugasse 23 (1899)

DUPUY, PAUL NUMA

Firma Dupuy Numa,

Gold- und Silbergekrätzanstalt

Gewerbsverleihung: 1880

VI, Windmühlgasse 35 (1883 - 1884);

33 (1885 - 1890, 1892 - 1899)

DUSCHNITZ, JOSEFA

VI, Kopernicusgasse 6 (1881 - 1885);

VI, Wäschergasse 1 (1886 - 1889);

VI, Amerlingstraße 9 (1890 - 1892);

VI, Eßterhazygasse 12 (1893)

DUSCHNITZ, PHILIPP (FILIPP)

VI, Kaunitzgasse 1 (1865);

II, Tempelgasse 6 (1868);

II, An der Brücke 7 (1870);

VIII, Neustiftgasse 13 (1871)

DUSEK, FRANZ

Goldschmied

Gewerbsverleihung: September 1913

VI, Liniengasse 50 (1913)

Punze: FD Type IV/3

DUSEK, JOSEF

Goldschmied

Gewerbsverleihung: September 1913

VI, Liniengasse 50 (1913)



DVORSSKY, JOHANNA

VI, Magdalenenstraße 76 (1884)

DWORAK, FRIEDRICH

Juwelen

I, Singerstraße 11 (1914 - 1922)

DWORAK, JOSEF

Silberschmied (Silber-Eßbestecke)

Gewerbsverleihung: 1896

VIII, Fuhrmannsgasse 13 (1898 - 1900);

XVII, Hernalser Stadtbahnviaduct 54

(1903)



DWORAK, KONRAD

Juwelier, Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: September 1914

Gewerbezurücklegung: 1922

XVII, Hernalser Hauptstraße 115 (1914 - 1922)



EBERHARD, ERNST GOTTLÖB

Juwelier, Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: Oktober 1922

II, Große Sperlgasse 8 (1922)



EBERHARD, LUDWIG

Gold- und Juwelenarbeiter,

beeideter Pretiosen-Schätzmeister

IV, Margarethenstraße 19 (1864 - 1882);

18 (1883 - 1888)

EBERL & CO.

Silberwarenerzeugung, Goldschmied

Gewerbsverleihung: Dezember 1920

XV, Hackengasse 21 (1921 - 1922)

Inhaber (1922): Karl Uyka,

Gustav und Franz Eberl



ECKART, EDUARD HEINRICH

Penzing 30 (1865);
 Penzing, Hietzingerstraße 30 (1868);
 VI, Stumpergasse 47 (1870 - 1871);
 Schulgasse 13 (1872)

ECKEL, JOHANN

Taschenuhrengehäuseerzeuger
 Gewerbsverleihung: März 1921
 XVIII, Karl Beckgasse 8 (1921)

**ECKELT, VICTOR**

Gold- und Juwelenarbeiter
 IV, Corneliusgasse 1 (1875);
 IV, Karlsgasse 16 (1876 - 1877);
 IV, Waltergasse 3 (1878)
 Teilnahme an der Wiener Weltausstellung
 1873 (Anerkennungsdiplom): mit Juwelen-
 arbeiten

**ECKER, HEINRICH**

Bei Jarosinsky & Vaugoin

**ECKER, HEINRICH**

Bgl. Silberschmied (1900),
 Silberbesteckfabrik (1908)
 Gewerbsverleihung: 1868
 Firmengründung: 1846
 VIII, Josefstädterstraße 12 (1878 - 1881);
 VIII, Laudongasse 52 (1882 - 1908)
 Personal (1908): 18 Arbeiter

**HE****ECKHARDT, JOHANN**

Juwelier
 Gewerbsverleihung: März oder April 1917
 VII, Kaiserstraße 83 (1917)

**ECKSTEIN, GEBRÜDER****ECKSTEIN, WILHELM****EDENBURG, JOSEF**

VII, Neustiftgasse 48 (1864 - 1875, 1877);
 88 (1879); Fünfhaus, Märzstraße 5 (1876,
 1878, 18880 - 1882)

**EDENHOFFER (EDENHOFER), FRANZ**

Gold- und Silberschmied
 (Gold- und Silberbijouterie) und
 Reparaturen-Arbeiter
 Gewerbsverleihung: 1891
 VII, Spittelberggasse 33 (1893 - 1899);
 XIV, Schwendergasse 59 (1900)
 Punze: FE vom Typus IV/1

EDER, EDMUND

Silber- und Juwelenarbeiter
 VI, Kasernengasse 9 (1868 - 1870)

EDER, HEINRICH

Goldschmied, „Pretiosen-Schätzmeister-
 adjunct im k. k. Versatzamte“,
 Reparaturen-Arbeiter
 Gewerbsverleihung: 1890
 VI, Dürergasse 20 (1892 - 1894);
 VII, Stiftgasse 29 (1895 - 1908)
 Teilnahme an der Ausstellung österreichi-
 scher Kunstgewerbe 1909/1910 im k. k.
 Österreichischen Museum für Kunst und
 Industrie mit Goldschmiedearbeiten (Ka-
 talognummern 171 - 184 und 2231, 2232,
 zitiert nach dem Ausstellungskatalog):
 171. Emaildose mit weißen Fäden, Alt-
 wiener Genre, Silber mit Saphir, K 160
 172. Achteckige Dose, Silber mit dunkel-
 grünem Email, recon. Rubinen, K 150
 173. Dose mit echtem Amethyst,
 email Empiremotiven, K 160

- 174. Lange Goldkette, K 120
- 175. Lange moderne Damenkette, K 140
- 176. Lange moderne Damenkette, K 165
- 177. Lange moderne Damenkette, mit
Emailleinlage und echten Amethysten,
K 200
- 178. Modernes Kolloid mit 3 rec. Rubinen,
K 32
- 179. Lange moderne Kette, Silber, K 30
- 180. Moderner Anhänger, rund mit Topas,
K 60
- 181. Moderner Anhänger, Phantasieform,
mit Amethysten, K 60
- 182. Pontifikalring mit Ceylonsaphiren,
4 Brillanten, Rosen und Email, K 600
- 183. Großer Ring mit Turmalin, Rosen und
weißen Lapl., K 300
- 184. Schließe, Silber mit Email, entworfen
v. Remig. Geyling, K 200
- 2231. Herrenkette, 18 gr. Gold, K 70
- 2232. Herrenkette, 24 gr. Gold, K 84

Die „Fachzeitung“ der Wiener Gold- und Silberschmiede berichtet 1909 von dieser Ausstellung: „... verdienen die gefällig geformten und gut ausgeführten Email-dosen und -ketten gerade ihrer einfachen Linie wegen besondere Beachtung ...“

Teilnahme an der Jagdausstellung Wien 1910: „... Herr Eder stellt nette Ketten sowie Emaildosen in massiver Arbeit aus, auch verschiedene Juwelen. Ein schönes Stück ist eine Dose, bei welcher durch einen Druck der Deckel aufspringt, ein kleines Vögelchen zum Vorschein kommt und ein Lied singt; nach Beendigung des Liedes schließt sich die Dose wieder von selbst ...“ („Fachzeitung“)



EDER, HEINRICH JUN.

Gest. 17. 5. 1916

Sohn von Heinrich Eder

„... Sein Gewerbe erlernte er bei seinem Vater, absolvierte Unter-, Real-, Handels- und Fachschule; in unserer Fachschule wurde Heinrich Eder mehrfach prämiert und war einer der vorzüglichsten Schüler. Zur Vervollkommenung seiner Studien

sandte ihn sein Vater nach Deutschland und Frankreich, damit er später an der Seite seines Vaters weiter in seiner Vaterstadt tätig sein sollte ...“ (Nachruf „Fachzeitung“ 1916)

EDLER, FRANZ

Silber- und Juwelenarbeiter
VII, Lindengasse 8 (1864 - 1890)

FE

EFFENBERGER & HEISSLER

Uhrmacher, Gold- und Silberwaren
IV, Margarethenstraße 8 (1914 - 1922)
Inhaber (1914 - 1922): Victor Heissler

EFFENBERGER, FRANZ

IV, Margarethenstraße 8 (1896 - 1899)

EFFENBERGER, RAIMUND

Goldschmied
Gewerbsverleihung: 1894
XIII, Breitenseerstraße 6 (1895);
VII, Seidengasse 44 (1896 - 1898);
VII, Neustiftgasse 58 (1899 - 1900)

RE

EFFENBERGER, RAIMUND

Juwelier, Gold- und Silberschmied
Gewerbsverleihung: 1919
XV, Hütteldorferstraße 24 (1919)

RE

EGELHOFER, FRANZ

Um 1920 in der Abteilung der Gold- und Silberschmiede der Wiener Werkstätte tätig

EGGER, BRÜDER

Juwelen-, Antiquitäten- und Münzhändler
Fabrik für Rokoko- und Emailschnuck
(Wien und Budapest)
Graben 10 (1872 - 1876)

Teilnahme an der Wiener Weltausstellung 1873 „mit Rococoschmuck und Kunstgegenständen“ (Ausstellungskatalog);

Teilnahme an der Weihnachtsausstellung 1874/75 des Österreichischen Museums für Kunst und Industrie mit Goldschmuck.

Auszeichnung: Medaille London 1862

EHRENBERGER, FRIEDRICH

Juwelier

XIII, Mitisgasse 27 (1922)

EHRENGRUBER, FRANZ

VIII, Schlüsselgasse 11 (1876)

EHRENWALD, BELA

Juwelier, Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: September 1921

II, Zirkusgasse 36 (1921)

EHRlich, ROBERT

Juwelier, Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: 1919

II, Taborstraße 9 (1919)

RE

EHRlich, THEODOR

VII, Siebensterngasse 46 (1889 - 1894)

TE

EHRENGRUBER (EHRNGRUBER), FRANZ

Juwelenarbeiter

VIII, Schlüsselgasse 11 (1864 - 1865);

VIII, Wickenburggasse 14 (1868);

VIII, Josefstädterstraße 29 (1870);

Wickenburggasse 14 (1871 - 1872);

VII, Lindengasse 7 (1873);

VII, Schlüsselgasse 11 (1875)

EHRENGRUBER (EHRNGRUBER), THERESIA

VIII, Josefstädterstraße 29 (1864 - 1868);

VIII, Wickenburggasse 14 (1870);

VIII, Josefstädterstraße 29 (1871 - 1873)

EICHBERGER, JOSEF

V, Nikolsdorferstraße 38 (1871 - 1892)

EICHHORN, MAX

Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: Dezember 1920

VII, Kirchengasse 34 (1921)

ME

EICHLEB, JOHANN

JE

EINHAUCH, ISRAEL

IX, Rothen-Löwengasse 3 (1890);

IX, Rögergasse 34 (1891)

EINHAUCH, J.

IX, Grünen-Thorgasse 39 (1881 - 1883)

EISELE (EISERLE) KARL

Silberarbeiter

Hernals 417 (1870);

Hernals, Ottakringerstraße 38 (1871 - 1873)

EISEN & BECK

Juweliere

VI, Laimgrubengasse 27 (1875 - 1880, 1882)

EISEN, A. & SOHN

Köllnerhofgasse 2 (1881);

Kärnthnerstraße 36 (1882)

EISEN, ANTON

Juwelenarbeiter

VI, Gumpendorferstraße 14 (1864 - 1865);

VI, Bienengasse 8 (1868 - 1870);

VI, Laimgrubengasse 27 (1871 - 1873)

EISEN, ANTON SEN.

VI, Laimgrubengasse 27 (1883)

EISENBERG, HERMANN JONAS (REKTE MELLER)

Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: September 1913

II, Große Schiffgasse 7 (1913)

EISENBERG, HERSCH



EISENBERGER, MARKUS

Gold- und Juwelenwaren
II, Stephaniestraße 12 (1914)

EISENREICH, WILHELM

Goldschmied
Gest. 1921
Gewerbsverleihung: 1897
IV, Schleifmühlgasse 19 (1899 - 1908);
IV, Kühnplatz 3 (1921)



EISENSTEIN, VINCENZ

Silberarbeiter
Neufünfhaus, Michaelergasse 14 (1873 -
1879); VII, Bandgasse 17 (1880)
Ab 1876 als „Eisenschein“ genannt



EISINGER, ALFRED

Goldschmied
Gewerbsverleihung: Jänner 1920
X, Keplerplatz 1 (1920)



EISLER, HUGO

Goldschmied und Juwelier
Gewerbsverleihung: 1899
IX, Pramergasse 12 (1900 - 1908);
Franz Josefsbahnstraße 9 (1914 - 1922)

EISLER, LEOPOLD

Gold- und Silberschmied
Gewerbsverleihung: April 1921
Gewerbezurücklegung: 1922
XVI, Rückertgasse 1 (1921 - 1922)



EITEL, GUSTAV EMANUEL

V, Ziegelofengasse 35 (1908)



EKER, HEINRICH J.

Goldarbeiter
VIII, Josefstädterstraße 12 (1870 - 1875)

ELCHINGER, KARL (CARL)

Alois Dorfmeister's Nachfolger
Juwelier und Goldschmied
Gewerbsverleihung: 1895
Firmengründung: 1882
XI, Simmeringer Hauptstraße 25 (1897 -
1908); VII, Siebensterngasse 19 (1903 -
1914); Simmeringer Hauptstraße 25 (1922)



ELGART, KARL

Goldschmied
Gewerbsverleihung: August 1921
V, Siebenbrunnenplatz 5 (1921)



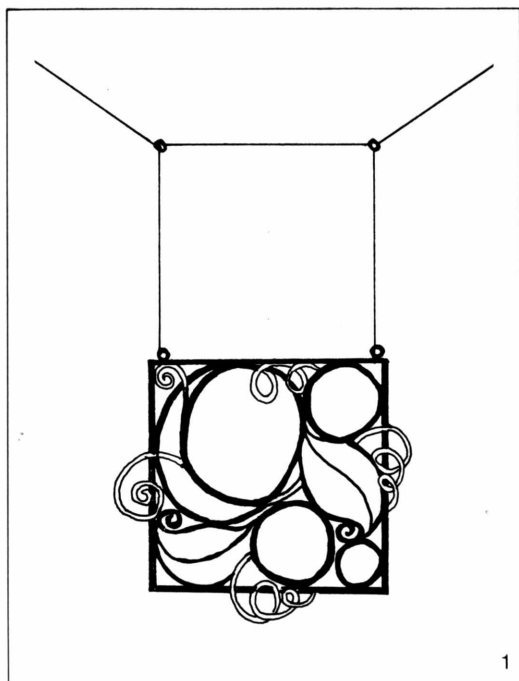
ELIAS, JACK

Juwelen, Gold- und Silberwaren en gros
II, Ferdinandstraße 28 (1920)
Bis 1920 bei Firma Klein & Elias, die nach
seinem Ausscheiden unter bisherigem
Namen von Moritz Klein weitergeführt
wird

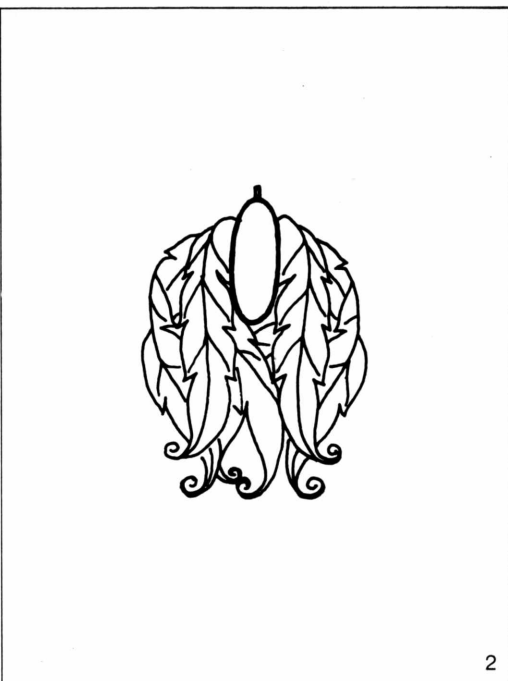
ELIAS, SIMON

Gold- und Silberschmied
Gewerbsverleihung: 1887
Kohlmessergasse 7 (1889 - 1893);
II, Taborstraße 28 (1894 - 1900);
II, Glockengasse 2 (1903);
II, Rotensterngasse 7 a (1908)

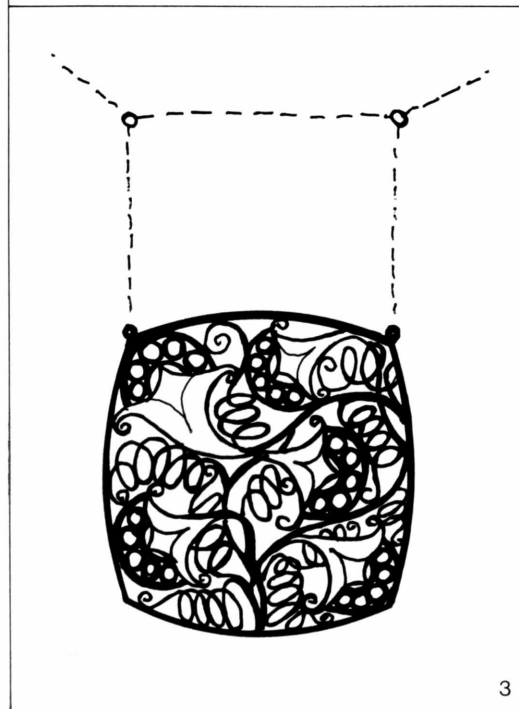




1



2



3



4

Franz K. Delavilla: Entwürfe für Oscar Dietrich

1 = Anhänger (Silber mit Perlschalen; Firmen-Nr. 126), 1912; 2 = Anhänger (Gold mit Mondstein; Firmen-Nr. 143), 1912; 3 = Anhänger (Firmen-Nr. 86), 1910; 4 = Anhänger (Gold mit Opalen oder Silber mit Lapislazuli oder Mondsteinen; Firmen-Nr. 127), 1912

ELLENBERGER, A. J.

IX, Lichtenthalergasse 3 (1877 - 1879);
Währing, Martinsstraße 11 (1880 - 1887)
1887 als „k. k. Schätzmeister“ genannt

ELLENBERGER, ELISABETH

Goldschmiedin
und Reparaturen-Arbeiterin
Gewerbsverleihung: 1871
Gewerbezurücklegung: 1909
XVIII, Martinsstraße 11 (1891 - 1908)



ELLENBERGER, HEINRICH

VIII, Blindengasse 22 (1889);
IX, Althanstraße 1 (1890 - 1892)

ELLENBERGER, IGNAZ ARNOLD

IX, Lichtenthalerstraße 3 (1876)

ELTERS, ADOLF

II, Untere Augartenstraße 23 (1897 - 1898);
40 (1899)

ELTERS, A.

II, Praterstraße 42 (1875 - 1876)

ELTERS, DAVID

Juwelier und Goldschmied
Gewerbsverleihung: 1902
II, Springergasse 25 (1903)



ENGEL & LÖWENBEIN

II, Praterstraße 78 (1882);
II, Obere Donaustraße 109 (1883 - 1885)

ENGEL, ALOIS

Uhrmacher
I, Liliengasse 2 (1892)

ENGEL, HEINRICH

II, Obere Donaustraße 105 (1890 - 1891)



ENGEL, JAKOB

Juwelier und Goldschmied
Gewerbsverleihung: 1883,
Firmengründung: 1822
II, Große Mohrengasse 20 (1885 - 1886);
II, Circusgasse 3 (1887 - 1908)
Personal (1914 - 1922): 9 Arbeiter
Erzeugung: Juwelen- und
Silbergalanteriegegenstände



ENGEL, JOSEF

Silberarbeiter
VII, Neubaugasse 54 (1864 - 1865);
VII, Stuckgasse 12 (1868 - 1875)

ENGEL, LEOPOLD

IX, Währingerstraße 24 (1885);
II, Schiffamtsgasse 20 (1886)

ENGEL, LUDWIG

Juwelier und Goldschmied
Gewerbsverleihung: 1898
II, Obere Donaustraße 109 (1900 - 1908);
I, Morzinplatz 6 (1914 - 1922)



ENGEL, MORITZ

II, Ferdinandsstraße 4 (1886);
II, Nowaragasse 39 (1887)

ENGELHARDT, SIGMUND

Juwelier
I, Habsburgergasse 10 (1922)



EPSTEIN, CHARLOTTE

Goldschmiedin
Gewerbsverleihung: 1880
VI, Kanalergasse 12 (1881 - 1882, 1885 - 1900)

CE

EPSTEIN, HERMANN

VI, Bienengasse 8 (1864 - 1865);
 VI, Laimgrubengasse (1876);
 VI, Gumpendorferstraße 51 (1877 - 1878)

HE**EPSTEIN, JOHANN**

Juwelier und Goldschmied
 Gewerbsverleihung: Juni 1910
 XV, Mariahilferstraße 167 (1910 - 1922)
 Spezialität (1922): Taschen- und Pendel-
 uhren, Goldwaren en gros

J•E**EPSTEIN, WILHELM**

Silberarbeiter
 Judengasse 12 (1865 - 1871);
 Sternengasse 4 (1872);
 Judengasse 12 (1873);
 Judengasse 14 (1875 - 1876);
 Seitenstettengasse 1 (1877 - 1882)

EPSTEIN WILHELM NACHFOLGER

Seitenstettengasse 1 (1883 - 1885)

ERB, KARL

Karl Reuter's Nachfolger
 VII, Kirchengasse 35 (1873 - 1893)

CE**ERBER, WILHELMINE**

Gold- und Silberarbeiterin
 II, Negerlegasse 2 (1908)

ERBRICH, ADOLF

Silberschmied der Wiener Werkstätte

**ERBRICH, JOSEF**

Um 1920 in der Abteilung der Gold- und
 Silberschmiede der Wiener Werkstätte
 tätig

ERDSTEIN, SIEGFRIED

Goldschmied
 Gewerbsverleihung: Jänner 1922
 Gewerbezurücklegung: 1923
 II, Malzgasse 14 (1922 - 1923)

ERHEISL, MARKUS

Goldarbeiter
 XVI, Johnstraße 35 (1908)

ME**ERICH, AUGUST**

Bgl. Juwelier und Goldschmied
 Gest. 1909
 Gewerbsverleihung: 1886
 VII, Burggasse 48 (1888);
 VII, Schottenfeldgasse 86 (1889 - 1891);
 VII, Hermannngasse 32 (1892 - 1908)
 Spezialität: „Goldknöpfe, Anhänger,
 Medaillons“ (Kalender 1898)

AE**ERICH, KARL (CARL)**

Juwelier
 Gewerbsverleihung: 1884
 Ottakring, Hauptstraße 162 (1887 - 1890);
 Wurlitzergasse 20 (1891 - 1892);
 Hauptstraße 162 (1893 - 1895);
 154 (1896 - 1903)

KE**ERICH, MARIE**

Bgl. Juwelierin und Goldschmiedin
 Gewerbsverleihung: Oktober 1909
 Gewerbezurücklegung: 1911
 VII, Hermannngasse 32 (1909 - 1911)

ERICHLEB, JOHANN

Gold- und Silberschmied
 Gewerbsverleihung: Dezember 1911
 XV, Hackengasse 33 (1911)

JE

ERLEBACH SEN.

Gest. 8. 2. 1917 (70jährig)
Vermutlich identisch mit Felix Erlebach

ERLEBACH & KOHL

Gold- und Silberwarenfabrik
(Silberbijouterie)
Gegründet: 1872
VI, Stumpergasse 32 (1878 - 1883);
48 (1884 - 1899)
Erzeugung: Uherschlüssel und Druckringe,
Juwelierwaren, Gold- und Silberketten,
Ringe, Ohrringe, Anhänger
(Lehmann 1897)

ERLEBACH (ERLENBACH), FELIX

Firma Brüder Erlebach & Kohl
Bgl. Gold- und Silberwarenfabrikant
Gewerbsverleihung: 1874
VI, Stumpergasse 35 (1875 - 1876);
32 (1877); 48 (1900 - 1903)

ERLEBACH, KARL

Goldarbeiter
Firmengründung: 1872
(vgl. Erlebach & Kohl)
VI, Stumpergasse 49 (1914 - 1922);
48 (1908)
Personal (1922): 4 Arbeiter
Punze: s. unten sowie Monogramm KE
vom Typus II/11

KE

ERNST, FRANZ

Gold- und Silberarbeiter
V, Ziegelofengasse 29 (1908)

FE

ERNST, JAKOB

Um 1920 in der Abteilung der Gold- und
Silberschmiede der Wiener Werkstätte
tätig

ERTELT, FRANZ

VII, Neubaugasse 70 (1865 - 1883);
VII, Kirchengasse 5 (1884 - 1886)

F E

ESCHER, ANNA

Juwelierin und Goldschmiedin
Gewerbsverleihung: 1920 (Witwenbetrieb)
Gewerbezurücklegung: 1922
VII, Kandlgasse 52 oder 32? (1920 - 1922)

A•E

ESCHER, ANTON

Gold- und Silberschmied
Gewerbsverleihung: April 1922
VII, Kandlgasse 32 (1922)

A•E

ESCHER, FRANZ

VII, Kirchberggasse 17 (1876)

ESCHER, LEOPOLD

Juwelier und Goldschmied
Gest. 1919
Gewerbsverleihung: Juli 1909
VII, Lerchenfeldergürtel 38 (1909);
VI, Kandlgasse 32 (1919)

LE

ESCHLER, FRANZ JOSEF

Goldschmied
Gewerbsverleihung: Juli 1911
VII/1, Neubaugasse 49 (1911)

FE

ESSLER, JOHANN

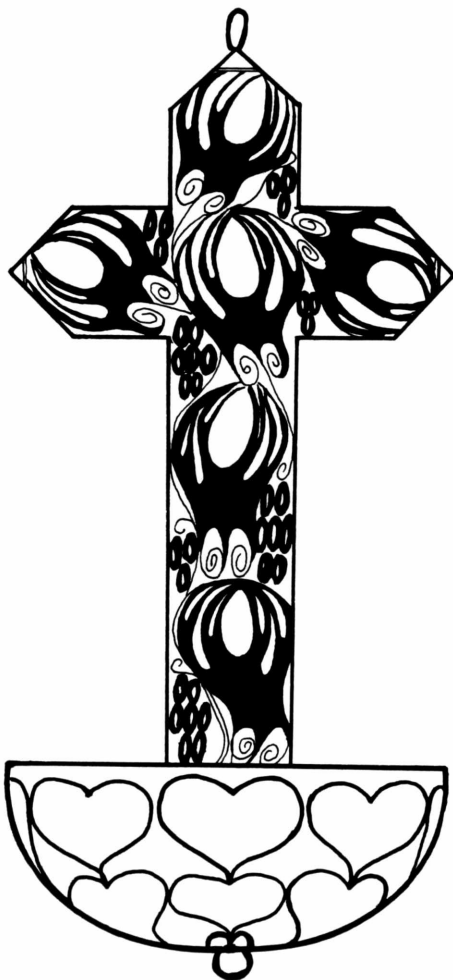
VII, Zieglergasse 51 (1877 - 1878)



1



2



3



4



5

Leopold Drexler: Entwürfe für Oscar Dietrich

1 = Anhänger; 2 = Anhänger (Firmen-Nr. 437); 3 = Weihbrunnkessel (Silber mit Ziergold); 4 = Anhänger; 5 = Gürtelschnalle (?)

ESSLER, JOHANN

Bgl. Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1887

Gewerbezurücklegung: 1923

Fünfhaus, Neubaugürtel 35 (1889);

Ottakring, Hubergasse 17 (1890); Fünf-

haus, Goldschlagstraße 21 (1891 - 1892);

XV, Märzstraße 38 (1893 - 1908); XV, Zinck-
gasse 2 (1923)

JE

ESSMANN, ALOISIA

Silber- und Juwelenarbeiterin

IX, Servitengasse 8 (1868 - 1881)

ESSWEIN, EDUARD ANTON KARL

Silber- und Juwelenarbeiter

VII, Lindengasse 14 (1868 - 1872)

EE

EULENBURG, JOHANN

Um 1920 in der Abteilung der Gold- und
Silberschmiede der Wiener Werkstätte
tätig

EULER, ANTON

AE

EULER, ANTON SEN.

Silber- und Juwelenarbeiter

Freiung 1 (1864); VIII, Schmiedgasse 13

(1865 - 1875); Gewölb Freiung 1 (1865);

Gewölb Am Hof 5 (1868 - 1873); Gewölb

Am Heidenschuß 3 (1875); Naglergasse 29

(1876 - 1880); Gewölb Naglergasse 31

(1876); Gewölb Heidenschuß 3 (1877 -
1896)

EULER, ANTON JUN.

Juwelier, Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: 1895

Firmengründung: 1858

(s. Euler Anton sen.)

I, Heidenschuß 3 (1898 - 1903);

I, Am Hof 5 (1914 - 1922)

Verleihung des Bürgerrechts: 1919

EURENBERGER, FRANZ

Uhrmacher und Goldarbeiter

III, Marxergasse 13 (1922)

EVERS, ANTONIA

Silber- und Juwelenarbeiterin

VII, Kirchengasse 7 (1868 - 1871, 1873)

EVERS, FRANZ JOSEF

Silber- und Juwelenarbeiter

VII, Lindengasse 19 (1865);

VII, Kirchengasse 7 (1865, 1872, 1875);

VII, Lindengasse (1876);

Kirchengasse 7 (1877 - 1878);

Lindengasse 19 (1879 - 1884);

Fünfhaus, Zinkgasse 7 (1885 - 1886)

EXNER, FRANZ

VII, Kirchberggasse 17 (1871 - 1875);

VI, Mariahilferstraße (1876);

VII, Siebensterngasse 36 (1877);

46 (1878 - 1879); 33 1880);

VI, Gumpendorferstraße 41 (1881);

VI, Dürergasse 27 (1882 - 1887)

FABRICIUS, OTTO

VII, Neubaugasse 44 (1875 - 1876)

FABRY (FABRI), AUGUST

Juwelier, Goldschmied und

Reparaturen-Arbeiter

Gewerbsverleihung: 1893

VI, Magdalenenstraße 75 (1895 - 1898);

VI, Hirschengasse 6 (1899);

VI, Ufergasse 8 (1900);

VI, Sandwirthgasse 8 (1903 - 1908)

Silberbijouterie

A·F

FABRY, KARL JOSEF

Juwelier

Gewerbsverleihung: Juni 1921

XVI, Thaliastraße 102 (1921)

KF

FÄRBER, HEINRICH

Gold- und Silberarbeiter
 Gewerbsverleihung: 1897
 Firmengründung: 1889
 VI, Stumpergasse 42 (1899 - 1908);
 16 (1914 - 1922)
 Personal: 10 Arbeiter (1908)
 15 Arbeiter (1914)
 Erzeugung: „Stock- und Schirmgriffe,
 Bonbonnières, Zigaretten Dosen,
 Tabatiären, Bernsteinspitzen“ (Compaß
 1908 - 1914)
 Teilnahme an der Jagdausstellung Wien
 1910 mit Email Dosen und Stockgriffen
 Punzen: Hermeskopf und Abbildung

**FÄRBER, MORIZ****FALIKMANN, HEINRICH**

Juwelier
 Gewerbsverleihung: März 1921
 II, Nestroygasse 6 (1921)

**FALK, LEOPOLD**

Goldschmied, beeideter Schätzmeister
 des k. k. Bezirksgerichtes Favoriten
 Gewerbsverleihung: 1893
 X, Himbergerstraße 47 (1895 - 1903)

**FALKENAU, SIEGMUND**

Gest. 1913 (61jährig)
 Fa. Brüder Falkenau

FALTA, ANTON

VI, Millergasse 31 (1865);
 VI, Königseggasse 3 (1868 - 1879);
 VI, Kaunitzgasse 1 (1880 - 1899)

**FANTO, SIEGMUND**

Juwelier
 Gewerbsverleihung: 1919
 V, Schönbrunnerstraße 27 (1919)

**FANTUS, DAVID**

II, Springergasse 4 (1887 - 1889);
 II, Josefinengasse 7 (1890 - 1893)

FARGEL, EDMUND

Goldschmied
 Gewerbsverleihung: 1890
 V, Hundsthurmerstraße 89 (1891);
 VI, Gumpendorferstraße 117 (1892 - 1908)

**FARGEL, WILHELM****FARGEL, WILHELM**

Juwelier, Gold- und Silberschmied
 Gewerbsverleihung: Mai 1921
 XII, Bischoffgasse 5 (1921)

FARGEL, WILHELM

V/2, Hundsthurmerstraße 89 (1897 - 1898);
 V/2, Schönbrunnerstraße 87 (1899)

FARTAS (FARKAS), LORENZ

Silber- und Juwelenarbeiter
 II, Schmelzgasse 7 (1868);
 II, Circusgasse 15 (1870)

FAUL, MATHIAS

Um 1920 in der Abteilung der Gold- und
 Silberschmiede der Wiener Werkstätte
 tätig

FAULHABER, CARL

Uhrgehäusemaker
 Gewerbsverleihung: 1901
 VI, Barnabitenengasse 7 a (1903)

FAULHABER, HEINRICH

Goldarbeiter

XII, Roesnergasse 4 (1908)

HF

FAULHABER, KARL

Erzeugung von Taschenuhrgehäusen
und Uhrarmbändern

II, Hollandstraße 2 (1922)

Vermutlich identisch
mit Faulhaber, Carl

KF

FEDER, AUGUST

XVI, Ottakringer Hauptstraße 69 (1892 -
1895); 87 (1896 - 1897)

FEDER, ISIDOR

II, Herminengasse 21 (1890 - 1893)

FEDRID, SIEGFRIED

Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: 1901

XV, Würffelgasse 8 (1903 - 1908)

SF

FEHRER, JOSEF

Bgl. Goldschmied, Juwelenarbeiter
und Reparaturen-Arbeiter

Gewerbsverleihung: 1864

VII, Burggasse 99 (1865 - 1872);

VII, Westbahnstraße 6 (1873);

VII, Hermannngasse 10 (1875 - 1908)

JF

FEHRER, JOSEFA

VIII, Hermannngasse 10 (1914)

Gewerbezurücklegung: 1914

FEHRINGER, JULIUS

Gold- und Silberarbeiter

VII, Weinberggasse 34 (1908)

JF

FEIGL (FEIGEL), ALEXANDER

Gold- und Silberarbeiter

Gewerbsverleihung: 1873

Hernals, Gerlgasse 25 (1875 - 1881);

Kirchengasse 11 (1882 - 1883); Kirchen-

gasse 11 und 17 (1884 - 1891); VII, Neu-

stiftgasse 50 (1892); XVII, Hernals, Haupt-

straße 36 (1893 - 1894); XVI, Hubergasse

17 (1895 - 1899)

A·F

FEIGL, ALEXANDER

Gold- und Silberarbeiter

XVIII, Martinsstraße 3 (1908)

Vermutlich identisch mit dem
Vorgenannten

AF

FEIGLSTOCK, HEINRICH

HF

FEIL (FEYL), EMANUEL

Juwelenarbeiter

Bräunerstraße 1 (1868 - 1871, 1873);

Graben 13 (1872)

FEIL, MORITZ

Goldschmied

Gewerbsverleihung: Juni 1911

II/1, Blumauergasse 7 (1911)

MF

FEINGOLD, BARUCH

Juwelier

Gewerbsverleihung: 1881

II, Glockengasse 22 (1883 - 1884);

II, Große Schiffgasse 24 (1885 - 1891);
 II, Schiffamtsgasse 5 (1892 - 1895);
 II, Glockengasse 2 (1896);
 II, Kleine Pfarrgasse 11 (1897 - 1899);
 12 (1900)

FELDSBERG, LEOPOLD (JAKOB)

Silberschmied
 (Pfeifenbeschläge in Silber, Reparaturen)
 Gewerbsverleihung: 1886
 VII, Stuckgasse 12 (1887 - 1888);
 VI, Hirschgasse 16 (1892 - 1908)



FELDSBERG, LEOPOLD

Gold- und Silberarbeiter
 Gewerbezurücklegung: 1923
 VI, Webgasse 35 (1914 - 1923)

FELDSBERG, JAKOB LEOPOLD

VII, Neubaugasse 8 (1889 - 1891)

FELLNER, JOHANN

Gold- und Silberarbeiter
 VII, Schottenfeldgasse 23 (1908)



FELMAIER, IDA

Goldschmiedin
 Gewerbsverleihung: 1883
 VI, Stumpergasse 16 (1899 - 1900)



FELMAIER, JAKOB

VI, Stumpergasse 38 (1884); 33 (1885 - 1889); VI, Millergasse 15 (1890 - 1891);
 VI, Stumpergasse 16 (1892 - 1897)



FELZMANN, ADOLF

Goldschmied
 Gewerbsverleihung: 1888

VI, Gumpendorferstraße 80 (1888 - 1892);
 VI, Brauergasse 2 (1893 - 1897); VI, Dürer-
 gasse 20 (1898 - 1908); VI/1, Eggerthgasse
 8 (1914 - 1922)

Personal (1908 - 1922): 13 Arbeiter
 Erzeugung: Ketten und Armbänder
 Spezialität: „Goldketten, Bracelets, Ket-
 tenringe in allen Façonnen“ (Kalender
 1898)



FENCHEL, JAKOB

Goldschmied
 Gewerbsverleihung: April 1920
 XV, Klementinengasse 2 (1920)

FENDRICH, KARL

VI, Windmühlgasse 20 (1864);
 VI, Barnabitingasse 10 (1868);
 V, Wehrgasse 27 (1870 - 1872)

FENDT, ALOIS

VI, Stumpergasse 29 (1875)

FERBER, G.

II, Praterstraße 21 (1877)

FERBER, GEBRÜDER

Jakob und Moriz Ferber
 II, Praterstraße 18 (1878 - 1879)

FERBER, ISRAEL JAKOB

Goldschmied
 Gewerbsverleihung: 1870
 II, Praterstraße 37 (1872 - 1875); II, Obere
 Donaustraße 68, Gewölbe Fleischmarkt 4
 (1876 - 1877); II, Praterstraße 18 (1881 -
 1889); II, Praterstraße 40 und Wipplinger-
 straße 35 (1890 - 1895); II, Blumauergasse
 18 (1896 - 1897); II, Czerningasse 14 (1898);
 6 (1898); II, Praterstraße 40 (1900 - 1903)



FERBER, M.

II, Praterstraße 37 (1876 - 1877)

FERBER, MORIZ

Juwelier und Goldarbeiter

Gewerbsverleihung: 1874

Gewerbezurücklegung: Mai 1909

II, Praterstraße 40 (1880 - 1882); II, Vereinsgasse 2 (1883 - 1892); IX, Seegasse 4 (1893); IX, Rothe Löwengasse 1 a (1894 - 1898); IX, Glasergasse 7 (1900 - 1908); IX, Liechtensteinstraße 22 (1909)

MF

FERBINGER, JOSEF

J-F

FERDYNANDZKY, ANDREAS

Gold- und Silberarbeiter

VII, Lerchenfeldergürtel 18 (1908)

A-F

FERSCHL, JOSEF

Gold- und Silberschmied und

Reparaturen-Arbeiter

Gest. 1917

Gewerbsverleihung: 1887

VI, Mollardgasse 31 (1889); VI, Ebterhazygasse 6 (1890); VI, Sandwirthgasse 13 (1891 - 1892); V, Ziegelofengasse 10 (1893 - 1897); XVIII, Kreuzgasse 16 (1898 - 1899); VII, Seidengasse 32 (1900 - 1908); VII, Hermannsgasse 27 (1917)

Spezialität: „Schwarz- und Blau-Spiegel-Email-Bijouterie“ und Trauerschmuck (Kalender 1898)

J-F

FEUCHTNER, FERDINAND

Gold- und Silberschmied (Eßbestecke)

Gewerbsverleihung: April oder Mai 1915

VIII, Lerchengasse 8 (1915)

FF

FEUCHTNER, FRANZ

Silberschmied

Gewerbsverleihung: 1880

Gewerbezurücklegung: 1915

VIII, Lerchengasse 8 (1882 - 1915)

FF

FEUCHTNER, FRANZ, FIRMA

Silberwarenerzeugung

Gegründet: 1880 (s. Feuchtner, Franz)

VIII, Lerchengasse 8 (1914 - 1922)

Erzeugung (1914 - 1922): Eßbestecke, Tafelgeräte, Aufsätze, Service, Brotkörbe, Jardiniären, Leuchter, Zuckerdosen, Taschen, Kirchenggeräte usw.

FEUERSTEIN, JAKOB

Juwelier, Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: Juni 1920

Gewerbezurücklegung: 1921

XV, Kannegasse 7 (1920 - 1921)

J-F

FEYL, EMANUEL

Bräunerstraße 1 (1878 - 1886);

Graben 13 (1887 - 1888)

s. Feil, Emanuel

FIALLA, KARL

Juwelier, Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: März 1921

VI, Gfrornergasse 7 (1921)

K F

FICK, MAXIMILIAN

Goldschmied

Gewerbsverleihung: Juni 1921

VI, Gumpendorferstraße 133 (1921)

M-F



1



2



3



4



5

Adolf O. Holub: Entwürfe für Oscar Dietrich

1 = Brosche (Lapis oder Amethyst, Perlen; Firmen-Nr. 107); 2 = Brosche (mit Korallen; Firmen-Nr. 106); 3 = Anhänger (Malachit, Perltropfen, Amethyst, Chrysopras; Firmen-Nr. 117); 4 = Brosche (Türkis Matrix, Almandin, Opale; Firmen-Nr. 113); 5 = Brosche

FICKER, JULIUS

Gold- und Silberschmied
Gewerbsverleihung: Juni 1921
XV, Neubaugürtel 27 (1921)



FICKER, KARL (CARL) FRANZ

VI, Gumpendorferstraße 74 (1865 - 1870);
IV, Wiedner Hauptstraße 43 (1871);
IV, Mozartgasse 9 (1872); IV, Wiedner
Hauptstraße 43 (1873 - 1879); 43 und 45
(1880 - 1881); IV, Wiedner Hauptstraße 43
- 45 (1892 - 1898)

Ab 1882 s. Nemecek & Ficker



FIEDLER, IGNAZ

Silberschmied
Gewerbsverleihung: Februar 1912
Gewerbezurücklegung: 1912
VI, Aegidigasse 5 (1912)



FIEDLER, JOSEF



FIERGANTNER, ANDREAS

VII, Bernardgasse 24 (1871 - 1873)

FIGDOR & CO

Gold- und Silberwarenfabrik
V, Franzensgasse 22 (1922)
Inhaber (1922): Richard Figdor



FIGDOR, BRÜDER

Gold- und Silberwarenen-Verschleiß
Spiegelgasse 21 (1878 - 1886)



FIGDOR, CARL

Firma Julius Figdor & Sohn
Juwelier und Goldschmied
Gewerbsverleihung: 1878
I, Fleischmarkt 17 (1898);
I, Graben 15 (1900)

FIGDOR, JOSEF

Gold- und Silberwarenen-Verschleiß
Spiegelgasse 21 (1877)
s. Brüder Figdor



FIGDOR, JULIUS

Firma Julius Figdor & Sohn
Juwelier und Goldschmied
Gewerbsverleihung: 1899
I, Graben 15 (1903)

FIGDOR, JULIUS & SOHN, FIRMA

Gold- und Silberwarenfabrik,
Juwelier und Edelsteinhändler
Inhaber: Julius Figdor und
Friedrich Adolf Steiner (1908 - 1922)
II, Ferdinandsstraße 22 (1879 - 1881);
Hoher Markt 13 (1882); Fleischmarkt 17
(1883 - 1884); Fabrik V, Wienstraße 63,
Comptoir Fleischmarkt 17 (1884 - 1888);
Fabrik und Comptoir Fleischmarkt 17
(1889 - 1899); I, Graben 16 (1908); I, Gra-
ben 15 (1914 - 1922)
„Reichhaltiges Lager von Juwelen, Gold-
warenen und allen Neuheiten in Silber-Bi-
jouteriewaren“ (Lehmann 1891)

FIGDOR, MAX

Plankengasse 5 (1888);
IV, Margarethenstraße 18 (1895 - 1899)

FIGDOR, NATHAN, FIRMA

Goldarbeiter,
Juwelen und Goldwarenen en gros
Gegründet: 1876 (s. Figdor, Nathan)
I, Gonzagagasse 3 (1908)
Inhaber: Bertold Figdor (1908)



FIGDOR, NATHAN

II, Ferdinandsstraße 32 (1878);
Fleischmarkt 1 (1879); II, Praterstraße 12
(1880); Fleischmarkt 1 (1881 - 1882); Lau-
renzerberg 5 (1883); Adlergasse 1 (1884 -
1888); Rudolfsplatz 6 (1889); Gonzaga-
gasse 3 (1890 - 1899)

FIKTOROVITS, J.

II, Ferdinandsstraße 25 (1878 - 1880);
Fleischmarkt 4 (1881); 16 (1882 - 1883);
Rudolfsplatz 10 (1884 - 1885)

FILEP, JOSEF

Juwelier und Goldschmied
Gewerbsverleihung: 1871
Gewerbezurücklegung: 1912
VII, Burggasse 9 (1873); VII, Seidengasse
35 (1875 - 1884); VII, Schottenfeldgasse 85
(1885 - 1908); 78 (1912)
Punze: Monogramm JF vom Typus III/11

FILIPEK, EUGEN

Juwelier
Gewerbsverleihung: Mai 1913
Gest. 1916 oder 1917
VI, Mariahilferstraße 1 C (1913);
VII, Lindengasse 1 (1917)

FILIPEK, FERDINAND

Punze: Monogramm FF vom Typus I/11

FILIPEK, THEODOR

Juwelier, Gold- und Silberschmied
Gewerbsverleihung: 1883
Filialbetrieb I, Kolowratring 12: Gewerbs-
verleihung 1916, Gewerbezurücklegung:
1920
VI, Magdalenenstraße 48 (1885 - 1886);
46 (1887 - 1891); VI, Stiegengasse 10 (1892
- 1900); VI, Gumpendorferstraße 40 (1903 -
1914); VIII, Lindengasse 1 (1922)
Fabrikation von Gold- und Juwelen-
schmuck, Handel mit ungefaßten Edelstei-
nen und Perlen
Punze: Monogramm TF vom Typus I/11

FILIPEK'S THEODOR SÖHNE

Juweliere, Gold- und Silberschmiede
Gegründet: 1919
Gewerbsverleihung: Februar 1920
Gewerbezurücklegung: 1923
Inhaber (1922): Fritz und Emil Filipek
Niederlagen (1922): Karlsbad, Alte Wiese
26; Marienbad, Kaiserstraße 45

FILIPEK, VINCENZ

VI, Magdalenenstraße 46 (1882 - 1885);
48 (1886); 46 (1887 - 1891); VI, Stiegengas-
se 10 (1892 - 1895); VI, Luftbadgasse 12
(1896 - 1898)

**FILIPSBERG, IGNAZ**

Gold- und Silberschmied
Gewerbsverleihung: 1900
II, Glockengasse 4 (1900); I, Wipplinger-
straße 15 und II, Zirkusgasse 3, Filiale
(1908)

**FILLINGER, WILHELM**

VII, Schottenfeldgasse 30 (1875);
V, Margarethenstraße 59 (1876 - 1878);
II, Herminengasse 11 (1879 - 1880)

FILLINGER, WILHELM

II, Taborstraße 61 (1876)

FINDA, FRANZ

Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter
VII, Lindengasse 30 (1908)

**FINK, EDUARD**

Silber- und Juwelenarbeiter
VI, Sandwirthgasse 5 (1865); VI, Millergas-
se 39 (1868); VII, Stuckgasse 11 (1870 -
1871); Stuckgasse 9 (1872 - 1875); VII, Neu-

baugasse 66 (1876 - 1879); VII, Zollergasse 43 (1880 - 1888)

EF

FINKEL, BER

Juwelier, Gold- und Silberschmied
Gewerbsverleihung: Zwischen November 1913 und Februar 1914
II/1, Praterstraße 56 (1914)

BF

FINKLER, SEVERIN

Juwelen
II, Kaiser Josefstraße 30 (1914 - 1922)

FISCH, BRÜDER

Juweliere
Gewerbsverleihung: Dezember 1921
VI, Mariahilferstraße 105 (1922)
Inhaber (1922): Isidor und Otto Fisch

B-F

FISCH, ISIDOR

Juwelier, Gold- und Silberschmied
Gewerbsverleihung: Mai und Juni 1917
Gewerbezurücklegung: 1922
II, Hammer-Purgstallgasse 4 (1917);
IV, Kolschitzkygasse 12 (1922)

I-F

FISCHBACH, RICHARD

Uhrgehäusemacher
1919 Rückkehr vom Militär und Wiedereröffnung seines Geschäftes
XVIII, Johann-Nepomuk-Vogl-Platz (1919)

FISCHBEIN, SALOMON

Juwelier, Gold- und Silberschmied
Gewerbsverleihung: August 1914
XVI, Lerchenfeldergürtel 23 (1914)

SF

FISCHBÖCK, JOSEF

Goldschmied
Gewerbsverleihung: 1883
VI, Millergasse 1 (1885 - 1889);
VI, Brückengasse 11 (1890 - 1900)

JF

FISCHEL, SIEGFRIED

Juwelier, Gold- und Silberschmied
Gewerbsverleihung: Dezember 1911
XVI, Grundsteingasse 64 (1912)

S-F

FISCHER & WEISS

Juwelier, Gold- und Silberschmied
Gewerbsverleihung: 1919
Gewerbezurücklegung: 1920
VII, Zieglergasse 44 (1919 - 1920)

FISCHER, ADOLF

Goldschmied
Gewerbsverleihung: 1857,
um 1900 Nichtbetrieb
III, Untere Viaductgasse 5 (1864 - 1865);
II, Odeongasse 1 (1868 - 1872); II, Glockengasse 25 (1873 - 1879); II, Lilienbrunn-
gasse 18 (1880 - 1903)

FISCHER, ALFRED

Chinasilber-, Gold- und Silber-
Bijouterien, Lederwaren
I, Adlergasse 10 (1914 - 1922)

FISCHER, ALOISIA

II, Karmelitergasse 3 (1893)

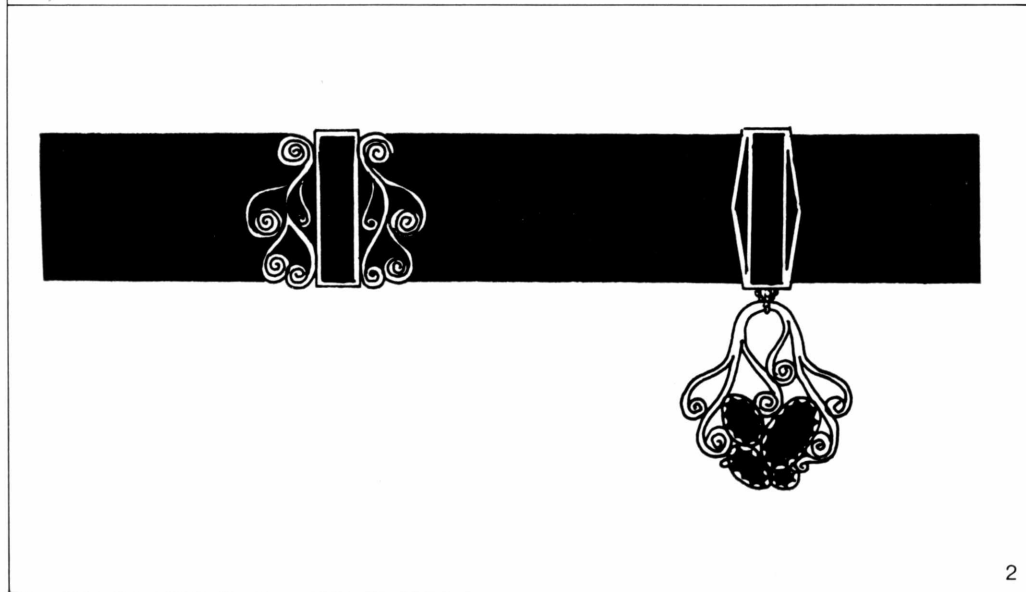
FISCHER, ANDREAS

A-F

FISCHER, CHAIM

Goldschmied
Gewerbsverleihung: 1919
IX, Währingergürtel 110 (1919)

CF



Adolf O. Holub: Entwürfe für Oscar Dietrich

1 = Anhänger (Firmen-Nr. 120); 2 = Halsband (mit Malachit; Firmen-Nr. 109)

FISCHER, EMANUEL

Silber- und Juwelenarbeiter
Adlergasse 2 (1864);
Rothenthurmstraße 24 (1865 - 1873)

FISCHER, EMIL

Juwelier, Gold- und Silberschmied
Gest. 1909
Gewerbsverleihung: 1890
Rothenthurmstraße 24 (1876 - 1878);
16 (1879 - 1886); 10 1888 - 1889);
Kärnthnerstraße 45 (1890 - 1891); Kärnthner-
nerring 1 (1892 - 1899); I, Kärnthnerstraße
25 (1900 - 1903); I, Wallnerstraße 1 (1909)
Spezialität: „Schmuck und Geräte aus al-
ten Münzen“ (Kalender 1898)

FISCHER, ERHARD

Um 1920 in der Abteilung der Gold- und
Silberschmiede der Wiener Werkstätte
tätig

FISCHER, E. (MARIA)

Rothenthurmstraße 10 (1887)

FISCHER, F. S.

Gold-, Silber- und Juwelenfabrik
VII, Stiftgasse 33 (1871 - 1876)

FISCHER, F. S.

II, Karmelitergasse 3 (1894 - 1897)

FISCHER, F. S. & SOHN

Juwelen
VII, Stiftgasse 33 (1870)
s. Fischer, F. S.

FISCHER, FRANZ



FISCHER, FRANZ

Gold- und Silberarbeiter
Gewerbsverleihung: 1849
VII, Lerchenfelderstraße 35 (1864 - 1876,
1878 - 1899)

FISCHER, FRANZ

VII, Zieglergasse 69 (1875 - 1879)

FISCHER, FRANZ

VII, Neustiftgasse 104 (1880 - 1887)

FISCHER, FRANZ

Silberarbeiter
VIII, Piaristengasse 7 (1865 - 1872)

FISCHER, FRANZ

Goldschmied
Gewerbsverleihung: 1861
VII, Schottenfeldgasse 84 (1888 - 1908)

FISCHER, FRANZ

Juwelier
Gewerbsverleihung: August 1910
VII/1, Zieglergasse 44 (1910)

FISCHER, FRANZ KARL

Graben 23 (1871 - 1873)

FISCHER, FRANZ SAMUEL

Juwelenarbeiter
VII, Stiftgasse 33 (1864 - 1868)

FISCHER, FRANZ SAMUEL

II, Leopoldgasse 22 (1890)

FISCHER, GEORG



FISCHER, GUSTAV

Gold- und Silberschmied
Gewerbsverleihung: Mai 1922
VII, Neustiftgasse 127 (1922)

FISCHER, HEINRICH

Gold- und Silberschmied
Gewerbsverleihung: April 1911
V/1, Wiedner Hauptstraße 123 (1911)



FISCHER, JOHANN

Gold- und Silberschmied

Gest. 1911

Gewerbsverleihung: 1875

Gewerbezurücklegung: 1911

VII, Kaiserstraße 94 (1885 - 1887);

Mondscheingasse 2 (1888 - 1889);

VII, Neubaugasse 49 (1890 - 1891);

54 (1892); 49 (1893 - 1911)



JF

FISCHER, JOHANN

Juwelier und Goldschmied

Gewerbsverleihung: August 1910

V/1, Rüdigerstraße 9 (1910)

FISCHER, JOHANN GEORG

VII, Bandgasse 4 (1893);

VI, Gumpendorferstraße 116 (1894 - 1895)

FISCHER, JOSEF

Juwelier

Rothenthurmstraße 18 (1864 - 1875);

Fleischmarkt 8 (1868); Graben 18 (1871 -

1875); Rothenthurmstraße 29, Gewölbe

Graben 18 (1876 - 1877); Graben 15 (1878

- 1879); 16 (1880 - 1882)

FISCHER, JULIUS

Juwelier und Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1890

Gewerbezurücklegung: 1921

Neulerchenfeld, Lerchenfelder Gürtel 44

(1891 - 1896); Mariahilferstraße 126 (1896

- 1898); IX, Rothen-Löwengasse 9 (1899 -

1921)



FISCHER, MARIE

Fleischmarkt 5 (1877);

Rothenthurmstraße 24 (1876)

FISCHER, MORIZ

Juwelier und Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1895

III, Löwengasse 44 (1898);

III, Krieglbergasse 8 (1898);

III, Hießgasse 8 (1899)

FISCHER, MORIZ

Goldarbeiter

Hernals, Kirchengasse 53 (1875 - 1877)

FISCHER, RUDOLF

Juwelier und Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1894

Gewerbezurücklegung: 1909

VII, Bandgasse 20 (1895 - 1898); VII, Zieg-

lbergasse 68 (1899 - 1908); VII, Westbahn-

straße 27 (1909)

FISCHER, RUDOLF

Juwelier, Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: März 1911

VII, Westbahnstraße 27/29 (1911)

RF

FISCHER, SAMUEL

Goldschmied

Gewerbsverleihung: zwischen November 1913 und Februar 1914

IX/2, Kinderspitalgasse 12 (1914)

SF

FISCHL, ADOLF

Fünfhaus, Pelzgasse 15 (1884 - 1888);

Rudolfsheim, Stättermayergasse 15 (1889

- 1893); 16 (1894 - 1895)

AF

FISCHMEISTER, FRANZ IGNAZ SEN.

Gest. 13. 4. 1922,

Seniorchef der Firma Fischmeister,

Kammerjuwelier Sr. Majestät des Kaisers von Österreich

FISCHMEISTER, FRANZ

Firma Rozet und Fischmeister

Juwelier, Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: 1900

I, Kohlmarkt 11 (1903)

1914 Verleihung des Titels „k. u. k. Kammerlieferant“, vorher bereits kaiserlicher Rat sowie „k. u. k. Hofjuwelier“

FISCHMEISTER

Teilnahme an der Weihnachtsausstellung des Österreichischen Museums 1909/10: „in der Juwelenbranche bemerkt man im allgemeinen das Anlehnen an den modernen französichen Stil, z. B. kunstvoll geknüpft Perlenbänder mit Juwelenmontierung, flache Hänger in Platin, teilweise auf Emailunterlage mit zarten Juwelen besetzten Guirlanden oder Ornamenten. Herr Fischmeister bringt einige sehr geschmackvoll gearbeitete Hänger in dieser Art und erzielt auch guten Erfolg durch passende Verwendung von Halbedelsteinen; besonderes Lob gebührt der schön bewegten und zart in Millgriff ausgeführten Platin-Empirmasche“ (Fachzeitschrift der Wiener Gold- und Silberschmiede 1909)

FITZKA, MARIA

Goldschmiedin

Gewerbsverleihung: Jänner 1912

VI, Münzwardeingasse 8 a (1912);

XIII, Winckelmannstraße 36 (1914);

VII, Zieglergasse 13 - 15 (1922)

Spezialität (1922): „Antike und Neuarbeiten und Reparaturen“ (Compaß)



FITZKA, SIGISMUND

Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1887

VII, Apollogasse 3 (1889 - 1891); VII, Kaiserstraße 8 (1892); XV, Herklotzgasse 10 (1893 - 1899); V, Griesgasse 1 (1900); XIII, Eßlergasse 4 und Reichgasse 12 (1903); XIII, Reichgasse 12 (1908 - 1914)

Personal (1908 - 1914): 16 - 20 Arbeiter

Erzeugung (1914): „Goldcreolen, Medail-

lons, Anhänger etc. in verschiedenen Ausführungen“ (Compaß)



FITZKA, SIGISMUND

Gewerbezurücklegung: 1918

XII, Grünbergstraße 3 (1918)

Identisch mit dem Vorgenannten?

FITZKA, SIGISMUND JUN.

Gold-, Silber- und Juwelen-Erzeugung (1884 - 1911)

VII, Zieglergasse 13 (1922)

Inhaber (1922) : Samuel Avigar Brand, recte Fuchs, Bernhardine Kessler

Personal (1922): 6 Arbeiter

Erzeugung: „Goldcreolen, Medaillons, Anhängsel etc. in verschiedenen Ausführungen“ (Compaß), vgl. Fitzka, Sigismund

FITZKA, SIGISMUND KARL

Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: Jänner 1921

VII, Zieglergasse 13 (1921)



FLACH, ELEONORE

Goldarbeiterin, Vincenz Flach's Wwe

VI, Fillgradergasse 5 (1875 - 1878)

FLACH, GUSTAV

Firma Flach, Mediansky & Paltscho (Poltscho?)

Juwelier, Kunstgewerbliche Gegenstände in Silber und Gold

Gewerbsverleihung: 1893

I, Graben 13 (1898)

Punze: dreiblättriges Kleeblatt in Kreis

FLACH, MEDIANSKY & POLTSCHO

I, Graben 13 (1894 - 1899)

„Hof-Lieferanten Sr. Majestät des Königs von Griechenland und Ihrer königl. Hoheit der Frau Grossherzogin von Sachsen-Weimar-Eisenach“ (Lehmann 1897)

FLACH, VINCENZ

VI, Fillgradergasse 5 (1864 - 1873)

FLAUMENHAFT, GUSTAV

Juwelier, Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: August 1912

Eine Geweberzurücklegung des Jahres 1912 bezog sich vermutlich auf die Adreß-änderung VI, Stumpergasse 2 a

1914 Namensänderung auf Gustav Rotter

VI, Webgasse 10 (1912)



FLAUMENHAFT, GUSTAV

Juwelier, Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: 1899

VII, Neubaugasse 11 (1900);

VI, Ebterhazygasse 22 (1903 - 1908)

FECKINGER, KARL

Goldarbeiter

VI, Bienengasse 2 (1865);

IV, Schikanedergasse 2 (1868);

VI, Windmühlgasse 39 (1870)

FLEISCHER, F.

VI, Kanalgasse 4 (1876)

Anerkennungsdiplom der Wiener Weltausstellung 1873

FLEISCHER, FRANZ (FRANZISKA)

Bgl. Goldschmied,

Silber- und Juwelenarbeiter, beeideter Schätzmeister des k. k. Landes- und Handelsgerichtes und Schätzmeister im k. k. Versatzamte

Gewerbsverleihung: 1878

II, Glockengasse 5 (1868 - 1884);

2 (1885 - 1908)

FLEISCHER FRANZISKA



FLEISCHER, FRANZ

Juwelier

II, Kleine Sperlgasse 3 (1914 - 1922)

FLEISCHER, IGNAZ

Juwelier, Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: April 1921

II, Kleine Schiffgasse 1 (1921)

FLEISCHER, IGNAZ

Gewerbezurücklegung: 1923

II, Franz Hochedlingergasse 1 (1923)

Vermutlich identisch mit dem Vorgenannten



FLEISCHER, JULIUS

Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter-gewerbe

I, Marc Aurelstraße 6 (1922)



FLEISCHHACKER (FLEISCHHAKER), ALOISIA

Goldschmiedin

Gest. 1917

Gewerbsverleihung: 1881

VII, Bandgasse 1 (1890 - 1908);

XVII, Kainzgasse 20 (1917)

FLEISCHHACKER, ANTON

Plankengasse 2 (1881 - 1896)

FLEISCHHAKER, ANTON

VII, Bandgasse 1 (1885)

FLEISCHHACKER (FLEISCHHAKER), FRANZ

Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter

VI, Kanalgasse 4 (1868 - 1879); 11 (1880);

4 (1881 - 1887); III, Fasangasse 39 (1888 -

1890); VII, Mariahilferstraße 58 (1890 -

1896); VII, Zieglergasse 2 (1891 - 1893); III,

Fasangasse 41 (1894 - 1896)

Teilnahme an der Wiener Weltausstellung mit Goldwaren (Anerkennungsdiplom)



FLEISCHHACKER, KARL (CARL)
Goldschmied (Orden)
Gewerbsverleihung: 1891
XVI, Peyerlgasse 4 (1892 - 1899);
7 (1900 - 1908)



FLEISCHHACKER, THERESIA
Juwelierin
Gewerbsverleihung: 1865
VI, Mariahilferstraße 58 (1898 - 1900)



FLEISCHMANN, EDUARD
Goldarbeiter
IX, Alserstraße 16 (1870 - 1873);
VIII, Alserstraße 27 (1875 - 1882)



FLEISCHMANN, J. & CO.
Goldwarenerzeugung
I, An der Hülben (1922)
Inhaber (1922): Julius und Margit Fleischmann

FLEISCHMANN, LEOPOLD
VII, Siebensterngasse 31 (1875);
VI, Mollardgasse 31 (1877 - 1884);
40 (1885); 61 (1886 - 1887);
V, Reinprechtsdorferstraße 8 a (1888);
44 (1889 - 1890)

FLEISCHMANN, MARGIT
geb. Kamgler
Gold- und Silberschmiedin
Gewerbsverleihung: Juni 1921
Gewerbezurücklegung: 1922
XV, Mariahilferstraße 143 (1921)



FLEISCHMANN, MORIZ
Goldschmied
Gewerbsverleihung: 1901

V, Schönbrunnerstraße 112 (1903)



FLEISCHMANN, MORITZ
Goldarbeiter
VII, Burggasse 122 (1908)
Vermutlich identisch mit dem
Vorgenannten

FLEISCHMANN, OTTO
Gold- und Silberschmied
Gewerbsverleihung: 1896
VI, Aegidigasse 5 (1898 - 1903)



FLEISCHMANN, SIEGMUND (SIGMUND)
Goldschmied
Gewerbsverleihung: 1888
IX, Porzellangasse 49 a (1895 - 1896);
II, Herminengasse 4 (1897 - 1899);
V, Schönbrunnerstraße 57 (1900 - 1920)
Gewerbezurücklegung: 1920

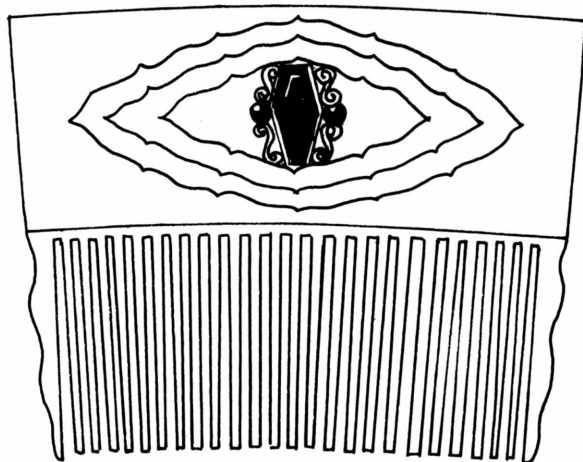


FLEISCHMANN, SIEGMUND
Goldarbeiter
XX, Heintelmannngasse 22 (1908)

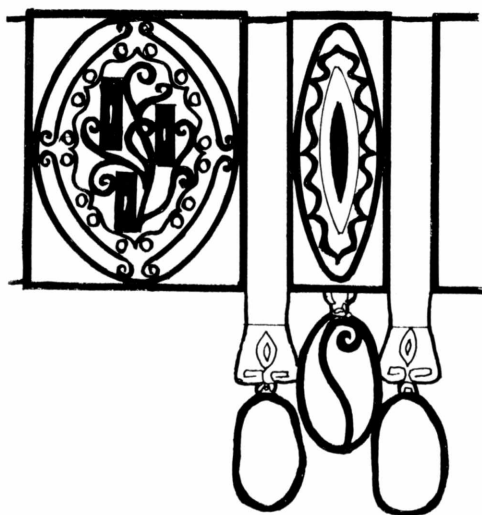
FLEISCHMANN, SIGISMUND (SIGMUND)
Goldarbeiter
IX, Alserstraße 16 (1875); III, Landstraßer
Hauptstraße (1876); VI, Kaunitzgasse 3
(1877); V, Hundstürmerstraße 37 (1878);
V, Grohgasse 12 (1879 - 1886); V, Hundstürmerstraße 48 (1887, 1890); V, Griesgasse 14 (1888 - 1889); V, Hundstürmerstraße 48, Gewölb Nr. 57 (1891 - 1895); IX, Porzellangasse 49 a (1896); V, Hundstürmerstraße 57 (1897 - 1899)
Vermutlich in Verbindung mit dem
Vorgenannten

FLEISCHMANN, SIGMUND

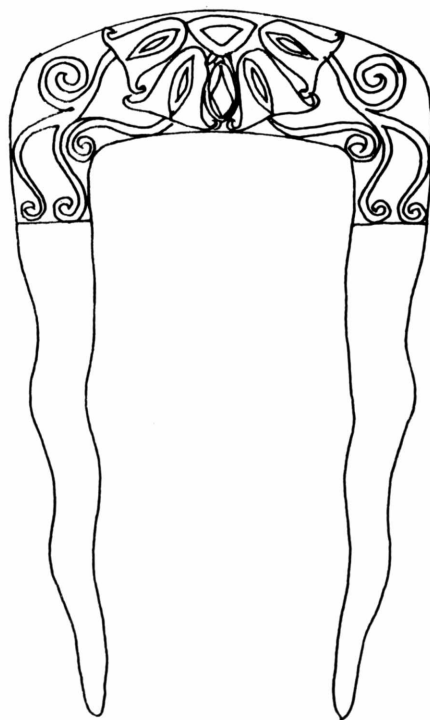




1



2



3

Adolf O. Holub: Entwürfe für Oscar Dietrich

1 = Kamm; 2 = Halsband (Malachit und Perlen; Firmen-Nr. 110); 3 = Kamm

FLEISCHMANN, SIGMUND

Gold- und Juwelenerzeugung
VI, Gumpendorferstraße 139 (1922)

FLEISCHNER, M. & CO.

Uhren, Juwelen, Gold- und Silberwaren
I, Rabensteig 3 (1922)
Inhaber (1922): Edmund Oplat

FLEMINGER, ADOLF

II, Stephaniestraße 7 (1896 - 1899)

FLESCH, JOSEF

IV, Margarethenstraße 34 (1891 - 1897)

FLÖCKINGER (FLÖKINGER), KARL
(CARL)

VII, Bienengasse 2 (1864); V, Rüdiger-
gasse 14 (1871); VI, Engelgasse 7 (1872); VII,
Burggasse 24 (1873); VII, Myrthengasse 6
(1875); Ottakring, Weyprechtgasse 3 (1877
- 1878); Gewölb VII, Myrthengasse 6 (1879
- 1880); Weyprechtgasse 10, Gewölb VII,
Myrthengasse 6 (1881)

FLOR, JOHANN

Gold- und Silberschmied
Gewerbsverleihung: Juli 1920
VI, Münzwardeingasse 6 (1920)

FOLKMANN, ALBERT

XVI, Gaullachergasse 47 (1892)



FON-LEIB, ITZKO



FORTNER, FERD.

II, Messenhausergasse 4 (1878 - 1879);
III, Landstr. Hauptstraße 65 und 72 (1880 -
1881)

FOUT (FORST?), ISIDOR



FRÄNKEL, ABRAHAM



FRÄNKEL, ABRAHAM

Goldschmied
Gest. 1909 (?)
II, Malzgasse 2 (1896 - 1897);
II, Taborstraße 45 (1898);
II, Leopoldsgasse 7 (1899)

FRÄNKEL, ABRAHAM

Goldschmied
Gest. 1909 (?)
Gewerbsverleihung: 1900
XVIII, Währingerstraße 140 (1903)

FRÄNKEL, SIGMUND

Goldwarenhandel
Hernals, Krongasse 2 (1887)

FRÄNZEL (FRÄNZL), STEFAN

Silberpfeifenbeschläger
VII, Anderlgasse 2 (1865);
VII, Neubaugasse 17 (1868)

FRÄNZEL (FRÄNZEL, FRENZEL),
THERESIA

Silberschmiedin (Pfeifenbeschläge)
Gewerbsverleihung: 1880
Gewerbezurücklegung: 1909
VI, Kaunitzgasse 1 (1895 - 1903);
VII, Lindengasse 29 (1909)



FRÄNZEL (FRÄNZL), WILHELM

Silberarbeiter
V, Hundsthurmerstraße 12 (1868 - 1881)

FRÄNZL, ADOLF

Gold- und Silberschmied
Gewerbsverleihung: Jänner 1920
V, Stolberggasse 51 a (1920)



FRANCK, KARL

II, Wallensteinstraße 23 (1890)

FRANK & NIKOLADONI

Gold- und Silberschmiede

Gewerbsverleihung: Jänner 1921

Gewerbezurücklegung: 1922

VII, Lindengasse 39 (1921 - 1922)

FRANK, NICOLADONI & CO.

Gold- und Silberschmiede

Gewerbsverleihung: Oktober 1922

(s. Frank & Nikoladoni)

VII, Lindengasse 39 (1922)

FRANK, BRÜDER

Gold- und Silberwarenfabrik

Gegründet: 1887

VI, Haydngasse 16 (1883 - 1885);

VI, Münzwardeingasse 8 (1886 - 1895);

VI, Hirschengasse 7 (1896 - 1922)

Inhaber: Rudolf und Eduard Franz (1908),
Fritz Pollitzer und Wilhelm Frank (1914 -
1922)

Personal (1908): 50 - 60 Arbeiter

Erzeugung: „Kunst- und Gebrauchsge-
genstände in allen Stilarten, sowie Ehren-
preise“ (Compaß 1908 - 1914)

Export: Deutschland, Holland, Schweiz,
Rußland

Teilnahme an der „Special-Ausstellung
österreichischer Kunstgewerbe“ im Öster-
reichischen Museum für Kunst und Indu-
strie 1889 (zitiert nach dem Ausstellungs-
katalog):

470. Schüssel, Silber, im Auftrage

Sr. Exzellenz des Grafen Edmund
Zichy modelliert von St. Schwartz,
Hammerarbeit und Montierung von
den Brüdern Frank

471. Schale, Silber, im Auftrage des

Herrn Ephrussi entworfen und model-
liert von St. Schwartz, Hammerarbeit
und Montierung von den Brüdern
Frank

477 a. Prunkschale, Silber, vergoldet, ent-
worfen von J. Storck, die figürlichen
Theile von K. Karger, die plastischen
Modelle von St. Schwartz, die

Muschelschnittarbeit von E. C. Dörf-
linger, die Silberarbeit von Gebr.

Frank

Die „Mittheilungen“ des Museums berich-
teten über diese Ausstellungsbeteiligung
wie folgt:

„... Die reichste Farbenwirkung ist mit
einer anderen Schüssel erzielt, durch die
zugleich eine sehr schöne, in neuerer Zeit
vernachlässigte Technik auf das glücklich-
ste wieder in Erinnerung gebracht wird.
Wiederum sind es die Professoren Storck
und Karger, deren künstlerische Gedan-
ken hier Gestalt gewonnen haben. Im Mit-
telfelde der ovalen vergoldeten Silber-
schüssel, gearbeitet von den Brüdern
Frank, sehen wir die Donau als schöne
Frau, wenn man will das Donauweibchen,
umgeben von den Stromattributen, in ei-
ner Landschaft gelagert, die mit der Aus-
sicht auf Wien abschließt, darüber an ei-
nem Baumaste schweben die Wappen-
schilde des Reiches und des Erzherzog-
thums; den Rand zieren acht Runde mit
Frauenköpfen, durch ihre Trachten die
Länder charakterisierend, welche zum
Stromgebiete gehören: Baden, Württem-
berg, Bayern, Oesterreich, Ungarn, Ser-
bien, Rumänien, Bulgarien. Alles dies ist
in Muschel- und Steinschnitt ausgeführt,
und das Material theils in natürlicher,
theils in künstlicher Färbung genügt allen
Anforderungen der Composition mit ihren
mannigfaltigen Motiven; Baumschlag,
Wasser, Architektur kommen ebenso an-
gemessen zur Geltung, wie das Incarnat,
der Schmuck und die bunten Costüme.
Es ist so der Cameenschnitt, der fast al-
lein noch in der Gegenwart sich einer ge-
wissen Pflege erfreut, mit der ornamenta-
len Verwendung von Muscheln und Halb-
edelsteinen, wie sie dereinst für Ziernö-
bel beliebt war, in Verbindung gebracht,
was als ein besonders glücklicher Griff
bezeichnet werden darf. Hoffentlich bleibt
es von nun an nicht unbekannt, daß Wien
einen so tüchtigen Künstler für derartige
Arbeiten in der Person des Herrn Dörf-
linger besitzt ...“

Teilnahme an der Ausstellung österreichi-

scher Kunstindustrie 1850 - 1914 im Österreichischen Museum mit der oben erwähnten Prunkschüssel und einem „Brustschmuck, Mosaik, nach Entwurf von Knab ausgeführt von Neuhauser und Fassung von Gebrüder Frank auf Kosten des Hof-titeltaxfonds, 1892“ (Ausstellungskatalog)



FRANK, EDUARD

Fa. Gebr. Frank
Silberwarenfabrikant, Lehrer an der
Fachschule

Gewerbsverleihung: 1910

Gest. 1912

VI, Hirschengasse 7 (1910 - 1912)

FRANK, IGNAZ

Goldschmied und Reparaturen-Arbeiter

Gewerbsverleihung: 1890

XV, Schönbrunnerstraße 7 (1892 - 1896);

17 (1897 - 1898); XV, Robert Hamerling-

gasse 8 (1899); XV, Mariahilferstraße 141
(1900 - 1908)



FRANK, JOHANN

Rstd. 54 (1865); Rudolfsheim,
Schönbrunnerstraße 2 (1868); 54 (1870 -
1873)

FRANK, JULIUS

Juwelier

Gewerbsverleihung: Juli oder August 1917
Gest. 1919

Gewerbezurücklegung: 1919

VII, Kirchengasse 26 (1917 - 1919)



FRANK, KARL

Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: 1918

XVI, Römorgasse 35 (1918)



FRANK, KARL

Um 1920 in der Abteilung der Gold- und
Silberschmiede der Wiener Werkstätte
tätig

FRANK, LEOPOLD

Juwelier

Gewerbsverleihung: Februar 1921

XIII, Missendorfstraße 28 (1921)

FRANK, LOUIS

Michaelerplatz 2 (1881 - 1888)

FRANK, RUDOLF

Firma Brüder Frank

Gold- und Silberwarenfabrikant

Gest. 1914

Gewerbsverleihung: 1882

VI, Hirschengasse 7 (1898 - 1903);

II, Taborstraße 43 (1914)

VI, Haydngasse 16 (1882)

FRANKE, JOSEF

Hernals, Ottakringerstraße 9 (1890 - 1891)



FRANKFURTER, ROBERT

Atelier für Juwelierarbeiten

Gegründet: 1903

II, Tempelgasse 6 (1908);

II, Taborstraße 21 a (1914)

Personal (1914): 12 Arbeiter

Spezialität (1914): Weißjuwelen



FRANKL, MATHILDE

II, Große Sperrgasse 14 (1888);

12 (1889 - 1893)

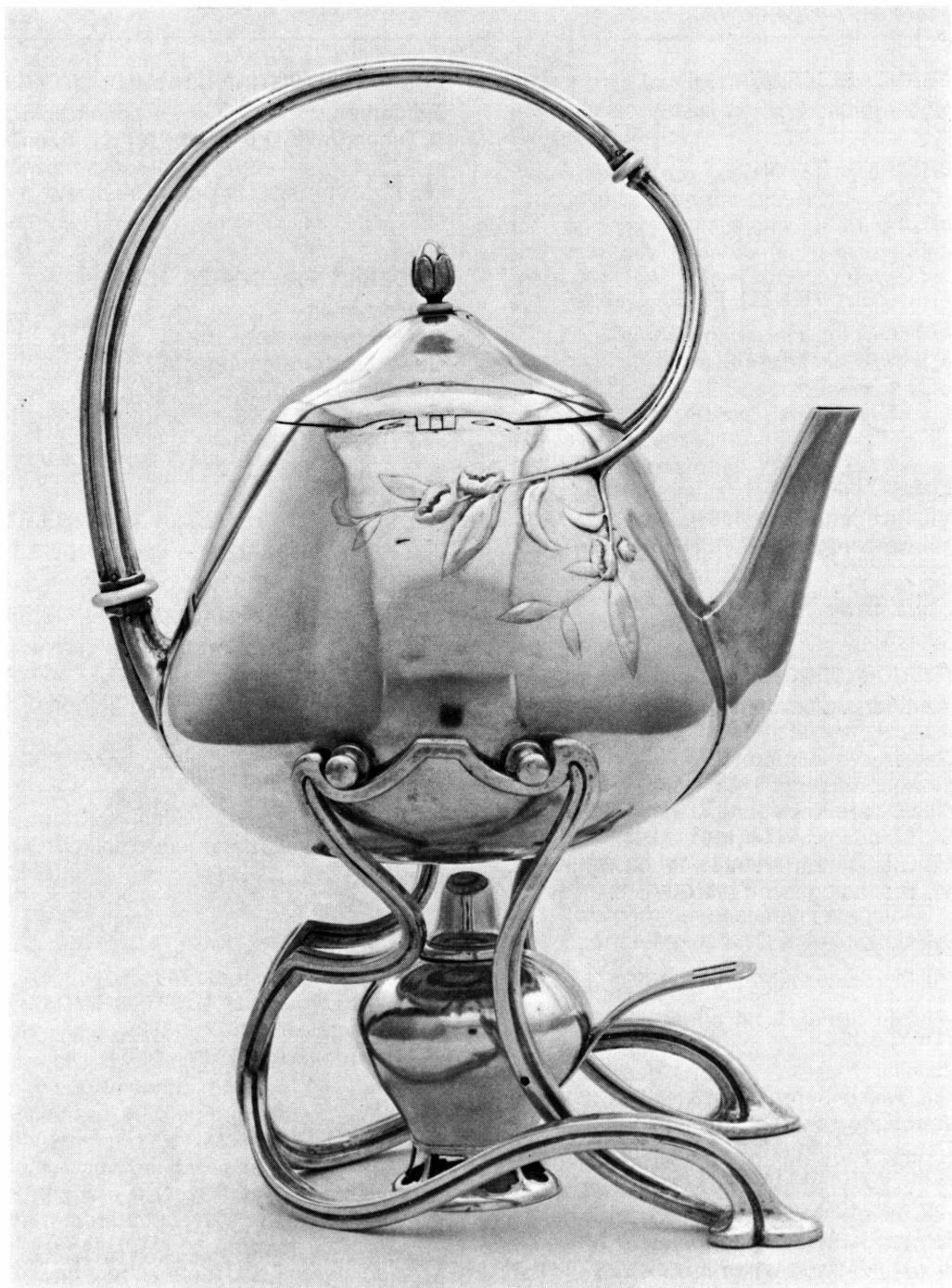
FRANZ, JOSEFA

Silberkettenfabrik

VI, Mariahilferstraße 25 (1871 - 1872);

VI, Wallgasse 32 (1873); VII, Schottenfeld-

gasse 56 (1875); VI, Millergasse 42 (1876)



Oskar Thiede, Wiener Kunstgewerbeschule (Entwurf), Brüder Frank (Ausführung): Samowar. Silber mit Elfenbein. Punzierung: Dianakopf in Fünfpfaß, Windspielkopf, Firmenpunze BF sowie undeutliche Namenspunze. H 39 cm. Österreichisches Museum für angewandte Kunst, Inv. Nr. Go 1145 (erworben 1901 um 2400 Kronen)

FRANZ, JOSEFINE

VI, Barnabitingasse 7 (1878)

FREISINGER, KARL



FRENZEL (FRENZL), FRIED. CHRIST.

Silberarbeiter

VII, Lindengasse 8 (1864 - 1870)



FRENZEL, STEFAN

VII, Richtergasse 8 (1864);

VII, Neubaugasse 17 (1870 - 1883)



FREUDENBERG, EMANUEL

Juwelier, Goldarbeiter, Edelsteine und Perlen

Gewerbsverleihung: 1879

Firmengründung: 1868

Gewerbezurücklegung: Jänner 1909

VII, Lindengasse 14 (1881 - 1894);

VI, Gumpendorferstraße 11 (1895 - 1908);

VI, Theobaldgasse 7 (1909)

FREY, FRANZ

VII, Myrthengasse 7 (1885 - 1899)

FREY, JOSEF

Juwelier

VIII, Wickenburggasse 28 (1875);

Weihburggasse 22 (1876 - 1879);

Neuer Markt 11 (1880 - 1881);

Bräunerstraße 4 (1882 - 1884)

FREYLER, ANNA

Gold- und Silber-Filigran-Arbeiten

VII, Zieglergasse 32 (1889 - 1891);

VII, Andreasgasse 1 (1892 - 1893);

VII/1, Dreilaufgasse 4 (1894 - 1895);

VI, Bürgerspitalgasse 3 (1896 - 1899)

FRIED, LUDWIG

Goldarbeiter

II, Taborstraße 11 b (1908)



FRIDERICI (FRIEDERIZI), JOSEF

Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1899

Gewerbezurücklegung: 1922

XIII, Schönerergasse 6 (1900); XIII, Kien-

mayergasse 4 (1903 - 1908); XIII, Breiten-

seerstraße 12 (1922)



FRIEDERIZI, JOSEF

VII, Zieglergasse 25 (1889 - 1891)

Vermutlich identisch

mit dem Vorgenannten

FRIEDERIZI, JOHANN

Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: 1887

VI, Mollardgasse 42 (1893 - 1908)



FRIEDERIZI, CARL (KARL)

VI, Gumpendorferstraße 74 (1864 - 1865);

VI, Eßterhazygasse 21 (1868 - 1876);

VI, Brauergasse 5 (1877 - 1883);

VI, Mollardgasse 67 (1884 - 1887)



FRIEDL, ERNST

Juwelier

Gewerbsverleihung: Zwischen November 1913 und Februar 1914

VII, Westbahnstraße 46 (1914 - 1922)



FRIEDL, JOHANN (FRANZ)

Goldschmied

Gest. 1. 12. 1919 (74jährig)

Gewerbsverleihung: 1888

VII, Westbahnstraße 46 (1890 - 1919)



FRIEDL, JOSEF

Bgl. Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1880

VII, Mariahilferstraße 46 (1884 - 1889);

40 (1890 - 1900)

Punze: JF vom Typus I/2

FRIEDMANN, ADOLF

II, Fischergasse 2 (1884 - 1885)

FRIEDMANN, D.

Stefansplatz 9 (1875 - 1884);

Graben 7 (1885);

Rothenthurmstraße 9 (1886 - 1894)

FRIEDMANN, DAVID

Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1902

XX, Klosterneuburgerstraße 43 (1903 -

1908)

DF

FRIEDMANN, EDUARD

Silberwarenfabrikant

Gewerbsverleihung: 1881

Firmengründung: 1877

Gewerbezurücklegung: 1920

Bauernmarkt 2 a (1882 - 1895);

VI, Laimgrubengasse 19 (1896); VI, Sandwirthgasse 8 (1897 - 1900); VI, Gumpendorferstraße 130 (1903 - 1920)

Personal (1914): 36 Arbeiter

Erzeugung: „Kaffee- und Teeservice, Tassen, Schüsseln, Girandoles, Tafelaufsätze, Rennpreise“ (Compaß 1914)

Export: Deutschland, Rußland, Spanien, Italien

1914 wurde ihm das Recht verliehen, den kaiserlichen Adler in Schild und Siegel führen zu dürfen

Teilnahme an der Ausstellung österreichischer Kunstgewerbe 1909/1910 im k. k. Österreichischen Museum für Kunst und Industrie mit Silberwaren (Katalognummern 331 - 345, zitiert nach dem Ausstellungskatalog):

331. Tafelgarnitur nach dem Entwurfe von Architekt Hans Bolek, bestehend aus 1 Mittelstück, 2 Seitenstücken, 2 kleinen Seitenstücken, getrieben und ziseliert, K 1500

332. Mokkaservice mit Tasse für 6 Personen, Hammerarbeit in Silber, vergolDET, K 620

333. Teeservice mit Tasse für 6 Personen, Hammerarbeit, K 585

334. Teeservice mit Tasse für 6 Personen, Hammerarbeit, K 575

335. Joursservice, K 332

336. Tablette mit Glaseinsatz, K 162

337. Tafelgarnitur, bestehend aus 1 Mittelstück, K 290, 2 Seitenstücken, Schmiedearbeit, K 303

338. Hors d'Oeuvres, K 280

339. Girandol für 3 Lichter, elektrisch od. Kerzen, das Paar K 187

340. Girandol für 5 Lichter, elektrisch oder Kerzen, das Paar K 235

341. Tafelgarnitur, bestehend aus: 1 Jardinière, K 1800, 2 Seitenstücken, K 1210

Hammerarbeit ziseliert

342. Doppelkassette für Zigarren und Zigaretten, K 330

343. Schüssel, K 196

344. Schüssel, K 228

345. Likörservice für 12 Personen, K 265

Teilnahme an der Ausstellung österreichischer Kunstgewerbe 1910/1911 im k. k. Österreichischen Museum für Kunst und Industrie (Katalognummern 479 - 491, zitiert nach dem Ausstellungskatalog):

479. Toilette, bestehend aus:

1 großen Spiegel, K 720

1 Handspiegel, K 110

5 Dosen und 2 Flakons, K 310

- 480. Fischschüssel, K 365
- 481. Saucière, K 185
- 482. Vergoldeter Aufsatz mit Elfenbeinsäulen, K 950
- 483. Teekessel mit 12 Teeschalen und Untertassen, K 1180
Entwurf von Architekt Hans Bolek.
Ausführung: Hammerarbeit, getrieben und ziseliert.
- 484. Teeservice samt Tasse. Entwurf von Rudolf Karger. Hammerarbeit, K 900
- 485. Aufsatz. Entwurf von Eduard Friedmann, K 1000
- 486. 2 Fruchtschalen (Seitenstücke). Ausführung: Hammerarbeit, K 370
- 487. Jardinière in Verbindung mit 2 Blumenbehältern. Ausführung: Hammerarbeit, getrieben und ziseliert, K 620
- 488. Mokkaservice samt Tasse. Ausführung: Hammerarbeit, K 720
- 489. Rahmen, vergoldet. Getrieben und ziseliert, K 100
- 490. Rahmen, weiß. Getrieben und ziseliert, K 130
- 491. Zwei Fruchtschalen. Handarbeit, K 430

Teilnahme an der Ausstellung österreichischer Kunstgewerbe 1911/1912 im k. k. Österreichischen Museum für Kunst und Industrie (Katalognummern 548 - 558, zitiert nach dem Ausstellungskatalog):

Nach Entwurf von Architekt Otto Prutscher, k. k. Professor:

- 548. Service, bestehend aus: Teekessel, Teekanne, Kaffeekanne, Milchkanne, Oberskanne, Zuckervase, Tasse mit eingeschliffener Glasplatte, K 3500
- 549. Zwölf Teeschalen mit Untertassen, K 950
- 550. Service, bestehend aus: Kaffeekanne, Teekanne, Milchkanne, Zuckervase, Tasse, K 915
- 551. Mokkaservice, bestehend aus: Mokkanne, Oberskanne, Zuckervase, 6 Mokkabechern mit Untertassen, 1 Tasse, K 742
Aufsatzgarnitur:

552. Mittelstück, K 975

553. Zwei Seitenstücke, K 850

554. Jardinière, K 520

555. Zwei Seitenstücke, K 300

565. Rauchgarnitur, K 490

Nach Entwurf von Architekt Philipp Häusler:

557. Jardiniere. Getrieben, mit Ebenholzsäulen, K 300

558. Schreibtischgarnitur. Silberschmiedearbeit und ziseliert, bestehend aus Uhr, Leuchter, Taster, Tintenbehälter, Federschale, K 540

Teilnahme an der Frühjahrsausstellung 1912 des k. k. Österreichischen Museums für Kunst und Industrie (Katalognummern 78 - 82 und 945 - 949, zitiert nach dem Ausstellungskatalog) mit Silberwaren:

78. Aufsatz. Schmiedearbeit, getrieben und ziseliert. Nach Entwurf von Architekt Hans Bolek, K 360

79. Aufsatz. Wie obiger, K 500

80. Aufsatz. Schmiedearbeit, getrieben und ziseliert. Nach Entwurf von Fr. Milla Weltmann, K 450

81. Service samt Tasse. Hammerarbeit. Nach Entw. von Rudolf Karger, K 1100

82. Sektkühler. Hammerarbeit. Nach eigenem Entwurf, K 600

945. Zigarrenkassette, K 345

946. Likörservice, K 340

947. Jourservice, K 340

948. Five o'clock, K 175

949. Gr. Spiegel, Handspiegel, 5 Dosen, 2 Flakon, K 548

1026. Tafelaufsatz. Silber, vergoldet, mit gestrichenem Spiralornament auf kanneliertem Fuße.

1027. Leuchter. Silber, glatt

1028. Aufsatz. Silber, vergoldet, mit Elfenbeinsäulen. Nach Entwurf von Architekt H. Bolek

1029. Uhr aus einer Schreibtischgarnitur. Silber, ziseliert. Nach Entwurf von Architekt Ph. Häußler.

Teilnahme an der Ausstellung österreichischer Kunstgewerbe 1913/1914 im k. k. Österreichischen Museum für Kunst und Industrie (Katalognummern 259 - 267, zitiert nach dem Ausstellungskatalog):



Hans Bolek (Entwurf), Eduard Friedmann (Ausführung): Tafelaufsatz aus Silber, mit Glaseinsätzen, teilvergoldet, Elfenbeinfüßchen. Punzierung: Dianakopf in Fünfpaß, Windspielkopf, Firmenpunze. H 34,2 cm. Österreichisches Museum für angewandte Kunst, Inv. Nr. W. I. 969 (erworben 1911 von Friedmann um 850 Kronen)

Nach Entwurf von Architekt Prof. Emanuel Josef Margold (Darmstadt):

259. Aufsatz, K 1000

260. Thee- und Kaffeeservice samt Theekessel und Tasse, K 3200

261. Runde Schmuckkassette mit Steinen, K 400

262. Ovale Schmuckkassette, K 360

263. Jardiniere, K 250

Nach Entwurf von Frl. Milla Weltmann:

264. Jardiniere, K 350

265. Jardiniere, K 250

266. Jardiniere, K 850

267. Zwei Aufsätze, K 500

Teilnahme an der Jagd Ausstellung 1910 in Wien: „Kaiserliches Jagdschloß Mürzsteg als Aufsatz eines Zigarrenkastens; Punschbowle und Jardiniere“ (Ausstellungskatalog)



FRIEDMANN'S EDUARD NACHFOLGER
GASPARDI M. L.

Silberwarenfabrik

Gewerbsverleihung: September 1920

VI, Gumpendorferstraße 130 (1920 - 1922)

FRIEDMANN, FRANZ

Juwelier und Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1892

Gewerbezurücklegung: 1913

Kärnthnerstraße 45 (1891 - 1892);

29 (1893 - 1914)

FRIEDMANN, PINKAS

Juwelier

Gewerbsverleihung: April 1911

XV/1, Benedikt Schellingergasse 6 (1911)



FRIEDMANN, SIMON

Großwarenhandel

II, Glockengasse 24 (1887 - 1889)

FRIEDRICH, ANTON

Silberarbeiter

Neulerchenfeld, Liebhartgasse 4 (1875 - 1876)

FRIEDRICH, FRANZ

V, Rüdigerstraße 4 (1889 - 1890)

FRIEDRICH, WILHELM

Juwelier, Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: 1902

V, Pilgramgasse 15 (1903)



FRIMLER, LUDWIG

VII, Myrthengasse 4 (1876)

FRISCH, CARL (KARL)



FRISCH, CARL

Juwelier, Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: 1900

VI, Mollardgasse 23 (1903)

FRISCH, KARL

Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter

VI, Kaunitzgasse 4 a (1908)

FRISCHAUF, JOS.

VI, Hirschengasse 21 (1878);

VI, Ebberhazygasse 6 (1879 - 1880)

FRITSCH, FRANZ



FRITSCHNER, ENGELBERT

Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter

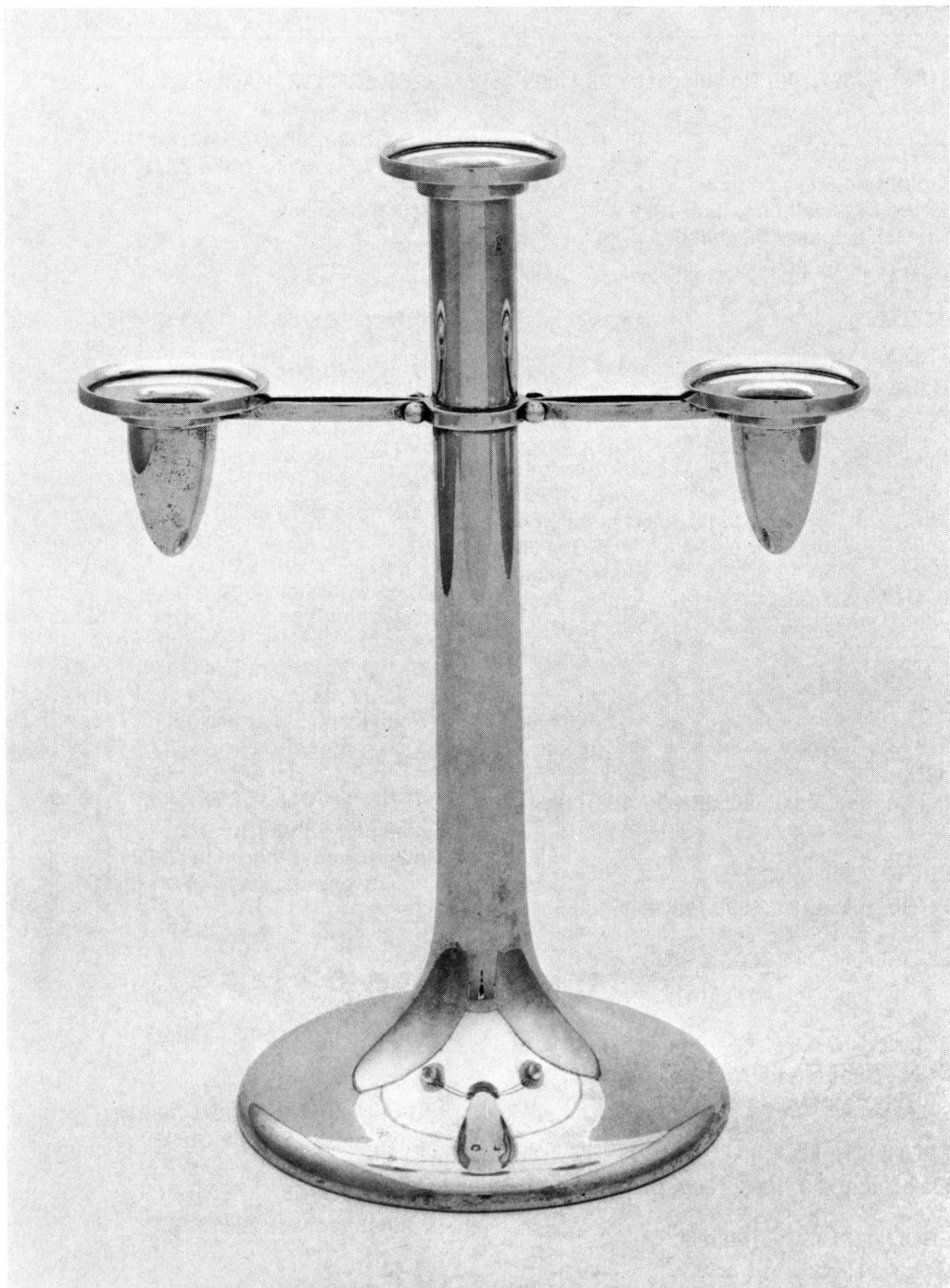
Schottenring 8 (1864); Schottenring 8 und

IV, Wiedner Hauptstraße 4 (1865 - 1868);

IV, Wiedner Hauptstraße 4 (1870 - 1885);

IV, Lambrechtgasse 14 (1886); IV, Wiedner

Hauptstraße 91 (1887); III, Salmgasse 1



Eduard Friedmann: Girandole für drei Lichter. Punzierung: Dianakopf in Fünfpfaß, Firmenpunze. H 27,6 cm. Österreichisches Museum für angewandte Kunst, Inv. Nr. W. I. 775 (erworben 1910 von Friedmann um 93,50 Kronen)

(1888 - 1892); III, Rochusgasse 23 (1893 - 1896)

FRITZ, OTHMAR

Gold- und Silberschmied
Gewerbsverleihung: Juni 1922
VI, Mollardgasse 85 (1922)

OF

FRITZL, FRANZ

Bgl. Goldschmied und Reparaturen-
Arbeiter

Gewerbsverleihung: 1855
III, Erdbergerstraße 12 (1864); Erdberger-
straße 12 und Gewölb Wollzeile 9 (1865 -
1873); III, Blumengasse 3, Gewölb Woll-
zeile 9 (1875); III, Blumengasse 9, Gewölb
Bäckerstraße 10 (1876); III, Blumengasse
3, Gewölb Wollzeile 9 (1877 - 1878); Woll-
zeile 9 (1879 - 1903)

F·F

FRITZL, LUDWIG

Juwelier
III, Landstraßer Hauptstraße 120 (1864 -
1895)

FRÖHLICH, JAKOB

IX, Berggasse 31 (1898 - 1899)

FRÖHLICH, JACOB

Fleischmarkt 6 (1885 - 1889)

FRÖHLICH, KARL

Gold-, Silber- und Metallpresser
VIII, Lerchenfelderstraße 106 (1899)

FRÖHLICH, MAX

Fleischmarkt 6 (1885, 1890 - 1891)

FROMM, PHILIPP (FILIPP)

Goldarbeiter
Hoher Markt 21 (1870);
Rothenthurmstraße 9 (1871 - 1873, 1878,
1881 - 1883); II, Obere Donaustraße 107
(1885 - 1896, 1908)

FRÜHSCHÜTZ, KARL

Goldschmied
Gewerbsverleihung: März 1910
XIII/2, Missindorfstraße 27 (1910)

K·F

FUCHS, ADOLF

VII, Kirchengasse 4 (1890 - 1891)

FUCHS, ANTON

IV, Favoritenstraße 11 (1875 - 1876);
X, Himbergerstraße 16 (1877)

FUCHS, BRÜDER

Mariengasse 1 (1886)

FUCHS, FERDINAND

Silber- und Juwelenarbeiter
III, Matthäusgasse 11 (1868); Matthäus-
gasse 11 und II, Taborstraße 4 (1870 -
1871); II, Taborstraße 4 (1872)
Im Jahre 1865 wird eine „k. k. a. p. Gold-
warenfabrik“, Niederlage II, Taborstraße
4, genannt (Lehmann)

FUCHS, FRANZ JOSEF

Gold- und Silberschmied
Gewerbsverleihung: Mai 1922
XIV, Diefenbachgasse 44 (1922)

F | F

FUCHS, H.

Mariengasse 1 (1883 - 1884)

FUCHS, JAKOB

Kärnthnerstraße 8 (1880 - 1882);
Schulerstraße 1 (1883 - 1895)

FUCHS, JOSEF

V, Johannagasse 20 (1889)

JF

FUCHS, L.

XVI, Gaullachergasse 35 (1897)



Hans Bolek (Entwurf), Eduard Friedmann (Ausführung): Aufsatz aus Silber, teilvergoldet, mit Glaseinsatz. Punzierung: Dianakopf in Fünfpaß, Firmenpunze. H 22,7 cm. Österreichisches Museum für angewandte Kunst, Inv. Nr. W. I. 774 (erworben 1910 von Friedmann um 405 Kronen)

FUCHS, LEOPOLD

XVI, Brunnengasse 18 (1896)



FUCHS, MORIZ

Rothenthurmstraße 5 (1888 - 1890);
II, Kleine Schiffgasse 26 (1891); II, Antons-
gasse 5 (1892); II, Herminengasse 17 (1897
- 1898); II, Taborstraße 17 (1899)

FÜLÖP, LUDWIG

Goldschmied
Gewerbsverleihung: März 1912
XVII, Frauengasse 2 (1912)



FÜLÖP, MARTIN

Goldschmied
Gewerbsverleihung: 1919
XVII, Frauenäasse 2 (1919)



FÜRGANTNER, ANDREAS

VII, Bernardgasse 24 (1873); VII, Bandgas-
se 28 (1875); VII, Zieglergasse 53 (1876 -
1877); Rudolfsheim, Kirchengasse 42 (1878
- 1889); XIV, Reindorfasse 40 (1890-1897)
Ab 1888 als Schätzmeister genannt



FÜRGANTNER, JOSEFINE

Goldschmiedin
Gewerbsverleihung: 1870
XIV, Reindorfasse 40 (1900)

FÜRNBERG, JAKOB

Goldschmied
Gewerbsverleihung: Jänner 1921
VI, Gumpendorferstraße 84 (1921)

FÜRST, ANTON

Goldschmied
Gewerbsverleihung: 1880

Gewerbezurücklegung: 1910

XV, Goldschlagstraße 30 (1884); März-
straße 31 (1885 - 1895); XV, Märzstraße 29
(1896 - 1899); XV, Reithofferplatz 1 (1900 -
1903); VII, Westbahnstraße 56 (1908-1910)



FÜRST, FRIEDRICH

Firma F. Hirsch & F. Fürst
Juwelier und Goldschmied
Gewerbsverleihung: 1894
VI, Sandwirthgasse 14 (1898 - 1903)

FÜRST, JOSEF

Goldarbeiter und Juwelier
IX, Berggasse 20 (1870); IX, Gumpendor-
ferstraße 142 (1871 - 1872); VI, Mariahilfer-
straße 25 (1873); IX, Berggasse 12 (1875);
Berggasse 20 (1888); II, Obere Augarten-
straße 46 (1884 - 1885); IX, Grünen-Thor-
gasse 33 (1886 - 1887)

FÜRST, SAMUEL

VII, Neustiftgasse 16 (1896 - 1899)

FÜRTH, KARL (CARL)

Juwelier
VIII, Buchfeldgasse 7 (1864 - 1865);
VII, Sigmundgasse 12 (1868 - 1871);
VI, Gumpendorferstraße 64 (1872 - 1892)

FÜSSL, GEORG

VI, Luftbadgasse 5 (1864 - 1876)
s. Bolzani & Füßl
Träger des Goldenen Verdienst-Kreuzes
mit der Krone
Chef der Firma Bolzani & Füßl
(k. u. k. Hof-Goldketten-Fabrik),
seit dem Jahre 1878 bis zum 30. Septem-
ber 1895 alleiniger Leiter der Firma Georg
Füßl

FÜSSL, GEORG & SOHN

Goldkettenfabrik
Gründung: 1852
Liquidation: 1920
VI/1, Kanalasse 10 (1896 - 1899);



Milla Weltmann (Entwurf), Eduard Friedmann (Ausführung): Aufsatz aus Silber, mit Glaseinsatz. Punzierung: Dianakopf in Fünfpaß, Firmenpunze. H 23,8 cm. Österreichisches Museum für angewandte Kunst, Inv. Nr. W. I. 1096 (erworben 1912 von Friedmann um 450 Kronen)

VI, Joaneligasse 10 (1908 - 1922)
Inhaber: Georg Füßl (1878 - 1895); Rudolf
Füßl und Theodor Scheid (1908 - 1914)
Erzeugung: Goldketten und Ketten-
bijouterie
Export: Deutschland, Italien, England,
Rußland, Bulgarien
Auszeichnungen: Wien 1873 (Fortschritts-
medaille), Franz Joseph-Orden und Gol-
denes Verdienstkreuz mit der Krone, k. u.
k. Hoftitel, Goldene Medaille des nieder-
österreichischen Gewerbevereins, Aus-
zeichnungen auf den Kunstausstellungen
München 1876, New York 1853, München
1854, Paris 1855, London 1862, Paris 1867,
Philadelphia 1876 und Paris 1878, Jubi-
läums-Ausstellung Wien 1888 und 1898

G.F.S.

FÜSSL, RUDOLF

Firma Georg Füßl & Sohn
Goldkettenfabrikant
Gewerbsverleihung: 1895
VI, Kanalgassee 10 (1896 - 1903)

FUHRMANN, FRIEDRICH

Gold- und Silberarbeiter
Gest. 1918
XVI, Kaisergasse 5 (1908);
VII, Burggasse 86 (1918)

F•F

FUNDA, KARL

Juwelier, Gold- und Silberschmied
Gewerbsverleihung: Dezember 1908
XIII, Hietzinger Hauptstraße 52 (1908)

KF

FUNKE & BÖHR

Silberarbeiter
VIII, Laudongasse 47 (1865, 1872 - 1876)
Silberne Medaille auf der Gewerbe-
ausstellung Wien 1845

FURCHT, ALEXANDER

Gold- und Silberarbeiter
XVIII, Hildebrandgasse 4 (1908)

A•F

FUSO, FRANZ

FF

FUTTERWEIT, BRÜDER

Juwelen,
Gold- und Silberwarenerzeugung
Gewerbsverleihung: Juli 1921
XIV, Reindorfasse 42 (1921 - 1922)
Inhaber (1922): Jakob und Norbert Futter-
weit

FUTTERWEIT, SAMUEL

Goldschmied
Gewerbsverleihung: November 1909
Gewerbezurücklegung: 1913
I, Kohlmarkt 9 (1910)

SF

FUXA, FRANZ

Goldschmied und Reparaturen-Arbeiter
Gewerbsverleihung: 1884
IX, Brünnlbadgasse 6 (1886 - 1888);
V, Wienstraße 55 (1890); VIII, Strozsigasse
19 (1891 - 1892); VII, Bandgasse 31 (1893 -
1894); XVII, Hernalser Hauptstraße 33
(1896); VIII, Breitenfelderstraße 22 (1896 -
1903)

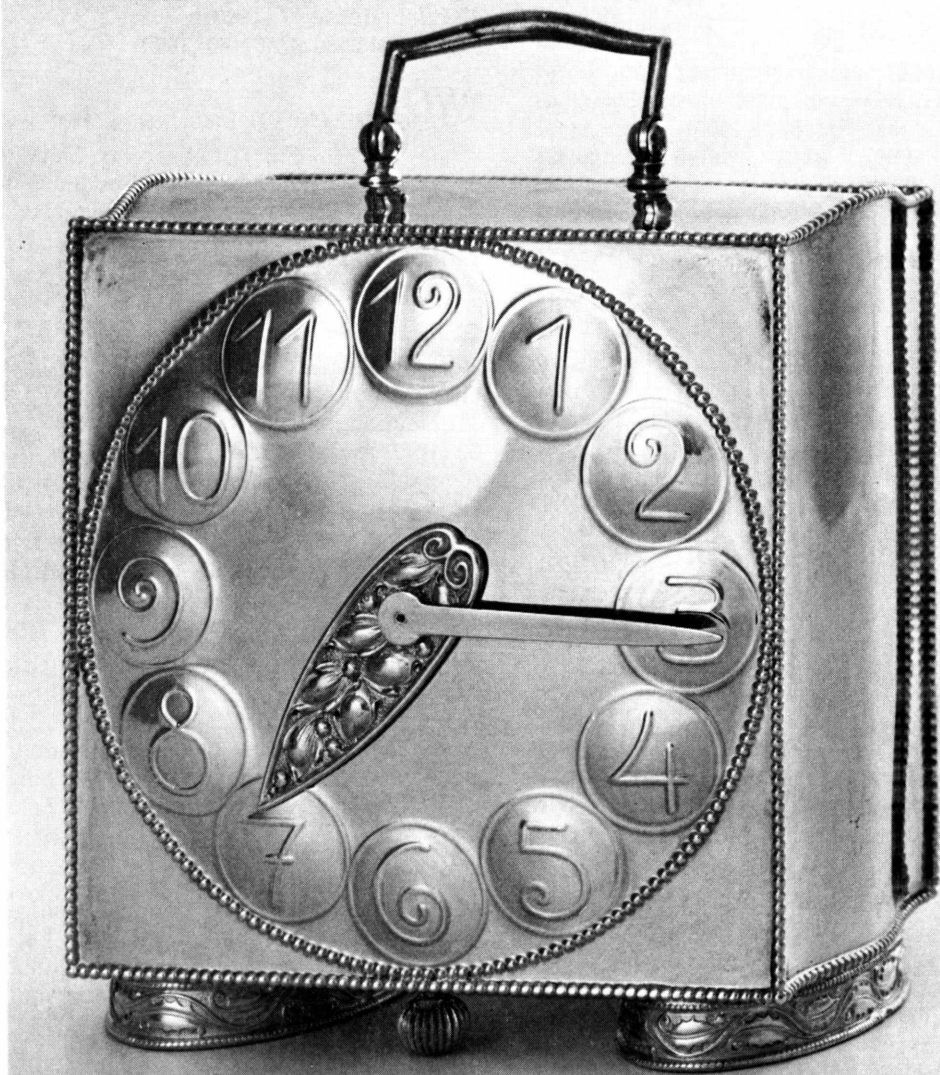
GABRIEL, ADOLF

Juwelier, Gold- und Silberschmied
Gewerbsverleihung: August 1920
IV, Wiedner Hauptstraße 51 (1920)

A|G

GABRIEL, FRANZ

Juwelier, Gold- und Silberschmied
Gewerbsverleihung: November 1920



Philipp Häussler (Entwurf), Eduard Friedmann (Ausführung): Uhr, Silber. Punzierung: Dianakopf in Fünfpfaß, Windspielkopf, Firmenpunze. H 16 cm. Österreichisches Museum für angewandte Kunst, Inv. Nr. W. I. 1017 (erworben 1912 von Friedmann um 250 Kronen)

VII, Kandlgasse 44 (1920)

FG

GABRIEL, FRANZ

Bgl. Juwelier und Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1886

VII, Halbgasse 16 (1888 - 1893);

3 (1894 - 1908)

GÄRTNER, FRANZ

FG

GÄRTNER, RUDOLF

Gest. 1921

Gewerbezurücklegung: 1921

XIII, Cumberlandstraße 25 bzw.

V, Schönbrunnerstraße 75 (1921)

RG

GAGG, SEBASTIAN

Goldarbeiter

VI, Magdalenenstraße 46 (1873)

GALVANEK, JOHANN

Uhrgehäusemacher

Wiedereröffnung der Werkstätte

VII, Neubaugasse 70, im Jahre 1919

J-G

GAMPL, JOHANN

Goldschmied

Gewerbsverleihung: November 1920

X, Erlachgasse 9 (1920)

JG

GANS, EMIL

Gold- und Silberarbeiter

XVII, Kalvarienberggasse 5 (1908)

Punze: EG vom Typus III/3

GANS, WILHELM

Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: 1899

III, Kaisergartengasse 2 (1900);

II, Rueppgasse 17 (1903);

II, Josefstädterstraße 70 (1908)

WG

GANS, WILHELM

Gold- und Silberarbeiter

XVII, Kalvarienberggasse 5 (1908)

GAPP, LEOPOLD

Bgl. Juwelier und Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1865

VII, Neubaugasse 9 (1868 - 1876);

63 (1877 - 1903)

LG

GARO, JAKOB

Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter

VII, Mariahilferstraße 38 (1908)

JG

GARO, KARL (CARL)

Juwelier, Gold- und Silberschmied

Geb. 1847 Reinprechtsdorf

Ab 1860 Lehrzeit bei der Firma Scheiringer & Bacher, Mariahilferstraße, 1864 freigesprochen, dann 3 Jahre bei der Firma Dusterbehn, Eintritt bei Blach & Bauer und ab 1900 selbständig

Gewerbsverleihung: 1900

Verleihung des Bürgerrechts: 1911

V, Kohlgaße 39 (1903 - 1908); 37 (1911)

CG

GARTNER, FRANZ

VII, Bandgasse 19 (1899)

GASPARI, MART. LEONHARD

Gold- und Silberarbeiter

II, Schmelzgasse 3 bzw.

II, Ferdinandstraße 18 (1908)



M.L.G.

GASSENTZER (GASENTZER), JULIUS

VI, Windmühlgasse 26 (1864 - 1865);

VI, Gumpendorferstraße 96 (1868);

V, Amtshausgasse 9 (1870 - 1871);

VI, Liniengasse 35 (1878);

VI, Webgasse 7 (1879 - 1880)

GAUGUSCH, JULIUS

Währing, Kirchengasse 2 (1884);

Wienerstraße 17 und 19 (1885)

GAUNERSDORFER, ALEXANDER

VII, Stuckgasse 6 (1884 - 1886);

VII, Neubaugasse 57 (1887);

Graben 10 (1888 - 1891)

Ab 1892 s. Beron, Alexander & Neffe

GEDLITZKA'S JOSEF B. SÖHNE

Silberwarenfabrik

Gegründet: 1857 (s. Gedlitzka, Josef B.)

VI, Sandwirthgasse 4 (1891 - 1922)

Inhaber: Maximilian und Karl Josef Gedlitzka (1908 - 1914); Ida Gedlitzka und Karl Josef Gedlitzka (1922)

Personal: 52 Arbeiter

Erzeugung: „Groß- Silberwaren und Bestecke, Tafelgeräte, Service, Pokale, Rauchservice, Toilettegarituren, Schreibzeuge, Galanteriewaren etc.“ (1914 - 1922)

MG

GEDLITZKA, JOSEF B.

Bijouterie- und Silberarbeiter

VII, Neubaugasse 78 (1864); 57 (1865);

VII, Mariahilferstraße 76 (1868 - 1882);

VI, Sandwirthgasse 4 (1883)

GEDLITZKA, KARL (CARL)

Firma Josef B. Gedlitzka's Söhne

Silberwarenfabrikant (Silber-Eßbestecke)

Gewerbsverleihung: 1891

VI, Sandwirthgasse 4 (1898 - 1903)

GEDLITZKA, MAX

Firma Josef B. Gedlitzka's Söhne

Silberwarenfabrikant (Silber-Eßbestecke)

Gest. 1913

Gewerbsverleihung: 1882

VI, Sandwirthgasse 4 (1887 - 1913)

Punzen: s. unten und Monogramm MG vom Typus I/11



GEDULDIG & CO

Goldschmied

Gewerbsverleihung: Mai 1922

IX, Roßbauerlande 29 (1922)

GEDULDIG, LEON

L·G

GEDULDIG, ZACHARIAS

Goldschmied

Gewerbsverleihung: April 1920

II, Blumauergasse 20 (1920)

Z G

GEHART, IGNAZ

Goldschmied

Gewerbsverleihung: August 1909

VI, Gumpendorferstraße 140 (1909)

I X G

GEIDNER, GUSTAV

VII, Neubaugasse 17 (1864 - 1868);

72 (1870); 17 (1871 - 1873); 72 (1875 -

1877); 17 (1878); 72 (1879 - 1888)

GEIER, DAVID JOSEF

Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1896

II, Im Werd 17 (1898 - 1903);

II, Große Pfarrgasse 2 (1908)



GEIER, PHILIPP



GEIGER, THOMAS



GEIRINGER, AUGUSTE

Juwelierin

Gewerbsverleihung: Dezember 1922

I, Spiegelgasse 8 (1923)

GEIRINGER, HERMANN



GEIRINGER, HERMANN

Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: 1901

XVII, Hernalser Hauptstraße 15 (1903);

XV, Turnergasse 36 (1908)

GEIRINGER, HERMANN

Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: 1890

XVII, Hernals, Veronikagasse 26 (1893 -

1894); I, Fleischmarkt 17 (1895); I, Seiten-

stettengasse 3 (1896); XVI, Schellhammer-

gasse 5 (1897 - 1899); XV, Karmeliterhof-

gasse 6 (1898)

GEIRINGER, JOSEF



GEIRINGER, JOSEF

II, Weintraubengasse 1 (1893); Weintrau-

bengasse 1 und Gewölb VII, Westbahn-
straße 2 (1894); III, Obere Weißgärber-
straße 14 und Gewölb II, Odeongasse 9
(1895)

GEIRINGER, JOSEF

Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1902

II, Taborstraße 15 (1903)

GEIRINGER, JOSEF

Juwelier

I, Lugeck 3 (1914 - 1922)

GEIRINGER, RICHARD

Juwelier, Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: Jänner 1920

XV, Mariahilfergürtel 129 (1920)

GEIRINGER, RICHARD

Juwelier

I, Spiegelgasse 9 (1922)

GEISBERGER, JOSEF

Silberschmied

bei der Firma Alexander Sturm

Gest. 1915

GEISCHLÄGER, ROBERT

Goldschmied

Gewerbsverleihung: Oktober 1912

XV/1, Goldschlagstraße 77 (1912)



GEISFUSS, JOHANN

Goldschmied

Gewerbsverleihung: November oder
Dezember 1917

IV, Wiedner Hauptstraße 31 (1918)



GEISSLER, JOHANN



GEISSLER, JOHANN & SOHN

Goldschläger

VI, Kasernengasse 22 (1914);

VII, Zollergasse 21 (1922)

Inhaber: Siegmund Erlenbach (1914)

GEISSLER, KARL

Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: März 1922

IX, Grünetorgasse 19 (1922)

GEISSLER, KARL B.

VIII, Feldgasse 3 (1893)

KG

GEITH, ERNEST (ERNST)

Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1888

VII, Mondscheingasse 2 (1889 - 1890);

VI, Laimgrubengasse 21 (1891 - 1893);

V, Wienstraße 79 (1894 - 1899); VI, Gumpendorferstraße 87 (1900); V, Arbeitergasse 17 (1903 - 1908)

EG

EG

GELDNER, KARL

Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: Oktober 1909

XIII, Amalienstraße 3 (1909)

K·G

GENDLE, ELISABETH

VII, Neubaugasse 63

„zum schwarzen Elephanten“ (1871 - 1876)

EG

GENDLE, F.

VI, Corneliusgasse 2 (1880);

Corneliusgasse 2 und Gewölb VII, Mariahilferstraße 104 (1881)

GENDLE, FRANZ

VI, Mollardgasse 61 (1885);

V, Hundsthurmerstraße 127 (1886 - 1889)

Vermutlich identisch mit dem Vorgenannten

FG

GENDLE, OTTILIE

Goldschmiedin

Gewerbsverleihung: 1879

Gewerbezurücklegung: 1923

V, Griesgasse 39 (1890 - 1896); V, Obere

Bräuhausgasse 16 (1897 - 1900); V, Margarethenstraße 144 (1903); V, Brauhausgasse 16 (1908); VII, Neustiftgasse 22 (1922)

OG

GENDLE, WILHELM

VI, Marchettigasse 20 (1864);

VI, Gumpendorferstraße 93 (1865);

VI, Mollardgasse 61 (1868 - 1879)

WG

GERBER, ISIDOR

Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1901

II, Taborstraße 52 b (1903);

II, Große Mohrengasse 35 (1908)

IG

GERBER, JOSEF

Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: 1919

Gewerbezurücklegung: 1921

II, Sebastian Kneippgasse 3 (1919);

V, Gassergasse 1 (1921)

GERBITZ, OTTO

Firma C. F. Rothe & Neffe

(Gegründet 1845)

Juwelier und Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1863
Kohlmarkt 7 (1868 - 1903)
Ab 1879 s. Rothe, C. F. & Neffe

GERICH, JOHANN (JOS.)

Silberarbeiter

VII, Neustiftgasse 17 (1870 - 1877)

GERÖ, ALEXANDER (VORM. GRÜN)

Goldschmied

Gewerbsverleihung: August 1909

VII, Kaiserstraße 107 (1909)



GERSTL, OSKAR

Goldschmied

Gewerbsverleihung: April 1909 bzw.

Juni 1920 (Filialbetrieb)

XVII, Kalvarienberggasse 10 (1909);

11 (1920)



GERSTMANN, AUGUSTE

Juwelierin, Gold- und Silberschmiedin

Gewerbsverleihung: 1918

Gewerbezurücklegung: 1921

I, Spiegelgasse 11 (1918 - 1921)

GERSTMANN, IGNAZ (NATHAN)

Juwelier

Gewerbsverleihung: 1889

VII, Siebensterngasse 29 (1890);

VI, Pfauengasse 9 (1891 - 1892);

I, Bräunerstraße 5 (1893 - 1894);

I, Kleeblattgasse 11 (1895 - 1898);

I, Kohlmarkt (1899);

I, Kleeblattgasse 11 (1899 - 1922)



GERSTMEYER, HERTA

Um 1920 in der Abteilung der Gold- und Silberschmiede der Wiener Werkstätte tätig

GESTRING, NAFTALIE

Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1898

XVI, Hofferplatz 9 (1900 - 1908)



GEYER, WILHELM



GFRERER (GFERER), VINCENZ

Juwelenarbeiter

VIII, Florianigasse 10 (1864 - 1877);

VIII, Schlösselgasse 11 (1878 - 1879);

VII, Kirchengasse 41 (1880);

VIII, Piaristengasse 42 (1881 - 1889)

VG

GHIGLIONE, FRIEDRICH

Silber- und Juwelenarbeiter

Johannesgasse 13 (1868 - 1870); Lugeck 1

(1871 - 1873); Dorotheergasse 4 (1875 -

1876); 2 (1877 - 1878)

GHIGLIONE, M.

Perlenfasserin

Dorotheergasse 7 (1875 - 1885)

GILIET, LEOPOLD

Goldschmied

Gewerbsverleihung: Juni 1913

VI, Mittelgasse 2 (1913)

GILLI, JOSEF



GINDLE, ELISABETH

VII, Neubaugasse 63 (1864 - 1870)

Vermutlich identisch mit Gendle, Elisabeth

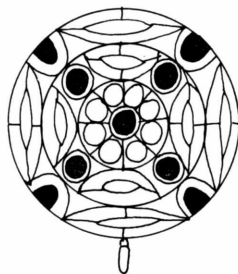
GINDLE, T.

VII, Neubaugasse 7 (1875);

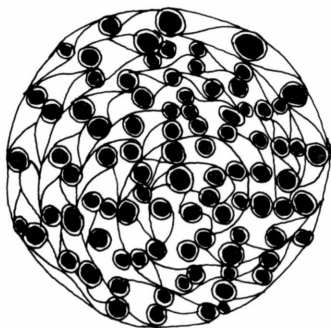
VII, Burggasse 58 (1876)



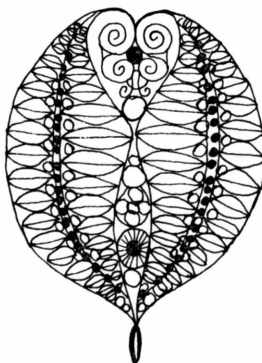
1



2



3



4

Stephanie Hunfalvy: Entwürfe für Oscar Dietrich

1 = Anhänger (?) mit 16 Perlen, 1913; 2 = Anhänger (?), 19. 7. 1913; 3 = Anhänger, Brosche (?);
4 = Anhänger, Brosche (?)

GINDORFF, EDUARD

Juwelier

VII, Mariahilferstraße 72 (1868)

GINDORFF, FRZ. IGN.

Juwelenarbeiter

VI, Mariahilferstraße 35 (1868 - 1872)

GINDRICH, OTTO VIKTOR

Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: September 1910

VII/1, Neubaugasse 68 (1910)



GINK, HEINDL



GIOTH, KARL (JOH.)

Juwelier

VI, Windmühlgasse 20 (1864);

IV, Margarethenstraße 27 (1865 - 1886)

Auszeichnung:

Preismedaille München 1854

GLASER, ABRAHAM

Gold- und Silberarbeiter

Hernals, Hauptstraße 90 (1875);

129 (1876 - 1885)

GLASNER, FELIX

Juwelier und Goldschmied

Gewerbsverleihung: September 1912

Gewerbezurücklegung: 1913

XX, Wallensteinstraße 56 (1912)



GLASSL, ANTON

Gold- und Silberschmied,

„beeideter Schätzmeister und Schätzmeister Adjunkt im k. k. Versatzamte“

XVI, Neulerchenfelder Hauptstraße 19

(1886); Neulerchenfelderstraße 19 (1887 - 1903)

Gewerbsverleihung: 1889



GLASSL, FRANZ JOS.

Goldarbeiter, Juwelier

XVI, Neulerchenfelderstraße 19 (1908);

XVI, Lerchenfeldergürtel 21 (1922)



GLOTZ, CARL

Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1895

XVI, Neulerchenfelderstraße 91 (1898)

Vermutlich identisch mit dem

Vorgenannten

GLOTZ, KARL G.

XVI, Feßtgasse 11 (1896)

GLÜCK, A.

Klostergasse 4 (1876 - 1877);

Fleischmarkt 18 (1878)

GLÜCK, HERMANN

Juwelier, Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: 1884

II, Taborstraße 12 (1887 - 1892); II, Negerle-

gasse 9 (1893 - 1895); II, Taborstraße 12

(1896); II, Große Mohrengasse 5 (1897);

I, Rothenthurmstraße 16 (1898 - 1922)



GLÜCKSMANN, EDM.

I, Milchgasse 2 (1898 - 1899)

GLÜCKSMANN, JOSEF

Teinfaltstraße 2 (1875 - 1882)

GODINA & NEMECZEK

Goldwarenfabrik

VI, Papagenogasse 5 (1864 - 1865, 1870 - 1881)

GODINA'S F. SÖHNE

Gold- und Juwelenwarenerzeuger,

Handel mit Juwelen

VI, Papagenogasse 5 (1908 - 1922)

Inhaber: Ferdinand Godina jun., Friedrich

Godina (1908); Friedrich Godina (1914);
Friedrich, Walter und Ludwig Godina
(1922)
Personal: 18 Arbeiter (1908 - 1922)

GODINA, FERDINAND



GODINA, FERDINAND

Firma Godina & Nemecek,
später F. Godina
Bgl. Juwelier und Goldschmied
Gest. 1. 12. 1912
Gewerbsverleihung: 1857
VI, Papagenogasse 5 (1868 - 1912)

GODINA, FERDINAND

Firma F. Godina's Söhne
Juwelier, Gold- und Silberschmied
Gewerbsverleihung: 1900
VI, Papagenogasse 5 (1903)

GODINA, FRIEDRICH

Alleininhaber der Firma „F. Godina's
Söhne“
Juwelier, Gold- und Silberschmied
Gewerbsverleihung: September 1913
VI, Papagenogasse 5 (1913)

GÖRINGER, KARL

VIII, Lerchenfelderstraße 44 (1880);
VIII, Zeltgasse 7 (1881 - 1883); VII, Ler-
chenfelderstraße 27 (1884); VIII, Strozzi-
gasse 23 (1885 - 1887); 20 (1888 - 1889)

GÖTSCH, ANTON

Goldschmied
Gewerbsverleihung: 1881
VII, Schottenfeldgasse 51 (1882 - 1883);
VII, Bandgasse 26 (1884 - 1893);
VII, Dreilaufgasse 20 (1894 - 1897);
22 (1898 - 1899)

GÖTSCH, ANTON

Juwelier
VI, Brauergasse 6 (1872);
VII, Zieglergasse 78 (1873)

GÖTZMANN, KARL

Um 1920 in der Abteilung der Gold- und
Silberschmiede der Wiener Werkstätte
tätig

GÖTZMANN, KARL (CARL)

Gold- und Silberschmied (auch Silber-
Eßbestecke)
Gewerbsverleihung: 1895
XVI, Enenkelstraße 44 (1896 - 1897);
XVI, Brunnengasse 18 (1898);
XVI, Schinaglgasse 10 (1900)



GOHS, RUDOLF KARL

Taschenuhrengehäusemacher
Gewerbsverleihung: September 1910
VII, Seidengasse 41 (1910)



GOITEIN, ARMIN

Juwelier, Gold- und Silberschmied
Gewerbsverleihung: März 1909
IX, Clusiusgasse 6 (1909)



GOLDBERG, BERNHARD

Goldschmied
Gewerbsverleihung: 1896
Gewerbezurücklegung: 1909
XVI, Ottakringerstraße 23 (1897);
II, Obere Donaustraße 63 (1898 - 1899);
II, Kleine Schiffgasse 2 (1900); II, Obere
Donaustraße 59 (1903); II, Taborstraße 25
(1908 - 1909)
Personal (1908): 10 Arbeiter
Spezialität: Ringe



GOLDBERG, BRÜDER (FRÈRES)

II, Taborstraße 21 a (1909 - 1914)

GOLDBERG, EMANUEL

Gold- und Silberschmied
Gewerbsverleihung: 1886
Gest. 1912

Neulerchenfeld, Hippgasse 9 (1888);
VI, Stiegegasse 2 (1889 - 1899);
VI, Ufergasse 2 (1900 - 1908);
VI, Magdalenenstraße 25 (1912)

EG

GOLDBERG, EMANUEL

Gold- und Silberschmied
Gewerbsverleihung: 1886
XIII, Auhofstraße 164 (1898)

GOLDBERG, ISRAEL

Goldschmied
Gewerbsverleihung: Juli 1921
XX, Treustraße 36 (1921)

I-G

GOLDBERGER & SÖHNE

Gold- und Silberwarenfabrik
VI, Gumpendorferstraße 87 (1886 - 1899)

G^{er}S

GOLDBERGER, ADOLF

Silberwarenfabrikant
(auch Tulawaren, Silber-Eßbestecke,
kunstgewerbliche Gegenstände)
Gewerbsverleihung: 1883
VI, Gumpendorferstraße 87 (1885 - 1898)
Teilnahme an der Ausstellung des Österreichischen Museums für Kunst und Industrie im Jahre 1889: „Tafelaufsätze, Thee- und Kaffeegeräte, Leuchter“ (Ausstellungskatalog)

Teilnahme an der Ausstellung des Österreichischen Museums 1893/94: „Unter den Silberarbeiten sieht man auch diesmal, wie seit einigen Jahren regelmäßig, die Firma Goldberger mit einer großen Anzahl Gegenstände des vornehmen Haus- und Luxusgebrauches von guten Formen ...

GOLDBERGER, HEINRICH

VI, Gumpendorferstraße 87 (1885)

GOLDENBERG & DOBROW

Juweliere
I, Kärntnerstraße 2 (1922)
Inhaber: Leiser Goldenberg und
Michael Dobrow

GOLDENBERG, ALEXANDER

Gold- und Silberarbeiter
I, Salzgries 15 (1908)

A•G

GOLDENBERG, MAX

Juwelier, Gold- und Silberschmied
Gewerbsverleihung: Mai 1921
II, Valeriestraße 100 (1921)

GOLDENSTEIN, MORIZ

III, Kegelgasse 13 (1885);
II, Kaiser Josephstraße 23 (1886)

GOLDFARB, BENJAMIN

Juwelier und Goldschmied
Gewerbsverleihung: 1895
II, Obere Donaustraße 33 (1896 - 1899);
II, Hammer-Purgstallgasse 1 (1900)

BG

GOLDFARB, IGNAZ

Juwelier
II, Praterstraße 52 (1886 - 1888)

I G

GOLDFARB, MEIER RAFAEL

Gold- und Silberschmied
Gewerbsverleihung: 1898
XVII, Calvarienberggasse 13 (1900 - 1908)

MG



1



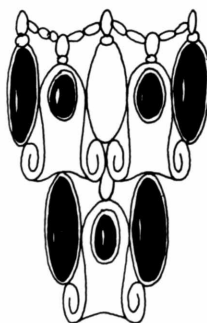
2



3



4



5

Gustav Kalhammer und Karl Klaus: Entwürfe für Oscar Dietrich

1 = Kalhammer, Ring; 2 = Kalhammer, Brosche, Firmen-Nr. 55; 3 = Kalhammer, Brosche; 4 = Klaus, Anhänger; 5 = Kalhammer, Anhänger (?)

GOLDFARB, SAMUEL

Juwelier und Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1890

II, Praterstraße 52 (1891 - 1896);

II, Czerningasse 9 (1897); 15 (1898);

Praterstraße 56 (1899 - 1908)



GOLDFARB, THERESE

II, Praterstraße 52 (1889);

II, Blumauergasse 14 (1890)

GOLDHARDT, MARCUS

Juwelier und Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1886

I, Fleischmarkt 8 (1898);

I, Rothenthurmstraße 29 (1900); 23 (1903)



GOLDHARDT, OSIAS MARKUS

Seitenstettengasse 2 (1888);

Fleischmarkt 8 (1889 - 1899)

GOLDMANN, FRANZ

Juwelier und Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1895

VII, Siebensterngasse 42 (1896 - 1899);

VIII, Lerchenfelderstraße 44 (1900 - 1908)



GOLDMANN, FRANZ JOSEF

Gest. 1913

VIII, Josefstädterstraße 64 (1913)

Vermutlich identisch mit dem

Vorgenannten

GOLDMANN, JOSEF

Gewerbezurücklegung: 1914

VIII, Josefstädterstraße 67

GOLDNER, BORIS

Juwelier, Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: Jänner 1920

VII, Mondscheingasse 8 (1920)



GOLDNER, MORIZ

II, Schmelzgasse 6 (1893 - 1896)

**GOLDSCHMID (GOLDSCHMIDT),
HEINRICH**

II, Nordwestbahnstraße 17 (1887);

IX, D'Orsaygasse 6 (1888); D'Orsaygasse 6
und Gewölb IX, Liechtensteinstraße 21
(1889); IX, Liechtensteinstraße 21 (1890 -
1892)

GOLDSCHMID, HEINRICH JUN.

Schultergasse 8 (1873)

GOLDSCHMIDT, JOSIAS



**GOLDSCHMIDT (GOLDSCHMIED),
JOSIAS**

Juwelier und Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1890

Gewerbezurücklegung: 1912, Annullierung
der Gewerbezurücklegung: 1915

Ruprechtsplatz 5 (1891 - 1892);

I, Rothenthurmstraße 23 (1893 - 1895);

II, Große Schiffgasse 4 (1896 - 1903)

**GOLDSCHMIDT (GOLDSCHMIED),
JOSIAS**

Juwelier, Gold-, Silber- und

Juwelenfabrikation

Gegründet 1888

II, Große Schiffgasse 2 (1908);

II, Obere Donaustraße 75 (1913 - 1914)

Gewerbezurücklegung: 1913

Spezialität: Ringe

GOLDSCHMIDT, JOSIAS

Juwelier

I, Franz Josefskai 33 (1922)

**GOLDSCHMIDT (GOLDSCHMIED),
KARL (CARL)**

Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1891

IX, Porzellangasse 22 (1898 - 1908)

GOLDSCHMIDT, L.

II, Rothensterngasse 21 (1881 - 1883);

II, Darwingasse 4 (1884 - 1886)

GOLDSCHMIDT, LEONHARD

Juwelier, Uhrmacher, beeideter Schätz-
meister

Graben 2 (1864 - 1865);

Graben 11 (1868 - 1877);

Lobkowitzplatz 3 (1878 - 1879)

GOLDSCHMIED, LEOPOLD

IX, Liechtensteinstraße 21 (1893);

8 (1894 - 1895);

IX, Porzellangasse 62 (1896 - 1898)

GOLDSCHMIDT, MICHAEL & SÖHNE

K. k. landesbefugte Juwelen-, Gold-,
Silber- und Granatwarenfabrik

Gegründet: 1813,

Gewerbsverleihung (für Wien?): 1863

Niederlage Goldschmiedgasse 2,

Stefansplatz 11 (1868); Goldschmiedgasse

2 (1870 - 1876); Graben 31 (1878); Gold-

schmiedgasse 3 (1880 - 1897); I, Kärnth-

nerstraße, Palais Equitable (1898 - 1899);

I, Kärnthnerstraße 2 (1908 - 1922)

Inhaber: Philipp Mauthner (1908 - 1914);

Siegfried und Philipp Mauthner (1922)

Auszeichnungen:

Weltausstellung Paris 1867 (Silberne Me-
daille); Medaille der Weltausstellung Phi-
ladelphia 1876



MGS

GOLDSCHMIDT, SAMUEL

Juwelier und „beeideter Pretiosen-
Schätzmeister des k. k. Hofmaschall-
Amtes, des Landes- und der Bezirks-
gerichte“

Kohlmarkt 12 (1864 - 1874)

GOLDSTEIN, ARNOLD

Goldschmied

Gewerbsverleihung: April 1911

Gewerbezurücklegung: 1914

II, Zirkusgasse 15 (1911 - 1914)



GOLDSTEIN, DOROTHEA

II, Praterstraße 13 (1885)

GOLDSTEIN, FRANZ

Gold- und Silberarbeiter

VIII, Florianigasse 66 (1908)

GOLDSTEIN, FRANZ

Goldarbeiter

VIII, Lerchenfelderstraße 138 (1908)

GOLDSTEIN, FRANZ

Goldschmied, Gold- und Silberketten-
Erzeugung

Gewerbsverleihung: 1900

XVI, Brunnengasse 40 (1903 - 1908);

XVI, Neulerchenfelderstraße 27 (1914 -
1922)

Spezialität: Hohle Ketten



GOLDSTEIN, GABOR

VI, Mariahilferstraße 79 (1889);

VI, Amerlingstraße 19 (1890 - 1891);

VI, Eßterhazygasse 12 (1892 - 1893);

18 (1894 - 1896)

GOLDSTEIN, JOSEF

II, Praterstraße 32 (1883)

GOLDSTEIN, M.

III, Landstr. Hauptstraße 11 (1887 - 1890)

GOLDSTEIN, R.

III, Beatrixgasse 1 (1886 - 1888)

GOLDWASSER & SCHENKER

Kettenerzeugung

VI, Mariahilferstraße 117 (1888);

VI, Webgasse 43 (1889 - 1890);

Mariahilferstraße 117 (1891 - 1892)



GOLDWASSER, S.

Kettenerzeugung

VI, Mariahilferstraße 117 (1893 - 1895)



GOLDWASSER, MAX

Juwelier und Goldschmied,

Kettenerzeugung

Gewerbsverleihung: 1896

VI, Mariahilferstraße 117 (1898);

VII, Halbgasse 6 (1900)



GOLDWASSER, THERESE

Kettenerzeugung

VI, Mariahilferstraße 117 (1896 - 1897);

VI, Stumpfergasse 32 (1899)

GOLL, JOSEF

Juwelier, Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: 1918 oder 1919

XVI, Brunnengasse 4 (1919)



GOLLIEMANN (GULLIEMANN), KARL

Plankengasse 4 (1883 - 1884);

VII, Neubaugasse 66 (1885 - 1886)

VII, Zieglergasse 45 (1887 - 1891)



GOLLIEMANN, KARL & CO

VI, Laimgrubengasse 28 (1881 - 1882)

GOLLWIG, JAK.

Gold- und Silberarbeiter

I, Bäckerstraße 7 (1908)

GOTTARDI, FRANZ



GOTTLIEB, ABRAHAM

Goldarbeiter

II, Glockengasse 6 (1908)



GOTTLIEB, ALFRED

Goldarbeiter

XX, Karl Meißlstraße 4 (1922)

GOTTLIEB, EDUARD



GOTTLIEB, MORIZ

Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: 1884

IX, Liechtensteinstraße 16 (1885 - 1889);

13 (1900); II, Untere Augartenstraße 26 (1903)

GOTTLIEB, MOSES

Gold- und Silberarbeiter

II, Große Schiffgasse 9 (1908)



GOTTLÖB, FERDINAND

V, Schwarzhorgasse 2 (1886 - 1895);

X, Simmeringerstraße 138 (1896 - 1897);

I, Singerstraße 19 (1898 - 1899)



GOTTSLEBEN, EDUARD
Silberarbeiter
VI, Mollardgasse 31 (1864 - 1898)

EG

GOTZLICH, KARL
Gold- und Silberarbeiter
VII, Kaiserstraße 121 (1908)

KG

GRAB, GUSTAV
Goldschmied
Gewerbsverleihung: Juni 1920
IX, Glasergasse 6 (1920)

GG

GRAB, MAXIMILIAN
Goldschmied
Gewerbsverleihung: 1891
I, Vorlaufstraße 1

M•G

GRAEBER, BERL

BG

GRANICHSTÄDTEN, H. A.

HAG

GRASHEY, MAXIMILIAN
Firma A. Boegler's Neffe
Juwelier, Gold- und Silberschmied
Gewerbsverleihung: 1867
I, Seilergasse 9 (1898)

GRAU, ANDREAS
Juwelier, Gold- und Silberschmied
Gewerbsverleihung: 1882 (Nichtbetrieb 1898)
III, Sofienbrückengasse 11 (1898)

GRAU, CARL (KARL)
Goldschmied
Gewerbsverleihung: 1890
V, Diehlgasse 48 (1891 - 1893);
VII, Zieglergasse 29 (1894 - 1895);
5 (1896 - 1899)

KG

GRAU, KARL
Hernals, Hauptstraße 91 (1876);
Hernals, Bergsteiggasse 41 (1877 - 1878);
Ottakring, Eisnerstraße 3 (1879 - 1884)

GRAZL, ROBERT
XIV, Neugasse 7 (1886 - 1893)

GRAZL, WENDELIN
Goldarbeiter, ab 1883 Schätzmeister
VI, Gumpendorferstraße 163 (1875 - 1884);
Fünfhaus, Schönbrunnerstraße 28 (1885 - 1888)

GREBEL, NOE
Goldarbeiter
VII, Neubaugasse 43 (1908)

NG

GREBER, BERNHARD
II, Schmelzgasse 12 (1887);
II, Novaragasse 13 (1888 - 1890)

GREBNER, WILHELM SEN.
Juwelier
Stefansplatz 6 (1864 - 1877)

GREBNER, WILHELM JUN.
Goldschmied
Gewerbsverleihung: 1853
Stefansplatz 6 (1864 - 1865, 1871 - 1878);
Wollzeile 4 (1879); Judenplatz 2 (1880);
Wollzeile 3 (1881 - 1892); I, Bäckerstraße 4 (1893); VII, Schottenfeldgasse 56 (1894);
Wollzeile 5 (1895 - 1897); VII, Schottenfeldgasse 56 (1898 - 1899); I, Zwettlthof (1898 - 1900)

GRECHTSHAMMER, JOSEF

Juwelier, Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: August 1910

VII/1, Westbahnstraße 56 (1910)



GREGOR, IGNAZ

Neulerchenfeld, Kirchstetterngasse 52

(1884 - 1885)

GREGOR, JOSEF

Juwelier

VII, Mariahilferstraße 110 (1870); 118 (1871 - 1872); 110 (1873 - 1876);

Fünfhaus, Schönbrunnerstraße 18 (1877 - 1884); VI, Eßterhazygasse 21 (1888)

GREGORIUS, HEINRICH

VI, Königsklostergasse 3 (1891 - 1896)



GREGORIUS, HEINRICH FERD.

Silber- und Juwelenarbeiter

VII, Apollgasse 3 (1868 - 1870)

GREINER, JOHANN

& FRANZ LOHRMANN

Edelsteingraveure

VI, Linke Wienzeile 108 (1914)

GRETZ, JAKOB

III, Landstr. Hauptstraße 102 (1880 - 1881)

GRIMM, ANNA

Gold- und Silberschmiedin

Gewerbsverleihung: 1918 (Witwenbetrieb)

VII, Myrthengasse 14 (1918)

GRIMM, JOHANN

Silberschmied

Gewerbsverleihung: 1896

VII, Myrthengasse 14 (1898 - 1899)



GRIMM, KARL (CARL)

Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: 1901

VII, Myrthengasse 14 (1903 - 1908)



GRÖBER, JOSEF

Juwelier

I, Graben 29 (1897 - 1899)

GRÖGER, EDMUND

Juwelier und Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1895

XVI, Thaliastraße 73 (1897 - 1899)

GRÖGER, FRANZ

Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter

XVI, Thaliastraße 71 (1908)

GRÖGER, FRANZ

Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter

XV, Tannengasse 15 und VII, Kaiserstraße 90 (1912)

1912 Entziehung der Gewerbeberechtigung für das Gold- und Silberarbeiter- und Juweliergewerbe für immer (für den Betriebsort VII, Kaiserstraße 90)

GRÖGER, LEOPOLDINE

Goldschmiedin

Gewerbsverleihung: 1895

XVI, Thaliastraße 73 (1903 - 1908)

GRÖTZBACH, AUGUSTIN

Silberschmied der Wiener Werkstätte



GROHE, FRANZ

IV, Margarethenstraße 28 (1887 - 1888)

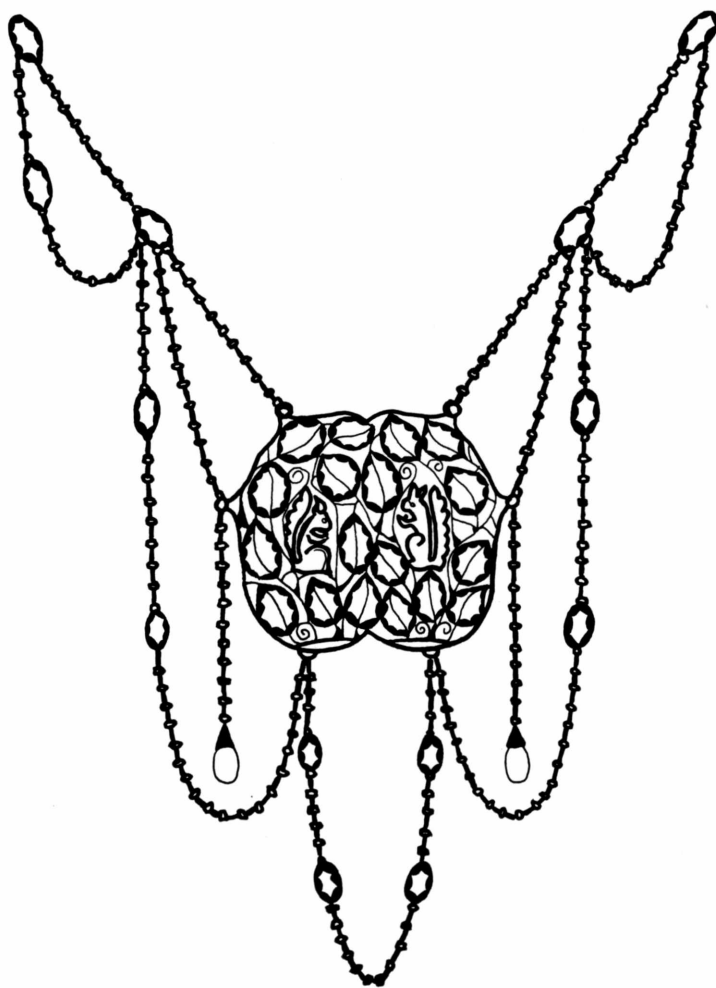
GROHE, JOSEF

IV, Margarethenstraße 2 (1864 - 1871)

GROHE'S JOSEF ERBEN

Silber- und Juwelenarbeiter

IV, Margarethenstraße 28 (1873 - 1886)



Karl Klaus: Entwurf eines Anhängers für Oscar Dietrich

GROHMANN, EDUARD

VI, Mollardgasse 10 (1870 - 1876);
VII, Neubaugasse 13 (1877 - 1882)

GROMANN, BETTY

Bgl. Goldschmiedin
Gewerbsverleihung: September 1913
(Witwenbetrieb)
IX, Währingerstraße 31 (1913)

GROMANN, KARL

Hafnersteig 5 (1889)

GROMANN, THEODOR

(FRANZ THEODOR)

Goldschmied
Gewerbsverleihung: 1900
Verleihung des Bürgerrechts: 1912
IX, Währingerstraße 15 (1903 - 1908);
31 (1912)



GROSS, AD.

Gold- und Silberarbeiter
XIX, Hauptstraße 65 (1908)

GROSS, BARBARA

Silberpfeifenbeschlägerin
VII, Burggasse 57 (1868 - 1870)

GROSS, BERNHARD



GROSS, BERNHARD

Juwelier, Gold- und Silberschmied
Gest. 1919
Gewerbsverleihung: 1894
I, Rabenplatz 2 (1895 - 1898);
I, Graben 29 (1899 - 1908); 12 1919)

GROSS, BERNHARD

Juwelier und Goldschmied
Gründung: 1890
Inhaber (1914 - 1922): Bernard Gross
I, Graben 12 (1914 - 1922)

GROSS, BRÜDER

I, Köllnerhofgasse 2 (1896 - 1899)



GROSS, BRÜDER

Goldwarenerzeugung
I, Spiegelgasse 13 (1908 - 1922)
Inhaber: Siegmund Gross (1908 - 1922)

GROSS, EMILIE

Goldschmiedin
Gewerbsverleihung: 1892
V, Margarethenstraße 45 (1898 - 1900)



GROSS, FERDINAND

Opt. Gold- und Silberwarenfabrik
VII, Kirchengasse 40 (1865);
VII, Burggasse 73 (1868 - 1876), 1883 -
1887)

GROSS, ISSER

Goldschmied
Gewerbsverleihung: 1896
II, Große Mohrengasse 14 (1898);
II, Rembrandtstraße 17 (1900)

GROSS, JOHANN

Bgl. Gold- und Silberschmied,
Silberpfeifenbeschläger
Gewerbsverleihung: 1869
VII, Myrthengasse 5 (1871 - 1900)
Erzeugung: Kunstgewerbliche Gegen-
stände
Spezialität: „Gold-, Silber-, Nickelgriff-
Montierungen und Pfeifenbeschläge, Stock-
und Schirmbeschläge, Stockgriffe“ (Leh-
mann); „Tulawaren“ (Kalender 1898)

GROSS, JOHANN & SOHN

Gold- und Silberwarenfabrik
VII, Bandgasse 5 (1908 - 1922)
Inhaber (1908 - 1922): Marie und
Theresia Rathauský



GROSS, LUDWIG



GROSS, LUDWIG

II, Taborstraße 66 (1885 - 1887)

GROSS, LUDWIG

IV, Margarethenstraße 51 (1895 - 1898);
45 (1899)

GROSS, LUDWIG

VII, Neubaugasse 65 (1881 - 1883);
VIII, Strozzigasse 22 (1884 - 1885)

GROSS, RUDOLF

Goldarbeiter

V, Brandmayergasse 5 (1908)



GROSS, RUDOLF

Gewerbezurücklegung: 1919
XIII, Penzingerstraße 98 (1919)
Vermutlich identisch
mit dem Vorgenannten

GROSS, S.

Kärnthnerstraße 51 (1877 - 1878)

GROSS, SAMUEL

Punzen: s. unten und Monogramm SG
vom Typus II/3

GROSS, SAMUEL

Juwelier und Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1895

II, Pillersdorfasse 8 (1896 - 1897);
II, Große Mohrengasse 22 (1898 - 1899);
II, Schmelzgasse 12 (1898 - 1900);
II, Vereinsgasse 7 (1903)

GROSS, SAMUEL

Gold- und Silberarbeiter

II, Schmelzgasse 11 (1908)

Vermutlich identisch mit dem
Vorgenannten

GROSS, SAMUEL

Gold- und Silberarbeiter

XIII, Firmiangasse 29 (1908)

GROSS, SAMUEL

Juwelier, Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: Juni 1912

I, Jakobergasse 4 (1912)

Gewerbsverleihung (Filialbetrieb

VII, Mondscheingasse 8): November oder
Dezember 1917,

Gewerbezurücklegung: 1920

GROSS, SAMUEL

Juwelier

Gründung: 1893

II, Praterstraße 12 (1914 - 1922)

GROSS, SIGMUND

Firma Brüder Gross

Juwelier und Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1892

II, Obere Donaustraße 63 (1893);

I, Wollzeile 3 (1894 - 1895);

I, Köllnerhofgasse 2 (1896 - 1898);

I, Rothenthurmstraße 29 (1900); 23 (1903)



GROSS, WILHELM

VIII, Zeltgasse 7 (1864); V, Margarethen-
straße 56 (1865 - 1868); 49 (1870 - 1871);
IV, Margarethenstraße 45 (1872 - 1890);
Rabenplatz 2 (1891); Margarethenstraße
45 und Filiale I, Rabenplatz 2 (1894 - 1895)

GROSS, WILHELM (EMILIE)

IV, Margarethenstraße 45 (1897);

Margarethenstraße 45 und Filiale I, Schot-
tengasse 2 (1898 - 1899)

GROSS WILHELM WWE (EMILIE)

IV, Margarethenstraße 45, Filiale I, Rabenplatz 2 (1892 - 1893)

GROSS, WWE. & SOHN

Kärnthnerstraße 51 (1876)

GROSSER, S.

Gold- und Silberwarenfabrikation

Gründung: 1912

I, Weihburggasse 10 - 12 (1922)

Inhaber: Siegfried Gross (1922)

Spezialität: „Zigarettendosen, Kombinationen, Damentaschen, Bonbonnières, Puderdosen, Spiegel in Gold, Silber und Email“ (Compaß 1922)

GROSSINGER, OSCAR

VII, Neustiftgasse 17 (1892);

Neustiftgasse 37 und XVI, Thaliastraße 60 (1893)

GROSSMANN, HEINRICH

Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1884

III, Blattgasse 3 (1885 - 1887);

III, Kegelgasse 13 (1888 - 1900);

III, Pragerstraße 1 (1903 - 1908)

GROYER, HEINRICH

XVI, Kirchstetterngasse 7 - 9 (1896);

XV, Gablenzgasse 5 (1897 - 1899)

GRUBER, BERL

II, Schmelzgasse 12 (1884 - 1885)

GRÜN, FRANZ

Kunstgießerei für Gold und Silber

VII, Kaiserstraße 113 (1891 - 1896);

VI, Hofmühlgasse 10 (1897 - 1899)

GRÜN, JAKOB

Silber- und Juwelenarbeiter

III, Landstr. Hauptstraße 25 (1870);

III, Landstr. Hauptstraße 25

und Gewölb Wollzeile 29 (1871 - 1873)

GRÜNBAUM, IGNAZ

Punze: IG vom Typus VI/6

GRÜNBECK, FERDINAND

Bgl. Uhrgehäuseerzeuger

Gewerbsverleihung: 1874

VII, Neubaugasse 54 (1895-1900), 55 (1903)



GRÜNBERG, S.

Erzeugung von Gold-, Silber- und

Juwelenwaren

II, Taborstraße 8 (1922)

GRÜNBERG, SAMUEL

Juwelier, Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: Juni 1921

II, Große Mohrengasse 3 (1921)



GRÜNBERG, SIEGFRIED



GRÜNFELD, EMIL

Gest. 1919

XIV, Arnsteingasse 35 (1919)



GRÜNFELD, HUGO

Goldarbeiter

Gewerbezurücklegung: März 1909

II, Hintere Zollamtstraße 3 (1908)



GRÜNFELD, JOSEF

II, Mühlfeldgasse 6 (1877); II, Taborstraße

27 (1878 - 1880); II, Kaiser Josephstraße 32

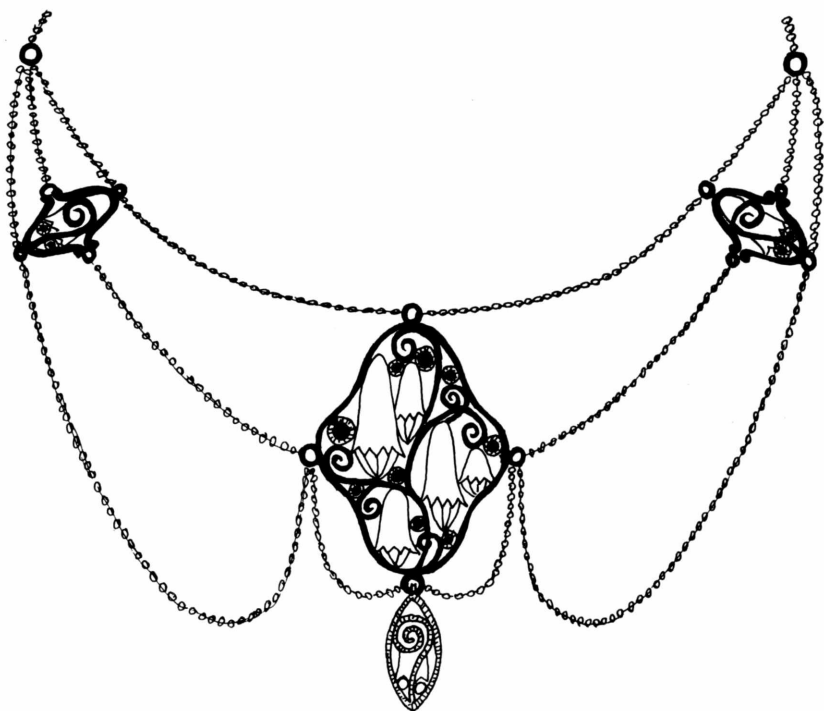
(1881 - 1883); 3 (1884); 4 (1885 - 1888); II,

Rueppgasse 4 (1889 - 1890); II, Novaragasse

43 (1891)

GRÜNFELD, JULIUS





1



2



3

Josef Emanuel Margold: Entwürfe für Oscar Dietrich
 1 = Anhängers (Firmen-Nr. 130), 1912; 2 = Anhängers (Gold mit Türkisen; Firmen-Nr. 129), 1912; 3 =
 Anhängers (mit rosa Korallen; Firmen-Nr. 131), 1912

GRÜNFELD, MORIZ



GRÜNFELD, MORIZ

Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1901

V, Margarethenstraße 112 (1903)

GRÜNFELD, MORIZ

Rudolfsheim, Schweglerstraße 9 (1888 - 1891)

GRÜNHUT, SAMUEL

Juwelier, Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: Oktober 1912

XVIII/1, Gürtel 25 (1912)

Punze: SG vom Typus III/3

GRÜNSFELD, ADOLF

IV, Favoritenstraße 52 (1896 - 1899)

GRÜNSFELD, ADOLF

Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: April 1911

IV/2, Favoritenstraße 60 (1911 - 1922)



GRÜNSFELD, HEINRICH

V, Franzensgasse 18 (1885 - 1886)

GRÜNSTEIN, LEOPOLD

Griechengasse 9 (1882);

Wollzeile 5 (1883);

II, Praterstraße 14 (1884)

GRÜNWALD, ANNA

Rudolfsheim, Hauptstraße 8 (1887)

GRÜNWALD, BRÜDER

Juweliere, Gold- und Silberschmiede

Gewerbsverleihung: April 1921

Gewerbezurücklegung: 1922

II, Praterstraße 17 (1971 - 1922)

Inhaber: Mathias und Ferdinand Grünwald (1922)



GRÜNWALD, FERDINAND

Juwelier, Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: September 1916

II, Taborstraße 7 (1916)



GRÜNWALD, GUSTAV

Silberschmied

Gewerbsverleihung: August 1921

IX, Löblichgasse 9 (1921)

GRÜNWALD, JOHANN

Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1896

XV, Goldschlagstraße 26 (1898)



GRÜNWALD, JOSEF

Gold- und Silberarbeiter

Gest. 1922

VI, Webgasse 38 (1908);

I, Nibelungengasse 8 (1922)



GRÜNWALD, LUDWIG



GRÜNWALD, LUDWIG

VII, Neubaugasse 17 (1864 - 1865);

VI, Mariahilferstraße 103 (1868 - 1873);

VI, Wallgasse 12 (1875 - 1878);

Sechshaus, Hauptstraße 33 (1879);

8 (1880 - 1883)

GRÜNWALD, LUDWIG SEN. UND JUN.

Sechshaus, Hauptstraße 8 (1884 - 1886);

Rudolfsheim, Hauptstraße 8 (1887 - 1889);

Sechshauser Hauptstraße 46 (1890 - 1891)

GRÜNWALD, MATH.

Goldarbeiter

VI, Mollardgasse 67 (1908 - 1922)



GRÜNWALD, SIMON

Goldschmied (Kunstgewerbliche Gegenstände aus Gold und Silber)

Gewerbsverleihung: 1873

VI, Webgasse 38 (1876 - 1903)

Teilnahme an der Ausstellung 1876/77 des Österreichischen Museums für Kunst und Industrie (Anerkennungsdiplom): „Metallgegenstände mit tauschirartiger Decoration in Gold und Silber“

Teilnahme an der Ausstellung Triest 1882 (zitiert nach dem Ausstellungskatalog):

„2085. Bijouterie-Gegenstände in Silber Tauschirungs-Imitation. Visitkartentassen, Schreibgarnituren, Rauchgarnituren, Emailwaaren und Antiquitäten-Imitationen.“

Auszeichnungen: Paris 1878 (Silberne Medaille); Wien 1876 (Diplom); Wien 1880 (Bronzemedaille); Teplitz 1879 (Goldene Medaille); Frankfurt am Main 1880 (Silberne Medaille)

Auf der „Ausstellung österreichischer Kunstgewerbe 1850 - 1914“ im Österreichischen Museum für Kunst und Industrie zeigte Josef Grünwald folgende Objekte von Simon Grünwald (zitiert nach dem Ausstellungskatalog):

253. Kanne mit Tasse. Bergkristall, Gold und Email

257. Kleine Silberdose, emailliert



GRÜNWALD, WILHELM

Bgl. Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1874

VI, Mariahilferstraße 79 (1876 - 1878);

VII, Seidengasse 30 (1899 - 1908)



GRUHL & CERNY

Juwelier

Gewerbsverleihung: Mai 1922

I, Bäckerstraße 2 (1922)

Inhaber (1922): Georg Gruhl und Rudolf Cerny

GRUHL, GEORG

Juwelier

Gewerbsverleihung: Juni 1920

XV, Mattisplatz 7 (1920)



GRUNER, KARL

Gold- und Silberarbeiter

Gewerbezurücklegung: 1910

XII, Herthergasse 17 (1908);

XII, Schallergasse 3 (1910)



GSCHIEGL, JOH.

Goldarbeiter

VI, Mariahilferstraße 87 (1908)

GSCHIEGL, JOSEF

Goldschmied

Gewerbsverleihung: Mai 1911

VII, Siebensterngasse 56 (1911)



GSCHIEGL, JOSEF

Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: 1899

Gewerbezurücklegung: 1910

VII, Neustiftgasse 18 (1900 - 1903);

Mariahilferstraße 87 (1910)

GUGG, LEOPOLD

Juwelier, Gold- und Silberschmied,

„Pretiosenschätzmeister, Adjunct des k. k. Versatzamtes“ (Lehmann)

Gewerbsverleihung: 1902

Firmengründung: 1862

IX, Alserbachstraße 17 (1903 - 1922)



GUGG, LEOPOLD

Juwelier und Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1895

Gewölb XVI, Ottakringerstraße 39,

Atelier IX, Alserbachstraße 17 (1896 - 1898)

„Specialist in Antique und Jagdtrophäen“
(Lehmann)



GUGG, ROMANUS SEBAST.

Juwelier, Gold- und Silberarbeiter

VI, Schmalzhofgasse 26 (1864 - 1865);

VI, Gumpendorferstraße 65 (1868 - 1870);

35 (1871 - 1872); VI, Magdalenenstraße 46
(1873 - 1882); IX, Alserbachstraße 17

(1883 - 1890)

Teilnahme an der Wiener Weltausstellung
1873 mit Goldwaren



GUGG, ROSINE (GEB. SCHWARZ)

Bgl. Goldschmiedin

Gest. 1910

Gewerbsverleihung: 1862

Gewerbezurücklegung: 1910

IX, Alserbachstraße 17 (1891 - 1908)



GULLIEMANN, KARL

VII, Neubaugasse 66 (1884)

GUREWITSCH, NATHAN

Juwelier

Gewerbsverleihung: 1919

I, Köllnerhofgasse 6 (1919)



GUTFREUND, SIEGMUND



GUTMANN, BERNHARD

Gold- und Silberschmied

Wohnort unbekannt

Gewerbsverleihung: 1901



GUTMANN, IGNAZ

Juwelier

Gewerbsverleihung: April 1920

II, Praterstraße 70 (1920)

GUTTENBERG & METZGER

Erzeugung und Handel mit Juwelenwaren,
Perlen und Edelsteinen

Gegründet: 1917

I, Fleischmarkt 1

Inhaber (1922): Salomon Guttenberg und
Abraham Metzger



GUTTMANN, BERNAT

Goldschmied

Gewerbsverleihung: November 1912

II, Franzensbrückenstraße 28 (1912)

GUTTMANN, IGNAZ

II, Obere Donaustraße 99 (1878 - 1881);

II, Große Mohrengasse 12 (1882 - 1884)

GUTTMANN, IGNAZ

Gold- und Silberarbeiter

II, Rothensterngasse 33 (1908)

GUTTMANN, JOSEF

Ringfabrik

VI, Millergasse 40 (1885 - 1886);

VI, Gumpendorferstraße 74 (1887 - 1895)



GUTTMANN, LEOPOLD

VIII, Lerchenfelderstraße 162 und
VIII, Blindengasse 2 (1887);
Rothenthurmstraße 24 (1888);
Lugeck 2 (1889 - 1890);
Bäckerstraße 1 (1891 - 1892)

GUTTMANN, SIGMUND

Goldschmied
Gewerbsverleihung: Oktober 1910
II, Unter Augartenstraße 23 (1910)

**HAACK, GEORG**

Bgl. Juwelier und Goldschmied
Gewerbsverleihung: 1874
VI, Corneliusgasse 4 (1876, 1878 - 1887);
VII, Mariahilferstraße 44 (1888 - 1890);
VI, Windmühlgasse 8 (1891 - 1900)

**HAAK & NIKLAS**

VI, Corneliusgasse 4 (1876)

HAAK, ERNST

Juwelier und Goldschmied
Gewerbsverleihung: März 1912
VII, Zieglergasse 6 (1912)

**HAARSTRICK, AUGUST**

Juwelier- Gold- und Silberschmied
Gest. 1913
Gewerbsverleihung: 1889
VI, Kopernikusgasse 3 (1890 - 1900);
VII, Mariahilferstraße 40 (1903);
VII, Siebensterngasse 58 (1908);
VII, Stuckgasse 8 (1913)

**HAARSTRICK, WILHELM FRIEDRICH**

Juwelier
Gewerbsverleihung: 1887 (1898 Nicht-
betrieb)
VII, Neubaugasse 4 (1864);
VI, Barnabitengasse 10 (1865 - 1878);
VI, Kopernikusgasse 3 (1879 - 1898)
Teilnahme an der Wiener Weltausstellung
1873 (Anerkennungsdiplom): Damen-
schmuck in Gold, Armbänder, Garnituren
etc.

**HAAS, FRANZ**

VI, Wallgasse 4 (1899)

HAAS, GEORG

Goldschmied
Gewerbsverleihung: Juli 1920
II, Novaragasse 24 (1920)

**HAAS, KARL (CARL)**

K. u. k. Hof-, Gold-, Silber- und Bronze-
warenfabrikant
Gewerbsverleihung: 1893
Gewerbezurücklegung: 1920
VI, Gumpendorferstraße 95 (1899 - 1920)
Spezialität: „Silber-Galvanoplastik“
(Kalender 1898)

**HAAS, LEO**

Juwelier
Gewerbsverleihung: Februar 1912
VII, Mariahilferstraße 90 (1912)

**HAAS, LEO & HERMANN BAUER**

Juwelier
VII, Mariahilferstraße 90 (1914)

HAAS, LUDWIG

VII, Burggasse 72 (1880 - 1883)

HAAS, OSKAR

Goldschmied

Gewerbsverleihung: April 1912

VI, Esterhazygasse 31 (1912)



HABER, AUG.

IX, Wiedner Hauptstraße 2 (1886 - 1888)

HABER, JAKOB



HABER, JAKOB

XVIII, Schulgasse 62 (1896 - 1899)

HABER, JAKOB

Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1902

II, Haidgasse 3 (1903)

HABER, JAKOB

Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: 1919

IX/Nußdorferstraße 40 (1919)

HABER, SAMUEL

Juwelier

Gewerbsverleihung: November 1912

II, Obere Donaustraße 91 (1912)



HABEREDER, JOSEF

Um 1920 in der Abteilung der Gold- und Silberschmiede der Wiener Werkstätte tätig.

HACK, RUDOLF

VI, Magdalenenstraße 43 (1886 - 1889)

HACKENSCHMIDT, EMIL

Gold- und Silberarbeiter

Ottakringer Hauptstraße 3 (1888); 5 (1889); 3 (1890); XVI, Kirchstetterngasse 46 (1891 - 1898); XVI, Koppstraße 43 (1899); Koppstraße 41 (1908)

Punze: EH vom Typus II/2

HACKER & ZIEGLER

Juweliere, Gold- und Silberschmiedegewerbe

Gewerbsverleihung: Juli 1921

Gewerbezurücklegung: 1923

II, Schmelzgasse 12 (1922 - 1923)

Inhaber: Erwin Hacker und Max Ziegler

HACKER, CHASTEL



HACKER, MORITZ

Metallwarenfabrik

IV, Phorusplatz 7 (1914 - 1922)



HACKL, ANDREAS

Bgl. Juwelier und Goldschmied, beeideter Schätzmeister des k. k. Bezirksamtes Fünfhaus

Gewerbsverleihung: 1865

VI, Aegidigasse 4 (1868); 23 (1870 - 1872); VI, Wallgasse 32 (1873 - 1889); XV, Neubaugürtel 28 (1890 - 1900)

Teilnahme an der Wiener Weltausstellung 1873 (Anerkennungsdiplom): „Medaillons, Garnituren, Knöpfe, Bracelets, Ringe und Ohrringe“ (Ausstellungskatalog)

Personal (1873): 5 Arbeiter



HACKL, ANTON

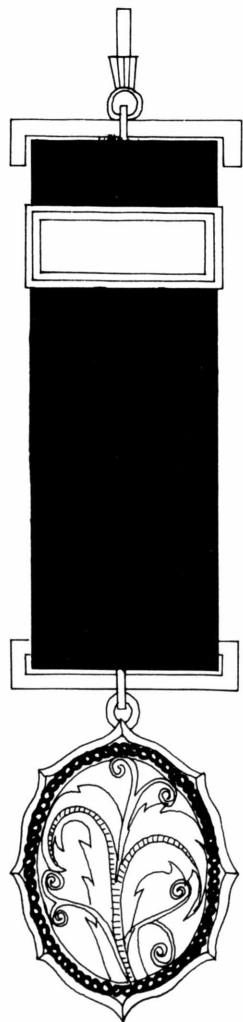
V, Wallgasse 32 (1871 - 1872)



1



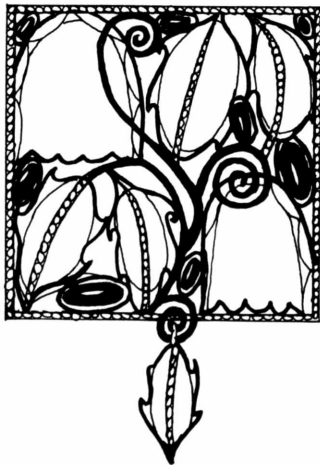
2



4



3



5

Josef Emanuel Margold: Entwürfe für Oscar Dietrich

1 = Brosche (Halbedelsteine, blaues Email), 1913; 2 = Brosche (Firmen-Nr. 100), 1911; 3 = Brosche (Chrysoprase; Firmen-Nr. 96), 1911; 4 = Anhänger (Gold, Grund: verbildete Perle, Band: Seidenrips), 1912; 5 = Goldbrosche (Firmen-Nr. 116), 1911

HACKL, FRIEDRICH

Juwelier und „Schätzmeister-Adjunct im k. k. Versatzamt“

Gewerbsverleihung: 1892

XV, Blüthengasse 9 und 11 (1894 - 1895);

XV, Dingelstedtgasse 5 - 7 (1896 - 1903);

VI, Mariahilferstraße 123 (1900)



HACKL, MARIE

Bgl. Gold- und Silberschmiedin

Gewerbsverleihung: Oktober 1912

(Witwenbetrieb)

Gewerbezurücklegung: 1915

VII, Schottenfeldgasse 40 (1912);

22 (1915)

HACKL, MICHAEL

Gold- und Silberschmied

Gest. 1912

Gewerbsverleihung: 1888

VI, Kasernengasse 6 (1890 - 1898);

VII, Lindengasse 23 (1899 - 1908);

VII, Schottenfeldgasse 40 (1912)



HADWIG, ANTON

Uhrgehäusemaker

Gewerbsverleihung: 1897

I, Singerstraße 8 (1898 - 1899);

I, Jakobergasse 8 (1900 - 1903)

HADWIG, KARL

Goldschmied

Gewerbsverleihung: März 1920

XVI, Hippgasse 33 (1920 - 1922)



HÄCKEL, GASKEL

Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1899

II, Pazmanitengasse 10 (1903)

HÄNDLER, JOH.

Goldarbeiter

XII, Fabriksgasse 11 (1908)



HÄUSLER, ANTON

Juwelier

Habsburgergasse 14 (1884 - 1899)

Teilnahme an der Ausstellung 1889 des Österreichischen Museums für Kunst und Industrie: „Jardinière, in Silber ausgeführt von Ant. Häusler (Hoftiteltaxenfonds). - Tafelaufsatz mit Amoretten, Silber; ein Paar Leuchter, Silber, Renaissance, ein Paar Girandolen mit Amoretten, Silber, Rococo; ein Paar Leuchter, Silber, Renaissance; Figur (Klio), Silber; zwei kleine, silberne Rococo-Figürchen; ein Halsschmuck mit Brillanten; verschiedene Armbänder und Broschen in Gold und Brillanten.“

„... Am nächsten steht dieser Vase ein Blumengefäß von Ant. Häusler, insofern es ausschließlich Silberschmiedearbeit ist und im Wesentlichen die gleiche Stilrichtung hat, nur etwas derber in den Formen. Es besteht aus einer weiten Schale von ovaler Grundform mit griffartigen Henkeln, auf welchen Putten mit Blüthenzweigen Platz gefunden haben. Am Bauche des Gefäßes sind in halberhabener Arbeit allegorische Darstellungen des Frühlings und des Sommers angebracht, die übrigen Flächen durch Engelsköpfe, Masken, Fruchtgehänge etc. belebt, den Fuß verstärken vier Delphine. Die Kosten für dieses schöne Gefäß wurden aus dem Hoftiteltaxenfonds bestritten ...“ (Mitteilungen“ des Österreichischen Museums) Teilnahme an der Ausstellung 1884/85 des Österreichischen Museums „... mit gutem Goldschmuck in italienischer Art ...“ Auf der „Ausstellung österreichischer Kunstindustrie 1850 - 1914“ im Österreichischen Museum wurde gezeigt: „Blumengefäß. Silber. Ausgeführt von A. Häusler auf Kosten des Hoftiteltaxenfonds. 1889.“ (Ausstellungskatalog)

HÄUSLER, RUDOLF

Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1902

V, Kettenbrückengasse 21 (1903);

VI, Joanelligasse 5 (1908)

HAGENAUER, KARL

Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: Juni 1921

VII, Siebensterngasse 46 (1921)

**HAHN, JACOB (JAKOB)**

Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1874

VIII, Josefstädterstraße 33 (1877 - 1886);

21 (1887 - 1903)

**HAHN, MORITZ**

Dorotheergasse 6 (1889);

V, Hundstürmerstraße 119 (1890 - 1892)

HAIDE, ANTONIA**HAIMBERGER, JOSEF**

Juwelier, Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: Oktober 1920

VII, Kirchengasse 34 (1920)

HAITZENKNECHT, GREGOR (GEORG?)

Währing, Martinstraße 24 (1871);

Hernals, Blumengasse 1 (1872 - 1873)

**HAJEK, ANTON**

Juwelier

Gewerbsverleihung: August 1914

XII, Meidlinger Hauptstraße 19 (1914)

HAJEK (HAYEK), EDUARD

Juwelier und Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1894

VI, Corneliusgasse 3 (1896 - 1897);

II, Rothensterngasse 14 (1898);

II, Große Mohrengasse 29 (1898);

X, Himbergerstraße 68 (1900)

Erzeugung: „Krücken-, Reit-, Schirm- und Stockknöpfe und Beschläge in allen Façonnen“ (Kalender 1898)

**HALDER, FRANZ**

Juwelier und Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1895

Gewerbezurücklegung: 1922

Ab September 1885 in Wien, 10 Jahre lang Gehilfe bei Wiener Firmen (u. a. Koechert, Hartung), dann selbständig

I, Reitschulgasse 4 (1896 - 1922)

Inhaber der Firma: Franz Josef Halder (1908 - 1914); Franz Josef Othmar und Friedrich Halder (1922)

Teilnahme an der Jagdausstellung Wien 1910: „Spezialgeschäft für Jagdschmuck. Verschiedene Schmucksachen in Gold und Silber“ (Ausstellungskatalog)

**HALDER, F., OHG**

Juwelier, Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: September 1922

(s. Franz Halder)

I, Reitschulgasse 4 (1922)

HALIK, WILHELM

VIII, Stolzenthalgasse 10 (1878 - 1883)

HALLER (HALDER?), JOSEF

Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: 1902

VIII, Lerchenfelderstraße 122 (1903)



HALPERN, CHAIM WOLF

Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1919

II, Zwerggasse 4 (1919)

1923 Namensänderung in Wilhelm Halpern

W·H

HAMBURG, BERNHARD

Bgl. Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1860

VI, Gumpendorferstraße 141 (1864 - 1865);

VI, Brückengasse 16 (1868 - 1899);

VI, Gumpendorferstraße 105 (1900)

BH

HAMBURG, MAX

I, Wollzeile 35 (1893)

MH

HAMBURG, MORITZ

IX, Währingerstraße 15 (1886 - 1889,
1891 - 1893)

HAMBURG, MORITZ

Wollzeile 35 (1890 - 1891)

HAMBURG, MOSES

Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1885

IX, Währingerstraße 15 (1893 - 1898);

VIII, Schlüsselgasse 11 (1899)

MH

HAMBURG, SIGMUND (SIEGMUND)

Juwelier und Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1894

XIV, Reindorfstraße 37 (1898 - 1908)

SH

HAMZA, ALOIS

Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1893

XIV, Sechshauserstraße 46 (1895 - 1900)

AH

HAND, HERMANN

VII, Neubaugasse 79 (1864); 72 (1865); II,
Taborstraße 27 (1868); VII, Kirchengasse 9
(1870); VII, Dürergasse 9 (1871); VII, An-
dreasgasse 1 (1872); VI, Mariahilferstraße
25 (1873)

HAND, JAKOB

Goldschmied und Silberarbeiter

Gewerbsverleihung: 1892

VII, Neubaugasse 27 (1894); XVII, Otta-
kringerstraße 46 (1895); XVII, Hernalser
Hauptstraße 48 (1896); 18 (1897); XVII, Ot-
takringerstraße 44 (1898 - 1900); 65 (1908)

JH

JH

HANDGRIFF, HERSCH

Goldarbeiter

II, Obere Donaustraße 15 (1908 - 1914)

HH

HANDL, E. H.

Adlergasse 12 (1878)

HANDOFSKY, A.

AH

HANZAL, ADALBERT

Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1880

VI, Aegidigasse 18 (1881 - 1882); V, Nevil-
legasse 2 (1883); Penzing, Marktstraße 57
(1884); VI, Brückengasse 11 (1885 - 1886);
V, Obere Bräuhausegasse 18 (1887 - 1890);
Ober St. Veit, Maria-Theresienstraße 30
(1891 - 1892); XV, Schönbrunnerstraße 34



Andreas Hart (Ausführung für Firma J. Sobota): Becher, Silber, teilvergoldet. Punzierung: Dianakopf in Fünfpfaß, Namenspunze AH, sign. J. Sobota. H 13,8 cm. Österreichisches Museum für angewandte Kunst, Inv. Nr. Go 618 (erworben 1885 von Sobota)

(1894); XV, Sechshauser Hauptstraße 14 (1895); XIII, Sampogasse 15 (1896 - 1897); XIII, Diesterweggasse 21 (1898 - 1899); XIII, Gallgasse 60 (1900); XV, Hütteldorferstraße 24 (1903); XII, Fabriksgasse 5 (1908)



HARASTA, PAUL

Juwelier

Gewerbsverleihung: Juni 1920

XVIII, Ferrogasse 44 (1920)



HARDIG, ALOIS

Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1877

VII, Burggasse 38 (1882 - 1883); VII, Neubaugasse 43 (1884 - 1886); 49 (1887 - 1892); XIII, Hetzendorferstraße 10 (1893); VII, Neubaugasse 49 (1894 - 1908)



HARDT, KARL

VI, Matrosengasse 6 (1892 - 1893)

HARDWIG, ANTON

Punze: AH erhaben, block, in viereckiger Umrahmung



HARRANT, KARL

Juwelier, Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: Oktober 1912

VII, Hermannsgasse 31 (1912)



HARRICH (HARRIG), JOHANN

VII, Kaiserstraße 3 (1864 - 1881)

HART, ADAM

Silberne Fingerhüte

VII, Neubaugasse 17 (1868 - 1899)

Teilnahme an der Wiener Weltausstellung 1873 (Anerkennungsdiplom)

HART, ANDREAS

Gold- und Silberschmied (bes. Fingerhüte)

Gewerbsverleihung: 1894

Gewerbezurücklegung: 1913

XIV, Meiselstraße 55 (1899); VII, Neubaugasse 17 (1900 - 1908)

Erzeugung: „Stock- und Reitgerten-Griffe und -Knöpfe in Gold und Silber“ (Kalender 1898)



HART, ANDREAS

Goldarbeiter, Guillocheur und Metalldreher

VII, Andlergasse 1 (1908 - 1922)

HARTL, AUGUST

Juwelier

Gewerbsverleihung: April 1922

VII, Zollergasse 39 (1922)



HARTL, KARL



HARTMANN, C.

Plankengasse 2 (1877 - 1883)

HARTMANN, FRANZ

Juwelier

Plankengasse 2 (1864 - 1865);

VIII, Florianigasse 38, Gewölb Plankengasse 2 (1868 - 1873);

VIII, Florianigasse 38 (1877 - 1893)

HARTMANN, JOSEF



HARTMANN, RAFAEL

Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1891

Gewerbezurücklegung: 1911

VI, Stumpfergasse 36 (1892 - 1893);

V, Hundstürmerstraße 137 (1894);

Hundstürmerstraße 137 und Gewölb VI, Stumpfergasse 36 (1895 - 1896); V, Hundstürmerstraße 137 (1897 - 1900); VI, Webgasse 5 (1899, 1903 - 1908); VI, Stumpfergasse 33 (1911)

RH**HARTMANN, WILHELM**

Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: 1901

V, Matzleinsdorferstraße 56 (1903)

HARTNER, AUGUST

VII, Zieglergasse 73 (1885 - 1890);

VII, Lindengasse 11 (1891 - 1896)

AH**HARTNER, GUSTAV**

Neulerchenfeld, Gärtnergasse 11 (1883);

Grundsteingasse 11 (1884 - 1887)

HARTUNG, FRIEDRICH

Juwelier und Goldschmied

Gest. 1909

Gewerbsverleihung: 1870

Gewerbezurücklegung: 1909

I, Kohlmarkt 4 (1873 - 1903);

Kohlmarkt 4 und Naglergasse 21 (1908)

Personal: 3 Arbeiter (1908)

Erzeugung: „Juwelenwaren“ (Compaß (1908)

Teilnahme an der Wiener Weltausstellung (Fortschrittsmedaille): Diademe, Broschen und Medaillons

FH**HARTUNG, FRIEDRICH, FIRMA**

Juwelier

Gegründet: 1870 (s. Friedrich Hartung)

I, Kohlmarkt 4 (1914)

Inhaber: Otto Mitkiewicz (1914)

Personal (1914): 3 Arbeiter

Erzeugung: „Juwelenwaren“ (Compaß 1914)

HASENBERGER, LUDWIG

Th. Müller's Nachfolger

Silberschmied (Pfeifenbeschläge)

Gewerbsverleihung: 1894

Firmengründung: 1839

VII, Neubaugasse 40 (1896 - 1897);

VII, Dreilaufergasse 5 (1898 - 1903)

HASLAUER & CERNOCH

Gold- und Silberschmiede

Gewerbsverleihung: Mai 1921

Gewerbezurücklegung: 1921

V, Fendigasse 24 (1921)

H^{et}C**HASLAUER, FRIEDRICH**

Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: März 1921

V, Fendigasse 24 (1921)

F-H**HASLINGER, FRANZ**

VII, Lindengasse 11 (1885 - 1887);

Kohlmarkt 26 (1889 - 1892);

22 (1893 - 1899)

HASLINGER, JOH.

Goldarbeiter

I, Liliengasse 2 (1908)

J-H

HASNIK, ROBERT

Goldschmied

Gewerbsverleihung: Mai 1922

XII, Grünbergstraße 3 (1922)



HASSA, AUGUST



HAUBER, FRANZ



HAUBER, FRANZ

Stallburggasse 2 (1864 - 1865)

HAUBER, FRANZ & SOHN

Juwelenarbeiter

Stallburggasse 2, Gewölbe IV, Wiedner
Hauptstraße 2 (1868 - 1876, 1878 - 1890)

HAUBER, FRANZ

Ottakring, Rittergasse 3 (1877 - 1883);
11 (1884 - 1889)

HAUBER, FRANZ ANTON

Gold- und Silberschmied

Gest. 1919

Gewerbsverleihung: 1869

IV, Wiedner Hauptstraße 2 (1877);

IV, Margarethenstraße 28 (1891 - 1919)

HAUBNER, RUDOLF

Gewerbsverleihung: 1884

J. Trabauer's Nachf.

VII, Neubaugasse 70 (1885 - 1887); VII,
Hermannsgasse 9 (1888 - 1889); Neuler-
chenfeld, Hippgasse 26 (1891); I, Kumpf-
gasse 3 (1897 - 1898); VII, Neustiftgasse
67 (1899); VII, Hermannsgasse 9 (1900 -
1903)



HAUBRUGE, JOHANN

VII, Neustiftgasse 6 (1864 - 1873)

HAUCH, EDUARD

Goldmeister und „Schatzmeister-Adjunct
im k. k. Versatzamt“

Gewerbsverleihung: 1900

VIII, Strozsigasse 38 (1903 - 1908)

HAUCKE, JOH.

VII, Schottenfeldgasse 13 (1864 - 1872);

VII, Zollergasse 35 (1873 - 1888)

HAUER, MOSES JONA

Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1919

II, Lilienbrunnengasse 11 (1919)



HAUFET, JOSEF

Gewerbezurücklegung: 1923

XIII, Flötzersteig 49 (1923)

HAUFERT, JOSEF

Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: Oktober 1921

XV, Alberichgasse 6 (1921)

HAUNOLD, GEORG

VII, Burggasse 86 (1865 - 1870)

HAUPT, HERMANN

Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1919

IX, Währingerstraße 31 (1919)



HAUPTMANN, A. D. & CIE.

Juwelier und Silberarbeiter

Gründung: 1778

Kohlmarkt 3 „zum goldenen Adler“ (1864 -
1895); I, Kohlmarkt 16 „zum goldenen Ad-
ler“ (1896 - 1914); I, Habsburgergasse 14
(1922)

Ab 1894 k. u. k. Hof-Juwelier

Inhaber (1908 - 1922): Franz Hauptmann
 Personal: 6 Arbeiter (1908 - 1914);
 9 Arbeiter (1922)
 Spezialität: „Feinste Juwelenwaren in
 künstlerischer Ausführung“ (Compaß
 1908 - 1922)

Teilnahme an der Winteraustellung 1900/
 1901 des k. k. Österreichischen Museums
 für Kunst und Industrie mit Juwelenarbei-
 ten (Katalognummern 243 - 252), zitiert
 nach dem Ausstellungskatalog):

- 243. Collier „Disteln“, nach Entwurf des
 Verfertigers, K 1260
- 244. Garnitur Kämmen (3 Stück), K 1470
- 245. Gürtelschließe „Frauenschu“, K 630
- 246. Broche „Fuchs“, K 819
- 247. Broche „Iris“, K 798
- 248. Ring, K 176
- 249. Ring, K 698
- 250. Kette mit Email, K 457
- 251. Kette mit Edelsteinen, K 872
- 252. Garnitur Knöpfe, K 163

Teilnahme an der Winter-Ausstellung
 1901/1902 des k. k. österreichischen Mu-
 seums für Kunst und Industrie mit Juwe-
 lierarbeiten (Katalognummern 273 - 280,
 zitiert nach dem Ausstellungskatalog):

- 273. Schnalle, Entwurf F. Hauptmann,
 K 1995
- 274. Halsschmuck „Windling“, wie oben
 K 1522
- 275. Kamm, wie oben, K 735
- 276. Kamm, wie oben, K 683
- 277. Gürtel, „Schilf-Wasserrosen“,
 Entwurf Rummelhart, K 1145
- 278. Hutnadel, wie oben, K 336
- 279. Hutnadel, wie oben, K 160
- 280. Broche. Miniature von Ipold, K 400

Teilnahme an der Winteraustellung 1902/
 1903 des k. k. Österreichischen Museums
 für Kunst und Industrie mit Juwelierar-
 beiten (Katalognummern 441 - 454, zitiert
 nach dem Ausstellungskatalog):

- 441. Halsschmuck „Erdbeeren“ aus Rubin
- 442. Kamm, Gingkozweig, K 588
- 443. Lorgnette „Nelken“, K 525
- 444. Lorgnettekette, K 819
- 445. Lorgnette „Haselnuß“, K 504

- 446. Hubertusbrosche, K 504
- 447. Hubertusbrosche, K 341
- 448. Hubertusbrosche, K 283
- 449. Hubertusbrosche, K 1100
- 450. Schirmgriff, Entwurf v. E. Puchinger,
 K 148
- 451. Ring, Entwurf und Ciselierung v. P.
 Breithut, K 273
- 452. Hutnadel „Mistel“, Entwurf von E. Pu-
 chinger, K 262
- 453. Goldene Tasche (Goldgeflecht aus
 Cortina d'Ampezzo), K 526
- 454. Brosche, K 335



HAUPTMANN, FRANZ

Firma A. D. Hauptmann & Co.
 K. u. k. Hofjuwelier
 Gewerbsverleihung: 1883,
 Firmengründung: 1778
 I, Kohlmarkt 16 (1898 - 1903)

HAUPTMANN, GOTTFRIED

Juwelier und Silberarbeiter
 IV, Paulanergasse 4 (1864);
 Gewölbe IV, Wiedner Hauptstraße 20
 (1865 - 1872)

HAUS, KARL

VI, Gumpendorferstraße 95 (1898)

HAUSEN, ADOLF

VI, Dreihufeisengasse 9 (1865 - 1870)

HAUSER, GOTTLIEB

„Wiener Kleinkunstzentrale“, Uhren,
 Emailwaren, Elfenbeinschmuck und
 Luxuswaren
 III, Hauptstraße 113 (1922)

HAUSER, GUSTAV

Fünfhaus, Schönbrunnerstraße 15
 (1878 - 1881)

HAUSER, JOHANN

VI, Laimgrubengasse 22 (1864);
 VII, Neubaugasse 15 (1865); Fünfhaus 230
 (1868); Fünfhaus, Schönbrunnerstraße 15
 (1870 - 1872)

HAUSER, JOSEFA

Fünfhaus, Schönbrunnerstraße 15 (1873 - 1877)

HAUSER, WILHELM



HAUSER, WILHELM

Gold- und Silberschmied
Gewerbsverleihung: 1900
XVI, Hippgasse 30 (1900 - 1908)

HAUSER, WILHELM

XVI, Hippgasse 30 (1898 - 1899)

HAWEL, ANTON

VII, Burggasse 70 (1885)



HAWELKA, JOSEF

Gold- und Silberarbeiter
XXI, Floridsdorf, Hauptstraße 46 (1908)

HAWELKA, JOSEF

II, Taborstraße 10, Filiale II, Große Pfarrgasse 6 und Floridsdorf, Hauptstraße 24 (1875); II, Taborstraße 10 und Floridsdorf, Hauptstraße 24 (1876); Hauptstraße 24 und II, Taborstraße 10 (1879); Hauptstraße 24 und Groß-Jedlesee 89 (1880 - 1882)

HAWELKA, JOSEFA

II, Taborstraße 10 (1876); II, Große Pfarrgasse 6 und Floridsdorf, Hauptstraße 34 (1876)

HAWENTA, JOS.

Goldarbeiter
XVI, Koflergasse 2 (1908)

HAWRANKE, JOH.

VII, Mondscheingasse 2 (1864 - 1870)

HAWSA, JOSEF

Gold- und Silberschmied
Gewerbsverleihung: April 1921
V, Schönbrunnerstraße 149 (1921)



HEBER, ISIDOR

Gold- und Silberschmied
Gewerbsverleihung: September 1922
IX, Sechsschimmelgasse 21 (1922)



HEBERLE, KARL (CARL)

Gold- und Silberschmied
Gest. 1922
Gewerbsverleihung: 1895
XV, Sechshauserstraße 14 (1896 - 1922)



HEBINGER, FRIEDRICH

VII, Westbahnstraße 27 (1871);
42 (1872 - 1877)

HECHT, KARL

VIII, Lerchengasse 1 (1877);
22 (1878); 20 (1879 - 1881)

HECHT, LUDWIG

VIII, Laudongasse 18 (1887)

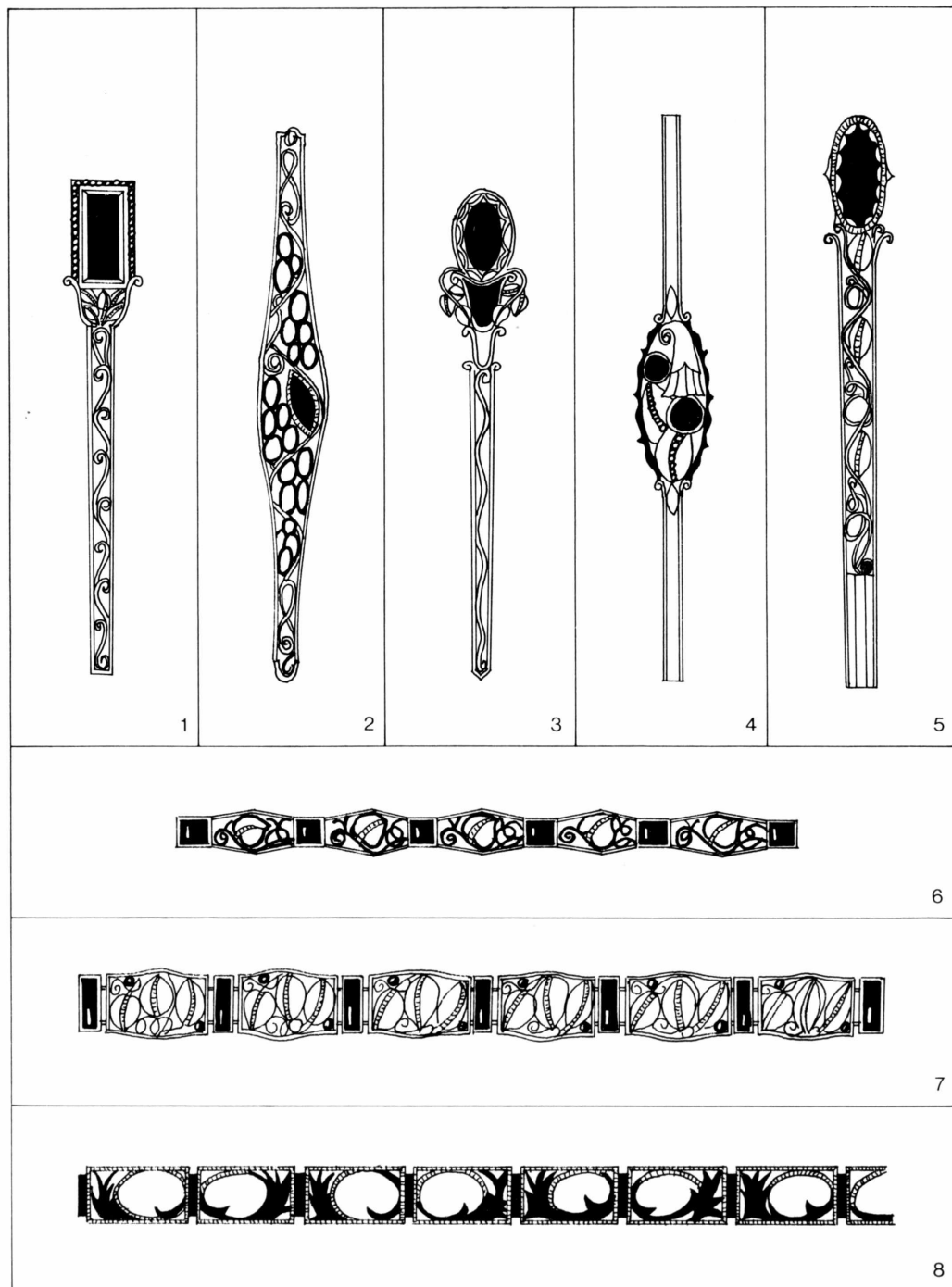
HECKER, EMIL

Juwelier und Goldschmied
Gewerbsverleihung: September 1913
II, Obere Donaustraße 81 (1913)

HEES, LUDWIG

VII, Zieglergasse 3 (1865); VII, Bandgasse 13 (1868 - 1872); VI, Bürgerspitalgasse 30 (1873 - 1876); VII, Burggasse 83 (1877); VII, Neustiftgasse 28 (1878 - 1879); VII, Lerchenfelderstraße 15 (1880); 9 (1881)

LH



Josef Emanuel Margold: Entwürfe für Oscar Dietrich. 1 = Nadel mit Rauchtropas, 1912; 2 = Nadel (Silber, vergoldet, 1 Chrysopras); 3 = Nadel mit Opal und blauem Email, Türkis Matrix, Almandin, 1912; 4 = Nadel, Silber vergoldet, zwei Saphire, 1911; 5 = Nadel (Silber weiß, 2 Chrysoprase), 1911; 6 - 8 = Hals- oder Armbänder, 1911; 6 = Silber, Amethyste; 7 = Gold, Lapislazuli; 8 = Gold, Perlen

HEGELE, HEINRICH

Juwelier und Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1902

Bürgerrechtsverleihung: 1919

XVI, Burggasse 130 (1903);

VII, Urban Loritzplatz 4 (1908 - 1922)

Teilnahme an der Jagdausstellung Wien

1910: „... Hegele ... zeigte auch seinen guten Geschmack, war aber nicht ganz für die Ausstellung vorbereitet, obwohl sehr hübsche Sachen unter den ausgestellten Gegenständen sind ...“ (Fachzeitung 1910)

Spezialität: Ringe



HEGER, EMIL

Uhren-, Juwelen-, Gold-, Silber- und Metallwaren

Gründung: 1917

VI, Mariahilferstraße 115 (1922)

Export: Bosnien, Serbien



HEID, FRANZ

Silberschmied

Gewerbsverleihung: 1894

VI, Bienengasse 4 (1896 - 1908)



HEIDE, ADOLF VON DER

VI, Hirschengasse 6 (1889);

II, Karmelitergasse 8 (1890 - 1893)

HEIDE, ANTONIE VON DER

Goldschmiedin

Gewerbsverleihung: 1887

II, Karmelitergasse 8 (1895 - 1898)

HEIDE, FRIEDRICH

VII, Lindengasse 29 (1876 - 1881)

HEIDRICH, FRANZ

Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1901

Gewerbezurücklegung: 1914

XVI, Friedmannngasse 47 (1903 - 1908)



HEIL, HEINRICH

V, Wienstraße 4 (1890 - 1891);

VI, Gumpendorferstraße 89 (1892)



HEILSAM, ADOLF

VII, Neubaugasse 67 (1864 - 1868);

VII, Burggasse 67 (1870);

VII, Faßziehergasse 5 (1871)

HEILSAM, JULIUS



HEINDL, GNIK

Juwelier und Goldschmied

Gewerbsverleihung: Februar 1920

XV, Wurmsergasse 37 (1920)

HEINE, KARL (CARL)

Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1899

XII, Schönbrunnerstraße 227 (1900);

XIV, Pillergasse 9 (1903 - 1910)

Teilnahme an der Jagdausstellung Wien 1910 mit Bijouterien



HEINRICH, JOSEF

VII, Siebensterngasse 31 (1864 - 1865);

VII, Mariahilferstraße 28 (1868 - 1876)

HEINZ, KARL

Goldarbeiter

XVI, Koppstraße 74 (1908)



HEINZMANN, MARTIN

Vorm. Ig. Hejhal
Rudolfsheim, Fischergasse 39 (1878 - 1879); 24 (1880); 21 (1881); Dreihausgasse 29 (1882); Rudolfsheim, Kirchengasse 16 (1883)

HEISENBURGER, LUDWIG



HEISLER, RUDOLF



HEISSENBERGER, KARL

Gewerbsverleihung: 1919
VI, Kaunitzgasse 1 (1919)

HEISSIG, ANDREAS

Gold- und Silberschmied
Gewerbsverleihung: November 1911
VII, Zieglergasse 61 (1911)



HEISSLER, FRANZ

Juwelenarbeiter
VII, Stuckgasse 11 (1864 - 1872)

HEISSLER, VIKTOR

Juwelier, Gold- und Silberschmied
Gewerbsverleihung: 1900
IV, Wiedner Hauptstraße 4 (1903 - 1908)

HEITLER, ALFRED

Gold- und Silberschmied
Gewerbsverleihung: 1894
VII, Kaiserstraße 121 (1896 - 1897); 96 (1898 - 1899);
VIII, Blindengasse 29 (1900 - 1903)



HEITNER, MARCUS

Juwelenarbeiter
II, Obere Donaustraße 99 (1868 - 1882)

HELD, WILHELM

Goldschmied
Gewerbsverleihung: 1892
II, Novaragasse 49 (1892 - 1899)



HELDWEIN, ANTON

Geb. 16. 1. 1865 Wien, gest. 1937 Wien
Gold- und Silberschmied, k. u. k. Hof-
Juwelier
Gewerbsverleihung: 1893
VIII, Strozzigasse 9 (1895 - 1896);
28 (1897 - 1900);
I, Milchgasse 2 (1903 - 1922)

Anton Heldwein besuchte die Fachschule für Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter und Graveure in Wien VII, Westbahnstraße 25, bis zum Jahre 1883 und war vom 15. 9. 1883 bis 30. 9. 1885 bei der Firma Schwip-pel (Juweliere, Wien VI, Magdalenenstrasse 24) als Lehrling tätig. Insgesamt vier-zehn Jahre (bis 1. 8. 1902) war er bei der Firma Hügler, lange Zeit als Geschäfts-führer, beschäftigt.

Ab 1902 begann Heldwein, sich unter eigenem Namen und eigener Firma an den Ausstellungen des Österreichischen Mu-seums zu beteiligen.

Nach dem Ersten Weltkrieg war Heldwein ebenfalls auf zahlreichen Ausstellungen vertreten: auf der Jubiläumsausstellung des Österreichischen Museums (1884 - 1924), auf den Pariser Weltausstellungen 1925 und 1937.

Im letztgenannten Jahr übernahm nach dem Tod Anton Heldweins sein Sohn, Kommerzialrat Hans Heldwein (geb. 9. 11. 1897 in Wien, lebt in Wien), der seine Aus-bildung bei mehreren Wiener Goldschmie-defirmen erfahren hatte und selbst Gold-schmiedemeister war, die Firma. Ab 1941 befindet sich der Standort der Firma, de-ren Erzeugungsprogramm sich heute vor allem auf Weißjuwelen konzentriert, in Wien I, Graben 13. Die Geschäftsleitung liegt seit 1971 in den Händen von Karlhans Heldwein.

Teilnahme an der Winterausstellung 1902/1903 des k. k. Österreichischen Museums für Kunst und Industrie mit Juwelierarbeiten (Katalognummern 473 - 529, zitiert nach dem Ausstellungskatalog):

- 473. Brosche, K 800
- 474. Brosche, K 3000
- 475. Brosche und Anhänger, K 2500
- 476. - 483. Broschen
- 484. Broschettes, K 95
- 485. Broschettes, K 140
- 486. Broschettes, K 100
- 487. Brosche, K 320
- 488. Brosche und Anhänger, K 500
- 489. - 493. Broschen
- 494. Ohrgehänge, K 640
- 495. Ohrgehänge, K 450
- 496. Perlen-Halsband, K 11.400
- 497. Perlen-Collier mit Behänge, K 4000
- 498. Eine Garnitur Knöpfe, Entwurf v. Otto Prutscher, K 530
- 499. Eine Garnitur Knöpfe, K 160
- 500. Eine Garnitur Knöpfe, K 230
- 501. - 506. Nadeln (K 78 - 340)
- 507. Hutnadel, K 240
- 508. Hutnadel, Entwurf von O. Prutscher, K 175
- 509. - 515. Ringe (K 90 - 1800)
- 516. Ring, Entwurf von E. Puchinger, K 116
- 517. Ring, K 1200
- 518. Ring, Entwurf von E. Puchinger, K 110
- 519. Ring, Entwurf von E. Puchinger, K 760
- 520. 2 Kämme, K 320
- 521. 3 Kämme, K 530
- 522. 2 Kämme, K 700
- 523. Schirmgriffe, K 210
- 524. Schirmgriffe. Entwurf v. O. Prutscher, K 360
- 525. Kette, K 1600
- 526. Brosche, K 210
- 527. Brosche, K 170
- 528. Ring, K 920
- 529. Ring, K 800

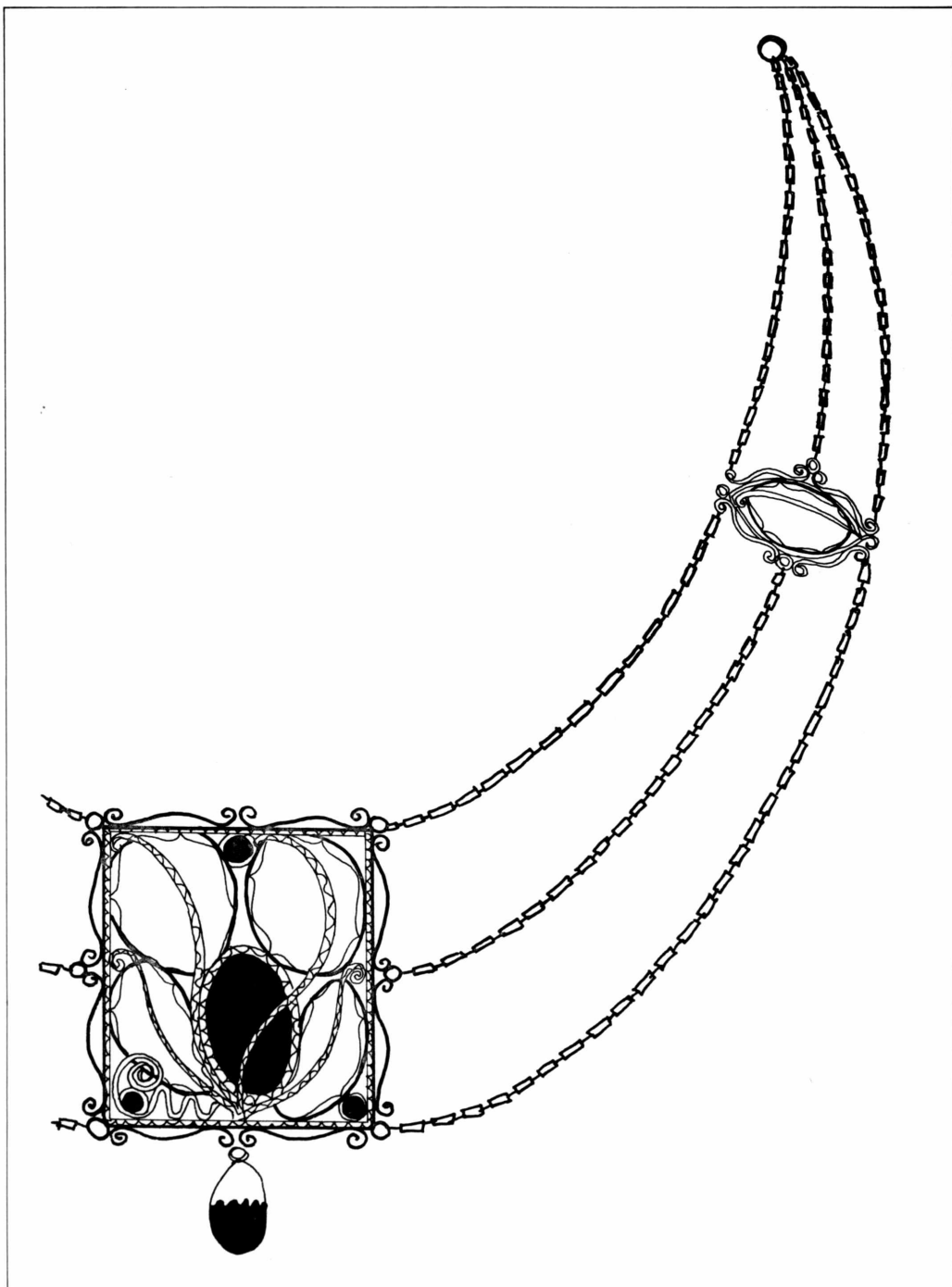
Teilnahme an der Winterausstellung 1903/1904 des Österreichischen Museums für Kunst und Industrie mit Juwelierarbeiten

(Katalognummern 424 - 481, zitiert nach dem Ausstellungskatalog):

- 424. - 442. Broschen (K 143 - 2205)
- 443. Ring, Entwurf von Otto Prutscher, K 220
- 444. Ring, wie oben, K 588
- 445. Ring, wie oben, K 220
- 446. - 454. Ringe, K 100 - 504
- 455. - 458. Je ein Paar Doppelknöpfe, K 165 - 787
- 459. - 462. Hutnadeln, K 132 - 210
- 463. Medaillon, Entwurf von Otto Prutscher, K 252
- 464. Medaillon, Entwurf v. A. Roller, K 504
- 465. Medaillon, K 252
- 466. Medaillon, K 143
- 467. Medaillon, K 165
- 468. Nadel, Entwurf v. Otto Prutscher, K 143
- 469. Nadel, wie oben, K 100
- 470. Nadel, K 210
- 471. Nadel, K 220
- 472. Ohrgehänge, K 630
- 473. Ohrgehänge, K 314
- 474. Vase, K 210
- 475. Lorgnonkette, K 735
- 476. Flakon, K 378
- 477. Schirmgriff, K 252
- 478. Federhalter, K 198
- 479. Fächer, K 562
- 480. Haarspange, K 387
- 481. Madonna in Rahmen von Rud. Ipold, K 336

Teilnahme an der Winterausstellung 1906/1907 des k. k. Österreichischen Museums für Kunst und Industrie mit Juwelenarbeiten (Katalognummern 266 - 286, zitiert nach dem Ausstellungskatalog):

- 266. Plaque u. Broche, Entwurf vom Architekten L. Müller, K 4100
- 267. Plaque u. Broche, K 3650
- 268. Anhänger und Broche, K 2900
- 269. Anhänger und Broche, K 1800
- 270. Anhänger und Broche, K 1300
- 271. Broche „Zyklame“, K 800
- 272. Broche „Fuchsie“, K 1000
- 273. Broche „Herzblüten“, K 900
- 274. Broche „Primel“, K 1000
- 275. Broche, Empire, K 480



Josef Emanuel Margold: Entwurf eines Anhängers aus Gold (Firmen-Nr. 121), 1911, für Oscar Dietrich

- 276. Armband (auch als drei Brochen zu tragen), K 1100
- 277. Ein Paar Kämme, Empire, K 700
- 278. Ring, Saphir und Smaragd, K 1100
- 279. Ring, Empire, K 290
- 280. Ring „Zyklame“, K 270
- 281. Ring „Schneeglöckchen“, K 290
- 282. Ring „Herzblüten“, K 300
- 283. Ring „à la Grècque“, K 1200
- 284. Anhängsel „Marguerite“, K 190
- 285. Anhängsel „Marguerite“, Kristall, K 140
- 286. Garnit. Blusenknöpfe, K 340

Nr. 267 - 286: Entwurf des Verfertigers

Teilnahme an der Ausstellung österreichischer Kunstgewerbe 1910/1911 im k. k. Österreichischen Museum für Kunst und Industrie (Katalognummern 589 - 620, zitiert nach dem Ausstellungskatalog):

- 589. Ring. Platin, Marquisform, Spitzenmuster, Brillant, K 1900
- 590. Ring. Platin, achteckig, Brillant, K 900
- 591. Ring. Platin, rund, Brillant und geschliffene Onyx, K 340
- 592. Ring. Platin, oval, Ceylon-Saphir, cab. groß, K 890
- 593. Siegelring. Gold zisel., Blätter mit Ceylon-Saphir, K 330
- 594. Ring. Platin, Schneckenform, Brillant und Saphir, K 750
- 595. Ring. Platin, Brillanten, Smaragde, K 760
- 596. Ring. Platin, zwei Rubine, Brillanten K 1550
- 597. Paar Ohrgehänge. Saphir, Brillanten, K 1590
- 598. Paar Ohrgehänge. Graue Perle, Brillanten, K 5800
- 599. Brosche. Oval, Kristallperlenrand und Brillanten, K 470
- 600. Brosche. Schneckenform in Saphiren und Brillanten, K 880
- 601. Brosche. Spange Platin, Saphire und Brillanten, K 420
- 602. Brosche. Spange Platin, Brillanten und Onyx, K 520
- 603. Brosche. Spange Platin, Brillanten und Onyx, K 850

- 604. Brosche. Spange Platin, Brillanten, K 1350
- 605. Brosche. Spange Platin, Zweig sieben Perlen, Blatt Brillant., K 550
- 606. Brosche. Spange Platin, Zweig drei Blüten, Brillanten, K 620
- 607. Brosche. Zwei Kornblumen in Brillanten, K 2850
- 608. Brosche. Viereckig, Kristall-Perlenrand und Brillanten, K 300
- 609. Anhänger. Rund, Platin, Smaragde u. Saphire, K 1300
- 610. Anhänger. Rund, Platin, Brillanten, in der Mitte Saphir, K 2730
- 611. Anhänger. Rund, blau Email, Brillanten, K 1800
- 612. Anhänger. Rund, Platin, Brillant, mit drei hängenden Brillanten, K 2430
- 613. Anhänger. Rund, Platin, Brillanten, K 1836
- 614. Anhänger. Rund, Platin, Brillanten und Onyx, K 2650
- 615. Anhänger. Rund, Platin, Brillanten, K 2390
- 616. Anhänger. Achteckig, Ceylon-Saphir, Brillanten u. Onyx, K 2800
- 617. Anhänger. Rund, Platin, Ceylon-Saphir und Brillanten, K 2750
- 618. Halsband. Bandornament, Brillanten K 14.000
- 619. Diadem. Platin, Spitzenmuster, Brillanten, K 6000
- 620. Diadem und Collier, Platin, Lorbeermotiv, K 5800

Teilnahme an der Ausstellung österreichischer Kunstgewerbe 1911/1912 im k. k. Österreichischen Museum für Kunst und Industrie (Katalognummern 699 - 731, 2146 - 2159, zitiert nach dem Ausstellungskatalog):

- 699. Brosche. Verschlungen, Band, K 940
- 700. Brosche. Smaragde, K 290
- 701. Brosche. Saphire, K 880
- 702. - 704. Broschen, K 110, 850, 170
- 705. Perlenarmband, K 2500
- 706. Ring, K 840
- 707. Kollier, K 290
- 708. Kollier, K 280
- 709. Kollier, K 280

- 710. Ring, K 100
 - 711. Ring, K 170
 - 712. Ring, K 140
 - 713. Ein Paar Doppelmanschettenknöpfe, K 210
 - 714. Ein Paar Doppelmanschettenknöpfe, K 290
 - 715. Ring. Gold, Smaragd, K 140
 - 716. Brosche. Spange, K 180
 - 717. Kreuz. Platin mit Perlen, K 180
 - 718. Ein Paar Doppelmanschettenknöpfe, K 248
 - 719. Samthalsband. Grün, Gold, Mittel, K 280
 - 720. Anhänger. Platin, matt, K 540
 - 721. Brosche, K 160
 - 722. Brosche. Rund, Platin, K 600
 - 723. Brosche. Spitzenüberwurf, K 270
 - 724. Stirnreifen. Brillant und Perlen, K 3550
 - 725. Kreuz. Aquamarin, Diamant und Perle, K 700
 - 726. Ring. Aquamarin, K 175
 - 727. Ring. Marquis, K 370
 - 728. Ring. Rosa Turmalin, Gold, K 110
 - 729. Ring. Aquamarin, Gold, K 115
 - 730. Anhänger. Blumenkorb, K 255
 - 731. Ring. Email, Brillant, Diamant, K 360
- Nr. 700, 707, 708, 725, 730 nach Entwurf von K. Witzmann, Nr. 723 von St. Hunfalvy, Nr. 728, 729 von K. Breuer.
- 2146. Bracelet. Brillanten, Perlen, Platin, K 780
 - 2147. Ring, Aquamarin, K 145
 - 2148. Bracelet. Perlen, Brillanten, K 1700
 - 2149. Brosche. Graue Perlen, Diamant, K 320
 - 2150. Bracelet. Aquamarin, Smaragd, Perlen, K 650
 - 2151. Brosche. Kornähre, K 750
 - 2152. Brosche. Masche, Diamant, K 590
 - 2153. Anhänger. Perlen, Brillanten, Platin, K 1400
 - 2154. Ring. Smaragd, Traube, K 260
 - 2155. Perlarmband, K 700
 - 2156. Brosche. Masche, Platin, K 1400
 - 2157. Krawattennadel, K 155
 - 2158. Ring. Christus, Kamee, Karneol, K 200

- 2159. Brosche. Graue und weiße Perle in Platin, K 250

Teilnahme an der Frühjahrsausstellung 1912 im k. k. Österreichischen Museum für Kunst und Industrie (Katalognummern 172 - 219, zitiert nach dem Ausstellungskatalog):

- 172. Ring. Gold, gestreifter Onyx, mit Käfer aus Rosen mit Rubinaugen, matte, durchbrochene Schiene, K 80
- 173. Ring. Gold, dunkler Opal, durchbrochene Schiene mit Diamanten, K 100
- 174. Ring. Gold, Kamee, Frauenkopf, matte, verzierte Schiene, K 130
- 175. Ring. Gold, Achat, durchbrochene Schiene, Efeumuster, vier Rosen, K 128
- 176. Ring. Gold, Pfauenring, Saphir und Smaragd, grüngold, K 120
- 177. Ring. Gold, Jaspis, Gemme, matte, mit Blättern verzierte Schiene, K 150
- 178. Ring. Gold, modern, 1 Saphir, 2 Brillanten, K 180
- 179. Ring. Gold, Georg, in grauweißen Achat geschnittene Kamee, matte verzierte Schiene, K 200
- 180. Ring. Platin, Smaragd und Rosen, K 320
- 181. Ring. Platin, Marquis, Aquamarin und Rosen, Platin, K 340
- 182. Ring. Platin, Brillanten und Rosen, K 450
- 183. Ring. Platin, Marquis, Brillanten und Rosen, K 550
- 184. Ring. Matt Gold, Topas, Aquamarin und Diamanten, 1 Brillant, K 130
- 185. Ring. Matt Gold, 2 Topase, 1 Aquamarin und Diamanten, K 110
- 186. Krawattennadel. Gold, farbige Perlen, 1 Brillant, K 160
- 187. Krawattennadel. Gold, graue Perlen, Brillanten, Spange und Blatt, K 250
- 188. Ein Paar Manschettenknöpfe, Doppelgold, blau Email mit Goldtupfen, schwarze Kreise, K 130
- 189. Ein Paar Manschettenknöpfe. Doppelgold, weißgrau Email, schottisch, 1 Brillant, K 220

190. Ein Paar Manschettenknöpfe. Doppelgold, weiß-blau-grün, im Karre oval, 1 Brillant, K 260
 191. Ein Paar Manschettenknöpfe. Doppelgold, oval, schwarz Email, K 120
 192. Ein Paar Manschettenknöpfe. Doppelgold, matt durchbrochener Rand, grün Email, K 100
- Nr. 188 - 192 nach Entwürfen von Peter Breithut.
193. Bonbonnière. Silber, oval, grüne Emailstreifen, 1 Malachit in der Mitte, K 48
 194. Bonbonnière. Silber, viereckig, grüne Emailstreifen, in der Ecke grüner Onyx, K 56
 195. Bonbonnière. Silber, viereckig, blaue Emailstreifen, im Karre blauer Onyx, K 60
 196. Bonbonnière. Silber, sechseckig, grüne Emailstreifen, grüner Onyx, K 45
 197. Bonbonnière. Silber, dreieckig, blaue Emailinien, Lapis, K 44
 198. Bonbonnière. Silber, oval, mit Perlrand mit Malachit, K 50
 199. Taster. Silber, ziseliert, sechseckig, mit Malachit, K 44
 200. Bonbonnière. Silber, Perl, ziseliert, achteckig, mit Malachit, K 60
 201. Schirmgriff. Elfenbein, antik, mit Gravierung, Silber, K 48
 202. Brosche. Gold, durchbroch. Muster, 3 Saphire, Rauten und Perlen, K 290
 203. Spange. Lang, matt Gold, an der Seite 1 Turmalin, 1 Topas, 1 Aquamarin, Brillanten und Diamanten, K 140
 204. Spange. Lang, Kristall, Diamantenstreifen, 9 Perlen, Platin, K 490
- Nr. 202 - 204 nach Entwurf von St. Hunfalvy
205. Brosche. Silber vergoldet, 2 Malachite, 6 Opale. Nach eig. Entwurf, K 100
 206. Anhänger. Gold, oben Platin, Kristall, Perlen und Diamanten, K 250
 207. Anhänger. Gold, oben Platin, durchbrochen, ineinander laufende Vierecke, Perlen, K 250
 208. Anhänger. Gold, oben Platin, Blumenkorb mit 6 Perlherzen, Brillanten und Diamanten, K 230
 209. Anhänger. Platinkreuz, Aquamarin, Diamanten und Perlen, K 750
- Nr. 206 - 209 nach Entwürfen von Architekt Witzmann
210. Medaillon. Christuskopf, Steinkamee, blaugrün Email, Diamantenrand, K 390
 211. Kollier. 12 Halbedelsteintropfen, K 220
- Nr. 210, 211 nach eigenem Entwurf
212. Diadem. Brillanten und Diamanten auf blauem Email, Platin, K 3500
 213. Ring. Gold, Ceylonsaphir, 12 Brill., K 420
 214. Siegelring. Gold, mattovale Platte, i. d. Schiene je 11 Smaragden im Karree, K 240
- Nr. 213, 214 nach eigenem Entwurf
215. Ring. Gold, 2 rechteckige Aquamarine, schwarzes Email im Achteck, K 95
 216. Siegelring. Gold, matt, achteckig, Georg, ziselierte Schiene, K 90
 217. Siegelring. Gold, viereckig, Neytr. Schiene, drei geriefte Streifen, unten glatt Gold, K 90
 218. Siegelring. Gold, Lapislasolit, mit ziselierter Schiene, Blätter, K 140
 219. Siegelring. Gold, glatt polierte Platte, auf der Schiene drei Kugelstreifen, K 170
- Teilnahme an der Ausstellung österreichischer Kunstgewerbe 1913/1914 im k. k. österreichischen Museum für Kunst und Industrie (Katalognummern 348 - 378 und 1243 - 1249, zitiert nach dem Ausstellungskatalog):
348. Ring. Matt Gold mit Saphir. Nach Entwurf von Em. Josef Margold, K 290
 349. Ring. Breite ziselierte Schiene, durchsägtes Mittelteil, 4 Perlen. Nach Entwurf von Em. Josef Margold, K 190
 350. Ring. 2 schwarze Opale, durchbrochene Schiene. Nach Entwurf von Em. Josef Margold, K 90

351. Ring. Hyazinth, breite Schiene mit aufgelegtem Muster. Nach Entw. von Em. Josef Margold, K 280
 352. Ring. Hyazinth, breite Schiene mit schwarzen Emailarabesken, K 150
 353. Ring. Opal, breite Schiene mit schwarzem Email, K 180
 354. Ring. Saphir, kap. schwarzer Emailgrund mit Goldblättern, K 350
 355. Ring. Turmalin, breite Schiene, schwarzer Emailgrund mit Goldblättern, K 110
 356. Ring. Rosa Topas, breite durchbrochene Schiene, K 240
 357. Ring. Marquis modern, Brillant, Smaragd, Saphir, Rubin, K 580
 358. Ring. Saphir, breite Schiene, schwarzer Emailgrund mit Goldblättern, K 280
 359. Ring. Diamantkorb auf schwarzem Grund, breite glatte Schiene, K 180
 360. Broche. Rechteckig auf weißer Kristallplatte, 3 Brillanten, im Rechteck Rosen herum, K 550
 361. Broche. Oval Pavée, Blätter und Blüten in echtem Rubin, Saphir, Smaragd, Brillanten von Perlen umgeben, K 1190
 362. Broche. Rund Pavée, Blätter und Blüten in echtem Rubin, Saphir, Smaragd, Brillanten von Perlen umgeben, K 700
 363. Broche. Viereckig, 7 Perlen mit Blättern aus Rosen, K 400
 364. Broche. Amethyst grüngold, Blätter durchsägt, 6 Saphire. Nach Entwurf von Em. Josef Margold, K 180
 365. Spange. Breit Platin mit Blättern aus Brillanten, K 920
 366. Paar Knöpfe, Jaspis mit weißem Email, K 120
 367. Paar Knöpfe. Opal mit Goldrand mit schwarzem Emailmuster, K 190
 368. Paar Knöpfe. Rechteckig, Laub und Blüten auf grünem Onyx, K 160
 369. Paar Knöpfe. Oval, Laub und Blüten auf braunem Onyx, K 148
 370. Paar Knöpfe. Platin Würfel mit Diamant und Saphirstreifen, K 420
 371. Paar Knöpfe. Rund, glatt poliert mit schwarzem Email, K 110
 372. Anhänger. Silber vergoldet. Blättermuster mit Perlenschalen. Hängende Kettchen. Nach Entwurf von Em. Josef Margold, K 95
 373. Anhänger. Beintulpen, Blättermuster mit Smaragd. Nach Entwurf von Em. Josef Margold, K 380
 374. Bracelett. Breites Band, Blättermuster durchsägt mit 3 Bergkristallen mit Rosen. Nach Entwurf von Fräulein Hermine Weiß, K 460
 375. Armreif. Ceylon-Saphir, breites Band, schwarzer Emailgrund mit Goldblättern, K 490
 376. Bracelett. Kleine rechteckige Glieder, Mittelteil durchsägt mit Opaltropfen, K 380
 377. Bracelett. 5 Pfeifenkettchen verbunden mit rechteckigen Teilen, Laub und Blüten auf grünem Onyx, K 250
 378. Bracelett. 5 Pfeifenkettchen verbunden mit rechteckigen Teilen, Laub und Blüten auf braunem Onyx, K 260
- Nach Entwurf von Armany:
1243. Ring. Türkis Matrix, breite ziselierte Schiene, Gold, K 150
 1244. Ring. Grüngold, ziseliert, halt 3 Perle, K 108
 1245. Ring. Grüngold, mit grünen Steinchen, Perle Olid, K 120
 1246. Ring. Grüngold, ziseliert, 1 Brillant, K 108
 1247. Broche. Ovaler Türkis, 5 Perlen und Diamanten, K 340
 1248. Anhänger. Türkis mit Goldmontierung, K 180
 1249. Anhänger. Gold, K 180
- Teilnahme an der Ausstellung 1909 des Österreichischen Museums für Kunst und Industrie: „... Die praktisch gebaute Vitrine des Hofjuweliers Anton Heldwein bietet angenehme Abwechslung durch mannigfaltige Stilarten der ausgestellten Objekte. Sein beliebtes Genre ist durch Maiglöckchen, Akazienblüte und Kornährenbroschen vertreten. Recht pikant

wirken die in Platin ausgeschnittenen, Alt-Wiener-Motive darstellenden Silhouettenbrotschen. Auch hier finden wir mit eingeschliffenen Farbsteinen gezierte Ringe, die sich augenscheinlich in der heutigen Saison seitens des kaufenden Publikums großer Beliebtheit erfreuen.“ (Fachzeitung 1909)

Teilnahme an der Jagdausstellung Wien 1910 mit Schmuckstücken



HELIKAR, JOSEF

Juwelier

Gewerbsverleihung: 1918

XV, Klementinengasse 6 (1918)

HELLER, HEINRICH

VI, Eßterhazygasse 29 (1893 - 1899)



HELLER, JOSEF EM.

XVI, Habichergasse 29 (1898 - 1899)

HELLER, SAM.

II, Novaragasse 34 (1871 - 1873)

HELMERT, MORITZ (B.)

Goldarbeiter

II, Taborstraße 26 (1873 - 1881);

II, Lampigasse (1882)

HELMSKI, ERNST

XVI, Ottakring, Hauptstraße 23 (1881 - 1895)

HEMPEL, FRANZISKA

IV, Waagasse 7 (1870)

HEMPEL'S FRANZ WVE.

IV, Schäffergasse 2 (1864 - 1865);

IV, Waagasse 7 (1868)

HENDL, LEOPOLD

Bgl. Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1861

Gewerbezurücklegung: 1917

IX, Währingerstraße 40 (1868 - 1873);

52 (1875 - 1878); IX, Währingerstraße 52,

Gewölbe Wollzeile 29 (1879 - 1880); Wäh-

ringerstraße 52 (1881 - 1917)

HENDL, RUDOLF



HENDLE, HEINRICH

Goldwarenverschleiß

Tuchlauben 5 (1890 - 1891)

HENDLER, RUBIN



HENDLE, MORIZ

k. k. Hof-Juwelier

Rothenthurmstraße 22 (1873 - 1888)

Teilnahme an den Winterausstellungen des Österreichischen Museums für Kunst und Industrie: 1875/76 mit „stylvollem Juwelenschmuck“ (Diplom des Museums), 1878/79 mit Schmuck, ebenso 1880/81 („Hübsche Farben- und Lichtereffekte zeigt auch Hendle in seiner Ausstellung“)

HENDT, RUD.

Goldarbeiter

VIII, Bannogasse 5 (1908)

HENN, ANTON

VII, Burggasse 73 (1897)



HENNE, LUDWIG (LORENZ)

Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1865

Gewerbezurücklegung: 1916

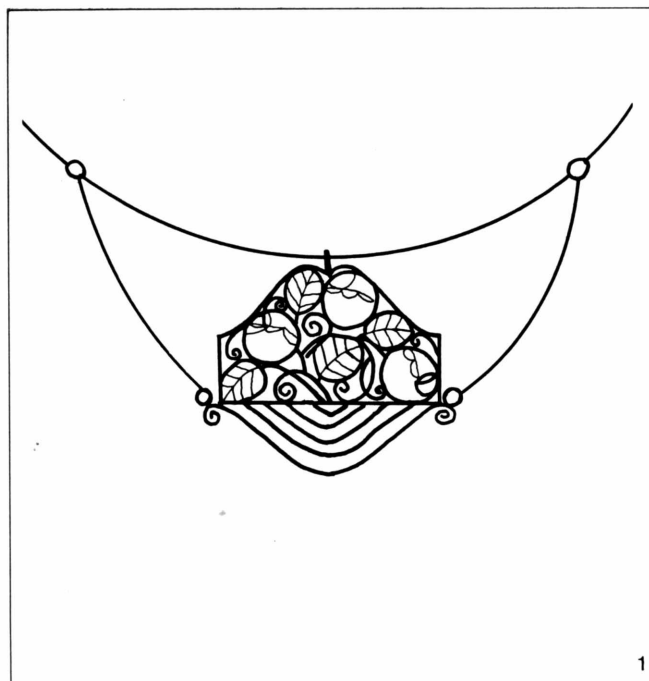
XIV, Rustengasse 10 (1868 - 1871); Moriz-

gasse 10 (1872); Rustengasse 10 (1873);

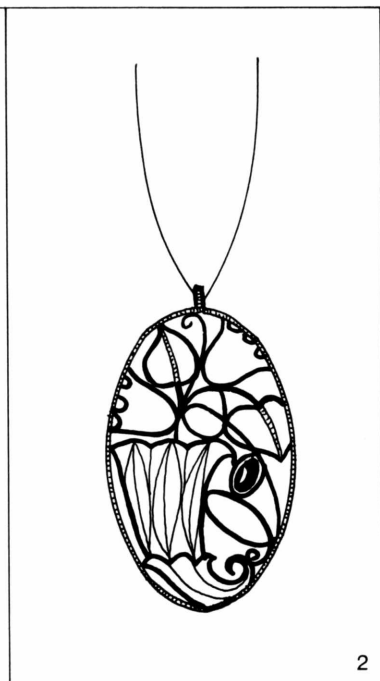
Morizgasse 10 (1875 - 1895); XIV, Toßgas-

se 10 (1896 - 1916)

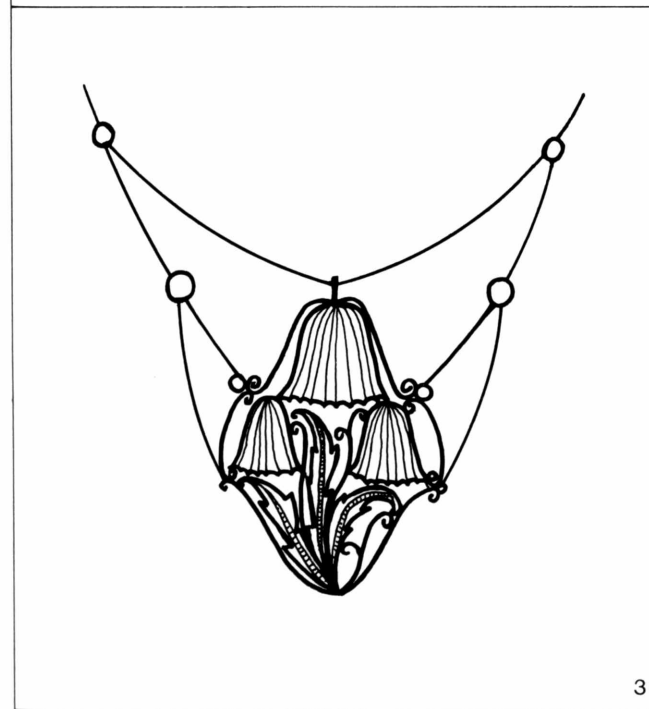




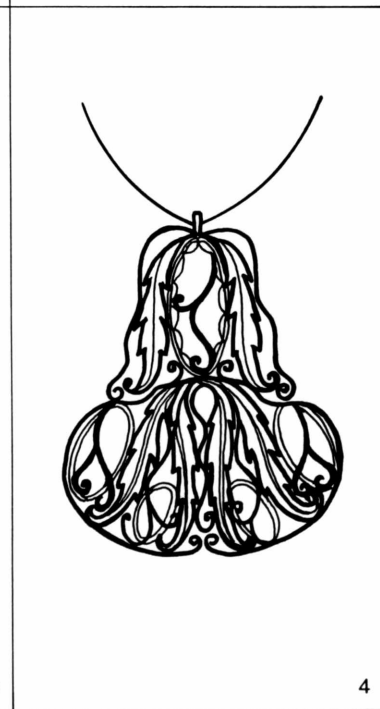
1



2



3



4

Josef Emanuel Margold: Entwürfe für Oscar Dietrich

1 = Anhängers, 1913; 2 = Anhängers (Gold), 1913; 3 = Anhängers (Gold), 1913; 4 = Anhängers (Gold mit Perlen), 1913

HENTSCH, KARL (CARL)

Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: 1887

Neulerchenfeld, Burggasse 10 (1886); VII, Zieglergasse 63 (1887); Fünfhaus, Zinkgasse 6 (1888 - 1889); XVI, Neulerchenfeld, Burggasse 30 (1890 - 1894); XVI, Neumayrgasse 28 (1895); 22 (1896); XVI, Gablenzgasse 20 (1897 - 1900); VI, Aegidigasse 10 (1903 - 1922)

KH

HENTSCHEL, CARL (KARL)

Silber- und Juwelenarbeiter

VII, Lerchenfelderstraße 99 (1868);

VIII, Lerchenfelderstraße 110 (1870 - 1882)

HENTSCHEL, THERESIA

VI, Gfrornergasse 9 (1889 - 1891)

HERBST, CHRISTIAN

Goldarbeiter

II, Glockengasse 2 (1875)

HERLITSCHKE, SAMUEL

XVII, Hernalser Hauptstraße 49 (1897);

XVII, Elterleinplatz 1 (1898)

HEROLD, RUDOLF

Gold- und Silberschmied, Uhrenhandlung

Gewerbsverleihung: 1896;

Gewerbsverleihung für den Filialbetrieb

V, Reinprechtsdorferstraße 34: August oder September 1915

V, Matzleinsdorferstraße 56 (1898 - 1922)

RH

HERRMANN, J. L.

„K. k. landesbefugte Fabrik von silber- und goldplattierten, dann Packfong- und Chinasilber- und echten Silberwaren“ (Bilitz 1876)

V, Griesgasse 27, Niederlage: Herren-gasse 6 (1876)

Teilnahme an der Ausstellung Triest 1882: „Gegenstände der Kunstindustrie aus Chinasilber, Alpaca und Argent Plaqué. Gegenstände für Hotels, Dampfschiffe. Gegenstände für Kirchen.“ (Ausstellungskatalog)

Teilnahme an der Weihnachtsausstellung 1875/76 des Österreichischen Museums für Kunst und Industrie (zitiert nach den „Mittheilungen des Österreichischen Museums“, 1876/77):

„... Herrmann hat ... einen grossen Tafelaufsatz inmitten seiner Collection als Hauptstück aufgestellt, ein Werk mit reichem, gut modellirtem und gut ciselirtem Figurenschmuck, aber dieser Gegenstand gehört mit zu jenen Schöpfungen der Weltausstellung, die wir in der Einleitung unserer Besprechung charakterisiert haben. Es ist ein übertriebenes Werk für sein Ziel, was die Composition betrifft; architektonisch angelegt, ist es wie ein monumentaler Bau auf leicht bestellter Tafel und legt sich zu massiv und breit zwischen die Gesichter. Andere Arbeiten, z. B. eine grosse Schale, verfallen in den Fehler, das Silber so zu oxidiren oder zu schwärzen, dass es wie stumpfes Blei oder schwarzes Eisen aussieht. Wozu dem werthvolleren Material seine Eigentümlichkeit nehmen, um es wie ein minder werthvolles, wie ein gemeines erscheinen zu lassen? Richtig dagegen ist eine andere Weise der Behandlung des Silbers auf seiner Oberfläche, welche wir auf der Weltausstellung von Christoffle angewendet sahen und welche nun auch von Herrmann bei verschiedenen Gegenständen angewendet ist, diejenige nämlich, den Gegenstand zu vergolden und die Vergoldung bis auf einen leichten Schimmer wieder abzureiben. Dadurch wird dem Silber statt des kalten und stechenden Tones ein sehr angenehmer und warmer gegeben. Die Gegenstände von Herrmann, deren Oberfläche in dieser Weise bearbeitet ist, haben nur zu viel der Vergoldung übrig behalten, so dass man nicht weiss, ob es eben Gold oder Silber vorstellen soll. Uebrigens sei nicht unterlassen, zu be-

merken, dass manche dieser Gegenstände von Gefäß und Geräth neben trefflicher Arbeit auch hübsche Formen zeigen . . . “
Auszeichnungen: Wien 1835, Berlin 1844, Wien 1845, München 1854, Porto 1865, Wien 1873, Prag 1879 (Ehrendiplom), Prag 1879 (Goldene Medaille), Graz 1880, Wien 1880, Melbourne 1880 und Eger 1881

J.L.H.

HERRMANN, LEOPOLD

I, Wollzeile 18 und
II, Circusgasse 38 (1896);
IX, Alserstraße 26 (1897 - 1899)

HERTL, KARL

Goldschmied
Gewerbsverleihung: Mai 1912
XV, Klementinengasse 15 (1912)

HERTL, OSWALD

Gold- und Silberschmied
Gewerbsverleihung: September 1922
VI, Getreidemarkt 15 (1922)

OH

OH

HERZ, FRIEDRICH

Gewerbsverleihung: 1919
II, Malzgasse 2 (1919)

F·H

HERZ, THEODOR

Goldschmied
Gewerbsverleihung: 1918
II, Taborstraße 22 (1918)

TH

HERZEL (HERZL), BERNHARD

Juwelier
Gewerbsverleihung: 1873
Kleeblattgasse 9 (1877 - 1878);
Tuchlauben 26 (1880 - 1886);
II, Praterstraße 26 (1891);
I, Rabenplatz 2 (1898)

HERZEL (HERZL), BRÜDER

Juweliere
Schultergasse 8 (1875 - 1876);
Tuchlauben 26 (1878, 1887); Rabenplatz 2
(1888 - 1899); I, Seilergasse 3 (1908)
Inhaber (1908): Salomon Herzl

HERZEL (HERZL), JAKOB

Bgl. Juwelier und Goldschmied,
Silberarbeiter
Gewerbsverleihung: 1865
VII, Spittelberggasse 12 (1868);
Spiegelgasse 23 (1870 - 1922)
Inhaber: Regine Herzl, geb. Signer
(1908 - 1914); Siegfried Herzl (1922)
Teilnahme an der Jagdausstellung Wien
1910

HERZEL (HERZL), SALOMON

Juwelier
Gewerbsverleihung: 1878
Gewerbezurücklegung: 1909
Wipplingerstraße 29 (1881 - 1885);
Lugeck 3 (1886 - 1888); I, Rabenplatz 2
und Lugeck 3 (1898 - 1900); I, Seilergasse
3 (1909)

HERZEL (HERZL), SAMUEL

Bgl. Juwelier und Goldschmied
Gewerbsverleihung: 1867
Gewerbezurücklegung: 1917
II, Praterstraße 15 (1870 - 1873); Lauren-
zerberg 5 (1875 - 1876); Adlergasse 18
(1877); Laurenzerberg 5 (1878 - 1886); Lau-
renzerberg 5 und Adlergasse 18 (1886);
Adlergasse 18 (1887 - 1899); Adlergasse 1
(1900 - 1908); I, Rotenturmstraße 31 (1917)

HERZEL, SIEGFRIED

Juwelier
I, Spiegelgasse 23 (1914 - 1922)

HERZKA & WAGNER

Juweliere und Goldarbeiter
Gewerbezurücklegung: 1923
II, Obere Donaustraße 57 (1914 - 1923)
Inhaber (1914 - 1922): Alexander Herzka
und Leo Wagner

Personal (1914 - 1922): 25 Arbeiter
Erzeugung: Ringe, Anhänger, Broschen,
Boutons, Ohrgehänge (1914 - 1922)



HERZKA, ALBERT

Goldschmied
Gewerbsverleihung: April 1921
II, Taborstraße 57 (1921)

HERZKA, ALEXANDER

Juwelier
Gewerbsverleihung: Jänner 1909
VII, Siebensterngasse 46 (1909)



HERZKA (HERTZKA), HEINRICH

Juwelier und Goldschmied
Gewerbsverleihung: 1876
VIII, Piaristengasse 2 (1877); VII, Sieben-
sterngasse 21 (1878 - 1881); 56 (1882 -
1883); 19 (1884); 56 (1885 - 1888); 46 (1889
- 1922)

Inhaber: Rosalia Herzka (1908); Rosalie
Herzka und Paul Hirschhorn (1914); Rosa-
lia Herzka (1922)

Personal: 32 Arbeiter
Spezialität: Juwelenringe



HERZKA, LUDWIG

Goldschmied
Gewerbsverleihung: 1919
II, Taborstraße 76 (1919)

HERZKA, SIGMUND

Juwelier
Gest. 23. 7. 1913 Karlsbad
Gewerbsverleihung: Jänner 1909
VII, Siebensterngasse 46 (1909)

HERZOG, HEINRICH

II, Große Sperlgasse 39 (1891 - 1892)

HERZOG, IGNAZ

Juwelier, Gold- und Silberschmied
Gewerbsverleihung: 1900
XII, Schönbrunnerstraße 197 (1903)



HERZOG, IGN.

Goldarbeiter
XIV, Sechshauserplatz 9 (1908)

HERZOG, RICHARD



HESINA, AUGUST

Goldschmied
Gest. 1918
Gewerbsverleihung: März oder April 1916
IX, Harmoniegasse 9 (1916);
V, Ziegelofengasse 39



HESS, LUDWIG C.

Rudolf König's Nachfolger
VII, Schottenfeldgasse 67 (1883 - 1885)
Erzeugung: „weiße und farbige Juwelen
und Kupfer-Folien“ (Lehmann)

HESS, MAX, RECTE MORITZ

Goldschmied
Gewerbsverleihung: 1919
VI, Kaunitzgasse 1 (1919)



HETTINGER, GUSTAV

V, Hundsthurmerstraße 30 - 32 (1889 -
1891)

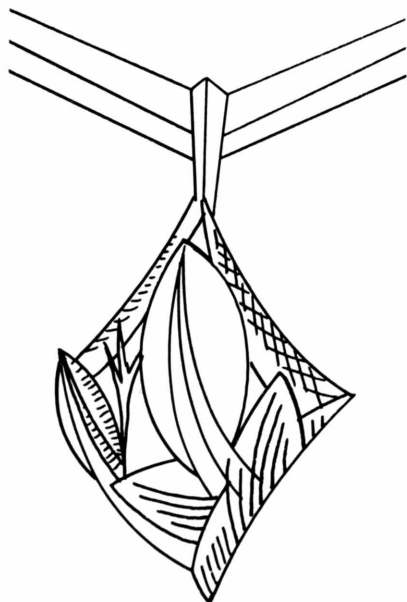




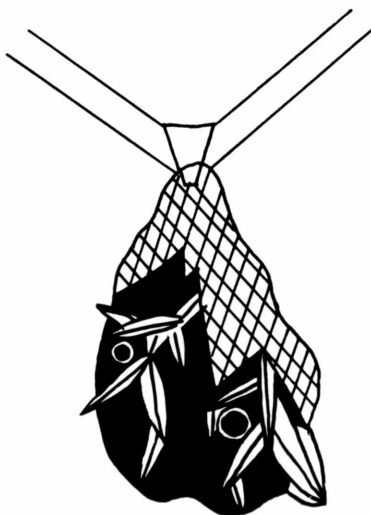
1



2



3



4

Josef Emanuel Margold: Entwürfe für Oscar Dietrich

1 = Brosche (Gold, Ornament Goldblech), 1920; 2 = Brosche (Gold auf zinnberrotem Email; Firmen-Nr. 331), 1920; 3 = Anhänger (Gold), 1920; 4 = Anhänger (unregelmäßiger schwarzer oder zinnberroter Stein, Perlen, mattes Gold, grünes Band), 1920

HEUBERG, HIRSCH JOS.
Gold- und Silberarbeiter
VI, Stumpergasse 45 (1908)



HEUER, EDUARD
VII, Stuckgasse 11 (1887 - 1892)

HEYER, FRIEDRICH
Goldschmied
Gewerbsverleihung: April 1920
II, Taborstraße 57 (1920)



HIEBLINGER, ANDREAS
Goldschmied
Gewerbsverleihung: Mai 1913
V, Margaretenstraße 132 (1913)



HIESS, JOSEF
VIII, Josefsgasse 14 (1864 - 1877, 1884 - 1885)

HILDEBRAND & CO.
Goldwaren und Ringfabrik
II, Glockengasse 4
Inhaber (1914): Felix Hildebrand und
Sandor Singer
Personal (1914): 42 Arbeiter
Export: Schweden, Norwegen, Rumänien



HILDEBRAND, FELIX
Goldwaren- und Ringfabrik
Gegründet: 1908
VI, Mariahilferstraße 47 (1919 - 1922)
Personal (1922): 40 - 50 Arbeiter
Export: Holland, Italien, Rumänien,
Tschechoslowakei



HILDBRAND, FISCHEL FELIX
Juwelier und Goldschmied
Gewerbsverleihung: 1918 oder 1919
VI, Gumpendorferstraße 76 (1919)

HILFERD, FRIEDRICH
Ottakring, Abelegasse 8 (1879 - 1882)



HILGERT & WALTER
Gold- und Silberschmiede
Gewerbsverleihung: April 1922
Gewerbezurücklegung: 1923
XIII, Diesterweggasse 15 (1922 - 1923)
Inhaber (1922): Anton Hilgert,
Dr. Leopold Walter

HILGERT, ANTON JULIUS
Gold- und Silberschmied
Gewerbsverleihung: Dezember 1920
XIII, Diesterweggasse 15 (1920)



HILLE, ANDREAS
Juwelier und Goldschmied
Gewerbsverleihung: 1872
VII, Bandgasse 28 (1875 - 1876);
VI, Engelgasse 7 (1878 - 1891); 1 (1892 - 1898)



HILLEBRAND & CO.
Gold- und Silberwarenerzeugung
Gewerbsverleihung: 1918 oder 1919
Gewerbezurücklegung: (vermutlich nur für
die erstgenannte Adresse): 1921
VI, Haydngasse 6 (1919); 12 (1921);
VI, Webgasse 27 (1922)
Inhaber (1922): Mayer Hillebrand



HILLEBRAND, LEOPOLD

Goldschmied

Gewerbsverleihung: November 1909

V, Reinprechtsdorferstraße 9 (1910)



HILLER'S KARL WWE.

VII, Burggasse 87 (1871)

HILLINGER, JAKOB

Juwelenarbeiter

VIII, Langegasse 23 (1864 - 1865);

VIII, Josefstädterstraße 9 (1868 - 1879)

HILLINGER, JOHANN

VIII, Josefstädterstraße 9 (1882 - 1894)

HILLINGER, JOHANNA

Goldschmiedin

Gewerbsverleihung: 1880

VIII, Josefstädterstraße 9 (1892 - 1894);

5 (1895 - 1903)



HINEK, FRANZ

Gold- und Silberarbeiter

VI, Garbergasse 16 (1908)



HINKELMANN (HINKLMANN), HUGO

Juwelier und Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1896

VIII, Josefstädterstraße 23 (1897);

VIII, Tigergasse 22 (1898);

VIII, Josefstädterstraße 52 (1899); 23 (1900)

Ab 1898 als Schätzmeister genannt



HINKO, ANDREAS

VII, Neubaugasse 11 (1864 - 1865);

VII, Kirchengasse 29 (1868);

VIII, Stolzenthalergasse 21 (1870);

VIII, Laudongasse 14 (1872 - 1873)

HIRNSCHALL (HIERNSCHALL), ANTON
(VORM. VOIGT)

Gold- und Silberdosenerzeuger

VI, Mariahilferstraße 45 (1864 - 1870);

VI, Stiegengasse 7 (1871 - 1876);

VI, Kopernicusgasse 12 (1878 - 1890);

VI, Kaunitzgasse 6 (1893)



HIRNSCHALL, BARBARA

V, Franzensgasse 17 (1893 - 1898)

HIRNSCHALL, FRIEDRICH

V, Grüngasse 26 (1899)

HIRNSCHALL, JOSEF

Goldschmied; Photo-Email-Kunstans'a't,

Gold- und Juwelenerzeugung

Gewerbsverleihung: 1901

VI, Liniengasse 40 (1903); VI, Wallgasse 23

(1908); VII, Kaiserstraße 99 (1914)

Spezialität: „Photoemail samt Fassung“
(Compaß (1914))

HIRNSCHALL, KARL

VI, Liniengasse 14 (1896)

Punze: CH vom Typus I/1

HIRSCH & FÜRST

Juwelenwarenerzeugung

Gegründet: 1860

VI, Sandwirthgasse 14 (1895 - 1922)

Inhaber: Friedrich Hirsch und Friedrich

Fürst (1908 - 1922)

Personal: 30 Arbeiter

„Fabrication von feinen Juwelenwaren je-
den Genres. Erste und größte Patent-Bri-
suren- und Silber-Chaton-Fabrik“ (Leh-
mann 1896)

HIRSCH & KRAUS

VI, Gumpendorferstraße 48 (1884)

HIRSCH, ADOLF

Hernals, Hauptstraße 47 (1887 - 1893)

HIRSCH, FERDINAND

V, Wehrgasse 30 (1864);

VI, Schmalzhofgasse 11 (1865);

VII, Burggasse 67 (1868 - 1881)



FH

HIRSCH, FRIEDRICH

Firma Hirsch & Fürst

Juwelier und Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1894

VI, Sandwirthgasse 14 (1898 - 1903)

HIRSCH, LEOPOLD & SOHN

Bijouteriefabrik, Juwelen

Kärnthnerstraße 15 (1873); Freiung 7

(1875); Kohlmarkt 7 (1876); Goldschmied-

gasse 2 (1877 - 1881); Stefansplatz 8 und

Jasomirgottstraße 2 (1882); Stefansplatz 8

(1883 - 1884); Kärnthnerstraße 14 (1885);

IX, Liechtensteinstraße 3 (1886 - 1888);

Graben 17 (1889 - 1899)



HIRSCH, LUDWIG PIUS

Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1889

VII, Richtergasse 5 (1890 - 1900);

VII, Neubaugasse 26 (1903 - 1908)

HIRSCH, LUDWIG



HIRSCH, LUDWIG

Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1896

Gewerbezurücklegung: 1923

XV, Märzstraße 34 (1898); XV, Urban Lo-

ritzplatz 4/4 (1903); XIV, Benedikt Schellin-

gergasse 32 (1900); XIV, Märzstraße 90
(1923)

HIRSCH, LUDWIG

Gold- und Silberarbeiter

XIII, Linzerstraße 87 (1908)

HIRSCH, WILHELM

Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1860

IV, Untere Alleegasse 12 (1864); II, Obere

Donaustraße 31 (1865); Laurenzerberg 4,

Gewölb Adlergasse 18 (1868 - 1870); Lau-

renzerberg 5 (1871 - 1873); II, Antongasse

6, Gewölb Laurenzerberg 5 (1875); VI,

Gumpendorferstraße 48 (1876 - 1880); II,

Amonsgasse 6 (1881); II, Obere Donau-

straße 4 (1882); 101 (1884 - 1888); II, Lilien-

brunnngasse 4 (1889); II, Obere Donau-

straße 101 und II, Lilienbrunnngasse 4

(1890 - 1892); Lilienbrunnngasse 4 (1893 -

1898); II, Obere Donaustraße 107 (1899)

HIRSCH, WOLF

Gold-, Silber- und Juwelenwaren- und

Patentbrisuren-Fabrik

VI, Gumpendorferstraße 48 (1865 - 1888);

VI, Sandwirthgasse 14 (1889 - 1894)



HIRSCHBERGER, WILHELM

Bgl. Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1838

VII, Bernardgasse 5 (1864 - 1877);

VII, Kirchengasse 33 (1878 - 1882);

VII, Stuckgasse 12 (1883 - 1890); 4 (1891 -

1900)



HIRSCHHORN, PAUL

Juwelier

VII, Neubaugasse 26 (1922)

HIRSCHHORN, PINKAS

Juwelier und Goldschmied

Gewerbsverleihung: Juli oder August 1917

VII, Siebensterngasse 46 (1917)

HIRSCHLEGER, JOSEF

VIII, Josefstädterstraße 22 (1875 - 1878);

VIII, Lederergasse 7 (1879 - 1886)

HIRSCHLER, ARTHUR (ARTUR?)**A-H****HIRSCHLER, ARTHUR**

Juwelier und Goldschmied

Gewerbsverleihung: September oder
Oktober 1917

II, Kleine Schiffgasse 6 (1917)

HIRSCHLER, ARTUR

Firma Brüder Hirschler

Juweliere, Gold- und Silberschmiede

Gewerbsverleihung: Oktober 1920

II, Kleine Schiffgasse 6 (1920)

HIRSCHLER, BRÜDERGold-, Silber- und Juwelenarbeiter-
gewerbe

II, Kleine Schiffgasse 6 (1922)

Inhaber (1922): Arthur und Leo Hirschler

HITNER, JOSEF

Goldschmied

Gewerbsverleihung: April 1920

II, Glockengasse 30 (1920)

J-H**HLAUSCHEK, PETER PAUL**

Juwelier

Gewerbsverleihung: Oktober 1911

VII, Myrthengasse 6 (1911)

PH**HLAVACEK, FRANZ**

Goldschmied

Gewerbsverleihung: Dezember 1910

XIV, Sechshauserstraße 46 (1910)

FH**HLAWATSCH, FRIEDRICH**

Goldarbeiter

VIII, Lerchengasse 23 (1873 - 1879)

HLAWATSCH, KARL

Punze: KH vom Typus V/2

HLAWENTA, JOSEF

Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1901

VIII, Lerchenfelderstraße 158 (1903)

JH**HLAWITSCHKA, JOHANN**

Juwelier

VI, Gumpendorferstraße 18 (1870 - 1885);

35 (1886 - 1888); 20 (1889 - 1896)

JH**HNIZDO, JOSEF**

Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1882

Neulerchenfeld, Brunnengasse 4 (1884 -
1885); VI, Webgasse 29 (1886); VI, Gum-
pendorferstraße 135 (1887 - 1897); VII, Ma-
riahilferstraße 110 (1898 - 1908)**JH****HOBURKA, JOHANN**

Rudolfsheim, Hauptstraße 8 (1888);

Sechshauser Hauptstraße 46 (1889 - 1894)

JH**HOCHBERGER, WENZEL**

VI, Gumpendorferstraße 153 (1894)

HOCHSTEIN, A. M.**AMH****HOCHSTEIN, LEO****L·H**

HOCHWALD, ALOIS

VI, Wallgasse 23 (1890));
V, Obere Bräuhausgasse 21 (1891);
V, Diehgasse 52 (1892);
VI, Eßterhazygasse 4 (1893)

HOCK, DANIEL SEN.

Juwelier

VI, Gumpendorferstraße 86 (1864 - 1873);
VI, Hirschengasse 16 (1875); Gumpendorferstraße 86 (1876); Gumpendorferstraße 86 und Hirschengasse 16 (1877); Hirschengasse 16 (1878 - 1887)

HODER, EMANUEL

VI, Gumpendorferstraße 74 (1871);
VI, Kasernengasse 6 (1872 - 1876);
VI, Mariahilferstraße 43 (1876)

EH

HÖFER, L. & A.

VII, Lindengasse 16 (1876 - 1877);
VII, Mondscheingasse 2 (1878 - 1879)

HÖFER, LEONHARD

VII, Stiftgasse 10 (1864);
VII, Mariahilferstraße 28 (1865);
VII, Stiftgasse 10 (1868 - 1870)

HÖFERT, CARL

CH

HOEFERT, ROBERT

Uhrgehäusemacher
Gewerbsverleihung: 1878
Gewerbezurücklegung: 1920
I, Tuchlauben 18 (1895 - 1898);
I, Schultergasse 5 (1899 - 1903);
II, Stephaniestraße 2 (1920)

RH

HÖHL, LUDWIG

Gewebezurücklegung: 1923
XII, Steinhagegasse 3 (1923)

L.H

HÖHNHOLD, WILHELM

Juwelier, Gold- und Silberschmied
Gewerbsverleihung: 1898
II, Taborstraße 39 (1899 - 1908)

WH

HÖLZL, JOHANN

J.H

HÖNIGBAUM (HÖNIGSBAUM), BARUCH

Goldschmied
Gewerbsverleihung: 1887
II, Theresiengasse 2 (1889); II, Vereinsgasse 27 (1890); 26 (1891); II, Darwingasse 8 (1892 - 1894); Vereinsgasse 10 (1895 - 1899)

BH

HÖTTL (HOETTL), JOH.

Goldarbeiter
VI, Mariahilferstraße 45 (1908)

HÖTTL (HOETTL), RUDOLF

Juwelier
Gewerbsverleihung: 1896
VI, Mauthausgasse 6 (1898 - 1900);
VI, Kopernikusgasse 8 (1903)

HOFER, LUDWIG

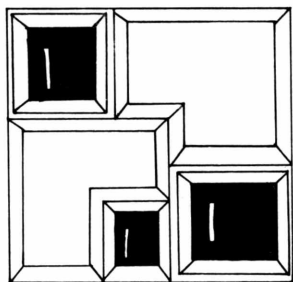
Silber- und Juwelenarbeiter
VIII, Wickenburggasse 15 (1868 - 1876)

HOFFMANN, GEORG

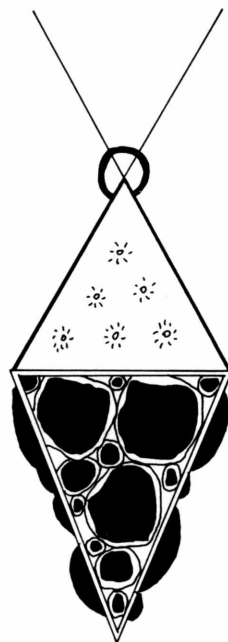
VIII, Stolzenthalgasse 17 (1884 - 1886);
VIII, Josefstädterstraße 81 (1887 - 1893)

HOFFMANN, IGNAZ

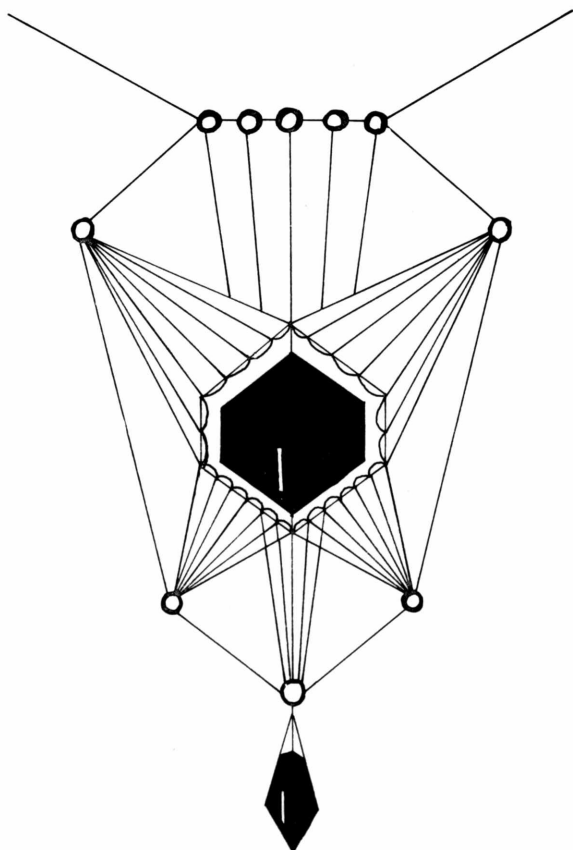
Hernals, Bergsteiggasse 35 (1881 - 1885);
Hernals, Stiftgasse 108 (1886 - 1890); XVII, Hauptstraße 133 (1892 - 1893)



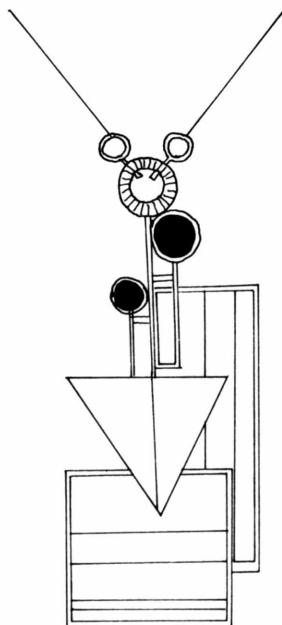
1



2



3



4

Josef Emanuel Margold: Entwürfe für Oscar Dietrich
 1 = Brosche, Juni 1924; 2 = Anhänger (Gold mit Edelsteinen), Juni 1924; 3 = Anhänger (Mattgold), Juni 1924; 4 = Anhänger (Gold, Halbedelsteine, Email), Juni 1924

HOFFMANN, LEOPOLD

Gold- und Silberschmied, Juwelier

Gewerbsverleihung: 1901

Gewerbezurücklegung: 1915

II, Untere Augartenstraße 23 (1903);

IX, Severingasse 3 (1908 - 1915)



HOFFSTÄDTER, JOHANN

K. u. k. Hof-Juwelier

Gewerbsverleihung: 1862

I, Kohlmarkt 7 (1898 - 1903)

HOFFSTÄTTER, JOSEF SEN.

k. k. Hof-Juwelier

Kohlmarkt 7 „zur Erzherzogin Hildegard“
(1864 - 1877)

HOFFSTÄTTER, JOSEF JUN.

k. k. Hof-Juwelier

Kohlmarkt 7 (1873 - 1896)

HOFFSTÄTTER, JOSEF, FIRMA

K. u. k. Hof-Juwelier

Gründung: 1838

I, Kohlmarkt 7 (1897 - 1922)

Inhaber (ab 1898): Johann Hoffstätter

Teilnahme an der Winterausstellung 1900/
1901 des K. k. Österreichischen Museums
für Kunst und Industrie mit Juwelierarbeiten
(Katalognummern 271 - 326, zitiert
nach dem Ausstellungskatalog):

271. Moderner Halsschmuck (1), K 5800
272. Perlenbandeau (2), K 5500
273. Devant de corsage, mit Smaragd und
Briolets (3), K 9000
274. Ohrgehänge mit Smaragden (4),
K 5900
275. Kamm (auch Broche) (5), K 2900
276. Broche (Landschaft) (6), K 750
277. Broche mit Perle, nach Entwurf von
J. M. Olbrich (7), K 600
278. Broche (8), K 650
279. Broche mit Smaragden (9), K 1700
280. Broche (10 a), K 450
281. Broche (10 b), K 420

282. Broche (10 c), K 440
283. Broche (10 d), K 440
284. Broche (10 e), K 330
285. Ring mit Rubin (11), K 3800
286. Ring mit Smaragd (12), K 930
287. Ring mit Saphir (13), K 920
288. Ring mit Brillant (navette) (14),
K 2400
289. Ring mit grauer Perle (15), K 980
290. Ring (Mistel), Email (16), K 170
291. Ring (Veilchen), Email (17), K 130
292. Ring (Veilchen), Brillanten (18), K 350
293. Siegelring mit Spinell (19 a), K 150
294. Siegelring mit Chrysolith (10 b), K 220
295. Siegelring mit Amethyst (19 c), K 140
296. Nadel mit Briolet (20), K 480
297. Nadel mit Brillant (navette) (21), K 700
298. Ring mit rosa Coralle und Smarag-
den (22), K 300
299. Ring mit „topase rose“ (23), K 260
300. Gürtelschließe (24), K 560
301. Anhänger „Waldidyll“ (25), K 820
302. Lorgnon mit Kette (26), K 860
303. Gürtelschließe (27), K 390
304. Kamm, nach Entwurf von Professor
St. Schwartz (28), K 780
305. Broche (29), K 135
306. Broche (30), K 275
307. Broche (31), K 170
308. Broche (32), K 270
309. Spiegel (33), K 230
310. Herrenuhrkette mit Medaillon (34),
K 270
311. Herrenuhrkette mit Medaillon (35),
K 300
312. Herrenuhrband (36), K 510
313. Cravattenring mit Saphir (37), K 190
314. Cravattenring (38), K 156
315. - 320. Manchettenknöpfe
321. Cigaretten-Etui (45), K 340
322. Cigaretten-Etui (46), K 240
323. Cigaretten-Etui (47), K 220
324. Ring mit großer grauer Perle (48),
K 5000
325. Weihnachtsbreloques „Pinie“ (49),
K 60 - 80
326. 3 Breloques mit Email (50), K 60 - 90

Teilnahme an der Winter-Ausstellung
1901/1902 des k. k. österreichischen Mu-
seums für Kunst und Industrie mit Juwe-

lierarbeiten (Katalognummern 311 - 340, zitiert nach dem Ausstellungskatalog):

- 311. Haarschmuck (auch Broche), K 4935
- 312. - 314. Broche, K 2835, 1785, 756
- 315. Kamm nach Entw. E. Munk, K 578
- 316. Halsschmuck, K 1313
- 317. - 321. Broche, K 368, 452, 193, 683, 165
- 322. 2 Brochettes, K 230
- 323. 2 Brochettes, K 230
- 324. Kämmе, K 630
- 325. Gürtelschliesse, K 525
- 326. Merkbüchlein, K 441
- 327, 328. Ringe, K 714, 1156
- 329. Glücksringe, K 598
- 330. Nadel, Entw. E. Munk, K 165
- 331. - 335. Nadeln, K 105, 55, 100, 110, 116
- 336. Broche, K 9800
- 337. Brochette, K 294
- 338. Ringe, K 176
- 339. K 252
- 340. Breloque, K 77

Teilnahme an der Winterausstellung 1902/1903 des k. k. Österreichischen Museums für Kunst und Industrie mit Juwelierarbeiten (Katalognummern 548 - 578, zitiert nach dem Ausstellungskatalog):

- 548. Libelle, K 882
- 549. Halsschmuck, K 1680
- 550. - 559. Broschen, K 165 - 945
- 560. Ring, K 735
- 561. Ring, K 630
- 562. - 567. Nadeln, K 132 - 194
- 568. Ein Paar Doppelknöpfe, K 600
- 569. Ein Paar Doppelknöpfe, K 305
- 570. Ein Paar Doppelknöpfe, K 619
- 571. Medaillon mit Kette, K 336
- 572. - 574. Hutnadeln, K 185, 231, 242
- 575. Schirmgriff, K 735
- 576. Sirmgriff, K 1008
- 577. Gürtel, K 462
- 578. Brosche, K 900

Teilnahme an der Winterausstellung 1903/1904 des k. k. Östereichischen Museums für Kunst und Industrie mit Juwelierarbeiten (Katalognummern 496 - 509, zitiert nach dem Ausstellungskatalog):

- 496. Devant de Corsage, Entwurf des Veufertigers, K 7140
- 497. Plaque, wie oben, K 3570

- 498. - 500. Broschen, wie oben, K 420, 483, 1260

- 501. Haarpage, wie oben, K 924
- 502. Haarpage, wie oben, K 682
- 503. Anhänger, wie oben, K 273
- 504. Anhänger, wie oben, K 483
- 505. Damenring, wie oben, K 367
- 506. Damenring, wie oben, K 473
- 507. Schirmgriff, wie oben, K 630
- 508. Schirmgriff, wie oben, K 525
- 509. Gürtel, wie oben, K 262

HOFHAMMER, KARL (CARL)

Gold- und Silberschmied
Gewerbsverleihung: 1890
VIII, Piaristengasse 18 (1891 - 1908)

KH

HOFHANS, CARL (KARL)

Juwelier
Gewerbsverleihung: 1893
VI, Schmalzhofgasse 14 (1895 - 1898);
VII, Neubaugasse 9 (1899 - 1903)

HOFMANN, FRANZ

Silberschmied
Gewerbsverleihung: 1896
VI, Gumpendorferstraße 83 (1898 - 1899)

FH

HOFMANN, MAX

MH

HOFNER, RUDOLF

Rudolfsheim, Pereiragasse 9 a (1888);
Rudolfsheim, Rustengasse 8 (1890 - 1891)

HOFSTÄDTER, LAURENZ

Gold- und Silberschmied
VI, Mariahilferstraße 120 (1908);
VI, Liniengasse 40 (1914 - 1919);
Mauer, Hauptstraße 64 (1919)
Spezialität: Pfeifenmontierungen

LH

HOHENBERG, EMANUEL

Goldarbeiter

II, Kleine Mohrengasse 6 bzw. II, Schmelzgasse 14 (1908); II, Praterstraße 17 (1914)
Personal: 2 Arbeiter (1908);
8 Arbeiter (1914)

Erzeugung: „Semiemailfassungen in Gold, Silber und Doublé“ (Compaß 1908 - 1914)
Export: Italien, Schweden (Schweiz?), Portugal, Bulgarien

EH

HOHENLOCHER, LOUISE

VIII, Josefstädterstraße 50 (1888);
VIII, Strozsigasse 34 (1889 - 1892)

HOKESCH (HOKES), JOSEF

VII, Kaiserstraße 37 (1876 - 1879);
IV, Lambrechtgasse 14 (1880 - 1883);
16 (1884 - 1887)

JH

HOLLÄNDER, JOSEF

Juwelier und Goldschmied
Gewerbsverleihung: 1919
IV, Alleegasse 60 (1919)

JH

HOLLAUBECK (HOLLAUBEK), RUDOLF

Goldschmied
Gewerbsverleihung: 1890
IV, Margarethenstraße 26 (1889 - 1897);
VI, Webgasse 25 (1898)

HOLLAUER V. HOHENFELSEN, MICH.

Vorstand und „beeideter k. k. Prätiesen-Schätzmeister des k. k. Bezirks- und Handelsgerichts“ (Lehmann)
VII, Hofstallstraße 5 (1864); 7 (1865);
5 (1868); 7 (1870 - 1872)

HOLUB, EDMUND

II, Große Mohrengasse 11 (1890 - 1891)

HOLUB (HOLLUB), LEOPOLD

Bgl. Juwelier

Gewerbsverleihung: 1883
VIII, Alserstraße 55 (1886 - 1887) und
VIII, Blindengasse 3 (1885 - 1888);
IX, Alserstraße 57 (1889 - 1900)

HOLUB, THEODOR

VIII, Alserstraße 57 (1899)

HOLZAPFEL, JUSTITZ

Punze: JH vom Typus II/11 (Monogramm)

HOLZAPFEL, SAMUEL

Juwelier

Gewerbsverleihung: Jänner 1920 (Filialbetrieb)
VI, Mariahilferstraße (1920)

SH

SH

HOLZER, JAKOB

Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1893
XVI, Lindauergasse 28 (1896 - 1908)

JH

HOLZER, J., FIRMA

Goldarbeiter

XVII, Kalvarienberggasse 9 (1914 - 1922)
Inhaber: Jakob Holzer (1914);
Jakob und Alfred Holzer (1922)
Spezialität: Goldketten

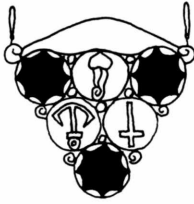
SH

HOLZER, KARL

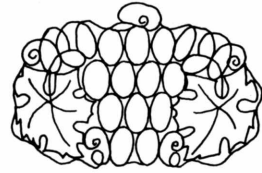
KH

HOLZER, KARL

Gold- und Silberarbeiter
VI, Esterhazygasse 18 (1908)



1



2



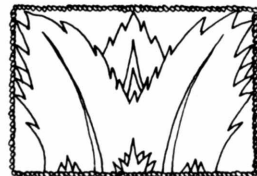
3



4



5



6

Wenzel Oswald: Entwürfe für Oscar Dietrich

1 = Anhänger (?), Firmen-Nr. 461, 1925; 2 = Anhänger (?), Firmen-Nr. 306, 1918; 3 = Anhänger oder Brosche; 4 = Brosche (?) mit Perlmutterplatte; 5 = Brosche (?), Firmen-Nr. 308, 1918; 6 = Brosche (?), Firmen-Nr. 307, 1918

HOLZER, KARL

Gold- und Silbredsler
VI, Gumpendorferstraße 64 (1914 - 1922)

HONECK, JOSEF

Uhrmacher, Gold- und Silberwaren
IX, Alserbachstraße 4 (1914 - 1922)

HOPPE, HANS & JAKOB GARO

Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter
VII, Mariahilferstraße 38 (1908);
VII, Neubaugasse 45 (1914 - 1922)

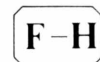
HOPPE, JOHANN

Goldarbeiter
Gest. 1915
Gewerbezurücklegung: 1915
VII, Mariahilferstraße 38 (1908);
VII, Neubaugasse 45 (1915)



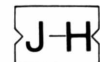
HOPPEL, FRANZ

Gold- und Silberarbeiter
XIII, Linzerstraße 41 (1908)



HOPPEL, JOSEF

Gold- und Silberschmied
Gewerbsverleihung: Oktober 1921
XIII, Linzerstraße 41 (1921)



HORATSCH, RUDOLF

Juwelier
Gewerbsverleihung: November oder
Dezember 1917
XII, Schönbrunnerstraße 194 (1918)

HORATSCHEK, FELIX

Gold- und Silberarbeiter
XVI, Grundsteingasse 29 (1908)



HORNER, EDUARD



HORNIG, WILHELM

Goldschmied
Gewerbsverleihung: 1902
Gewerbezurücklegung: 1921
XVI, Haberlgasse 10 (1903 - 1908);
XVI, Planikengasse 22 (1921)



HORNSCHU, FRIEDRICH AUGUST

Silber- und Juwelenarbeiter
Augustinerstraße 8 (1868); Bauernmarkt 4,
Gundelhof (1870); Franziskanerplatz 3
(1871 - 1872); Franziskanerplatz 3, Gewölb
Bauernmarkt 4 (1873)

HORNSCHU, ALOISIA



HORNSCHU (HORNSCHUH),
AUGUST (ALOISIA)

Neulerchenfeld, Hauptstraße 28 (1877 -
1894)
Identisch mit dem Vorgenannten?

HORNSCHUH, GEORG

Neulerchenfeld, Hauptstraße 28 (1876)

HORNY, LEOPOLD

Juwelier
Gewerbsverleihung: Dezember 1922
XV, Friesgasse 7 (1923)



HOROWITZ, ADOLF

Hernals, Stiftgasse 78 (1880 - 1886)

HOROWITZ, SIGMUND

Währing, Weinberggasse 16 (1879)

HORVATH (HORWATH), ALEXANDER

VIII, Strozzigasse 31 (1864); VII, Burggasse 24 (1865 - 1868); VII, Siebensterngasse 41 (1870 - 1875); 43 (1876); 41 (1877); VII, Hermannngasse 12 (1878); 32 (1879 - 1882); 18 (1883 - 1884); VI, Eßterhazygasse 31 (1885)

HORVATH, TH.

IV, Margarethenstraße 10 (1875 - 1877)

HORWATH, WILHELM

Juwelier und Goldschmied
Gewerbsverleihung: August 1920
XIV, Kellinggasse 11 (1920)

HOSFELD, JOSEF

Silberschmied
Gewerbsverleihung: 1900
VIII, Lerchenfelderstraße 122 (1903)

HOSSFELD, JOSEF

Silberschmied der Wiener Werkstätte



HOUDEK, FRANZ

Gold- und Silberschmied
Gewerbsverleihung: 1886
Hernals, Kirchengasse 35 (1888); 85 (1889 - 1895); XVII, Calvarienberggasse 71 (1896 - 1899); XVIII, Klostersgasse 5 (1900 - 1908)



HOYER, CARL (KARL)

Juwelier, Gold- und Silberschmied
Gewerbsverleihung: 1894
XV, Haidmannsgasse 1 (1898 - 1908)



HOYTASCH, LEOPOLD

Gold- und Silberwaren-Verschleiß
III, Lorbeergerasse 3 (1876)

HRADIL, JOSEF

VII, Kirchengasse 15 (1864 - 1865);
VI, Sandwirthgasse 10 (1868 - 1887)

HRIBAR, FRIEDRICH

Silberarbeiter, Goldwarenhandel
Rothenthurmstraße (1865);
Rothenthurmstraße 21 (1870 - 1887)

HROMEK, JOSEF

Goldschmied
Gewerbsverleihung: 1899
XVI, Yppengasse 1 (1900 - 1914)
Erzeugung: „Gold- und Silber-Patent-Brisuren und Galerien“ (Compaß 1908 und 1914)



HROMEK, WENZEL

Bgl. Silberschmied
Gewerbsverleihung: 1868
VIII, Blindengasse 28 (1871 - 1908)



HUBEL, C.

„Pretiosenhandel“ (Lehmann)
Franziskanerplatz 5 (1878 - 1880);
VII, Dreilaufgasse 13 (1881 - 1882)

HUBER & DOLEZALEK



HUBER, JOHANN

Silberschmied und Goldarbeiter
Gewerbsverleihung: 1870
VI, Stiegengasse 6 (1873 - 1908)



HUBER, JOHANN JUN.

Graben 29 (1878)

HUBER, JOSEF

Firma F. J. Huber & Sohn

Bgl. Juwelier

Gewerbsverleihung: 1848

VII, Sigmundsgasse 8 (1864 - 1900)

HUBER, KARL



HUBER, KARL

Juwelier

Gewerbsverleihung: zwischen November 1913 und Februar 1914

VII, Zollergasse 33 (1914)

HUBER, KARL

Goldschmied

Gewerbsverleihung: Oktober 1913

VI, Gumpendorferstraße 111 (1913)

HUBER, KARL IGN.

Silber- und Juwelenarbeiter

VII, Kirchengasse 5 (1868);

VI, Windmühlgasse 39 (1870)

HUBERTH, ALBERT

Goldarbeiter

VII, Sigmundsgasse 16 (1873 - 1875);

IV, Wiedner Hauptstraße 29 (1876)

HUEBER, JOHANN

Juwelier und „beeideter Schätzmeister des k. k. Obersthofmeister-Amtes und des k. k. Landesgerichtes“ (Lehmann)

Kärnthnerstraße 33 (1864);

Kärnthnerstraße 33 und Graben 20, Trattnerhof (1865), Kärnthnerstraße 33 und Graben 29 (1868 - 1870); Kärnthnerstraße 33 und Graben 20 (1871); Kärnthnerstraße 33 und Graben 29 (1872 - 1877); Kärnthnerstraße 33 (1878); Graben 29 (1879); Graben 29 und Kärnthnerstraße 33 (1880 - 1881); Kärnthnerstraße 33 (1882 - 1899)

Ab 1873: Firma Joh. Hueber & Söhne

Teilnahme an der Wiener Weltausstellung 1873: Verdienstmedaille

HUEBER, JOHANN

Juwelier

Gewerbsverleihung: 1887

I, Graben 29 (1898)

„Prätiosen-Schätzmeister-Adjunkt der k. k. priv. Allg. Verkehrsbank“ (Kalender 1898)

HUEBER, JOHANN

Juwelier und „beeideter Schätzmeister des k. k. Obersthofmeister-Amtes und des k. k. Landesgerichtes“ (Lehmann)

I, Graben 29 (1882 - 1897);

I, Bäckerstraße 20 (1898);

IX, Althanplatz 2 (1899)

Inhaber: Lousie Hueber (1888 - 1895)

HUEBER, JOHANN & SÖHNE

Juweliere,

k. k. Versatzamts-Schätzmeister

Gegründet: 1833 oder 1834

Ab 1873 unter obigem Firmennamen

I, Kärnthnerstraße 33, Filiale I, Graben 29, Trattnerhof (1873 - 1876); I, Bauernmarkt 2 (1908); I, Kärnthnerstraße 33 (1908);

I, Bauernmarkt 2 (1922)

Teilnahme an der Wiener Weltausstellung 1873 (Verdienstmedaille): „Silber-Pokal, Brillant-Diadem und Brillant-Garnituren, Türkis-Schmuck, Bracelets, Brillant-Ohrgehänge, Brochen, Ringe, Medaillons in Brillanten, Ketten und Galanteriegegenstände in Gold“ (Ausstellungskatalog)

Inhaber: Julius und Hugo Hueber (1908);

Julius Hueber (1914); Julius und Egon

Hueber (1922)



HUEBER, JULIUS

Juwelier und Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1898

I, Kärnthnerstraße 33 (1900 - 1903)

Ab 1903: bei Firma Joh. Hueber & Söhne

HUEBER, JULIUS

IV, Wiedner Hauptstraße 2 (1881 - 1888)

HUEBER, KARL (CARL)

Juwelier. Goldschmied und Schätzmeister
der k. k. priv. allg. Verkehrsbank
Gewerbsverleihung: 1872
I, Kärnthnerstraße 33 (1875 - 1900)

HUEBER, KARL

VI, Magdalenenstraße 10 (1881)

HÜBL, FERDINAND

Um 1920 in der Abteilung der Gold- und
Silberschmiede der Wiener Werkstätte
tätig

HÜBNER, MORIZ

Juwelier
Kohlmarkt 8 (1872 - 1873); 26 (1875 - 1893);
22 (1894 - 1899)
Erzeugung: Juwelen und Goldwaren
(Lehmann 1896)

HÜBNER, MORITZ, FIRMA

Juwelier
Gründung: 1860
I, Kohlmarkt 20 (1910 - 1922)
Inhaber: Georg Amon (1914);
Karl Brunner (1922)
Erzeugung: Juwelen und Goldwaren
Teilnahme an der Jagdausstellung 1910 in
Wien mit Schmuckgegenständen

HÜGLER, HEINRICH

Juwelier, Gold- und Silberschmied
Gewerbsverleihung: August 1910
VIII/2, Daungasse 2 a (1910)

HÜGLER, JULIUS**HÜGLER, JULIUS**

Bgl. Juwelier, Gold- und Silberschmied
Gewerbsverleihung: 1888
I, Freisingergasse 6 (1898 - 1903)

HÜGLER, JULIUS JUN.

Juwelier, Gold- und Silberschmied
Gewerbsverleihung: 1902
VIII, Strozzigasse 38 (1902)

HÜGLER, JULIUS JAKOB JUN.

Juwelier und Firma-Teilhaber
I, Freisingergasse 6 (1913)
1913 Verleihung des Bürgerrechts

HÜGLER, JULIUS

(VORM. CZERMAK & HÜGLER)

Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter
Gründung: 1871
I, Freisingergasse 6 (1890 - 1899);
4 (1908 - 1922)

Inhaber: Julius Hügler und Julius Hügler
jun. (1908); Julius Hügler sen. und jun.,
Heinrich Hügler (1922)

Teilnahme an der Ausstellung des Öster-
reichischen Museums für Kunst und Indu-
strie 1909: „... Bei Hofjuwelier Hügler
sieht man unter anderem reizende, nach
Selbstentwürfen des Herrn Julius Hügler
ausgeführte Hänger mit naturalistischen
Aufsätzen und ein reiches changierbares
Collier ...“ (Fachzeitung 1909)

Teilnahme an der Jagdausstellung 1910
in Wien mit Juwelen und Goldwaren

Teilnahme an der Winterausstellung 1902/
1903 des k. k. Österreichischen Museums
für Kunst und Industrie mit Juwelen (Ka-
talognummern 585 - 631, zitiert nach dem
Ausstellungskatalog):

- 585. Anhänger, K 1120
- 586. Halsschließe, K 1300
- 587. Doppelknöpfe, K 176
- 588. Krawattennadel, K 143
- 589. Ohrgehänge, K 672
- 590. Doppelknöpfe, K 608
- 591. Hutnadel, K 357
- 592. Brosche, K 357
- 593. Schließe, K 800
- 594. Zigarettendose, K 650
- 595. Medaillon, K 210
- 596. Kamm, Elfenbein, K 420
- 597. - 601. Broschen, K 154 - 4620
- 602. Medaillon, K 165
- 603. Brosche, K 305
- 604. Halsschließe, K 735
- 605. - 609. Broschen, K 143 - 840
- 610. Nadel, K 176
- 611. Brosche, K 262

- 612. Brosche, K 231
- 613. - 615. Ringe, K 252, 346, 630
- 616. Anhänger, K 2362
- 617. Anhänger, K 1365
- 618. Brosche, K 57
- 620. Manschettenknöpfe, K 176
- 621. - 623. Broschen, K 966, 777, 672
- 624. Ohrgehänge, K 556
- 625. Nadel, K 154
- 626. Nadel, K 210
- 627. Gürtelschließe, K 330
- 628. Brosche, K 400
- 629. Nadel, K 220
- 630. Nadel, K 210
- 631. Medaillon, K 140

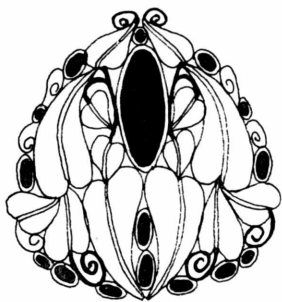
Teilnahme an der Winterausstellung 1903/1904 des k. k. Österreichischen Museums für Kunst und Industrie mit Juwelierarbeiten (Katalognummern 513 - 574, zitiert nach dem Ausstellungskatalog):

- 513. Anhänger, Entwurf von Julius Hügler jun., K 6253
- 514. - 516. Broschen, K 397, 588, 410
- 517. Anhänger, K 3675
- 518. Brosche, K 1008
- 519. Brosche, K 1660
- 520. Anhänger mit Brosche, Entwurf von F. Cizek, K 288
- 521. Gürtelschließe, Entwurf von F. Cizek, K 525
- 522. Nadel, K 61
- 523. Anhänger, K 72
- 524. Brosche, K 1150
- 525. Anhänger mit Brosche, Entwurf von F. Cizek, K 575
- 526. Brosche, K 3570
- 527. Anhänger mit Kollier, K 8200
- 528. Anhänger mit Brosche, wie oben, K 2625
- 529. Brosche, wie oben, K 1218
- 530. - 534. Broschen, K 165 - 305
- 535. Brosche mit Anhänger, K 415
- 536. Brosche, Entwurf von F. Cizek, K 567
- 537. - 539. Broschen, K 230 - 1218
- 540. Ein Paar Kämmе, Entwurf von Jul. Hügler jun., K 800
- 541. Ein Paar Kämmе, K 1008
- 542. Hutnadel, K 220
- 543. - 544. Ringe, K 315, 154

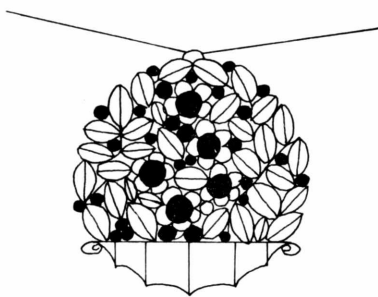
- 545. Ring, Entwurf von Jul. Hügler jun., K 387
- 546. - 548. Ringe, wie oben, K 620, 650, 815
- 549., 550. Ringe, K 472, 176
- 551. Siegelring, K 77
- 552. Armband, Entwurf von Jul. Hügler jun., K 504
- 553. Nadel, K 346
- 554. Halsschließe, K 872
- 555. Nadel, K 283
- 556. - 559. Medaillons, K 136, 105, 132, 114
- 560. Ein Paar Knöpfe, K 220
- 561. Ein Paar Knöpfe, K 283
- 562. Anhänger, Entwurf von Jul. Hügler jun., K 77
- 563. Anhänger, K 55
- 564. Anhänger, K 55
- 565. Schließe, K 2415
- 566. Ring, K 185
- 567. Behänge, K 1660
- 568. - 569. Behänge, K 672, 1990
- 570. - 571. Nadeln, K 220, 230
- 572. - 573. Anhänger, K 515, 650
- 574. Nadel, K 110

Teilnahme an der Winterausstellung 1906/1907 des k. k. Österreichischen Museums für Kunst und Industrie (Katalognummern 294 - 323, zitiert nach dem Ausstellungskatalog):

- 294. Kollier mit Brillanten, Entwurf von Jul. Hügler jun., K 21.000
- 295. Gehänge, Entwurf des Verfertigers, K 2200
- 296. Gehänge, wie oben, K 4050
- 297. Brillantring, wie oben, K 3000
- 298. Brillantring, wie oben, K 900
- 299. Krawattennadel, wie oben, K 220
- 300. Krawattennadel, wie oben, K 136
- 301. Gehänge mit Brillanten, wie oben, K 660
- 302. Gehänge, wie oben, K 2350
- 303. Gürtelschließe, wie oben, K 76
- 304. Kamm, Entwurf von Jul. Hügler jun., K 900
- 305. Bracelet, Entwurf des Verfertigers, K 2500
- 306. Bracelet, wie oben, K 1840
- 307. 6 Giletknöpfe, wie oben, K 180
- 308. Lorgnon, wie oben, K 350



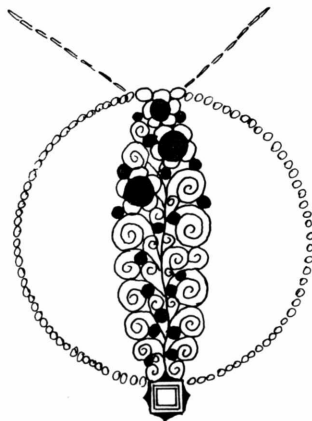
1



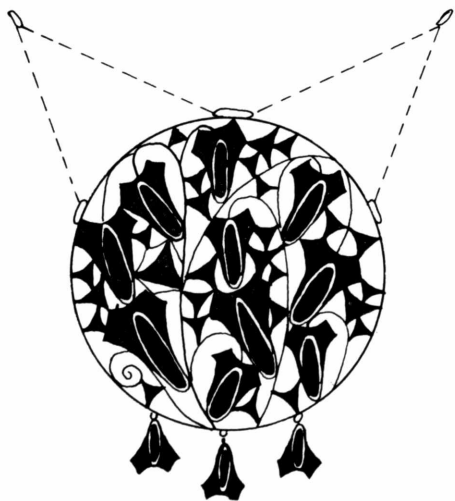
2



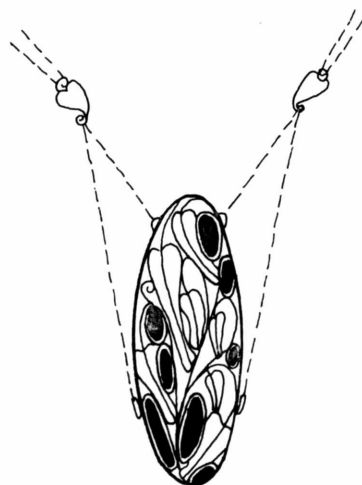
3



4



5



6

Wenzel Oswald: Entwürfe für Oscar Dietrich

1 = Anhänger; 2 = Anhänger; 3 = Anhänger, Firmen-Nr. 147; 4 = Anhänger (Turmaline, Lapislazuli; Firmen-Nr. 148); 5 = Anhänger; 6 = Anhänger

- 309. 1 Paar Knöpfe, wie oben, K 550
- 310. Brosche, Entwurf von Jul. Hügler jun., K 360
- 311. Brosche, wie oben, K 370
- 312. Spange, wie oben, K 820
- 313. Page, wie oben, K 336
- 314. Börse, Entwurf des Verfertigers, K 420
- 315. Anhängsel, wie oben, K 390
- 316. Medaillon, Entwurf v. Jul. Hügler jun., K 270
- 317. Medaillon, wie oben, K 220
- 318. - 322. Broschen
- 323. Kette, Platin, wie oben, K 500

Teilnahme an der Ausstellung österreichischer Kunstgewerbe 1909/1910 im k. k. Österreichischen Museum für Kunst und Industrie (Katalognummern 820 - 871, zitiert nach dem Ausstellungskatalog):

- 820. - 822. Broschen, K 430, 440, 490
- 823. Spangenhrosche, K 1100
- 824. Spangenhrosche, K 260
- 825. Blütenbrosche, K 710
- 826. Brosche, zugleich Anhänger, K 340
- 827. Brosche, zugleich Anhänger, K 245
- 828. Broschett, K 158
- 829. Broschett, K 178
- 830. Stecher, K 965
- 831. Stecher, K 530
- 832. Stecher, K 640
- 833. Behänge, zugleich Brosche, Entwurf von Jul. Hügler jun., K 3200
- 834. Behänge mit Band, K 2640
- 835. - 838. Behänge, K 1560, 1640, 670, 420
- 839. Anhängsel, K 128
- 840. Anhängsel, K 168
- 841. Medaillon mit Band, K 690
- 842. Medaillon mit Kollierkette, K 258
- 843. Medaillon mit Kollierkette, K 310
- 844. Medaillon mit Kollierkette, Entwurf von Jul. Hügler jun., K 356
- 845. - 852. Ringe, K 550, 870, 740, 760, 580, 570, 420
- 853. Brillantkollier, zerlegbar in Broschen, Entwurf Jul. Hügler jun., K 19.000
- 854. Brillant de chien-Kollier, K 3000
- 855. Haarpage, K 1260
- 856. Haarpage, zugleich Brosche, Entwurf von Jul. Hügler jun., K 760

- 857. Stirnband oder Page, zugleich 3 Broschen mit Anhänger etc., K 5500
- 858. Anhänger, zugleich Brosche „Frauenherz“, mit Kollierkette, gesetzl. geschützt, Entwurf von Jul. Hügler jun., K 670
- 859. Anhänger, zugleich Brosche „Himbeere“, mit Kollierkette, gesetzl. geschützt, wie oben, K 630
- 860. Anhänger, zugleich Brosche „Gladiole“, mit Kollierkette, gesetzl. geschützt, wie oben, K 950
- 861. Anhänger, zugleich Brosche „Zyklame“, mit Kollierkette, gesetzl. geschützt, wie oben, K 230
- 862. Hutnadel, zugleich Brosche und Anhänger, K 390
- 863. 1 Paar Manschett-, resp. Blusen- oder Giletknöpfe, wie oben, K 300
- 864. 1 Paar Manschett-, resp. Blusen- oder Giletknöpfe, wie oben, K 270
- 865. Krawattennadel, K 160
- 866. Krawattennadel, K 250
- 867. Gürtelschließe „Klematis“, K 170
- 868. Gürtelschließe „Schmetterlinge“, K 180
- 869. Lange Kette, K 610
- 870. Lange Kette, K 2350
- 871. Behänge, zerlegbar, K 3800

Teilnahme an der Ausstellung österreichischer Kunstgewerbe 1910/1911 im k. k. Österreichischen Museum für Kunst und Industrie mit Juwelierarbeiten (Katalognummern 2106 - 2141, zitiert nach dem Ausstellungskatalog):

- 2106. Plakette in Brillanten, K 14.200
- 2107. Behänge, K 8900
- 2108. Perlenband, K 1990
- 2109. Runder Anhänger mit Perlenband, K 6400
- 2110. Kollier. Brillanten und Perlen, K 6350
- 2111. Anhänger in Brillanten und Onyx, K 4700
- 2112. Anhänger in Brillanten mit Platin-kollier, K 2100
- 2113. Anhänger mit Platinkollier, K 1885
- 2114. Anhänger mit Onyx, Brillanten, Perlen und Kollier, K 1350
- 2115. Anhänger, Masche, K 3380

2116. Anhänger. Email, K 890
 2117. Anhänger. Aquamarin und Brillanten, K 1740
 2118. Anhänger. Brillanten, K 885
 2119. Anhänger. Saphir, Brillanten und Kollier, K 1085
 2120. Anhänger. Brillanten, Saphir, K 430
 2121. Anhänger. Brillanten und Ros., K 272
 2122. Anhänger. Brillanten und Ros., K 320
 2123. Brosche. Brillanten und Perlen, K 950
 2124. Brosche. Herz, Rubin und Brillanten, K 285
 2125. 1 Paar Knöpfe. Brillant und Saphir, K 970
 2126. 1 Paar Knöpfe. Brillanten Ros. Email, K 590
 2127. 1 Paar Knöpfe. Brillanten, Kristall und Platin, K 186
 2128. 1 Paar Knöpfe. Platin, Email, Ros., K 236
 2129. Ring. Smaragd u. Brill., K 1530
 2130. Ring. Smaragd u. Brill., 1300
 2131. Ring. Brillant und Onyx, K 1440
 2132. Tasche, K 1430
 2133. Tasche, K 1435
 2134. Garnitur. Gilet-, Manschetten- und Chemisetteknöpfe, K 300
 2135. Plaques, K 2240
 2136. Stirnband in Brillanten.
 2137. Mantelschließe
 2138. Ring. Rubin u. Brillanten, K 570
 2139. Brosche. Rubinherz mit Brillantenschlüssel, K 300
 2140. Hutnadel, vierkantig, K 340
 2141. Hutnadel, rund, K 210

HÜS, JOSEF

VIII, Josefgasse 14 (1878 - 1887)

HÜTER, J.

VI, Hofmühlgasse 7 (1884 - 1885)

HÜTERER (HÜTTERER), OTTO

Gold- und Silberschmied
 Gewerbsverleihung: Jänner oder Februar 1918

XVI, Brunnengasse 19 (1918)



HULWA, ALOIS

Juwelier und Goldschmied,
 „Pretiosen-Schätzmeister-Adjunct im
 k. k. Versatzamte“
 Gewerbsverleihung: 1893
 Gest. 1923
 I, Michaelerplatz 6 (1894 - 1923)

HULWA, JOSEF

VI, Kasernengasse 4 (1865); VII, Kirchengasse 25 (1868); VII, Neubaugasse 29 (1870 - 1881); VII, Bandgasse 41 (1885 - 1892); 5 (1893 - 1896); VII, Burggasse 83 (1897)

HULWA, THERESE

VII, Stuckgasse 13 (1882 - 1884);
 VII, Bandgasse 41 (1887 - 1892)



HUMMER, MOR.

Goldarbeiter
 V, Kohlgasse 29 (1908)

HUNIATA, FRANZ

VII, Bandgasse 39 (1881);
 Fünfhaus, Neubaugürtel 17 (1882 - 1884)

HUSNIK, JOSEF

Silberschmied
 Gewerbsverleihung: September 1910
 VII/1, Kaiserstraße 63 (1910);
 VII, Kenyongasse 18 (1922)



HUSNIK, JOSEF

Silberschmied der Wiener Werkstätte; vermutlich identisch mit dem Vorgenannten



HUSS, ADOLF



HUSS, ADOLF

Gewerbsverleihung: 1900

Wohnort 1903 unbekannt

HUSS, ADOLF

Goldschmied

Gewerbsverleihung: Jänner 1909

II, Volkertstraße 23 (1909)

HUTH, ISIDOR

IV, Wiedner Hauptstraße 46 (1875 - 1882);

Hernals, Ottakringerstraße 30 (1883 -

1884); Hernals, Stenergasse 10 (1885 -

1886); IX, Mariannengasse 1 (1892); IX,

Lazarethgasse 8 (1893 - 1897); IX, Wasa-

gasse 24 (1898 - 1899)

HUTH, ISRAEL

Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1885

IX, Lazarethgasse 8 (1898);

IX, Währingerstraße 60 (1900 - 1903)

HUTTER, BRÜDER

Silber- und Juwelenarbeiter

Werderthorgasse 11 (1872); 15 (1873);

Börsengasse 10 (1875 - 1877); Renngasse

5 (1878 - 1881); Wipplingerstraße 39 (1882

- 1889); Tegetthoffstraße 6 (1890 - 1893)

HUTTER, FILIPP SAMUEL

Firma Brüder Hutter

Silber- und Juwelenarbeiter

Rudolfsplatz 5 (1868);

Gonzagagasse 12 (1870 - 1871)

HUTTERER, ROSINE

Uhrgehäusemacherin

Gewerbsverleihung: 1850

VI, Mariahilferstraße 43 (1895 - 1903)

HVEZDA, RUDOLF

Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: 1900

V, Wienstraße 73 (1903 - 1908)



HYNER, JOHANN

VII, Bernardgasse 9 (1876 - 1889);

VIII, Stolzenthalgasse 9 (1890 - 1891)

IHLENFELD, JOHANN

Um 1920 in der Abteilung der Gold- und

Silberschmiede der Wiener Werkstätte

tätig

ILLITSCH, MICHAEL

Juwelenarbeiter

V, Hundtsthurmerstraße 111 (1864);

Ruprechtsplatz 1 (1865 - 1868); Wipplin-

gerstraße 35 (1870); Ruprechtsplatz 1, Ge-

wölb Wipplingerstraße 35 (1871); Wipplin-

gerstraße 35 (1872 - 1881); 32 (1882 - 1884);

Mölkербastei 8 (1885)

INFELD, HEINRICH



INFELD, HEINRICH

Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1898

II, Glockengasse 13 (1899 - 1900);

II, Taborstraße 51 (1903)

INFELD, HEINRICH

Goldschmied

Gewerbsverleihung: Jänner 1909

II, Negerlegasse 1 (1909)

INFELD, SALOMON

Postgasse 20 (1890 - 1893);

I, Rothenthurmstraße 37 (1894 - 1896);

II, Obere Donaustraße 87 (1897)



ISAKOWER, JAKOB HERMANN

Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: September 1921

II, Floßgasse 7 (1921)

ISSER, SALOMON





1



2



3

Wenzel Oswald: Entwürfe für Oscar Dietrich

1 = Anhänger; 2 = Anhänger (Perlschalen und Türkise; Firmen-Nr. 191); 3 = Anhänger

ISSER, SAMUEL

Goldarbeiter

XII, Schönbrunnerstraße 220 (1908)

ISSER, SIGMUND (SIEGMUND)

Juwelier und Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1873

Währing, Weinberggasse 9 (1886 - 1889);
XVIII, Annagasse 21 (1890 - 1894); XVII,
Bergsteiggasse 47 (1895 - 1896); XVII, Blu-
mengasse 17 (1897 - 1898); XVIII, Martin-
straße 1 (1900 - 1908)

SI

ITZELY, JOSEF

Juwelier, Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: Oktober 1921

VII, Neutstiftgasse 52 (1921)

J I

JACHEL, KARL

IV, Weyringergasse 38 (1878 - 1883)

JACOBOVITS, OSKAR

OJ

JACOBOVITS, OSKAR

Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1899

XVI, Hasnerstraße 51 (1900)

JACOBOVITZ, OSKAR

Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1901

XVII, Ottakringerstraße 80 (1903)

JAKAUBEK, FRANZ

Bgl. Juwelier

Gewerbsverleihung: 1860

VIII, Lerchenfelderstraße 158 (1864 - 1899)
„Lager von Gold- und Silberschmuck,
Annahme aller Art Reparaturen“ (Bilitz
1876)

FJ

JAKAUBEK, RUDOLF

RJ

JAKOB, ADELE (ADELHEID)

Goldschmiedin

Gewerbsverleihung: 1882 (1898 und 1900
Nichtbetrieb)

VII, Stuckgasse 4 (1898 - 1900)

AJ

JAKOBER, JOSEF

Goldschmied

Gewerbsverleihung: April 1912

IX, Porzellangasse 54 (1912)

JJ

JAKOBI & WOTAWA

Gewerbezurücklegung: 1923

VI, Hofmühlgasse 21 (1923)

J et W

JAKOBI, ANTON

AJ

JAKOBY, GUSTAV

GJ

JAKOUBEK, WILHELM

WJ

JAKSCHE, JOHANN

VI, Gumpendorferstraße 97 (1921)

JANDA, ANTON

Juwelier und Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1902

Verleihung des Bürgerrechts: 1912
VII, Siebensterngasse 30 (1895 - 1912)



JANECEK, FRANZ
Goldarbeiter
VI, Ägydigasse 6 (1908)



JANECEK, RUDOLF
Goldschmied
Gewerbsverleihung: Februar 1922
X, Laxenburgerstraße 71 (1922)

JANKO, LEOPOLD
V, Siebenbrunnengasse 32 (1899)

JANOVSKY, EDUARD



JANOWITZ, ALEXANDER
II, Taborstraße 36 (1888 - 1891);
II, Obere Donaustraße 81 (1892 - 1893)

JANOWSKY, EDMUND
Juwelier und Goldschmied
Gewerbsverleihung: 1896
V, Wienstraße 65 (1898 - 1903)

JANSKY, ADOLF
VII, Lindengasse 13 (1886);
VII, Bandgasse 30 (1887);
VII, Burggasse 32 (1888)

JAROLIM, EDMUND MARKUS
II, Taborstraße 8 (1895 - 1899)

JAROSINSKI (JAROSINSKY), LADISLAUS
Silberschmied
Firma L. Jarosinski & J. Vaugoin
Gewerbsverleihung: 1879
VII, Neubaugasse 40 (1881 - 1882);
VIII, Neudeggergasse 20 (1883 - 1888);

VII, Myrthengasse 18 (1889 - 1903)
Ab 1898 s. Jarosinsky & Vaugoin



JAROSINSKI, L. & J. VAUGOIN
Gold- und Silberarbeiten,
Silberwarenfabrik
Gegründet: 1878
VII, Myrthengasse 18 (1898 - 1899);
VII, Zieglergasse 24 (1908 - 1922)
Inhaber: Jean Vaugoin (1914);
Eugenie Ludwig (1922)
Spezialität: „Bestecke, glatt und verziert,
Tabelgeräte“ (Compaß 1914 - 1922)



JASCHA, JOHANN
Gold- und Silberschmied
Gewerbsverleihung: Februar 1921
VI, Gumpendorferstraße 97 (1921)

JASCHKE, ADALBERT JOSEF
Silber- und Juwelenarbeiter
VI, Neubaugasse 57 (1868); VII, Andreas-
gasse 11 (1870); VII, Neubaugasse 36
(1871); Kirchengasse 10 (1872); VII, Neu-
baugasse 36 (1873)

JASCHKE, ALBERT
Juwelier, gerichtlich beeideter Schätz-
meister und Sachverständiger
Firma Albert Jaschke
Gewerbsverleihung: 1866
VII, Siebensterngasse 52 (1875 - 1887);
I, Kohlmarkt 20 (1893 - 1899)
Kärnthnerstraße 15 (1884)
Ab 1888 s. Rutzki & Jaschke
„Lager neuester feinsten Juwelen, Gold-
und Silberbijouteriegegenstände“ (Leh-
mann 1884)



JAUNER, HEDWIG

HJ

JEDLICKA, KARL (CARL)

Silberschmied

Gewerbsverleihung: 1894

XVI, Brunnegasse 39 (1895);

VIII, Lerchenfelderstraße 128 (1896 - 1899);

XVI, Hasnerstraße 4 (1900 - 1903)

KJ

JEFTOWITS, STEFAN

Goldarbeiter

VII, Zieglergasse 75 (1873)

Teilnahme an der Wiener Weltausstellung
1873: „Kirchenkreuz von Silber, vergoldet,
mit Edelsteinen verziert. Specialität in An-
tik-Filigran“ (Ausstellungskatalog)

JEHLICKA, ALOIS

Juwelier, Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: Dezember 1912

VII, Hermannsgasse 31 (1913); 30 (1922)

Personal: 2 Arbeiter (1922)

Punze: s. unten und Monogramm AJ vom
Typus III/11

A·J

JELINEK, GOTTLIEB

Uhrgehäuseerzeugung

Gewerbsverleihung: März oder April 1916

VI, Ebterhazygasse 28 (1916)

GJ

JELLINEK, JOHANN

Silberschmied

Gewerbsverleihung: 1893

VII, Westbahnstraße 31 (1898 - 1900);

VII, Kaiserstraße 103 (1903)

JJ

JELLINEK, JOSEF

Juwelier, Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: August 1921

XV, Toldgasse 5 (1921)

JJ

JENIZEK, GOTTLÖB

GJ

JEZEK, GOTTLIEB

Juwelier und Goldschmied

Gewerbsverleihung: Juli oder August 1917

VIII, Lerchenfelderstraße 124 - 126 (1917)

GJ

JOCHS, EDMUND

EJ

JOCHS, EDMUND

Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1918

IX, Liechtensteinstraße 33 (1918)

JOCHS, EDMUND

Goldschmied

Gewerbsverleihung: September 1922

II, Schiffamtsgasse 14 (1922)

JOHN, LEOPOLD

Juwelier und Goldschmied

Gewerbsverleihung: Juli 1921

XII, Oswaldgasse 8 (1921)

LJ

JOHNE, WILHELM

Ottakring, Hauptstraße 53 (1886 - 1891);

47 (1892 - 1894); 65 (1898 - 1899)

JOKEL, JOHANN

VIII, Burggasse 44 (1871)

JOKSCH, JOSEF



JONAS, ADOLF

Silber- und Juwelenarbeiter
Rothenthurmstraße 6 (1873 - 1881);
Wipplingerstraße 4 (1882 - 1883);
Rothenthurmstraße 6 (1882 - 1891)



JONAS, BERNHARD

Juwelier, Gold- und Silberschmied
Gewerbsverleihung: August 1920
V, Zentagasse 38 (1920)

JONAS, FRANZ &
JOSEF FLANDRA (FLANDERA)

Juwelenerzeugung
Gewerbsverleihung: April 1921
V, Zentagasse 5 (1921 - 1922)



JOPPICH, OSKAR

XI, Gierstergasse 4 (1896)

JOPPICH, RUDOLF



JORGO, JOHANN

III, Rennweg 75 (1895 - 1899)

JÜNGER, KARL (CARL)

VI, Dreihufeisengasse 1 (1864);
Rothenthurmstraße 15 (1865)

JÜNGER, KAROLINE

Silber- und Juwelenarbeiterin
Rothenthurmstraße 15 (1868 - 1872)

JUNEK, JOHANN

IX, Brünngasse 6 (1871 - 1873)

JUNGE, KARL, FIRMA

Gürtler, Gold- und Silberwarenerzeuger
Gegründet: 1896

IX, Liechtensteinstraße 141 (1914 - 1922)

Personal: 5 Arbeiter

Spezialität: Stockgriffe und Eßbestecke
in Silber

JUNGHANNS (JUNGHANS), EMIL

Gold- und Silberschmied
Gewerbsverleihung: 1889
Gewerbezurücklegung: 1920
VI, Münzwardeingasse 11 (1890 - 1891);
VI, Gumpendorferstraße 112 (1892 - 1893);
VI, Millergasse 6 (1894); VI, Mollardgasse
14 (1895 - 1920)
Personal: 3 Arbeiter (1908)



JUNGHANNS, FRANZ

VI, Mariahilferstraße 35 (1885 - 1886);
VI, Luftbadgasse 7 (1887 - 1889)
Ab 1887 als „Versatzamts-Schätzmeister“
genannt (Lehmann)

JUNGHANNS, JOHANN NEP.

Juwelen- und Goldarbeiter,
k. k. Versatzamts-Schätzmeister-Adjunct,
ab 1868 Genossenschaftsvorstand
VI, Gumpendorferstraße 33 (1864 - 1877);
VI, Kopernicusgasse 4 (1878 - 1882); VI,
Mariahilferstraße 35 (1883 - 1884)

JUNGHANNS, J. N. & SOHN

VI, Mariahilferstraße 35 (1885 - 1886)

JUNGHANS, EMIL FERD.

Gold- und Silberarbeiter
VI, Mollardgasse 14 (1908)
Vermutlich identisch mit Junghanns, Emil

JUNK, EMANUELA (GEB. PABST)

Gold- und Silberarbeiterin
XVI, Ottakringerstraße 126 (1908)

JURAK, HENRIETTE

Plankengasse 7 (1890 - 1893)

JURAK, MARIE

Goldschmiedin

Gewerbsverleihung: 1883

I, Plankengasse 7 (1898);

I, Wallnerstraße 13 (1900 - 1903)

JURAK, MARTIN

VII, Kirchengasse 19 (1870 - 1871)

JURAK, MARTIN

Wollzeile 18 (1884); Dorotheergasse 12

(1885 - 1887); Bräunerstraße 10 (1888);

Schönlaterngasse 8 (1889); Spiegelgasse

8 (1890 - 1893)

JURSA, IGNAZ

Goldarbeiter

Fünfhau, Märzstraße 23 (1875); 19 (1879 -

1880); VII, Burggasse 81 (1881); März-

straße 33 (1882 - 1888); XV, Märzstraße 29

(1889 - 1892)

JUSTITZ, RUDOLF

Goldschmied

Gewerbsverleihung: August 1914 bzw.

April oder Mai 1915 (Filialbetrieb)

I, Wiplingerstraße 14 (1914);

I, Bäckerstraße 8, Filialbetrieb (1915)



KAAS, KARL

Goldarbeiter

VI, Dürergasse 9 (1872 - 1873);

VI, Magdalenenstraße 25 (1872 - 1882)

Teilnahme an der Wiener Weltausstellung

1873 mit „Gold- und Silberbijouterien“

(Ausstellungskatalog)

KADEN, ANNA

Gold- und Silberschmiedin

Gewerbsverleihung: Dezember 1911

(Witwenbetrieb)

Gewerbezurücklegung: 1913

VII, Kaiserstraße 52 (1912)

KADEN, KARL (CARL)

Juwelier, Gold- und Silberschmied

Gest. 1911

Gewerbsverleihung: 1886

VII, Zollergasse 31 (1888); VI, Eßterhazy-

gasse 28 (1899); VII, Schottenfeldgasse 5

(1890); 85 (1891 - 1892); VII, Burggasse 86

(1893 - 1903); VII, Kaiserstraße 52 (1908 -

1911)



KADZIK, EMIL



KADZIK, OTTO



OK

KÄMPF, GEORG

Bgl. Silberschmied

Gewerbsverleihung: 1867

(1898 Nichtbetrieb)

VIII, Josefstädterstraße 53 (1868 - 1873);

VI, Münzwardeingasse 6 (1875 - 1894); VI,

Aegidigasse 3 (1898 - 1899)



KÄMPF'S GEORG

NACHFOLGER ROBERT MACHER

Silberwarenfabrik und Niederlage,

„Erzeugung von Eßbestecken jeden Gen-

res und Schwere, sowie Galanteriewaren“

(Lehmann)

VI/1, Münzwardeingasse 6 (1895 - 1897)

KAFKA, THOMAS

Juwelier, Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung:

Jänner oder Februar 1918

V, Kettenbrückengasse 23 (1918)



KAIL, MATHIAS

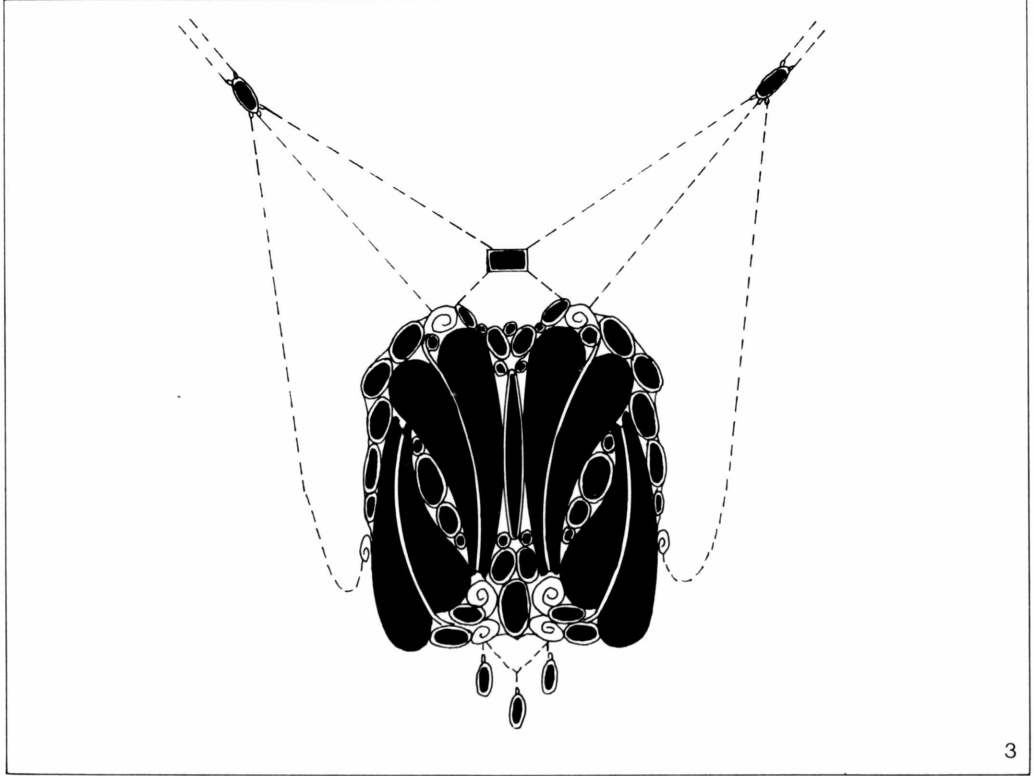




1



2



3

Wenzel Oswald: Entwürfe für Oscar Dietrich (Anhänger)

KAINKA, JOHANN

Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1872

VIII, Kochgasse 15 (1875 - 1877); 34 (1878);

15 (1879 - 1884); 26 (1885 - 1908)



KAINN, STANISLAUS

Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter

II, Taborstraße 3 (1864 und 1868);

II, Obere Donaustraße 99 (1865 und 1870-1873)

KAINRATH, JOSEF

Punze: Monogramm JK vom Typus III/11

KAINZ, KARL

Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: 1899

XVI, Herbststraße 43 (1900)



KAISER, ALBERT (JOSEF)

Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1862

Gewerbezurücklegung: 1911

V, Grüngasse 18 (1875 - 1876); V, Spengergasse 22 (1877); 35 (1878); VI, Hundsturmstraße 26 (1879 - 1885); IV, Margarethenstraße 21 (1888 - 1911)



KAJTAR, STEPHAN

Goldschmied

Gewerbsverleihung: Jänner 1920

XII, Arndtstraße 4 (1920)



KAKUSAN, ANTON

Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: März 1922

XIV, Schweglerstraße 31, Filiale (1922)

KALB, ADOLF

Juwelier, Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: 1918 oder 1919

VII, Lindengasse 28 (1919)



KALB, JULIUS



KALCHER, ANTON

Bgl. Juwelier und Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1862

I, Kärnthnerstraße 55 (1864 - 1908)



KALCHER, ANTON

Gest. 1921

I, Tegetthoffstraße 9 (1921)

KALCHER, BARBARA

Juwelierin, Gold- und Silberschmiedin

Gewerbsverleihung: November 1922

(Witwenfortbetrieb)

I, Tegetthoffstraße 7 (1922)

KALCHER, JOSEF

JK

KALCHER, KARL

Juwelier

VII, Mariahilferstraße 106 (1872 - 1887)

KALLAI, ADOLF

Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1887

I, Rothenthurmstraße 20 (1903)

KALLERT, KARL

Silberschmied der Wiener Werkstätte



KALMAN, ELIASER EFRAIM

Goldschmied

Gewerbsverleihung: Oktober 1922

III, Löwengasse 14 (1922)

KALMUS, HENDEL

Juwelier und Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1895

II, Rothensterngasse 19 (1896 - 1898); 14 (1899 - 1900)



KALMUS, PEDASER

Juwelier

Gewerbsverleihung: 1895

VI, Magdalenenstraße 52 (1898 - 1903)

KALMUS, PETER

Juwelier

Firmengründung: Mitte 19. Jahrhundert

VII, Stiftgasse 11 (1864 - 1868); VII, Neubaugasse 32 (1870 - 1873); VI, Magdalenenstraße 52 (1875 - 1899)

Personal (1873): 10 Arbeiter

Export: Deutschland

Teilnahme an der Wiener Weltausstellung 1873: „Diadem, Kreuz, Garnituren in Brillanten, Armband, Brustknöpfe und Ringe“ (Ausstellungskatalog)

KALTENBÖCK, FERDINAND

VII, Neustiftgasse 101 (1879 - 1880);

109 (1881 - 1883);

VIII, Lerchenfelderstraße 120 (1884 - 1890)

Punze: FK vom Typus III/2

KALTENBÖCK (KALLENBÖCK), JOHANN

Juwelier

Graben 17 (1864);

Tuchlauben 2 (1865 - 1873)

KALTENBÖCK, JOSEF

Juwelier und Goldschmied

Firma Josef Reiner's Erben

Gewerbsverleihung: 1879

I, Kohlmarkt 7 (1898 - 1903)

KALTENBÖCK, KARL

Gest. 1909 oder 1910

Kohlmarkt 7 (1878 - 1879);

V, Wienstraße 67 (1910)

Ab 1880 s. Josef Reiner's Erben

Punze: KK vom Typus I/5

KALTENBÖCK, MARIA

Bgl. Goldschmiedin

Firma Ferd. Kaltenböck's Witwe

Gewerbsverleihung: 1878

VIII, Lerchenfelderstraße 120 (1891 - 1903)

Punze: s. unten und Monogramm MK vom Typus II/11



KALTENBRUNN, AD.

Goldarbeiter

VI, Bürgerspitalgasse 23 (1908)

KALTENBRUNN, KARL

Goldarbeiter

VIII, Lerchenfelderstraße 120 (1908)

KALTER, IGNAZ

Juwelier, Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: April 1921 und

September 1922 genannt

II, Große Schiffgasse 22 (1921 - 1922)

KAMHOLZ, SIMON JOSEF

Juwelier, Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: Dezember 1922

I, Wollzeile 9 (1923)



KANDEL, MENACHEM

Juwelier und Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1893

II, Obere Donaustraße 16 (1895);

II, Klosterneuburgerstraße 23 (1896);

II, Mathildenplatz 7 (1897);

II, Wallensteinstraße 60 (1898)

von 1900 - 1903 ist sein Wohnort unbekannt



KANDELBACH, JOH.

VI, Gumpendorferstraße 9 (1876)

KANDELHART (KANDLHART),
FRIEDRICH

Juwelier und Goldschmied

VII, Stuckgasse 7 (1903 - 1908)



KANDELHART, JOHANN

Juwelier und Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1874

VII, Siebensterngasse 28 (1875); VII, Lindengasse 2 (1876); VI, Mariahilferstraße 51 (1877); VI, Barnabitengasse 8 (1878 - 1880); VII, Stuckgasse 7 (1881 - 1900)



KANDL, HERMANN

Punze: s. unten, sowie Monogramm HK

Typus I/11 und II/11



KANDL, HERMANN SEN.

Juwelier und Goldschmied (Ringerzeuger)

Gewerbsverleihung: 1877

Gewerbezurücklegung: August 1909

Neulerchenfeld, Gärtnergasse 11 (1875 - 1883); XVI, Grundsteingasse 11 (1884 - 1888); Hippgasse 38 (1889 - 1893); Liebhards-
gasse 8 (1894 - 1908); XVI, Thalia-
straße 4 (1909)

KANDL, HERMANN JUN.

Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1900

XVI, Liebhardsgasse 8 (1903 - 1908);

XVI/2, Thaliastraße 4 (1909)

KANDL, HERMANN, FIRMA

Goldarbeiter

Gegründet: 1874

(s. Hermann Kandl sen.)

Personal (1908 - 1922): 8 - 12 Arbeiter

Spezialität: Ringe

KANDL, MENACHEM

II, Wolfsaugasse 12 (1899)

Vermutlich identisch mit

Kandel, Menachem

KANDLER & CO.

I, Fleischmarkt 9

Teilnahme an der Jagdausstellung Wien
1910: „Sportutensilien, Bijouterie“ (Aus-
stellungskatalog)

KANDLER, ADOLF



KANITZ, ALOIS

VI, Laimgrubengasse 1 (1875)

KANTOR & WEISS

I, Graben 22 (1895 - 1898)

KANTOR & WECHSELMANN

Adlergasse 16 (1878 - 1879)

KANTOR, GUSTAV

Adlergasse 16 (1880 - 1884)

KAPLAN, SIMON

Goldschmied

Gewerbsverleihung: August 1921

IX, Rögergasse 22 (1921)



KAPPERMANN, ANTONIA

Gold- und Silberschmiedin

Gewerbsverleihung: Mai 1911

(Witwenbetrieb)

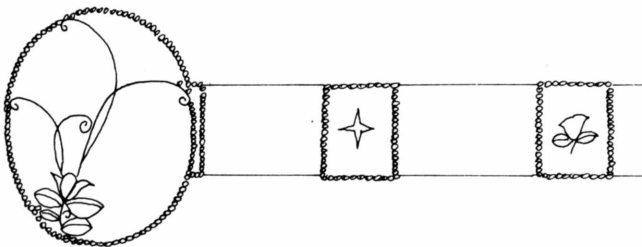
Gewerbezurücklegung: 1917

VII/2, Kirchengasse 5 (1911);

VI, Magdalenenstraße 13



1



2



3

Dagobert Peche: Entwürfe für Oscar Dietrich

1 = Anhängers (Firmen-Nr. 215); 2 = Armband (Heliotrop, gelber Achat; Firmen-Nr. 205); 3 = Brosche (?) auf Perlmutter oder Elfenbein, Firmen-Nr. 285

KAPPERMANN, H. G.

VI, Eßterhazygasse 21 (1890);
Eßterhazygasse 21 und Gewölb Wipplingerstraße 35 (1891 - 1893); Eßterhazygasse 21 (1894 - 1899)

KAPPERMANN, HEINRICH

Gold- und Silberschmied
Gest. 1910
Gewerbsverleihung: 1888
VII, Kirchengasse 5 (1898 - 1903)

KAPPERMANN, HERMANN

Goldschmied (Goldketten)
Gewerbsverleihung: 1860
VII, Neustiftgasse 48 (1864); VII, Lerchenfelderstraße 47 (1865); VI, Mariahilferstraße 63 (1868 - 1870); VII, Mondscheingasse 15 (1871 - 1872); VI, Mariahilferstraße 79 (1873 - 1875); VI, Mittelgasse 7 (1876); VII, Westbahnstraße 35 (1877 - 1878); VI, Eßterhazygasse 21 (1879 - 1889); VII, Zieglergasse 68 (1890 - 1891); VII, Kirchengasse 5 (1892 - 1899); VI, Eßterhazygasse 21 (1900)
Personal (1873): 6 Arbeiter
Erzeugung: „Specialist in Zwickerketten und Sicherheitskettchen, sowie auch Talisman- und Amuletketterl, in allen Façons von Gold und Silber.“ (Lehmann 1890)
Teilnahme an der Wiener Weltausstellung 1873: „Ketten, Colliers und Bracelets“ (Ausstellungskatalog)



KAPPERMANN, WILLIB. HEINR. PETER

Gold- und Silberarbeiter
VII, Kirchengasse 5 (1908)

KAPUSTA, FRANZ

XVI, Hasnerstraße 27 (1895 - 1898)



KARGL, JOHANN WENZEL

Goldschmied
Gewerbsverleihung: Oktober 1909
XI, Spinnngasse 9 (1909)
Punze: Monogramm JK vom Typus II/11

KARGL, ROBERT

Juwelier
Gewerbsverleihung: Dezember 1908
VII, Neustiftgasse 66 (1908)

KARL, ELIAS

Gold- und Silberarbeiter
XVI, Reinhartsgasse 26 (1908)

KARL, JOSEF

VI, Mariahilferstraße 99 (1864 - 1865);
VII, Zieglergasse 43 (1868 - 1870);
52 (1871 - 1872); 43 (1873)

KARL, MARGAR.

VII, Zieglergasse 56 (1878 - 1881)

KARREKER, JOSEF (JOHANNA)

II, Obere Donaustraße 107 (1885 - 1886)

KARREKER, KARL

Adlergasse 8 (1885)

KASPAR, EDMUND



KASPER, EDMUND

Gold- und Silberarbeiter
Gewerbsverleihung: 1901
XVI, Thaliastraße 7 (1903 - 1908)

KASPER, LEOPOLD

Silberschmied
Gewerbsverleihung: 1894
VII, Zieglergasse 51 (1898)



KASSAK, KARL



KASSAL, JOSEF

Goldarbeiter

VIII, Piaristengasse 25 (1875);

VII, Florianigasse 48 (1876);

VII, Kaiserstraße 30 (1877 - 1883)

KASSAL, JOSEF

VII, Laudongasse 48 (1876)

KASTNER, ABRAHAM

Teinfaltstraße 17 (1879 - 1882)

KASTNER, F.

Teinfaltstraße 17 (1876 - 1878)

KASTNER, SIEGM.

Goldarbeiter

V, Reinprechtsdorferstraße 48 (1908)

SK**KATTNER & CO.**

Juwelier

Gründung 1896

Gewerbsverleihung: Dezember 1920

(für die erste Adresse)

I, Rabensteig 1 (1921);

III, Custozzagasse 13 (1922)

Gewerbezurücklegung: 1920/21

(Filiale VI, Windmühlgasse 15)

Inhaber: Albert, Johann und Ernst Kattner,

Adolf Weidhofer (1922)

Personal (1922): 40 Arbeiter

Export: Amerika, Italien, England, Spanien

K·C**KATTNER, A. OHG**

Juwelier

Gewerbsverleihung: Jänner 1920

VI, Windmühlgasse 15 (1920)

KATTNER, A. & F.

Gold- und Silberschmiede

Gründung: 1912

Gewerbezurücklegung: 1917

(XIX, Heiligenstädterstraße 115)

VI, Mollardgasse 25 (1912 - 1914)

Inhaber: Albert und Friedrich Kattner

Export: England, Deutschland, Frankreich

KATTNER, ALBERT

Juwelier und Goldschmied

Gest. 1911

Gewerbsverleihung: 1894

Gewerbezurücklegung: 1912

VIII, Rother Hof 8 (1864 - 1888); Gewölb IX,

Alserstraße 16 (1868 - 1881); Ottakring,

Breitenseerstraße 4 (1889 - 1892); VIII, Ro-

ther Hof 8 (1896); VI, Mariahilferstraße 81

(1897); VI, Gumpendorferstraße 35 (1898 -

1899); VI, Hofmühlgasse 19 (1900 - 1908);

VI, Mollardgasse 25 (1911)

AK**A | K****KATTNER, FRIEDRICH**

Juwelier und Goldschmied

Gest. 1919

Gewerbsverleihung:

Jänner oder Februar 1918

I, Rabensteig 1 (1918 - 1919)

F-K**KATZ, DAVID**

Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: 1885

II, Schiffamtsgasse 14 (1886);

II, Rothensterngasse 4 (1887 - 1897);

II, Schreigasse 9 (1898 - 1899);

Rothensterngasse 24 (1898 - 1903)

DK**KAUBA, CARL (KARL)**

Silberschmied

Gewerbsverleihung: 1891

XVI, Hippgasse 41 (1892 - 1894);

VII, Schottenfeldgasse 78 (1895 - 1896);

XVI, Wilhelminenstraße 122 (1897);

Schottenfeldgasse 78 (1898 - 1899)

K·K**KAUFTHEIL, JEREMIAS**

Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1893

II, Untere Augartenstraße 26 (1898 - 1900);
II, Schreigasse 3 (1896 - 1899);
I, Tiefer Graben 22 (1895)



KAUFTHEIL, JEREMIAS

Goldarbeiter

II, Malzgasse 9 (1908)

Vermutlich identisch mit dem
Vorgenannten

KAUPA, ADOLF

Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: 1901

XVI, Neulerchenfelderstraße 63 (1903)

Punze: AK vom Typus VI/6

KAUTSCH, H.

Teilnahme an der „Ausstellung österreichischen Kunstgewerbe 1850 - 1914“ im Österreichischen Museum für Kunst und Industrie (Katalognummern 192 - 195, zitiert nach dem Ausstellungskatalog):

192. Pokal nach Holbein. Silber. Von H. Kautsch. 1880 (Kunstgewerbl. Museum der Handels- und Gewerbekammer in Prag)

193. Altärchen, Silber, getrieben und zise-
liert. Ausgeführt von H. Kautsch auf
Kosten des Hoftiteltaxfondes. 1880.
Österr. Museum

195. Kassette mit imitierter Tauschierung
von H. Kautsch. 1883. Österr. Mu-
seum

KAUTZKY (KAUCKY), FRANZ

Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1893

Aegidigasse 13 (1899 - 1903);

VI, Liniengasse 37 (1898 und 1908)



KAUTZKY, FRANZ

Gewerbezurücklegung: 1923

(Filiale XIII, Lainzerstraße 147)

KAUTZKY, FRANZ XAVER

Verlegung des Geschäftes 1919 nach XIII,
Altgasse 3

KEBRDLE, JOHANN SEN.

Juwelier, Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: 1898

Gewerbezurücklegung: 1923

VII, Westbahnstraße 18 (1900 - 1923)



KEBRDLE, JOHANN

Juwelier, Gold-, und Silberschmied

Gewerbsverleihung: August 1922

VII, Westbahnstraße 18 (1922)



KEBRDLE, JOHANN WENZEL, FIRMA

Juwelier, Erzeugung von Juwelen- und
Goldbijouterie

Gegründet: 1898 (s. Johann Kebrdle)

Personal: 12 Arbeiter (1914);

18 Arbeiter (1922)

VII, Westbahnstraße 18 (1914 - 1922)

Erzeugung: Ringe, Broschen, Juwelen in
Silber, Gold und Platin, Ohrgehänge und
Bijouterien, Platinuhrarmbänder (Compaß
1922)

KEBRDLE, WENZEL

Juwelier

VI, Barnabiten-gasse 7 a (1908)

KEBRDLE, WENZEL

Gold- und Silberarbeiter

VII, Westbahnstraße 19 (1908)

KEILER, BRÜDER & ZETTELMAHN

Goldarbeiter und Juwelier

VI, Mariahilferstraße 51 (1875 - 1877)

KEILER, FRANZ SEN.

Firma Franz Keiler

Juwelier

Gest. 3. 9. 1919

Gewerbsverleihung: 1870
 VI, Mariahilferstraße 51 (1871 - 1873);
 VII, Breitegasse 10 (1878 - 1887);
 12 (1888 - 1892); 10 (1893 - 1903);
 VI, Bürgerspitalgasse 29 (1919)

FK

KEILER, FRANZ JUN.

Juwelier

Firma Franz Keiler

Gewerbsverleihung: 1896

VII, Breitegasse 10 (1899 - 1903)

KEILER, FRANZ, FIRMA

Juwelenerzeugung

Gegründet: 1870

VII/2, Karl Schweighofergasse 10 (1908 - 1922)

Inhaber: Franz Keiler sen. und jun.,
 Rudolf Keiler (1908); Franz Keiler jun.
 (1914 - 1922)

Personal (1908): 23 Arbeiter

Erzeugung: „Ringe, Broschen, Nadeln,
 Brasselettes, Colliers und Diademe mit
 Edelsteinen“ (Compaß 1908)

KEILER, LUDWIG

VII, Sigmundsgasse 5 (1878); 2 (1879 - 1880); VII, Breitegasse 1 (1881); Lerchenfelderstraße 19 (1882 - 1885); VII, Neustiftgasse 10 (1886 - 1889); VII, Breitegasse 6 (1890); VI, Mariahilferstraße 31 (1891 - 1892)

KEILER, MARIE

VII, Kaiserstraße 4 (1893)

KEILER, OSKAR

Juwelier, Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: April 1920

Gewerbezurücklegung: 1922

VII, Lerchenfelderstraße 9 (1920 - 1922)

KEILER, RUDOLF

Juwelier

Firma Franz Keiler

Gewerbsverleihung: 1899 (1900 und 1903

Nichtbetrieb)

VII, Breitegasse 10 (1900 - 1903)

KEIM, E.

Juwelier

VI, Magdalenenstraße 36 (1864);

VII, Stiftgasse 21 (1865); 19 (1868);

VII, Siebensterngasse 19 (1870 - 1871);

VII, Mariahilferstraße 36 (1872)

KELLERMANN, FRANZ

FK

KELLERMANN, FRANZ

Juwelier und Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1852

VII, Mondscheingasse 2; VI, Mariahilferstraße 89 (1864 - 1865); VI, Mariahilferstraße 89 (1868 - 1899)

KELLERMANN, FRANZ CARL

Juwelier

Gewerbsverleihung: 1899

VI, Mariahilferstraße 89 a (1900 - 1908)

KELLERMANN, KARL



KELLERMANN, KARL (CARL)

Silberschmied

Gewerbsverleihung: 1894

Gewerbezurücklegung: 1911

VII, Stiftgasse 17 (1900 - 1908);

VI, Mariahilferstraße 89 (1911)

KELLERMANN, KARL (CARL)

Silber und Juwelenarbeiter

V, Hundsthurmerstraße 22 (1868 - 1870)

KELLERMANN, KARL

Fünfhaus 3 (1868); Sechshauser Hauptstraße 7 „zum Stadtgut“ (1870 - 1890); Gewölb VII, Stiftgasse (1879)

KEMPNY, A. & SOHN

Gold- und Silberarbeiter
VII, Siebensterngasse 3 (1908)
Inhaber: Anton Friedrich Kempny (1908)

KEMPTER & MATTICH

Erste Gold- und Silberlegierungs-Anstalt
Gegründet: 1869
VII, Mondscheingasse 20 (1898 - 1900); VII,
Neubaugasse 27 (1903 - 1913)
Inhaber: Franz Mattich und Klara Kempster
(1908); Oskar Kempster und Franz Mattich
werden 1912 Teilhaber
Personal (1908): 16 Arbeiter
1913 Übernahme des Brisurenherstellungsgeschäftes von Josef Peter in Eger

KEMPTER (KEMPTNER), ADOLF

XIII, Breitensee, Hauptstraße 32 (1894);
Breitensee, Kirchengasse 8 bzw. Kien-
mayergasse (1895); XIII, Kienmayergasse
8 (1896 - 1898); XIV, Flachgasse 55 (1899)



KEMPTER, FRIEDRICH

Goldschmied
Firma Krieb & Kempster (1887 - 1897);
Firma Kempster & Mattich
Gewerbsverleihung: 1880
VII, Mondscheingasse 20 (1882 - 1886)

KEMPTER, LORENZ

Legier-Anstalt (1873)
VI, Sandwirthgasse 13 (1865);
VII, Mondscheingasse 20 (1873 - 1880)
Ab 1880 s. Krieb & Kempster
„Legier-Anstalt, hält ein Lager von zugerich-
tetem Gold und Silber“ (Lehmann 1876)

KENDREY, LUDWIG

Gold- und Silberschmied
Gest. 1919
Gewerbsverleihung: 1894
VII, Neustiftgasse 35 (1897 - 1898);
VII, Stiftgasse 12 (1899 - 1900);
XVII, Mariengasse 19 (1903); 18 (1908);
XVIII, Schumannngasse 18 a



KERSCH, JAKOB

Gold- und Silberschmied
Gewerbsverleihung: 1879
VII, Mariahilferstraße 64 (1881 - 1903)



KERSCH, M., FIRMA

Juwelier
Graben 16 (1884 - 1922)
Gegründet: 1866
Filialen in Prag und Karlsbad ab 1886 er-
wähnt: Prag, Graben 33; Karlsbad, Alte
Wiese 34 und „zur Eiche“; Paris, Boule-
vard des Italiens 5
Filialen 1914 - 1922: Prag, Karlsbad, Paris,
London, Manchester
Inhaber (1914): Mathilde Schottek (Wien),
Karl und Robert Munory (Prag)
Erzeugung: „Bijouteriewaren, Specialität
in Granatwaren“ (Lehmann 1886)

KERSCHBAUM, KARL

VI, Mollardgasse 11 (1896)

KERTH, KARL

VI, Sandwirthgasse 19 (1892);
5 (1894 - 1897)



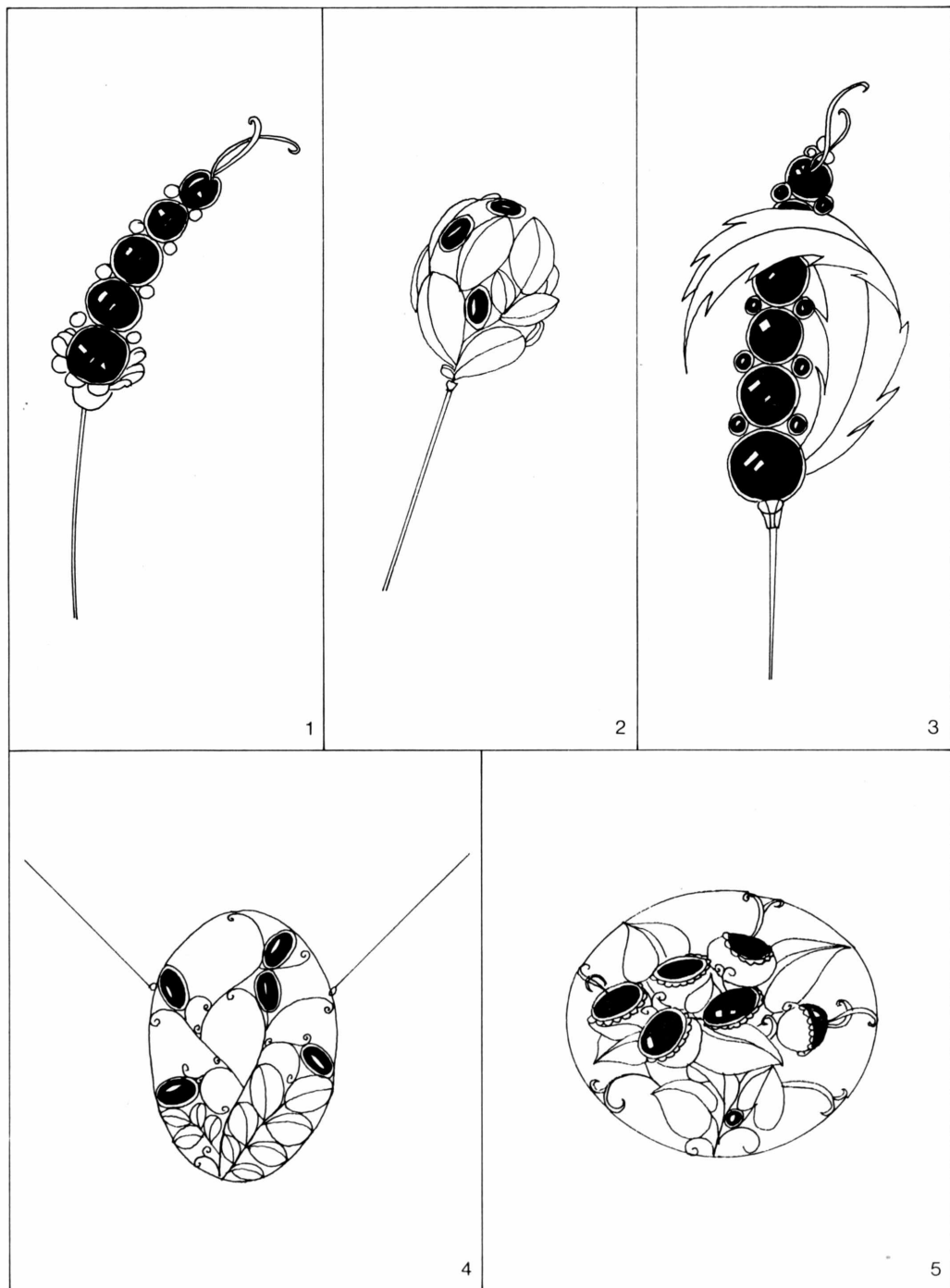
KERVAND (KERWAND), OSKAR

Goldarbeiter und „k. k. priv. Druckkarabi-
ner- und Sicherheitsring-Fabrik“ (Bilitz
1876)
VI, Eßterhazygasse 23 (1873);
VII, Kaiserstraße 97 (1875 - 1876)
Erzeugung: „Schrauben- und Leder-Kara-
biner, Feder, Ringe, Giletshaken, Uhr-
schlüssel und Uhrbügel, Gold- und Silber-
ketten etc.“ (Bilitz 1876)



KESBERG, RICHARD

Gold- und Silberschmied
Gewerbsverleihung: 1919
XIV, Märzstraße 56 (1919)



Dagobert Peche: Entwürfe für Oscar Dietrich

1 - 3 = Hutnadeln; 4 = Anhänger mit Korallen; 5 = Brosche (?)

KESSLER, FRIEDRICH

VII, Neustiftgasse 48 (1875 - 1876);
65 (1877 - 1880)

KESSLER, GEBRÜDER

VII, Neustiftgasse 48 (1873)



KESSLER, SALOMON

Wien?



KESSLER, SIMON FRIEDRICH

VII, Lindengasse 14 (1865);
VII, Neustiftgasse 48 (1868 - 1872)

KESTENBERG, SCHIJE (SAMUEL)

Juwelier

Gewerbsverleihung: 1891
VII, Kirchengasse 5 (1892 - 1893);
VI, Engalgasse 10 (1894 - 1900);
VI, Gumpendorferstraße 6 (1903);
VI, Mariahilferstraße 1 a (1914 - 1922)



KETELE, ANTON



KEUCHER, FLORIAN

VII, Mondscheingasse 2 (1864 - 1868);
VII, Myrthengasse 2 (1870)

KIEGLER, FRANZ

Goldschmied

Gewerbsverleihung: November 1920
Gewerbezurücklegung: 1923
XVIII, Hans-Sachs-Gasse 13 (1920 - 1923)



KIENAST, FRANZ

Bgl. Juwelier, Gold- und Silberschmied,
Gerichtl. beeideter Sachverständiger und
Schätzmeister

Gewerbsverleihung: 1886

VI, Eßterhazygasse 21 (1888 - 1889);
VI, Gumpendorferstraße 63 F (1890 -
1922)



KIENAST, FRANZ JUN.

Juwelier, Gold- und Silberschmied
Gewerbsverleihung: Dezember 1922
VI, Gumpendorferstraße 63 F (1923)

KIENAST, IGNAZ

Juwelier und Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1886
Gewerbezurücklegung: 1920
Mölkerbastei 16 (1888 - 1891); VII, Stiftgas-
se 11 (1892); VI, Windmühlgasse 3 (1893);
VII, Kirchengasse 26 (1894 - 1898); VII, Sie-
bensterngasse 38 (1899); VII, Neubaugas-
se 79 (1900 - 1903); 59 (1908); XIII, Lorenz
Weiß-Gasse 3 (1920)



KIENAST, KARL

Juwelier, Gold- und Silberschmied
Gewerbsverleihung: Oktober 1922
VI, Gumpendorferstraße 63 F (1922)



KIERMAYR, THERESIA

Ferd. Kiermayr's Witwe
Goldschmiedin

Gewerbsverleihung: 1862
XVI, Neulerchenfelderstraße 32 (1898 -
1900)

KIESLITZ, EMANUEL

Juwelier

Gewerbsverleihung: Dezember 1920
X, Fernkorngasse 83 (1921)

KILIAN, FRANZ

XVI, Liebhardtgasse 50 (1897 - 1899)

KIND, KAROLINE

Hernals, Hauptstraße 22 (1881 - 1885)

KK

KINZINGER, JOHANN

J-K

KIRALY, MORIZ

Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: 1899

VII, Neubaugasse 8 (1903 - 1908)

MK

KIRCHHEIM, KARL (THEODOR)

VI, Dürergasse 21 (1864 - 1870); 15 (1871);

Magdalenenstraße 76 (1872 - 1873);

V, Wienstraße 32 (1875 - 1876);

VI, Magdalenenstraße 61 (1877 - 1885)

KIRCHMAYER (KIRMAYER), FERDINAND

Schätzmeister

VII, Schottenfeldgasse 80 (1865);

Neulerchenfeld, Mittelgasse 76 (1868 -

1870); Neulerchenfeld, Hauptstraße 12

(1871 - 1880); 32 (1881 - 1895)

KIRMAYER, FERINAND

Juwelier, Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: August 1910

XVI/2, Neulerchenfelderstraße 32 (1910)

F-K

KIRMAYER, MAXIMILIAN

Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1901

Gewerbezurücklegung: 1910

XVI, Neulerchenfelderstraße 32 (1903 -

1908)

KIRMAYER, THERESE

XVI, Neulerchenfelderstraße 32 (1896 - 1899)

KIRSCH, BRÜDER

Silberarbeiter

VII, Neustiftgasse 105 (1870 - 1875)

KIRSCH, IGNAZ

Silberarbeiter

VII, Burggasse 93 (1864);

VII, Zieglergasse 69 (1865);

VII, Neustiftgasse 105 (1868)

KIRSCH, KARL (CARL)

Silberschmied

Gewerbsverleihung: 1895

Gewerbezurücklegung: 1914

VII, Mentergasse 7 (1896 - 1914)

CK

KIRSCH, KARL

VII, Siebensterngasse 54 (1876 - 1887);

VII, Burggasse 93 (1888)

KIRSCHBAUM, DAVID BERNHARD

Juwelier und Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1887

Hernals, Bergsteiggasse 11 (1890 - 1894);

II, Taborstraße 22 (1895 - 1898);

II, Krummbaumgasse 10 (1899 - 1900);

II, Leopoldsgasse 43 (1903); 27 a (1908)

BK

KITTNER & HÜBNER

Kohlmarkt 8 (1864 - 1871)

Auszeichnungen: Silberne Medaille auf der Gewerbeausstellung in Wien 1845 und 1854 in München

KITTNER, ALEXANDER

IV, Technikerstraße 1 (1872 - 1873)

KITTNER, ALEXANDER

IV, Karolinengasse 16 (1883 - 1885);

VII, Burggasse 84 (1886)

KITTNER, FANNY (FANNI)

IV, Heugasse 24 (1875 - 1877);

IV, Alleeegasse 36 (1878);

Canovagasse 7 (1879 - 1884)

KLÄRMANN, C.

Gold- und Silberwarenverschleiß

Kärnthnerstraße 24 (1889 - 1892)

KLAG, FRIEDRICH CHRISTIAN

Gewerbsverleihung: Jänner 1920

VI, Esterhazygasse 27 (1920)

F-K

KLAG, RUDOLF

Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: November oder
Dezember 1917

Gewerbezurücklegung: 1923

XII, Ratschkygasse 42 (1918);

VI, Esterhazygasse 27 (1923)

RK

KLAMPFERER, ANTON

Juwelenarbeiter

VI, Fillgradergasse 5 (1870 - 1873)

KLAMPFERER, JOSEF

XV, Beingasse 23 (1890 - 1892);

VII, Zieglergasse 25 (1893);

VII, Mariahilferstraße 116 (1894 - 1898)

KLAMPFERER, JULIUS

J-K

KLAMZEK, JULIANA

J-K

KLAPSCHY, JOSEF

Ottakring, Hauptstraße 3 (1891);

XVIII, Wienerstraße 42 (1892 - 1894)

KLATOWSKY, RICHARD

Gold- und Silberarbeiter

Gest. 1919

VII, Hermannngasse 27 (1908 - 1919)

Punze: RK vom Typus II/2

KLAUDA, JOSEF

Uhrschlüssel-Erzeuger

VI, Hirschengasse 9 und 11 (1868);

VI, Königseggasse 5 (1870 - 1876);

VI, Hirschengasse 23 (1877 - 1879);

VI, Webgasse 5 (1880)

KLAUS, SUSANNA

Goldschmiedin

Gewerbsverleihung: Juli 1921

XII, Rechte Wienzeile 251 (1921)

S-K

KLAUZECK, JULIANA

X, Himbergerstraße 67 (1884 - 1891)

KLAVIER (KLAVIR), LEIB

(FALSE SCHMUL)

Gold- und Silberarbeiter

Gewerbezurücklegung: 1912

II, Untere Augartenstraße 19 (1908);

XVI, Wilhelminenstraße 73 (1912)

KLAWIR, SCHOLIN

Goldschmied

Gewerbsverleihung: Dezember 1912

XVI, Wilhelminenstraße 73 (1913)

S-K

KLEEBOERG & BARTSCH

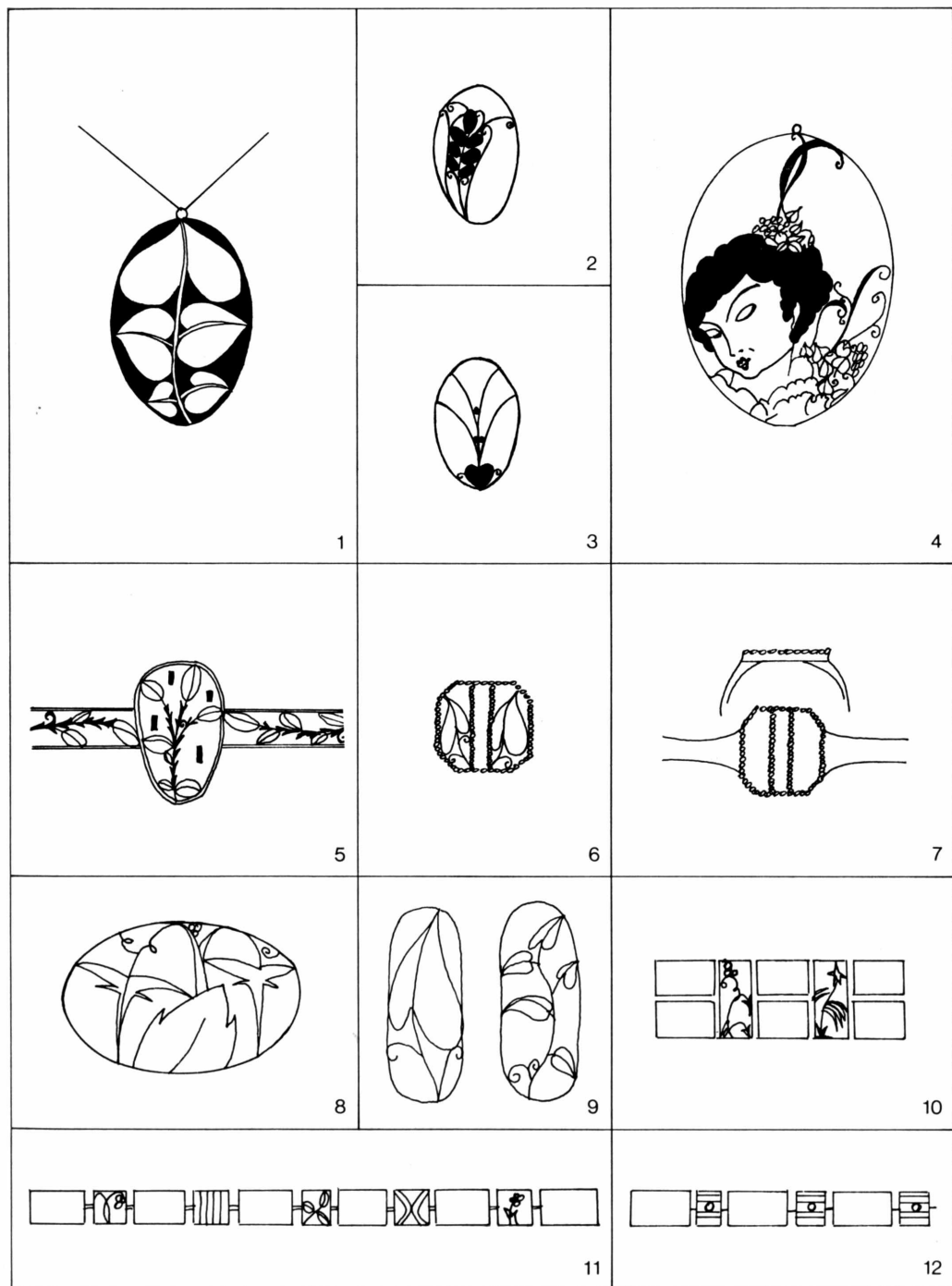
K^{et} B

KLEEBOERG, AUGUST & HUCK

Gold-, Silber- und Metallwarenfabrik

VIII, Rother Hof 16 (1871);

V, Zieglhofengasse 20 (1873 - 1876)



Dagobert Peche: Entwürfe für Oscar Dietrich

1 = Anhänger, 1913; 2, 3 = Broschen (?), Firmen-Nr. 425 bzw. 200; 4 = Anhänger (Grund Elfenbein), 1913; 5 = Armband (?); 6, 7 = Ringe; 8 = Brosche (Firmen-Nr. 339); 9 = Ringe (?), 1913; 10 - 12 = Armabänder

Teilnahme an der österreichischen Kunstgewerbe-Ausstellung 1871 im Österreichischen Museum für Kunst und Industrie (zitiert nach dem Ausstellungskatalog):

1. Silberknopf mit dem Bilde des heil. Georg, künstlich alt gemacht fl. 230
2. Silberknopf mit sämtl Geschirr eines Reit- und Wagenpferdes, fl. 150
3. & 4. Silberknopf mit Pferdeknöpfen, à fl. 45
5. Silberknopf mit Hirschkopf, fl. 25
6. dto. mit Rehkopf, fl. 24
7. dto. mit Jäger, fl. 40
8. dto. mit Adlerkopf, zum Theil vergoldet, fl. 36
9. dto. mit Adlerkopf, zum Theil vergoldet, fl. 20
10. dto. mit 3 Pferdeköpfen, fl. 50
11. dto. oxydirt mit Wettrennen, fl. 12
12. dto. montirt und vergoldet, fl. 28
13. dto. montirt mit Sattelzeug, fl. 28
14. dto. oxydirt mit Gold montirt, fl. 50
15. dto. montirt mit Schnal'enbändern, fl. 28

Teilnahme an der Wiener Weltausstellung 1873: „Stock- und Reitgertenknöpfe in Gold und Silber“ (Ausstellungskatalog)

Teilnahme an der Weihnachtsausstellung 1874/75 des Österreichischen Museums für Kunst und Industrie: „Das Verfahren Kleeberg's, wie wir es bei den ausgestellten Gegenständen sehen, beschränkt sich auf Silberniello; seine Ornamente sind Arabesken in der Art, wie sie die älteren und guten Tula-Arbeiten zeigen, wobei Silber und Schwärze sich die Waage halten; oder sie sind im Styl der Renaissance, auch mit Figuren, gehalten ... Der reizvollste und gelungenste Gegenstand ist wohl der Pocal in der Collection von Kleeberg & Huck, der dem Hofrath von Streicher von Beamten als Jubiläumsgabe verehrt wurde. Nach den Motiven eines Renaissance-Pocal's in der Sammlung des Königs von Hannover von Storck frei entworfen und mit figürlichen Emblemen, die sich auf die Thätigkeit des Jubilars beziehen, geschmückt, trägt er alle Vorzüge, welche die Renaissance-Arbeiten dieser Art aus-

zeichnen: die Schönheit des Profils, den Reichthum der Gliederung und das massvolle, höchst angemessen gehaltene Relief, das in getriebener Arbeit ausgeführt ist. Auch der warme und tiefe Ton der Vergoldung ist vortrefflich gelungen, so dass die Arbeit in jeder Beziehung dem Etablissement von Kleeberg & Huck Ehre bereitet.“ (Mittheilungen“ des Museums 1874/75)

„Dieses Etablissement erzeugt Specialitäten in Gold, Silber und Metall und zwar: Knöpfe für Stöcke, Gerten und Peitschen, Manchetten und Chemisettenknöpfe, vorzüglich Kunstarbeiten in Tula (Niello). Ferner hält dasselbe ein reiches Lager von montirten Stöcken u. Reitgerten. Fabrikation von Ketten-Cachets, Siegeln, Petschafte, Briefbeschwerer etc.“ (Bilitz 1876)

Teilnahme an der Winterausstellung 1876/77 des Österreichischen Museums für Kunst und Industrie: Anerkennungsdiplom „für feinere Goldschmiedarbeiten mit Email und Niello“

Teilnahme an der Winterausstellung 1877/78 des Österreichischen Museums für Kunst und Industrie: „... Festpocal, der für das vor wenigen Monaten gefeierte Jubiläum des Stiftes Kremsmünster von seinen Schülern gestiftet worden. Es ist ebenfalls eine künstlerische Schöpfung Storck's, heute in aller Welt des ersten Meisters auf dem Gebiete der Kunstindustrie, und im Atelier von Kleeberg ausgeführt ... in allen Theilen mit getriebener Arbeit verziert, figürlich wie ornamental, daher auch reicher und bewegter in seinem Profile, wie überhaupt grossartiger gebildet. Auch er lehnt sich an die grossen Vorbilder des sechzehnten Jahrhunderts an und zwar an die deutschen.“ („Mittheilungen“ des Österreichischen Museums)

Teilnahme an der Jubiläumsausstellung 1889 des Österreichischen Museums für Kunst und Industrie (Katalognummern 477, 508 und 509, zitiert nach dem Ausstellungskatalog):

477 b. Halsschmuck, Gold mit Email und Perlen, im Auftrage des Herrn von Lanna entworfen von J. Storck, Email von H. Macht, ausgeführt von A. Kleeberg.

508. Schmuckschale, Silber (Hoftitelfaxfonds)

509. Schmuckdose, Email, von Maria Stempkowska, montirt von A. Kleeberg (Hoftitelfaxfonds)

Teilnahme an der Winteraustellung 1896/97 des Österreichischen Museums mit einer silbernen Schmuckschale mit Niello. Auf der „Ausstellung österreichischer Kunstindustrie 1850 - 1914“ wurden folgende Arbeiten von Kleeberg gezeigt (zitiert nach dem Ausstellungskatalog):

201. Schale, Silber mit Niello. Ausgeführt von Kleeberg auf Kosten des Hoftitelfaxfonds. 1886. (Österreichisches Museum)

216. Schale. Silber und Niello. Nach Entwurf von J. v. Storck ausgeführt von A. Kleeberg (Frau v. Storck)

237. - 240. Anhänger nach Hans Holbein d. J., von Kleeberg, 1876, 1877 (Österreichisches Museum)

241. Halsschmuck, Email. Von Macht und Kleeberg, 1890 (Österreichisches Museum)

Auszeichnungen: Eger 1871 (Silberne Medaille), Moskau 1872 (Große goldene Medaille), Wiener Weltausstellung 1873 (Fortschrittsmedaille und Medaille für guten Geschmack); 1874 Anerkennungsdiplom des Österreichischen Museums

KLEEBOERG, KARL EDUARD AUGUST

VI, Gumpendorferstraße 63 F (1887 - 1893)

KLEEMANN, ANTON



KLEIN & ELIAS

Juwelier, Gold- und Silberschmied
Gewerbsverleihung: April 1910
I, Dominikanerbastei 21 (1910 - 1922)

Inhaber: Moritz Klein und Jakob Elias (1914); Moritz Klein (1922)

KLEIN, ANDREAS

Schätzmeister

III, Landstraße Hauptstraße 22 (1884 - 1889)

KLEIN, AUGUST

Punze: s. unten sowie Monogramm AK vom Typus I/11

AKA

KLEIN, EDUARD

Silberarbeiter

VIII, Josefstädterstraße 12 (1864 - 1868)

KLEIN, EMANUEL

Juwelier und Goldschmied

Gest. 1914

Gewerbsverleihung: 1878

II, Taborstraße 17 (1881 - 1908);

II, Kleine Sperlgasse 1 (1914)

EK

KLEIN, EMANUEL, FIRMA

Juwelier

II, Kleine Sperlgasse 1 (1914 - 1922)

Personal: 6 Arbeiter

KLEIN, JOSEF

Juwelier und Goldschmied

Gewerbsverleihung: August 1914

II, Kleine Sperlgasse 1 (1914)



KLEIN, MORITZ

Goldarbeiter

VI, Webgasse 30 (1908)

KLEIN, MORITZ

Gold- und Silberarbeiter

XIV, Mariahilferstraße 205 (1908 - 1922)

KLEIN, MORIZ

Juwelier, Gold- und Silberschmied

Firma Klein & Elias

Gewerbsverleihung: Juli 1920

I, Dominikanerbastei 21 (1920)

KLEIN, PAUL

Juwelier und Goldschmied

Gewerbsverleihung: April 1920

II, Kleine Sperlgasse 1 (1920)

KLEIN, THEODOR



KLEIN, THEODOR

Gold- und Silberarbeiter

VII, Bernardgasse 1 (1908)

KLEIN, THEODOR

Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: 1902

VII, Stuckgasse 9 (1903)

KLEIN, THEODOR

Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1898

VI, Fügergasse 3 (1900)

KLEIN, THEODOR

Juwelier und Goldschmied

Gewerbsverleihung:

Jänner oder Februar 1916

VIII, Lerchengasse 32 (1916)



KLEIN'S A. NACHFOLGER

s. Reinhart, Franz (1891)

KLEINBERGER & STURZ

Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter

Gründung: 1895

I, Schwertgasse 3 (1908 - 1914)

Inhaber: Simche (Simon) Kleinberger,

Bernard Sturz

Personal (1914): 10 Arbeiter

Erzeugung: Weißjuwelen (1914)



KLEINBERGER, SIMON (SIMCHE)

Juwelier und Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1895

I, Bauernmarkt 3 (1897 - 1908)



KLEINBERGER, SIMON

Juwelier und Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1918

I, Schwertgasse 3 (1918 - 1922)



KLEINDIENST, STEFAN



KLEINER, FRANZ



KLEINSCHMIDT, JOHANN (FRANZISKA)

Währing, Klostergasse 5 (1878 - 1899)

KLEINSCHMIED, FRANZISKA

Goldschmiedin

Gewerbsverleihung: 1873

XVIII, Klostergasse 5 (1898)



KLEINWÄCHTER, ANTON

VI, Ebterhazygasse 18 B (1879);

VI, Kanalgasse 4 (1880)

KLEINWÄCHTER, KARL

V, Johannesgasse 4 a (1888 - 1890)

KLENNER, FRANZ



KLEPNER, CHANA NESCHE

Goldschmiedin

Gewerbsverleihung: September 1916

(Witwenbetrieb)

II/1, Taborstraße 77 (1916)

KLEPNER, SAMUEL

Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1890

II, Taborstraße 77 (1891 - 1922)



KLEPNER, WILHELM

Juwelier und Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1884

II, Obere Donaustraße 63 (1885 - 1890);

107 (1891 - 1908)



KLEPPIG, JOHANN

Gold- und Silberschmied

Gest. 1909 oder 1910

Gewerbsverleihung: 1894

XVI, Grundsteingasse 2 (1898 - 1908)



KLIER, AUGUST FRANZ

Goldschmied

Gewerbsverleihung: Jänner 1920

VIII, Skodagasse 10 (1920)

KLIER, FRANZ (KARL)

Bgl. Gold- und Silberschmied

Gest. 9. 10. 1919

Gewerbsverleihung: 1880

Gewerbezurücklegung: 1920

VIII, Zeltgasse 12 (1884); VIII, Feldgasse 9

(1885 - 1892); 7 (1893) - 1903; VIII, Skoda-

gasse 10 (1908); VIII, Laudongasse 41

(1919)

„Ein tüchtiger Goldschmied, vielleicht der letzte Filigranmeister Wiens“ (Fachzei-
tung)



KLIMESCH, RUDOLF

Goldschmied

Gewerbsverleihung: April 1920

VI, Schmalzhofgasse 13 (1920)



KLINKOSCH, ARTHUR, RITTER VON

K. u. k. Hof- und Kammer-Silberwaren-
fabrikant

Firma J. C. Klinkosch

II, Afrikanergasse 5, Niederlage I, Kohl-
markt 26

Gewerbsverleihung: 1884

KLINKOSCH, BETTY VON

Inhaberin der Firma J. C. Klinkosch, Gold-
und Silberwarenfabrik

1914 Verleihung des Titels k. u. k. Hof-
und Kammerlieferantin

KLINKOSCH, F.

Auf der Ausstellung österreichischer
Kunstindustrie 1850 - 1914 wurde ein
„Tafelaufsatz in Form eines Segelschiffes,
ausgeführt von F. Klinkosch, Wien“ (Aus-
stellungskatalog, Nr. 433) gezeigt.

KLINKOSCH, ISIDOR, RITTER VON

k. u. k. Hof- und Kammer-Silberwaren-
fabrikant

Gest. 13. 1. 1914

Gewerbsverleihung: 1884

II, Afrikanergasse 5, Niederlage I, Kohl-
markt 22 (1900 - 1903)

KLINKOSCH, JOSEF KARL

„K. k. Hof- und landesbef. Gold-, Silber-
und Metallwaren-Fabriks-Inhaber“

(Lehmann)

„Gold-, Silber- und Plattirwaren-Fabrik“

(Lehmann 1865)

II, Afrikanergasse 5, Gewölb Kohlmarkt 26 (1864 - 1865). Gewölb: Mayerhofer & Klinkosch

Auszeichnungen: Silberne Medaille Wien 1835, Goldene Medaille Wien 1839

KLINKOSCH, J. C., FIRMA

vormals Mayerhofer & Klinkosch

„K. k. Hof-, Kammer- und landespriv. Gold-, Silber- und Metallwarenfabrik“ (1873), auch Plattierwarenfabrik (Lehmann)

Gegründet: 1797 (1790?)

Inhaber: Isidor C. Ritter von Klinkosch (1908); AG-Direktor Peter Paul Seifert (1922)

Personal: 120 Arbeiter (1873), 150 Arbeiter (1908 - 1922)

II, Afrikanergasse 5 (1873 - 1922); Niederlage Kohlmarkt 26 (1870 - 1876), 22 (1894 - 1914), Niederlage I, Michaelerplatz (1922)

Teilnahme an der Wiener Weltausstellung 1873 mit Tafelservicen und Prunkgefäßen

Teilnahme an der Pariser Weltausstellung 1878 (zitiert nach den „Mittheilungen“ des Österreichischen Museums, 1878 - 1879):

„... Unter den zahlreichen Kunstindustriellen, welche auf der Pariser Weltausstellung voraussichtlich dem österreichischen Namen volle Ehre machen dürften, steht der bekannte Gold- und Silberwaaren-Fabrikant Klinkosch gewiss in erster Reihe. Wer die Ausstellung der aus dem genannten Atelier hervorgegangenen für Paris bestimmten Gegenstände gesehen, wird unserer Ansicht keine reclamehafte Absicht unterschreiben können. Der herrliche Tautenhayn'sche Kaiserschild (Kampf der Centauren und Lapithen) ist von Klinkosch in Silber getrieben und vor einiger Zeit im Künstlerhaus ausgestellt worden, von wo er die Reise nach Paris angetreten. Es gehört dieser Schild entschieden zu dem Schönsten, was die toreutische Kunst in neuerer Zeit hervorgebracht. Das Material gelangt bei voller Unterordnung unter die künstlerischen Bedingungen des Modells zu schönster, edelster Wirkung. Nirgends

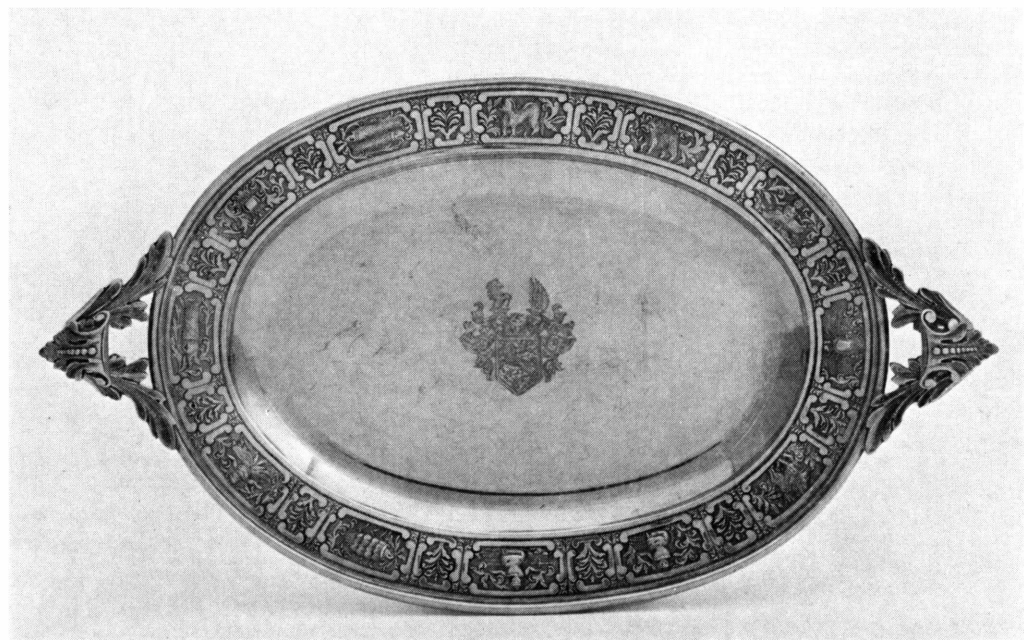
beeinträchtigt ein vordringlicher Silberglanz die Form des Kunstwerkes, im Gegenteil, die discrete Behandlung des vornehmen Metalls, der milde Mattglanz, bringen das Reliefwerk erst zu voller Geltung. Goldornament ist nur mit geschmackvoller Sparsamkeit angebracht. — Unter den übrigen Gegenständen der Klinkosch'schen Ausstellung, welche durchweg auf Bestellung Ausgeführtes bietet, wäre etwa noch folgendes hervorzuheben: Dem Grafen Edmund Zichy gehörig zwölf silberne Dessert-Teller mit Landschaften nach alten holländischen Holzschnitten graviert und die zwölf Monate darstellend; die Gravierung ist von malerischer Wirkung und das Randornament höchst stylvoll; sodann ein goldenes Theeservice in altchinesischem Styl mit reizender Ciselirarbeit. Dem Grafen Otto Chotek gehörig: ein grosses Tafelservice aus Silber, figurallisch sehr reich im Styl Louis XVI. behandelt (Modell von Deloye); dem Fürsten Ferdinand Kinsky gehörig: ein stylvoll ornamentirtes Kaffee- und Theeservice; ferner ein grosser Tafelaufsatz, welcher Herrn v. Engerth für die Erfindung des Sperrschiffes offerirt worden ist; derselbe zeigt gefesselte Tritonen in lebensvoller Gruppe. Endlich dem Grafen Henkel gehörig: eine grosse Relief-Schüssel mit kriegerischen Darstellungen, ein Theeservice aus Vermeil mit herrlicher Ciselirarbeit; Eigentum des Fürsten Schwarzenberg: prachtvolle Vermeil-Vasen mit Goldornament und andere Stücke mehr, welche die Prachtliebe und das Luxusbedürfnis unserer Vornehmen und Reichen in erfreulicher Weise illustriren.“

Teilnahme an der Jubiläumsausstellung des Österreichischen Museums 1889 (zitiert nach dem Ausstellungskatalog):

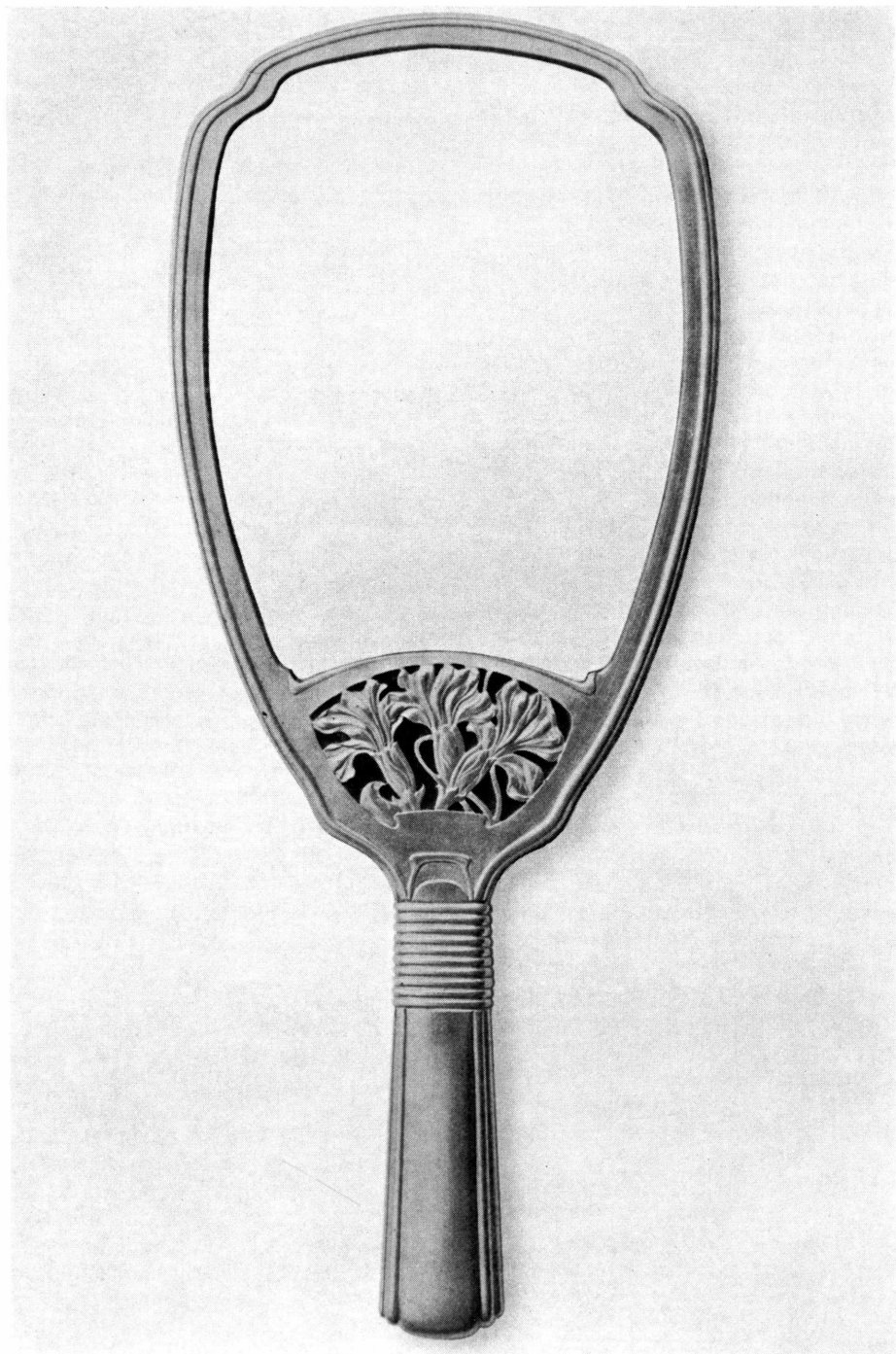
- 463. Silber- und Goldarbeiten von J. C. Klinkosch
- 468. Theeservice, Silber vergoldet, von Klinkosch
- 554. Tafelaufsatz und zwei Armleuchter Silber, ausgeführt von J. C. Klinkosch (Graf Zichy)



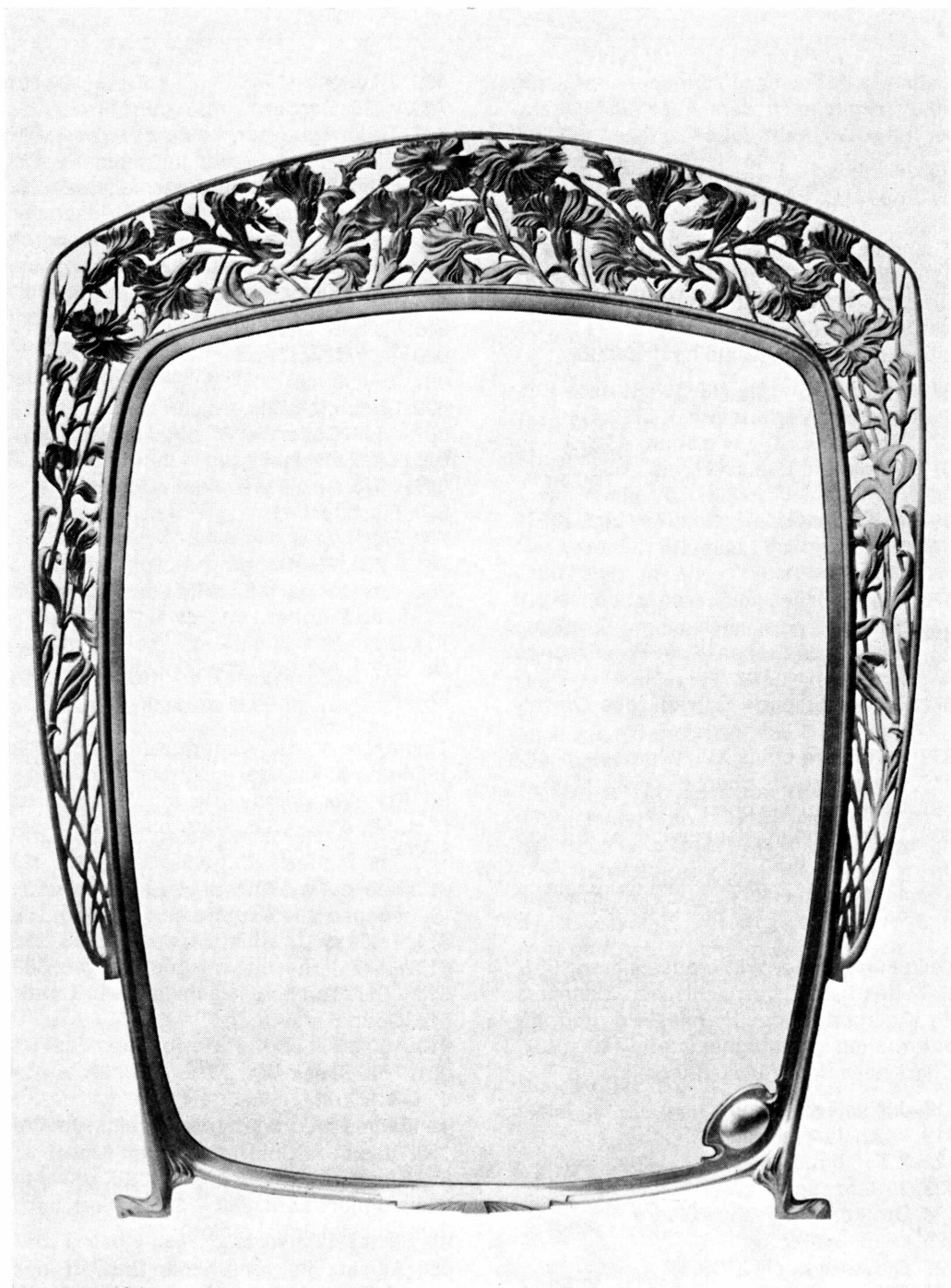
Theodor Klein: Zuckerdose aus Silber, teilvergoldet. Punzierung: Dianakopf in Fünfpfaß, Namenspunze. H 13 cm. Slg. Joschko Röder-Buxbaum, Wien



J. C. Klinkosch: Tablett mit den 12 Tierkreiszeichen, Silber, vergoldet. Punzierung: Dianakopf in Fünfpfaß, Staatswappen, Firmenpunze. L 34,3 cm. Slg. Joschko Röder-Buxbaum, Wien.



Otto Wagner (Entwurf), J. C. Klinkosch (Ausführung): Handspiegel, ausgestellt in der Österreichischen Abteilung der Turiner Ausstellung 1902. Nach einer zeitgenössischen Photographie.



Otto Wagner (Entwurf), J. C. Klinkosch (Ausführung): Toilettenspiegel, ausgestellt in der Österreichischen Abteilung der Turiner Ausstellung 1902. Nach einer zeitgenössischen Photographie.

Teilnahme an der Turiner Ausstellung 1902 (zitiert nach dem Ausstellungskatalog):

48. Klinkosch, J. C., Argenteries, dessins de M. O. Wagner

Teilnahme an der Winterausstellung 1900/1901 des k. k. Österreichischen Museums für Kunst und Industrie mit Gold- und Silberarbeiten (Katalognummern 371 - 383, zitiert nach dem Ausstellungskatalog):

371. Toilette, Empire (17 Stück) nach Entwurf des Verfertigers, K 8785
 372. Vase Louis XVI, wie oben, K 2520
 373. Jardinière Louis XVI, wie oben, K 1785
 374. Tabourets Louis XVI, wie oben, K 819
 375. Kaffeeservice Louis XVI (3 Stück), wie oben, K 481
 376. Vase „Secession“, wie oben, K 919
 377. Kaffeeservice, nach einem Originale der französischen Spät-Renaissance (4 Stück), K 1092
 378. Brotkorb, nach Entwurf des Verfertigers, K 190
 379. Jardinière Louis XVI, wie oben, K 483
 380. Weinkrug, wie oben, K 235
 381. Weinkrug, wie oben, K 187
 382. Thee- und Kaffeeservice, wie oben (7 Stück), K 2614
 383. Theeservice, nach einem Originale der Empirezeit (3 Stück), K 372

Teilnahme an der Winterausstellung 1901/1902 des k. k. Österreichischen Museums für Kunst und Industrie mit Gold- und Silberarbeiten (Katalognummern 418 - 437, zitiert nach dem Ausstellungskatalog):

418. Jardinière, Empire
 419. - 421. Jardiniären
 422. 2 Tambourets
 423. Tintenzeug
 424. Brotkorb, enlisches Genre
 425. - 426. Brotkörbe
 427. Brotkorb Louis XVI
 428. 2 Weinkrüge
 429. Korb
 430. Theeglas
 431. 2 Leuchter, Louis XVI

432. 2 Leuchter
 433. - 436. Becher
 437. Toilettégarnitur, Louis XVI

Teilnahme an der Winterausstellung 1902/1903 des k. k. Österreichischen Museums für Kunst und Industrie mit Silberwaren (Kat. Nr. 689 - 704, zitiert nach dem Ausstellungskatalog):

689. Toilette-Garnitur
 690. Tafeldekoration
 691. Teeservice
 692. Statuette „Kaiser zu Pferd“
 693. - 694. Teller
 695. - 696. Bestecke
 697. - 698. Salzfässer
 699. Fischbesteck
 700. Fischvorlegebesteck
 701. - 702. Weinkrüge
 703. Besteck nach Entwurf von Otto Wagner
 704. Besteck
 Nr. 689 - 702 und 704: Entwurf des Verfertigers

Teilnahme an der Winterausstellung 1903/1904 des k. k. Österreichischen Museums für Kunst und Industrie mit Silberwaren (Kat. Nr. 613 - 622, zitiert nach dem Ausstellungskatalog):

613. Teeservice, Entwurf des Verfertigers, ebenso alle folgenden:
 614. Toilette
 615. Jardinière
 616. - 617. Tambour
 618. Coupe
 619. - 620. Teller
 621. - 622. Bestecke

Teilnahme an der Winterausstellung 1906/1907 des k. k. Österreichischen Museums für Kunst und Industrie mit Silberwaren (Katalognummern 380 - 388, zitiert nach dem Ausstellungskatalog):

380. Aufsatz im Empirestil, Entwurf des Verfertigers, ebenso die folgenden:
 381. Zwei Girandoles
 382. Zwei Tambours
 383. Toilettégarnitur

- 384. Teeservice
- 385. Zwei Weinkrüge
- 386. Fischschüssel
- 387. Saucière mit Unterteller
- 388. Zwei Bestecke

Teilnahme an der Ausstellung österreichischer Kunstgewerbe 1909/1910 im k. k. Österreichischen Museum für Kunst und Industrie (Katalognummern 975 - 977, zitiert nach dem Ausstellungskatalog):

Gold- und Silberwaren

- 975. Teeservice, Louis XVI, komplett
- 976. Toilette, Louis XVI, komplett
- 977. Tafelgarnitur, bestehend aus 1 Jardinière, 2 Seitenjardiniären auf Plateau

Teilnahme an der Ausstellung österreichischer Kunstgewerbe 1910/1911 im k. k. Österreichischen Museum für Kunst und Industrie (Katalognummern 872 - 883, zitiert nach dem Ausstellungskatalog):

- 872. Jardinière. Im Stile Louis XVI
 - 873. Zwei Tambours. Im Stile Louis XVI
 - 874. Teeservice. Englischer Stil
 - 875. Toilette. Biedermeierstil
 - 876. Weihwasserbehälter
 - 877. Zwei Krüge im Stile Louis XVI
 - 878. Zwei Krüge im Empirestil
 - 879. Teeglasmenage. Biedermeierstil
 - 880. Frühstücksservice. Englischer Stil
 - 881. Obstkorb. Empirestil
 - 882. Schreibzeug. Im Stile Louis XVI
 - 883. Schreibzeug. Im Stile Louis XVI
- Nach Entwürfen des eigenen Ateliers

Teilnahme an der Ausstellung österreichischer Kunstgewerbe 1911/1912 im k. k. Österreichischen Museum für Kunst und Industrie (Katalognummern 959 - 968, zitiert nach dem Ausstellungskatalog):

- 959. Teeservice. Englisch, für 12 Personen K 2800
- 960. Teeservice. Englisch, mit Knorren, für 12 Personen, K 2760
- 961. Likörservice. Vergoldet, für 8 Personen, K 865
- 962. Schreibzeug. Vergoldet, K 600
- 963. Schreibzeug. Louis XVI, K 410

- 964. Teeservice. Glatt, für 6 Personen, K 470
- 965. Teeservice. Abgeschlagen, für 6 Personen, K 820
- 966. Mokkaservice. Vergoldet, für 6 Personen, K 890
- 967. Zwei Krüge. Glatt, à K 70
- 968. Tafelgarnitur. Bestehend aus: Großes Plateau, zwei kleine Plateaux, ovale Jardiniere, zwei runde Jardinieren, zwei Girandoles, K 3980

Teilnahme an der Jagdausstellung Wien 1910 mit Silberwaren

Spezialität: Silberne Eßbestecke

Auszeichnungen: Silberne Medaille Wien 1835, Goldene Medaille Wien 1839; Orden der eisernen Krone III. Classe, Orden der französischen Ehrenlegion anlässlich der Pariser Weltausstellung (1867?)

„Hält stets ein großes Lager von Thee-, Kaffee- und Speise-Servicen, von Tafel-Decorationen und Tafelbestecken, von Luxus- und Kunstgegenständen, sowie auch von Kirchen-Geräthen in Silber“ (Lehmann)

1918 zum Jubiläum von Hermann Kandl (Obmannstellvertreter der Genossenschaft der Juweliere, Gold- und Silberschmiede): „... eine aus der weltbekannten Werkstätte der Firma J. C. Klinkosch stammende, kunstvoll ausgeführte Statuette (Entwurf und Ausführung J. C. Klinkosch, Modell vom akademischen Bildhauer Gustav Lichtenberg), den heiligen Eligius (Schutzpatron der Goldschmiede) darstellend...“ (Fachzeitung)

Punzierung: J. C. K. vom Typus II/4 sowie: He'm mit offenem Visier, und Doppeladler

KLINTZ, GEORG FRIEDRICH

Goldscheider

V, Reinprechtsdorferstraße 10 (1880-1884)

KLINTZ, JOSEF

Krätzmüller

VI, Königseggasse 6 (1865);

V, Reinprechtsdorferstraße 10 (1870-1887)

KLINTZ, LUDWIG

Goldscheider

V, Reinprechtsdorferstraße 10 (1877-1879)

KLITSCHER, EDUARD

Juwelier, Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: Dezember 1921

XV, Mareschplatz 2 (1922)



KLOIBER, HEINRICH

Um 1920 in der Abteilung der Gold- und Silberschmiede der Wiener Werkstätte tätig.

KLUG, HEINRICH

Juwelier und Goldschmied

Gewerbsverleihung: Februar 1910

I, Singerstraße 11 a (1910)



KLUG, WENZEL

Juwelier

VII, Spindlergasse 1 (1864 - 1870)

KNAPP, ALFRED

Juwelier, Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: November 1920

VII, Mariahilferstraße 76 (1920)



KNAUER, CHRISTIAN

Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: Mai 1921

XVI, Lerchenfelder Gürtel 29 (1921)



KNEIPP, LORENZ

Goldarbeiter

VI, Aegidigasse 5 (1875);

X, Waldgasse 29 (1876 - 1879)

Punze: LK vom Typus I/11 (Monogramm)

KNILLINGER, KARL

Goldarbeiter

V, Wehrgasse 2 (1908)



KNOBLICH, FRANZ

Juwelier

Gewerbsverleihung: September 1916

I, Rotenturmstraße 21 (1916 - 1922)



KNÖPFLE, LEOPOLD

Gold- und Silberschmied

XVII, Jörgerstraße 15 (1903);

XVIII, Martinsstraße 31 (1908)



KNÖPFLEMACHER, HERMANN

Liliengasse 1 (1876);

Kumpfgasse 6 (1877);

Kärnthnerstraße 17 (1878); 14 (1879 - 1881)

KNOLL, HERMANN

Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: 1896

Gewerbezurücklegung: 1920

VI, Gumpendorferstraße 65 (1897 - 1920)



KOBASTA, FRANZ

Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1892

(1898 - 1903 Nichtbetrieb)

Gewerbezurücklegung: 1909

VI, Windmühlgasse 30 a (1893 - 1908);

VII, Burggasse 123 (1909)

KOBEK & AEGIDI

K. k. Hof-Juweliere

Lugeck 3 (1870 - 1879)

Teilnahme an der Wiener Weltausstellung

1873: „2 Diademe von Brillanten, 1 Dia-

dem von Brillanten und Rubinen, 1 Schleife von Brillanten mit einer Perle. Mehrere Colliers, Zahlperlen mit Fermoirs und Perltropfen. Eine Rivière von Brillanten.“ (Ausstellungskatalog)

Auszeichnung: Preismedaille der Londoner Weltausstellung 1862

KOBECK (KOBCK), FRANZ

k. k. Hof-Juwelier, Besitzer des Goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Preismedaille der Londoner Weltausstellung 1862
Rothenthurmstraße 6 (1864 - 1865);
Lugeck 3 (1868)

KOBER, CYRILL

Gest. 1911
Gewerbsverleihung: 1892
XVI, Kirchstetterngasse 33 (1894);
XVI, Koppstraße 28 (1896 - 1899);
XVI, Liebhartsgasse 25 (1900 - 1903);
XVI, Koppstraße 34 (1908 - 1911)



KOBER, FRANZISKA

Goldschmiedin
Gewerbsverleihung: Mai 1921
XVI, Herbststraße 62 (1912)

KOBER, OTHMAR

Juwelier, Gold- und Silberschmied
Gewerbsverleihung: Mai 1921
IV, Rechte Wienzeile 31 (1921)



KOBLISCHKE, ERNST

Juwelier, Gold- und Silberschmied
Gewerbsverleihung: November 1920
XVI,  sterleingasse 8 (1920)



KOBLISCHKE, RUDOLF

Goldschmied
Gewerbsverleihung: März 1909

VI, Dürergasse 4 (1909)



KOCH, FRANZ

Gold- und Silberschmied
Gewerbsverleihung: August 1922
X, Quellenstraße 131 (1922)

KOCHER, JOSEF

Goldschmied
Gewerbsverleihung: 1881
Fünfhaus, Sperrgasse 4 (1884 - 1890);
XV, Tellgasse 12 (1891 - 1898);
IX, Nu dorferstra e 52 (1899 - 1903)

KOCHMANN, RICHARD

Um 1920 in der Abteilung der Gold- und Silberschmiede der Wiener Werkstätte tätig.

KODIDECK (KODIDEK), JOHANN

V, Franzensgasse 9 (1864 - 1865);
V, R digergasse 19 (1868 - 1873)

KÖCHER, ADOLF

Gold- und Silberschmied
Gest. 1910
Gewerbsverleihung: 1897
Gewerbezurücklegung: 1910
XVI, R ckertgasse 33 (1898 - 1908);
XVI, Hasnerstraße 144 (1910)



KÖCHERT & SOHN

K. k. Hof-Juweliere, ab 1871 k. k. Hof- und Kammer-Juweliere
Graben 5 (1865); 8 (1868 - 1871)

KÖCHERT, A. E.

K. u. k. Hof- und Kammerjuweliere
Gold- und Silberschmiede
Gegründet: 1814 (durch Emanuel Piot , ab 1833 vermutlich von Piot  & Köchert geführt, ab 1860 Übernahme durch Alexander Köchert, ab diesem Jahr „A. E. Köchert“)

I, Neuer Markt 15 (1875 – heute);

Graben 8 (1868 - 1873)

Inhaber: Heinrich und Theodor Köchert (1908); Theodor Köchert (1914); Theodor und Erich Köchert (1922)

Personal: 30 Arbeiter (1922)

Teilnahme an der Wiener Weltausstellung 1873 (Ehrendiplom):

„Von Theophil R. v. Hansen entworfen: Diadem mit Perlen und Brillanten; Collier und Ohrringe mit Perlen und Brillanten; Bracelet ... Ornamentenglieder auf Emailgrund, mit Diamanten eingefasst; verschlungenes Kreuz mit Brillanten, Rubinen, Smaragden und Perlen; Gehänge mit Dreizack und Delphinen; nebstdem Gegenstände nach eigenen Zeichnungen“ (Ausstellungskatalog)

Teilnahme an der Weihnachtsausstellung 1874/75 des Österreichischen Museums:

„Während jene Schmuckarbeiten, mit denen Köchert auf der grossen Ausstellung (Wien 1873) auftrat, vor Allem darauf ausgingen, durch edle, ruhige und stylvolle Zeichnung das Feuer des Diamanten in die richtige Wirkung zu setzen, sein irres unruhiges Gefunkel gewissermassen in Zucht zu nehmen, trachten die neuen nach malerischem Effect, theils durch Verbindung verschiedenfarbiger Steine, theils durch Hinzufügung zierlicher Emails in Art der besten Renaissance-Zeit, wie dergleichen von Cellini und seinen Genossen zahlreich geschaffen wurde. Es sind verschiedene Armbänder und Brustgehänge. Von letzteren ist das Diamantkreuz mit Smaragden dazwischen von reizendem Effect, ebenso das Gehänge mit einem Saphir in der Mitte, von durchbrochenem emailirtem Ornament in feiner Zeichnung umgeben, oder jenes andere mit einer Camée. Ein Armband zeigt auf blauem Emailgrunde goldenes Renaissance-Ornament in Relief, mit Filigran umgeben.“ („Mittheilungen“ des Österreichischen Museums). Köchert erhielt ein Anerkennungsdiplom „für Juwel'nfassung“

Teilnahme an der Weihnachtsausstellung 1879/80 des Österreichischen Museums:

„Wie bei Granichstädten zeigt auch die gewählte und kostbare Collection von Juwel'enschmuck bei Alexander Köchert Mode und Kunst nebeneinander. Der Kunstfreund, wenn er von dem materiellen Werthe der Gegenstände absieht, wird nicht langeschwanken und den kleinen Schmuck nach Holbein nebst seinen ähnlichen Nachbarn sich erwählen.“ („Mittheilungen“ des Österreichischen Museums)

Teilnahme an der Ausstellung Triest 1882 mit „Juwelen und Goldgeschmeidearbeiten“ (Ausstellungskatalog)

Teilnahme an der Weihnachtsausstellung 1890/91 des Österreichischen Museums:

„... der ebenso reiche wie schöne Schmuck der Erzherzogin Marie Valerie, sämtlich Arbeiten des Juweliers Köchert ...“ („Mittheilungen des Österreichischen Museums)

Teilnahme an der Ausstellung österreichischer Kunstgewerbe 1909/1910 im Österreichischen Museum für Kunst und Industrie mit Juwelierarbeiten (Katalognummern 978 - 1036, zitiert nach dem Ausstellungskatalog):

978. Brillantdiadem, K 45000

979. Perlenohrgehänge mit Perlentropfen, K 17000

980. Brillantohrgehänge, K 6200

981. Masche mit 1 Saphir und Brillanten, K 7600

982. Masche in Brillanten, K 9500

983. Armband mit 1 schwarzen Perle und Brillanten, K 21000

984. Brillantcorsage, K 21000

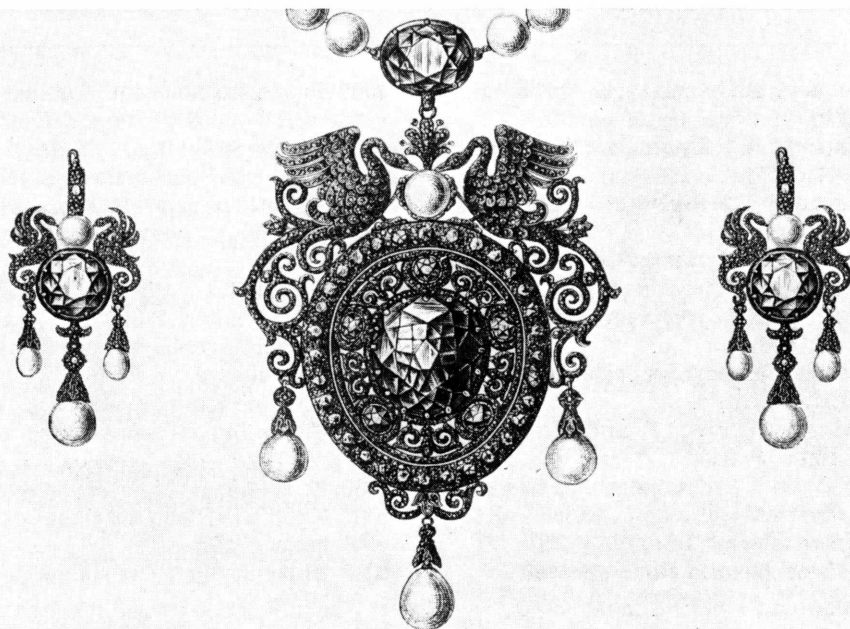
985. Brillantrivièr (gesetzlich geschützte Fassung), K 33000

986. Brillantcollier, K 23000

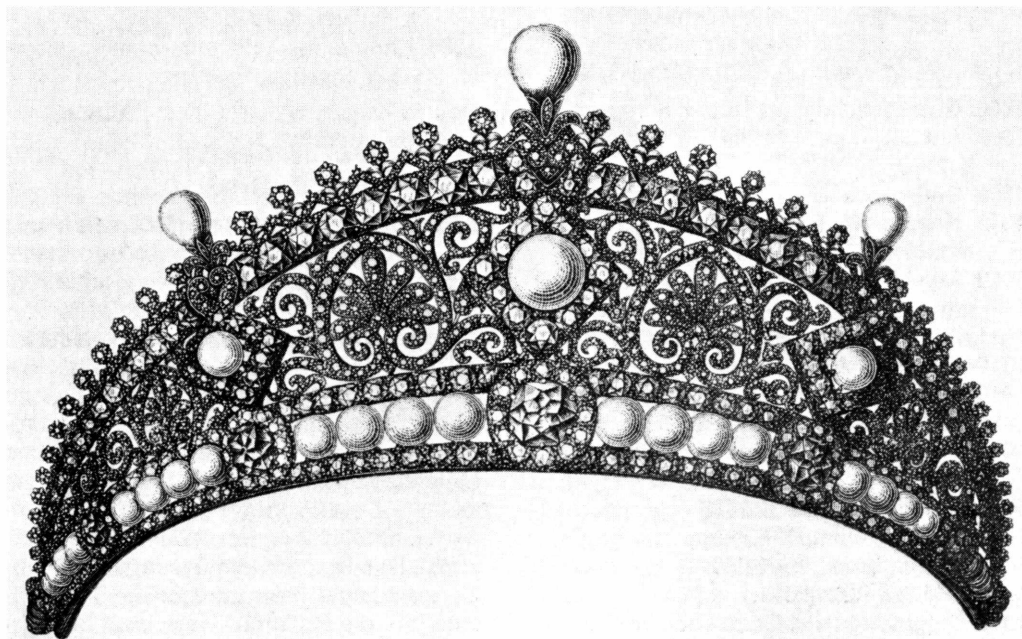
987. Brillantcorsage mit 2 Behängen, K 19000

988. Corsage mit Perlen und Brillanten, K 23000

989. Brosche mit 1 Perle und Brillanten, K 5700



Th. v. Hansen (Entwurf), Köchert & Sohn (Ausführung): Ohrringe und Kollier, ausgestellt auf der Wiener Weltausstellung 1873. Reproduktion nach Carl von Lützwow, Kunst und Kunstgewerbe auf der Wiener Weltausstellung 1873, Leipzig 1875, S. 17.



Th. v. Hansen (Entwurf), Köchert & Sohn (Ausführung): Diadem, ausgestellt auf der Wiener Weltausstellung 1873. Reproduktion nach Carl von Lützwow, Kunst und Kunstgewerbe auf der Wiener Weltausstellung 1873, Leipzig 1875, S. 17.

990. Brosche mit Rubinen und Brillanten, K 1900
991. Brosche mit 1 Smaragd und Brillanten, K 2300
992. Brosche mit 1 Perle und Brillanten, K 3800
993. Zwei Broschetten mit Smaragden, Rubinen und Brillanten, K 1100
994. Brosche mit 1 Tafelstein und Brillanten, K 1100
995. Brosche in Platin und Brillanten, K 320
996. Anhänger, 3 farbige Perlen und Brillanten, K 9500
997. Anhänger, 1 Brillantherz und Brillanten, K 11400
998. Goldbrosche mit 1 Saphir, K 250
999. Goldbrosche mit 1 Brillant, K 190
1000. Goldbrosche mit 1 Saphir, K 140
1001. Anhänger mit Email, 1 Zirkon und Diamanten, K 280
1002. Anhänger mit Email, 1 Saphir und Brillanten, K 380
1003. Brosche mit Email und Brillanten, K 230
1004. Goldbrosche, K 90
1005. Goldbrosche mit 1 Sardonyx, K 250
1006. Goldbrosche mit 1 Rubin, K 140
1007. Anhänger mit 1 Rubin und Brillanten, K 2100
1008. Brillantbrosche, K 2100
1009. Kreuz mit 5 Tafelsteinen und Brillanten, K 1700
1010. Anhänger mit Rubinen und Brillanten, K 950
1011. Platinbrosche mit 1 Brillant, K 290
1012. Platinbrosche mit Brillanten, K 350
1013. Perlenhalsband mit Brillantplaque (Perlen 9500, Plaque 11000), K 20500
1014. Kreuz mit Rubinen und Brillanten, K 430
1015. Brillantbrosche, K 1380
1016. Brillantkollier, K 6000
1017. Brillantbrosche, K 850
1018. Kreuz mit Brillanten, K 670
1019. Siegelring mit 1 Chalzedon und Rubinen, K 190
1020. Ring in Platin und Brillanten, K 2250
1021. Ring mit 1 Brillanttropfen, Rubinen und Brillanten, K 950

1022. Ring mit 1 Smaragd, 2 Brillanttropfen und Brillanten, K 1550
1023. Ring in Brillanten, K 2650
1024. Ring mit 2 Brillanttropfen, Rubinen und Brillanten, K 2350
1025. Ring mit 1 Rubin und Brillanten, K 13500
1026. Ring mit 1 Brillantherz, Smaragden und Brillanten, K 3050
1027. Ring mit 1 weißen, 1 schwarzen Perle und Brillanten, K 2250
1028. Ring mit Platin, K 1450
1029. Siegelring mit 1 Amazonenstein, K 170
1030. Knöpfe in Gold mit Brillanten, K 230
1031. Knöpfe in Platin mit Saphircabochons, K 190
1032. Brosche mit 1 Perle und Brillanten, K 950
1033. Lange Broschenadel mit Saphiren und Brillanten, K 1900
1034. Broschette mit Brillanten und Rubinen, K 1600
1035. Knöpfe in Platin mit Rubinen und Brillanten, K 1200
1036. Knöpfe in Gold mit rosa Topasen, K 320

Teilnahme an der Ausstellung 1909/10 des Österreichischen Museum:

„Die reich ausgestattete Kollektion des Hof- und Kammerjuweliers Köchert macht einen imposanten Eindruck und eine rühmenswerte Ausnahme durch die im vornehmen Hausstil der Firma gehaltenen größtenteils sehr wertvollen Objekte. Sie steht eigentlich hors concours, denn hier ist kein Anlehnen an die Moderne sichtbar, aber jedes Stück zeigt im Entwurf, in Linienführung und Ausführung bis ins kleinste Detail von der Weltruf genießenden Gründlichkeit der Wiener Juwelierkunst. Das Diadem, die Corsagen, Behänge sind lauter hervorragende Einzelleistungen, die Brillant-Riviere aber tatsächlich ein Kunstwerk heimischer Fasserei. Diese Arbeiten sollen für unser Kunstgewerbe vorbildlich sein.“ (Fachzeitung 1909)

Teilnahme an der Ausstellung österreichischer Kunstgewerbe 1910/1911 im Österreichischen Museum für Kunst und Industrie (Katalognummern 2142 - 2166, zitiert nach dem Ausstellungskatalog):

- 2142. Halskette. Gold mit Edelsteinen, Geschenk Sr. Majestät des Kaisers an die Kindlbäuerin im Naiftale bei Meran
- 2143. Masche. Perlen und Brillanten, K 9500
- 2144. Corsage. Behänge in Brillanten, K 17000
- 2145. Masche. Brillanten, K 5400
- 2146. Collier. Platinkette in Brillanten, K 15000
- 2147. Broschette. Brillanten und Saphire, K 1060
- 2148. Brosche. 1 Saphir und Brillanten, K 2500
- 2149. Broschette. Platin mit 1 Brillant, K 300
- 2150. Broschette. Brillanten und Rubinen, K 1600
- 2151. Brosche. 1 Rubin und Brillanten, K 2700
- 2152. Broschette. Platin mit 1 Brillant, K 280
- 2153. Halsschmuck mit Saphiren und Brillanten, K 5000
- 2154. Kollier mit Brillanten, K 9500
- 2155. Lange Broschenadel. 1 Sternrubin und Brillanten, K 1700
- 2156. Anhänger. Saphire und Brillanten, K 3400
- 2157. Kettenarmband. Smaragden und Brillanten, K 9500
- 2158. Anhänger. Brillanten, K 7600
- 2159. Lange Broschenadel. Brillanten, K 3300
- 2160. Drei Broschetten. Smaragden, Rubinen, Saphire und Brillanten, K 1900
- 2161. Ring mit 1 Rubin und Brillanten, K 6300
- 2162. Ring mit 1 Perle, 1 Brillant und Brillanten, K 5700
- 2163. Ring mit Brillanten und Rubinen, K 1900
- 2164. Ring mit 1 blauen Brillant und Brillanten, K 30000

- 2165. Drei Broschetten mit Smaragden, Rubinen, Saphiren und Brillanten, K 1500

- 2166. Langes Perlenband mit Zwischenteilen in Brillanten, K 5700

Teilnahme an der Wiener Jagdausstellung 1910 mit Juwelen und Goldschmiedearbeiten

Teilnahme an der Ausstellung „Arbeiten österreichischer Kunstindustrie 1850 - 1914“ (zitiert nach dem Ausstellungskatalog):

- 310. Diadem. 1860 (Gräfin Marie Cziraky)
- 311. Corsage, gefaßt für Erzherzog Carl Ludwig, 1860
- 312. Diadem und Corsage. 1890 (Erzherzogin Marie Valerie)
- 313. Diadem und Corsage. Gegenwart.
- 314. Goldarbeiten. Um 1860.
- 315. Goldarbeiten nach römischen Motiven. 1870 - 1880
- 316. Goldarbeiten im Stil der italienischen Renaissance. Um 1873
- 317. Ciborium 1879 (Votivkirche Wien)
- 318. Goldarbeiten im Stil der deutschen Renaissance. 1880 - 1890
- 319. Goldener Rahmen. Um 1890
- 320. Gold- und Juwelenarbeiten. Gegenwart

Nr. 310 - 320 von A. E. Köchert, k. u. k. Hof- und Kammer-Juwelier

Weitere Arbeiten der Firma Köchert: Umarbeitung eines Smaragdschmuckes der Wiener Schatzkammer 1877 (als „Kammerjuwelier“ war Köchert mit der Betreuung, Instandhaltung und mit Reparaturen der Schmuckstücke der Schatzkammer betraut); ein Kreuz als Geschenk Kaiser Franz Josephs an Papst Pius X anlässlich dessen 50jährigen Priesterjubiläums 1908; ein Halsschmuck als Hochzeitsgeschenk für die deutsche Kaisertochter, um die Jahrhundertwende angefertigt; eine Kassetten für Kaiser Wilhelm II; ein Diadem als Hochzeitsgeschenk für die spätere Kaiserin Zita.

Wichtige Auslandsaufträge waren: der Krönungsschmuck der bulgarischen Königin 1889; ein Brillantkreuz für die serbische Regierung.

Auszeichnungen: Neben jenen des 19. Jahrhunderts (Ehrendiplom der Wiener Weltausstellung 1873) zahlreiche Auszeichnungen im 20. Jahrhundert: 1939 erster Preis in einem Handwerkerwettbewerb (für eine Brautkrone); 1967 erster Preis für Schmuckstücke (anlässlich des 500jährigen Jubiläums der Wiener Goldschmiedeinnung); 1971 Erlaubnis, das österreichische Bundeswappen neben dem Firmennamen führen zu dürfen.

Die Firma Köchert, seit fünf Generationen im Besitz der Familie Köchert, wird heute von Wilfried, Gotfried und Dr. Dietrich Köchert geleitet. In einer firmeneigenen Werkstätte in Wien am Neuen Markt wird nach wie vor Schmuck erzeugt: Brillantcolliers, Colliers mit Farbsteinen (Smaragd, Rubin, Saphir), aber auch Broschen, Ringe, Armbänder u. a.

Die Firma ist seit 1941 mit der Anfertigung des Ehrenringes der Stadt Wien betraut und fertigt gegenwärtig auch die Ehrennadel der Stadt Wien, den Ehrenring „Sub auspiciis Praesidentis“ der österreichischen Universitäten, die Kainz-Medaille des Burgtheaters, die Ehrenringe für Mitglieder der Wiener Staatsoper und den Ehrenring der Stadt Baden bei Wien an.



KÖCHERT, ALEXANDER EMANUEL

Geb. 1825, gest. 1879

Graben 5 (1864)

1860 Übernahme der Firma Pioté & Köchert, Fortführung unter „A. E. Köchert“ (s. d.)

KÖCHERT, ERICH

Geb. 1882, gest. 1949

Sohn von Theodor Köchert

KÖCHERT, HEINRICH

Geb. 1854, gest. 1908

K. k. Hof- und Kammerjuwelier, herzogl. Nassau'scher Hof-Juwelier, großherzogl. Luxemburg'scher Hofjuwelier (Lehmann)

Ritter des Franz Josef-Ordens

Firma A. E. Köchert

Gewerbsverleihung: 1879

Neuer Markt 15 (1879 - 1903)

Teilnahme an der Ausstellung 1889 des Österreichischen Museums:

„Rahmen mit Porträt Sr. Majestät des Kaisers, mit Email und Edelsteinen reich verziert, Renaissance; verschiedene Schmuckgegenstände mit Email und Edelsteinen, grösstentheils Renaissance“ (Ausstellungskatalog)

KÖCHERT, JAKOB HEINRICH

Geb. 1795, gest. 1868

Mitinhhaber der Firma Köchert

K. k. Hof-Juwelier

Graben 5 (1864 - 1865)

KÖCHERT, THEODOR

Geb. 1859, gest. 1937

Juwelier und Goldschmied,

k. k. Hof- und Kammer-Juwelier

Gewerbsverleihung: 1879

I, Neuer Markt 15 (1882 - 1903)

KÖCHERT, WILFRIED

Geb. 1900, ab 1927

Mitgesellschafter der Firma Köchert

KÖCHLER, VINCENZ

Michaelerplatz 6 (1864 - 1881)

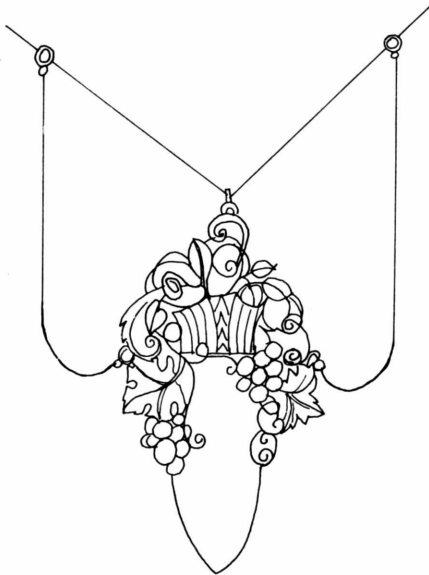
KÖCK, FRANZ



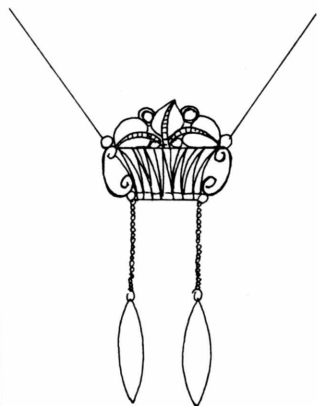
KÖHLER, HANUSCH & COMP.

Wien?

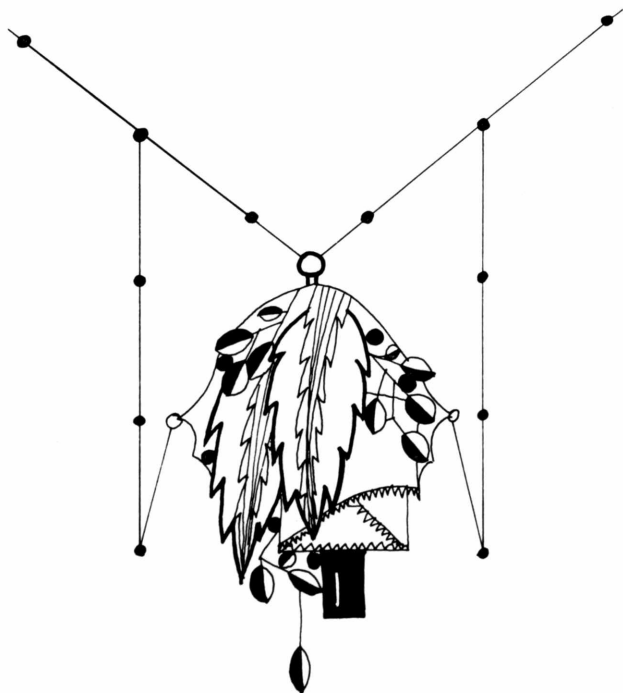




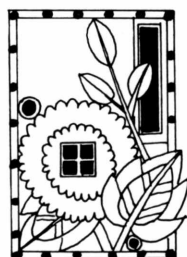
1



2



3



4

Milla Weltmann: Entwürfe für Oscar Dietrich

1 = Anhängen (Silber vergoldet auf Onyx mit Perlschalen und Rauten; Firmen-Nr. 260), 1914; 2 = Silberanhänger mit Perlschalen und Halbedelsteinen, 1914; 3 = Goldanhänger mit Chrysopras und Perlen, 1915; 4 = Brosche oder Halsschnalle (Gold mit Lapislazuli), 1915

KÖHLER, JAKOB
VII, Kandlgasse 25 (1864 - 1870)

KÖHLER, OTTO
Goldringerzeuger, Kräztzmüller
VII, Stiftgasse 21 (1864 - 1876);
IV, Pictorgasse 3 (1877 - 1883)

KÖHLER, RUDOLF
Goldschmied
Gewerbsverleihung: 1893
Gewerbezurücklegung: 1921
XVI, Neulerchenfeld, Lerchenfelder Gürtel
29 (1894); XV, Goldschlagstraße 28 (1895 -
1897); XII, Aßmayergasse 18 (1898 - 1900);
VI, Stumpergasse 27 (1903 - 1908)

RK

KÖLLMER, WILHELM
IX, Servitengasse 1 (1891 - 1899)

KÖNIG, ADOLF
VII, Hermannngasse 20 (1864 - 1865);
VI, Stumpergasse 25 (1868);
Hernals, Obere Bergsteiggasse 5 (1870)

KÖNIG, ANNA
Goldschmiedin
Gewerbsverleihung: 1885
VIII, Langegasse 30 (1886 - 1900)

KÖNIG, EDUARD
Juwelier, Gold- und Silberschmied
Gewerbsverleihung: 1883
Verleihung des Bürgerrechts: 1912
VIII, Schlüsselgasse 10 (1885 - 1887);
VIII, Piaristengasse 9 (1888 - 1891);
VIII, Schlüsselgasse 10 (1892 - 1912)

EK

KÖNIG, FRIEDRICH
Juwelier, Gold- und Silberschmied
Gewerbsverleihung: 1870
Fünfhaus, Schönbrunnerstraße 31 (1890 -
1898); XV, Mariahilferstraße 155 (1899 -

1900); 150 (1903 - 1908); XIII, Serravagas-
se 4 (1915)

F·K

KÖNIG, J.
Seitenstettengasse 4 (1865 - 1870);
II, Untere Donaustraße 99 (1871)

KÖNIG, JOSEF
VIII, Josefstädterstraße 9 (1864 - 1865);
VIII, Kochgasse 19 (1871);
VIII, Maria Treugasse 2 (1872 - 1873);
VIII, Langegasse 30 (1878 - 1884)

KÖRBEL, JOHANN
Penzing 67 (1865); Penzing, Pfarrgasse 67
(1868 - 1870)

KOHAUT (KOHOUT), KARL
Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter
Gewerbezurücklegung: 1914
XIII, Diesterweggasse 39 (1908 - 1914)

K·K

KOHL, C. A.
Silberarbeiter
VII, Myrthengasse 3 (1864 - 1871)

KOHL'S C. A. NACHFOLGER
Goldarbeiter
VII, Myrthengasse 3 (1872)

KOHL, D. HERMANN
II, Praterstraße 49 (1895 - 1899)

KOHL, FRANZ

F·K

KOHL, JOHANN
Goldarbeiter
IX, Berggasse 14 (1875); IX, Liechtenstein-
straße 26 (1876); IX, Berggasse 20 (1877 -
1879); IX, Hahngasse 4 (1880); 16 (1881);
IX, Pramergasse 27 (1882); IX, Hahngasse
14 (1883 - 1888); 3 (1887 - 1899)

KOHL, MICHAEL

II, Taborstraße 17 (1892 - 1893);
19 (1897 - 1899)

KOHL, OSKAR

Gold-, Silber- und Optikerwarenerzeugung, Juwelier
II, Karmelitergasse 4 (1914);
IX, Prechtelgasse 1 (1922)
Werkstätte II, Hammer-Purgstallgasse 5 (1914)

KOHLBECK, KASPAR

III, Landstraße Hauptstraße 40 (1881-1892)

KOHLBECK, THERESIA

III, Landstraße Hauptstraße 40 (1893-1897)

KOHLER, F.

Adlergasse 12 (1871 - 1876)

KOHN, ADOLF

Goldschmied
Gewerbsverleihung: 1887
VII, Spittelberggasse 12 (1888); VI, Stumpergasse 38 (1889 - 1890); V, Hundsthurmerstraße 128 (1891 - 1893); II, Schmelzgasse 6 (1894 - 1899); II, Circusgasse 28 (1900)

**KOHN, REKTE KALLAI, AD.**

Goldarbeiter
I, Rothenthurmstraße 20 (1908)

KOHN, ALFRED

Goldschmied
Gewerbsverleihung: März 1909
Gewerbezurücklegung: 1918
I, Wipplingerstraße 29 (1909 - 1918)

KOHN, ALOIS

Bgl. Juwelier und Goldschmied
Gewerbsverleihung: 1884
Gewerbszurücklegung: 1918
Wipplingerstraße 39 (1885 - 1897);
29 (1898 - 1899); 39 (1900); 29 (1903 - 1918)
Punze: AK vom Typus I/8

KOHN, ALOIS FIRMA

Goldarbeiter
I, Wipplingerstraße 29 (1908 - 1914)
Inhaber: Alois und Alfred Kohn (1908);
Alois, Alfred und Paul Kohn (1914)

KOHN, ANDREAS

V, Franzensgasse 15 (1864 - 1868);
VI, Mollardgasse 19 (1870 - 1876);
VI, Magdalenenstraße 51 (1877 - 1890)

KOHN, EMANUEL

XIV, Reindorfstraße 12 (1896 - 1899)

KOHN, FILIPP (PHILIPP)

II, Obere Donaustraße 63 (1887);
Köllnerhofgasse 2 (1890 - 1893)

**KOHN, FRANZ****KOHN, FRANZ**

Goldarbeiter
XIII, Penzingerstraße 23 (1908)

KOHN, FRANZ

Goldschmied
Gewerbsverleihung: 1901
Gewerbezurücklegung: März 1909
XIII, Nobilgasse 6 (1903);
XII, Prochstraße 1 (1909)

KOHN, GEZA

Goldarbeiter
II, Glockenstraße 10/12 (1908)

**KOHN, HEINRICH**

XVII, Ottakringerktraße 64 (1892)

KOHN, IGNAZ

VI, Mariahilferstraße 107 (1881 - 1890)

KOHN, JAKOB

VI, Magdalenenstraße 4 (1878)

KOHN, JOSEF



KOHN, JUDA JAKOB

Rudolfsheim, Kirchengasse 37 (1887 - 1889); IX, Alserbachstraße 25 (1890 - 1892)

KOHN, JULIUS

Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1891

II, Große Sperlgasse 39 (1893); II, Miesbachgasse 3 (1894 - 1897); II, Obere Donaustraße 45 (1898); 45 a (1899 - 1900); Untere Augartenstraße 38 (1903)



KOHN, L.

Habsburgergasse 9 (1878 - 1882); Hoher Markt 11 (1883 - 1884); Tuchlauben 10 (1885)

KOHN, L.

Edelsteinschneider

VI, Nelkengasse 8 (1872 - 1873); Gewölb VI, Mariahilferstraße 59 (1873)

KOHN, LAZAR JUN.

VI, Mariahilferstraße 69 (1877); 34 (1878 - 1879)

KOHN, LUDWIG

Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1883

VI, Stumpergasse 29 (1888 - 1890); II, Glockengasse 12 (1894); II, Taborstraße 22 (1895 - 1903); II, Ferdinandstraße 13 (1908)

KOHN, MAX



KOHN, MAX

Gold- und Weißjuwelen-Erzeugung

II, Obere Donaustraße 28 (1889); Singerstraße 15 (1890 - 1892); I, Franz Josefs-Quai 1 a (1893); III, Ungargasse 48 (1894); III, Radetzkystraße 10 (1895 - 1899)

KOHN, MAX

Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1893

XVIII, Weinhauserstraße 22 (1898); Währingerstraße 100 (1900 - 1908)

KOHN, MICHAEL

III, Ungargasse 48 (1882 - 1892)

KOHN, MICHAEL, FIRMA

Juwelier

Gründung: 1875

III, Landstraße Hauptstraße 90 (1914)

KOHN, MICHAEL & SAMUEL LEITNER

Juwelier

Gründung: 1875

II, Mumbgasse 5; Landstraße Hauptstraße 90 (1922)

KOHN, MORIZ

Silber- und Juwelenarbeiter

Brigittenau, Jakobsgasse 115 (1868-1872), II, Circusgasse 62 (1873); Brigittenau, Papenheimgasse 115 (1875); 54 (1876 - 1882); II, Brigittaplatz 16 (1888 - 1891)

KOHN, MORIZ

II, Blumauergasse 10 (1876 - 1878); II, Novaragasse 15 (1879)

KOHN, PAUL

Goldschmied

Gewerbsverleihung: Juli 1912

Gewerbezurücklegung: 1918

I, Wipplingerstraße 29 (1912 - 1918)

KOHN, ROBERT

Goldschmied

Gewerbsverleihung: Oktober 1920

II, Hammer-Purgstallgasse 6 (1920)



KOHN, RUDOLF

I, Singerstraße 3 (1895 - 1896)

KOHN, S.

Bognergasse 2 (1880 - 1881)

KOHN, S. & SOHN

Schulerstraße 8 (1882);

VII, Kandlgasse 20 (1883 - 1886)

KOHN, SALOMON

II, Blumauergasse 16 (1891);

II, Kleine Pfarrgasse 29 (1892)

KOHNER & POLLAK

Stock-im-Eisenplatz 1 (1870);

Stefansplatz 2 (1871 - 1873);

Kärnthnerstraße 16 (1875 - 1876)

KOHON, JOSEF

Goldschmied und Juwelier

Gewerbsverleihung: 1890

I, Marc Aurelstraße 3 (1893 - 1922)

KOIMZIOLU & CO., OHG.

Gold- und Silberwarenerzeugung

Gewerbsverleihung: 1919

IV, Rubengasse 8 (1919)

KOIMZIOLU, RICHARD

IV, Rubengasse 8



KOLAR & URBANEK

Juweliere, Gold- und Silberschmiede

Gewerbsverleihung: 1913 oder 1914

VII, Schottenfeldgasse 73 (1914)

Inhaber (1914): Anton Kolar und

Josef Urbanek



KOLAR, ANTON



KOLAR, ANTON

Juwelier, Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: September 1910

VII/1, Bandgasse 32 (1910)

KOLAR, ANTON

Gold- und Silberwarenerzeugung

VII, Schottenfeldgasse 73 (1922)

Spezialität: Dosen und Kassetten, Feuerzeuge (1922)

Vermutlich identisch mit dem Vorgenannten

KOLAR, FRANZ

Juwelier und Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1863

VI, Hofmühlgasse 22 (1868 - 1875);

VI, Gumpendorferstraße 74 (1876 - 1894);

VI, Bergsteiggasse 6, Hoher Steig (1896);

VI, Hoher Steig 6 (1896 - 1898); VI, Münzwardeingasse 3 (1899); VI, Laimgrubengasse 14 (1900 - 1903)

Personal: 3 Arbeiter (1873)

Teilnahme an der Wiener Weltausstellung 1873: Fortschrittsmedaille



KOLB, JULIUS

Rudolfsheim, Preisinggasse 21 (1890);

XIII, Penzing, Bandgasse 35 (1893 - 1894)

KOLB, LUDWIG

Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1877

Gewerbezurücklegung: 1915

VI, Garbergasse 5 (1881 - 1893); 3 (1894 - 1899); V, Einsiedlerplatz 1 (1900 - 1908); V, Bräuhausegasse 82 (1915)



KOLBEN, HEINRICH

Färbergasse 3 (1891 - 1892)

KOLBENHEYER, EMMERICH

V, Mittersteig 16

Teilnahme an der Weihnachtsausstellung
1874/75 des Österreichischen Museums:
„1 Samovar von Silber“

KOLBERT, MARTIN

VIII, Strozzigasse 17 (1876)

KOLBINGER, CARL (KARL)



KOLBINGER, KARL (CARL)

Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: 1902

VII, Burggasse 116 (1903)

KOLBINGER, KARL

Goldarbeiter

VII, Schottenfeldgasse 56 (1908)

KOLBINGER, KARL

Gold- und Silberarbeiter

VII, Westbahnstraße 19 (1908)

KOLITZHOFFER, KARL



KOLL, JOHANN

IX, Berggasse 14 (1875 - 1876)

KOLLAR, ANTON

Gewerbezurücklegung: 1913

VII, Schottenfeldgasse 73 (1913)



KOLLEGGER, WILHELM ANT. MARK

Silber- und Juwelenarbeiter

IV, Margarethenstraße 5 (1868 - 1870)

KOLLEGGER, LOUISE

Silber- und Juwelenarbeiterin

IV, Untere Alleeegasse 25 (1871);

IV, Favoritenstraße 20 (1872 - 1873)

KOLLER, MORIZ

Adlergasse 12 (1880 - 1885);

Spiegelgasse 19 (1890 - 1892)

KOLLIN, CARL

Gold- und Silberwarenerzeuger

Firmengründung: 1867

VII, Faßziehergasse 15 (1908);

VII, Stiftgasse 15 (1914 - 1922)

Export: Ungarn, Serbien



KOLLINER, BENEDIKT



KOLLISCH, ISIDOR

Juwelier und Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1883

VII, Richtergasse 3 (1885); VII, Zieglergas-
se 36 (1886 - 1888); 38 (1889 - 1900); 34 a
(1903)



KOLLISCH, ISIDOR

Juwelier

I, Opernring 9 (1914)

KOLLITZHOFFER, KARL

IV, Hechtengasse 9 (1864 - 1871);

VII, Neubaugasse 16 (1872);

VII, Mariahilferstraße 42 (1876)

KOLLMANN, JOSEF

Goldschmied

Gewerbsverleihung: Jänner 1922

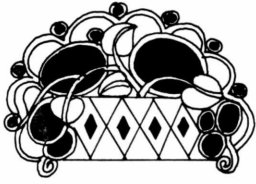
II, Praterstraße 60 (1922)

Punze: JK vom Typus II/2 neu

KOMALSKY, ADOLF

XVI, Lerchenfelder Gürtel 3 (1894 - 1895);

XVI, Feßtgasse 11 (1896 - 1897)



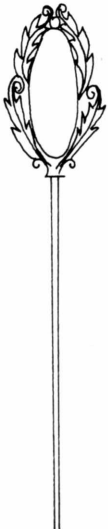
1



2



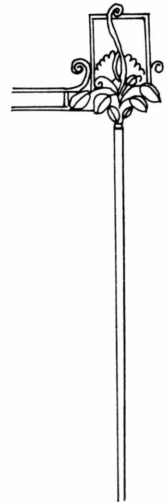
3



4



5



6

Milla Weltmann: Entwürfe für Oscar Dietrich. 1 = Goldbrosche mit Türkisen, Korallen und weiß-schwarzem Email, 1913; 2 = Armband (Kristallgrund, Chrysopras), 1914; 3 = Goldanhänger mit Edelsteinen, 1913; 4 = Krawattennadel mit Türkis Matrix, 1914; 5 = Krawattennadel (Türkis Matrix und Gold, Firmen-Nr. 476); 6 = Krawattennadel (Gold mit Lapis), 1914

KOMRMAYER, ANTON

Juwelier, Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: April 1920

VII, Stiftgasse 29 (1920)



KONDRAT, FRANZ

VII, Neubaugasse 43 (1885 - 1891);

60 (1892 - 1894)



KONDRAT, RUDOLF

Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: 1894

VII, Neubaugasse 52 (1895); VII, Seiden-
gasse 41 (1896 - 1897); VII, Stuckgasse 13
(1898); VII, Schottenfeldgasse 21 (1899 -
1900); VII, Zieglergasse 63 (1903)



KONER, L.

Stefansplatz 2 (1876 - 1893)

KONHAUSER, ANTON

VII, Mariahilferstraße 30 (1868);

VII, Stuckgasse 12 (1871 - 1873)

„Silberne Fingerhüte. Dreht und druckt
runde und ovale Gegenstände“ (Leh-
mann)

KONRAD, HANS

IV, Margarethenstraße 27 (1893)

KONRAD, HERMANN

Juwelier und Goldschmied

Gest. Dezember 1916 oder 1917

Gewerbsverleihung: 1891

Gewerbezurücklegung: 1917

VII, Neustiftgasse (1893 - 1908);

VII, Siebensterngasse 58 (1917)



KONSULIK, HEINRICH

VII, Zieglergasse 54 (1914 - 1922)

Uhrketten-Export

KOPECKY (KOPECNY?), RUDOLF JOSEF

Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: April 1922

VI, Bürgerspitalgasse 15 (1922)



KOPECNY, FRANZ

Juwelier, Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: Jänner 1920

XV, Mariahilferstraße 1 (1920)



KOPECNY, RUDOLF

Goldschmied

Gewerbsverleihung: November 1911

Gewerbezurücklegung: 1912

VI/2, Bürgerspitalgasse 15 (1911)



KOPF, FELIX

VIII, Tigergasse 21 (1876 - 1878);

26 (1879 - 1892)

KOPFSCHLÄGER, WENZEL

Juwelier, Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: 1900

VI, Liniengasse 35 (1903)



KOPRIVA, FERDINAND

Uhrmacher und Juwelier

Firmengründung: 1897

V, Reinprechtsdorferstraße 46 (1914-1922)

KORDON, FRANZ (V. WANNERMEIER)

Bgl. Juwelier, Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: 1865

Gewerbezurücklegung: 1912

VII, Halbgasse 21 (1865 - 1868); VII, Döblergasse 14 (1870 - 1872); VII, Kaiserstraße 55 (1873 - 1875); VII, Schottenfeldgasse 43 (1876 - 1888); VII, Kandlgasse 31 (1889 - 1890); 27 (1891); 31 (1892); VII, Kaiserstraße 57 (1893 - 1894); VII, Zieglergasse 52 (1895 - 1908); VII, Kaiserstraße 69 (1912)

FK

KORDON, FRIDOLIN

VIII, Blindengasse 15 (1864 - 1865);
VII, Mariahilferstraße 42 (1868);
VIII, Blindengasse 15, Filiale VII, Mariahilferstraße 12 (1870 - 1871)

KORDON, KARL

Juwelier, Gold- und Silberschmied
Gewerbsverleihung: November 1912
XV, Neubaugürtel 37 (1912 - 1922)

KK

KORMIS, WOLF JOSEF

Juwelier, Gold- und Silberschmied
Gewerbsverleihung: 1901
II, Pazmanitengasse 2 (1903);
II, Stuerstraße 25 (1908)

JK

KORNBLAU, ABRAHAM

II, Jägerstraße 3 (1894 - 1897)

KORNBLUM, MORITZ

M·K

KORNFEIN, ARNOLD

Goldarbeiter
Gewerbezurücklegung: 1911
VII, Neubaugasse 23 (1908);
VII, Seidengasse 15 (1911)

A-K

KORNGUT, NORBERT

Goldkettenerzeugung
VI, Gumpendorferstraße 77 (1885 - 1886);
VI, Mariahilferstraße 117 (1887 - 1890); VI, Stumpergasse 54 (1891 - 1895); I, Annagasse 12 (1896)

NK

KORNGUT, RUDOLF

Gold- und Silberwaren
VII, Schottenfeldgasse 92 (1914), 58 (1922)
Spezialität:
„Handtaschen, Zigaretten-Etuis, Spazierstöcke, Reitstöcke“ (Compaß)

KORNHOFER, AMALIE

IV, Margarethenstraße 26 (1871 - 1873)

KORNITZER, SAMUEL

Gold- und Silberschmied
Gewerbsverleihung: 1902
II, Schmelzgasse 2 (1903)

KOROTIN, MATH.

VI, Engalgasse 10 (1875 - 1876);
VII, Neubaugasse 26 (1876 - 1882)

KORRAT, VIKTOR

V·K

KORSITZKY, EMIL

Juwelier
Gest. 1911
Gewerbsverleihung: 1893
VII, Seidengasse 26 (1895 - 1897), XIV, Märzstraße 69 (1898 - 1899); XIX, Sommergasse 1 (1900); VII, Burggasse 40 (1903 - 1908); VII, Mariahilferstraße 76 (1911)

E·K

KOSCH, AUG.

Gold- und Silberarbeiter
VII, Seidengasse 35 (1908)

KOSEL, JOH.



KOSIAN, ALOIS

Juwelier, Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: 1919

VII, Stiftgasse 31 (1919)

KOSNALSKY, ADOLF



KOSS & DUPUY

VI, Windmühlgasse 35 (1880)

KOSS, ALBERT

Goldarbeiter

IV, Waltergasse 8 (1873 - 1875); VII, Mariahilferstraße 78 (1876); VI, Mittelgasse 6 (1877 - 1878); VI, Millergasse 32 (1879)

KOSTKA, HUGO

Goldschmied

Gest. 1910

Gewerbsverleihung: 1899

Gewerbezurücklegung: 1910

V, Grüngasse 23 (1900 - 1903);

V, Wienstraße 55 (1910)



KOSTKA, HUGO

Goldarbeiter

VIII, Josefstädterstraße 23 (1908)

KOSTNER, ANTONIE

Gold- und Silberarbeiterin

XVI, Lerchenfeldergürtel 26 (1908)

KOTEK, ANTON

Juwelier und Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1892

Gewerbezurücklegung: 1923

VI, Damböckgasse 6 (1894 - 1900);

VII, Westbahnstraße 28 (1903 - 1923)



KOTHGASSNER, MARIA

Plankengasse 2 (1878 - 1885)

KOTIBORSKY, ANDREAS

Gold- und Silberarbeiter

XVI, Hippgasse 4 (1908)

Punze: AK vom Typus I/4

KOTSCHY, JOSEF



KOUTIL, FRANZ

Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: 1901

VIII, Josefstädterstraße 23 - 25 (1903)

KOVACS, WILHELM

Goldarbeiter

Gewerbezurücklegung: 1909

XVIII, Schumannngasse 46 (1908);

II, Obere Donaustraße 111 (1909)

KOVARIK, JOSEF

Goldarbeiter

Gewerbezurücklegung: 1910

XVIII, Schumannngasse 46 (1908); 47 (1910)



KOWARSCHIK, JOSEF

Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: Mai 1921

VII, Zollergasse 39 (1921)

KOZOUREK, ALOIS

Gold- und Silberschmied

(Gold- und Silberkettenerzeugung)

Gewerbsverleihung: 1897

XIV, Sechshauserstraße 96 (1899 - 1900);

79 (1903); XV, Turnergasse 26 (1908);

Sechshauserstraße 79 (1922)



KRÄMER (KRÄMMER), ALEX. ADAM
Laurenzerberg 3 (1864 - 1865); Kärnthner-
straße 9 (1868 - 1879)

KRÄMER, G.
Laurenzerberg 3 (1875)

KRÄMER, JOHANN
Juwelenarbeiter,
ab 1887 „Pretiosen-Schätzer“ (Lehmann)
VI, Stiegegasse 4 (1865 - 1871); VI, Mag-
dalenenstraße 21 (1872 - 1875); Laurenzer-
berg 3 (1876 - 1879); VII, Breitengasse 10
(1880 - 1891); II, Mayergasse 10 (1892)

KRÄMER, KARL (CARL)
Bgl. Goldschmied, Juwelier
Gewerbsverleihung: 1845
VI, Magdalenenstraße 27 (1864 - 1880);
VII, Neubaugasse 70 (1881 - 1900)



KRÄMER, SALOMON
Gold- und Silberarbeiter
Gewerbezurücklegung: 1923
VI, Gumpendorferstraße 116 (1908 - 1923)



KRÄMER, VICTOR
Goldschmied
Gest. 1918
Gewerbsverleihung: 1892
VII, Neubaugasse 70 (1894 - 1908);
VII, Halbgasse 20 (1918)
Punze: s. unten und Monogramm VK vom
Typus II/11



KRÄMMER, JOSEF
Silberarbeiter
V, Kettenbrückengasse 23 (1873)



KRÄNZLE, JOHANN



KRÄUTERBLÜH, JAKOB
Juwelier
Gewerbsverleihung: 1919
VII, Hermannngasse 4 (1919)
Juwelier und Goldschmied
KRAFT, JULIUS
VII, Kirchengasse 4 (1872);
Grünangergasse 6 (1873)

KRAFT, RUPERT
Gewerbsverleihung: 1894
Gewerbezurücklegung: 1909
XIV, Ullmannstraße 5 (1896 - 1909)



KRAFT, RUPERT, FIRMA
Goldarbeiter und Juwelier,
Edelsteinschleifer
Firmengründung: 1894 (s. Rupert Kraft)
Personal: 7 Arbeiter
XIV, Ullmannstraße 5 (1914);
Gumpendorferstraße 63 (1922)
Spezialität: Farbsteine

KRAKAUER, E.
Seilerstätte 16 (1882 - 1884)
Liliengasse 2 (1885)

KRAMAR, VINCENZ
Juwelier, Gold- und Silberschmied
Gest. 1909
Gewerbsverleihung: 1867
Gewerbezurücklegung: 1909
Wollzeile 5 „zum goldenen Ring“ (1870 -
1885); 31 (1886 - 1900); 36 (1903 - 1909)



KRAMAR, VINCENZ
Goldschmied
Gewerbsverleihung: Juli 1909
I, Wollzeile 36 (1909)

KRAML, JOSEF

Bgl. Juwelier, Gold- und Silberschmied
Gewerbsverleihung: 1870
VII, Bandgasse 41 (1871 - 1875); VII, Westbahnstraße 14 (1876 - 1886); VII, Kaiserstraße 52 (1887 - 1903)

KRAMMER (KRAMER), ALOIS

Gold- und Silberschmied
Gewerbsverleihung: 1895
X, Dampfgasse 8 (1896 - 1908)



KRAMMER, JOSEF

VI, Marchettigasse 10 (1870)

KRAPFL, RUDOLF

Silberschmied
Gewerbsverleihung: Jänner 1911
VI, Münzwardeingasse 6 (1911)

KRATOCHWILL, IGNAZ (KARL)

VIII, Zeltgasse 12 (1864 - 1865); VII, Hermannsgasse 4 (1868); VII, Seidengasse 6 (1870); VII, Bandgasse 16 (1871 - 1873); Neulerchenfeld, Brunnengasse 683 (1875 - 1876)

Anerkennungsdiplom auf der Wiener Weltausstellung 1873

KRATOCHWILL, CARL

VII, Halbgasse 24 (1876)

KRAUS, ADOLF

Juwelier und Goldschmied
Gewerbsverleihung: 1891
III, Fasangasse 47 (1888 - 1891); I, Bäckerstraße 4 (1892 - 1897); II, Taborstraße 17 (1898 - 1908)
Er besaß 1892 ein „k. k. Patent auf Sicherheitsverschlüsse für Bracelets“ (Lehmann)



KRAUS, ANTON (JOSEF)

Juwelier
VII, Burggasse 46 (1876 - 1890)
Verdienstmedaille auf der Wiener Weltausstellung 1873

KRAUS, F. & ROTH

Edelsteinschleiferei und Handel
VII, Stiftgasse 27 (1914);
VII, Siebensterngasse 29 (1922)
Firmengründung: 1836
Inhaber: Hans Groß (1914);
Rudolf Groß und Hermann Hickel (1922)
Erzeugung: Wiener Kunsttürkise
Spezialität: „Feine Imitationen in allen Steinarten und Perlen“ (Compaß)
Export: Deutschland

KRAUS (KRAUSS), MARKUS (MARCUS)

Goldschmied
Gewerbsverleihung: 1896
Personal: 16 Arbeiter
VII, Seidengasse 34 (1897); 37 (1898-1899);
VI, Stumpergasse 39 (1900); VII, Kaiserstraße 96 (1903 - 1914)
Spezialität: „Opale, Türkise, Boutons, Broschen, Nadeln“ (Compaß)

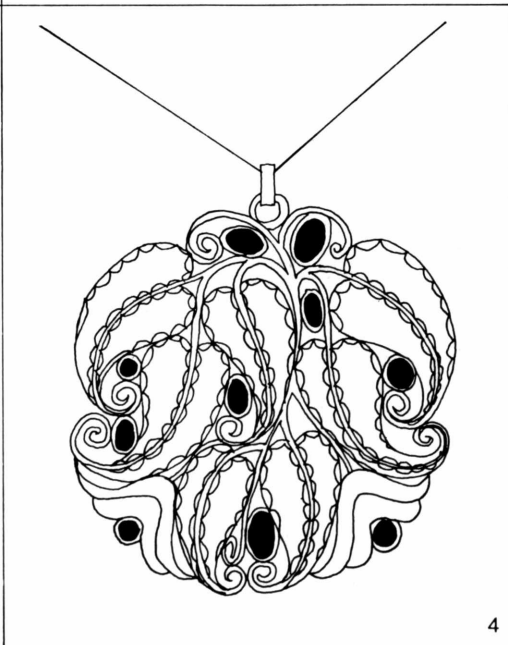
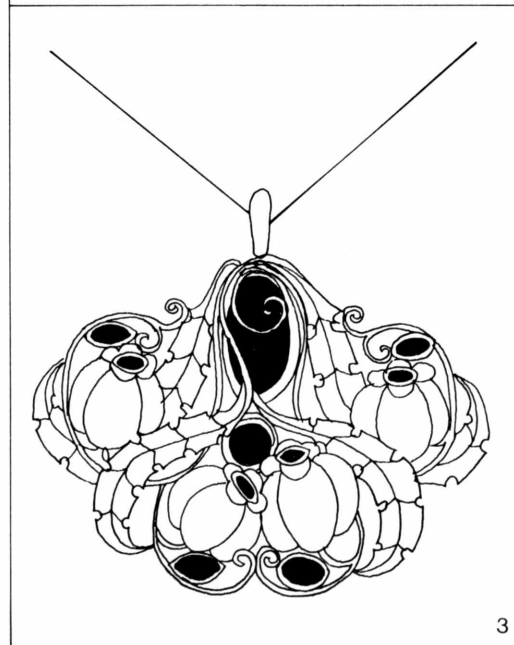
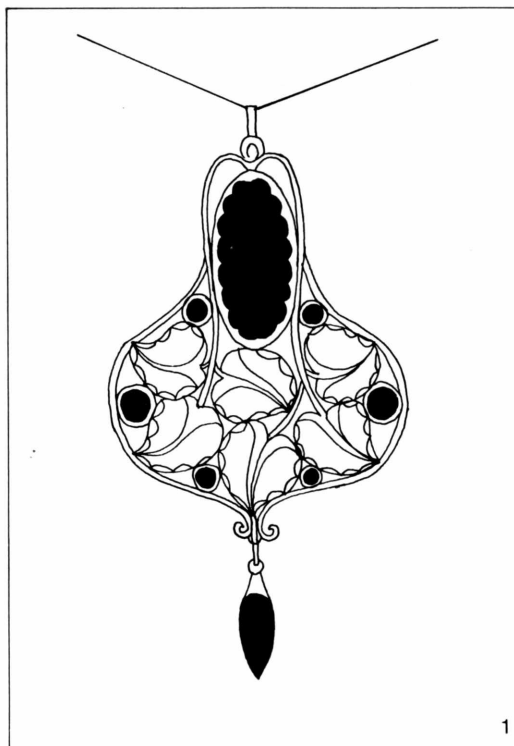


KRAUS (KRAUSS), M. M. & BRUDER

Gold- und Silberwarenerzeugung
Gewerbsverleihung: April 1910
VI, Aegidigasse 12 (1910 - 1914)
Inhaber (1914): Markus Moritz Krauss, Bernhard Krauss

KRAUS, MORITZ

Juwelenfabrik
Gewerbsverleihung: 1884
VI, Gumpendorferstraße 41 (1885); Bäckerstraße 14 (1886 - 1887); I, Rothenthurmstraße 19 (1898 - 1903); I, Bäckerstraße 7 (1908 - 1922)
Inhaber: Emma Kraus (1908);
Emma Kraus, Hans Jakob Golwig (1914);
Emma Kraus, Felix Kraus (1922)
Personal: 35 Arbeiter



Milla Weltmann: Entwürfe für Oscar Dietrich

1 = Goldanhänger mit Halbedelsteinen, 1912; 2 = Goldanhänger mit Halbedelsteinen, Firmen-Nr. 132; 3 = Anhänger bzw. Goldbroche mit Halbedelsteinen, Firmen-Nr. 134; 4 = Anhänger mit Halbedelsteinen, Türkisen und Perlen, Firmen-Nr. 133

Erzeugung: „Weiß-Juwelenwaren (Juwelen mit Brillanten und Farbsteinen)“
(Compaß)
Export: Rumänien, Serbien



KRAUS, PAUL



KRAUS, PAUL
Wien, Bürgerspitalgasse



KRAUS, PAUL
Silberschmied
Gewerbsverleihung: 1902
VII, Zieglergasse 47 (1903)

KRAUS, PHILIPP



KRAUS, PHILIPP
Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter
XV, Dinkelstedtgasse 11 (1908)

KRAUS, PHILIPP
Gold- und Silberarbeiter
VI, Wallgasse 16 (1908)

KRAUSS, ALEXANDER
Goldschmied
Gewerbsverleihung: April 1912
VI, Aegidigasse 12 (1912)



KRAUSS, ANDREAS
Juwelier, Gold- und Silberschmied
Gewerbsverleihung: Juli oder August 1917
II, Tandelmarktgasse 10 (1917)

KRAUSS, SALOMON
Goldringfabrik
III, Radetzkystraße 4 (1914 - 1922)

KRAUTENFELD, LEON
Goldarbeiter
II, Ferdinandsstraße 13 (1875 - 1876)

KRCHNYAK, KARL
Juwelier, Gold- und Silberschmied
Gewerbsverleihung: Februar 1920
VI, Grüngasse 27 (1920)



KREB & KEMPTER
Wiener Gold- und Silber-Legierungs-
Anstalt
VII, Neubaugasse 36; Mondscheingasse 20
(1876 - 1897)

KREB'S JAKOB SEL. WWE.
I, Köllnerhofgasse 1 (1873)
Teilnahme an der Wiener Weltausstellung:
„Gold- und Silberdrahtwaren und Ge-
spinnste“ (Ausstellungskatalog)

KREBS, FRANZ SEN.



KREBS, FRANZ JUN.



KREBS, FRANZ SEN. UND JUN.



KREIBICH, HEINRICH
Edelstein-Gravierungen
VI/2, Mariahilferstraße 47 (1914 - 1922)

KREIL, KARL
VII, Kandlgasse 1 (1881 - 1883)



KREINER, HEDWIG
VI, Nelkengasse 6 (1877)

KREISA, ALBERT

Gold- und Silberschmied
Gewerbsverleihung: September 1922
III, Hainburgerstraße 45 (1922)



KREISKY, RUDOLF

Juwelier und Goldschmied
Gewerbsverleihung: Mai oder Juni 1917
I, Salzgies 15 (1917)



KREITMEYER, KAROLINE

Naglergasse 21 (1886 - 1889)

KREMLACZEK (KREMLACEK),
STANISLAUS

Juwelier und Goldschmied,
Schätzmeister des k. k. Bezirksgerichtes
Hernals
Gewerbsverleihung: 1870
Ottakring, Hauptstraße 53 (1873);
Hernals, Kirchengasse 40 (1875 - 1895);
XVII, Calvarienberggasse 38 (1896 - 1899)



KREMLACZEK, THERESIA

Juwelierin und Goldschmiedin
Gewerbsverleihung: 1870
Hernals, verl. Kirchengasse 40 (1875 -
1876); XVII, Calvarienberggasse 38 (1900
- 1903)

KREN (KRENN), DAVID

Juwelier
Spiegelgasse 23 (1865 - 1870); Augustiner-
straße 8 (1871); II, Circusgasse 3 (1872);
Klostergasse 4 (1873 - 1875); II, Circus-
gasse 3 (1875); II, Große Mohrengasse 14
und Gewölb Weihburggasse 3 (1876 -
1879); Kärnthnerstraße 38 (1881 - 1882);
II, Große Mohrengasse 14 (1883 - 1889);
12 (1890 - 1891); 14 (1892 - 1899)

KREPINSKY, KARL

Goldarbeiter
V, Wienstraße 55 (1908);
V, Hamburgerstraße 7 (1922)
Firmengründung: 1905
Erzeugung:
„Goldketten, Kettenbrasselette, Patente
u. privil. Uhrenzugarmbänder“ (Compaß
1922)



KRESCHOWER, JAC.

Juwelier
Lazenhof (1875)

KRETSCH, JACQUES

I, Fleischmarkt 9 (1900 - 1910),
Filiale: Gablonz a. N.
Teilnahme an der Pariser Weltausstellung
1900: „Bijouteriewaren und Nippesgegen-
stände“
Teilnahme an der Jagdausstellung Wien
1910: „Bijouterien und Souvenire“ (Aus-
stellungskatalog)

KRETSCHMAR, FRANZ

Goldarbeiter
VII, Kirchengasse 4 (1872)

KRICSMANITS, LUDWIG

August Suhrlands Nachfolger,
Krätmühl-Inhaber
Nußdorf, Donaugasse 1 (1875)

KRIEG, ADOLF

Juwelier und Goldschmied
Gewerbsverleihung: 1898
Gewerbezurücklegung: 1922
VI, Webgasse 12 (1883 - 1908);
VI, Brückengasse 16 (1922)

KRIEG, ANNA E.

VI, Mariahilferstraße 51 (1878)

KRIEG, KARL

VI, Mariahilferstraße 51 (1864 - 1868);
18 (1870); 51 (1871 - 1880)

KRIEG, MAGD.

VI, Mariahilferstraße 51 (1881)

KRIEG, OTTO HEINRICH

VI, Mariahilferstraße 51 (1888 - 1890)

OK

KRIEGER, ANNA ELISABETH

Silber- und Juwelenarbeiterin

VII, Spindlergasse 1 (1868);

VI, Mariahilferstraße 53 (1870 - 1872);

35 (1873); 53 (1875 - 1879); 47 (1881 - 1882)

KRIEGER, IGNAZ

Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter

Gest. 1919

XII, Krichbaumgasse 20 (1908 - 1919)

I-K

KRIEGER, J.

VII, Westbahnstraße 1 (1870)

KRIEGER, JOHANN

VI, Mariahilferstraße 53 (1880 - 1883)

KRIPPEL, FRANZ

Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: September 1921

XIV, Jadengasse 11 (1921)

Punze: FK vom Typus VII/5

KRIZEK, JOSEF

Gold und Juwelen

IV, Favoritenstraße 25 (1875)

KRJZ (KRIZ), JULIUS

Silberschmied

Gest. 1914

Gewerbsverleihung: 1898

XVI, Peyerlgasse 18 (1900);

VII, Kaiserstraße 55 (1903); 103 (1914)

KRJZ, JULIUS

Silberwarenerzeuger

VII, Kaiserstraße 103 (1914 - 1922)

J-K

KROCHMAL, JAK. SIMON

Goldarbeiter

II, Untere Augartenstraße 19 (1908)

S-K

KROMBHOLZ, FRIEDRICH

Goldwaren

II, Heintzelmannngasse 5 (1887 - 1888);

IX, Alserbachstraße 2 (1889)

KRONENGOLD, LEON

Juwelier und Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1883

Adlergasse 1 B (1884 - 1888);

Spiegelgasse 14 (1889 - 1899)

L K

KRONFELD, ISAAK LEIB (LEO)

Goldarbeiter und Erzeuger von Bijouterie-
waren in Silber und vergoldetem Silber
Firmengründung: 1904

II, Stefaniestraße 10 (1908 - 1922)

Personal: 5 Arbeiter (1908);

15 - 20 Arbeiter (1914 - 1922)

Erzeugung:

„Silberbijouterie, diverse Straß, Korallen,
Trauerohrringe sowie Ringe, Anhänger
etc.“ (Compaß 1922)

Export: Balkan, Südamerika, China, Ja-
pan, Italien, Orient

I X K

KRONFELD, ISAK

Schottenring 14 (1890)

KRONFELD, JAKOB

Schätzmeister der Verkehrs-Bank

II, Praterstraße 11 (1880 - 1885);

Schottenring 29 (1886 - 1888);

IX, Schlickgasse 9 (1889); 3 (1890)

KRONFELD, PINKAS

Juwelier, Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: März oder April 1914

II, Schiffamtsgasse 7 (1914)

PK

KROPACZEK (KROPATSCHEK), JOHANN

Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1893

XVI, Clementinengasse 2 (1895 - 1896);

VI, Gumpendorferstraße 153 (1897 - 1908)

JXK

KRÜGERMEIER, KARL W. TH.

II, Praterstraße 59 (1898)

KRUG, KARL

Juwelier, Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: 1918 oder 1919

VII, Kaiserstraße 69 (1919)

KK

KRUH, BRÜDER

Juwelen

IX, Währingerstraße 2 - 4 (1890)

KRUH, OTTO

Juwelen

IV, Schwindgasse 5 (1889)

KRUH, S.

II, Rueppgasse 7 (1889);

IV, Schwindgasse 5 (1890)

KRUMM, ANTON

AK

AK

KRUM (KRUMM), ANTON SEN.

Goldschmied

Gest. 20. 2. 1911

Gewerbsverleihung: 1870

VII, Mariahilferstraße 103 (1864 - 1871);

V, Grüngasse 25 (1877 - 1882)

KRUM (KRUMM), ANTON JUN.

Ringerzeuger

VI, Gfornergasse 3 (1871 - 1876);

V, Grüngasse 25 (1877 - 1908)

KRUM, ANTON, FIRMA

Goldwarenfabrik

Gründung: 1848

V, Grüngasse 25 (1914 - 1922)

Spezialität: Gold- und Juwelenringe

KRUMM, EDUARD

Goldarbeiter und Ringerzeuger

VI, Mariahilferstraße 103 (1873 - 1880);

VI, Millergasse 32 (1881 - 1890)

EK

KRUSCHE, ANTON

A-K

KRUPP, ARTHUR

Punzen: Monogramm AK im Typus I/11 und III/11

KRUSCHE, FRANZ

Gewerbezurücklegung: 1915

VI, Mariahilferstraße 121 b (1915)

KRUSCHE, JOSEF

Juwelier, Gold- und Silberschmied

Gest. 1914

Gewerbsverleihung: 1867

VII, Hermannsgasse 28 (1868 - 1891);

VII, Kandlgasse 1 (1892 - 1899);

VI, Mariahilferstraße 121 (1914)

JK

KRUSCHE, JOSEF, FIRMA

Juweliergewerbe

Firmengründung: 1867 (s. Josef Krusche)

VII, Zieglergasse 28 (1900 - 1914);

VI, Aegidigasse 6 (1922)

Inhaber: Franz Krusche (1908 - 1922)

KRUSCHE, FRANZ JOSEF

Juwelier

Gewerbsverleihung: 1919

VI, Aegidigasse 6 (1919)

KRUTAK, JOSEF

Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: Jänner 1920

XIV, Holohergasse 26 (1920)



KRUTTNER, FRANZ

Goldarbeiter

IX, Nußdorferstraße 21 (1908)

KUBACEK, ALOIS

Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: 1919

VII, Burggasse 106 (1919)



KUBAT, JOSEF

Goldschmied, Silberwarenerzeuger

Gewerbsverleihung: 1893

Bürgerrechtsverleihung: 1917

XVI, Fröbelgasse 44 (1895 - 1914);

VIII, Hernalser Gürtel 18 (1922)

Spezialität: Wallfahrtsartikel



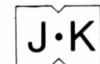
KUBE, JOSEF

Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: 1897

V, Diehlgasse 7 (1903);

XVI, Herbststraße 55 (1908)



KUBICZEK, LUDWIG

Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: August 1921

Gewerbezurücklegung: 1923

VII, Zollergasse 34 (1921 - 1923)



KUCHER, DOMINIK

VII, Stuckgasse 9 (1864 - 1865); 19 (1868);

9 (1870 - 1872)

KUCHER, GEORG

VII, Lerchenfelderstraße 31 (1864 - 1871)

KUCHER, JOSEF

Juwelier, Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: 1878

VIII, Stolzenthalgasse 17 (1881 - 1894);

19 (1895 - 1898);

XVI, Wilhelminenstraße 122 (1899)



KUCHER, KARL (CARL)

Juwelier und Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1876

Gewerbezurücklegung: 1915

VII, Lerchenfelderstraße 31 (1878 - 1915)



KUCHER, M.

Gold- und Silberwarenfabrik

VII, Lerchenfelderstraße 31 (1873 - 1876)

KUCHER, THERESIE

Juwelierin und Goldschmiedin

Gewerbsverleihung: 1878

Gewerbezurücklegung: 1922

VIII, Stolzenthalgasse 19 (1900 - 1922)

KUCHLER, KARL

Juwelier, Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: April 1922

XV, Camillo Sittgasse 1 (1922)



KUDELKA, FRANZ

VI, Nelkengasse 6 (1873 - 1875)

KUDRNKA, JUN.

Teilnahme an der Jagdausstellung Wien
1910: „... Herr Kudrnka jun. zeigt Jagd-
schmuck in allen möglichen Arten, silbern
und unecht ...“ Fachzeitung 1910)

KUDRNKA, FRANZ (FERD.?)**FK****KÜHN, HEINRICH**

VIII, Lerchenfelderstraße 160 (1892 - 1897)

KÜHNBERG, HEINRICH

Goldschmied

Gewerbsverleihung: Dezember 1911

VI, Worellstraße 3 (1912)

Punze: HK vom Typus I/4

KÜHNBERGER, THEODOR

Uhren und Goldwaren

XIX, Döblinger Hauptstraße 60 (1914-1922)

KÜTTNER, ALOIS

X, Erlachgasse 75 (1888)

KUHLANG (KUHLANK), OTTO

XII, Breitenfurterstraße 158 (1897 - 1899)

KUHLANK, ADOLF

XII, Breitenfurterstraße 59 (1892);

V, Rampersdorfergasse 24 (1876)

KUHLANK, CARL (KARL)**CK****CK****KUHLANK, KARL (CARL)**

Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1901

XII, Hetzendorferstraße 51 (1903)

KUHLANK, KARL

VII, Lerchenfelderstraße 73 (1888 - 1889);
67 (1890)

KUHLANK, OTTO

Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1893

XII, Hetzendorferstraße 51 (1898)

Vermutlich identisch mit Kuhlank, Otto

OK**KULANK, ADOLF**

VI, Windmühlgasse 14 (1864); Fünfhaus
320 (1865); VI, Kasernengasse 5 (1871 -
1873); V, Rampersdorferstraße 24 (1875 -
1876); V, Rüdigerstraße 27 (1877); V, Wien-
straße 73 (1878)

KULANK, OTTO

X, Himbergerstraße 16 (1878)

KULINA, ANTON

Goldarbeiter

Hernals, Gerlgasse 31 (1875 - 1876)

KUMMER, EMILIE

VI, Gumpendorferstraße 133 (1891 - 1892)

KUNESCH, ANTON

III, Fasangasse 31 (1884 - 1889)

AK**KUNKE, MARKUS**

Goldschmied

Gewerbsverleihung: September 1910

Gewerbezurücklegung: 1912

I, Fleischmarkt 15 (1910 - 1912)

KUNST, JOSEF

Goldschmied

VI, Garbergasse 14 (1918)

Gewerbsverleihung: 1918

Punze: JK vom Typus I/1 neu

KUNTEGRABNER, JOSEF

Silber- und Juwelenarbeiter

VI, Webgasse 7 (1868 - 1871);

Hernals, Kirchengasse 13 (1872); 65 (1873)

KUNZ, WILHELM



KUNZ, WILHELM

Goldschmied

Gewerbsverleihung: September 1910

X/1, Favoritenstraße 79 (1910)

KUNZ, WILHELM JUN.

Uhrmacher und Juwelier

Firmengründung: 1900

X, Raberbahngasse 23 (1914 - 1922)

Personal: 35 Arbeiter (1914);

50 Arbeiter (1922)

Erzeugung: „Amerik. Doublékettchen, You-You, Kreolen, Ohrgehänge“ (Compaß 1922)

Erzeugung und Export „von amerikanischen Doubléringen, sämtl. Ordensminiatüren, eigene Reduziermaschinen“ (Compaß 1922)

KUREK, WILHELM

Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: April 1910

VI, Liniengasse 35 (1910)



KURMANN, MATHILDE

VIII, Blindengasse 10 (1889)

KURZER & WOLF

Gold- und Silberwarenfabrik

Gründung: 1893

VI, Mollardgasse 33 (1908 - 1922)

Inhaber: Jakob Hersch Kurzer,

Gustav Wolf (1908 - 1922)

Personal: 45 Arbeiter (1908),

30 Arbeiter (1922)

Spezialität: „Zigarettenetuis und Tabatièren, Kassetten und Feuerzeuge aus Silber und Gold“ (Compaß)

Export: Italien, Rumänien, Serbien, Deutschland, Ägypten, Bulgarien (1914); Balkan, Ungarn, Polen, Böhmen, Jugoslawien (1922)



KURZER, JAKOB HERSCH

Goldschmied, Gründer und öffentlicher

Gesellschafter der Firma Kurzer & Wolff

Gewerbsverleihung: 1894

V, Griesgasse 38 (1896 - 1900);

VI, Mollardgasse 33 (1903)



KURZWEIL, JOSEF

Bgl. Juwelier und Goldschmied

Gewerbsverleihung: 1874

Gewerbezurücklegung: 1912

VII, Westbahnstraße 46 (1878 - 1888); IV,

Wiedner Hauptstraße 2 (1889 - 1899); IV,

Wiedner Hauptstraße 4, Freihaus (1900 -

1908); IV, Wiedner Hauptstraße 10 (1912)



KUTHMAYER, HEINRICH

Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: 1899

XIV, Benedikt Schellingergasse 19



KUTIAK, ALBERT

II, Kleine Sperlgasse 12 (1864 - 1865);

Große Sperlgasse 12 (1868); Kleine Sperl-

gasse 12 (1870 - 1872); II, Taborstraße 21

(1891 - 1893)

KUTIAK, BRÜDER

II, Taborstraße 21 (1870 - 1890);

II, Kleine Sperlgasse 12 (1873 - 1878)

KUTIL, FRANZ

Goldarbeiter

VIII, Josefstädterstraße 23 (1908)



KUTSCHERA, JOHANN



KWASNICA, FRANZ RUD.

Goldarbeiter

VII, Stuckgasse 10 (1908)

Punze: FK vom Typus III/6

KWASNICA, JOHANNA

Gold- und Silberschmiedin

Gewerbsverleihung: Oktober 1921

(Witwenbetrieb)

VII, Burggasse 73 (1921)

KWASNICA, RUDOLF

Gold- und Silberschmied

Gewerbsverleihung: 1902

VII, Stuckgasse 11 (1903)

KWASSINGER, FRANZ

Juwelenarbeiter

VII, Sigmundsgasse 15 (1864 - 1865);

VII, Neustiftgasse 40 (1868 - 1880)

KWICH, IGNAZ

Gold- und Silberschmied

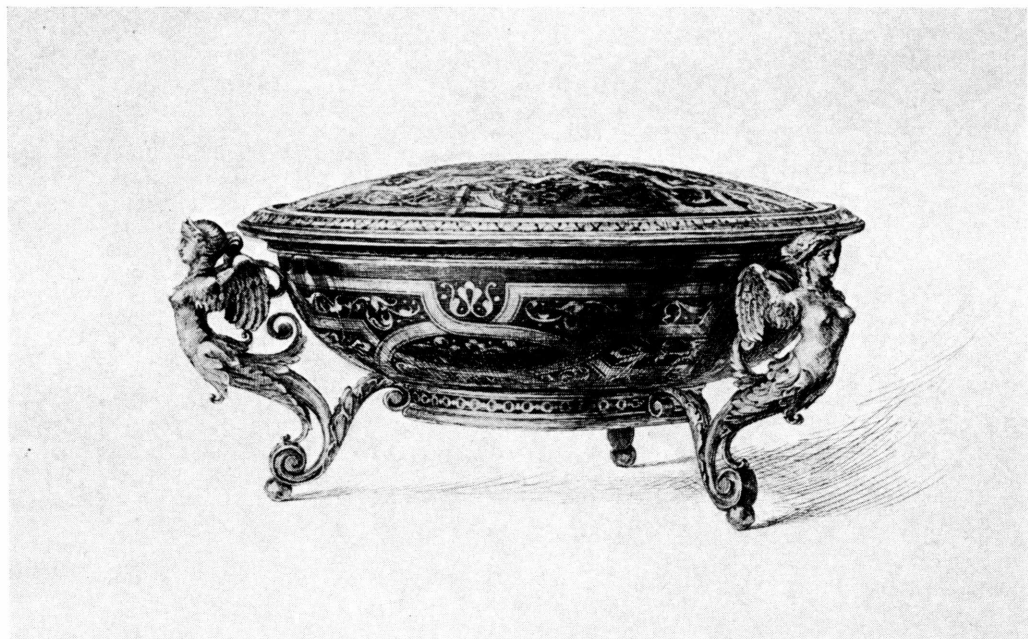
Gewerbsverleihung: 1893

VI, Stumpergasse 31 (1895 - 1908)

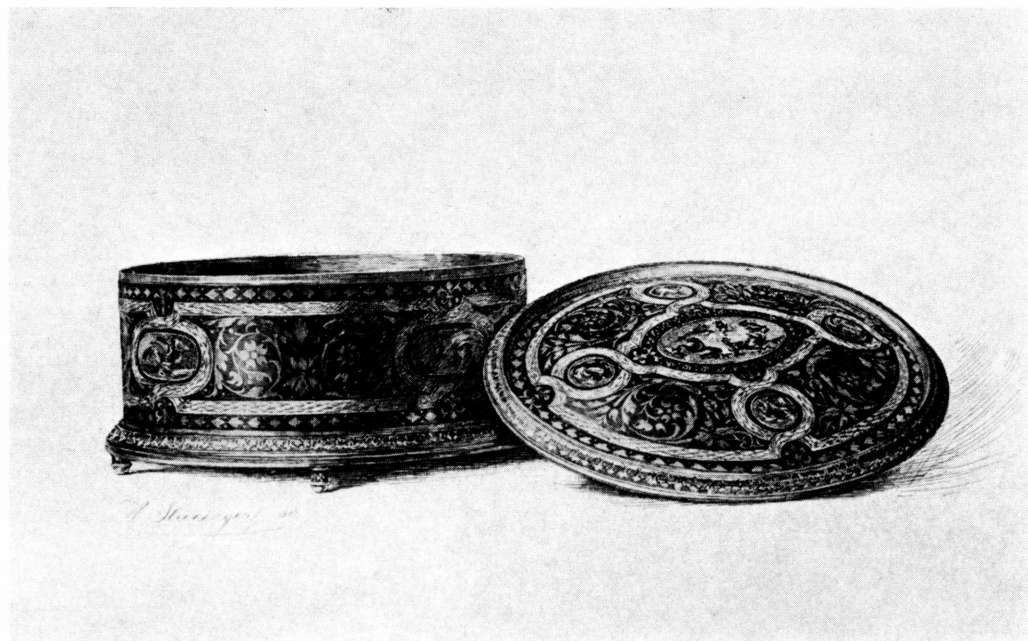
Die 48 Abbildungen der folgenden 14 Tafeln sind – bis auf wenige Ausnahmen – Reproduktionen. Sie beruhen zum Teil auf dem fünfbändigen Mappenwerk „Arbeiten der österreichischen Kunst Industrie aus den Jahren 1868 - 1893, Wien 1893“ (Taf. 69 - 72, 73/1) sowie auf den zeitgenössischen Photos, die anlässlich der Winter- oder Weihnachtsausstellungen des Österreichischen Museums bis 1914 angefertigt wurden und heute noch in der Bibliothek dieses Instituts aufbewahrt werden (Taf. 73/2, 74, 77/1 - 3, 78 - 82). Auch manche dieser Objekte wurden damals vom Österreichischen Museum erworben und sollen in der vorliegenden Publikation vor allem im Farbteil durch großformatige Details zur vollen Wirkung kommen (Farbabbildungen VI, VII, IX - XI).

Die Reproduktionen nach vorhandenen Tafelwerken oder alten Photographien sind besonders deshalb so wichtig, weil neben der Provenienz von einer bestimmten Firma oft auch die Entstehungszeit und der entwerfende Künstler gesichert sind. Vor allem die Datierung bereitet für eine Zeit, die keine Jahreszahlpunze kennt (1867 - 1922), immer wieder große Schwierigkeiten; die Zuschreibung an bestimmte Entwerfer ist manchmal sogar unmöglich.

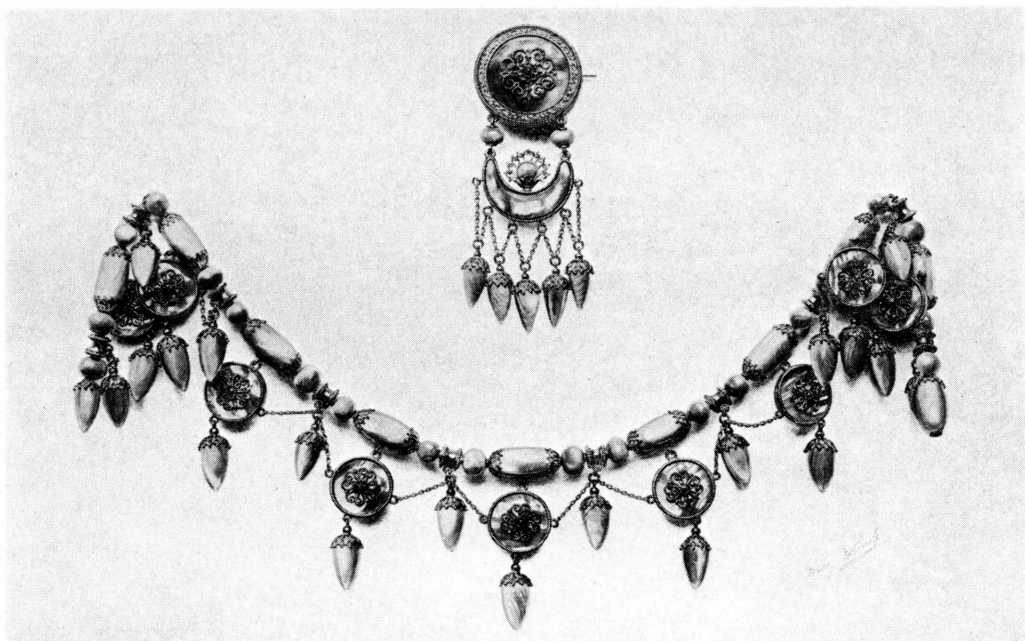
Großer Wert wurde darauf gelegt, möglichst viele Schmuckgegenstände abzubilden; sehr filigrane Objekte konnten bekanntlich häufig überhaupt nicht punziert werden, ebenso Kämmе, die mit Gold- und Silberschmiedearbeit verziert sind. Die folgenden Abbildungen sind daher auch als Mittel zur Identifizierung gedacht.



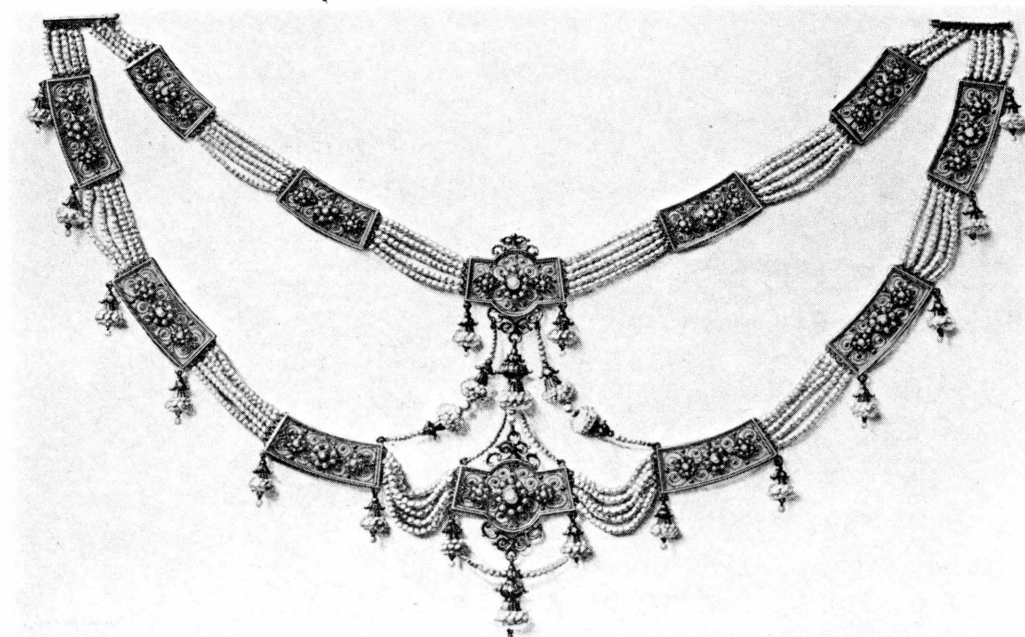
1 J. Storck (Entwurf), A. Kleeberg (Ausführung in Silber und Niello): Schmuckschale



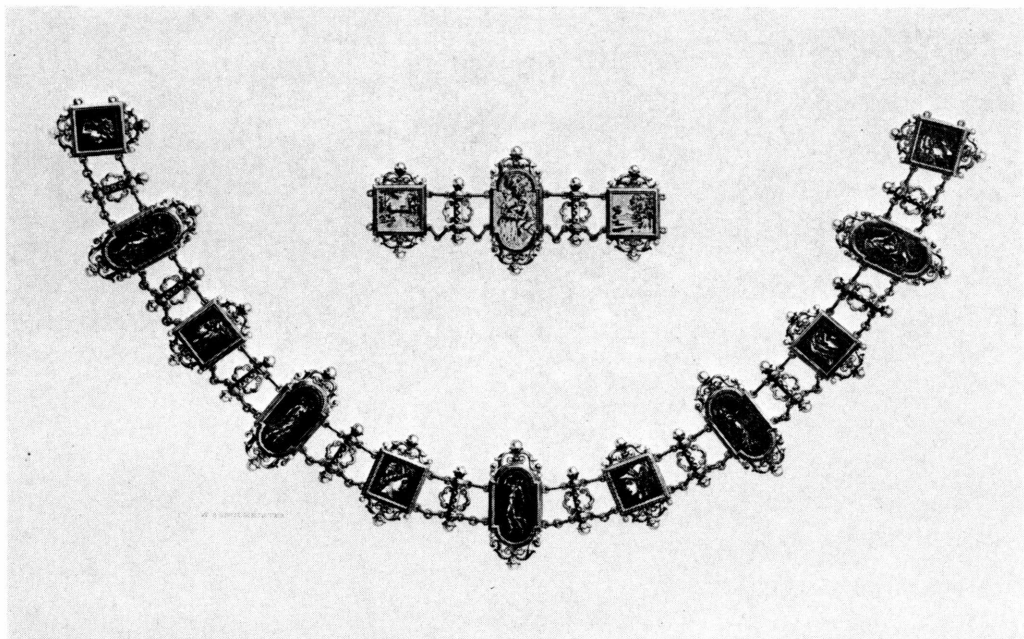
2 J. Storck (Entwurf), Carl L. Lustig (Ausführung in Silber mit Niello- und Goldinkrustation): Bonbonnière



1 J. Storck (Entwurf), J. Bacher & Sohn (Ausführung): Halskette und Brosche, Goldfiligran und Perlmutter. Detail s. Farbtafel IX



2 J. Storck (Entwurf), J. Bacher & Sohn (Ausführung): Halskette. Goldfiligran, Perlen. Detail s. Farbtafel XI



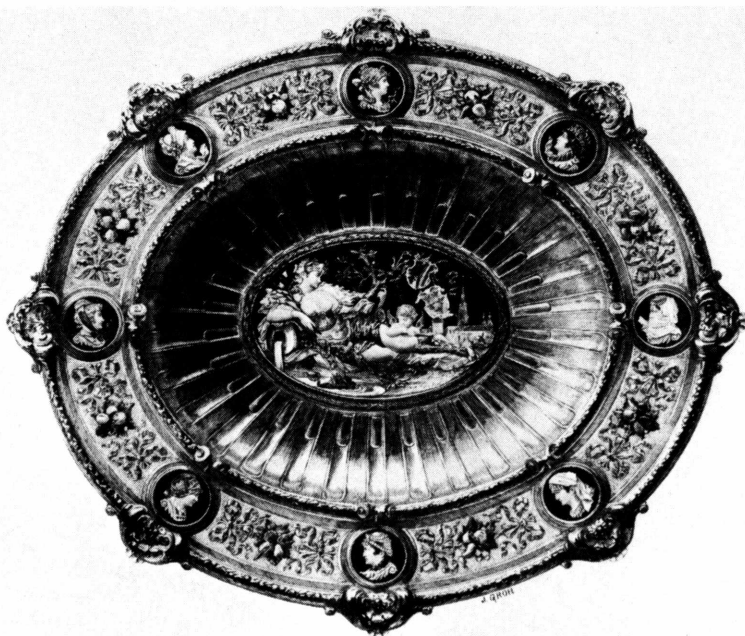
1 J. Storck (Entwurf), H. Macht (Emailmalerei), A. Kleeberg (Goldschmiedearbeit): Halskette. Details s. Farbtafel X



2 J. Storck (Entwurf), A. Eisenmenger (Entwurf der figuralen Darstellungen), J. Bacher & Sohn (Ausführung), C. L. Lustig (Niello- und Silberinkrustationsarbeiten), J. Zapf (Gravierung): Ehrenkette des Bürgermeisters von Wien



1 J. Storck (Entwurf), O. Dietrich (Ausführung): „Gefäße“. Silber, teilvergoldet



2 J. Storck (Entwurf), K. Karger (Entwurf der figürlichen Medaillons), St. Schwartz (Modellierung), C. Dörfinger (Muschelschnitt auf Lapislazuligrund), Gebr. Frank (Silbertreiarbeit): Prunkschüssel. Details s. Farbtafel VI und VII



1 H. Herdtle, Karger (Entwurf), J. Zasche (Emailmalerei), Brix & Anders (Silberschmiedearbeit): Kerlich. Details s. Farbtafel VII



2 R. Hammel (Entwurf), J. Bannert (Ausführung): Glas mit Silbermontierung. Österr. Museum, Ausstellung 1898/99, Nr. 30, s. S. 90



3 J. Bannert: Gitterkörbchen. H 8 cm, L 27,2 cm. Österreichisches Museum für angewandte Kunst, Inv. Nr. Go 1196 (erworben 1902 um 210 Kronen)



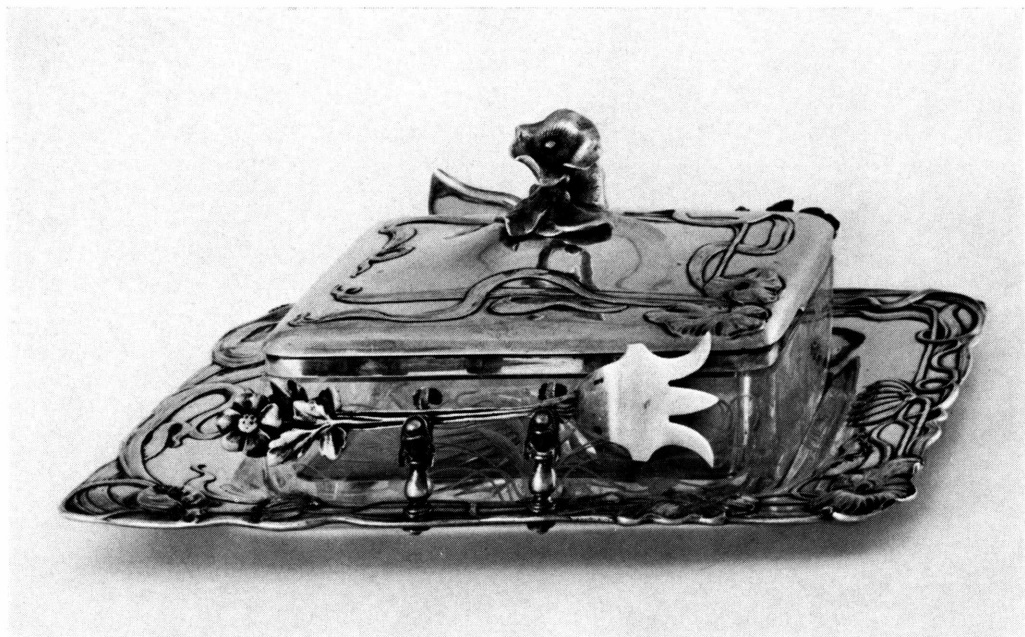
Peter Breithut: Relief (Silber, Gold, Nephrit). Aus der Ausstellung der Wiener Kunstgewerbeschule auf der Pariser Weltausstellung 1900



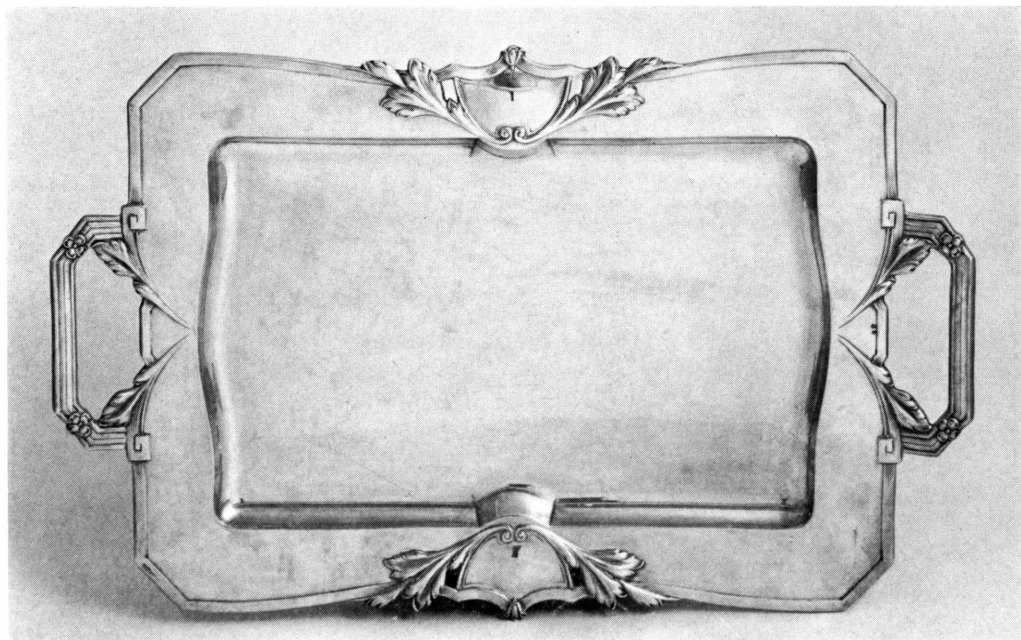
1 C. Götzmann (?): Zigarettendose. Silber, teilvergoldet, mit Monogramm FF. Sammlung Joschko Röder-Buxbaum, Wien



2 V. Czokally: Zuckerdose. Silber, teilvergoldet. H 14,7 cm. Slg. Joschko Röder-Buxbaum, Wien



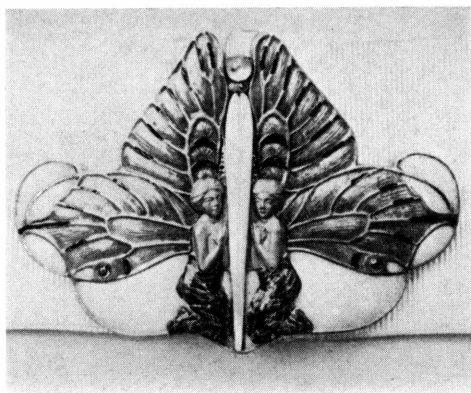
1 M. Gedlitzka: Kaviardose mit Tablett. Silber und graviertes Glas. Tablett Länge 21,5 cm. Sammlung Joschko Röder-Buxbaum, Wien



2 E. Friedmann: Tablett. Silber. L 56,7 cm. Sammlung Joschko Röder-Buxbaum, Wien



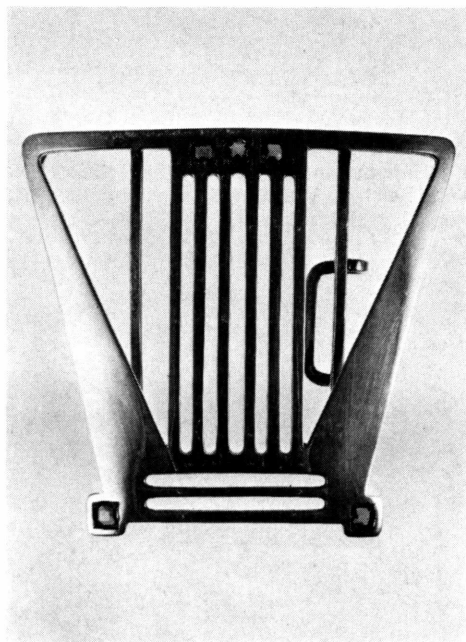
1 Marie Abel (Entwurf), Josef Abel (Ausführung): Halsspange. Österr. Museum, Ausstellung 1903/04, s. S. 71



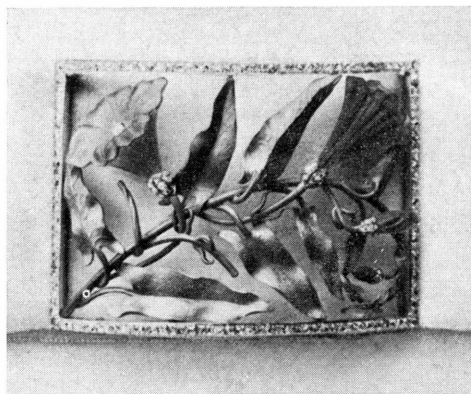
2 R. Geyling (Entwurf), H. Eder (Ausführung): Schließe. Österr. Museum, Ausstellung 1909/10, Nr. 184, s. S. 162



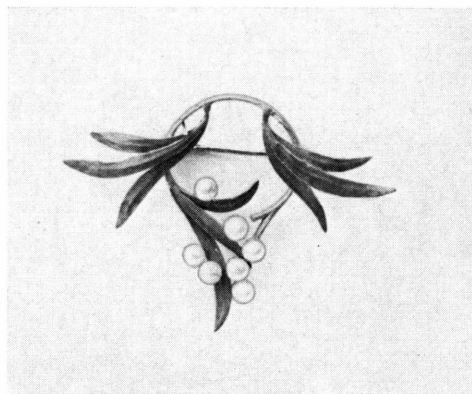
3 O. Hofner: Ehrengeschenk. Getriebenes Silber. Österr. Museum, Ausst. der Kunstgewerbeschule 1901, Atelier St. Schwartz



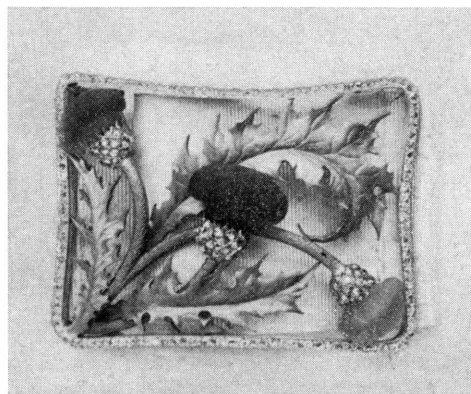
4 J. Biringer: Gürtelschließe. Silber mit Olivinen. 8,3 x 9,1 cm. Galerie bei der Albertina, Lobkowitzplatz 1, Wien I



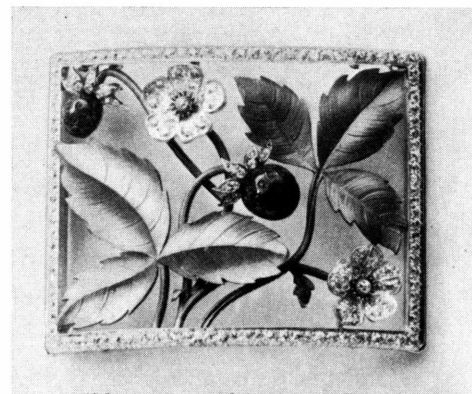
1 F. Hauptmann (Entwurf), Hauptmann & Co (Ausführung): Halsschmuck „Windling“, Österr. Museum, Ausst. 1901/02, Nr. 274, s. S. 235



2 Gustav Nauthe (Entwurf), Hauptmann & Co (Ausführung): Brosche. Österr. Museum, Ausstellung 1902/03, s. S. 235



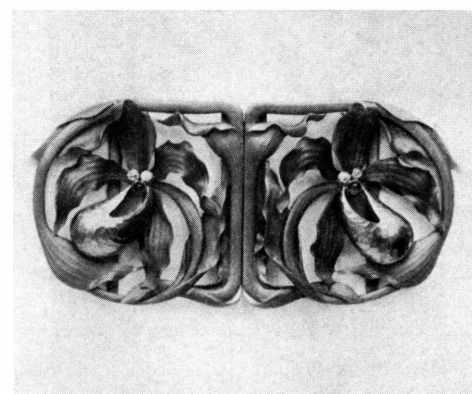
3 Hauptmann & Co: Gürtelschließe „Disteln“. Österr. Museum, Ausstellung 1900/01, Nr. 243, s. S. 235



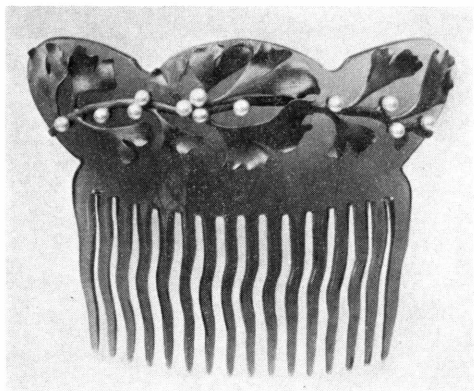
4 Hauptmann & Co: Halsschmuck. Österr. Museum, Ausstellung 1902/03, s. S. 235



5 F. Hauptmann (Entwurf), Hauptmann & Co (Ausführung): Schnalle. Österr. Museum, Ausstellung 1901/02, Nr. 273, s. S. 235



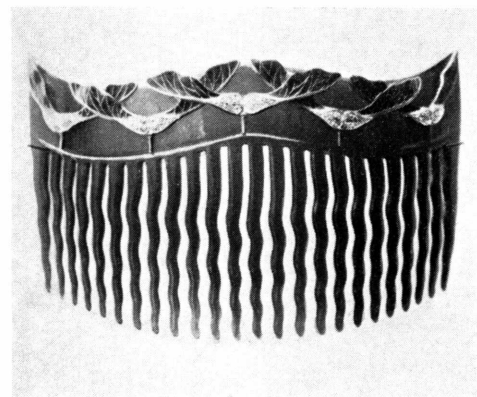
6 Hauptmann & Co: Gürtelschließe „Frauensschuh“, Österr. Museum, Ausstellung 1900/01, Nr. 245, s. S. 235



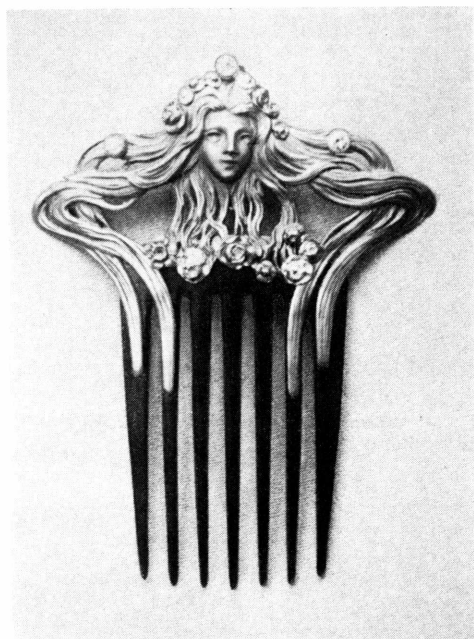
1 Hauptmann & Co: Kamm. Österr. Museum, Ausstellung 1902/03. s. S. 235



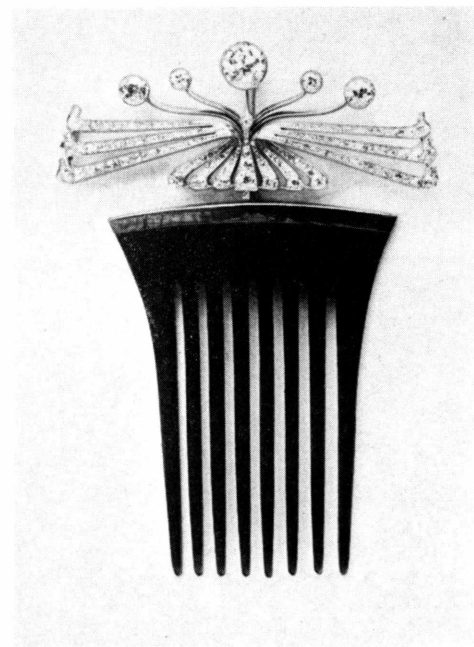
2 F. Hauptmann (Entwurf), Hauptmann & Co (Ausführung): Kamm. Österr. Museum, Ausstellung 1901/02, s. S. 235



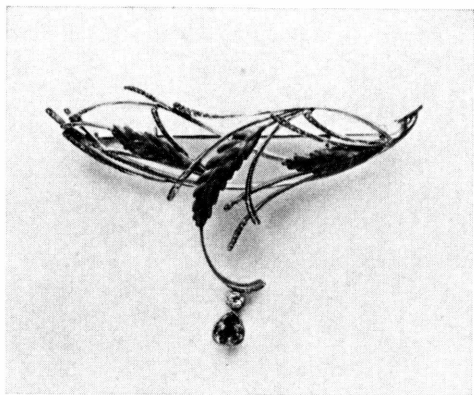
3 F. Hauptmann (Entwurf), Hauptmann & Co (Ausführung): Kamm. Österr. Museum, Ausstellung 1901/02, s. S. 235



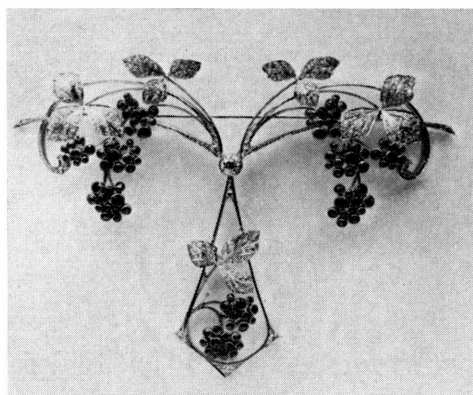
4 P. Breithut (Entwurf), Hauptmann & Co (Ausführung): Kamm. Österr. Museum, Winterausstellung 1899



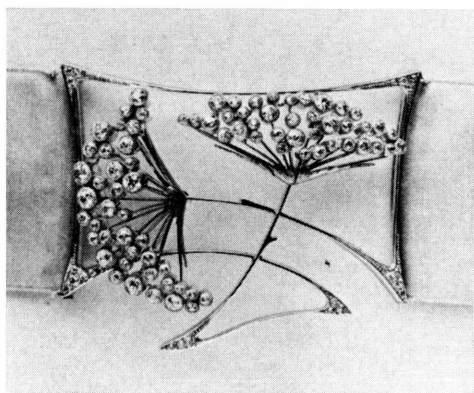
5 J. Hofstätter: Kamm (auch Brosche). Österr. Museum, Ausstellung 1901/02, Nr. 275, s. S. 235



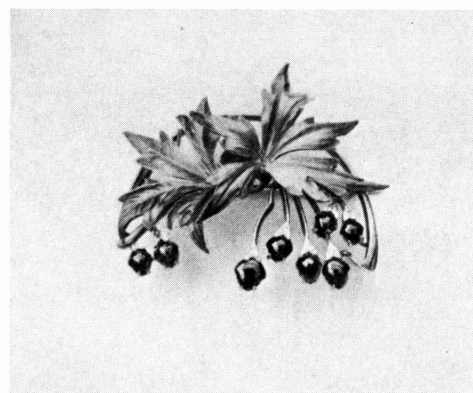
1 J. Hofstätter: Brosche. Österr. Museum, Ausstellung 1903/04, s. S. 259



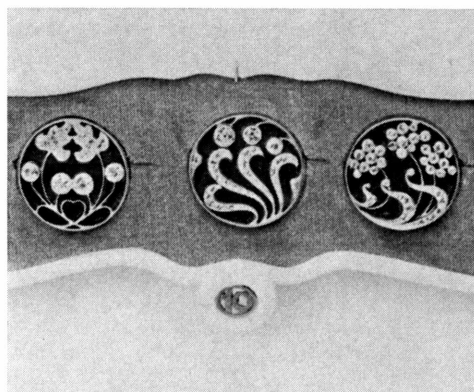
2 J. Hoffstätter: Devant de Corsage. Österr. Museum, Ausstellung 1903/04, s. S. 259



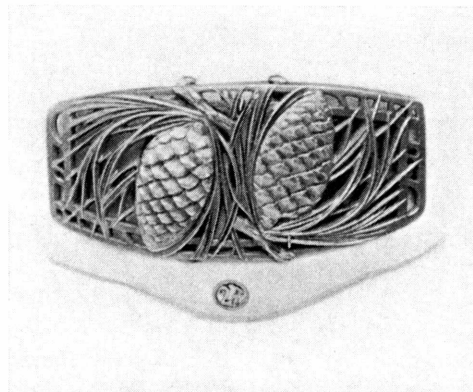
3 J. Hoffstätter: Halsspange. Österr. Museum, Ausstellung 1903/04, s. S. 259



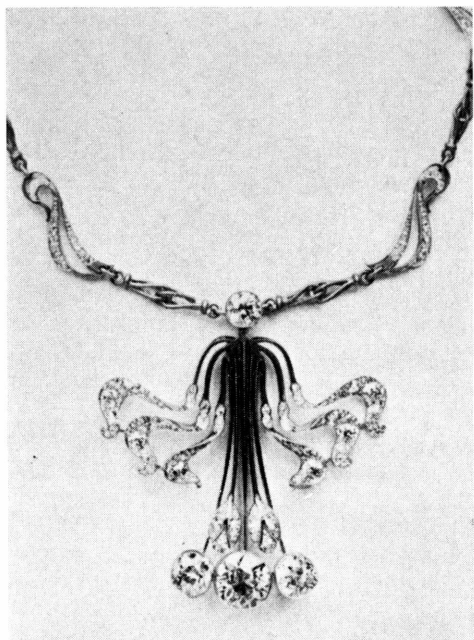
4 J. Hoffstätter: Brosche. Österr. Museum, Ausstellung 1902/03, s. S. 259



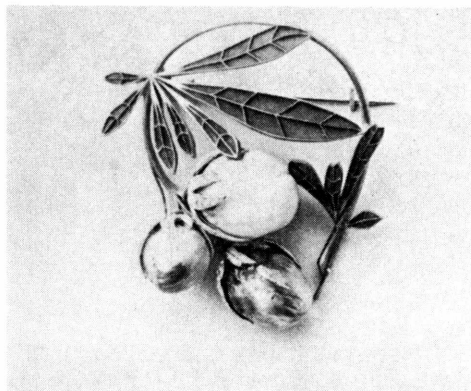
5 J. Hoffstätter: Broschen. Österr. Museum, Ausstellung 1900/01, Nr. 281 - 283, s. S. 258



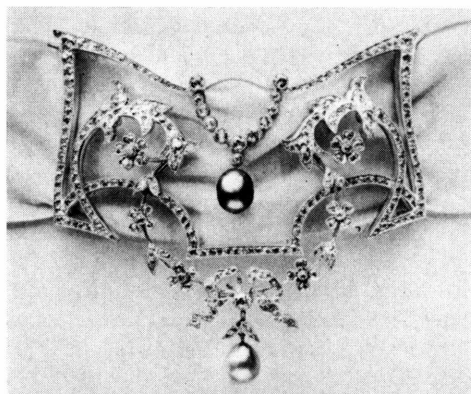
6 J. Hoffstätter: Gürtelschließe. Österr. Museum, Ausstellung 1900/01, Nr. 303, s. S. 258



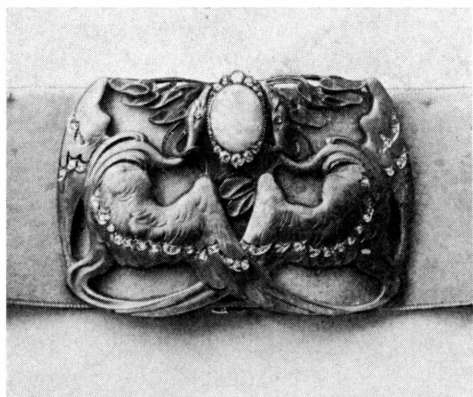
1 J. Hoffstätter: Halsschmuck. Österr. Museum, Ausstellung 1900/01, Nr. 271, s. S. 258



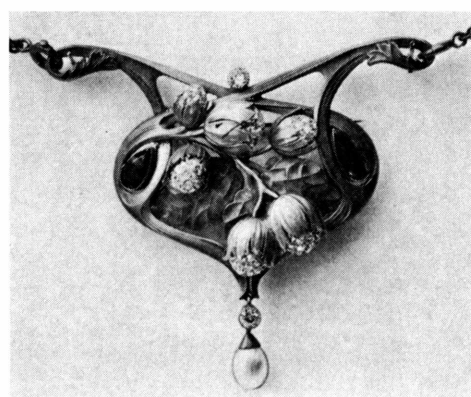
2 J. Hoffstätter: Brosche. Österr. Museum, Ausstellung 1902/03, s. S. 259



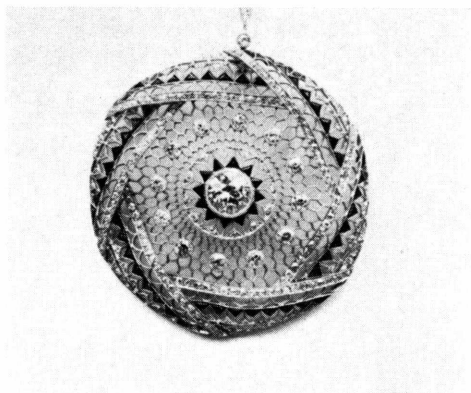
3 J. Hügler jun. (Entwurf), J. Hügler (Ausführung): Anhänger. Österr. Museum, Ausstellung 1903/04, s. S. 266



4 Cizek (Entwurf), J. Hügler (Ausführung): Gürtelschnalle. Österr. Museum, Ausstellung 1902/03, s. S. 265/66



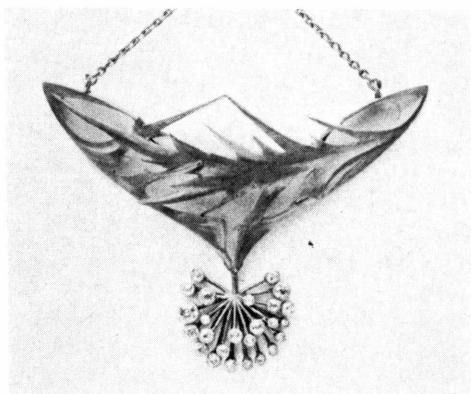
5 Cizek (Entwurf), J. Hügler (Ausführung): Halsschmuck. Österr. Museum, Ausstellung 1902/03, s. S. 265/66



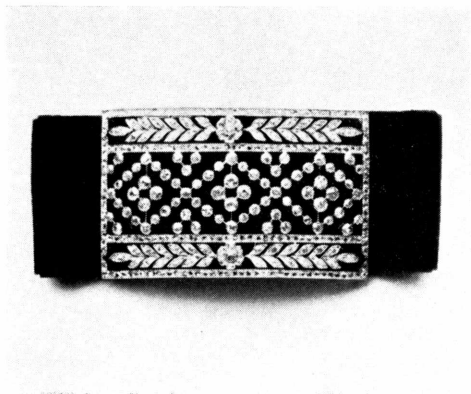
1 J. Hügler: Anhänger. Österr. Museum, Ausstellung 1910/11, Nr. 2111, s. S. 268



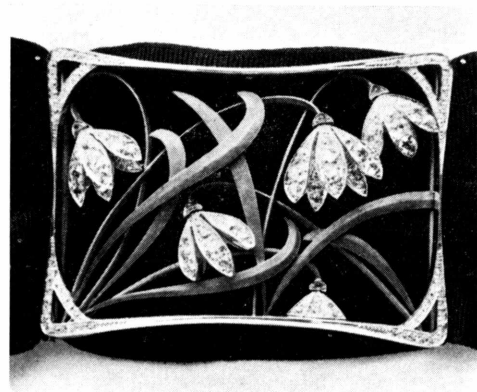
2 J. Hügler: Anhänger. Österr. Museum, Ausstellung 1910/11, Nr. 2118, s. S. 269



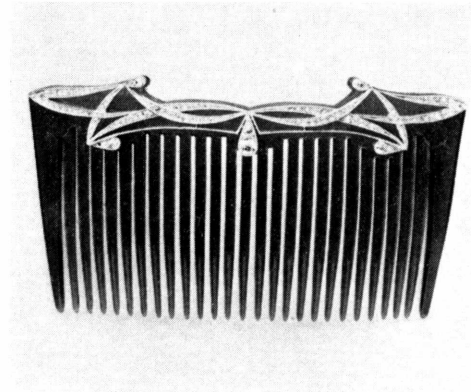
3 J. Hügler: Anhänger. Österr. Museum, Ausstellung 1903/04, s. S. 266



4 J. Hügler: Schließe. Österr. Museum, Ausstellung 1910/11, Nr. 2135, s. S. 269



5 J. Hügler: Schließe. Österr. Museum, Ausstellung 1903/04, s. S. 266



6 J. Hügler jun. (Entwurf), J. Hügler (Ausführung): Kamm. Österr. Museum, Ausstellung 1903/04, s. S. 266

Farbtafel I

Abb. 1: St. Schwartz (Entwurf), L. Politzer (Ausführung): Tafelaufsatz. Vergoldetes Silber, Email, Perlen, Kameen, Glaspokal und -schalen. Angefertigt zum 50jährigen Regierungsjubiläum von Franz Joseph I. Punzierung: Dianakopf in Sechseck, Firmenpunze LP. H 59,5 cm. Österreichisches Museum für angewandte Kunst, Inv. Nr. Go 1016 (erworben 1897 aus den Mitteln des Hoftiteltaxfonds)

Farbtafel II

Abb. 2: Detail der Monstranz Abb. 3

Farbtafel III

Abb. 3: H. Herdtle (Entwurf), Brix & Anders (Ausführung): Monstranz. Bronze, feuervergoldet, Halbedelsteine, Email. H 66,5 cm. Österreichisches Museum für angewandte Kunst, Inv. Nr. Go 916 (erworben 1893 um 2500 fl. aus den Mitteln des Hoftiteltaxfonds)

Farbtafel IV

Abb. 4: Detail der Kassette Abb. 6

Abb. 5: G. A. Scheid: Brosche. Silber (ziselierter Guß), Email, Rubine, Saphire, Granat. Punzierung: Windspielkopf, G. A. S. 3,1 x 4,5 cm. Galerie bei der Albertina, Lobkowitzplatz 1, Wien I

Abb. 6: C. L. Lustig, R. Groß (Entwurf), J. J. Zapf (Gravierung), J. Czetoth (Ziselierung), C. Lustig (Ausführung): Schmuckkassette mit Darstellung der Lohengrinsage (Holz, Leder, Silber- und Gold-Niello, getriebenes und ziseliertes Silber und Gold). 18 x 23 x 16,7 cm. Österreichisches Museum für angewandte Kunst, Inv. Nr. Go 899 (erworben 1892 um 100 fl. aus den Mitteln des Hoftiteltaxfonds)

Farbtafel V

Abb. 7: C. Lustig: „Abdrücke von Niello u. Niello-Gold-Mosaik-Arbeiten im Genre Japonaise von Carl L. Lustig Goldarbeiter in Wien 1885“. 18,5 x 28,4 cm. Österreichisches Museum für angewandte Kunst, Inv. Nr. K. I. 4250

Abb. 8: J. Storck (Entwurf), Karger (Figuren), J. J. Zapf (Gravierung), C. Lustig (Ausführung): Schüssel. Silber, teilvergoldet, Niello. 43 x 36 cm. Österreichisches Museum für angewandte Kunst, Inv. Nr. Go 731 (Geschenk von Kurator Zinner an das Museum im Oktober 1889)

Farbtafel VI

Abb. 9: A. Kleeberg: Anhänger nach einem antiken Original. Vergoldetes Silber, Kamee, Email, Tafelsteine. Punzierung: Windspielkopf, A, Firmenpunze. 6,5 x 5,2 cm. Österreichisches Museum für angewandte Kunst, Inv. Nr. Bi 190 (erworben 1876 um 150 fl. von Kleeberg)

Abb. 10: Hauptmann & Co.: Brosche. Gold mit Amethyst, Diamantrauten. Punzierung: Fuchskopf, A, Firmenpunze. 6,7 cm. Galerie bei der Albertina, Lobkowitzplatz 1, Wien I

Farbtafel VII

Abb. 11 und 12: Herdtle, Karger (Entwurf), Brix & Anders, Zasche (Ausführung): Details von einem Kelch. Silber, vergoldet, Emails, Almandine, Türkise. Punzierung: Dianakopf in Fünfpfaß, A, sign. ANDERS. H 26,2 cm. Österreichisches Museum für angewandte Kunst, Inv. Nr. Go 726 (erworben 1889 um 1200 fl. aus den Mitteln des Hoftiteltaxfonds). Gesamtabbildung siehe Taf. 73/1

Farbtafel VI bzw. VII

Abb. 13: Storck, Karger (Entwurf), Dörflinger, Gebr. Frank (Ausführung): Detail einer Prunkschüssel. Silber, vergoldet, Elfenbein, Perlmutter, Koralle. 49 x 43,5 cm. Punzierung: Dianakopf in Sechseck, Firmenpunze BF. Österreichisches Museum für angewandte Kunst, Inv. Nr. Go 725 (erworben 1889 um 2200 fl. aus den Mitteln des Hoftiteltaxfonds)

Abb. 14: Detail der Prunkschüssel vgl. Abb. 13. Gesamtabbildung s. Taf. 72/2

Farbtafel VIII

Abb. 15: Knab (Entwurf), Neuhauser (Mo-

saik), Brüder Frank (Ausführung): Brustschmuck. Silber, vergoldet, Mosaik. Punzierung: Windspielkopf, Firmenpunze BF. Höhe des abgebildeten Details: 11,2 cm. Österreichisches Museum für angewandte Kunst, Inv. Nr. Bi 982 (erworben 1892)

Farbtafel IX

Abb. 16: J. Storck (Entwurf), C. Bacher (Ausführung): Brosche. Gold, Perlmutter. Punzierung: Fuchskopf, Firmenpunze CB. 9,6 cm. Österreichisches Museum für angewandte Kunst, Inv. Nr. Bi 978 (erworben April 1891 um 60 fl. aus den Mitteln des Hoftiteltaxfonds). Gesamtabbildung mit Kette: Taf. 70/1

Abb. 17: A. Kleeberg: Anhänger „nach Holbein“. Silber, vergoldet, Email, Steine, Perlen. 8,8 x 5,6 cm. Österreichisches Museum für angewandte Kunst, Inv. Nr. Bi 280 (erworben 1877 um 278 fl. von Kleeberg)

Abb. 18: F. Keiler, Halsband. Gold, Lapislazuli, Perlen. L 19 cm. Österreichisches Museum für angewandte Kunst, Inv. Nr. Bi 981 (erworben 1892 aus den Mitteln des Hoftiteltaxfonds)

Farbtafel X

Abb. 19: J. Storck (Entwurf), H. Macht und A. Kleeberg (Ausführung): Halsschmuck (Detail). Gold, Email, Perlen. L 55 cm. Österreichisches Museum für angewandte Kunst, Inv. Nr. Bi 840 (Geschenk von Adalbert von Lanna, Prag, 1890 an das Museum). Gesamtabbildung s. Taf. 71/1

Abb. 20: Halsschmuck, Detail, vgl. Abb. 19

Farbtafel XI

Abb. 21: J. Storck (Entwurf), Bacher & Sohn (Ausführung): Brustschmuck (Detail). Gold, Filigran, Perlen. 38 x 15 cm. Österreichisches Museum für angewandte Kunst, Inv. Nr. Bi 795 (erworben 1887 um 900 fl. aus den Mitteln des Hoftiteltaxfonds). Gesamtabbildung: s. Taf. 70/2

Farbtafel XII

Abb. 22: O. Dietrich (Entwurf und Ausführung): Deckeldose. Silber, vergoldet, Tür-

kise. Punzierung: Dianakopf in Sechseck, OD, 900. D 6,7 cm. Österreichisches Museum für angewandte Kunst, Inv. Nr. W. I. 1012 (erworben 1912 um 80 Kronen von Dietrich)

Abb. 23: Kolo Moser (Entwurf, Zuschreibung), G. A. Scheid (Ausführung): Dose. Silber, teilvergoldet, Email. Punzierung: Dianakopf in Sechseck, G, 3, G.A.S. 6 x 5,5 x 1,7 cm. Wiener Privatbesitz

Abb. 24: F. K. Delavilla (Entwurf), O. Dietrich (Ausführung): Anhänger. Vergoldetes Silber, Smaragd, Opale. Punzierung: OD. 4,5 x 4 cm. Österreichisches Museum für angewandte Kunst, Inv. Nr. W. I. 932 (erworben 1911 um 50 Kronen von Dietrich)

Abb. 25: J. E. Margold (Entwurf), O. Dietrich (Ausführung): Anhänger. Vergoldetes Silber, Korallen. Punzierung: Windspielkopf, A, OD. 5,8 cm. Österreichisches Museum für angewandte Kunst, Inv. Nr. W. I. 1085 (erworben 1912 um 65 Kronen von Dietrich)

Farbtafel XIII

Abb. 26: J. Hoffmann (Entwurf), Wiener Werkstätte (Ausführung): zwei Broschen. Oben: Silber, teilvergoldet, Koralle, Malachit, Chrysopras, Kraneol. Punzierung: Rosenmarke der Wiener Werkstätte, WW, JH, Dianakopf in Sechseck, A. 5,3 x 4 cm. Galerie am Graben, Wien. — Unten: Silber, Perlschalen. Punzierung: WW, A, Dianakopf in Sechseck. 5,2 x 2,2 cm. Galerie am Graben, Wien

Abb. 27: F. Messner (Entwurf): Gürtelschließe. Silber, vergoldet, Email. 6,1 cm. Punzierung: Dianakopf in Sechseck, A, Namenspunze undeutlich. Österreichisches Museum für angewandte Kunst, Inv. Nr. Bi 1222 (erworben 1901)

Abb. 28: J. E. Margold (Entwurf), O. Dietrich (Ausführung): Armband. Vergoldetes Silber, Malachite, Saphire. Punzierung: OD, Dianakopf in Sechseck, A. L 18,8 cm. Österreichisches Museum für angewandte Kunst, Inv. Nr. W. I. 1087 (erworben 1912 um 117 Kronen). — Unten: Armband (Ent-

wurf und Ausführung unbekannt). L 19 cm. Gold, Perlen, Steine. Österreichisches Museum für angewandte Kunst, Inv. Nr. Go 2015.

Farbtafel XIV

Abb. 29: Zigarettendose. Silber, teilvergoldet, Email. Punzierung: Dianakopf in Sechseck, undeutliche Namenspunze (GS?). 9,5 x 8,7 cm. Wiener Privatbesitz

Abb. 30: M. Weltmann, Entwurf für O. Dietrich: Zierdose mit Perlschalen und Halbedelsteinen, sign.: MILLA WELTMANN 1910 (1916?). H (Dose): 11,9 cm. Österreichisches Museum für angewandte Kunst

Abb. 31: G. A. Scheid: Zigarettendose. Silber, teilvergoldet, Grubenemail. Punzierung: Dianakopf in Sechseck, 900, G.A.S. 8 x 5 cm. Galerie bei der Albertina, Lobkowitzplatz 1, Wien I

Abb. 32: J. Rothbauer: Zigarettendose. Silber, teilvergoldet, Email. Punzierung: Dianakopf in Sechseck, Namenspunze. 9 x 6,8 cm. Sammlung Joschko Röder-Buxbaum, Wien

Farbtafel XV

Abb. 33: K. Riedel (Entwurf), K. Mottl (Ausführung): Kassette. Silber, Email und Edelsteine. Punzierung: Dianakopf, Namenspunze KM sowie sign. K. MOTTL. 21,9 x 18 x 9 cm. Österreichisches Museum für angewandte Kunst, Inv. Nr. Go 1429 (erworben 1912 um 1000 Kronen von Mottl)

Abb. 34: Sturm: Solitaire. Silber, Email, teilvergoldet, sowie Porzellanschale mit Untertasse. Punzierung: Dianakopf, Firmenpunze. Tablett D 20,5 cm, Kännchen H 9,1 cm. Galerie am Graben, Wien

Farbtafel XVI

Abb. 35: G. Kalhammer (Entwurf), O. Dietrich (Ausführung): Anhänger. Vergoldetes Silber, Chrysopras, Türkise, Almandin. D (Anhänger): 3,3 cm, Kette (Gesamtlänge): 35 cm. Österreichisches Museum für angewandte Kunst, Inv. Nr. W. I. 930 (erworben 1911 um 156 Kronen von Dietrich)

Abb. 36: Oben: Paula Ludwig: Halschmuck. Email, Halbedelsteine, Perlmutter. L 16,7 cm. Österreichisches Museum für angewandte Kunst, Inv. Nr. W. I. 790 (erworben 1910 um 60 Kronen von Paula Ludwig). – Unten: Josef Siess Söhne: Armband. Gold, Heliotrop, Email, Rubin, Smaragd, Brillanten, Diamantrauten. Punzierung: Fuchskopf, Firmenpunze. L 19,2 cm. Galerie am Graben, Wien

Farbtafel XVII

Abb. 37: Rozet & Fischmeister (Zuschreibung): Anhänger. Gold, Email. H 6,2 cm. Galerie am Graben, Wien

Farbtafel XVIII

Abb. 38: H. Bolek: Entwurf für O. Dietrich: Aufsatz (vgl. Abb. 39), sign. ARCH. HANS BOLEK. 55,3 x 31,4 cm. Österreichisches Museum für angewandte Kunst

Farbtafel XIX

Abb. 39: H. Bolek (Entwurf), O. Dietrich (Ausführung): Aufsatz. Vergoldetes Silber, Elfenbeinfüße, Chrysoprase. Punzierung: Dianakopf in Sechseck, OD, 900. Sign.: H. BOLEK INV., O. DIETRICH FEC. H 23 cm. Österreichisches Museum für angewandte Kunst, Inv. Nr. W. I. 1011 (erworben 1912 um 615 Kronen von Dietrich). Ausgestellt im Österreichischen Museum 1911/12, Kat. Nr. 144

Farbtafel XX

Abb. 40: D. Peche (Entwurf), Wiener Werkstätte (Ausführung): Kanne. Silber, Elfenbeingriff. Punzierung: WW-Monogramm, Rosenmarke, Dianakopf in Sechseck, 900, A, P (= Peche), MADE IN AUSTRIA. H 17,4 cm. Galerie am Graben, Wien

Farbtafel XXI

Abb. 41: A. O. Holub (Entwurf): Aufsatz. Silber, Halbedelsteine. Punzierung: Dianakopf in Fünfpfaß, noch ungedeutete Firmenpunze mit Hammer und Amboß. H 29,3 cm. Galerie am Graben, Wien. Ausgestellt

im Österreichischen Museum 1911/12, Kat. Nr. 833

Abb. 42: Kolo Moser (Entwurf), Wiener Werkstätte (Ausführung): Tablett. Silber, Halbedelsteine, Elfenbeingriff. Punzierung: Dianakopf, A, WW-Stempel, Rosenmarke, Monogramm von Kolo Moser, Monogramm des Silberschmieds Alfred Mayer. H 14,8 cm. Galerie am Graben, Wien

Farbtafel XXII

Abb. 43: L. Forstner (Entwurf), F. Halder (Ausführung): Ciborium. Silber, vergoldet. Punzierung: Dianakopf in Fünfpfaß, Firmenpunze, Etui bez. innen: F. HALDER, Juwelier, 1, Reitschulg. 4, Wien. H 32,2 cm. Österreichisches Museum für angewandte Kunst, Inv. Nr. W. I. 1192 (erworben 1913 um 1100 Kronen von Halder)

Tafel 1 (S. 55)

Genossenschaftliche Silberpunzen:

15löthige Punze von 1525 (1), 15löthige Punze Ende 16. Jh. (2), 14löthige Punze 17. Jh. (3), 13löthige Punze von 1699 (4); 13löthige Punzen der Jahre 1701, 1719, 1733, 1735, 1736, 1737, 1744 und 1753 (5-12)

Tafel 2 (S. 56)

Genossenschaftliche Silberpunzen (1 - 5):

13löthige Punze 1761 (1), 15löthige Punze 1764 (2), 13löthige Punzen von 1776, 1780 und 1783 (3-5); 13löthige Silberpunze (Wiener Hauptpunzierungsamt) von 1790 (6); 15löthige Silberpunze (Wiener Hauptmünzamt) von 1795 (7); 13löthige Schwertfegerpunze (Hauptmünzamt) von 1795 (8); 13löthige Silberpunzen (Hauptmünzamt) von 1792 - 1795, 1797 - 1799 (9 - 15)

Tafel 3 (S. 57)

Silberpunzen des Hauptmünzamtes (1 - 8):

13löthige Punze von 1801 - 1806 (1 - 6). Große, mittlere und kleine Repunze 1806 - 1807 (7); 13löthige Schwertfegerpunze von 1806 (8). Großer (12), mittlerer (9) und kleiner (10, 11) Befreiungsstempel von 1809 - 1810; Vorratsstempel für Silbergeräte ab 1807 (13, 14); mittlere Taxstempel (Hauptpunzierungsamt) 1810 - 1824 (15); kleiner Taxstempel (aller Punzierungsämter) 1810 - 1824 (16); Ziselierstich von einem Silbergerät von 1780 (17)

Tafel 4 (S. 58)

Silberpunzen des Hauptpunzierungsamtes:

13löthige Punze von 1807 - 1809 (1), 1810 - 1812 (2), 1813 (3), 1814 (4), 1840 (5), 1852 (6); 15löthige Silberpunze 1819 und 1866 (7, 9); 13löthige Punze von 1866 (8)

Tafel 5 (S. 59)

Gold- und Silberpunzen von 1774

(1 = Gold 19 Karat 10 Grän, 2 = 15löthiges Silber, 3 = 13löthiges Silber, 4 = geringes Silber, 5 = Schwertfegerpunze); Vorratspunzierung im böhmischen Patent (2); Goldpunzen (Hauptmünzamt) von 1798 (3)

mit Jahreszahlpunze (4); Goldpunzen (Hauptmünzamt) von 1802 (5) und Jahreszahlpunze (6); Goldpunzen (Hauptpunzierungsamt) (7) mit Jahreszahlpunze 1807 mit Amtszeichen (8); Goldpunze (Hauptpunzierungsamt) (9) mit Jahreszahlpunzen 1824 und 1866 (10, 12). Mittlere, kleine und große Goldrepunze des Hauptpunzierungsamtes 1806 - 1807 (11)

Tafel 6 (S. 60)

Amtliche Feingehaltspunzen ab 1867:

Dianakopf, Windspiel- und Löwenkopf für Silber (1-6, 10, 11); Apollokopf, Gems- und Fuchskopf für Gold (14 - 19); Wiener Amtszeichen (12); Punze für ausländische Goldwaren (7); für ausländische Silberwaren (8); für ausländische Gold- und Silberwaren (9); Vorratspunze (13)

Tafel 7 (S. 61)

Punzen ab 1872:

Feingehaltspunzen mit Kontrollamtszeichen; dieselben Punzenbilder wie Taf. 6 für Gold und Silber (1-6, 10, 14-19), nur mit Kontrollamtszeichen; ebenso die Auslandspunzen (7, 8); Auslandspunze ab 1902 (12); Vorratsstempel für Silberfassungen mit Neugoldmontierung (13)

Tafel 8 (S. 62)

Punzierung ab 1922

Tafel 9 (S. 63)

Punzierung ab 1954

Tafel 10 (S. 64)

Punzierung ab 1954

Tafel 11 (S. 66)

„Typen der Namenspunzen“ aus dem Namenspunzenregister des Wiener Hauptpunzierungsamtes

Tafel 12 (S. 67)

Das Blatt „JB“ aus dem Namenspunzenregister des Wiener Hauptpunzierungsamtes

Tafel 13 (S. 75)

Hans Bolek:

Entwürfe für Oscar Dietrich

1=Anhänger (Gold, Aquamarin, Opale), 1915; 2=Anhänger (Gold, Aquamarin, Saphire), 1915; 3=Anhänger (Gold, Opal, Perlschale, Lapis); 4=Anhänger (Gold, Opal, Korallen, Perlschalen)

Tafel 14 (S. 79)

Hans Bolek:

Entwürfe für Oscar Dietrich

1=Anhänger (Bergkristall, Rubin, Topas; Firmen-Nr. 27); 2=Anhänger (Opal oder Perlschale, Türkise oder Saphire); 3=Anhänger mit Bergkristall (Firmen-Nr. 87); 4=Brosche (?), unbezeichnet

Tafel 15 (S. 85)

Hans Bolek:

Entwürfe für Oscar Dietrich

1=Anhänger (Perlschalen, Korallen, Chrysopras); 2=Anhänger (Silber, Perlschalen, Türkise); 3=Anhänger (Firmen-Nr. 182); 4=Anhänger (Gold, Opale, Türkise, Lapis; Firmen-Nr. 137)

Tafel 16 (S. 88)

oben

J. Bannert:

Henkelkörbchen nach einem Alt-Wiener Original aus dem Besitz der Baronin Alex. Pretis. Bez.: J. BANNERT WIEN, Dianakopf in Fünfpaß, Windspielkopf, JB in Rechteck, A. H 17,5 cm. Österreichisches Museum für angewandte Kunst, Inv. Nr. W. I. 776 (erworben am 19. 4. 1910 um 120 Kronen von Bannert von der Ausstellung 1909/10 des Österreichischen Museums, Kat. Nr. 62)

unten

J. Bannert:

Teekanne mit Ebenholzgriff und -deckelknopf. Bez.: J. BANNERT WIEN, Dianakopf in Fünfpaß, JB in Rechteck. H 10,3 cm. Österreichisches Museum für angewandte Kunst, Inv. Nr. W. I. 149 (erworben am 6. 4. 1902)

Tafel 17 (S. 89)

J. Bannert:

Deckelvase. Bez.: J. BANNERT WIEN, Dianakopf in Fünfpaß. H 20 cm. Österreichisches Museum für angewandte Kunst, Inv. Nr. W. I. 93 (erworben 1902 um 231 Kronen)

Tafel 18 (S. 95)

Hans Bolek:

Entwürfe für Oscar Dietrich

1=Anhänger (Rubine, Malachit); 2 - 4: Anhänger

Tafel 19 (S. 99)

Hans Bolek:

Entwürfe für Oscar Dietrich

1=Anhänger, 1910; 2=Anhänger, 1910; 3=Anhänger (Gold, Topase, Chrysopras), 1910; 4=Anhänger (Gold, Lapislazuli, Topas), 1910; 5=Anhänger, undatiert; 6=Anhänger, 1910

Tafel 20 (S. 104)

Hans Bolek:

Entwürfe für Oscar Dietrich

1=Anhänger, datiert 29. 7. 1914; 2 - 4=Anhänger, undatiert

Tafel 21 (S. 109)

Hans Bolek:

Entwürfe von Armbändern für Oscar Dietrich

1 - 4, 6, 8=undatiert, nicht näher bezeichnet; 5=Armband (Silber, Chrysopras, Amethyst), 1910; 7=Armband (Silber, Topas, Korallen; Firmen-Nr. 67), 1910; 9=Armband (Silber), 1910; 10=Armband (Silber, Chrysopras und Lapis)

Tafel 22 (S. 115)

Hans Bolek:

Entwürfe für Oscar Dietrich

1=Anhänger aus Bernstein, Gold und Elfenbein; 2=Anhänger (Silbertreibarbeit, Amethyst, Chrysopras)

Tafel 23 (S. 119)

Hans Bolek:

Entwürfe für Oscar Dietrich

1 - 4=Stockmontierungen; 5 - 10=Pettschafte

Tafel 24 (S. 125)

Hans Bolek:

Entwürfe für Oscar Dietrich

1=Anhänger; 2=Anhänger (Opal, Korallen, Perlen); 3=Armband (Silber, Amethyst, Chrysopras), 1912; 4=Armband (Silber auf Perlmutterunterlage, pastellblaue Achate), 1912; 5=Armband (Silber mit Achaten und Email), 1921

Tafel 25 (S. 129)

Hans Bolek:

Entwürfe für Oscar Dietrich

1=Anhänger oder Brosche (?), September 1917; 2=Anhänger; 3=Anhänger, 12. 9. 1920; 4=Anhänger (Perlmutter, Steine); 5=Anhänger (Firmen-Nr. 296), September 1917

Tafel 26 (S. 135)

Hans Bolek:

Entwürfe für Oscar Dietrich

1=Anhänger, 1919; 2=Brosche oder Anhänger (?); 3=Halsbandmontierung (weiß Silber, Aquamarine), 1912; 4 und 5=Broschen; 6=Anhänger; 7=Brosche; 8 und 9=Broschen (?); 10 - 12=Anhänger, 1919

Tafel 27 (S. 139)

Franz K. Delavilla:

Entwürfe für Oscar Dietrich

1=Anhänger (Gold oder Silber, vergoldet, mit Perlschalen), 1912; 2=Anhänger (Gold mit Amethyst und schwarzen Steinen; Firmen-Nr. 49), 1910; 3=Anhänger (Silber mit Hirschgrandeln; Firmen-Nr. 50), 1910; 4=Anhänger (Gold und Opale; Firmen-Nr. 52), 1910

Tafel 28 (S. 145)

Franz Karl Delavilla (Entwurf),

Oscar Dietrich (Ausführung):

Deckelpokal, Silber, getrieben, teilvergol-

det, Malachitknauf. Punzierung: Dianakopf in Fünfpfaß, Windspielkopf, OD. H 21 cm. Österreichisches Museum für angewandte Kunst, Inv. Nr. W. I. 929 (erworben 1911 um 225 Kronen von Dietrich). Ausgestellt im Österreichischen Museum 1910/11, Kat. Nr. 119

Tafel 29 (S. 149)

Franz K. Delavilla:

Entwürfe für Oscar Dietrich

1 - 9=Anhänger; 1=Anhänger, Firmen-Nr. 161; 5=Anhänger (Rubin, Saphir, Chrysopras; Firmen-Nr. 164); 6=Anhänger, Firmen-Nr. 165; 8=Anhänger, Firmen-Nr. 163; 9=Anhänger, Firmen-Nr. 162

Tafel 30 (S. 153)

oben

Heinrich Dittrich:

Toilettegarnitur (zwei Glasschalen mit Silberdeckeln, Kerzenleuchter, Bürste, Handspiegel). Punzierung: Dianakopf in Fünfpfaß, Namenspunze HD. Besitzermonogramm PS (oder SP). Kerzenleuchter H 16 cm. Galerie in der Krugerstraße 12, Wien

unten

Heinrich Dittrich:

Jardinière. Silber, teilvergoldet. Punzierung: Dianakopf in Fünfpfaß, Namenspunze HD. L 53,5 cm, H 18,3 cm. Österreichisches Museum für angewandte Kunst, Inv. Nr. Go 1986

Tafel 31 (S. 155)

Franz K. Delavilla:

Entwürfe für Oscar Dietrich

1=Anhänger (Saphire, Mondstein); 2=Anhänger (Amethyste, Almandine, Topase); 3=Armband, Firmen-Nr. 12; 4=Armband, Firmen-Nr. 17

Tafel 32 (S. 159)

oben

Vincenz Carl Dub:

Teile eines Services (Deckelkanne, Kanne, Dose) aus Silber und Elfenbein. Pun-

zierung: Dianakopf in Fünfpfaß, Firmenpunze VCD. Deckelkanne H 20 cm, Kanne H 16,4 cm, Dose H 8,3 cm. Galerie in der Krugerstraße 12, Wien

unten

Brüder Frank:

Kaffeeservice (drei Kannen, eine Deckeldose, Tablett) aus Silber mit abgeriebenem Gold. Punzierung: Dianakopf in Fünfpfaß, Firmenpunze BF. Tablett L 53,5 cm. Österreichisches Museum für angewandte Kunst, Inv. Nr. Go 832 (erworben am 7. 1. 1892 aus Mitteln des Hoftiteltaxfonds von Hirsch und Smejda)

Tafel 33 (S. 165)

Franz Karl Delavilla:

Entwürfe für Oscar Dietrich

1=Anhänger (Silber mit Perlschalen; Firmen-Nr. 126), 1912; 2=Anhänger (Gold mit Mondstein; Firmen-Nr. 143), 1912; 3=Anhänger (Firmen-Nr. 86), 1910; 4=Anhänger (Gold mit Opalen oder Silber mit Lapislazuli oder Mondsteinen; Firmen-Nr. 127), 1912

Tafel 34 (S. 169)

Leopold Drexler:

Entwürfe für Oscar Dietrich

1=Anhänger; 2=Anhänger (Firmen-Nr. 437); 3=Weihbrunnkessel (Silber mit Ziergold); 4=Anhänger; 5=Gürtelschnalle (?)

Tafel 35 (S. 175)

Adolf O. Holub:

Entwürfe für Oscar Dietrich

1=Brosche (Lapis oder Amethyst, Perlen; Firmen-Nr. 107); 2=Brosche (mit Korallen; Firmen-Nr. 106); 3=Anhänger (Malachit, Perltropfen, Amethyst, Chrysopras; Firmen-Nr. 117); 4=Brosche (Türkismatrix, Almandin, Opale; Firmen-Nr. 113); 5=Brosche

Tafel 36 (S. 179)

Adolf O. Holub:

Entwürfe für Oscar Dietrich

1=Anhänger (Firmen-Nr. 120); 2=Halsband (mit Malachit; Firmen-Nr. 109)

Tafel 37 (S. 185)

Adolf O. Holub:

Entwürfe für Oscar Dietrich

1=Kamm; 2=Halsband (Malachit und Perlen; Firmen-Nr. 110); 3=Kamm

Tafel 38 (S. 189)

Oskar Thiede, Wiener Kunstgewerbeschule (Entwurf),

Brüder Frank (Ausführung):

Samowar. Silber mit Elfenbein. Punzierung: Dianakopf in Fünfpfaß, Windspielpfopf, A, Firmenpunze BF sowie undeutliche Namenspunze. H 39 cm. Österreichisches Museum für angewandte Kunst, Inv. Nr. Go 1145 (erworben am 8. 7. 1901 um 2400 Kronen)

Tafel 39 (S. 193)

Hans Bolek (Entwurf),

Eduard Friedmann (Ausführung):

Tafelaufsatz aus Silber, mit Glaseinsätzen, teilvergoldet, Elfenbeinfüßchen. Punzierung: Dianakopf in Fünfpfaß, Windspielpfopf, Firmenpunze. H 34,2 cm. Österreichisches Museum für angewandte Kunst, Inv. Nr. W. I. 969 (erworben am 21. 2. 1911 von Friedmann um 850 Kronen). Ausgestellt im Österreichischen Museum 1910/11, Kat. Nr. 482

Tafel 40 (S. 195)

Eduard Friedmann:

Girandole für drei Lichter. Punzierung: Dianakopf in Fünfpfaß, Firmenpunze. H 27,6 cm. Österreichisches Museum für angewandte Kunst, Inv. Nr. W. I. 775 (erworben am 19. 4. 1910 von Friedmann um 93,50 Kronen)

Tafel 41 (S. 197)

Hans Bolek (Entwurf),

Eduard Friedmann (Ausführung):

Aufsatz aus Silber, teilvergoldet, mit Glaseinsatz. Punzierung: Dianakopf in Fünfpfaß, Firmenpunze. H 22,7 cm. Österreichisches Museum für angewandte Kunst, Inv. Nr. W. I. 774 (erworben am 19. 4. 1910 um 405 Kronen von Friedmann). Ausgestellt im Österreichischen Museum 1909/10

Tafel 42 (S. 199)

Milla Weltmann (Entwurf),

Eduard Friedmann (Ausführung):

Aufsatz aus getriebenem und ziseliertem Silber, mit Glaseinsatz. Punzierung: Dianakopf in Fünfpaß, Firmenpunze. H 23,8 cm. Österreichisches Museum für angewandte Kunst, Inv. Nr. W. I. 1096 (erworben am 15. 7. 1912 von Friedmann um 450 Kronen). Ausgestellt im Österreichischen Museum auf der Frühjahrsausstellung 1912, Kat. Nr. 80

Tafel 43 (S. 201)

Philipp Häussler (Entwurf),

Eduard Friedmann (Ausführung):

Uhr, Silber. Punzierung: Dianakopf in Fünfpaß, Windspielkopf, A, Firmenpunze. H 16 cm. Österreichisches Museum für angewandte Kunst, Inv. Nr. W. I. 1017 (erworben am 10. 2. 1912 von Friedmann um 250 Kronen)

Tafel 44 (S. 207)

Stephanie Hunfalvy:

Entwürfe für Oscar Dietrich

1=Anhänger (?) mit 16 Perlen, 1913; 2=Anhänger (?), 19. 7. 1913; 3=Anhänger, Brosche (?); 4=Anhänger, Brosche (?)

Tafel 45 (S. 211)

Gustav Kalhammer und Karl Klaus:

Entwürfe für Oscar Dietrich

1=Kalhammer, Ring; 2=Kalhammer, Brosche, Firmen-Nr. 55; 3=Kalhammer, Brosche; 4=Klaus, Anhänger; 5=Kalhammer, Anhänger (?)

Tafel 46 (S. 217)

Karl Klaus:

Entwurf eines Anhängers für Oscar Dietrich

Tafel 47 (S. 221)

Josef Emanuel Margold:

Entwürfe für Oscar Dietrich

1=Anhänger (Firmen-Nr. 130), 1912; 2=Anhänger (Gold mit Türkisen; Firmen-Nr.

129), 1912; 3=Anhänger (mit rosa Korallen; Firmen-Nr. 131), 1912

Tafel 48 (S. 227)

Josef Emanuel Margold:

Entwürfe für Oscar Dietrich

1=Brosche (Halbedelsteine, blaues Email), 1913; 2=Brosche (Firmen-Nr. 100), 1911; 3=Brosche (Chrysoprase; Firmen-Nr. 96), 1911; 4=Anhänger (Gold, Grund: verbildete Perle, Band: Seidenrips), 1912; 5=Goldbrosche (Firmen-Nr. 116), 1911

Tafel 49 (S. 231)

Andreas Hart (Zuschreibung):

Ausführung für Firma J. Sobota

Becher, Silber, teilvergoldet. Punzierung: Dianakopf in Fünfpaß, Namenpunze AH, sign. J. Sobota. H 13,8 cm. Österreichisches Museum für angewandte Kunst, Inv. Nr. Go 618 (erworben Jänner 1885 von Sobota)

Tafel 50 (S. 237)

Josef Emanuel Margold:

Entwürfe für Oscar Dietrich

1=Nadel mit Rauchtopas (Firmen-Nr. 128), 1912; 2=Nadel (Silber, vergoldet, 1 Chrysopras; Firmen-Nr. 118); 3=Nadel mit Opal und blauem Email, Türkismatrix, Almandin; Firmen-Nr. 135, 1912; 4=Nadel, Silber vergoldet, mit zwei Saphiren, Firmen-Nr. 119, 1911; 5=Nadel (Silber weiß, 2 Chrysoprase, Firmen-Nr. 123), 1911; 6-8=Hals- oder Armbänder, 1911; 6=Silber mit Amethysten, Firmen-Nr. 102; 7=Gold mit Lapislazuli (Firmen-Nr. 103); 8=Gold mit verbildeten Perlen (Firmen-Nr. 101)

Tafel 51 (S. 241)

Josef Emanuel Margold:

Entwurf eines Anhängers aus Gold (Firmen-Nr. 121), 1911, für Oscar Dietrich

Tafel 52 (S. 247)

Josef Emanuel Margold:

Entwürfe für Oscar Dietrich

1=Anhänger, 1913; 2=Anhänger (Gold),

1913; 3=Anhänger (Gold), 1913; 4=Anhänger (Gold mit Perlen), 1913

Tafel 53 (S. 251)

Josef Emanuel Margold:

Entwürfe für Oscar Dietrich

1=Brosche (Gold, Ornament Goldblech), 1920; 2=Brosche (Gold auf zinnoberrotem Email; Firmen-Nr. 331), 1920; 3=Anhänger (Gold), 1920; 4=Anhänger (unregelmäßiger schwarzer oder zinnoberroter Stein, Perlen, mattes Gold, grünes Band), 1920

Tafel 54 (S. 257)

Josef Emanuel Margold:

Entwürfe für Oscar Dietrich

1=Brosche, Juni 1924; 2=Anhänger (Gold mit Edelsteinen), Juni 1924; 3=Anhänger (Mattgold), Juni 1924; 4=Anhänger (Gold, Halbedelsteine, Email), Juni 1924

Tafel 55 (S. 261)

Wenzel Oswald:

Entwürfe für Oscar Dietrich

1=Anhänger (?), Firmen-Nr. 461, 1925; 2=Anhänger (?), Firmen-Nr. 306, 1918; 3=Anhänger oder Brosche; 4=Brosche (?) mit Perlmutterplatte; 5=Brosche (?), Firmen-Nr. 308, 1918; 6=Brosche (?), Firmen-Nr. 307, 1918

Tafel 56 (S. 267)

Wenzel Oswald:

Entwürfe für Oscar Dietrich

1=Anhänger; 2=Anhänger; 3=Anhänger, Firmen-Nr. 147; 4=Anhänger (Turmaline, Lapislazuli; Firmen-Nr. 148); 5=Anhänger; 6=Anhänger

Tafel 57 (S. 271)

Wenzel Oswald:

Entwürfe für Oscar Dietrich

1=Anhänger; 2=Anhänger (Perlschalen und Türkise; Firmen-Nr. 191); 3=Anhänger

Tafel 58 (S. 277)

Wenzel Oswald:

Entwürfe für Oscar Dietrich (Anhänger)

Tafel 59 (S. 281)

Dagobert Peche:

Entwürfe für Oscar Dietrich

1=Anhänger (Firmen-Nr. 215); 2=Armband (Heliotrop, gelber Achat; Firmen-Nr. 205); 3=Brosche (?) auf Perlmutter oder Elfenbein, Firmen-Nr. 285

Tafel 60 (S. 287)

Dagobert Peche:

Entwürfe für Oscar Dietrich

1 - 3=Hutnadeln; 4=Anhänger mit Korallen; 5=Brosche (?)

Tafel 61 (S. 291)

Dagobert Peche:

Entwürfe für Oscar Dietrich

1=Anhänger, 1913; 2, 3=Broschen (?), Firmen-Nr. 425 bzw. 200; 4=Anhänger (Grund Elfenbein), 1913; 5=Armband (?); 6, 7=Ringe; 8=Brosche (Firmen-Nr. 339); 9=Ringe (?), 1913; 10 - 12=Armbänder

Tafel 62 (S. 297)

oben

Theodor Klein:

Zuckerdose aus Silber, teilvergoldet. Punzierung: Dianakopf in Fünfpaß, A, Namenspunze. H 13 cm. Sammlung Joschko Röder-Buxbaum, Wien

unten

J. C. Klinkosch:

Tablett mit den 12 Tierkreiszeichen. Silber, vergoldet. Punzierung: Dianakopf in Fünfpaß, Staatswappen, Firmenpunze JCK. L 34,3 cm. Sammlung Joschko Röder-Buxbaum, Wien

Tafel 63 (S. 298)

Otto Wagner (Entwurf),

J. C. Klinkosch (Ausführung):

Handspiegel, ausgestellt in der Österreichischen Abteilung der Turiner Ausstellung 1902. Nach einer zeitgenössischen Photographie

Tafel 64 (S. 299)

Otto Wagner (Entwurf),
J. C. Klinkosch (Ausführung):
Toilettespiegel, ausgestellt in der Österreichischen Abteilung der Turiner Ausstellung 1902. Nach einer zeitgenössischen Photographie

Tafel 65 (S. 305)

oben

Theophil von Hansen (Entwurf),
Köchert & Sohn (Ausführung):
Ohringe und Kollier, ausgestellt auf der Wiener Weltausstellung 1873. Reproduktion nach Carl von Lütow, Kunst und Kunstgewerbe auf der Wiener Weltausstellung 1873, Leipzig 1875, S. 17

unten

Theophil von Hansen (Entwurf),
Köchert & Sohn (Ausführung):
Diadem, ausgestellt auf der Wiener Weltausstellung 1873. Reproduktion nach Carl von Lütow, Kunst und Kunstgewerbe auf der Wiener Weltausstellung 1873, Leipzig 1875, S. 17

Tafel 66 (S. 309)

Milla Weltmann:
Entwürfe für Oscar Dietrich
1=Anhänger (Silber vergoldet auf Onyx mit Perlshalen und Rauten; Firmen-Nr. 260), 1914; 2=Silberanhänger mit Perlshalen und Halbedelsteinen, 1914; 3=Goldanhänger mit Chrysopras und Perlen, 1915; 4=Brosche oder Halsschnalle (Gold mit Lapislazuli), 1915

Tafel 67 (S. 315)

Milla Weltmann:
Entwürfe für Oscar Dietrich
1=Goldbrosche mit Türkisen, Korallen und weiß-schwarzem Email, 1913; 2=Armband (Kristallgrund, Chrysopras), 1914; 3=Goldanhänger mit Edelsteinen, 1913; 4=Krawattennadel mit Türkismatrix, 1914; 5=Krawattennadel (Türkismatrix und Gold, Firmen-Nr. 476); 6=Krawattennadel (Gold mit Lapis), 1914

Tafel 68 (S. 321)

Milla Weltmann:
Entwürfe für Oscar Dietrich
1=Goldanhänger mit Halbedelsteinen, 1912; 2=Goldanhänger mit Halbedelsteinen, Firmen-Nr. 132; 3=Anhänger bzw. Goldbrosche mit Halbedelsteinen, Firmen-Nr. 134; 4=Anhänger mit Halbedelsteinen, Türkise und Perlen, Firmen-Nr. 133

Tafel 69 (S. 333)

1 J. Storck (Entwurf),
A. Kleeberg (Ausführung in Silber und Niello):
Schmuckschale. Aus: Arbeiten der österreichischen Kunstindustrie 1868 - 1893, Wien 1893, Taf. XXXIII
2 J. Storck (Entwurf),
Carl L. Lustig (Ausführung in Silber mit Niello- und Goldinkrustation):
Bonbonnière. Aus: Arbeiten der österreichischen Kunstindustrie 1868 - 1893, Wien 1893, Taf. XXXIII

Tafel 70 (S. 334)

1 J. Storck (Entwurf),
J. Bacher & Sohn (Ausführung):
Halskette und Brosche, Goldfiligran und Perlmutter. Aus: Arbeiten der österreichischen Kunstindustrie 1868 - 1893, Wien 1893, Taf. XLIX. Details s. Farbtafel IX
2 J. Storck (Entwurf),
J. Bacher & Sohn (Ausführung):
Halskette. Goldfiligran, Perlen. Aus: Arbeiten der österreichischen Kunstindustrie 1868 - 1893, Wien 1893, Taf. VIII. Details s. Farbtafel XI

Tafel 71 (S. 335)

1 J. Storck (Entwurf),
H. Macht (Emailmalerei),
A. Kleeberg (Goldschmiedearbeit):
Halskette. Aus: Arbeiten der österreichischen Kunstindustrie 1868 - 1893, Wien 1893, Taf. XXXVI. Details s. Farbtafel X
2 J. Storck (Entwurf),
A. Eisenmenger (Entwurf der figuralen Darstellungen),
J. Bacher & Sohn (Ausführung),

C. L. Lustig (Niello- und Silber-
inkrustationsarbeiten),
J. Zapf (Gravierung):
Ehrenkette des Bürgermeisters von Wien.
Aus: Arbeiten der österreichischen Kunst-
industrie 1868 - 1893, Wien 1893, Taf. XVIII

Tafel 72 (S. 336)

1 J. Storck (Entwurf),
O. Dietrich (Ausführung):
„Gefäße“, Silber, teilvergoldet. Aus: Ar-
beiten der österreichischen Kunstindu-
strie 1868 - 1893, Wien 1893, Taf. XLII

2 J. Storck (Entwurf),
Karger (Entwurf der figürl. Medaillons),
St. Schwartz (Modellierung),
C. Dörflinger (Muschelschnitt auf Lapis-
lazuligrund),
Gebr. Frank (Silbertreibarbeit):
Prunkschüssel. Aus: Arbeiten der öster-
reichischen Kunstindustrie 1868 - 1893,
Wien 1893, Taf. VI. Details s. Farbtafeln VI
und VII

Tafel 73 (S. 337)

1 H. Herdtle (Entwurf),
Karger (Entwurf der figuralen Darstel-
lungen),
J. Zasche (Emailmalerei),
Brix & Anders (Silberschmiedearbeit):
Kelch. Aus: Arbeiten der österreichischen
Kunstindustrie 1868 - 1893, Wien 1893,
Taf. V. Details s. Farbtafel VII

2 R. Hammel (Entwurf),
J. Bannert (Ausführung):
Glas mit Silbermontierung. Österreichi-
sches Museum für angewandte Kunst,
Ausstellung 1898/99, Nr. 30, s. S. 90

3 J. Bannert:
Gitterkörbchen nach einem Alt-Wiener
Original „im Besitz des Herrn von Scala“.
H 8 cm, L 27,2 cm. Punzierung: Diana-
kopf in Fünfpaß, A. Österreichisches Mu-
seum für angewandte Kunst, Inv. Nr. Go
1196 (erworben 1902 um 210 Kronen)

Tafel 74 (S. 338)

Peter Breithut:
Relief (Silber, Gold, Nephrit). Aus der Aus-

stellung der Wiener Kunstgewerbeschule
auf der Pariser Weltausstellung 1900.

Tafel 75 (S. 339)

1 C. Götzmann (?):
Zigarettendose. Silber, teilvergoldet, mit
Monogramm FF. Punzierung: Namens-
punze CG (?). Sammlung Joschko Röder-
Buxbaum, Wien

2 V. Czokally:
Zuckerdose. Silber, teilvergoldet. Punzie-
rung: Dianakopf in Fünfpaß, A, Namens-
punze. H 14,7 cm. Sammlung Joschko
Röder-Buxbaum, Wien

Tafel 76 (S. 340)

1 M. Gedlitzka (?):
Kaviardose mit Tablett. Silber und gra-
viertes Glas. Punzierung: Dianakopf in
Fünfpaß, Windspielkopf, Namenspunze.
Tablett Länge 21,5 cm. Sammlung Joschko
Röder-Buxbaum, Wien

2 E. Friedmann:
Tablett. Silber. Punzierung: Dianakopf in
Fünfpaß, A, Firmenpunze. Länge 56,7 cm.
Sammlung Joschko Röder-Buxbaum, Wien

Tafel 77 (S. 341)

1 Marie Abel (Entwurf),
Josef Abel (Ausführung):
Halsspange. Österreichisches Museum,
Ausstellung 1903/04, s. S. 71

2 R. Geyling (Entwurf),
H. Eder (Ausführung):
Schließe. Österreichisches Museum, Aus-
stellung 1909/10, Nr. 184, s. S. 162

3 O. Hofner:
Ehrengeschenk. Getriebenes Silber.
Österreichisches Museum, Ausstellung der
Kunstgewerbeschule 1901, Specialatelier
St. Schwartz

4 J. Biringer:
Gürtelschließe. Silber mit Olivinen. 8,3 x
9,1 cm. Galerie bei der Albertina, Lobko-
witzplatz 1, Wien I

Tafel 78 (S. 342)

- 1 F. Hauptmann (Entwurf),
Hauptmann & Co. (Ausführung):
Halsschmuck „Windling“, Österreichisches Museum, Ausstellung 1901/02, Nr. 274, s. S. 235
- 2 Gustav Nauthe (Entwurf),
Hauptmann & Co. (Ausführung):
Brosche. Österreichisches Museum, Ausstellung 1902/03, s. S. 235
- 3 Hauptmann & Co.:
Gürtelschließe „Disteln“. Österreichisches Museum, Ausstellung 1900/01, Nr. 243, s. S. 235
- 4 Hauptmann & Co.:
Halsschmuck. Österreichisches Museum, Ausstellung 1902/03, s. S. 235
- 5 F. Hauptmann (Entwurf),
Hauptmann & Co. (Ausführung):
Schnalle. Österreichisches Museum, Ausstellung 1901/02, Nr. 273, s. S. 235
- 6 Hauptmann & Co.:
Gürtelschließe „Frauensuh“. Österreichisches Museum, Ausstellung 1900/01, Nr. 245, s. S. 235

Tafel 79 (S. 343)

- 1 Hauptmann & Co.:
Kamm. Österreichisches Museum, Ausstellung 1902/03, s. S. 235
- 2 F. Hauptmann (Entwurf),
Hauptmann & Co. (Ausführung):
Kamm. Österreichisches Museum, Ausstellung 1901/02, s. S. 235
- 3 F. Hauptmann (Entwurf),
Hauptmann & Co. (Ausführung):
Kamm. Österreichisches Museum, Ausstellung 1901/02, s. S. 235
- 4 Peter Breithurt (Entwurf),
Hauptmann & Co. (Ausführung):
Kamm. Österreichisches Museum, Winterausstellung 1899
- 5 J. Hoffstätter:
Kamm (auch Brosche). Österreichisches Museum, Ausstellung 1901/02, Nr. 275, s. S. 235

Tafel 80 (S. 344)

- 1 J. Hoffstätter:
Brosche. Österreichisches Museum, Ausstellung 1903/04, s. S. 259
- 2 J. Hoffstätter:
Devant de Corsage. Österreichisches Museum, Ausstellung 1903/04, s. S. 259
- 3 J. Hoffstätter:
Halsspange. Österreichisches Museum, Ausstellung 1903/04, s. S. 259
- 4 J. Hoffstätter:
Brosche. Österreichisches Museum, Ausstellung 1902/03, s. S. 259
- 5 J. Hoffstätter:
Broschen. Österreichisches Museum, Ausstellung 1900/01, Nr. 281 - 283, s. S. 258
- 6 J. Hoffstätter:
Gürtelschließe. Österreichisches Museum, Ausstellung 1900/01, Nr. 303, s. S. 258

Tafel 81 (S. 345)

- 1 J. Hoffstätter:
Halsschmuck. Österreichisches Museum, Ausstellung 1900/01, Nr. 271, s. S. 258
- 2 J. Hoffstätter:
Brosche. Österreichisches Museum, Ausstellung 1902/03, s. S. 259
- 3 J. Hügler jun. (Entwurf),
J. Hügler (Ausführung):
Anhänger. Österreichisches Museum, Ausstellung 1903/04, s. S. 266
- 4 Cizek (Entwurf),
J. Hügler (Ausführung):
Gürtelschnalle. Österreichisches Museum, Ausstellung 1902/03, s. S. 265/66
- 5 Cizek (Entwurf),
J. Hügler (Ausführung):
Halsschmuck. Österreichisches Museum, Ausstellung 1902/03, s. S. 265/66

Tafel 82 (S. 346)

- 1 J. Hügler:
Anhänger. Österreichisches Museum, Ausstellung 1910/11, Nr. 2111, s. S. 268
- 2 J. Hügler:
Anhänger. Österreichisches Museum, Ausstellung 1910/11, Nr. 2118, s. S. 269

3 J. Hügler:

Anhänger. Österreichisches Museum,
Ausstellung 1903/04, s. S. 266

4 J. Hügler:

Schließe. Österreichisches Museum,
Ausstellung 1910/11, Nr. 2135, s. S. 269

5 J. Hügler:

Schließe. Österreichisches Museum,
Ausstellung 1903/04, s. S. 266

6 J. Hügler jun. (Entwurf),

J. Hügler (Ausführung):

Kamm. Österreichisches Museum,
Ausstellung 1903/04, s. S. 266

ABEL, MARIE

Schwarzweißabbildung: Taf. 77/1 (341)

ARMANY

245

AVANZO, D.

127

BOLEK, HANS

144, 146, 147, 150, 191, 192

Farbabbildungen: Farbtafel XVIII/38 (28),
XIX/39 (29)

Schwarzweißabbildungen: Taf. 39 (193),
Taf. 41 (197)

Strichzeichnungen: Taf. 13 (75), Taf. 14
(79), Taf. 15 (85), Taf. 18 (95), Taf. 19 (99),
Taf. 20 (105), Taf. 21 (109), Taf. 22 (115),
Taf. 23 (119), Taf. 24 (125), Taf. 25 (129),
Taf. 26 (135)

BREIHUT, PETER

235, 244

Schwarzweißabbildungen: Taf. 74 (338),
Taf. 79/4 (343)

BREUER, K.

243

CIZEK, F.

266

Schwarzweißabbildungen: Taf. 81/4, 5 (345)

DELAVILLA, FRANZ KARL

144, 146 - 148, 150, 151

Farbabbildung: Farbtaf. XII/24 (22)

Schwarzweißabbildung: Taf. 28 (145)

Strichzeichnungen: Taf. 27 (139), Taf. 29
(149), Taf. 31 (155), Taf. 33 (165)

DENGG, GERTRUDE

148

DIETRICH, OSCAR

Farbabbildung: Farbtaf. XII/22 (22)

DREXLER, LEOPOLD

144, 146, 147

Strichzeichnungen: Taf. 34 (169)

FERSTEL, HEINRICH VON

127

FINK, EMIL

90, 91

FORSTNER, LEOPOLD

Farbabbildung: Farbtaf. XXII/43 (32)

GATTRINGER, FRANZ

144

GEYLING, REMIGIUS

162

Schwarzweißabbildung: Taf. 77/2 (341)

GROSS, R.

Farbabbildung: Farbtaf. IV/6 (14)

HÄUSSLER, PHILIPP

192

Schwarzweißabbildung: Taf. 43 (201)

HAMMEL, RUDOLF

90 - 92

Schwarzweißabbildung: Taf. 73/2 (337)

HANSEN, THEOPHIL VON

304

Schwarzweißabbildung: Taf. 65 (305)

HAUPTMANN, F.

Schwarzweißabbildungen: Taf. 78/1, 5
(342), Taf. 79/2, 3 (343)

HERDTLE, HERMANN

127

Farbabbildungen: Farbtaf. VII/11, 12 (17)

Schwarzweißabbildung: Taf. 73/1 (337)

HOFFMANN, JOSEF

Farbabbildung: Farbtaf. XIII/26 (23)

HOLUB, A. O.

147, 150

Farbabbildung: Farbtaf. XXI/41 (31)

Strichzeichnungen: Taf. 35 (175), Taf. 36 (179), Taf. 37 (185)

HÜGLER, J. JUN.

Schwarzweißabbildungen: Taf. 81/3 (345),
Taf. 82/6 (346)

HUJER, L.

92

HUNFALVY, STEPHANIE

148, 151, 243, 244

Strichzeichnungen: Taf. 44 (207)

KALHAMMER, GUSTAV

146, 150

Farbabbildung: Farbtaf. XVI/35 (26)

Strichzeichnungen: Taf. 45 (211), Taf. 48 (227)

KARGER

127, 187, 192

Farbabbildungen: Farbtaf. VI/13 (16), Farb-
taf. VII/11, 12 (17)

KLAUS, KARL

146

Strichzeichnungen: Taf. 45 (211), Taf. 46 (217)

KNAB

188

Farbabbildung: Farbtaf. VIII/15 (18)

LICHTENBERG, GUSTAV

301

LUSTIG, C. L.

Farbabbildungen: Farbtaf. IV/6 (14), Farb-
taf. V/7 (15)

MARGOLD, EMANUEL JOSEF

147, 150, 151, 194, 244, 245

Farbabbildungen: Farbtaf. XII/25 (22),
Farbtaf. XIII/28 (23)

Strichzeichnungen: Taf. 47 (221), Taf. 50 (237), Taf. 51 (241), Taf. 52 (247), Taf. 53 (251), Taf. 54 (257)

MERKEL, FELIX J.

140

MESSNER, F.

Farbabbildung: Farbtaf. XIII/27 (23)

MOSER, KOLO

Farbabbildungen: Farbtaf. XII/23 (22),
Farbtaf. XXI/42 (31)

MÜLLER, L.

240

MUNK, E.

259

NAUTHE, GUSTAV

Schwarzweißabbildung: Taf. 78/2 (342)

OLBRICH, JOSEF MARIA

258

OSWALD, WENZEL

150, 151

Strichzeichnungen: Taf. 55 (261), Taf. 56 (267), Taf. 57 (271), Taf. 58 (277)

PAYER, J.

92

PECHE, DAGOBERT

151

Farbabbildung: Farbtaf. XX/40 (30)

Strichzeichnungen: Taf. 59 (281), Taf. 60 (287), Taf. 61 (291)

PRUTSCHER, OTTO

192, 240

PUCHNIGER, E.

235, 240

RIEDEL, K.
Farbabbildung: Farbt. XV/33 (25)

ROLLER, A.
240

RUMMELHART
235

SACHS, ALFRED
140

SCHWARTZ, STEPHAN
187, 258
Farbabbildung: Farbt. I/1 (11)

STATZ, VINCENZ
126

STEMPOWSKA, MARIA
293

STORCK, JOSEF
84, 187, 292, 293
Farbabbildungen: Farbt. V/8 (15), Farbt.
VI/13 (16), Farbt. IX/16 (19), Farbt.
X/19 (20), Farbt. XI/21 (21)
Schwarzweißabbildungen: Taf. 69 - 72
(333 - 336)

THIEDE, OSKAR
Schwarzweißabbildung: Taf. 38 (189)

VOGL, MIZZI
146

WANKE, ALICE
148

WEISS, HERMINE
245

WELTMANN, MILLA
151, 192, 194
Farbabbildung: Farbt. XIV/30 (24)
Schwarzweißabbildung: Taf. 42 (199)
Strichzeichnungen: Taf. 66 (309), Taf. 67
(315), Taf. 68 (321)

WITZMANN, KARL
243, 244

WAGNER, OTTO
300
Schwarzweißabbildungen: Taf. 63 (298),
Taf. 64 (299)